EX MUNIFICENTIA
FERDINANDI III. M. E. D.
DIE 9. IUNII 1791.

9.6.29

Digitized by Google

1

KNEBEL 1726

Knebel / Roberto Cristiano /
Grammatica Latina.
Hafniæ 1726.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erleichterte

Lateinische GRAMMATICA

Nach ihren

Vier Haupt-Partibus

So viel zur Erlernung der Lateinischen Sprache zu wissen nöthig;

In einer

Leichten und Richtigen Eintheilung

Fragweise Teutsch vorgetragen/

Auch mit nöthigen Anmerckungen und bewährten Exemplis an vielen Orten,

Nach Innhalt der Vorrede/

vermehret/

Vornemlich zum Nutzen der Schulen

in dem Hertzogthum Würtemberg/

Cum Approbatione Superiorum,

herausgegeben.

Von

Herbert Christian Knebeln/

Des Hoch-Fürstl. Gymnas. in Stuttgardt Profess. Eloquent.

Stuttgardt/

Im Verlag bey Metzler/ Erhardt und Rößlin

Anno 1726.

Digitized by Google

Digitized by Google

Q. D. B. V.

Vorrede

Von der neuen Methode dieſer Grammatic, und wie ſolche publice oder privatim zugebrauchen.

§. I.

Nachdem die meiſten Exemplarien von der bißher eingeführten Würtembergiſchen Grammatic abgegangen, und eine abermalige neue Edition aufzulegen nothwendig erfunden worden: So haben Diejenige, welchen die Viſitation der Fürſtl. Land-Schulen committieret iſt, billig Sorge getragen, daß dasjenige, ſo etwa bey derſelbigen von vielen erfahrnen Schul-Männern deſideriert worden, nunmehro ergäntzet, das Schwehre leichtert / und damit der Jugend zu Erlernung der Lateiniſchen Sprache die benöthigte Hülffe geleiſtet werden möge.

§. II.

Dann obwohlen der erſte Theil von der Etymologie ſo beſchaffen war, daß man damit guten theils wohl zufrieden ſeyn kunte: ſo befande ſich doch in Syntaxi *Nominum*, *Pronominum*, *Verborum* und *Participiorum*, daß es an vielen nothwendigen Reguln fehlete;

Digitized by Google

von welchen allen um ſo viel deutlicher ſolte gehandelt werden, je weniger die Knaben, vornemlich Provectiores derſelben entbehren können, oder die Viva Informatio Præceptoris zulänglich iſt, ſolchen Abgang, ſo viel zum Fundament und nothwendiger Repetition erfordert wird, behöriger maſſen zu erſetzen.

§. III.

Nebſt deme iſt zwar die Ordnung in Parte Generali *Syntaxeos* zu ziemlicher Erleichterung der Information nach der neuen Methode meiſtentheils ſchon eingetheilet, und die Reguln nach den Caſibus *Erotematice* vorgetragen worden: In dem Parte Speciali aber folgete man noch immer der alten Ordnung Secundum Partes Orationis, und häuffete damit die Claſſes und Abtheilungen dergeſtalten, daß ein Knab die Conſtruction eines einigen Caſus an vielen differenten Stellen nachſchlagen, mithin in Durchſuchung des gantzen Syntaxes nothwendig in die gröſſeſte Confuſion gerathen mußte.

§. IV.

Damit nun einer ſolchen Diſtraction ſo viel möglich begegnet werden möchte, ſo hat man mit gnädigſter Approbation eines Hoch-Fürſtl. CONSISTORII den Entſchluß gefaßt, bey derjenigen Ordnung, welche in dem Parte Generali bereits beobachtet worden, zwar zu verbleiben, und wo noch etwas abgienge, mit nöthigen Anmerckungen zu ergäntzen, die Regulas aber ex Parte Speciali an ihre gehörige Stellen zu verſetzen, und alles in ſolche Ordnung zubringen, daß nicht allein alle Wort, wie ſie in der bißherigen Grammatic geſtanden, ſo viel möglich behalten, und zugleich in jedem Capite der alten Eintheilung Secundum Partes Orationis gefolget würde. Inmaſſen nach ſolcher Methode dieſer

dieſer Vortheil erhalten wurde, daß man weder den gantzen Syntax ändern durffte, noch auch die Knaben etwas neues, auſſer was ſuppliert worden, zu lernen hatten, ſondern nunmehr unter einer jeden Haupt-Regul die Conſtruction eines Caſus beyſammen in guter Ordnung viel richtiger und leichter finden, mithin ein beſſeres Subſidium *Memoriæ localis* haben, und weit fertiger fortkommen können, als wann ſie jede Regul in einer beſondern Claſs, und öffters ohne einige Connexion, aufſchlagen müßten.

§. V.

Weilen aber ein richtiger Zuſammenhang eines Wercks erforderte, daß in den übrigen Partibus Grammaticæ eine Paritát beobachtet würde: ſo iſt vorderiſt die gantze Grammatica in ihre IV. Partes, jeder Theil wieder in gewiſſe Capita richtig eingetheilet, auch hier und dar einige nöthige Veränderung vorgenommen, und das gantze Werck in folgende Ordnung gebracht worden.

§. VI.

In Orthographia hat man denen Anmerckungen vom Leſen und Schreiben noch mehrere, ingleichen de Ratione *Interpungendi*, de Uſu *Diſtinctionum*, und de Notis *Numerorum* das Nöthige hinzu geſetzet.

§. VII.

Den Partem Etymologicam hat man um mehrerer Deutlichkeit willen in drey Claſſen (ſiehe pag. 11.) eingetheilet; und in der Erſteren vornemlich (a) von den Adjectivis ein beſonderes Capitel gemacht, auch alles fleißig zuſammen getragen, was de eorum Motione & Comparatione zu wiſſen nöthig ware. Hernach (b) die viele Regulas Speciales de Generibus *ex Terminatione* in etwas zuſammen zu ziehen, und nach

Digitized by Google

den fünff Declinationen abzutheilen gesuchet. (c) Denen Declinationibus *Substantivorum* sind die Declinat. *Adjectivorum* und einiger *Pronominum* angehencket, und hernach mehrere Vocabula, besonders der III. Declination die Terminationes *Genitivi* secundum *Quantitates* sorgfältig beygesetzet worden. In der zweyten Clas de Verbis p. 97. seynd de Modo *Potentiali*, *Concessivo* &c. etliche General-Anmerckungen hinzu gethan, die Verba Auxiliaria, im Lateinischen *Sum*, und im Teutschen, ich habe, ich werde / voraus gesetzt, der Indicativus und Subjunctivus in den Conjugationibus jedesmalen neben einander gestellet, nach jeden Paradigmatibus aber die benöthigte Exempla Verborum nebst den Temporibus angehenckt, und allezeit die Composita, die von ihren Simplicibus abweichen, accurate angemercket worden. Auch hat man p. 123. die Conjugationem Periphrasticam, und p. 173. zwey Paradigmata *Germanica Conjugationis* in Significatione *Neutra* beygefüget. Die Verba *Impersonalia*, und *Defectiva* sind in bessere Ordnung gebracht, und bey den Participiis alles dasjenige, was noch gemangelt, mit aller Sorgfalt ersetzet worden. Endlichen hat man in der dritten Clas de Particulis ein und andere Verbesserung, besonders in dem III. Cap. de Conjunctionibus beygetragen.

§. VIII.

Den Syntaxin *Simplicem* hat man in acht Haupt-Reguln verfasset, deren Ordnung und Zusammenhang in dem Anfang desselben p. 220. angezeiget wird. Es folgen aber jedesmalen auf die Haupt-Regul 1) die benöthigte Observationes, welche jene gleichsam zergliedern und illustrieren, 2) Die Notæ, welche gemeiniglich eine particulaire Anmerckung oder Exception

in

Digitized by Google

in ſich halten; 3) Die Obeliſci †, welche durchgehends das Schwehrere erläutern, und wo ein beſonderer Umſtand iſt, erklären; 4) Die Aſteriſci *, welche aber nur vor die Provectiores, oder auch Docentes, *Verbis Latinis* beygeſetzet worden. Was aber mit §. bezeichnet iſt, gehöret allezeit zu dem, was vorhergegangen, es ſey hernach eine Obſervation, Nota, oder was anders. Die Exempla, ſo einer jeden Regul nachgeſetzt werden, ſind mit allem Fleiß aus den beſten Auctoribus ausgeſucht, und enthalten mehrentheils nutzliche Sententien und Moralien. Gleichwie aber alle Haupt-Reguln, alſo ſind auch die meiſte Obſervationes, wenige ausgenommen, Fragweiß vorgetragen, und damit dem gantzen Informations-Werck, dabey Methodus Erotematica nicht geringen Nutzen bringet, hoffentlich eine ziemliche Hülffe und Erleichterung gegeben worden.

§. IX.

Man hätte zwar bey jeder Haupt-Regul diejenige Obſervationes, die Latinitatem *Convenientiæ* lehren, von ſolchen, welche *Diſcrepantiam* anzeigen, gar gern abgeſondert, und dadurch in Syntheſi & Compoſitione einen leichtern Weg zu weiſen geſuchet, allein, weilen die vielerley Uberſetzung eines lateiniſchen Worts ins Teutſche, nebſt andern Umſtänden, erfordert hätte, manche Regul an zwey, drey und mehreren Orten zu wiederholen, ſo hat man, um nicht aufs neue in eine Confuſion zu gerathen, ſolches lieber unterlaſſen; Hingegen alle ſo wohl leichte als ſchwehre Diſcrepantien nach der Ordnung Syntaxis *Simplicis* ſolcher geſtalten zuſammen getragen, daß daraus ein beſonderer Syntaxis *Diſcrepantiæ* entſtanden, welchem auch das nöthige de Uſu *Particularum Germ.* und de Vitiis *Latini*

Sermonis beygesetzet worden; wodurch man der Sache, wie gehoffet wird, guter massen geholffen, und ad Compositionem eine ziemlich-hinlängliche Anweisung gegeben, davon die Einleitung p. 332. mehrern Bericht geben wird.

§. X.

Nachdem ferner befunden worden, daß Syntaxis *Figurata* gar zu kurtz, und doch ad Analysin mehreres darinnen anzuführen nothwendig seye: So hat man sich zu einer neuen Eintheilung um so ehender verleiten lassen, als weniger die vielerley Divisiones der Syntactischen oder Etymologischen Figuren gefallen wollten, mithin alles in einem richtigen Zusammenhang, wie man p. 401. sehen kan, auf eine gantz leichte und natürliche Art, so kurtz, als möglich, zusammen gefasset.

§. XI.

Weilen auch vermuthet wurde, daß es nutzlicher seye, in Syntaxi *Variante* die weitläuffige Variationes zu contrahieren, und die vor Knaben allzuschwehre Terminos zu erleichtern: so hat man eine gantz kurtze Anweisung gegeben, wie weit man die Tirones in Trivial-Schulen anzuführen habe; das übrige aber ad Oratoriam billig verspahret.

§. XII.

Syntaxis *Ornata* ist bißher nur in einigen lateinischen Reguln ohne Ordnung, beygedrucket worden; damit aber hierinnen eine bessere Eintheilung gemacht, und der Schul-Jugend gerathen würde: so hat man solche Reguln ins Teutsche übersetzet, mit andern nöthigen vermehret, und in eine geschicktere Ordnung gebracht.

§. XIII.

Hierauf folget ein Anhang de Analysi *Orationis Latinæ*

tinæ Grammatica, samt einer Tabula Etymologica (pag. 446.) und ist man darinnen nicht nur in gratiam discentium, sondern auch neuer angehender Informatorum etwas weitläufftiger gewesen. Welchem allen so wohl die Verba *Variæ Constructionis*, als auch Differentiæ *quarundam Vocum* nachgesetzet worden. De vario Usu *Præpositionum* ist in Syntaxi *Discrepantiæ* p. 358. & 392. das nöthige abgehandelt, das übrige aber deswegen ausgelassen worden, weilen die Exempla in Lexicis, und Lectione Auctorum täglich vorkommen.

§. XIV.

Da nun alles zur Erleichterung der Information ins Teutsche übersetzet worden, so wurde letzlichen auch vor nutzlich befunden, daß man die Prosodie gleichfals teutsch geben, und die Reguln so kurtz als möglich abfassen möchte; welches denn ebenmäßig in richtiger Ordnung Fragweiße geschehen, und so wohl hier und dar, als auch zu Ende, mit einer kleinen Unterweisung de Exercitiis metricis, vermehret worden.

§. XV.

Nun kommt es noch darauf an, wie etwa dieses Grammaticalische Werck mit gutem Nutzen publice oder privatim zu gebrauchen? Obwohlen es aber vornemlich auf die Dexteritæt eines getreuen und tüchtigen Præceptoris ankommet, die Knaben à facilioribus ad difficiliora gradatim anzuführen, und secundum Captum *Ingeniorum* auf eine conveniente und kluge Art fort zu leiten: So hat man doch mit Genehmhaltung des Hoch-Fürstlichen CONSISTORII vor gut angesehen, davon folgende Anleitung und Methode zum Behuf der gesamten Würtembergischen Schulen, zu geben, nach welcher die gantze Grammatic in fünff Cursibus völlig absolvieret werden kan.

In dem I. Curſu ſetzet man zum voraus, Erſtlich, daß man die Knaben, ſo den Grund des Leſens begriffen, vorderiſt die Declinationes und Conjugationes, hernach die übrige Regulas fleißig leſen laſſe, damit ſie aus der öfftern Wiederhohlung die Terminationes *Generum & Caſuum* verſtehen lernen, und nach und nach einen Vorſchmack von dem Declinieren und Conjugieren ſelbſten bekommen. Zweytens, nach dieſem fangen ſie an das erſte und zweyte Capitul ex Orthographia, ingleichen die Paradigmata der Declinationum, und der zwey erſteren (oder auch mehrern) Conjugationum *Regularium*, wie auch die Regulas *Generales & Primarias*, ſowohl in Etymologia, als Syntaxi *Simplici*, ſo weit man nemlich mit den Knaben geringen Alters und Verſtands halben kommen kan, auswendig zu lernen. Drittens werden ſie nicht nur angehalten, die Vocabula bey den Declinationibus, und die Verba bey den Conjugationibus fleißig zu memorieren, und dieſe nach den Paradigmatibus *Declinationum & Conjugationum* zu inflectieren: ſondern es wird ihnen auch eine Anweiſung gegeben, wie ſie die Adjectiva und Subſtantiva zuſammen ſetzen, und mit den Verbis ſecundum *Tempora*, *Modos & Perſonas* ordentlich conſtruiren ſollen; darzu inſonderheit das in den Schulen gebräuchliche Tirocinium Paradigmaticum dienen kan.

In dem II. Curſu werden alle Reguln in der gantzen Etymologia, auſſer denen notis, und was mit einem † bezeichnet iſt, nebſt den übrigen Conjugationibus, tam *Regularibus*, quam *Irregularibus*, und denen übrigen Verbis, ſo dabey ſtehen; Im Syntaxi aber nur die erſtere Obſervationes gelernet: Doch wofern in jenem Theil bey denen Adverbiis &c. und auch ſonſten

ſten die Anzahl der Exempel zu groß, können deren etwa ſechs/ acht oder zehen memoriret, die übrige aber nur geleſen, oder deren teutſche Significationes fleißig examiniret werden. Diejenige Vocabula oder Verba, ſo in dem eingeführten Vocabulario *Cellarii* vorkommen, wird ein jeder geſchickter Præceptor wiſſen, in dieſem Curſu an ſeinem gehörigen Ort zu appliciren. Die Exercitia aber ſollen über die erlernte Regulas durch kurtze und leichtere Imitationes dictirt, und nicht weiter als Convenientia ſorgfältig beobachtet, oder gezeiget werden.

In dem III. Curſu wird nach geſchehener gründlichen Wiederholung des vorigen, nunmehr der Jugend anbefohlen, auch die Notas ſo wohl in Etymologia, als beſonders in Syntaxi *Simplici* zu lernen, und können aus dem Syntaxi *Diſcrepantiæ* die leichteſte Anmerckungen geleſen, auch das Exercitium *Conſtruendi & Reſolvendi* nach Anweiſung p. 438. mit guter Application urgirt werden. Die Exercitia aber ſollen ſtrictius nach den Obſervationibus & Notis Syntacticis eingerichtet, und die Jugend noch immer ad Latinitatem *Convenientiæ* angeführet werden.

In dem IV. Curſu ſoll man nicht allein das vorige repetiren, und was noch etwa in Etymologia und Syntaxi zuruck geblieben, möglichſten Fleiſſes inculciren, ſondern auch die jenige Anmerckungen, ſo hin und wieder mit † bezeichnet, deutlich erklären, alles mit convenienten Exemplis illuſtriren; auch ex Syntaxi *Diſcrepantiæ* die Notas, und ex *Figuratis* die Regulas *Primarias* mit Syntaxi *Simplici* ſorgfältig conferiren, ingleichem in der Proſodie de Quantitate Syllabarum nunmehr den Anfang machen, und die Knaben nach Anleitung Cap. VII. ad reſtituendos verſus

anführen. Die Exercitia aber müſſen alſo concipirt werden, daß darinnen nicht nur die Obſervationes Syntacticæ, ſondern auch die darauff folgende Notæ und † in Praxin gebracht, auch die Knaben in Conſtructione *Participiorum*, ingleichem Verborum *Auxiliarium*, v. gr. mögen / können / ſollen ꝛc. wie es in bemeldtem Syntaxi *Diſcrepantiæ* gezeiget wird, rechtſchaffen geübet werden.

In dem V. Curſu kan über das vorige, was noch in Syntaxi *Simplici* mit einem * bezeichnet, und in Syntaxi *Figurata* übrig geblieben, vorderiſt nachgeholet, hernach Syntaxis *Ornata* erkläret, nicht aber daraus weiters, als was ein jeder verſtändiger Lehrer vor gut findet, memoriret werden. Die Exercitia ſtyli werden ſolcher geſtalten eingerichtet, daß darinnen die Conſtructiones *Diſcrepantes*, wie ſolche in den General-Anmerckungen de Diſcrepantiis *remiſſive* angeführet worden, deutlich und gründlich gezeiget; auch ſo wohl in Syntaxi *Variante*, als in Proſodia, ſo viel ſich thun läſſet, ein weiterer Verſuch gemacht werde. Ingleichem kan der Anhang de Verbis *Variæ Conſtructionis*, und de Differentiis *quorundam Vocabulorum*, auch was etwa noch ex Orthographia *de Interpunctionibus* zu wiſſen nöthig, alsdann mitgenommen, mithin die gantze Grammatic völlig abſolviret werden.

NB. Wofern man aber lieber mit einem Knaben etwa privatim die Grammatic in drey Curſibus abſolviren wolte, ſo könnten nach obiger Methode der zweyte und dritte / und dann der vierte und fünffte Curſus gar füglich zuſammen geſetzt werden.

§. XVI.

§. XVI.

Was endlich in dem gantzen Werck vor Fleiß angewendet, und wie alles, nächst der Ehre GOttes, vornehmlich auf die Beförderung einer gründlichen, und zugleich leichteren Information angesehen und gerichtet seye, das wird dem gütigen Urtheil des klugen und redlich-gesinnten Lesers überlassen: GOTT aber eyfrigst gebetten, daß er zu dem Pflantzen und Begiessen aller Treuen Lehrer seinen Göttlichen Seegen mittheilen, die liebe Jugend in seiner Furcht, unter täglich-zunehmenden Profectibus aufwachsen, und einen jeden sorgfältigen und fleißigen Præceptorem die Früchten seiner angewandten sauren Arbeit so wohl in diesem Leben sehen, als in jenem reichlich geniessen lassen wolle. Stuttgardt, Die Benedicti den 21ten Mart. 1726.

Ein-

Eintheilung und Innhalt der gantzen Grammatic.

Pars I. ORTHOGRAPHIA handelt

I. De Literis, nebſt nöthigen Anmerckungen zum Leſen und Schreiben. p. 1.
II. De Diviſione Syllabarum, wie man die Wörter recht abtheilen ſolle. p. 5.
III. De Accentibus, ſo fern ſelbige zu gebrauchen. p. 6.
IV. De Ratione Interpungendi, und dem Uſu Diſtinctionum, ingleichen de Notis Numerorum. p. 7.

Pars II. ETYMOLOGIA p. 11. deren

I. Claſſis handelt

I. Von dem Nomine, & ejus Qualitate insgemein. p. 12.
II. Von den Adjectivis, und deren Motione & Comparatione. p. 14.
III. Von dem Genere Nominum überhaupt, de Genere Omni, Communi & Dubio. p. 22.
IV. Von den Nominibus Unius Generis, deren drey General-Reguln de Genere Maſculino, Fœminino und Neutro, wie auch von denen Special-Reguln ex Terminatione, nach den V. Declinationen abgetheilt, nebſt dem Anhang de Anomalis in Genere. p. 25.
V. Von dem Numero Nominum, nebſt den Anmerckungen von denen, ſo Singularis oder Pluralis Numeri *tantum* ſind. p. 38.
VI. Von der Figura, Perſonis und Caſibus Nominum, nebſt denjenigen, ſo nicht alle Caſus haben. p. 42.

VII.

VII. Von den Declinationibus Nominum tam Substantivorum, quam Adjectivorum, da jeder Declination die benöthigte Vocabula zum decliniren, nebst deren Generibus beygesetzet werden. p. 46.
VIII. Von der Specie Nominum. p. 83.
IX. Von dem Pronomine, und deren Declinationibus. p. 88.

II. Classis handelt

I. Von den Verbis insgemein. p. 97.
II. Von den Verbis Auxiliaribus; den IV. Conjugat. und Deponent. p. 110.
III. Von den Verbis Neutris &c. p. 166.
IV. Von den Conjugationibus Verborum Irregular. p. 175.
V. Von den Verbis Defectivis und Heteroclitis. p. 189.
VI. Von den Verbis Impersonalibus. p. 193.
VII. Von den Participiis. p. 198.

III. Classis von den Particulis.

I. Adverbiis. p. 203. II. Præpositionibus. p. 211. III. Conjunctionibus. p. 213. und IV. Interjectionibus. p. 117.

Pars III. SYNTAXIS p. 219. welcher ist

I. Simplex.

I. Derselbe wird in acht Haupt-Reguln vorgetragen, davon die völlige Abtheilung und Zusamenhang zu finden. p. 220.
II. Demselben wird nachgesetzt Syntaxis *Discrepantiæ*, in der Ordnung, wie Syntaxis Simplex. p. 332.

II. Figurata.

Handelt von den sechs Haupt-Figuris, und den übrigen, welche zu jeder derselben referirt werden können. p. 401.

III. Va-

III. Varians.

Handelt de Variatione (1) per Synonyma. p. 418. (2) Per Partes Orationis. p. 419. (3) Adjectivi per Gradus. p. 421. (4) Substantivi per Casus. p. 423. (5) Verbi per Tempora, Modos, &c. p. 424.

IV. Ornata

Zeiget (1) Die zierliche Ordnung und Versetzung der Wörter. p. 426.

(2) Den Zusatz bey einigen Wörtern. p. 433.

(3) Die Abwerffung etlicher Sylben. p. 435.

(4) Die zierliche Verwandlung. p. 436.

Anhang *De* Analysi Orationis Latinæ Grammaticæ p. 439. nebst der Tab. Etymologica p. 446. und einigen Verbis variæ Constructionis, p. 449. und den Differentiis quorundam Vocabulorum. p. 454.

Pars IV. PROSODIA handelt p. 463.

I. Von der Quantität der Sylben per Regulas Generales, p. 464. Speciales. p. 467. und Specialissimas. p. 472.

II. Von den Pedibus. p. 476.

III. Von dem Versu, Cæsura, Scansione und den Elisionibus. p. 477. sqq.

IV. Von den Generibus Carminum ex Forma & Constitutione Pedum. p. 483.

V. Von den Generibus Carminum pro diversitate Objectorum & Modo tractandi. p. 496.

VI. Von den Exercitiis Metricis. p. 505.

Beschluß de Calendario Romano.

Q. B. V. D.

Q. D. B. V.

Einleitung Zur GRAMMATICA.

Was iſt die *Grammatic*?

DJe Grammatic iſt eine Kunſt/ welche lehret die Art und Weiſe/ wie man recht reden und ſchreiben ſoll.

Wie viel hat die *Grammatic* Theile?

Die *Grammatic* hat vier Theile, als da ſeynd: Orthographia, Proſodia, Etymologia und Syntaxis.

§. Von der Proſodia wird aus beſondern Urſachen zu letzt gehandelt: die übrige aber folgen in ihrer Ordnung nacheinander.

* Sunt, qui duas tantum faciunt Grammaticæ Partes *integrantes*, *Etymologiam* & *Syntaxin*. *Orthographiam* autem & *Proſodiam* harum partium particulas eſſe ſtatuunt, in quibus earum elementa principiaque & affectiones doceantur, adeoque per totam Grammaticam fundantur.

Pars I. DE ORTHOGRAPHIA.

Cap. I. De Literis.

Was iſt die *Orthographia?*

Die Orthographia iſt ein Theil der Grammatic, welcher lehret die Buchſtaben und Wort recht ſchreiben und abtheilen / als *Equus* per *E* ein Pferd / *Æquus* per *Æ* billich.

Wie viel haben die Lateiner Buchſtaben?

Die Lateiner haben drey und zwantzig Buchſtaben, als: a b c d e f g h i k l m n o p q r ſ t u x y z.

* Ratione originis quædam Literæ ſunt merè *Latinæ*, quædam vero *peregrinæ*. Literæ merè *Latinæ* ſunt: *a b c d e f g h i k l m n o p q r ſ t u*. Dicuntur ita, quia Latini illis utuntur ad formandas Voces linguæ ſuæ proprias. Literæ *peregrinæ* ſunt *k x y z*. His enim Latini utuntur ad formandas Voces peregrinas, & plurimum ex Lingua Græca accommodatas.

§. Dieſe Buchſtaben werden abgetheilt in Vocales und Conſonantes.

Wie viel ſeynd *Vocales?*

Fünff, a, e, i, o, u, und das Griechiſche y.

† Vocales ſeynd ſelbſt-lautende Buchſtaben / die für ſich können ausgeſprochen werden.

§. I. Aus zween zuſammengeſetzten Vocalibus wird ein Diphthongus, das iſt, ein doppelt-lautender Vocalis.

§. II. Deren ſeynd vier. *Æ*, als *Cæſar*, ein Käiſer; *OE*, als *Cœna*, das Nacht-Eſſen; *AU*, als *Audio*, ich höre; *EU*, als *Eurus*, der Oſt-Wind.

† Hieher gehöret auch das *EI*, ſo vor zeiten bey den Nominibus Tertiæ Declinationis im Brauch geweſen / als: *parteis*, *omneis*.

Wie viel ſeynd *Conſonantes?*

Die übrige ſiebenzehen Buchſtaben ſeynd Conſonantes, und werden abgetheilt

I. in

1. in neun Mutas: als: b c d f g k p q t.
2. in ſieben Semivocales: l m n r s x z. und dieſe wiederum

a) in vier liquidas: l m n r.
b) zwey duplices: x und z.

† Conſonantes ſeynd mit-lautende Buchſtaben/ die ohne einen darzu geſetzten Vocalem nicht können ausgeſprochen werden.

Mutæ haben bey der Ausſprach den Vocalem hinten: Semivocales aber vornen.

Liquidæ ſind/ die mit Hülff der Mutarum den vorhergehenden vocalem kurtz oder lang machen. als *Tenebræ, agri.*

Duplices ſind/ welche zwey Buchſtaben in ſich begreiffen/ dann x gilt ſo viel als cs oder gs. z aber ſo viel als ds oder ts. S nec liquida eſt nec duplex, ſed litera plane ſingularis. H aſpiratio potius eſt, quam Conſonans.

Anmerckungen zum Leſen und Schreiben.

§. I. Alle Nomina Propria, und was zu denſelben gehöret; die Wörter der freyen Künſten/ Aemter/ Dignitäten und Feſten; die Vocabula Technica: ingleichem der Anfang der Periodorum und aller Verſen in Carminibus; wie auch die Titul/ wanns auch ſchon nur Epitheta oder Adjectiva ſeynd/ werden mit groſſen Buchſtaben geſchrieben. als:

Germania, Würtenbergia, Cicero, Deus, Spiritus, Germanus, Poëta pro *Virgilio.*

Grammatica, Logica, Rhetorica &c. Rex, Dux, Conſul, Pentecoſte &c. Etymologia, Nomen, Verbum &c. Exordium, Multiplicatio &c. Sereniſſimus, Illuſtris. &c.

§. II. Man hat bey der Orthographia vornemlich auf die Origination oder Herſtammung eines Worts zu ſehen/ und ſich darnach zu richten. als Audacia (nicht *tia*) von *Audax, audacis.* Divitiæ (nicht *cie*) von *dives, divitis.*

§. III. Wann nach dem *i* und *u* andere Vocales folgen/ ſo wird im buchſtabiren das *i, jod*, und das *u, vau* genennet/ und

beede wie Conſonantes, das *i* wie ein gelindes *g*: das *v* aber/ wie ein weiches *f*, oder *w*, ausgeſprochen/ als: *juvo*.

† Weilen aber die alten Römer von ſolcher Unterſcheidung nichts gewußt/ ſondern ſolche erſt im letzten Seculo entſtanden: ſo iſt zwar ſolche Obſervation vor Kinder und Jünglinge bequemer/ doch ſollen ſich/ nach Cellarii Meynung/ die heranwachſende in die alte Art/ wegen der Bücher/ ſo in vorigen Zeiten gedruckt ſind/ auch richten lernen.

§. IV. Das C. wird ordinarie ausgeſprochen wie ein K, als: Calamus, cauſa, corpus, culpa, crimen, accreſco, ausgenommen/ wann ein *e*, *æ*, *œ*, *eu*, *i*. oder *y* darauf folget/ ſo wird es geleſen wie ein Z, als: cera, Cæſar, Cœlum, ceu, cibus, cymba.

§. V. Auf das Q. folget allemahl ein U. und wird ausgeſprochen wie ein W. als: quare, quia, loquor. Dergleichen geſchiehet auch gemeiniglich/ wann nach der Sylben *gu* und *ſu* ein anderer Vocalis folget/ daß man das U wie ein W ausſprechen muß/ als: lingua, ſuavis.

§. VI. Wann nach dem g ein n folget/ ſo muß vor dem g auch ein n ausgeſprochen werden/ als: agnus, regnum, ſignum, cognatus. Doch wollen wir denen nicht entgegen ſeyn/ die es vor probabler halten/ daß man pronunciren ſolle/ wie es geſchrieben wird.

§. VII. Das Ph. wird wie ein f ausgeſprochen/ als: Philoſophia, Prophcta. Aber ph. ch. th. und y haben bey den Lateiniſchen Wörtern nicht ſtatt/ wo ſie nicht können aus den Griechiſchen Φ, χ, θ, υ, hergeleitet werden/ als Boſporus, nicht *Boſphorus* Gr. Βόσπορος. Tropæum, nicht *trophæum*. Gr. τροπαῖον. *Ita* ſepulcrum, ſimulacrum, wie Lavacrum von *Lavatum*.

§. VIII. Wann nach der Sylben *ti*, ein Vocalis oder Diphthongus folget/ ſo wird das T wie ein gelindes Z ausgeſprochen/ als: gratia, nuptiæ, centies, ſolſtitii, oratio, Martius. Zu Anfang aber und in den Griechiſchen Wörtern/ oder wann allernächſt vor dem T ein S hergehet/ ſo behält es ſeinen eigenen Laut/ als: Tiára, Politia, triſtior.

§. IX.

§. IX. Der Griechiſche Diphthongus æ wird Lateiniſch mit æ: oi mit œ, und ei mit einem i oder e geſchrieben. Wann aber ob den Diphthongis æ und œ zwey Düpfflein (ſo Diæreſis heiſſen) ſtehen / ſo wird ein jeder vocalis beſonder geſchrieben und geleſen / als: aër, poëta.

§. X. Das S wird im Anfang und in der Mitten lang / am Ende aber des Worts klein oder kurtz geſchrieben: Wann aber in der Mitten zwey S zuſammen kommen / ſo werden entweder zwey lange / oder das erſte kurtz / und das andere lang geſetzet / als: Serpens, diſſimilis, oder diſimilis.

§. XI. In der alten Römer Schrifften wird offt ein gantzes Wort entweder durch einen eintzigen groſſen Buchſtaben bedeutet / als:

A. bedeutet *Aulus*. C. *Cajus*. D. *Decius*. F. *Filius* L. *Lucius*. M. *Marcus*. N. *Nepos*. P. *Publius*. Q. *Quintus*. T. *Titus*.

Oder durch zwey Buchſtaben / als: Ap. *Appius*. Cn. *Cnæus*. Sp. *Spurius*. Ti. *Tiberius*.

Oder durch drey / als: Cæſ. *Cæſar*. Coſ. *Conſul*. Deſ. *Deſignatus*. Sex. *Sextus*. Ser. *Servius*. Tul. *Tullius*.

Deßgleichen bedeuten P. C. *Patres Conſcripti*. P. R. *Populus Romanus*. R. P. *Respublica*. S. C. *Senatus Conſultum*. S. P. Q. R. *Senatus Populusque Romanus*. A. U. C. *Anno Urbis Conditæ*.

HS. bedeutet *Seſtertium*. &c.

In Suffragiis ferendis bedeutet A. *Abſolvo*. C. *Condemno*. N. L. *Non liquet*.

In inſcriptionibus. A. O. F. C. *Amico optimo faciendum curavit*. D. M. S. *Diis manibus Sacrum*. H. S. E. *Hic ſitus eſt*. OB C. S. *Ob Cives Servatos*. B. D. S. M. F. *Bene de ſe merenti fecit*. S. T. T. L. *Sit tibi terra levis*. &c. Vid. *Gruter*. de Inſcript.

CAP. II.

DE DIVSIONE SYLLABARUM.

Wie muß man die Wörter / die zu End der Zeilen nicht können ausgeſchrieben werden / abtheilen?

§. I. Wann ein Conſonans zwiſchen zween Vocalibus ſtehet / ſo

muß er zu der hinderen / und nicht zu der vorderen Sylben gesetzt werden. als: A-mo, ta-bu-la, pa-ter, ti-bi, di-xi-mus, ho-mi-ni-bus.

§. II. Wann zween / gleiche oder ungleiche / Consonantes beysammen stehen / so gehört der erstere zu der vordern / der andere aber zu der hindern Sylben. als: An-te, al-tus, cir-cum, tem-pus, cor-pus, an-nus, col-lis, flam-ma, torrens. &c

§. III. Wann aber zween Consonantes zusammen kommen / die zu Anfang eines Worts stehen / und also zugleich ausgesprochen werden können / so sollen sie auch mitten im Wort nicht getrennet / sondern zusammen gesetzet werden / als: A-gnus, a gnis, i gne, pro-pter, pi-scis, ca-pra, a-sper, pa-stor, &c.

* Quanquam Recentiorum non nemo aliter sentiat, & cum Scaligero probare conetur, ita scribendum esse, quemadmodum loquamur, v. gr. *ig-nis*, *as per*. &c.

§. IV. In den Derivativis und Compositis pflegt man sich bey Abtheilung der Sylben / nach den Primitivis und Simplicibus zu richten / als: a-gmen, *ab a-go*, do ctus, *&* do ctri na, *à do-ceo*. Ev-angelium, ab-igo, ad-oro, abs-traho, ex-istimo, præter-ea, in-ers, trans-eo. &c.

CAP. III.

DE ACCENTIBUS.

Wie viel seynd *Accentus*?

Es seynd drey, als 1. Acutus, *cecídi*. 2. Gravis, *certò*. und 3. Circumflexus. *virûm* pro *virorum*.

§. I. Acutus wird bißweilen in Gratiam Tironum gebraucht / wann man eine lange oder kurtze Sylbe bezeichnen will / als: tellus, tellúris, óccido, occído. und bey den particulis Encliticis, als: adcóque, egóne, néve.

§. 2. Gravis wird gebraucht / einen Partem Orationis von dem andern zu unterscheiden. Ex gr. Die Adverbia und Conjunctiones eò, quò, tantò, doctè, malè, verùm, verò, &c. von den

den Nominibus und Pronominibus, die gleich alſo lauten. Deßgleichen in den Præpoſitionibus, die Adverbialiter gebraucht werden. Als: antè, contrà, infrà, &c. *Huc refer* à und è.

§. 3. Circumflexus findet ſich in den Sylben/ die ſyncopiert/ oder zuſammen gezogen werden. Als: amârunt, amâſſem: Deûm, *pro* Deorum. Wie auch bey Unterſcheidung der Caſuum, als: aquâ *Abl.* fructûs, *Gen.* Patertamiliâs; noſtrâs, veſtrâs, cujâs. *Huc refer* hîc, *Adv.* aliâs, *Conj.*

* De accentibus varie judicant Viri docti: Cellarius eos penitus exterminandos, Balbinus & plures alii ponendos eſſe exiſtimant, ubi vel *ambiguitas* timeatur, vel *uſus* & *conſuetudo* Eruditorum obtineat, vel denique *enclitica dictiones* requirant. e. gr. Ob *ambiguitatem*; óccidit, occídit: ob *conſuetudinem*; à, amârunt, Deûm. & *encliticè* ſic. armáque, Deúsve. Voſſius eorum notas nusquam fere, niſi *differentiæ* ergo apponendas putat, hinc: mirum, *ait*, nonnullos uſque adeo adverſari conſuetudini huic voces ambiguas diſtinguendi accentu; præſertim cum Ipſi voces proprias ſcribant literis majuſculis, nempe ut diſtinguant propria à communibus: Attur non ſimile diſcrimen hic obſervemus? præſertim cum idem fecerint Veteres, ut ex Fabio & aliis conſtat.

CAP. IV.

DE RATIONE INTERPUNGENDI.

Welches ſeynd die *diſtinctiones* oder Zeichen/ damit man die Wörter oder *Sentenz* unterſcheidet?

Die Diſtinctiones oder Zeichen, damit man die Wörter oder Sentenz unterſcheidet, ſeynd vornemlich dieſe:

1. Comma oder Virgula, iſt ein kleines Strichlein gerad oder krumm (/,)
2. Semicolon oder halbes Colon iſt ein punctum über einem virgul: (;)
3. Colon ſeynd zwey puncta (:)

4. Punctum iſt ein Düpflein zu End eines Periodi. (.)
5. Signum Interrogationis, wann man fragt. (?)
6. Signum Admirationis oder Exclamationis, wann man ſich über ein Ding verwundert/ oder über etwas ausrufft.(!)
7. Parentheſis, wann man etwas zwiſchen einer Rede einſchließt. ( )
8. Nota Apoſtrophi, wann ein Buchſtab oder Sylb in einem Wort fehlet. als: *ain'*, *egon'*, i. e. *aisné*, *egóne*.
9. Aſteriſcus ſive ſtellula, damit wir dasjenige bezeichnen/ was uns ſonderlich beliebt. (*)
11. Signum diviſionis, wann ein Wort zu End der Zeilen nicht kan ausgeſchrieben werden. (-) oder (=)
12. Signum Citationis, wann man etwas aus andern Auctoribus anziehet. als (,,)

Uſus quatuor Diſtinctionum primariarum.

I. Comma 1. minora conſtructionis ac periodi membra diſtinguit, variasque circumſtantias ſeparat. ut, *Homerum Colophonii civem eſſe dicunt ſuum, Chij ſuum vindicant, Salaminii repetunt, Smyrnæi vero ſuum eſſe confirmant.*

2. Ad tollendam ambiguitatem ſejungit voces. ut,
Porta patens eſto, *nulli claudatur honeſto.*
Summa quidem auctoritate Philoſophi, ſevere ſane atque honeſte, hæc tria genera confuſa, *cogitatione diſtinguunt.* Cic.
ubi comma ponitur poſt *eſto*, & *confuſa*, ne conjungenda putentur cum iis, quæ proximè ſequuntur.

3. Magnus porrò illius uſus eſt in diſtinguendis
a) Nominibus, ut, *Vir pius*, & *doctus.*
Grammaticus, Rhetor, Geometres, pictor, Aliptes.
Monſtrum horrendum, informe, ingens, cui lumen ademtum.
b) in Verbis. ut, *Abiit, exceſſit, evaſit, erupit.*
Feras, non culpes, quod vitari non poteſt.
c) in Adverbiis. *Serius, ocius, neceſſe cunctis eſt mori.*

4. Præcipuè ponitur ante Relativum, quædam Adverbia, & plerasque Conjunctiones, inprimis Copulativas, Disjunctivas, aliasque in medio poſitas.
Literæ tuæ, quas *ad me dediſti, recte mihi traditæ ſunt.*

quò

quò quis eſt ingenioſior, eò docet difficilius.
Ille me & colit, & obſervat.
Aut prodeſſe volunt, aut *delectare poëtæ.*
Poteris, ſi volueris, hoc præſtare.
Pax optata, quamlibet *diu expectata.*

II. Semicolon eſt nota reſpirationis paulo majoris, quam in Commate, ſed minoris, quam in Colo; ſemperque ponitur, ubi ſententia in conſtructione nondum perfecta, adhuc pendet. Ejus uſus eſt inprimis

1. in diſtinguendis nominibus contrariis & variis partitionibus: *Qui ſe non opinari, ſed ſcire; non audiſſe, ſed vidiſſe; non interfuiſſe, ſed egiſſe dicit.*
2. Ubi in Antecedente vel Conſequente Periodi plures Ætiologiæ, vel partes cumulantur: ut, Si *quid eſt in me ingenii, quod ſentio, quam ſit exiguum; aut ſi qua exercitatio dicendi, in qua me non inficior mediocriter eſſe verſatum; aut ſi hujuſce rei ratio aliqua, ab optimarum artium ſtudiis ac diſciplina profecta, à qua ego nullum confiteor ætatis meæ tempus abhorruiſſe: earum rerum &c.*

III. Colon oſtendit, ſententiam quidem perfectam eſſe, ſed adhuc pendentem.

1. ponitur in Allegationibus teſtimoniorum, exemplorum, atque alieni ſermonis. ut, *Præclare, ut omnia, Cicero: Hæc ſtudia,* inquit, *adoleſcentiam alunt. &c.*
2. In periodis ante Apodoſin vel Conſequens, ita ut nota ſit perpetua Periodi Compoſitæ. e. gr. *Quod ſi ipſi hæc neque attingere, neque ſenſu noſtro guſtare poſſemus: tamen ea mirari deberemus, etiam cum in aliis videremus.*

IV. Punctum oſtendit ſententiam eſſe abſolutam. Exemplo eſto illud Ciceronis ad Torquatum, in quo diſtinctionum ſuperiorum notæ concurrunt: *Etſi ea perturbatio eſt omnium rerum, ut ſua quemque fortuna maximè pœniteat; nemoque ſit, quin ubivis, quam ibi, ubi eſt, eſſe malit: tamen mihi dubium non eſt, quin hoc tempore, bono viro Romæ eſſe, miſerrimum ſit.*

* Diſtinguunt alii inter punctum *minus* & *majus.* Verum illius uſus vel nullus eſt vel plane exiguus, ejusque loco potius Colon, vel Semicolon ponendum eſſe arbitror.

Anmerckungen.

DE NOTIS NUMERORUM.

§. 1. Es haben die alte Römer die zahlen nicht mit Arabischen Ziffern wie wir / sondern Anfangs mit den fünff Buchstaben I. V. X. L. C. geschrieben / und weiter nicht als biß auf hundert tausend gezehlet: wenn sie weiter haben zehlen wollen / so setzten sie bey / bis, ter, quater, quinquies, decies centena millia &c. als:

I	I.	Eins.
5.	V.	Fünff.
10.	X.	Zehen.
50.	L.	Fünffzig.
100.	C.	Hundert.
500.	Ↄ.	Fünffhundert.
1000.	CIↃ	Tausend.
5000.	IↃↃ	Fünfftausend
10000.	CCIↃↃ	Zehentausend.
50000.	IↃↃↃ	Fünffzigtausend.
100000.	CCCIↃↃↃ	Hunderttausend.

§. 2. Wann das I vor das V oder vor das X und C gesetzet wird / so bedeuten diese buchstaben eins weniger. Als IV ist vier. IX ist neun. IIX ist acht. IC ist neun und neuntzig. Also wann das X vor dem L und C stehet / so bedeuten diese Buchstaben zehen weniger / als XL ist 40. und XC ist 90. Man zehlet also folgender massen. I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII. XIII. XIV. XV. XX. XXX. XL. L. LX. LXX. LXXX. XC.

§. 3. Ob nun wohlen durch obig-gemeldte fünff buchstaben alle Zahlen haben exprimiret werden können / so seynd doch nach der hand noch zwey buchstaben darzu gebraucht worden; als vor Ↄ hat man um der gleichheit willen gesetzt D, und bedeutet auch 500. und aus CIↃ wurde gemacht ↀ oder M tausend. Daher ist es gekommen / daß man just siben lateinische Buchstaben zum zehlen gebraucht. Als: C D I L M V X.

PARS

PARS II.

DE ETYMOLOGIA.

Was iſt die *Etymologia*?

Die Etymologia iſt ein Theil der Grammatic, welcher die Partes Orationis oder Wörter in ſich begreifft/ und deroſelben Bedeutung und Gebrauch lehret.

† Ein jedes Wort wird ein Pars Orationis, oder Theil der Rede genannt. Dann aus den Wörtern machet man eine Rede.

Wie viel ſeynd *Partes Orationis*?

Es ſeynd acht Partes Orationis: Dann ein jedes Wort nach der Etymologie iſt entweder ein Nomen oder Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Præpoſitio, Conjunctio oder Interjectio.

§. Selbige aber werden abgetheilt in vier Partes *Variabiles*, die man durch die Caſus, Modos, Tempora, Perſonas und Numeros verändern kan: als Nomen, Pronomen, Verbum, Participium.

Und vier *Invariabiles*, die unverändert bleiben, als Adverbium, Præpoſitio, Conjunctio, Interjectio.

* Partibus iſtis variabilibus omnibus accidunt *Numerus* & *Perſona*; Nomini autem, Pronomini & Participio præterea *Caſus* & *Genera*; Verbo & Participio etiam *Tempora*; Uni Verbo *Modus*. Linacer.

NB. Um mehrerer Deutlichkeit willen kan dieſer Theil in drey Claſſes eingetheilet werden/ da die erſtere handlen ſolle de Nominibus und Pronominibus: die zweyte von Verbis und Participiis: und die dritte von Particulis, als den Adverbiis, Præpoſitionibus, Conjunctionibus und Interjectionibus.

CLAS.

I. CLASSIS.
DE NOMINIBUS & PRONOMINIBVS.
CAP. I.
DE NOMINE & ejus QUALITATE.

Was iſt ein *Nomen*?

Ein Nomen iſt der Nahm eines jeden dings, dem man im Teutſchen vorſetzen kan, Ein/ oder, der/ die, das, als:

Puer, ein Knab. Homo, ein Menſch. Doctor, ein Lehrer/ Pater, der Vater. Mater, die Mutter. Liber, das Buch.

Wie viel Stück hat man bey einem *Nomine* in acht zu nehmen?

Bey einem Nomine hat man Sieben Stück in acht zu nehmen: als da ſeynd: Qualitas, Genus, Numerus, Figura, Caſus, Declinatio und Species.

Wie vielerley iſt das *Nomen*?

Zweyerley: Subſtantivum und Adjectivum.

Was iſt ein *Subſtantivum*?

Ein Subſtantivum iſt ein ſolches Nomen, dem man im Teutſchen nur eines von den drey Wörtlein, der, die/ das/ vorſetzen kan, als: *Homo*, der menſch. *Mundus*, die Welt, *Campus*, das Feld, Dann man kan nicht ſagen, der Feld/ die Feld, ſondern nur das Feld.

† Oder/ ein Subſtantivum iſt ein ſolches Nomen, deſſen Bedeutung ohne Zuthun eines andern Worts völlig verſtanden wird/ als zu dem man im Teutſchen nicht ſetzen kan/ Mann/ Frau/ Ding. Z. e. das wort Tiſch verſtehet man an ſich ſelbſten/ und kan nicht darzu geſetzt werden/ Tiſch-Mann/ Tiſch-Frau/ Tiſch-Ding.

Not.

Not. Es gibt zwar Substantiva Composita, als: Feld-Mann. Ehe-Mann. Kriegs-Mann. Acker-Mann.

Was ist ein *Adjectivum*?

Ein Adjectivum ist ein solches Nomen, dem man im Teutschen alle drey Wörtlein, der / die / das vorsetzen kan, als: *Albus*, *alba*, *album*, der, die, das Weisse.

Dann ich kan sagen: albus vir, der weisse Mann / alba fœmina, die weisse Frau / album animal, das weisse Thier.

† Oder: Ein Adjectivum ist ein solches Nomen, dessen Bedeutung ohne Zuthun eines andern Worts nicht völlig verstanden wird / und zu dem man im Teutschen ein anders Nomen, als z. E. Mann / Frau / Ding setzen kan / Ein böser Mann / eine böse Frau / ein böses Ding.

*NB. Adjectivum triplex est: vel Nominale, ut *bonus*, vel Pronominale, ut *meus*, vel Participiale, ut, *amans*.

Wie vielerley ist das *Substantivum*?

Das Substantivum ist wiederum zweyerley: Proprium und Appellativum.

Was ist ein *Nomen Proprium*?

Ein Nomen Proprium ist ein eigener Nahm eines Manns, Weibs, Lands, und dergleichen, als: *Johannes*, *Maria*, *Rhenus*, der Rhein. *Stutgardia*, die Stadt Stutgardt.

* Nominis Proprii quatuor sunt genera: PRÆNOMEN, ut sunt, *Aulus*, *Publius*, *Marcus*. NOMEN, ut: *Cornelius*, *Julius*, *Tullius*. COGNOMEN, ut: *Cato*, *Cæsar*, *Cicero*. AGNOMEN, ut: *Isauricus*, *Africanus*, *Germanicus*, &c.

Was ist ein *Nomen Appellativum*?

Ein *Nomen Appellativum* ist / das vielen zugleich gemein ist, als *Vir*, ein Mann. *Mulier*, ein Weib. *Urbs*, eine Stadt. *Flavius*, ein Fluß.

CAP.

CAP. II.

DE ADJECTIVIS,

eorumque

MOTIONE & COMPARATIONE.

Was hat man bey den *Adjectivis* insonderheit in acht zu nehmen?

Bey den Adjectivis hat man zwey Stück in acht zu nehmen; als da seynd Motio, und Comparatio.

I. *DE MOTIONE.*

Was ist *Motio*?

Motio ist, wann man ein Adjectivum durch Veränderung der letztern Sylben von einem Genere in das andere führet.

Wie viele Endungen haben die *Adjectiva*?

Etliche haben drey Endungen, etliche zwo, etliche aber nur eine.

Welche *Adjectiva* haben drey Endungen?

Die Adjectiva haben drey Endungen, die da ausgehen auf ein US, A, UM, oder auf ein ER, A, UM, die seynd Primæ und Secundæ Declinationis, und nach der ersten Endung Generis Masculini, nach der andern Fœminini, nach der dritten Neutrius, als:

Masc.	Bon*us*,	Nige*r*,
Fœm.	Bon*a*,	Nig*ra*,
Neutr.	Bon*um*,	Nig*rum*.

Not. 1. Hieher gehören auch: *Satur*, *Satura*, *Saturum*, Satt. *Alius*, *Alia*, *Aliud*, Ander. *Duo*, *Dua*, *Duo*, Zwey. *Ambo*, *Amba*, *Ambo*, Beyde.

und

2. Und die Compoſita von Centum, als: *Ducenti, æ, a*, Zweyhundert. *Trecenti, æ, a*, Dreyhundert.

Welche *Adjectiva* haben zwo Endungen?

Die Adjectiva haben zwo Endungen, welche auf ein IS und E ausgehen, deßgleichen die Comparativi in OR, und US, die ſeynd Declinationis Tertiæ, und nach der vordern Endung Generis Maſculini & Fœminini, nach der hindern aber Generis Neutrius, als;

Maſc. & Fœm.	Hic & Hæc *Fortis*,	*Doctior*,
Neutr.	Hoc *Forte*,	*Doctius*,
Huc refer.	Hi & Hæ *Tres*, & Hæc *Tria*.	

Nota: Etliche Adjectiva werden auf zweyerley Weiſe movirt/ als:

1. *Hic acer, hæc acris, hoc acre.* Oder/ *hic & hæc acris, hoc acre.* Alſo auch *palustet, alacer, celer, celeber, volucer, saluber, campeſter, ſylveſter, equeſter, pedeſter*, &c.

2. *Exanimus, a, um.* Oder/ *hic & hæc exanimis, hoc exanime, ſemianimis, us, unanimis, us. Effrenus, is. Imbecillus, is/ Hilarus, is. Inermis, us. Bijugis, us. multijugis, us. Quadrijugis, us. Sejuges, ſejugi. Semiſomnis, us*, &c. In his tamen omnibus fœminina in *a* rarius occurrunt, & pleraque magis in tertia, quam ſecunda Declinat. uſurpantur.

Welche haben nur eine Endung?

Etliche Adjectiva tertiæ Declinationis, davon C. ſeq. in der Regul de Nominibus Generis omnis gehandelt wird.

II. *DE COMPARATIONE.*

Was iſt die *Comparatio*?

Die Comparatio iſt, wann man die Adjectiva durch gewiſſe Gradus ändert.

Wie

Wie viel seynd *Gradus Comparationis?*

Es seynd drey Gradus Comparationis, als der Positivus, Comparativus und Superlativus.

Was ist der *Positivus?*

Der Positivus ist der Anfang, oder erste Bedeutung eines Adjectivi. als: Doctus, gelehrt.

Was ist der *Comparativus?*

Der Comparativus ist, der in Masculino und Fœminino auf ein OR, im Neutro aber auf ein US ausgehet, und bedeutet mehr, als der Positivus. als: *doctior*, *doctius*, noch gelehrter,

Was ist der *Superlativus?*

Der Superlativus ist, der da ausgehet auf ein US, A, UM, und heißt noch mehr, als die beede vorige Gradus. als: *Doctissimus*, *a*, *um*, der, die, das allergelehrteste.

† Comparatio heißt eine Vergleichung / wann man zwey oder mehr Ding gegeneinander hält; als wann ich sage / der Johannes seye doctus, gelehrt / der Jacobus doctior, noch gelehrter als der Johannes, der Christophorus doctissimus, der allergelehrteste. Der Superlativus ist entweder Comparationis oder Excellentiæ. e. gr. Doctissimus heißt nach dem ersteren der allergelehrteste; nach dem andern sehr gelehrt.

* Doch wird bißweilen der Superlativus von dem Comparativo übertroffen als: fortissimo *fortior*. Senec.

Wie vielerley ist die *Comparatio?*

Dreyerley; 1. Regularis, wenn der Comparativus und Superlativus von dem Positivo herkommen, als: doctus, *doctior*, *doctissimus*.

2. Irregularis, wenn entweder der Comparativus oder Superlativus, oder beede Gradus nicht vom Positivo

tivo herkommen. als: Inferus, *inferior, infimus & imus.* Bonus, *melior, optimus.*

3. Defectiva, wenn ſie nicht alle drey Gradus haben. als: *Juvenis, junior. Ocior, ociſſimus. diverſus, diverſiſſimus.*

1. DE COMPARATIONE REGULARI.

Wie, und woher kommt der *Comparativus?*

Der Comparativus kommt regulariter her von dem Caſu Poſitivi, der auf ein I ausgehet, wann man darzu thut die Sylben OR und US, als: albus, weiß, albi, albi*or*, albi*us.* Fortis, tapffer, forti, forti*or*, fort*ius.*

Nemlich: in der andern Declination vom Genitivo, in der dritten vom Dativo.

Woher kommt der *Superlativus?*

Der Superlativus wird formirt von dem Poſitivo, wann man RIMUS oder SIMUS hinzu thut. als:

I. Die auf ein ER ausgehen, die ſetzen zu dem Nominativo RIMUS, als:

Niger, ſchwartz, *Nigerrimus.*
Celeber, berühmt, *Celeberrimus.*

II. Die nicht auf ein ER ausgehen, die nehmen den Caſum Poſitivi, der auf ein IS ausgehet, und thun darzu SIMUS, als:

Doctus,	gelehrt,	doc*tis*,	doctiſ*simus*,
Felix,	glückſeelig,	fel*icis*,	felicis*simus*,
Prudens,	klug,	Prudent*is*,	Prudenti*ſſimus.*
Fortis,	tapfer,	- -	fortis*simus.*

2. DE COMPARATIONE IRREGULARI.

Werden alle *Adjectiva* auf obige Weiſe *compariert*?

Nein; etliche werden anderſt compariert, und deren ſeynd vier Gattungen.

I. Dieſe fünff Adject. haben im Superlativo *limus*, als:

Agilis,	behend,	agilior,	*agilimus.*
Facilis,	leicht,	facilior,	*facilimus.*
Gracilis,	ran,	gracilior,	*gracilimus.*
Humilis,	niedrig,	humilior,	*humilimus.*
Similis,	gleich,	ſimilior,	*ſimilimus.*

Alſo auch ihre Compoſita.

Difficilis,	ſchwehr,	difficilior,	*difficilimus.*
Diſſimilis,	ungleich,	diſſimilior,	*diſſimilimus.*

Not. Plerique l. in Superlativo geminant, ut: *facillimus, ſimillimus.* Soſipater etiam habet *agiliſſimus.*

II. Die Adjectiva, deren Comparativus oder Superlativus, oder beede Gradus nicht vom Poſitivo herkommen, als:

Bonus,	gut,	*Melior*,	*Optimus.*
Malus,	böß,	*Pejor*,	*Peſſimus.*
Parvus,	klein,	*Minor*,	*Minimus.*
Multus	—	—	*plurimus*
Multa }	viel —	—	*plurima*
Multum	*plus*,		*plurimum*

Dieſes wird in Plurali gantz comparirt.

Vetus, alt. veterior, veterrimus. ab Obſol. Veter.

Nequam, ſchalckhafftig. nequior, nequiſſimus.

III. Die Adjectiva, welche von *volo*, *dico*, *facio*, *loquor*, herkommen, gehen im Comparativo auf ein *entior*, im Superlativo auf ein *entiſſimus* aus, als:

Benevolus, Maledicus, Magnificus, Mágniloquus,	*entior*, *entiſſimus.*

Sic: *mirificus*, *grandiloquus*, *vaniloquus*, &c.

IV. Die vierte Gattung begreifft diejenige Adjectiva,

va, welche von Præpoſitionibus oder Adverbiis derivirt werden, und ſonderbahre Superlativos haben, als:

Exterus,	äuſſerer,	exterior, *extremus & extimus.*
Inferus,	niedrig,	inferior, *infimus & imus.*
Superus,	oberer,	ſuperior, *ſupremus & ſummus.*
Poſterus,	hinderer,	poſterior, *poſtremus.*

3. DE COMPARATIONE DEFECTIVA.

Haben alle *Adjectiva* obgemeldte drey *Gradus*? Nein; denn I. etliche haben keinen Poſitivum.

3 interior,	der innere,	intimus.
1 citerior,	näher zu uns,	citimus.
7 ulterior,	weiter von uns,	ultimus.
6 Propior,	näher,	proximus.
5 Prior,	eher,	primus.
2 Deterior,	ärger,	deterrimus.
4 Ocior,	ſchneller,	ociſſimus.
8 Anterior,	der vordere,	*caret Poſitivo & Superlativo.*

II. Etliche haben keinen Comparativum. als:

3 Inclytus,	berühmt,	—— ——	inclytiſſimus.
1 Falſus,	falſch,		falſiſſimus.
2 Fidus,	getreu,		fidiſſimus.
4 Invictus,	unüberwindlich,		invictiſſimus.
6 Novus,	neu,		noviſſimus.
7 Sacer,	heilig,		ſacerrimus.
5 Merirus,	verdient,		meritiſſimus.

III. Etliche haben keinen Superlativum, als:

4 Dives,	reich,	divitior.	Hujus contractum eſt.
5 Dis,	*ditior*,	*ditiſſimus.*	
3 Ingens,	groß,	ingentior.	

3 Declivis, unter ſich hangend, declivior.
9 Proclivis, für ſich hangend, proclivior.
2 Barbarus, grob, barbarior. Ovid.
8 Longinquus, fern, longinquior.
10 Propinquus, nahe, propinquior.
11 Senex, alt, ſenior.
1 Adoleſcens, jung, adoleſcentior.
7 Juvenis, jung, junior.

Huc referunt alii: *proximus*, *proximior*. *Rudis*, *rudior*. *Stabilis*, *ſtabilior*. *Cœcus*, *cœcior*.

Welche *Adjectiva* werden gar nicht *compariret*?

I. Alle diejenige, welche eine ſolche Bedeutung haben, die ſich nicht compariren, oder durch die drey Gradus vermehren oder verringern läßt, als:

Omnis, all. *Æternus*, ewig. Weilen man deren Signification nicht kan vermehren oder ringern.

† Sic quoque Diminutiva; ut, *majuſculus*, *tenellus*; Gentilia: *Romanus*, *Germanus*. Poſſeſſiva: *Fraternus*. Numeralia: *Septimus*. & deſinentia in *ndus*, ut: *moribundus*, *vagabundus*, *Reverendus*, multum ſeu admodum *Reverendus*, ſummè vel maximè *Reverendus*, i. e. *Reverendiſſimus*.

II. Die Adjectiva, welche a) einen Vocalem vor dem US haben, wie auch b) diejenige, deren Comparation bey den bewährten Autoribus nicht gebräuchlich iſt / die ſetzen zu dem Poſitivo an ſtatt des Comparativi *magis* oder *minus*; an ſtatt des Superlativi, *valdè*, *maximè* oder *minimè*. als:

a) Pius, fromm, *magis* pius, *valde*, ſive *maxime* pius.
10 Reus, ſchuldig. 6 Induſtrius, fleißig.
4 Idoneus, tüchtig. 7 Neceſſarius, nöthig.
5 Igneus, feurig. 8 Perpetuus, immerwährend

Proprius

Digitized by Google

9 Proprius, eigen. | Ambiguus, zweiffelhafftig.
2 Arduus, hoch. // Varius, mancherley.
3 Egregius, auserlesen.

* Invenies tamen *strenuior*, *strenuissimus* à strenuus. *assiduior*, *assiduissimus* ab assiduus, *piissimus* à pius.

b) Almus, ernehrend. Balbus, stammlend.
Canus, grau. Cicur, zahm.
Claudus, lahm. Crispus, krauß.
Degener, unartig. Delirus, aberwitzig.
Egenus, dürfftig. Magnanimus, großmüthig.
Mediocris, mittelmäßig. Memor, eingedenck.
Vulgaris, gemein. Mutus, stumm.

Not. 1. Die Adjectiva werden offt Substantivè genommen. als: Amicus, ein Freund; Vicinus. ein Nachbar. Nova. i. e. *novæ res.* Also auch die Participia: *Sapiens*, *Oriens*, *Occidens*, *Continens*, *Serpens*, *Sponsus*, *Scriptum*, *Dictum*, *Factum*, &c.

2. Ein solches Adjectivum, *Substantivè* genommen/ bekommt das Genus desjenigen Substantivi, welches darunter verstanden wird. als:

Hic Januarius, Quintilis &c. *sc. Mensis.*
Hic Oriens, Occidens, *sc. Sol.*
Hic torrens, confluens, *sc. Fluvius.*
Hæc continens, *sc. Terra.* Hæc bipennis, *sc. Securis.*
Hæc biremis, triremis, *sc. Navis.*
Hæc vocalis, consonans, *sc. Litera.*
Saucius quadrupes, *sc. Cervus*, Virg.
Hæc quadrupes, *sc. Bestia.*
Hoc quadrupes, *sc. Animal.*
Altum vel profundum, *sc. Mare.*
Suburbanum, *sc. Rus* vel *Prædium.*

Wie werden die *Adjectiva* decliniret?

Einige werden nach der ersten und zweyten Declination decliniret, als *Doctus, a, um.* Andere allein nach der dritten, als: *Felix, Fortis, e. Doctior, us.* das übrige erläutern die Exempel.

CAP. III.

DE GENERE NOMINUM.

Wie viel ſeynd *Genera* bey den *Nominibus*?

Bey den Nominibus ſeynd drey Genera, und werden im Teutſchen durch die Vor-Wörter, der, die, das, unterſchieden, als:

Maſc. hic *Puer*, der Knab. *Dominus*, der Herr.
Fœmin. hæc *Penna*, die Feder. *Ancilla*, die Magd.
Neutr. hoc *Lignum*, das Holtz, *Vitrum*, das Glaß.

Hat es nicht noch mehrere *Genera*, die aus dieſen dreyen entſtehen?

Ja! es hat deren noch Dreyerley; Einige Nomina haben dieſe drey Genera zugleich, und werden genennet Generis Omnis: Einige entſtehen aus dem Maſculino und Fœminino zugleich, und werden genennet Generis Communis: Einige aber werden ohne ſonderbahre Urſach oder Abſicht auf den Unterſchied des Geſchlechts, bald in dieſem, bald in jenem Genere gebraucht, und dahero genennet Generis Dubii.

Not. Es wird alſo nicht recht geſagt/ das ſechs Genera ſeyen/ weilen dieſe drey letztere unter den drey erſteren begriffen ſeynd/ und darauß entſtehen.

I. DE NOMINIBUS GENERIS OMNIS.

Welche *Nomina* ſeynd *Generis Omnis*?

Alle Adjectiva Tertiæ Declinationis, ſo nur eine Enduna haben, und nicht auf ein IS ausgehen, ingleichem die Participia in NS ſeynd Generis Omnis, als:

Hic & hæc & hoc felix, ſapiens, concors, pugnans. &c.

Not. 1. Doch im Accuſativo Singul. und Nominat. & Accuſativo Plur. ſeynd ſolche Generis Maſc. und Fœm. theils Neu-

trius, als: *hunc & hanc felicem, & hoc felix. Hi & hæ felices, & hæc felicia.*

Not. 2. hieher gehören die Zahlen von quatuor biß Centum. als: *quinque, ſex, ſeptem* &c. deßgleichen *mille, tot, quot, aliquot, totidem, quotquot.* welche alle Pluralis Numeri tantum ſeynd / und nicht decliniret werden.

3. Einige Adjectiva unter einer Endung werden ſelten in Genere Neutro, etliche ſeltener oder niemalen in dem Nominativo, Accuſativo und Vocativo Plurali Neutrius Generis gebraucht / als: *hebes, teres, memor, pauper, ſoſpes, uber, puber, degener, ſuperſtes* &c.

II. DE NOMINIBUS GENERIS COMMUNIS.

Welche *Nomina* ſeynd *Generis Communis?*

Die Nomina, welche man von männlichem und weiblichem Geſchlecht verſtehen kan, ſeynd Generis Communis, oder werden in Maſculino und Fœminino Genere gebraucht. als: hic Autor, der Anfänger. Hæc Autor, die Anfängerin. Hic Vates, der Wahrſager, hæc Vates, die Wahrſagerin. Hic Parens, der Vatter, hæc Parens, die Mutter. Plur. hi Parentes, die Eltern.

Sic: *Hic & hæc Adoleſcens, Affinis, Antiſtes, Bos, Canis, Cliens, Civis, Comes, Conjux, Cuſtos, Dux, Hæres, Hoſpes, Hoſtis, Infans, Interpres, Juvenis, Martyr, Municeps, Princeps, Sacerdos, Sus, Teſtis, Vindex.* &c.

* Quædam Nomina cum Genere etiam Terminationem variant. ut, *Dominus, Domina. Magiſter, Magiſtra. Maritus, Marita. Rex, Regina. Leno, Lena. Socer, Socrus. Fidicen, Fidicina. Nepos, Neptis. Avus, Avia. Inventor, Inventrix. Lupus, Lupa Leo, Leana.* & ex Superioribus: *Cliens, Clienta. Hoſpes, Hoſpita. Antiſtes, Antiſtita.* ſed minus latinè formantur à Comes, *Comitiſſa.* à Dux, *Duciſſa* & à Princeps, *Principiſſa.* &c. reliqua petantur ex Lexico.

Not. Unter dem Genere Communi iſt auch begriffen das ſo genannte Genus Epicœnum, wann ein Wort unter einer-

ley Endung und *Genere*, ſo wohl dem weiblichen als männlichen Geſchlecht zukommt. als: *hic homo*, *hæc aquila*, *hæc vulpes*. bey welchen man um den Sexum zu unterſcheiden ſetzet mas, oder fœmina. als *Vulpes mas*, *Vulpes fœmina*.

* Alia Conſtructione Communia dicuntur, quæ in ſtructura admittunt Adjectivum utriusque Generis, ut, *Civis Atticus*, & *Civis Attica*. *Parens noſter*, *Parens noſtra*: Alia Significatione ſolum communia ſunt, quæ conveniunt quidem ſexui utrique, ſed utriusque Generis Adjectivum non recipiunt. Quomodo *Mulier* quidem *fur* eſt, nec tamen eam dixeris, *magnam furem*, ſed *fœminam furaciſſimam*, vel per Appoſitionem: *Duæ fœminæ*, *fures*, conjectæ ſunt in vincula. Sic *fœmina* homo eſt, nec tamen appelles *hominem miſeram*, *ſed mulierem miſeram*.

III. DE NOMINIBUS GENERIS DUBII.

Welche *Nomina* ſeynd *Generis Dubii?*

Die Nomina ſeynd Generis Dubii, die von alten und bewährten Autoribus ſo wohl im Maſculino, als Fœminino Genere gebraucht werden, als: *Hic vel hæc dies*, der Tag. *Adeps*, Schmeer. *Barbitus*, Laute/ Leyer. *Carbaſus*, Leinwand. *Groſſus*, unzeitige Feige. *Limax*, Schneck. *Onyx*, Ohnich-Stein. *Penus*, Vorrath. *Phaſelus*, Renn-Schifflein. *Serpens*, Schlang. *Specus*, Höhle. *Stirps*, Stamm. *Torques*, Halßband.

Not. 1. Folgende Nomina werden mehrers im Maſculino Genere gebraucht/ als: *Anguis*, Schlang. *Bubo*, Nachteule. *Cardo*, Thürangel. *Cinis*, Aſche. *Clunis*, Hinderhack. *Cortex*, Rinde am Baum. *Finis*, End. *Margo*, Rand. *Obex*, Riegel. *Pulvis*, Staub. *Rubus*, Brombeerſtaud. *Rudens*, Schiffſeil. *Silex*, Kiſelſtein. *Varix*, Krampfader. *Vepres*, Strauch/ Hecke.

2. Dieſe aber ſeynd gebräuchlicher im Fœminino, als: *Alvus*, Bauch. *Ales*, Vogel. *Atomus*, Sonnenſtäublein. *Balanus*, Kern von Nußen/ Datteln. *Corbis*, Korb. *Crux*, Creutz.

Creutz. *Frons*, Stirn. *Forceps*, Zang. *Grus*, Kranich. *Linter*, Trog. *Lynx*, Luchs. *Palumbes*, Holtz-Taub. *Scobs*, Seegmel.

* In his Nominibus usus frequentior observandus est. Quis enim in prosa *Talpa* & *Dama*, in Masculino ausit usurpare, cum solus Maro sic utatur, idque semel duntaxat, fortasse κατὰ μεταπλασμὸν? Quare videndum, utrum Poëtæ an Oratores, eo Genere usurpent: & semelne, vel iterum, an crebro ita utantur. *Voss.*

3. Uber das sind auch Generis Dubii, die gebraucht werden im Masculino und Neutro. als: *Hic aut hoc Vulgus*. 2) in Fœminino und Neutro. als: *Hæc aut hoc Præneste*. Ein Nahm einer Statt.

4. Also scheinen auch im Teutschen Nomina Generis Dubii zu seyn / deren Genus sich bloß auf Consuetudinem & Auctoritatem gründet / als: der oder die Butter: der oder die Banck. Jenes sagt man bey uns / dieses bey den Sachsen.

CAP. IV.

DE NOMINIBUS UNIUS GENERIS.

Auf wie vielerley Weise erkennet man *Cujus Generis* ein *Nomen* sey?

Auf zweyerley Weise. 1. EX SIGNIFICATIONE, aus der Bedeutung des Worts. Davon haben wir Regulas *Generales*, oder allgemeine Reguln, als: hic Consul, der Burgermeister, hæc Nutrix, die Säugamm.

2. EX TERMINATIONE, aus der Endung Hiervon haben wir Regulas *Speciales*, oder absonderliche Reguln, als: hæc mensa, hic sermo.

I. General-Regul.

Welche *Nomina* seynd insgemein *Masculina*?

Die Namen der Männer / männlichen

Aemter/Völcker/Monathe/Winde/flieſſenden Waſſer/ und der Berge ſeynd Generis Maſculini.

1. Der Männer, als: Virgilius, Johannes.

Hieher gehören die Nahmen der Heydniſchen Götter/ der Engel/ und der böſen Geiſter. Als: *Jupiter*, *Gabriel*, *Pluto*.

2. Der männlichen Aemter, als: Conſul, Burgermeiſter. Vigil, Wächter. Rex, König.

3. Der Völcker, als: Perſa, Turca, Macedo.

4. Der Monath, als: Januarius, Februarius, Martius, Aprilis, Majus, Junius, Julius, Auguſtus, September, October, November, December.

5. Der Winde, als: Eurus, der Oſt-Wind. Zephyrus, der Weſtwind. Auſter, der Sudwind. Aquilo, der Nordwind. Ereſiæ, arum, die ſanffte Lüfftlein in Hunds-Tagen.

6. Der flieſſenden Waſſer, als: Rhenus, der Rhein. Danubius, die Donau. Nicer, der Neckar. Albis, die Elbe. Viſurgis, die Weſer. Tiberis, die Tiber. Euphrates, Acheron. *&c.*

Etliche Nahmen der Flüſſe ſind Fœminina. Als: *Albula*, *Styx*, *Lethe*.

7. Der Berge, als: *hic* Libanus, Atlas, Othrys, Oetha, Oſſa. Excip. *Alpes*, iſt Gen. Fœm.

8. Ingleichen die Verbalia in A. als: Incola, ein Innwohner. Advena, Ankömmling.

II. General-Regul.

Welche *Nomina* ſeynd insgemein *Fœminina*?

Die Nahmen der Weiber/ weiblichen Verrichtungen/ der Länder/ Inſuln/ Städte/

te / Dörffer / und der Bäume / seynd Generis Fœminini.

1. Der Weiber, als: Lucretia, Maria.

Hieher gehören die Nahmen der Heydnischen Göttinnen. Als: *Juno*, *Ceres*, *Láchesis*, *Venus*.

2. Der weiblichen Verrichtungen, als: Obstetrix, Hebamm. Nutrix, Säugamm. Mater, Mutter. Soror, Schwester.

3. Der Länder und Insuln, als: Germania, Teutschland. Ægyptus, Egypten. Cyprus, die Insul Cypern.

4. Der Städte, als: Roma, Stuttgardia, Carthago, Corinthus, Athenæ.

5. Der Dörffer, als: Bethania.

6. Der Bäume, als: Pirus, Birnbaum. Abies, Tannenbaum.

Anmerckungen.

§. I. Etliche Nahmen der Städte seynd Generis Masculini, als: *Sulmo*, *Hippo*, *Camirus*, *Epidaurus*. und die Pluralia in I. als: *Gabii*, *Locri*, *Puteoli*.

Neutra seynd die sich enden auf E, UM, oder UR, wie auch die Pluralia in A, als: *Præneste*, *Comum*, *Tibur*, seynd Städte in Italien. *Bactra*, *Hierosolyma*, *orum*. Jerusalem.

§. II. Von den Namen der Bäumen seynd Masculina: als: *Oleaster*, wilder Oelbaum. *Rubus*, Brombeerstaud. *Dumus*, Dornhecke.

Neutra seynd: *Robur*, Hag = Eich. *Siler*, Art eines Weiden = Baums. *Suber*, Pantoffelholtz. *Acer*, Ahorn.

III. General-Regul.

Welche *Nomina* seynd insgemein *Neutra*?

Die Namen der Wörter und Buchstaben / deßgleichen die Indeclinabilia, wie auch die Infi-

Infinitivi und Adverbia, wenn ſie *materialiter* und an ſtatt der *Nominum* gebraucht werden / ſeynd Generis Neutrius. als!

Cæſar *diſſyllabum eſt*; Cæſar iſt ein zweyſylbig Wort.
A Magnum, ein groſſes A. E. Longum, ein langes E.
Hoc Nefas. *Hoc* Gummi. *Hoc* Moly.
Scire *tuum*, deine Wiſſenſchafft.
Vix *illud* potui dicere *triſte Vale. Ovid.*
Clarum Mane der helle Morgen.

* Sed cum dicimus *A longa* vel *brevis*, ſubauditur *litera* vel *ſyllaba.*

REGULÆ SPECIALES.

Welche heißt man *Regulas Speciales?*

Nach welchen man aus der Endung eines Nominis das Genus erkennen kan.

NB. Wir wollen ſelbige nach den V. Declinationen eintheilen / damit die Knaben theils den Unterſcheid der Generum bey jeder Declination ſo viel leichter begreiffen und behalten / theils aber auch bey zeiten lernen mögen / daß öffters nach einer Declination mehrere Wörter diverſi Generis können declíniret werden. z. ex. *Aqua* und *Auriga* ſeynd beede Primæ Declinationis, aber das erſtere iſt Generis Fœmin. das andere Maſcul. *Servus* und *Synodus* ſeynd Secundæ Declinationis, dieſes aber Gener. Fœm. jenes Maſculini. u. ſ. w.

Nach der I. Declination.

1. *Cujus Generis* ſeynd die *Nomina Primæ Declinationis*, ſo auf ein *A* und *E* ausgehen?

Die Nomina Primæ Declinationis, ſo auf ein A und und E ausgehen, ſeynd Generis Fœminini. als:

Fabula, ein Mährlein. Menſa, der Tiſch.
Epitome, der kurtze Begriff.

§. Al-

§. Also auch die in Æ Pluralis Numeri tantum, als: Nuptiæ, die Hochzeit. &c. siehe mehrere c. 5.

Not. Ausgenommen: *Cometa*, *Planeta*, seynd Generis Masculini, und alle nach der I. General-Regul / so auf ein A ausgehen. als: *Auriga*, der Fuhrmann. *Incola*, der Einwohner. &c.

2. In AS und ES *Primæ Declinationis*, *cujus Generis?*

Die Nomina in AS und ES primæ Declinationis seynd Generis Masculini. als: *Tiaras*, Bischoffshut. *Pyrites*, Feuerstein.

Nach der II. Declination.

1. In ER, IR, UR und US *Secundæ Declinationis Cujus Generis?*

Die Nomina in ER, IR, UR und US Secundæ Declinationis seynd Generis Masculini. als: *Gener*, der Tochtermann. *Vir*, der Mann. *Satur*, satt. adj. *Dominus*, der Herr.

§. Also auch, die in I. Pluralis Numeri tantum. als: *Liberi*, die Kinder. u. d. m.

Not. Ausgenommen 1. Fœminina seynd. Diameter, Durchschnitt / Linie / die einen Circul gerad mitten zertheilt. Perimeter, Umkreiß.

2. Diese Lateinische Nomina seynd Generis Fœminini. als:

Alvus, der Bauch.	Humus, das Erdreich.
Colus, die Kunckel.	Vannus, die Wanne.

§. Ingleichem die Griechische Nomina, als:

Abyssus, der Abgrund.	Methodus, kurtze Anweisung zum lernen.
Dialectus, besondere Sprach-Art.	Papyrus, das Papier.
Diphthongus, doppelt-lautender vocalis.	Periodus, vollkommene Rede.
Exodus, der Ausgang.	Synodus, Zusammenkunfft.

§§. Und

§§. Und etliche Nahmen der Edelgesteine / als: Amethystus, Crystallus, Hyacinthus, Sapphirus.

3. Generis Neutrius seynd. Pelagus, Meer. Virus, indecl. Gifft.

* Significatio sæpe variat ejusdem Vocabuli Genus: ut:

Hic Hyacinthus, flos.	Hæc Hyacinthus, gemma.
Hic Pontus, mare.	Hæc Pontus, regio.
Hic tomus, pars operis.	Hæc Tomus, Urbs.
Hic malus, Mastbaum.	Hæc malus, Apffelbaum.

2. In UM *cujus Generis?*

Die auf ein UM ausgehen, seynd Generis Neutrius. als: *Lorum*, Riem. *Lignum*, das Holtz. Ingleichen die das ON in UM verwandlen. als: *Symbolon*, *Symbolum*. &c.

§. Also auch die Pluralia in A. als: *Arma*, die Waffen. u. d. m.

Nach der III. Declination?

1. Welche *Nomina Tertiæ Declinationis* seynd *Generis Masculini?*

1. Die sich enden auf ein O. als:

Carpio, der Karpff.	Papilio, die Zwiefalter.
Cardo, der Thürangel.	Pugio, der Dolch.
Curculio, Kornwurm.	Scipio, der Stab.
Harpago, der Hacken.	Septentrio, die Mitternacht.
Homo, der Mensch.	Sermo, die Rede.
Margo, der Rand.	Titio, ein ausgelöschter Brand.
Ligo, die Haue.	Vespertilio, die Fledermauß.
Ordo, die Ordnung.	Unio, die Perlein.

Not. Hiervon werden ausgenommen / welche Generis Feminini seynd / als: *Arundo*, das Rohr. *Imago*, das Bild. *Rubigo*, der Rost. *valetudo*, die Gesundheit / ingleichen *Caro*, das

das fleisch; und alle Vocabula in IO, als: *Oratio*, Gebett/ Rede. &c.

II. Die auf ein IL, OL und UL sich endigen. als: *Mugil*, ein Meerfisch, also genannt. *Sol*, Sonn. *Exul*, ein Vertriebener.

Not. Ausgenommen aber nihil, nichts/ (pro nihilum Secundæ Declinat.) und Sil, gelb Erdreich/ seynd Gen. Neutr.

III. Die auf ein AN, IN und ON ausgehen. als: *Pæan*, *Paánis*, Lobgesang. *Delphin*, *Delphínis*, Meerschwein. *Canon*, *Cánonis*, Richtschnur.

Not. Ausgenoñen aber Sindon, Sindonis, Leinwand. Icon, onis, Ebenbild. Halcyon, Eißvogel. Aëdon, Nachtigall. seynd Fœminina.

IV. Die auf ein ER sich enden. als: *Agger*, *aggeris*, Thamm. *Vesper*, Abend.

Not. Ausgenommen Neutra seynd: Cadaver, Aas/ Todtencörper. Cicer, Küchern. Iter, Reiß. Laser, Teuffelsdreck. Laver, Bachpungen. Papaver, Oelmagen. Piper, Pfeffer. Siser, gelbe Rüben. Spinter, Armband. Tuber, Geschwulst. Uber, Euter. Ver, Frühling. Verber, Streich. Zingiber, Ingber.

V. Die auf ein OR und OS ausgehen. als: *Amor*, Liebe. *Honor*, *honos*, *óris*, Ehr, *Flos*, *floris*, Bluhm.

Not. Ausgenommen 1. Fœminina seynd. Arbor, oder arbos, arboris, Baum. Cos, Cotis, Wetzstein. Dos, dotis, Heurathsgut.

2. Neutra seynd. Cor, cordis, Hertz. Æquor, Meer. Marmor, Marmelstein. Ador, adoris, Korn. Os, ossis, Bein/ Os, oris, Mund. Und etliche Griechische Wörter. Melos, Gesang. Chaos, Vermischung.

VI. Die auf ein ES ausgehen, und im Genitivo eine Sylbe mehr haben. als: *Cespes*, *itis*, grüner Wa-

Waßen. *Gurges, itis*, Gump. *fomes, itis*, Zunder. *Pes, pedis*, Fuß. *Tapes, étis*, Teppich.

§. Und etliche Pluralia in ES, als: *Annáles*, Jahr-Zeit-Buch. *Natales*, Stamm, Geſchlecht. *Penates*, Hauß-Götter. *Manes*, Hölliſche Geiſter, oder die Seelen der Verſtorbenen. *Lémures*, Polter-Geiſter. *Pugillares*, Schreibtäfelein. *Vepres*, Dorn. *Antes*, Stein, darauf die Gebäue ruhen. *Majores*, Vor-Eltern. *Minores*, Nachkömmlinge. *Cœlites*, die Himmliſche.

Not. Ausgenommen 1. Fœminina ſeynd. Seges, ſegetis, Saat. Teges, etis, Decke. Compes, edis, Fußeiſen. Merces, édis, Lohn. Quies, étis, Ruh. Inquies, Unruh. Merges, ĭtis, Korngarbe.

2. Neutrum iſt Æs, æris, Ertz.

2. Welche *Nomina Tertiæ Declinationis* ſeynd *Generis Fœminini*?

I. Die Nomina in AS. als: *Bonitas*, Güte. *Lampas, ădis*, Lampe.

Not. Ausgenommen. 1. Maſculina ſeynd. As, aſſis, Vas, vadis, Adamas, adamantis, Elephas, antis. Atlas, antis.

2. Neutra ſeynd. Vas, vaſis, Artocreas, Eryſipelas. deßgleichen Fas, Nefas, *Indeclinabilia*.

II. Die Nomina in ES, welche im Nominativo und Genitivo gleiche Sylben haben. als: *Fames*, is, Hunger. *Lues*, Seuch. *Tabes*, Schwindſucht.

§. Deßgleichen auch etliche Pluralia in ES. als; *Ambages*, Umſchweiff. *Opes*, Reichthum. *Sordes*, Unflat. *Grates*, Danck. *Fores*, Thür. *Laſtes*, zarte Därm. *Nares*, Naßlöcher. *Nates*, Hinterbacken. *Dapes*, Speiſen. *Preces*, Gebett.

Not.

Not. Aber Acinaces, Säbel / iſt Generis Maſculini.
Cacoëthes, Hippomanes, &c. Græca ſunt & Neutra.

III. Die Nomina in IS. als; *Cutis*, Haut. *Securis*, Axt. Alſo auch die Griechiſche Wörter in YS. als: *Chlamys*, ein Reitrock. *Chelys*, Schildkrot.

Not. Ausgenommen nachfolgende Nomina in IS ſeynd Generis Maſculini. als:

Amnis, Fluß.
Anguis, Schlang.
Aqualis, Waſſertrug.
Axis, Achs.
Canis, Hund.
Canalis, Deuchel.
Caſſis, Jägergarn.
Callis, gebahnter Weg.
Caulis, Stengel.
Collis, Hügel.
Cinis, Aſchen.
Crinis, Haar.
Cucumis, Curumer.
Decuſſis, zehen Aſſes.
Enſis, Degen.
Faſcis, Büſchel.
Finis, End.
Funis, Seil.
Fuſtis, Prügel.
Follis, Blaßbalg.
Glis, Raß.
Hoſtis, Feind.
Ignis, Feuer.
Lapis, Stein.
Molaris, Kinſtock / Stockzahn.
Majalis, verſchnittener Eber.
Menſis, Monath.
Orbis, Ring / Kreiß.
Panis, Brodt.
Piſcis, Fiſch.
Pollis, das zarteſte Mehl.
Poſtis, Pfoſt.
Pulvis, Staub.
Sanguis, Blut.
Sentis, Dorn.
Torris, Brandholtz.
Teſtis, Zeug.
Torquis, Halßband.
Vomis, Pflugſchaar.
Veſtis, Rigel.
Vermis, Wurm.
Unguis, Nagel am Finger oder Zähen.

IV. Die Nomina in US, die das U im Genitivo behalten, als: *Incus*, *incúdis*, Amboß. *Salus*, *útis*, Wohlfarth. *Tellus*, *úris*, Erdreich. Alſo auch, *Laus*, *laudis*, Lob. *Fraus*, *dis*, Betrug.

Not. Ausgenommen die einſylbige Wörter ſeynd Gen. Neutr. als; Jus, juris, Recht. Crus, Schenckel. Rus, Feld.

Pus, Eiter. Thus, Weyrauch. *Mus* aber / die Mauß / iſt Generis Maſculini. *Sus*, die Sau / wird gemeiniglich in Fœminino Genere gebraucht.

V. Die Nomina, ſo einen Conſonantem vor dem S haben. als: *Ars, artis*, Kunſt. *Mors, mortis*, Tod, *Pars*, Theil. *Hyems, hyemis*, Winter. *Bidens*, zweyjährig Schaaff.

Not. Ausgenommen Maſculina ſeynd:

Bidens, zweyzinckichter Karſt.
Chalybs, der Stahl.
Confluens, Zuſammenfluß der Waſſer.
Cynips, cyniphis, Hundsmücke.
Dens, Zahn.
Fons, der Brunnen.
Hydrops, Waſſerſucht.
Merops, Grünſpecht.
Mons, der Berg.
Oriens, Aufgang.
Occidens, Nidergang der Sonnen.
Pons, die Bruck.
Seps, Sepis, Schlang.
Torrens, Regenbach.
Tridens, dreyzinckichte Gabel.

§. Deßgleichen die Partes Aſſis, als: Dodrans, drey Theil vom Aſſe. Quadrans. der vierte Theil vom Aſſe. Triens, der dritte Theil vom Aſſe.

VI. Die Nomina in X. was auch für ein Vocalis oder Conſonans vorher gehet. als: *Pax, pacis*, Fried. *Fax, facis*, Heſſen. *Lex, legis*, Geſetz. *Cervix, icis*, Genick. *Nix, nivis*, Schnee. *Nox, noctis*, Nacht. *Lux, lucis*, Licht. *Falx, falcis*, Sichel.

Not. Ausgenommen nachfolgende ſeynd Maſculina als:

In AX:
Abax, Anricht-Tiſch.
Styrax, Spitz an einem Pfeil oder Spieß.
Thorax, Wammes.

In EX.
Apex, Spitz oder Gipffel.
Caudex, Stamm eines Baums.
Codex, Stamm oder Buch.
Cimex, Wantz.
Cortex, Rinde eines Baums.
Culex, Mücke / Schnack.
Frutex, Staude.
Grex, Heerd.
Imbrex, Holziegel.
Index, Zeiger.
Latex, allerley Feuchtigkeit.

Murex,

Murex, Purpur-Schneck.
Obex, Riegel.
Podex, der Hindere.
Pollex, der Daum.
Pulex, die Floh.
Pumex, Bemſenſtein.
Ramex, Bruch an einem Menſchen.
Rumex, Ampffer.
Reſex, abgeſchnitten Schoß/ Rebe.
Silex, Kiſelſtein.
Sorex, Spitzmauß.
Vertex, Wirbel/ Gipffel.
Vortex, Wirbel im Waſſer.
Vervex, Hammel.

In IX
Calix, Becher.
Fornix, Gewölb.
Phœnix, der Vogel Phœnix.
Maſtix, Geiſſel.
Spadix, Farb/ Bergroth.
Varix, Krampffader.

In YX.
Bombyx, Seidenwurm.
Calyx, Hülßen.
Coccyx, Guckug.

In OX & UX.
Volvox, Raup.
Tradux, Rebſchoß.
Quincunx, Fünff Unz.
Septunx, Siben Unz.
Deunx, Eilff Unz.

3. Welche *Nomina Tertiæ Declinationis* ſeynd *Generis Neutrius?*

I. Die auf ein A, E, und U ausgehen. als: *Poëma, ătis*, Gedicht. *Mare*, Meer. *Cubile*, Schlaffbett.

Not. Alſo auch *Tempe, Cete*, Græca Plur. Num. contracta ex τέμπεα, τέμπη, κήτεα, κήτη.

II. Die in C, T, AL und EL ausgehen. als: *Lac, lactis*, Milch. *Caput, capitis*, das Haupt. *Vectigal*, Zoll. *Mel*, Honig.

Not. 1. *Halec*, Häring/ Neutrum. *Halex* vero ejusdem Significationis Fœmininum eſt.

2. SAL, Saltz/ wird mehrers in Maſculino, als Neutro Genere gebraucht. In Plurali *Sales*, Schertzreden/ Maſculinum eſt.

III. Die auf ein EN ſich enden. als: *Flumen, ĭnis*, Fluß. *Lumen*, Licht.

Not Maſculina aber ſeynd. Lien, énis, Milz. Ren, Nieren. Lichen, Geflecht im Geſicht. Attagen. Haſelhuhn. Pecten, inis, Kamm/ Stral.

IV. Die auf ein AR ausgehen. als: *Laquear*, áris gewölbte Bühne. *Calcar*, Sporn.

V. Die auf ein UR ausgehen. als: *Sulphur*, *ſulphuris*, Schwefel. *Ebur*, *eboris*, Helffenbein.

Not. Ausgenommen Maſculina ſeynd. Furfur, ŭris, Kleyen. Vultur, Geyer. Turtur, Turteltaub.

VI. Die auf ein US ausgehen, und das U im Genitivo verändern. als: *Acus*, *aceris*, Spreuer. *Corpus*, *corporis*, Leib.

Not. Ausgenommen: aber Lepus, ŏris, Haaß. Tripus, ŏdis, Dreyfuß/ ſeynd Maſculina.

Nach der IV. Declination.

1. In U *Cujus Generis?*

Die Nomina welche auf ein U ausgehen, die ſeynd Generis Neutrius. als: *Cornu*, das Horn.

2. In US *Quartæ Declinationis*, *Cujus Generis?*

Die Nomina in US Quartæ Declinationis ſeynd Generis Maſculini. als: *Fructus*, Frucht.

Not. Fœminina aber ſeynd. Acus. Nadel. Manus, Hand. Tribus, Zunfft. Porticus, Spatziergang. Colus. Kunckel. Domus, Hauß. Idus, Acht Mittel-Täge im Monath.

Nach der V. Declination.

In ES *Quintæ Declinationis*, *Cujus Generis?*

Die Nomina in ES Quintæ Declinationis ſeynd Generis Fœminini. als: *Res*, Sach. *Fides*, Glaub.

Not. aber Dies, Tag/ iſt in Sing. Generis Dubii, in Plurali Gen. Maſcul. allein. Meridies, Mittag/ iſt ein Maſculinum.

Anner-

Anmerckungen.
DE ANOMALIS IN GENERE.

Haben alle *Nomina* einerley *Genus* in beeden *Numeris?*

Nein. Und deßwegen werden sie genennet Anomala oder Irregularia in Genere.

1. Etliche seynd im Singulari Numero Masculina, im Plurali aber Neutra. als:

Tartarus, a, Avernus, a, die Höll.
Sibilus, a, das Zischen. Balteus, a, Degengehenck.
Sipparus, a, Wammes, Kittel. Sensus, sensa, die Sinnen,

* Inveniuntur tamen & Nominativi. *Sibilum*, *Balteum*, *Supparum*, *Balteos* apud Tacitum.

Sic: Locus, i & a. Orth. Jocus, i. & a, Schertz.

2. Etliche seynd im Singulari Neutra, und im Plurali Masculina, oder auch einige Neutra. als:

Cœlum, i. Himmel. Clathrum, i. Gitter.
Porrum, i. Lauch. dicitur etiam Porrus.
Sic: Argos, i. Rastrum, i. & a, ein Rechen.
Frenum, i. & a. Zaum. Capistrum, i. & a. Halffter.

3. Etliche seynd im Singulari Fœminina, im Plurali werden sie Neutra. als:

Carbasus, a. Leinwand. Intybus, a. Endivien.
Supellex, ectilia. Haußrath. Pergamus, a.
Huc refer Hierosolyma, æ. Plur. Hierosolyma, orum.

4. Etliche, die im Singulari Neutra seynd, werden im Plurali Fœminina. als:

Epulum, æ. Mahlzeit. Delicium, æ. Wollust.
Balneum, æ, & a. Bad. Exuvium, æ, Balg, Beute.

CAP. V.

DE NUMERO NOMINUM.

Wie viel ſeynd *Numeri* bey den *Nominibus*?

Bey den Nominibus ſeynd zween Numeri:

1. Singularis, der nur von einem Ding redet. als: Homo, der Menſch.

2. Plüralis, der von vielen redet, als: Homines, die Menſchen.

Anmerckungen.

DE ANOMALIS IN NUMERO.

Haben dann alle *Nomina* beede *Numeros*?

Nein. 1. Etliche werden nur im Singulari Numero decliniret, und daher genennet Singularia tantum, als:

1. Die Nomina Propria, das iſt/ eigene Nahmen/ als: *Petrus, Maria, Tubinga.* Huc refer ſpecies Monadicas, ut: *Mundus, Sol, Luna*, &c.

* Excip. I. Nomina Urbium Plur. Num. tantùm, ut: *Athenæ, Syracuſæ, Thebæ, Venetiæ, Philippi.* Item Nomina Regionum, in plures partes diviſarum, ut: *Gallia, Galliarum*; quia alia eſt Gallia Togata, Comata, Braccata, Celtica: *Hiſpania, arum*; quia alia eſt citerior, alia ulterior: *Indiæ, arum*; nimirum Orientalis & Occidentalis. II. Plures Perſonæ, eodem Nomine appellatæ, ut: *Catones, Horatii*, &c. Vel ubi Nomine Proprio proprietas aliqua deſignatur, ut: *Sardanapali*, i e. homines effœminati & voluptatibus dediti; *Mæcenates*, i. e. Eruditorum patroni, &c.

2. Die Nahmen der Menſchlichen Alter/ und anderer Zufällen/ als *Æternitas*, Ewigkeit/ *Ævum*, lange Zeit/ *Contagio*, Erbſeuch/ *Fames*, Hunger/ *Infantia*, die Kindheit/ *Juventus*, die Jugend/ *Lues*, Seuch/ *Lux*, Liecht/ *Mors, Lethum*, der Tod/ *Pax*, Friede/ *Paupertas*, Armuth/ *Pueritia*, Knaben-Alter/ *Quies*, Ruh/

Ruh/ *Sanitas*, Gesundheit/ *Senectus*, das hohe Alter / *Sitis*, Durst/ *Somnus*, *Sopor*, Schlaff / *Tabes*, Schwindsucht / *Tussis*, Husten/ *Vita*, das Leben.

3. Die Nahmen der Metallen und Mineralien/ als: *Argentum*, Silber/ *Aurum*, Gold/ *Chalybs*, Stahl / *Creta*, Kreiden/ *Ferrum*, Eisen/ *Minium*, Bergroth/ Menning/ *Plumbum*, Bley/ *Sal*, Saltz/ *Stannum*, Zinn/ *Stibium*, Spießglaß/ *Sulphur*, Schwefel.

4. Die Nahmen der flüßigen Sachen: Als: *Acetum*, Essig / *Butyrum*, Butter/ *Cerevisia*, Bier / *Cera*, Wachs/ *Fel*, Gall/ *Lac*, Milch/ *Mel*, Honig/ *Oleum*, Oel / *Resina*, Hartz/ *Sanguis*, Blut/ *Sevum*, Unschlitt.

5. Viel Nahmen der Früchten / Hülsengemüß / Gewürtz und Kräuter/ als: *Ador*, *Far*, Dünckel/ *Avena*, Haber/ *Cinnamomum*, Zimmetrinde/ *Faenum*, Heu/ *Linum*, Flachs / *Milium*, Hirs/ *Muscus*, Mooß/ *Piper*, Pfeffer/ *Ruta*, Rauten/ *Salvia*, Salbey. Huc refer & alia, quæ mensurâ & pondere constant, nec tamen numerari solent, ut: *Arena*, Sand/ *Fimus*, Mist/ *Limus*, Schleim / *Lutum*, *Caenum*; Koth/ *Viscus*, Vogel-Leim.

6. Die Nahmen der Tugenden und Laster / als: *Audacia*, Tollkühnheit/ *Ebrietas*, Trunckenheit / *Justitia*, Gerechtigkeit/ *Pietas*, Frommkeit / *Prudentia*, Klugheit / *Sobrietas*, Nüchterkeit/ *Superbia*, Hoffärtigkeit.

7. Die Nomina Quintæ Declinationis werden nicht im Plurali declinirt. Ausgenommen: *Res*, *Dies*, *Species*, *Acies*, *Facies*, *Series*. *Superficies*, *&c.*

8, Singularia tantùm seynd auch nachfolgende Nomina.

Primæ Declinationis.

Adorea, Gloria, Ehr.	Gaza, Schatz.
Cholera, gelbe Gall.	Multa, Geldstraff.
Culpa, Schuld.	Pituita, Rotz.
Fama, Sag oder Gerücht.	Prosapia, Stamm-Geschlecht.
Fuga, Flucht.	Ptisana, Gerstenschleim.

Secundæ Declinationis.

Album, Nahmen-Register. Alvus, Bauch.

Barathrum, Abgrund.
Cestus, Leibgürtel.
Fascinum, Zauberey.
Justitium, Gerichts-Feur.
Nihilum, Nichts.
Pontus, Pelagus, Meer.
Solum, Boden.
Virus, Gifft.
Bolus, Bissen.
Diluculum, der anbrechende (Tag.
Humus, Erdreich.
Macellum, Metzig.
Pedum, Hirtenstab.
Salum, Meer.
Solium, Thron.
Vulgus, Pöbel.

Tertiæ Declinationis.

Bilis, Gall.
Aër, Lufft.
Æther, Himmel.
Ebur, Helffenbein.
Epar, Leber.
Indoles, natürliche angebohrne Art.
Jubar, Sonnenglantz.
Labes, Fleck.
Nectar, Süß Getränck.
Nemo, Niemand.
Pestis Pestilentz
Plebs, Volck.
Pubes, junge Mannschafft.
Proles, Kind.
Pudor, Schaam.
Pus, Eyter.
Ros, Thau.
Salus, Wohlfahrt.
Soboles, Kind.
Strues, Holtzhauff.
Talio, Wiedervergeltung.
Tellus, Erdreich.
Ver, Frühling.
Vesper, Abend.

II. Etliche werden nur im Plurali Numero decliniret, und daher genennet Pluralia Tantum. als:

Primæ Declinationis.

Antiæ, die fordere Haarlocken an der Stirn.
Affaniæ, Ineptiæ, unnütze Dinge/ liederliche Possen.
Argutiæ, Spitzfindigkeit.
Bigæ, Wagen mit 2 Pferden. Sic: Trigæ, Quadrigæ.
Branchiæ, Fisch-Ohren.
Calendæ, der erste Tag jeden Monats.
Clitellæ, Saumsattel.
Copiæ, Kriegs-Heer.
Cunæ, Wiegen.
Divitiæ, Reichthum.
Excubiæ, Schildwacht.
Exequiæ, Leich-Begängnuß.
Exuviæ, dem Feind abgenommen Beut/ Kleider/ ꝛc.
Facetiæ, Schertzreden.
Feriæ, Feyertag.
Gerræ, geflochten Korb/ Hurden.
Induciæ, Stillstand.

Insi-

Inferiæ, Todten-Opffer.
Inſidiæ. heimliche Liſt.
Literæ, Brief.
Manubiæ, Beut.
Minæ, Droh-Wort.
Minutiæ, Kleinigkeiten.
Nugæ. unnütz Geſchwätz.
Nundinæ, Jahrmarckt.
Nuptiæ, Hochzeit.
Offuciæ, Teuſcherey.
Phaleræ, Pferdſchmuck.
Præſtigiæ, Blendung.
Primitiæ, die Erſtlinge.
Quisquiliæ, Auskehricht.
Reliquiæ, das überbliebene.
Salebræ, rauhe Oerter.
Salinæ, Saltzbrunnen.
Scopæ, Beſem
Suppetiæ, Hülff.
Tenebræ, Finſternuß.
Thermæ, warm Bad.
Tricæ, Verwirrung.
Valvæ. Thorflügel.
Vindiciæ, rechtlicher Schutz.

Secundæ Declinationis.

I. Maſculina.

Cancelli Gitter/ Schrancken.
Faſti, Calender.
Fori, Schiffgänge.
Gemini, Zwillinge.
Liberi, Kinder.
Stativa, Raſt oder ſtillſtehendes Lager.
Cibaria, Speiſe.
Compita, Creutz-Wege.
Crepundia, Dockenwerck.
Cunabula, Wiegen.
Exta, Eingeweide.
Juſta, Leich-Begängnuß.
Magalia, Hirten-Häußlein
Munia, Amt/ Pflicht.
Præcordia, das Hertz-Grüblein. Propriè, das Netz um das Hertz.
Tesqua, wüſte Oerter.

II. Neutra.

Arma, Waffen.
Bellaria, Confect, Nachtiſch.
Caſtra, Lager. Quæ ſunt vel
Hyberna, Winter-Lager / vel
Æſtiva. Sommer-Lager.

Huc refer Nomina quædam Feſtorum, ut: *Olympia, Bacchanalia, Saturnalia, Encœnia, Natalitia, Comitia*, &c. Item Titulos quorundam librorum, ut: *Biblia, Chronica, Bucolica, Georgica.*

Tertiæ Declinationis.

Vide ſub *Regula Speciali de Genere Nominum*, pag. 32. quibus adde:

Primores,
Procures, } die Fürnehmſte.

Alpes, Schweitzer-Gebürg.
Agonalia, Heidnisch Opffer-Fest.
Geniralia, Geburts-Glieder.
Mœnia, Stadt-Mauren.
Palearia, die an der Rinder Hälsen herab-hangende Haut.
Parentalia, Todten-Mahlzeit.
Sponsalia, Verlöbnuß- oder Heyraths-Tag.
Tempora, die Schläffe.

In Quarta Declinatione sunt:

Artus, Glieder. Idus, die Mitteltäge in den Monathen.

Nota. 1. Multa pro Anomalis habentur, propter mutatam significationem, ut: *Mina*, æ, Geld von 10. Cronen / *Mina*, *minarum*, Drohwort / *Furfur*, Kleyen / *Furfures*, Schüpplein auf dem Haupt / *Sal*, Saltz / *Sales*, Schertzreden / *Ædes*, is, eine Kirch / Plur. ein jedes Hauß / *Opis*, em, e, Hülff / *Opes*, Güter / Vermögen / *Castrum*, Vestung / *Castra*, Feld-Lager. &c.

2. Uti ex Singularibus multa in Plurali, ita ex Pluralibus multa in Singulari apud vetustos Auctores usurpata reperiuntur, quæ tamen notanda potius, quàm imitanda sunt. Sanè in omnibus usum spectandum, & rarò olim usurpatum etiam nunc rarò: vel planè non usurpandum putamus.

CAP. VI.

DE FIGURA, PERSONIS ET CASIBUS NOMINUM.

Wie viel seynd *Figuræ* bey den *Nominibus*?

Zwo, als: Simplex und Composita.

1. Nomina Figuræ Simplicis seynd; die nicht von zwey oder mehr Worten seynd zusammen gesetzt. als: Dies, Annus, Via &c. oder Aptus, Bonus, Parabilis: Disco, Lego.

2. Nomina Figuræ Compositæ seynd, die von zwey oder mehr Worten seynd zusammen gesetzt. als: triduum, biennium, bivium: ineptus, perbonus, comparabilis, incomparabilis: Ediſco, perlego.

Wie

Wie viel ſeynd *Perſonæ* bey den *Nominibus*?

Drey: Prima, welche da redet.
Secunda, zu deren wir reden.
Tertia, von deren wir reden.

Nota. Die Nomina, Pronomina und Participia ſeynd Primæ Perſonæ, wenn man *Ego* oder *Nos* darzu ſetzet/ oder darunter verſtehet; Secundæ Perſonæ ſeynd ſie/ wenn *Tu* oder *Vos* dabey ſtehet/ desgleichen die *Vocativi*; Sonſten ſeynd ſie Teriæ Perſonæ.

Wie viel ſeynd *Caſus* bey den *Nominibus*?

Sechs, als: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accuſativus, Vocativus und Ablativus.

† Aus dieſen werden der Nominativus und Vocativus genennet *Caſus Recti*, die übrigen aber *Obliqui*. *Recti*, quia recta præcedunt Verbum, & rem directe ſignificant: *Obliqui*, quia ſequuntur Verbum, & alias Partes Orationis, neque rem directe ſignificant.

Not. I. Der Nominativus und Vocativus Pluralis ſeynd in allen Declinationibus einander gleich, deßgleichen auch der Dativus und Ablativus Pluralis.

II. Alle Neutra haben drey gleiche Caſus in beeden Numeris, als den Nominativum, Accuſativum und Vocativum, und in Plurali allezeit A, als: Scamnum, ſcamna, Pectus, pectora.

III. Nomina Compoſita ex duobus Caſibus Rectis, utrinque declinantur. ut:

Respublica, *Reipublicæ. &c.*
Jusjurandum, *Jurisjurandi.*
Unusquisque; *Uniuscujusque.*

Exc. Alteruter, *alterutrius.* Leopardus, *Leopardi.* Duodecimus, *duodecimi.* &c.

IV. Com-

IV. Compoſita ex Recto & Obliquo, vel ex obliquo & Recto ſolum declinantur in Recto. ut:

Paterfamilias, *Patrisfamilias.*
Jurisperitus, *Jurisperiti*, vel *Jureperitus.*
Senatusconſultum, *Senatusconſulti.*
Aquæductus, hujus *Aquæductus.*

Anmerckungen.

DE ANOMALIS IN CASIBUS,

Haben alle *Nomina* dieſe Sechs *Caſus?*

Nein; und deßwegen werden ſie genennet Anomala in Caſibus. als:

1. Etliche ſeynd APTOTA, quæ Caſum prorſus nullum habent, omnium tamen Caſuum ſignificationem admittunt, ut:

Cepe, Zwibel.
Cete, Wallfiſch.
Fas, Billigkeit.
Inſtar, Muſter / Gleichheit.
Mancipi, eigen Ding / Leibeigen.
Meli, Honig.
Nauci, nichts werth.
Neceſſe, neceſſum, Opus, vonnöthen.
Nefas, Unbilligkeit.
Nequam, ſchalckhafft.
Pondo, Pfund.
Potis, mächtig.
Semi, halb.
Seſqui, anderthalb.
Virus, Gifft.
Cujusmodi, hujusmodi, ejusmodi, dergleichen.

2. Etliche ſeynd MONOPTOTA, quæ unicum ſolùm Caſum habent, ut:

Nom. Exſpes, ohne Hoffnung.
Dat. Deſpicatui, Verachtung.
Accuſ. Inficias, das Läugnen. (ire.)
(*ad.*) Incitas, Armuth / Bettelſtab. (redigi.)
Vocat. Macte, & macti.
Legitur etiam mactus, a, um, *quaſi magis auctus.*

Ablat.

Ablat. Ambage, Umſchweiff. *In Plurali eſt integrum.*

Arbitratu, nach Willen. Affatu, aus anreden.
Conceſſu, Permiſſu, Aus Zulaſſung.
Hortatu, Aus Ermahnung.
Inſtinctu, aus Antrieb. Juſſu, aus Geheiß.
Lubitu: nach Belieben. Injuſſu, ohn Geheiß.
Natu, von Geburt. Promtu, richtig bey der Hand.
Relatu, aus Erzehlung. Rogatu, mit Bitten.
Ingratiis, ohne Danck/ wider Willen.

3. Etliche ſeynd DIPTOTA, quæ duos Caſus habent, ut: *Repetundarum, Repetundis*, ſc. pecuniarum, pecuniis, Wiederforderung unbillicher Weiſe abgenommenen Gelds.

Grates, Danck. *In Nom. & Acc. Plural.*
Sponte, Sponte, Freywilligkeit.
Suppetiæ, Suppetias, Hülffe.
Tabi, tabo, Eiter.
Tantidem, Tantundem, eben ſo theur.
Verberis, Verbero, Streich. *In Plurali eſt integrum.*

4. Etliche ſeynd TRIPTOTA, quæ tres caſus habent, ut:

Dapis, dapem, dape, Speiſen.
Opis, opem, ope, Hülff.
Precis, precem, prece, Gebett.
Situs, ſitum, ſitu, Schimmel.
Vis, vim, vi, Gewalt.
Vicis, vicem, vice, Abwechßlung.

5. POLYPTOTA ſunt, quæ plures Caſus habent. Quò refertur Tetraptoton *Jovis, Jovi, Jovem, Jove*, (Nominativi & Vocativi locum ſupplet *Jupiter*,) & nonnulla *Pentaptota*, quæ Vocativis carent, qualia ſunt: *Uter, alter, neuter, alteruter, qualis, quantus, quotus, nemo, nullus, ullus, nihil,*

CAP.

CAP. VII.
DE DECLINATIONIBUS NOMINUM.

Was iſt eine *Declinatio*?

Eine Declinatio iſt, wann die letzte Sylb an einem Nomine durch die Caſus verändert wird.

Wie viel ſeynd *Declinationes* bey den *Nominibus*?

Es ſeynd fünff Declinationes bey den Nominibus.

Prima, die Erſte	gehet im Genitivo Singulari aus	æ.
Secunda, die Andere		i.
Tertia, die Dritte		is.
Quarta, die Vierdte	auf ein	ûs.
Quinta, die Fünffte		ei.

Veränderung des Teutſchen Articuls.

Singularis.

	M.	F.	N.	
N.	der,	die,	das.	Auf die Frage, Wer? was?
G.	des,	der,	des.	— — Weſſen?
D.	dem,	der,	dem,	— — Wem?
Ac.	den,	die,	das,	— — Wen?
V.	O		du.	— —
Abl.	(von) dem,	der,	dem.	von, in, mit, aus, wem?

Pluralis.

Dieſer gehet durch alle Genera gleich.

N.	die,	Auf die Frage	Welche?
G.	der, derer,	— —	Welcher?
D.	den, denen,	— —	Welchen?
Ac.	die,	— —	Welche?
V.	O ihr,	— —	
Ab.	(von in, mit, aus) den, denen.		von, in, aus welchen.

TYPUS

	Decl. Prima.	Secunda.
Sing.	N. a, as, es, e.	er, ir, ur, us, um.
	G. æ, es.	i.
	D. æ,	o.
	Acc. am, an, en.	um.
	Voc. a, e.	er, ir, ur, e, um.
	Abl. â, e.	o.
Plur.	N. æ.	i. *Neut.* a.
	G. arum.	orum.
	D. is, abus.	is, obus.
	Ac. as.	os, a.
	Voc æ.	i, a.
	Abl. is, abus.	is, obus.

	Tertia.	Quarta.	Quinta.
Sing.	N. a, c, e, l, n, o, r, s, t, x.	us, u.	es.
	G. is.	us.	ei.
	D. i.	ui.	ei.
	Acc. { em. im. em & im. } { *Neut.* wie im Nom. }	um.	em.
	V. wie im Nom.	us.	es.
	Abl. e, i. Oder beydes zugleich.	u.	e.
Plur.	N. es, *Neut.* a, ia.	us, ua.	es.
	G. um, ium.	uum.	erum.
	D. ibus.	ibus, ubus.	ebus.
	Acc. es. N. a, ia.	us, ua.	es.
	Voc. es, *Neut.* a, ia.	us, ua.	es.
	Abl. ibus.	ibus, ubus.	ebus.

DE

DE PRIMA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* seynd *Primæ Declinationis*?

Die Nomina seynd Primæ Declinationis, die ausgehen auf ein A, AS, ES, und E, und formiren ihren Genitivum in den drey ersten Endungen auf ein Æ, in der letzten aber auf ein ES, als: Mensa, *mensæ*, Æneas, *Æneæ*; Anchises, *Anchisæ*; Epitome, *Epitomes*.

Anmerckungen von den Casibus.

1. Etliche Nomina Græca haben zwey Terminationes, als: *Epitome*, *epitoma*; Grammatice, *Grammatica*; Evangelistes, *Evangelista*. Sed hoc ex eo ortum videtur, quòd olim omnia Nomina Primæ Declinationis efferebantur per A. Et sic quoque inflectebantur. Unde Æneas dicitur *Anchisæ* satus apud Virg. *Orestes* in Vocativo tristis *Oresta*. Ovid.

2. Welche auf ein AM ausgehen/ als: Adam, Abraham, haben im Genitivo und *Dativo* æ, als/ Adæ, Abrahæ: Reliqui Casus similes sunt Nominativo.

3. Die Alten haben den Genitivum auch in as formiert / daher sagt man noch: *Paterfamiliâs*, *materfamiliâs*. *Aulai*, *aurai*, sunt Genitivi obsoleti.

* Genitivus Pluralis in quibusdam Nominibus, maximè Derivatis & Compositis, patitur Syncopen, ut: *Dardanidûm*, *Cœlicolûm*, *Terrigenûm*, pro *Dardanidarum*, *Cœlicolarum*, *Terrigenarum*.

4. Die von Hebräischen herstammende/wie auch einige Griechische/ Nomina in AS, haben in Accusativo nur allein Am. als: Messiam, Tobiam, Satanam, Andream &c.

5. Etliche Nomina Primæ Declinationis haben im Dativo und Ablativo Plurali ABUS, damit sie von dem Genere Masculino mögen unterschieden werden. Dergleichen seynd:

Anima, Seel. Asina, Eselin. Dea, Göttin. Equa, Stute. Filia, Tochter. Liberta, Freygelassene. Mula, Maul-Eselin. Nata, Tochter. Serva, Magd. Zu welcher auch gerechnet

net werden: Domina, Frau. Famula, Magd. Socia, Geſellin.

6. Einige in ES gehen nach der dritten Declination, als: Socrates, is. Dares, étis.

7. Das Genus des teutſchen Articuli und des Lateiniſchen Worts treffen nicht allezeit überein; davon in Syntax Diſcrep.

Exempla mit dem Teutſchen *Articulo* Der.

Singulari Numero.

Nominativo	Menſa,	der Tiſch,	a.
Genitivo,	Menſæ,	des Tiſches,	æ.
Dativo	Menſæ,	dem Tiſch,	æ.
Accuſativo	Menſam,	den Tiſch,	am.
Vocativo	Menſa,	ô du Tiſch,	a.
Ablativo	Menſa,	von dem Tiſch.	a.

Plurali Numero.

Nominativo	Menſæ,	die Tiſche,	æ.
Genitivo	Menſarum,	der Tiſchen,	arum.
Dativo	Menſis,	den Tiſchen,	is.
Accuſativo	Menſas,	die Tiſche,	as.
Vocativo	Menſæ,	ô ihr Tiſche,	æ.
Ablativo	Menſis,	von den Tiſchen.	is.

Die.

Singulari Numero.

Nominativo	Penna,	die Feder,
Genitivo	Penna,	der Feder,
Dativo	Penna,	der Feder,
Accuſativo	Pennam,	die Feder,
Vocativo	Penna,	ô du Feder,
Ablativo	Pennâ,	von der Feder.

Plurali Numero.

Nominativo	Penna,	die Federn,

Genitivo	Pennarum,	der Federn,
Dativo	Pennis,	den Federn,
Accusativo	Pennas,	die Federn,
Vocativo	Pennæ,	ô ihr Federn,
Ablativo	Pennis,	von den Federn.

Das.

Singulari Numero.

Nominativo	Aqua,	das Wasser,
Genitivo	Aquæ,	des Wassers,
Dativo	Aquæ,	dem Wasser,
Abcusativo	Aquam,	das Wasser,
Vocativo	Aqua,	ô du Wasser,
Ablativo	Aquâ,	von dem Wasser,

Plurali Numero.

Nominativo	Aquæ,	die Wasser,
Genitivo	Aquarum,	der Wasser,
Dativo	Aquis,	den Wassern,
Accusativo	Aquas,	die Wasser,
Vocativo	Aquæ,	ô ihr Wasser,
Ablativo	Aquis,	von den Wassern.

Plur. Num. Tantùm.

Nominativo	Nuptiæ,	die Hochzeit,
Genitivo	Nuptiarum,	der Hochzeit,
Dativo	Nuptiis,	der Hochzeit,
Accusativo	Nuptias,	die Hochzeit,
Vocativo	Nuptiæ,	ô du Hochzeit,
Ablativo	Nuptiis,	von der Hochzeit.

In AS & ES.

Singulari Numero.

Nominat.	Æneas,	der Æneas,	Anchises.
Gen.	Æneæ,	des -	Anchisæ.
			Dat.

Dat.	Ænéæ,	dem -	Anchiſæ.
Accuſ.	Ænéam & an,	den -	Anchiſen.
Vocat.	Ænéa,	ô du -	Anchiſe.
Abl.	Ænéâ,	von dem -	Anchiſe.

Im Plurali wird es nicht declinirt / dann es iſt ein Nomen Proprium. Sic & *Andreas*, *Eſaias*, *Jeremias*, *Zacharias*, *Lucas*, *Tobias*, *Matthias*. Ingleichen *Boreas*, *Meſſias*, *Satanas*, *Tiaras*.

In ES.

Singulari Numero.

Nom.	Eccleſiaſtes,	der Prediger.
Gen.	Eccleſiaſtæ,	des Predigers /
Dat.	Eccleſiaſtæ,	dem Prediger.
Accuſ.	Eccleſtaſten,	den Prediger /
Voc.	Eccleſiaſte,	ô du Prediger.
Abl.	Eccleſiaſte,	von dem Prediger.

In E.

Singulari Numero.

Nom.	Epitome,	der kurtze Begriff /
Gen.	Epitomes,	des kurtzen Begriffs /
Dat.	Epitomæ,	dem kurtzen Begriff /
Accuſ.	Epitomen,	den kurtzen Begriff.
Voc.	Epitome,	ô du kurtzer Begriff /
Abl.	Epitome,	von dem kurtzen Begriff.

Not. Eccleſiaſtes und Epitome werden im Plurali vollkommen nach Menſa decliniret.

NOMINA PRIMÆ DECLINATIONIS.

Fœminina.

I. Mit dem Teutſchen Articul DER.

Aula, der Fürſten-Hoff.	Dolábra, der Hobel.
Aquila, der Adler.	Epiſtola, der Brieff.
Barba, der Bart.	Foſſa, der Graben.
Cella, der Keller.	Gemma, der Edelgeſtein.
Chirotheca, der Handſchuh.	Habena, der Zügel.
Ciconia, der Storch.	Menda, der Fehler.

Nebula, der Nebel.
Pluvia, der Regen.
Procella, der Sturmwind.
Rana, der Frosch.
Sagitta, der Pfeil.
Scintilla, der Funcke.
Stella, der Stern.
Tegula, der Dach-Ziegel.
Via, der Weg.

DIE.

Alauda, die Lerche.
Ancilla, die Magd.
Bulla, die Wasserblaße.
Capra, die Ziege.
Catena, die Kette.
Corona, die Krone.
Columna, die Säule.
Ecclesia, die Kirche.
Faba, die Bohne.
Ferula, die Ruthe.
Fistula, die Pfeiffe.
Fœmina, die Frau.
Flamma, die Feuerflamme.
Formica, die Ameise.
Gallina, die Henne.
Hora, die Stunde.
Janua, die Thüre.
Lana, die Wolle.
Lingua, die Zunge.
Linea, die Zeile.
Luscinia, die Nachtigall.
Mola, die Mühle.
Musca, die Mückey Fliege.
Muscipula, die Maußfall.
Noctua, die Nachteule.
Noverca, die Stieffmutter.
Officina, die Werckstatt.
Pœna, die Straffe.
Pluma, die Pflaumfeder.
Platea, die Gasse.
Querela, die Klage.
Rosa, die Rose.
Regina, die Königin.
Schola, die Schul.
Scala, die Leiter.
Spelunca, die Höle.
Vacca, die Kuhe.
Vena, die Blutader.
Uva, die Weintraube.
Vidua, die Wittwe.
Vigiliæ, die Nachtwache.
Vindemia, die Weinlese.

DAS.

Alea, das Brettspiel.
Bestia, das Thier.
Candela, das Liecht.
Coma, das lange Haar.
Fenestra, das Fenster.
Mappa, das Tischtuch.
Porta, das Thor.
Puella, das Mägdlein.
Pictura, das Gemählde.
Rota, das Rad.
Ripa, das Ufer.
Sera, das Schloß.
Victima, das Schlachtopffer.

Masculina in A.

Agricola, der Ackersmann.
Assecla, ein Nachfolger.
Advena, ein Ankömmling.
Bibliopola, der Buchhändler.
Conviva, ein Gast.
Homicida, ein Todschläger.
Nauta, der Schiffmann.
Pirata, der Seeräuber.

Pharma-

Pharmacopola, der Apothecker.
Scriba, der Schreiber.
Scurra, ein Spottvogel.
Satrapa, ein Landvogt.
Transfuga, ein Uberläuffer.
Verna, ein Haußknecht.

Fœminina Plur. Num.

Diræ, Verfluchung.
Habenæ, Zügel / Zaum.
die übrige kommen oben vor p. 40.

Also auch die Nahmen der Städte.

Athenæ, Coloſſæ, Thebæ, Syracuſæ, Venetiæ &c.

Maſculina in ES.

Abſinthites, der Wermutwein.
Alabaſtrites, Alabaſter Stein.
Bufonites. Krottenſtein.
Plaſtes, der Haffner.
Pſaltes, der Singer.
Toreutes, der Bildſchnitzer.
Zelotes, der Eyferer.

Fœminina in E.

Alce, das Elendthier.
Aloë, das bittre Aloe.
Anatome, die Zergliederung.
Crambe, der Köhl.
Iſagoge, die Anweiſung.
Paraſceve, der Rüſttag.
Pentecoſte, der Pfingſttag.

DE SECUNDA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* ſeynd *Secundæ Declinationis*?

Die Nomina ſeynd Secundæ Declinationis, die ausgehen auf ein ER, IR, UR, US, und UM, und haben im Genitivo Singulari I, als: Gen*er*, gener*i*; V*ir*, *i*, Sat*ur*, *i*, Domin*us*, domin*i*; Scamn*um*, ſcamn*i*,

Nota. Satur, ſatt / iſt ein Adjectivum.

Anmerckungen von den Caſibus.

1. Die Nomina in US Secundæ Declinationis gehen im Vocativo Singulari auf ein E aus, als Domin*us*, Domin*e*. Ohne Deus hat im Vocativo wieder Deus.

* Prudentiùs tamen dixit: O *Dee Chriſte*. Sic *agnus*, *populus*, *fluvius*, pro *agne*, *populе*, *fluvie*, per Antiptoſin dicitur poëticè. Sed hæc aliaque exempla Tironibus ad notandam potiùs Poëtarum licentiam, quam imitandam proponuntur.

2. Die Nomina Propria in IUS, desgleichen die zwey Appellativa *Filius*, *Genius*, werffen das US im Vocativo Singulari hinweg, und gehen auf ein I. aus, als *Georgius Georgi*, *Filius Fili*. Also auch *Cajus Caji*, *Pompejus*, *Pompei*, &c. Ubi nimirum Jod in Vocalem i redit.

* Verùm huc non pertinent Adjectiva in ius, à Nominibus propriis deducta; v. gr. *Cynthius*, *Delius*, *Tyrinthius*, *Laërtius*, &c. Talia enim in Vocativo regulariter efferuntur per E.

3. Die Nomina in ER behalten im Genitivo das E, wann ein Vocalis oder SemiVocalis vor demselben hergehet: als Gener, *Generi*, miser, *miseri*. Wenn aber ein Muta allernechst vor dem E hergehet, so werffen sie solchen im Genitivo weg, als Faber, *fabri*. Doch werden etliche wenige und die Composita von *fero* und *gero* ausgenommen.

Exempla in ER, ERI.

Singulari Numero.

Nom.	Gener,	der Tochtermann,	er.
Gen.	Géneri,	deß Tochtermanns,	eri.
Dat.	Género,	dem Tochtermann,	ero.
Acc.	Génerum,	den Tochtermann,	erum.
Voc.	Géner,	ô du Tochtermann,	er.
Abl.	Género,	von dem Tochtermann.	ero.

Plurali Numero.

Nom.	Generi,	die Tochtermänner,	eri.
Gen.	Generorum,	der Tochtermänner,	orum.
Dat.	Generis,	den Tochtermännern,	eris.
Acc.	Géneros,	die Tochtermänner,	eros.
Voc.	Géneri,	ô ihr Tochtermänner,	eri.
Abl.	Géneris,	von den Tochtermännern.	eris.

In

In ER, RI.

Singul. Num.

Nom.	Magiſter,	der Meiſter,	*Vir*, der Mann.
Gen.	Magiſt*ri*,	deß Meiſters,	*Viri.*
Dat.	Magiſt*ro*,	dem Meiſter,	*Viro.*
Acc.	Magiſt*rum*,	den Meiſter,	*Virum.*
Voc.	Magiſter,	ô du Meiſter,	*Vir.*
Abl.	Magiſt*ro*,	von dem Meiſter.	*Viro.*

Plurali Numero.

Nom.	Magiſtri,	die Meiſter,	*Viri.*
Gen.	Magiſtr*orum*,	der Meiſter,	*Virorum*
Dat.	Magiſtr*is*,	den Meiſtern,	*Viris.*
Acc.	Magiſtr*os*,	die Meiſter,	*Viros.*
Voc.	Magiſtri,	ô ihr Meiſter,	*Viri.*
Abl.	Magiſtr*is*.	von den Meiſtern.	*Viris.*

In US,

Sing. Num.

Nom.	Domin*us*,	der Herr,	us.
Gen.	Domin*i*,	deß Herrn,	i.
Dat.	Domin*o*,	dem Herrn.	o.
Acc.	Domin*um*,	den Herrn,	um.
Voc.	Domin*e*,	ô du Herr,	e.
Abl.	Domin*o*,	von dem Herrn.	o.

Plurali Numero.

Nom.	Domin*i*,	die Herren,	i.
Gen.	Domin*orum*,	der Herren,	orum.
Dat.	Domin*is*,	den Herren,	is.
Acc.	Domin*os*,	die Herren.	os.
Voc.	Domin*i*,	ô ihr Herren.	i.
Abl.	Domin*is*,	von den Herren.	is.

In IUS & EUS.

Singulari Numero.

Nom.	Filius,	der Sohn,	*Deus*,
Gen.	Filii,	des Sohns,	*Dei*,
Dat.	Filio,	dem Sohn,	*Deo*,
Acc.	Filium,	den Sohn,	*Deum*,
Voc.	Fili,	ô du Sohn,	*Deus*,
Abl.	Filio,	von dem Sohn.	*Deo*,

Plurali Numero.

Nom.	Filii,	die Söhne,	*Dei vel Dii*,
Gen.	Filiorum,	der Söhnen,	*Deorum*,
Dat.	Filiis,	den Söhnen,	*Deis vel Diis*,
Acc.	Filios,	die Söhne,	*Deos*,
Voc.	Filii,	ô ihr Söhne,	*Dei vel Dii*,
Abl.	Filiis,	von den Söhnen.	*Deis vel Diis.*

Alſo auch: *Anaſtaſius, Cornelius, Georgius, Laurentius, Virgilius.* Item *Genius*, der Engel.

In UM.

Singulari Numero.

Nom.	Lignum,	das Holtz,	um.
Gen.	Ligni,	des Holtzes,	i.
Dat.	Ligno,	dem Holtze,	o.
Acc.	Lignum,	das Holtz,	um.
Voc.	Lignum,	ô du Holtz,	um.
Abl.	Ligno,	von dem Holtz.	o.

Plurali Numero.

Nom.	Ligna,	die Höltzer,	a.
Gen.	Lignorum,	der Höltzer,	orum.
Dat.	Lignis,	den Höltzern,	is.
Acc.	Ligna,	die Höltzer,	a.

Voc.

Voc.	Ligna,	ô ihr Hölzer,	a.
Abl.	Lignis,	von den Hölzern.	is.

† Sic etiam inflectuntur Græca in ON desinentia, *Symbolon, Lexicon, Distichon.*

Plural. in A & I.

Plurali Numero.

N.	Arma,	die Waffen.	Liberi,	die Kinder,
G.	Armorum,	der Waffen,	Liberorum,	der Kinder.
D	Armis,	den Waffen,	Liberis,	den Kindern,
A.	Arma,	die Waffen,	Liberos,	die Kinder,
V.	Arma,	ô ihr Waffen,	Liberi,	ô ihr Kinder,
A.	Armis,	von den Waffen.	Liberis,	von den Kindern.

Declinat. Nominum Peregrinorum.

	Trisyllab.	Dissyllab.		
N.	Orpheus,	Orpheus.	Androgeos.	Delos.
G.	Orphei & eos,	Orphei.	Androgeos & ei.	Deli.
D.	Orphei,	Orphei.	Androgeo.	Delo.
Ac.	Orpheum & ea.		Androgeon.	Delon.
V.	Orphee	Orpheu.	Androgeos.	Dele.
Abl.	Orpheo.		Androgeo.	Delo.

Sic & Theseus, & Lesbos, Rhodos &c.

DECLINATIO ADJECTIVORUM.

I. in US, A, UM. und ER, A, UM.

Singulari Numero.

	Masc.	*Fœmin.*	*Neutr.*
	wie *Dominus*,	*Mensa*,	*Lignum.*
	der gelehrte,	die gelehrte,	das gelehrte.
Nom.	Doctus,	Docta,	Doctum,
Gen.	Docti,	Doctæ,	Docti,
Dat.	Docto,	Doctæ,	Docto,
Acc.	Doctum,	Doctam,	Doctum,

Vocat.	Docte,	Docta,	Doctum,
Abl.	Docto,	Docta,	Docto,

Plurali Numero.

Nom.	Docti,	Docta,	Docta,
Gen.	Doctorum,	Doctarum,	Doctorum.
Dat.	Doctis.	per omnia Genera.	
Acc.	Doctos,	Doctas,	Docta,
Voc.	Docti,	Doctæ,	Docta,
Abl.	Doctis	per omnia Genera.	

Not. Es ist nicht nöthig / daß man die Knaben die Adjectiva zugleich durch alle drey Genera decliniren lässt: sondern es ist genug / wann nur eines nach dem andern declinirt wird.

2. Die Adjectiva in ER gehen entweder nach Gener oder Magister im Masculino, in den übrigen Generibus, wie docta, doctum; Daß also kein besonders Paradigma hier nötig, als:

Asper, aspera, asperum, rauh.
Niger, nigra, nigrum, schwartz.

3. Die Pronomina Adjectiva, *Meus, tuus, suus, cujus*, werden wie doctus, a, um, declinirt / ausser daß *Meus* im Vocativo Masculini *Mi* hat. *Noster* und *Vester* gehen wie andere Adjectiva in *er*.

II. in US, A, UM,

So im Genit. IUS, und im *Dat.* I. hat per omnia Genera.

Singulari.

Nom.	Solus, allein,	Sola,	Solum,
Gen.	Solius, }	per omnia Genera.	
Dat.	Soli, }		
Acc.	Solum,	Solam,	Solum,
Voc.	Sole,	Sola,	Solum,
Abl.	Solo,	Sola,	Solo,

In

In Plurali Numero gehet es wie *Docti*, *Doctæ*, *Docta*.

III. *Declin.* von *Duo*, duæ, duo.

Plurali Numero.

	M.	F.	N.
N.	*Duo*, zween,	*Duæ*, zwo,	*Duo*, zwey. Tres, drey, Tria.
Gen.	*Duorum*,	*Duarum*,	*Duorum*. Trium } per O.G.
Dat.	*Duobus*,	*Duabus*,	*Duobus*. Tribus } per O.G.
Acc.	*Duos*,	*Duas*,	*Duo*. Tres, Tria.
Voc.	*Duo*,	*Duæ*,	*Duo*. Tres, Tria.
Abl.	*Duobus*,	*Duabus*,	*Duobus*. Tribus. per O. G.

Also wird auch decliniret: Ambo, ambæ, ambo, beede.

† Veteres promiscuè dixerunt, *Duo* & *duos*, *Ambo* & *ambos*; Sic *Virgilius*:

Verum ut ductores acie revocaveris *ambo*. *Georg.* IV. v. 88.
Si *duo* præterea tales Idæa tulisset. *Aen.* XI. v. 285.

Imo & *Cicero* ad *Att.* VII. 29. Vos *duo* delegi. & ad fam. V. 8. quos quidem ego *ambo* unice diligo.

NOMINA SECUNDÆ DECLINATIONIS.

Masculina in ER, *ERI*.

Adulter, der Ehebrecher.
Armiger, der Waffenträger.
Cruciger, der Kreutzer.
Lucifer, der Morgenstern.
Liber, der GOtt des Weins.
Presbyter, der Priester.
Puer, der Knab.
Signifer, der Fendrich.
Socer, der Schwäher.

Masculina in ER, *RI*,

Ager, der Acker.
Aper, das wilde Schwein.
Arbiter, der Schiedsmann.
Auster, der Südwind.
Cancer, der Krebs.
Caper, der Bock.
Culter, das Messer.
Faber, der Schmid.
Liber, libri, das Buch.

Masculi-

Maſculina in US.

Annus, das Jahr.
Angelus, der Engel.
Angulus, der Winckel.
Aſinus, der Eſel.
Baculus, der Stecken.
Clavus, der Nagel.
Cibus, die Speiß.
Coquus, der Koch.
Cuneus, ein Keil.
Calceus, ein Schuh.
Diabolus, der Teuffel.
Digitus, ein Finger.
Equus, das Pferd.
Famulus, der Diener.
Fluvius, der Fluß.
Gladius, der Degen.
Hortus, ein Garten.
Lectus, ein Bett.
Lupus, der Wolff.
Mendicus, ein Bettler.
Numerus, die Zahl.
Oculus, das Aug.
Palus, ein Pfahl.
Pileus, der Hut.
Reus, ein Beklagter.
Socius, ein Geſell.
Taurus, ein Ochs.
Titulus, ein Uberſchrifft.
Tumulus, ein Grab / Hügel.
Ventus, der Wind.
Vitulus, ein Kalb.

Fœminina in US.

Alnus, ein Erlenbaum.
Buxus, ein Buchsbaum.
Ceraſus, ein Kirſchenbaum.
Cupreſſus, Cypreſſenbaum.
Fagus, Buchbaum.
Juniperus, Wachholderſtrauch.
Laurus, Lorbeerbaum.
Malus, Apffelbaum.
Ornus, Hagebuche.
Perſicus, ein Pferſichbaum.
Pirus, Birenbaum.
Sambucus, Holderſtaude.
Ulmus, Ulmenſtaude.

Die übrige ſihe oben p. 29.

Maſculina Plur. Num. p. 41.

Loculi, ein Säckel oder Taſche.

Neutra in UM.

Ædificium. ein Gebäude.
Beneficium, die Wohlthat.
Cerebrum, das Gehirn.
Complementum, die Erfüllung.
Damnum, der Schade.
Exercitium, die Ubung.
Furtum, der Diebſtahl.
Hoſpitium, die Herberge.
Judicium, das Gerichte.
Lolium, das Unkraut.
Mendacium, die Lügen.
Operculum, der Deckel.
Pallium, der Mantel.
Regnum, das Reich.
Sepulchrum, das Grab.
Vitium, das Laſter.

Neutra Plur. Numeri.

Bellaria, der Nachtiſch.
Comitia, der Reichs-Tag.
Cunabula, die Wiege.
Exta, das Inngeweyde.

Adject. In US, A, UM.

Acidus, ſauer.
Æquus, billich.
Altus, hoch.
Auguſtus, eng.

Beni-

Benignus, gütig.
Blandus, freundlich.
Candidus, weiß/ aufrichtig.
Curvus, Krumm.
Decorus, hübſch/ zierlich.
Diuturnus, langwührig.
Effœminatus, weibiſch.
Excelſus, hoch.
Facundus, beredt.
Formoſus, ſchön.
Gelidus, kalt.
Gratus, danckbar/angenehm.
Humanus, freundlich.
Humidus, feucht.
Ignotus, unbekannt.
Invidus, Mißgünſtig.
Lætus, Frölich.
Longus, lang.
Madidus, naß.
Maturus, reiff/ zeitig.
Nitidus, ſauber.
Nudus, nackend.
Obſcœnus, unflätig.
Pacificus, friedſam.
Præclarus, fürtrefflich.
Quietus, ruhig.
Robuſtus, ſtarck.
Serenus, helle.
Superbus, ſtoltz.
Tranquillus, ſtill.
Vanus, eitel.
Urbanus, höfflich.

In ER, A, UM.

Pariſyllaba.

Æger, ægra, um, kranck.
Acer, ſchwartz.
Creber, offt/ viel.
Macer, mager.
Teter, greulich.

Impariſyllaba.

Aſper, era, um, rauh.
Miſer; elend.
Aliger, das Flügel hat.
Frugifer, fruchtbar.
Peſtifer, hochſchädlich.

In US & ER, ſo im Genitivo IUS haben.

Alius, ein anderer.
Alter, einer unter beeden.
Alteruter, einer auß zweyen.
Nullus, keiner.
Neuter, keiner unter beeden.
Totus, gantz.
Ullus, irgend einer.
Unus, einer.
Uter, welcher unter beeden.
Uterque, beede.

DE TERTIA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* ſeynd *Tertiæ Declinationis*?

Die Nomina ſeynd Tertiæ Declinationis, die ausgehen auf ein A, E, O, C, L, N, R, S, T, X, als Poëma, Gedicht, Ovile, Schaaf-Stall, Ligo, Karſt, Halec, Hering, Fel, Gall, Flumen, Fluß, Pater, Vatter, Limes,

Limes, Marck-Stein, Caput, Haupt, Radix, Wurtzel, und haben im Genitivo Singulari IS, als: Poëma, Poematis.

Anmerckungen.

Von den Terminationibus einiger Casuum.

I. IN SINGULARI NUMERO.

Wie gehet der Genitivus Singularis aus in Tertia Declinatione?

Der Genitivus Singul. in Tert. *Declinatione* gehet durchgehends auf ein IS aus, wird aber auf mancherley Weise formiret; welches aus den Exemplis, so nach dieser *Declination* folgen, am leichtesten zu erlernen.

Wie gehet der *Accusativus Singularis* aus in *Tertia Declinatione*?

Der Accusativus Singularis in Tertiâ *Declinatione* gehet insgemein auf ein EM aus, Sol, *Solem*, Imago, *Imaginem*. Etliche gehen auf ein IM allein aus; Etliche aber haben EM und IM zugleich.

* Nota. Pleraque Nomina ex Græcia orta Terminationem Græcam in Acc. Singulari retinent, ut: *Hector, em & a; Pan, Pana; Paan, em & a; Heros, em & a; Aër, aërem, & aëra*, Id quod etiam in aliis Casibus observandum.

§. I. Auf ein IM allein gehen aus: Turris, Thurn, buris, Pflugstertz, sitis, Durst, tussis, Hust, vis, Gewalt, pelvis, Becken, ravis, Heiserkeit, amussis, Richtschnur, Magudaris, Meisterwurtz, Tiberis, Tiber, (ein Fluß in Italia) Araris, die Son, (ein Fluß in Franckreich) Albis, die Elb, (ein Fluß in Teutschland,) Charybdis, ein gefährlicher Ort im Meer, bey der Insul Sicilia, als: Turrim, burim.

* Huc referunt & alia fluviorum Nomina in IS, ut: *Tanais, Tigris, &c. Syrtis.*

des

§. II. EM und IM zugleich haben: Puppis, Hintertheil des Schiffs, ſecuris, Axt, ſementis, Saat, reſtis, Strick, febris, Fieber, navis, Schiff, clavis, Schlüſſel, aqualis, Waſſerbecken, als: *puppem* & *puppim*.

Wie gehet der *Ablativus Singularis* aus in *Tertia Declinatione*?

Der Ablativus Singularis in Tertia *Declinatione* gehet insgemein aus auf ein E, als: *Pectus*, *pectore*. Etliche aber haben I allein; Etliche E und I zugleich.

§. I. Allein I haben 1. die Neutra in E, AL, und AR, als: Mare, *mari*, Vectigal, *vectigali*, Calcar, *calcari*, Par, ein Paar, *pari*.

Aber Sal, *far*, *jubar*, *nectar*, *epar*, *hepar*, haben E.

2. Die Adjectiva in IS und ER, zweyer Endungen, als: Fortis, *forti*, Acer, *acri*.

3. Die Namen der Monaten in IS und ER, als: Aprilis, *Aprili*, Septem*ber*, *Septembri*.

4. Die im Accuſativo IM allein, oder IN haben gehabt, als: Sitis, ſitim, *ſiti*; vis, vim, *vi*; Geneſis, Geneſin, *Geneſi*.

* Huc referuntur: *Sodalis*, *rivalis*, *familiaris*, *bipennis*, *triremis*, *ædilis*, *natalis*, *popularis*, & alia, quæ naturâ Adjectiva Adjectivorum Terminationem retinent.

§. II. E. und I zugleich haben 1. die Adjectiva einer Endung, als: Felix, *felice* & *felici*; Vetus, *vetere* & *veteri*; Victrix, *victrice* & *victrici*; Par gleich, *pare* & *pari*; Impar, ungleich, *impare* & *impari*.

* Si verò Nomina Propria ſunt, vel Subſtantivè ſumuntur, ſolum E habent, ut; Clemens, *Clemente*; Felix, *Felice*. Sic: *Nutrix*, *artifex*, *vigil*, *infans* &c.

** Ex Ablativis deſignantibus conſequentiam, Participialis ſemper

semper effertur per E. ut: Deo *volente*, non *volenti*. Rudolpho *Imperante*, non *Imperanti*. me *perlubente*; contra dicitur, animo *lubenti*, studio *ardenti* &c.

2. Die Comparativi, als: *Doctior*, *doctiore* & *doctiori*. Doch ist dieser Unterschied, daß die Fœminina öffters E, und die Neutra öffters I haben: als: *Majori* studio & *intentiore cura*.

3. Die Nomina, welche im Accusativo Singulari EM und IM haben gehabt: als: Navis, *nave* & *navi*.

4. Die Substantiva in IS haben auch E und I, als: Amnis, Wasserfluß, anguis, Schlange, avis, Vogel, cannabis, Hanff, civis, Burger, classis, Kriegs-Schiff, finis, End, fustis, Steck, ignis, Feuer, nepris, Enckelin, postis, Pfost, vectis, Thürriegel, unguis, Nägel an Händen und Füssen, imber, Platzregen, supellex, Haußrath.

II. IN PLURALI NUMERO.

Wie gehet der *Nominativus*, *Accusativus* und *Vocativus Pluralis* aus *in Tertia Declinatione*?

Auf ein ES, als: *Sermones*. Die Neutra haben A, etliche IA, als: *Flumina*, *Calcaria*.

* Accusativi Terminatio *AS* Græcorum est, ut: *Cyclopas*, *Crateras*: *EIS* Veteribus usitata in Nominibus, quæ Genitivum Plur. per IUM faciunt, ut: *Arteis*, *omneis*.

§. I. Diejenige Neutra haben IA, die im Ablativo Singulari haben I allein gehabt, oder E und I zugleich, als: *Cubilia*, *Audacia*.

§. II. Doch haben A, vetus, *vetera*. Desgleichen die Comparativi, als: *Doctiora*, *plura*.

Wie gehet der *Genitivus Pluralis* aus?

Auf ein UM, als: *Poëmatum*, *Imaginum*. Etliche auf ein IUM, als *Felicium*, *Ignium*.

§. I.

§. I. Die im Ablativo Singulari haben I, oder E und I. gehabt, die gehen im Genitivo Plurali auf ein IUM aus, als: *Cubilium*, *Audacium*.

Hiervon werden ausgenommen: 1. die Comparativi, als: Doctiorum, Meliorum. Plus hat *plurium*.

2. Diese Adjectiva haben auch UM: 1. Vetus, *veterum*, alt. memor, ingedenck. vigil, wachtsam. supplex, Unterthänig. dives, reich. hebes, stumpff. compos, mächtig. impos, nicht mächtig / unfähig. pauper, arm. degener, unartig / aus der Art schlagend. uber, fruchtbar. puber, mannbar. celer, schnell. cicur, zahm. bicorpor, &c. zweyleibig. bipes, &c. zweyfüßig.

3. Die Composita von Facio, Capio, und Caput, als: Artifex, *artificum*, künstlich. Particeps, *participum*, theilhafftig. Biceps, *bicipitum*, zweyköpffig.

§. II. Etliche Nomina haben auch IUM, derer Nominativus Singularis ausgehet auf zween Consonantes, als: Cohors, *cohortium*.

Hiervon werden ausgenommen / besonders die auf ein BS und PS ausgehen / als: Arabs, *Arabum*, ein Araber / cælebs, ledig / eheloß / inops, arm / dürfftig / Cyclops, einäugiger Rieß / Æthiops, Mohr / Princeps, ein Fürst / forceps, Zange / municeps Mitburger / &c.

† Bey vielen / sonderlich bey den Participiis, befindet sich auch bißweilen eine Syncope, ut: Serpentûm. für *Serpentium*. Sic: *Sapientum*, *parentum*, *bidentum*, *tridentum*. *Adolescentum & adolescentium*.

§. III. Die gleiche Sylben haben im Nominativo und Genitivo Singulari, haben in Genitivo IUM, als: Caro, *carnis*, *carnium*, Fleisch, Collis, *collis*, *collium*, Hügel.

UM haben aber: 1. Vates, ein Prophet / Wahrsager / juvenis, Jüngling / canis, Hund / panis, Brod / volucris, Vogel / apes, Bien / Imm / pater, Vatter / mater, Mutter / frater, Bruder / senex, alt.

* Apud priſcos Authores, inprimis apud Juſtinum Libr. IX c. 5. ter legitur *Civitatium*, pro *Civitatum*; quod cur factum ſit, parum liquet, niſi velimus dicere, *Civitas* (ut plura Nomina in AS) eſſe contractum ex *Civitatis*, *hujus Civitatis*, adeòque inter Pariſyllaba numerandum.

§. IV. IUM haben auch die Pluralia tantùm, als:

Manes, *manium*, die Seelen der Verſtorbenen, it. hölliſche Geiſter, Mœnia, *mœnium*, Stadtmauren.

UM haben Opes, Reichthum/ próceres, Oberſten im Volck/ primóres, die Vornehmſte/ Luceres, das dritte Theil des Römiſchen Volcks/ Celeres, Reuter zu Rom/ cœlites, die Heiligen im Himmel/ Lemures, Poltergeiſter/ ambages, Umſchweiff/ dapes, Koſt/ Speiſen/ preces, Gebett.

§. V. Die einſylbigen Wörter haben auch IUM, als: Lis, *litium*, Zanck, Mas, *marium*, Mannsbild, Nox, *noctium*, Nacht.

UM haben aber: Rex, König/ lex, Geſetz/ grex, Heerd/ nux, Nuß/ item Nußbaum/ dux, Führer/ it. Hertzog/ frux, Frucht/ vox, Stimm/ fax, Fackel/ flos, Blum/ mos, Sitt/ fur, Dieb/ laus, Lob/ fraus, Betrug/ crus, Schenckel/ grus, Kranich/ ſus, Schwein/ pes, Fuß/ præs, Geld-Bürg/ ſtrix, ſcheußlicher Nachtvogel/ ren, Nieren/ ſplen, Miltz/ ſeps, Schlang/ Bos, Rind/ hat *Bovum*, Crux, Creutz/ Galgen/ *crucum & crucium*.

Wie gehet der *Dativus* und *Ablativus Pluralis* aus *in Tertia Declinatione*?

Auf ein BUS, als: *Civibus*, *Militibus*. Bos hat *bobus* und *bubus*; Sus, *ſuibus* und *ſubus*. Die Neutra Græca in MA haben BUS und IS, als: *Poëmatibus* und *Poëmatis*.

Para-

I. Paradigmata Masculinorum & Fœminorum.

O, IO, AN, ON, & DO, GO.

Singulari Numero.

Nom.	Sermo,	die Rede.	Virgo,	die Jungfrau.
Gen.	Sermo*nis*,	der Rede.	Virgi*nis*,	der Jungfrau.
Dat.	Sermo*ni*,	der Rede.	Virgi*ni*,	der Jungfrau.
Acc.	Sermo*nem*,	die Rede.	Virgi*nem*,	die Jungfrau.
Voc.	Sermo,	ô du Rede.	Virgo,	ô du Jungfrau.
Abl.	Sermo*ne*,	von der Rede.	Virgi*ne*,	von der Jungfrau.

Plurali Numero.

Nom.	Sermo*nes*,	die Reden.	Virgi*nes*,	die Jungfrauen.
Gen.	Sermo*num*,	der Reden.	Virgi*num*,	der Jungfrauen.
Dat.	Sermoni*bus*,	den Reden.	Virgini*bus*,	den Jungfrauen.
Acc.	Sermo*nes*,	die Reden.	Virgi*nes*,	die Jungfrauen.
Voc.	Sermo*nes*,	ô ihr Reden.	Virgi*nes*,	ô ihr Jungfrauen.
Abl.	Sermoni*bus*,	von den Reden.	Virgini*bus*,	von den Jungfrauen

EN, IL, IN, OL, UL, ER, OR, UR.

Singulari Numero.

	der Fechter,	der Vatter	die Ehre.
N.	Pugi*l*,	Pa*ter*,	Hono*r*,
G.	Pugi*lis*.	Patr*is*,	Honor*is*,
D.	Pugi*li*,	Patr*i*,	Honor*i*,
A.	Pugi*lem*,	Patr*em*,	Honor*em*,
V.	Pugi*l*,	Pa*ter*,	Hono*r*,
A.	Pugi*le*,	Patr*e*,	Honor*e*,

Plurali Numero.

	die Fechter,	die Vätter.	die Ehren.
N.	Pugi*les*,	Patr*es*,	Honor*es*,
G.	Pugi*lum*,	Patr*um*,	Honor*um*,
D.	Pugili*bus*,	Patri*bus*,	Honori*bus*,

Ac.	Pugi*les*,	Pa*tres*,	Hono*res*,
V.	Pugi*les*,	Pa*tres*,	Hono*res*,
A.	Pugili*bus*,	Patri*bus*,	Honori*bus*.

AS, ES, IS, OS.

Singulari Numero.

	der Sommer.	der Soldat.	das Kleid.	die Bluhm.
N.	Æ*stas*,	Mi*les*,	Ve*stis*,	Flo*s*,
G.	Æ*statis*,	Mili*tis*,	Ve*stis*,	Flo*ris*,
D.	Æ*stati*,	Mili*ti*,	Ve*sti*,	Flo*ri*,
A.	Æ*statem*,	Mili*tem*,	Ve*stem*,	Flo*rem*,
V.	Æ*stas*,	Mi*les*,	Ve*stis*,	Flo*s*,
A.	Æ*state*,	Mili*te*,	Ve*ste*,	Flo*re*,

Plurali Numero.

N.	Æ*states*,	Mili*tes*,	Ve*stes*,	Flo*res*,
G.	Æ*statum*,	Mili*tum*,	Ve*stium*,	Flo*rum*,
D.	Æ*statibus*,	Militi*bus*,	Ve*stibus*,	Flori*bus*,
Ac.	Æ*states*,	Mili*tes*,	Ve*stes*,	Flo*res*,
V.	Æ*states*,	Mili*tes*,	Ve*stes*,	Flo*res*,
A.	Æ*statibus*,	Militi*bus*,	Ve*stibus*,	Flori*bus*,

US, RS, X.

Singulari Numero.

	die Tugend.	die Kunst.	der Richter,	das Schloß.
N.	Virtu*s*,	Ar*s*,	Jude*x*,	Ar*x*,
G.	Virtu*tis*,	Ar*tis*,	Judi*cis*,	Ar*cis*,
D.	Virtu*ti*,	Ar*ti*,	Judi*ci*,	Ar*ci*.
Ac.	Virtu*tem*,	Ar*tem*,	Judi*cem*,	Ar*cem*,
V.	Virtu*s*,	Ar*s*,	Jude*x*.	Ar*x*,
Abl.	Virtu*te*,	Ar*te*,	Judi*ce*,	Ar*ce*.

Plurali Numero.

N.	Virtu*tes*,	Ar*tes*,	Judi*ces*,	Ar*ces*,

G.

G.	Virtu*tum*,	Art*ium*,	Judic*um*,	Arc*ium*,
D.	Virtuti*bus*,	Arti*bus*,	Judici*bus*,	Arci*bus*,
Ac.	Virtu*tes*,	Art*es*,	Judic*es*,	Arc*es*,
V.	Virtu*tes*,	Art*es*,	Judic*es*,	Arc*es*,
Abl.	Virtuti*bus*,	Arti*bus*,	Judici*bus*,	Arci*bus*.

II. Paradigmata Neutrorum.

A. E.

Singulari Numero.

Nom.	Poëm*a*,	das Gedicht.	Cubi*le*,	das Bett.
Gen.	Poëmat*is*,	des Gedichts.	Cubil*is*,	des Betts.
Dat.	Poëmat*i*,	dem Gedicht.	Cubil*i*,	dem Bett.
Acc.	Poëm*a*,	das Gedicht.	Cubi*le*,	das Bett.
Voc.	Poëm*a*,	ô du Gedicht.	Cubi*le*,	ô du Bett.
Abl.	Poëmat*e*,	von dem Gedicht.	Cubil*i*,	von dem Bett.

Plurali Numero.

Nom.	Poëmat*a*,	die Gedichte.	Cubil*ia*,	die Bette.
Gen.	Poëmat*um*,	der Gedichten.	Cubil*ium*,	der Bette.
Dat.	Poëmati*bus*, *&* *tis*,	den Gedichten.	Cubili*bus*,	den Betten.
Acc.	Poêmata,	die Gedichte.	Cubil*ia*,	die Bette.
Voc.	Poëmat*a*,	ô ihr Gedichte.	Cubil*ia*,	ô ihr Bette.
Abl.	Poëmati*bus* *&* *tis*,	von den Gedichten.	Cubili*bus*,	von den Betten.

C, AL, AR, EN.

Singulari Numero.

	die Milch.	das Thier.	der Nahm.
Nom.	Lac,	Anim*al*,	Nom*en*,
Gen.	Lact*is*,	Anim*alis*,	Nomin*is*,
Dat.	Lact*i*,	Anim*ali*,	Nomin*i*,
Acc.	Lac,	Anim*al*,	Nom*en*,
Voc.	Lac,	Anim*al*,	Nom*en*,
Abl.	Lact*e*,	Anim*ali*,	Nomin*e*,

Plurali Numero.

Nom.	Plurali caret.	Animal*ia*,	Nomi*na*,
Gen.		Animal*ium*,	Nomi*num*,
Dat.		Animali*bus*,	Nomini*bus*,
Acc.		Animal*ia*,	Nomi*na*,
Voc.		Animal*ia*,	Nomi*na*,
Abl.		Animali*bus*,	Nomini*bus*.

ER, OR, UR, US, UT.

Singulari Numero.

	die Reiße.	das Geschlecht.	der Leib.	das Haupt.
Nom.	Iter,	Genu*s*,	Corpu*s*,	Capu*t*.
Gen.	Itine*ris*,	Gene*ris*,	Corpo*ris*,	Capi*tis*.
Dat.	Itine*ri*	Gene*ri*,	Corpo*ri*,	Capi*ti*,
Acc.	Iter,	Genu*s*,	Corpu*s*,	Capu*t*,
Voc.	Iter,	Genu*s*,	Corpu*s*,	Capu*t*,
Abl.	Itinere,	Genere,	Corpore,	Capite,

Plurali Numero.

Nom.	Itine*ra*,	Gene*ra*,	Corpo*ra*,	Capi*ta*,
Gen.	Itiner*um*,	Gener*um*,	Corpor*um*,	Capi*tum*,
Dat.	Itineri*bus*,	Generi*bus*,	Corpori*bus*,	Capiti*bus*,
Acc.	Itine*ra*,	Gene*ra*,	Corpo*ra*,	Capi*ta*,
Voc.	Itine*ra*,	Gene*ra*,	Corpo*ra*.	Capi*ta*,
Abl.	Itineri*bus*,	Generi*bus*,	Corpori*bus*,	Capiti*bus*.

† Declinationes quorundam Nominum peregrinorum.

Singul. Num.

N.	Hæresis,	Chlamys,	Onyx,
G.	Hæresis, & eos,	Chlamydis,	Onychis,
D.	Hæresi.	Chlamydi,	Onychi,
Ac.	Hæresim & in,	Chlamydem, & a,	Onychem & a,
V.	Hæresis.	Chlamys,	Onyx,
Abl.	Hæresi.	Chlamyde.	Onyche.

In

* In Plurali inflexionem latinam ſequuntur. Huc pertinent; *Geneſis, charybdis, phraſis, poëſis, phthiſis, Syntaxis,* & compoſita à πόλις, ut: *Neapolis, Metropolis, Tyrannis, idis, Daphnis,* &c. *Thetis, Thetidis, Thetim* & *in, Erinnys, Cotys, Chelys, yos* & *ys, Æneis, idos, ida,* &c.

Singulari Numero.

N.	Cacoëthes,	Chaos,	Hiericho,	Moly,
G.	Cacoëthis,	Chaus,	Hierichuntis,	Molyos,
D.	Cacoëthi,	Chai,	Hierichonti,	Molyi,
Ac.	Cacoëthes,	Chaos,	Hierichontem,	Moly,
V.	Cacoëthes,	Chaos,	Hiericho,	Moly,
Abl.	Cacoëthe.	Chao.	Hierichonte.	Moly.

III. Paradigmata Adjectivorum.

In IS & E. In OR & US.

Singulari Numero.

	M. F.	N.	M. F.	N.
	Starck.		Gelehrter.	
N.	Fortis,	forte,	Doctior,	Doctius.
G.	Fortis,	per O. G.	Doctioris,	per O. G.
D.	Forti.		Doctiori,	
Ac.	Fortem,	forte.	Doctiorem,	Doctius.
V.	Fortis,	forte.	Doctior,	Doctius.
Abl.	Forti,	per O. G.	Doctiore vel i.	per O. G.

Plurali Numero.

N.	Fortes.	Fortia.	Doctiores,	Doctiora.
G.	Fortium,	per O. G.	Doctiorum,	per O. G.
D.	Fortibus,		Doctioribus,	
Ac.	Fortes,	Fortia,	Doctiores,	Doctiora.
V.	Fortes,	Fortia,	Doctiores,	Doctiora,
Abl.	Fortibus.	per O.G.	Doctioribus.	per O.G.

In X & NS.

Singulari Numero.

N.	Felix,	Glückſeelig.	Ingens,	Groß.	
G.	Felicis,	per O. G.	Ingentis,	per O. G.	
D.	Felici,		Ingenti,		
Acc.	Felicem, M. F.	Felix, N.	Ingentem, M. F.	Ingens. N.	
Voc.	Felix,	per O. G.	Ingens,	per O. G.	
Abl.	Felice & i.		Ingente & i.		

Plurali Numero.

N.	Felices,	Felicia,	Ingentes,	Ingentia,
G.	Felicium,	per O. G.	Ingentium,	per O. G.
D	Felicibus,		Ingentibus,	
Ac.	Felices,	Felicia,	Ingentes,	Ingentia,
V.	Felices,	Felicia,	Ingentes,	Ingentia,
Abl.	Felicibus.	per O. G.	Ingentibus.	per O. G.

NOMINA DECLINATIONIS III.

Maculina in o, ónis.

Carbo, die Kohle.
Crabro, die Horniße.
Latro, der Mörder.
Prædo, der Räuber.
Sapo, die Seiffe.
Tiro, ein Lehrjunge.
Saxo, ŏnis, der Sachſe.

Maſc. in o, ĭnis,

Homo, der Menſch.
Ordo, die Ordnung.
Turbo, der Windwirbel.
Reliqua ſihe p. 30.

Maſc. in on, ŏnis.

Dæmon, der Geiſt.
Halcyon, der Eißvogel.
Gnomon, ŏnis, der Zeiger an der Uhr.

Fœm. Verbal in io, iónis,

Ambitio, der Ehrgeitz.
Contentio, der Zanck.
Exercitatio, die Ubung.
Natio, das Volck.
Regio, das Land.
Religio, der Gottesdienſt.

Fœm. in do, dĭnis.

Ægritudo, die Betrübnuß.
Conſuetudo, die Gewohnheit.
Formido, die Furcht.
Hirudo, der Blut-Igel.
Hirundo, die Schwalbe.
Solitudo, die Einſamkeit.
Valetudo, die Geſundheit.
Viciſſitudo, die Abwechslung.

Fœm. in go, gĭnis.

Caligo, die Finſternuß.

Fili-

Fuligo, der Ruß.
Imago, das Bild.
Origo, der Ursprung.
Scaturigo, die Brunnquell.
Vertigo, der Schwindel.
Vorago, eine grundloße Tieffe.

Masc. in l & n.

Consul, ŭlis, der Burgermeister.
Præsul, der Prälat.
Vigil, ĭlis, der Wächter.
Delphin, ínis, Meerschwein.
Pecten, ĭnis, der Kamm.

Mascul. in er.

Aër, ĕris, die Lufft.
Asser, - das Brett.
Carcer, - das Gefängnuß.
Later, ein Ziegelstein.
Passer, ein Sperling.
Vomer, die Pflugschaar.
Crater, éris, ein Becher.
Imber, bris, der Platzregen.
Accipiter, tris, der Habicht.
Uter, eris, der Schlauch.
Mater, tris, fœm. die Mutter.

Masc. in or, oris.

Amor, die Liebe.
Ardor, die Begierde.
Color, die Farb.
Dolor, der Schmertz.
Decor, die Zierde.
Favor, die Gunst.
Labor, die Arbeit.
Mœror, die Traurigkeit.
Nitor, der Glantz.
Odor, der Geruch.
Pudor, die Schamhafftigkeit.
Rumor, das Gerüchte.
Sopor, der Schlaff.
Timor, die Furcht.
Vigor, die Krafft/ Stärcke.
Fur, uris, der Dieb.

Fœm. in or, óris.

Soror, die Schwester.
Uxor, das Eheweib.

Mascul. in as.

Gigas, antis, der Rieße.
Mas, maris, Mannsbild.
Vas, vadis, Bürg.

Fœm. in as átis.

Ætas, das Alter.
Brevitas, die Kürtze.
Civitas, die Burgerschafft.
Dignitas, die Ehre/ Würde.
Egestas, der Mangel.
Immunitas, die Freyheit.
Societas, die Gesellschafft.
Vanitas, die Eitelkeit.
Voluptas, die Wollust.
Anas, ătis, die Ente.

Masculina in es.

Obses, ĭdis, Geissel.
Præses, - Landvogt.
Eques, ĭtis, Reuter.
Limes, - Gräntzstein.
Satelles, - Trabant.
Trames, - Fußsteig.
Aries, ĕtis, ein Widder.
Paries, - die Wand.
Lebes, étis, Kessel.
Magnes, - Magnetstein.
Tapes, - Tapet.
Præs, ædis, ein Bürge.

Fœmin. in es, is.

Ædes, die Kirche.

Cædes, ein Mord.
Clades, Niderlage.
Labes, ein Fleck.
Rupes, ein Felß.
Sedes, der Sitz.
Strues, Holtzhauffen.
Sudes, Zaunstecken.

Mascul. in is.

Cinis, *ĕris*, Aschen.
Glis, *iris*, Ratt.
Lapis, *ĭdis*, Stein.
Sanguis, *ĭnis*, Blut.
Pulvis, *ĕris*, Sand.
Reliqua vide p. 33.

Fœmin. in is.

Auris, das Ohr.
Clavis, der Schlüssel.
Messis, die Erndte.
Ovis, das Schaaff.
Phthisis, die Schwindsucht.
Sitis, der Durst.
Tussis, der Husten.
Aspis, *ĭdis*, ein Nater.
Cassis, - ein Helm.
Iris, - der Regenbogen.
Lis, *itis*, der Zanck.

Mascul. in os.

Heros, *ois*, ein Held.
Custos, *ódis*, der Hüter.
Nepos, *ótis*, Enckel.
Mos, *óris*, Gewohnheit.
Ros, - der Thau.
Bos, *ŏvis*, Ochs.

Fœm. in S. cum Cons.

Cohors, *tis*, die Schaar.
Forceps, *cipis*, die Zange.
Frons, *dis*, ein Zweig.
Gens, *tis*, ein Volck.
Mens, - das Gemüth.
Plebs, *ébis*, das gem. Volck.
Sors, *tis*, das Looß.
Urbs, *bis*, die Stadt.

Mascul. in x.

Rex, *égis*, der König.
Remex, *ĭgis*, ein Ruderknecht.
f. Natrix, *ĭcis*, Wasserschlange.
Artifex, - Künstler.
Carnifex, Scharffrichter.
Fœnifex, der Mehder.
Reliqua vide. p. 34. sq.

Fœm. in x.

Merx, *ercis*, die Waare.
Fax, *ăcis*, ein Fackel.
Nex, *ĕcis*, der Todt.
Pellex, *ĭcis*, Kebsweib.
Supellex, *ĕctilis*, Haußrath.
Vox, *ócis*, die Stimme.

in x. & *ícis*.

Cervix, das Genicke.
Cicatrix, eine Narbe.
Cornix, eine Kräh.
Coturnix, eine Wachtel.
Lodix, ein Leilach.

in x. & *ĭcis*.

Appendix, ein Anhang.
Perdix, ein Rebhun.
Pix, Pech.
Salix, eine Weyde.

Neutra in A, *ătis*.

Aroma, das Gewürtz.
Ænigma, das Rätzel.
Diadema, die Crone.
Pascha, das Osterfest.
Scomma, ein Stichwort.
Spasma, der Krampff.
Smegma, die Seiffe.

Neutra

Neutra in e, is.

Altare, der Altar.
Bovile, Ochſenſtall.
Monile, Halßband.
Ovile, Schaffſtall.
Præſepe, die Krippe.
Tibiale, ein Strumpff.

Neutra in C, L, & ar.

Halec, *écis*, Hering.
Cervical, das Hauptküſſen.
Fel, *lis*, die Galle.
Cochlear, *aris*, der Löffel.
Far, *farris*, der Roggen.
Lupanar, ein Hurenhauß.
Torcúlar, die Kelter.

Neutra in En, ĭnis.

Cacumen, der Gipffel.
Foramen, das Loch.
Limen, die Thürſchwelle.
Solamen, der Troſt.
Specimen, die Prob.
Tegmen, die Decke.
Semen, der Saame.

Neutra in R & S.

Cor, *dis*, das Hertz.
Guttur, ŭris, die Kehle.
Murmur, das Gemurmel.
Femur, ŏris, die Hüffte.
Jecur, - die Leber.
Robur, Steineiche.
Funus, ĕris, die Leiche.
Munus, das Ampt.
Vellus, die Wolle.
Vulnus, die Wunde.
Decus, ŏris. Zierde.
Facinus, die That.
Littus, das Ufer.
Pecus, das Vieh.
Pectus, die Bruſt.
Pignus, das Pfand.

Neutra Plur. Numeri.

Bacchanalia, *alium*, *aliorum*, das Bacchus-Feſt.
Sponſalia, *lium*, *liorum*, ein Ehe-Verlöbnuß.

1. Adjectiva Duarum Terminationum.

In is & e.

Æqualis, gleich.
Amabilis, lieblich.
Communis, gemein.
Fertilis, fruchtbar.
Horribilis, greulich.
Imbecillis, ſchwach.
Immanis, grauſam.
Lenis, gelind.
Miſerabilis, erbärmlich.
Mobilis, beweglich.
Nobilis, edel.
Pinguis, feiſt.
Puerilis, kindiſch.
Rebellis, widerſpenſtig.
Segnis, faul.
Servilis, knechtiſch.
Sterilis, unfruchtbar.
Sublimis, hoch.
Tolerabilis, erträglich.
Venerabilis, Ehrenwerth.

2. Unius Terminationis.

Audax, Keck.
Amens, unſinnig/ toll.
Biceps, *ipitis*, zwey köpfig.

Capax,

Capax, *áeis*, fähig.
Clemens, gnädig.
Concors, einig.
Duplex, *ĭcis*, zweyfältig.
Diſpar, *ăris*, ungleich.
Diſcors, *dis*, uneinig.
Fallax, betrüglich.
Frequens, viel und offt.
Hebes, *ĕtis*, ſtumpff.
Innocens, unſchuldig.
Iners, faul.
Inops, *ŏpis*, Hülffloß.
Loquax, waſchhafftig.
Locuples, *étis*, reich.
Mendax, Lügenhafft.
Memor, eingedenck.
Miſericors, barmhertzig.
Par, *aris*, gleich.
Pauper, arm.
Potens, mächtig.
Particeps, *icipis*, theilhafftig.
Simplex, *icis*, einfältig.
Sapiens, weiße.
Tenax, karg.
Verax, wahrhafftig.
Vehemens, hefftig.
Vetus, eris alt.

DE QUARTA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* ſeynd *Quartæ Declinationis*?

Die Nomina ſeynd Quartæ Declinationis, die ausgehen auf ein US und U, und haben im Genitivo Singulari wieder US, als: *Fructus*, *hujus Fructûs*.

Die auf ein U ausgehen werden im Singulari Numero nicht verändert.

* Terminatio *ûs*, in Genitivo Sing. nec non in Nominativo, Accuſativo & Vocativo Plur. circumflexo notari ſolet, quia eſt contracta ex antiquo *uis* & *ues*, *fructuis*, *fructues*.

Anmerckungen von den Caſibus.

§. 1. Einige Nomina haben im Dativo und Ablativo Plurali UBUS, als:

Acus, die Nadel.
Arcus, der Bogen,
Artus, die Gliedmaſſen.
Quercus, die Eich.
Partus, die Geburt.
Tribus, die Zunfft.
Ficus, Feig, oder Feigen-Baum,
Lacus, der See.
Specus, die Höle.
Veru, der Bratſpieß. und
Portus, die Anfurth haben *ibus* und *ubus*.

§. II.

§. 2. Etliche Wörter, sonderlich der Bäume Nahmen werden in der andern und vierten Declination zugleich in allen Casibus declinirt: als Laurus, ein Lorbeerbaum, Ficus, der Feigenbaum, Quercus, die Eiche, Pinus, die Fiechte. Gen. Laurus & Lauri.

§. 3. Domus hat im Abl. Singulari allein O, aber im Genitivo und Dat. Sing. wie auch im Gen. & Acc. Plur. hat es zugleich die Endungen der zweyten Declination.

* Olim Genitivus exibat in i more Secundæ, ut Senati, Fructi, Tumulti &c. Item in UIS, ut *Annis* pro *Anni*. Dativus aliquando per Apocopen rejicit i: ut, parce *metu*, pro *metui*. Genitivus Pluralis per Syncopen habet *currûm* pro *curruum*. Quæ tamen imitari non licet.

Singulari Numero.

Nom.	Fructus, die Frucht/	Domus, das Hauß/
Gen.	Fructûs, der Frucht/	Domus, & i, des Haußes/
Acc.	Fructui, der Frucht/	Domui, o, dem Hauße/
Acc.	Fructum, die Frucht/	Domum, das Hauß/
Voc.	Fructus, ô du Frucht/	Domus, ô du Hauß/
Abl.	Fructu, von der Frucht.	Domo, von dem Hauß.

Plurali Numero.

Nom.	Fructûs,	die Früchte/	Domûs,	die Häußer.
Gen.	Fructuum,	der Früchten/	Domorum, & uum,	der Häuser/
Dat.	Fructibus,	den Früchten/	Domibus,	den Häußern/
Acc.	Fructûs,	die Früchte/	Domûs,	die Häußer/
Voc.	Fructûs,	ô ihr Früchte/	Domos, us,	ô ihr Häußer/
Abl.	Fructibus,	von den Früchten/	Domibus,	von den Häusern/

Hinc Versus:

Tolle ME, MI, MU, MIS, *si declinare* Domus *vis.*

NB. *Jesus* hat im Accusativo *Jesum*, in den übrigen Casibus *Jesu*.

Singu-

Singulari Numero.

N.	Cornu,	das Horn,	Veru,
G.	Cornu,	des Horns,	Veru,
D.	Cornu,	dem Horn,	Veru,
Ac.	Cornu,	das Horn,	Veru.
V.	Cornu,	ô du Horn,	Veru,
Abl.	Cornu,	von dem Horn.	Veru.

Plurali Numero.

N.	Cornua,	die Hörner.	Verua.
G.	Cornu*um*,	der Hörner.	Veru*um*.
D.	Corni*bus*,	den Hörnern.	Veru*bus*,
Ac.	Gornu*a*,	die Hörner,	Veru*a*,
V.	Cornu*a*,	ô ihr Hörner,	Veru*a*,
Ab.	Corni*bus*,	von den Hörnern.	Veru*bus*.

NOMINA IV. DECLINATIONIS.

Abusus, der Mißbrauch.
Æstus, Sonnenhitz.
Auditus, das Gehör.
Cantus, das Gesang.
Conatus, Unterwindung.
Cursus, der Lauff.
Descensus, Hinabsteigung.
Ducatus, Hertzogthum.
Eventus, der Ausgang.
Fluctus, eine Welle.
Gemitus, das Seufftzen.
Gustus, der Geschmack.
Haustus, ein Trunck/ Schluck.
Impetus, ein Anfall.
Luctus, das Trauren.
Luxus, Uberfluß.
Metus, Furcht.
Motus, Bewegung.
Ornatus, Zierde/ Kleidung.
Progressus, ein Fortgang.
Pruritus, das Jucken.
Quæstus, der Gewinn.
Risus, das Lachen.
Strepitus, das Geräusch.
Sumtus, Unkosten.
Tumultus, Empörung.
Victus, die Nahrung.
Vultus, das Angesicht.

Neutra in U.

Genu, das Knie.
Gelu, die Kälte.
Tonitru, der Donner.
Veru, der Bratspieß.

DE QUINTA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* seynd *Quintæ Declinationis*?

Die Nomina seynd Quintæ Declinationis, die ausgehen

gehen auf ein ES, und haben im Genitivo Singulari EI, mit zweyen Sylben, als: *Species, Speciei.*

Anmerckungen.

§. 1. Die meisten Wörter werden nur im Singulari allein declinirt. Bey einigen sind im Plurali nicht alle Casus gebräuchlich, sonderlich der Genitivus, Dativus und Ablativus; und werden nur Sechs gezehlet, die alle Casus haben. als: Dies, res, acies, facies, species, superficies.

§. 2. Die einen Vocalem vor dem ES haben, machen das E im Gen. und Dat. Sing. lang, die übrigen kurtz. als: Species, speciēi, fides, fidei.

§. 3. Quædam, quæ nunc sunt Tertiæ, olim in Quinta declinabantur. ut, fames, hujus famei. Plebes, vel contractè plebs, hujus plebei.

† Die Alten sagten im Genitivo & Dativo, Die, Fide pro Dici, Fidei.

Singulari Numero.

Nom.	Species,	die Gestalt,	*es.*
Gen.	Speciei,	der Gestalt,	*ei.*
Dat.	Speciei,	der Gestalt,	*ei.*
Acc.	Speciem,	die Gestalt,	*em.*
Voc.	Species,	ô du Gestalt,	*es.*
Ab.	Specie,	von der Gestalt,	*e.*

Plurali Numero.

Num.	Species,	die Gestalten,	*es.*
Gen.	Specierum,	der Gestalten,	*erum.*
Dat.	Speciebus,	den Gestalten,	*ebus.*
Acc.	Species,	die Gestalten,	*es.*
Voc.	Species,	ô ihr Gestalten,	*es.*
Ab.	Speciebus,	von den Gestalten.	*ebus.*

Fœmi-

Fœminina.

Acies, die Schärffe / eine Schlacht.
Barbaries, Grobheit.
Calvities, Platte.
Canities, graue Haar.
Effigies, ein Bild.
Facies, das Angeſicht.
Glacies, das Eiß.
Macies, Dürre.
Pernicies, das Verderben.
Progenies, das Geſchlecht.
Requies, die Ruhe.
Sanies, Eiter.
Scabies, Krätze.
Series, die Reihe.
Spes, Hoffnung.
Superficies, die Fläche.

Exempla Subſtantivorum und Adjectivorum ungleicher Declination.

Primæ & Secundæ.

Propheta magnus, der groſſe Prophet.
Auriga impius, der gottloſe Fuhrmann.
Nauta peritus, der erfahrne Schiffmann.

Primæ & Tertiæ.

Stella micans, der ſchimmernde Stern.
Pluma levis, die leichte Pfauñfeder.
Pœna temporalis, die zeitliche Straff.
Puella petulans, das mutwillige Mägdlein.
Herba ſalutaris, das heilſame Kraut.

Tertiæ & Primæ.

Arbor procera, der hohe Baum.
Pars magna, der groſſe Theil.
Radix amara, die bittere Wurtzel.
Meſſis copioſa, die reiche Ernd.
Arundo cava, das hole Rohr.
Imago pulchra. das ſchöne Bildnuß.

Secundæ & Tertiæ.

Miniſter fidelis, der getreue Diener.
Morbus lethalis, die tödtliche Kranckheit.
Membrum debile, das ſchwache Glied.

Tertiæ & Secundæ.

Lepus timidus,	der forchtſame Haaß.
Venter plenus,	der volle Bauch.
Honor divinus,	die Göttliche Ehr.
Paries dealbatus,	die getünchte Wand.
Unio pretioſus,	das köſtliche Perlein.
Codex ſcriptus,	das geſchriebene Buch.
Semen bonum,	der gute Saam.
Vectigal magnum,	der groſſe Zoll.
Iter periculoſum,	die gefährliche Reiß.
Tempus calamitoſum,	die trübſeelige Zeit.
Os durum,	das harte Bein.
Caput lepidum,	das artige Haupt.

Quartæ & Secundæ.

Senſus internus,	der innerliche Sinn.
Magiſtratus ſeverus,	die geſtrenge Obrigkeit.
Viſus acutus,	das ſcharffe Geſicht.

Quartæ & Tertiæ.

Caſus triſtis,	der traurige Fall.
Manus liberalis,	die freygebige Hand.
Vultus hilaris,	das fröliche Angeſicht.

Quartæ & Primæ.

Porticus amœna,	der luſtige Gang.
Manus munda,	die ſaubere Hand.
Domus magnifica,	das ſtatliche Hauß.

Quintæ & Primæ.

Res honeſta,	die ehrliche Sach.
Facies venuſta,	das ſchöne Angeſicht.
Glacies lubrica,	das ſchlüpffrige Eiß.

Quintæ & Tertiæ.

Dies hilaris,	der fröliche Tag.
Res mirabilis,	die wunderliche Sach.
Facies deformis,	das heßliche Angeſicht.

Anmerckungen.

DE ANOMALIS IN DECLINATIONIBUS.

Hat ein jedes *Nomen* nur eine *Declination?*

Nein; dann man kan etliche Nomina in unterſchiedlichen Declinationibus inflectiren, die werden daher genennet Anomala oder Heteroclita in Declinationibus, deren ſeynd zweyerley, als:

1. Etliche werden in unterſchiedlichen Declinationibus unter einerley Endung decliniret, als:

1. Etliche ſeynd Primæ und Secundæ Declinationis, als: Grammatica, æ, & *Grammatica, orum.* Sic: *Dialectica, Rhetorica, Ethica, Phyſica, Metaphyſica.*

2. Etliche ſeynd Primæ und Tertiæ Declinationis, als: Oreſtes, *æ*, & *is*, Corn. Nep. in Lyſ. c. 4. Cambyſes, *æ* & *is.* Huc referunt nonnulli Paſcha, *æ* & *atis.*

3. Etliche ſeynd Secundæ und Primæ Declinationis, als: Epulum, *i.* Delicium, *æ*, Balneum, *i*, & *æ.*

4. Etliche ſeynd Secundæ und Tertiæ Declinationis, als: Polypus, *polypi & polypodis*; Jugerum, *i.* Plur. *Jugera, um, ibus*; *jugeris & jugere* ſunt rariora. Sic Glomus *i*, & *eris*: Mulciber, *beri* vel *bri*, & *beris* vel *bris.*

5. Etliche ſeynd Secundæ und Quartæ Declinationis, als: Laurus, *i* & *ûs*, *Pinus*, *i* & *ûs.* (quo referuntur ex antiquitate etiam alia arborum nomina) Colus, *i* & *us*, in quibus tamen maximè ſpectandus eſt uſus.

6. Etliche ſeynd Tertiæ und Secundæ Declinationis, als: Vas, *vaſis.* Plur. Vaſa, *orum.* Huc refer antiqua quædam Nomina Feſtorum, ut; Baccha nalia, *ium* & *orum.* Sic *Sponſalia, Feralia, Floralia, Liberalia.*

7. Tertiæ und Quintæ Declinationis iſt Requies, *etis* & *ei.*

8. Trium Declinationum ſunt: Penus, *i* & *ûs*, & *penus*, *oris.* Specus, *i* & *ûs*, & *ſpecus*, *oris.*

Nota quædam Nomina cum ſignificatione etiam Declinationem mutant, ut; Palus, *i*, ein Pfahl / *palus*, *udis*, Pfütze / Acus, *eris*,

eris, Spreuer / *Acus*, *hujus acûs*, Nadel / Ficus, *i*, Feigwartz / *Ficus*, *i* & *ûs*, Feig oder Feigenbaum.

II. Etliche werden unter zwo Endungen declinieret, als:

1. Etliche seynd Primæ und Secundæ Declinationis, als: Menda, *mendum*; Mulctra, *mulctrum*; Colocasia, *colocasium*; Margarita, *margaritum*; Rapa, *rapum*; Syngrapha, *us* & *um*, Labrusca, *um*; Amygdala, *um*; Ganea, *um*; Stragula, *um*.

2. Etliche seynd Primæ und Tertiæ Declinationis, als: Bura, *æ*, & *buris*, *is*; Cassida, *æ*, & *cassis*, *idis*; Hebdomada, *hebdomas*: Juventa, *juventus*; Senecta, *senectus*; Cratera, *crater*.

3. Etliche seynd Primæ und Quintæ Declinationis, als: Materia, *materies*; Luxuria, *ies*; Segnitia, *ies*; & alia plura.

4. Etliche seynd Secundæ und Tertiæ Declinationis, als: Abacus, *abax*; Baptismus, *ma*; Capus, *o*; Delphinus, *in*; Scorpius, & *o*; Strabus, *o*; Contagium, *contagio* & *contages*; Ludius, *ludio*; Lanius, *lanio*; Pavus, *pavo*; Elephantus, *elephas*, Tapetum, *tapes*; Occipitium, *occiput*.

5. Etliche seynd Secundæ und Quartæ Declinationis, als: Angiportum, *angiportus*; Tonitruum, *tonitrus* & *tonitru*; Actus, *Eventus*, in Plur. *Acta*, *Eventa*, à Singularibus *Actum*, *Eventum* deducenda videntur.

6. Etliche seynd Tertiæ und Quartæ Declinationis, als: Descensio, *descensus*; Incursio, *incursus*; Lusio, *lusus*; Conflictio, *conflictus*; Consensio, *us*.

Cap. VIII.

DE SPECIE NOMINUM.

Wie viel seynd *Species* bey den *Nominibus*?

Zwo, als: Primitiva und Derivativa.

Welche Wort seynd *Speciei Primitivæ*?

Die jenige Wort seynd Speciei Primitivæ, die von keinem andern Wort herkommen, als: *Liber*, *vox*.

Welche Wort ſeynd *Speciei Derivativa?*

Die jenige Wort ſeynd Speciei Derivativæ, die von einem andern Wort herkommen, als: *Libellus, vocula.*

Wie vielerley ſeynd *Nomina Derivativa?*

Es ſeynd vielerley Nomina Derivativa.

I. Nominalia, die von einem andern Nomine herkommen. Deren ſeynd fürnehmlich fünfferley.

1. *Patronymica*, à Nominibus Propriis Patrum, Majorum, nonnunquam etiam fratrum, ſororum vel locorum deducta, ut: *Priamides*, *Anchiſiades*, h. e. filius Priami, Anchiſæ; *Romulidæ*, à Romulo, pro Romanis *Phaëthontias*, ſoror, Phaethontis; *Theſtias*, *adis*, filia Theſtii; *Nereis*, *Nerine*, filia Nerei; *Pierides*, *Caſtalides*, ſc. Muſæ, à Pieria regione, & Caſtalio fonte, ubidegebant.

2. *Gentilia*, à Nominibus Gentis aut Patriæ deſumta, ut: *Germanus* à Germania, *Romanus* â Roma, *Helvetius* ab Helvetia. *Æthiops* ab Æthiopia.

3. *Poſſeſſiva*, quæ poſſeſſionem vel proprietatem aliquam ſignificant, ut: *Evandrius* enſis, *Herculeus* labor, *Tullianus* ager, h. e. qui fuit Evandri, Herculis, Tullii.

4. *Diminutiva*, quæ diminutionem Primitivi ſui ſignificant, ut: *Avicula* ab avis; *Catellus* à canis. NB. Diminutiva pleraque Genus Primitivorum ſuorum retinent.

Not. 1. Quædam vero à Genere Primitivi recedunt, ut: *rana, ranunculus: epiſtola, epiſtolium:* quædam item videntur Diminutiva, cum non ſint; ut *Scutella*, à ſcutum; *anguilla* ab anguis; *umbella* ab umbra.

2. Diminutio ea fit, vel ut verè quantitas exprimatur, ut: *homuncio* de *homo:* vel modeſtiæ gratia, ut: *opella*, *ingeniolum*; vel urbanitatis aut blandimenti cauſa, ut: *fraterculus*, *corculum*. vel ad majorem contemtum, ut: *Graculus*.

5. *Denominativa*, quæ denominationem ab alio Nomine accipiunt, ut: *Noctua* à nox; *Ovile* ab Ovis; *Ferreus* à ferrum; *Vitalis* à vita.

II. Ver-

II. Verbalia, die von den Verbis, inſonderheit von deren Supinis herkommen, als: *providus* à provideo, *Alumnus* ab Alo; *Amator* ab amatu; *Lectio* à lectu.

III. Participialia, die von den Participiis herkommen. Tranſeunt autem Participia in Nomina, maximè ſi amittunt Tempus & Conſtructionem, ut: *doctus, ſapiens, oriens, occidens, accidens, ſerpens, &c.*

IV. Adverbialia, & Præpoſitionalia, die von den Præpoſitionibus oder Adverbiis herkommen, als: *Craſtinus* à cras. *Heſternus* ab heri. *Contrarius* à contra. *Superus & ſupernus* à ſuper. Significationes & Terminationes petantur ex Lexicis.

Not. Derivativis etiam ſubjunguntur.

I. COLLECTIVA, quæ numero ſingulari ſignificant multitudinem, ut ſunt: *Gens, plebs, populus, turba, cohors, exercitus, Senatus, Civitas, Græcia, Italia*, pro Græcis, Italis, &c. Et *Partitiva*, ſeu *Diſtributiva*, quæ ſignificant vel multa ſigillatim, ut univerſalia: *Omnis, quisque, unusquisque, quotusquisque, cæteri, reliqui, plerique, nemo, nullus, neuter*; vel unum è multis, ut Particularia: *Aliquis, quidam, quispiam, ullus, ſolus, alter, alius*, &c. quæ etiam infinita vocantur.

II. NUMERALIA, quæ numerum exprimunt, ſuntque multiplicia:

1. Cardinalia, numerum abſolutè ſignificantia, quibus reſpondetur ad Quæſtionem QUOT? Wie viel? Ut:

1	Unus, a, um.	7	Septem.
2	Duo, æ, o.	8	Octo.
3	Tres, tria.	9	Novem.
4	Quatuor.	10	Decem.
5	Quinque.	11	Undecim.
6	Sex.	12	Duodecim.

13	Tredecim.	80	Octoginta.
14	Quatuordecim.	90	Nonaginta.
15	Quindecim.	100	Centum.
16	Sedecim.	200	Ducenti, æ, & a.
17	Septendecim.	300	Trecenti, æ, a.
18	Octodecim.	400	Quadringenti, æ, a.
19	Novendecim.	500	Quingenti, æ, a.
20	Viginti.	600	Sexcenti, æ, a.
30	Triginta.	700	Septingenti, æ, a.
40	Quadraginta.	800	Octingenti, æ, a.
50	Quinquaginta.	900	Nongenti, æ, a.
60	Sexaginta.	1000	Mille, ia, ium, ibus.
70	Septuaginta.	10000	Mirias, adis.

Not. Von zwantzig biß auf hundert wird die geringere Zahl mit der copula vorgesetzt / als: *Unus & Viginti, duo & viginti*, &c. Ohne die copula aber gehet die grössere Zahl vor / als: *Viginti unus, viginti duo, &c.* gehet die Zahl über hundert / so stehet allezeit die grössere Zahl vor / ohne oder mit der copula; als Centum unus, duo &c. oder Centum & unus. &c.

NB. De Convenientia Numeralium sihe unten P. III. de Syntax. C. I. Obs. IX. sq.

2. Ordinalia, quæ numerum ordine digestum significant, auf die Frage: QUOTUS? der Wievielste? Ut:

1.	Primus, a, um. der Erste.	8.	Octavus.
		9.	Nonus.
2.	Secundus.	10.	Decimus.
3.	Tertius.	11.	Undecimus.
4.	Quartus.	12.	Duodecimus.
5.	Quintus.	13.	Decimus tertius.
6.	Sextus.	14.	Decimus quartus.
7.	Septimus.	15.	Decimus quintus.

16.

16.	Decimus ſextus.	90.	Nonageſimus.
17.	Decimus ſeptimus.	100.	Centeſimus.
18.	Decimus octavus.	200.	Ducenteſimus.
19.	Decimus nonus.	300.	Trecenteſimus.
20.	Vigeſimus.	400.	Quadringenteſimus.
30.	Trigeſimus.	500.	Quingenteſimus.
40.	Quadrageſimus.	600.	Sexcenteſimus.
50.	Quinquageſimus.	700.	Septingenteſimus.
60.	Sexageſimus.	800.	Octingenteſimus.
70.	Septuageſimus.	900.	Nongenteſimus.
80.	Octogeſimus.	1000.	Milleſimus.

Huc refer deſinentia in ANUS, ut: *Primanus*, einer aus der erſten Ordnung / *ſecundanus*, *tertianus*, *quartanus*, *quintanus*, *ſextanus*, *ſeptimanus*, &c.

3. Diſtributiva, quæ diſtributionem ſignificant, auf die Frage: QUOTENI? Wie viel ein jeder? Ut, Singuli, Jede, bini, je zween, terni, quaterni, quini, ſeni, ſepteni, octoni, noveni, deni, undeni, duodeni, deni, terni, &c. viceni, triceni, quadrageni, quinquageni, ſexageni, ſeptuageni, octogeni, nonageni, centeni, ducenteni, milleni, bis milleni. &c.

4. Multiplicativa, quæ reſpiciunt multiplicationem auf die Frage *quotuplex*? wie vielerley? ut: ſimplex, einfach, duplex, zweyfältig, zweyerley. triplex, quadruplex, quintuplex, ſextuplex, ſeptuplex. &c.

5. Proportionalia, auf die Frage, *quotuplus*? wie vielmehr als ein anders? Simplus, *a*, *um*, duplus, triplus, quadruplus, quintuplus, decuplus, centuplus, millecuplus.

6. Temporalia, quæ durationem temporis ſignificant, auf die Frage *quotennis*, wie alt. Binarius, ternarius, & vicenarius, tricenarius &c. Homo *ſexa-*

genarius, ein Mensch, der 60. Jahr alt ist.

Not. Die Numeralia in *arius* werden auch gebraucht

a) als *ponderalia*: binarius, ternarius, von so viel Pfund. Centenarius ein Centner.

b) Wann von den Zahlen insgemein gedacht wird / als: numerus binarius, die Zahl von zweyen.

CAP. IX.
DE PRONOMINE.

Was ist *Pronomen*?

PRonomen ist ein solcher Pars Orationis, der an statt des Nominis gesetzt wird, da sonsten des Nominis Wiederholung unangenehm seyn würde.

Wie viel seynd *Pronomina*?

Neunzehen, als:

Ego, Ich.	Tuus, Dein.
Tu, Du.	Suus, Sein.
Sui, Seiner.	Noster, Unser.
Hic, Dieser.	Vester, Euer.
Iste, Derselbige.	Nostrâs, einer von den unsrigen.
Ille, Der.	Vestrâs, einer von den Eurigen.
Ipse, Selbst.	Cujus, was Gattung.
Is, Der jenige.	Cujâs, weß Lands oder Geschlechts? von wannen?
Quis? Wer?	
Qui, Der da, Welcher.	
Meus, Mein.	

§. Die drey erstere seynd Substantiva, die übrige Adjectiva.

Wie viel Stück hat man bey einem *Pronomine* zu wissen?

Acht Stück, als da seynd: I. Species. II. Significa-

ficatio. III. Genus. IV. Numerus. V. Figura. VI. Perſona. VII. Caſus, und VIII. Declinatio.

I. Welche *Pronomina* ſeynd *Speciei Primitivæ?*

Dieſe: Ego, Tu, Sui, Hic, Iſte, Ille, Ipſe, Is, Quis, Qui.

Welche ſeynd *Speciei Derivativæ?*

Dieſe: Meus, Tuus, Suus, Noſter, Veſter, Noſtrâs, Veſtrâs, Cujus, und Cujâs.

II. Wie viel haben die *Pronomina Significationes?*

Die Pronomina haben ſechs Significationes, als da ſeynd: Demonſtrativa, Relativa, Reciproca, Interrogativa, Poſſeſſiva, und Gentilis.

Wie viel ſeynd *Pronomina Demonſtrativa?*

Es ſeynd vier Pronomina Demonſtrativa, als: Ego, Tu, hic, iſte. Die weiſen auf eine gewiſſe Perſon oder Sach.

Wie viel ſeynd *Pronomina Relativa?*

Es ſeynd fünff Relativa, als: Ille, ipſe, hic, is, qui. Die haben zu ſehen auf das vorhergehende Wort.

* In relatione *hic* propius, *ille* verò remotum nomen reſpicit, ut: *Scipio & Hannibal Viri fuerunt bellicoſiſſimi.* Hic (Hannibal) *Pœnus*, ille (Scipio) *Romanus.* Cum tria monſtrantur, *Hic*, ſignificat præſens, *iſte* remotius, *ille* remotiſſimum.

** *Relativum* duplex eſt, Subſtantiæ & Accidentis: *Relativum Subſtantiæ* eſt, quod refert antecedens Subſtantivum; hoc eſt vel *ſimilitudinis*, quod idem cum ſuo refert antecedente, & ſunt hæc: *qui, quæ, quod, is, ipſe, ille, idem.* Vel *Diverſitatis*, quod refert antecedens, diverſum quidem à conſequente,

te, cum quo convenit, ſed tamen ſub eodem Genere vel Specie naturæ comprehenſum, ut: *amo laurum & cæteras arbores.* et ſunt: *Alius, alter, reliquus, cætera, cæterum. Relativum Accidentis* eſt, quod refert antecedens Adjectivum, ut: *Sum albus, qualis eſt Pater.* Hujusmodi ſunt: *qualis, quantus, quot, quotus.* &c.

Wie viel ſeynd *Reciproca*?

Es ſeynd zwey Reciproca, als: Sui und ſuus. Dieſe ziehen ſich auf die jenige Perſon, welche allernechſt vorher gegangen.

Wie viel ſeynd *Interrogativa*?

Es ſeynd drey Interrogativa, als: Quis, cujus und cujâs. Dieſe fragen etwas.

* Aliquando vim interrogandi amittunt, & indefinita fiunt, ut: *neſcio, quis dixerit, quid fecerit, cujum pecus ſit, cujâs ſit.*

Wie viel ſeynd *Poſſeſſiva*?

Es ſeynd fünff Poſſeſſiva, als: Meus, tuus, ſuus, noſter, veſter. Hieher gehören die Genitivi, *hujus, iſtius, illius, ipſius, ejus, cujus*, ſo eine Beſitzung oder Eigenſchafft bedeuten.

In Plurali werden die Poſſeſſiva Subſtantivè genommen, als: Mei, die Meinige. Tui, die Deinige. Noſtri, die Unſerige. &c.

Wie viel ſeynd *Gentilia*?

Es ſeynd Drey Gentilia, als: Noſtrâs, Veſtrâs, und Cujâs. Die bedeuten ein Volck, Vatterland oder Parthey.

III. *Cujus Generis* ſeynd die *Pronomina*?

Die Pronomina einer Endung, als: Ego, tu, ſui, noſtrâs, veſtrâs, cujas, ſeynd Generis Omnis. Die aber drey Endungen haben, ſind nach der erſten Endung Generis Maſculini, nach der andern Fœminini, und nach der dritten Neutrius.

IV.

IV. Wie viel haben die *Pronomina Numeros*?

Die Pronomina haben zween Numeros, wie die Nomina, als: *Ego*, *Nos*.

V. Wie viel *Figuras* haben die *Pronomina*?

Die Pronomina haben zwo Figuras, wie das Nomen, als: *Ego*, *egomet*.

VI. Wie viel haben die *Pronomina Perſonas*?

Die Pronomina haben Drey Perſonas; *Ego* iſt Primæ Perſonæ; *Tu* Secundæ. Die übrige Pronomina alle ſeynd Tertiæ Perſonæ; *Ipſe*, *Idem*, und *Qui*. ſeynd omnium Perſonarum.

Unde dicimus: *Ego* ipſe, *tu* ipſe, *ille* ipſe, *Ego* idem, *tu* idem. *&c.*

Die erſte Perſon redet von ihr ſelbſt; Die andere zu einem andern; Die dritte von einem andern.

VII. Wie viel haben die *Pronomina Caſus*?

Die Pronomina haben ſechs Caſus, als wie die Nomina. Doch haben nur dieſe vier einen Vocativum: *Tu*, *Meus*, *Noſter* und *Noſtras*.

* Pronomina *Ille*, *Ipſe* non penitus Vocativo carere, docent exempla, ut:

O nox *illa*, quæ pene æternas huic Urbi tenebras attuliſti. *Cic.*
Ipſe meas æther accipe ſumme preces. *Ovid.*

VIII. Auf wie vielerley Weiß werden die *Pronomina declinirt*?

Auf zweyerley Weiß: Dann etliche werden regulariter, etliche irregulariter declinirt.

Wel-

Welche *Pronomina* werden *regulariter declinirt*?

1. Dieſe, als: *Meus*, *Tuus*, *Suus*, *Noſter*, *Veſter*, und *Cujus*, *cuja*, *cujum*; deren Maſculina und Neutra werden declinirt, wie die Nomina Secundæ, die Fœminina aber wie die Nomina Primæ *Declinationis*. Ohne daß nur *Meus* und *Noſter* einen Vocativum haben, und jenes in Maſculino Mi hat.

2. *Noſtrâs*, *Veſtrâs* und *Cujâs* werden declinirt, wie die Nomina Adjectiva Tertiæ *Declinationis* einer Endung, und haben im Genitivo Plur. *atium*, & *arum*. In Neutro Plur. *atia*.

Welche *Pronomina* werden *irregulariter declinirt*?

Dieſe: *Ego*, *Tu*, *Sui*, *Hic*, *Ille*, *Iſte*, *Ipſe*, *Is*, *Quis*, *Qui*, die werden auf ihre beſondere Weiſe declinirt.

DECLINATIO PRONOMINUM PRIMITIVORUM.

EGO.

Sing. Num.		*Plur. Num.*	
N.	Ego, Ich,	*N.*	Nos, Wir.
G.	Mei, meiner,	*G.*	Noſtrûm *vel i* Unſer,
D.	Mihi, mir,	*D.*	Nobis, uns.
Ac.	Me, mich,	*Ac.*	Nos, uns,
V.	*caret.*	*V.*	*caret.*
Abl.	Me, von mir.	*Abl.*	Nobis, von uns.

TU.

Sing. Num.		*Plur. Num.*	
N.	Tu, Du,	*N.*	Vos, Ihr,
G.	Tui, deiner,	*G.*	Veſtrum *vel i*, euer,
		D.	Tibi,

D.	Tibi, dir,	*D.*	Vobis, euch,
Ac.	Te, dich,	*Ac.*	Vos, euch.
V.	Tu, ô du,	*V.*	Vos, ô ihr,
Abl.	Te, von dir.	*Abl.*	Vobis, von euch.

SUI.

Sing. Num.		*Plur. Num.*	
N.	*caret.*	*N.*	*caret.*
G.	Sui, Sein, ſeiner.	*G.*	Sui, ihrer, ſelbſt.
D.	Sibi, ihm, ihr, ſich.	*D.*	Sibi, ihren, ihnen, ſelbſt.
Ac.	Se, ſich,	*Ac.*	Se, ſich.
V.	*caret.*	*V.*	*caret.*
Ab.	Se, von ſich, ihm oder ihr.	*Abl.*	Se, von ihnen, ſelbſt.

HIC, HÆC, HOC,
Dieſer, Dieſe, Dieſes.

Sing. Num.			*Plur. Num.*		
N.	Hic,	Hæc, Hoc,	*N.*	Hi,	Hæ, Hæc,
G.	Hujus,	per Omnia	*G.*	Horum,	Harum, Horum.
D.	Huic,	Genera.	*D.*	His,	per Omnia Genera.
Ac.	Hunc,	Hanc, Hoc,	*A.*	Hos,	Has, Hæc,
V.	*caret.*		*V.*	*caret.*	
Ab.	Hôc,	Hâc, Hôc.	*A.*	His,	per Omnia Genera.

ILLE, ILLA, ILLUD.
Der, Die, Das; oder: Er, Sie, Es.

Singul. Num.			
Nom.	Ille, Er,	illa, ſie,	illud, es.
Gen.	Illius, ſein, ihr, ſein,	per Omnia Genera.	
Dat.	Illi, ihm, ihr, ihm,		
Acc.	Illum, ihn,	illam, ſie,	illud, es.
Voc.	*caret.*		
Abl.	Illo, von ihm,	illâ, ihr,	illo, ihm.

Plura

Plurali Numero.

Nom.	Illi,	illæ,	illa, ſie.
Gen.	Illorum,	illarum,	illorum, ihr.
Dat.	Illis, ihnen.	per Omnia Genera.	
Acc.	Illos,	illas,	illa,
Voc.	*caret.*		
Abl.	Illis, von ihnen,	per Omnia Genera.	

Alſo auch:

Iſte, iſta, iſtud, derſelbe/ dieſelbe/ daſſelbe.

Ipſe, ipſa, ipſum, Er ſelbſt; nur daß dieſes im Singulari um für ud hat.

IS, EA, ID.

Der jenige, die jenige, das jenige.

Singulari Numero.			*Plurali Numero.*		
M.	F.	N.			
N. Is,	ea,	id.	*N.* Ii,	eæ,	ea.
G. Ejus, }	per Omnia		*G.* Eorum, earum, eorum.		
D. Ei, }	Genera.		*D.* Eis *vel* iis, per Omnia Genera.		
Ac. Eum,	eam,	id.	*Ac.* Eos,	eas,	ea.
V. *caret.*			*V.* *caret.*		
Abl. Eo,	ea,	eo.	*Ab.* Eis *vel* iis, per Omnia Genera.		

Alſo auch das Compoſitum: Idem, eadem, idem. Hat im Accuſ. Sing. eundem, eandem, idem. und im Genitivo Plurali: Eorundem, earundem, eorundem.

Quis vel *Qui.*

Wer oder Welcher?

Singulari Numero.

	M.	F.	F.
Nom.	Quis *vel* Qui,	quæ *vel* qua,	quid *vel* quod.
Gen.	Cujus, }	per Omnia Genera.	
Dat.	Cui, }		
Acc.	Quem,	quam,	quid *vel* quod.

Voc.

Voc.	*caret.*		
Abl.	Quo,	quâ,	quo.

Plurali Numero.

Nom.	Qui,	quæ,	quæ, *vel* qua.
Gen.	Quorum,	quarum,	quorum.
Dat.	Quibus, *vel*	queis,	per Omnia Genera.
Acc.	Quos,	quas,	quæ *vel* qua.
Voc.	*caret.*		
Abl.	Quibus, *vel*	queîs,	per Omnia Genera.

Not. Quid mit ſeinen Compoſitis wird Subſtantivè genom̃en.

Anmerckungen.

Die Pronomina Compoſita ſeynd dreyerley Gattungen; etliche bekommen vornen einen Zuſatz/ etliche zu Ende/ etliche im Anfang und Ende; dahero die Declination darnach beobachtet werden muß.

1. Aliquis. Einer/ aliqua, aliquod.
In Neutro Plur. aliqua.

Alſo auch Ecquis, Gen. eccujus, wer dann? nequis, numquis, ſiquis, *qua, quid.*

Unusquisque wird beederſeits declinirt/ aber nur in Singulari Numero.

2. Quilibet, Ein jeder/ quælibet, quidlibet, vel quodlibet
Quisque, quæque, quidque, vel quodque.
Quicunque, es ſeye wer es wolle/ quæcunque, quodcunque.
Quivis. ein jeder/ quævis, quidvis, vel quodvis.
Quispiam, quæpiam, quidpiam. } *Plurali*
Quisquam, Gen. Com quidquam vel quicquam. } *carent.*
Quisquis, quæque, quicquid, vel quodquod.
Genit. *Cujuscujus*, &c.

Quidam, jemand/ quædam, quiddam vel quoddam.
In Accuſat. *quendam* pro *quemdam*, in Genit. Plur. *quorundam*. &c.

Hieher gehören auch die Particulæ Encliticæ, *ce, cine, met, te, pte.*

Hie-

Hicce, egomet. tute, ſuapte.

Hiccine, hæccine, hoccine, kommt nur im Accuſativo & Ablativo vor/ wie auch im Neutro Plur. *Haccine.*

Iſthic, iſthæc, iſthoc, vel iſthuc. hat im Genit. *Iſthujus.*

Illic, illæc, illoc vel illuc. hat nur den Accuſativum und Ablat. cætera deſunt.

Cujus, weſſen, cuja, cujum. hat allein im Ablat. *cujâ*, und in Plur. Nom. *Cujæ*, in Accuſ. *Cujas.*

3. Ecquisnam, wer mag es ſeyn/ Ecquænam, Ecquidnam, *Subſtantivè*, und ecquodnam, *Adjectivè.*

Pronomina Adjectiva Nominibus Subſtantivis juncta.

Dominus meus,	mein Herr.
Penna mea,	meine Feder.
Pomum meum,	mein Apffel.
Frater tuus,	dein Bruder.
Soror tuâ,	deine Schweſter.
Nomen tuum,	dein Nahm.
Charta ſua,	ſein Papier.
Pater noſter,	unſer Vatter.
Mater noſtra,	unſere Mutter.
Candelabrum noſtrum,	unſer Leuchter.
Hortus veſter,	euer Gart.
Filia veſtra,	eure Tochter.
Corpus veſtrum,	euer Leib.
Hic lapis,	dieſer Stein.
Hæc roſa,	dieſe Roſe.
Hoc feſtum,	dieſes Feſt.
Ille dies,	derſelbige Tag.
Illa Virgo,	dieſelbige Jungfrau.
Illud animal,	daſſelbige Thier.
Quidam Eccleſiaſtes,	ein Prediger.

II. CLASSIS
DE VERBIS & PARTICIPIIS.
CAP. I.
DE VERBO.

Was iſt ein *Verbum*

VErbum iſt ein Pars Orationis, ſo durch gewiſſe Modos, Tempora, Numeros und Perſonas verändert wird, und heiſt ſo viel, als etwas thun oder leyden, als: *Amo*, Ich liebe, *Amor*, ich werde geliebt.

Wobey wird ein *Verbum* erkannt?

Ein Verbum wird daran erkannt, Wann man im Teutſchen dieſe Wörtlein, Ich/ Du/ Er/ Wir/ Ihr/ Sie/ vorſetzen kan, als: *Amo*, ich liebe, *amas*, du liebeſt, *amat*, er liebet, *amamus*, wir lieben, *amatis*, ihr liebet, *amant*, ſie lieben.

Wie wird das *Verbum* abgetheilt?

Ein Verbum iſt entweder Perſonale, welches in dreyen Perſonen und beyden Numeris conjugirt wird. als: *Amo*, *amas*, *amat*, *amamus*, *&c.*

Oder Impersonale, welches nur in Tertia Perſona Singulari conjugirt wird, als: *Oportet*, es muß. *Statur*, man ſteht. Siehe davon unten. C. VII.

Wie wird ein *Verbum Perſonale* ferner abgetheilt?

Ein Verbum Perſonale iſt entweder *Regulare*, das da gantz und vollkommentlich nach einer gewiſſen Conjugation gehet, als: *Amo*, *Moneo*, *Lego*, *Audio*.

Oder *Irregulare*, deren dreyerley seynd: als:

1. Anomala, die nach einer der vier Conjugationen gar nicht, oder doch in gewissen Temporibus nicht können conjugiret werden, als da seynd: *Fero*, *Volo*, *Nolo*, *Malo*, *Sum*, *Possum*, *Prosum*, *Fio*, *Eo*, *Queo*, *Nequeo*, *Veneo*.

† Ingratiam Tironum wird irregulare *latius*, Anomalum *strictius* genommen / ob es schon Synonyma seynd.

2. Defectiva, die nicht alle Modos, Tempora, Numeros und Personas haben, als: *Memini*, *Aje*, *Inquam*, *Ausim*. &c.

3. Heteroclita, die nicht allein in einer und ihrer eigenen, sondern auch zugleich in einer andern Conjugation conjugiret werden, als: Lavo, as, áre, & *Lavo*, *is*, *ávere*. Ferveo, es, ére, & *Fervo*, *is*, ĕre. &c.

Was hat man bey einem *Verbo* in Acht zu nehmen?

Bey einem Verbo hat man in Acht zu nehmen Acht Stück, als da seynd: I. Genus. II. Species. III. Tempus. IV. Modus. V. Figura. VI. Persona. VII. Numerus und VIII. Conjugatio.

* In Analysi isthæc Accidentia alio ordine examinanda veniunt; de quo vide infra Part. II. de ordine *Resolution. Grammatica.*

I. Wie viel seynd *Genera* bey den *Verbis*?

Bey den Verbis seynd vier Genera, als: Activum, Passivum, Neutrum und Deponens.

Welche *Verba* seynd *Generis Activi*?

Die Verba seynd Generis Activi, welche sich enden auf ein O, und haben ein Passivum in OR, als: *Amo*, ich liebe.

Wel-

Welche *Verba* seynd *Generis Passivi?*

Die Verba seynd Generis Passivi, welche ausgehen auf ein OR, und haben ein Activum in O, als: *Amor*, ich werde geliebt, oder man liebet mich.

Welche seynd *Generis Neutrius?*

Die Verba seynd Generis Neutrius, welche sich enden auf ein O, und haben kein Passivum in OR, als: *Sto*, ich stehe, *sedeo*, ich sitze, *curro*, ich lauffe.

Not. I. Zu den Neutris gehören auch die Neutralia Passiva, die zwar auf ein O ausgehen / doch aber die Bedeutung und den Casum eines Passivi haben / als: *Vapulo*, ich werd geschlagen.

II. Die Neutro-Passiva: Diese formiren zwar ihre Præterita, wie die Passiva, im übrigen aber seynd sie Neutra, als: *Gaudeo*, ich freue mich / *gavisus sum.*

III. Das rechte Activum wird auch *Transitivum* genennet / und das Neutrum *Intransitivum*.

Welche seynd *Generis Deponentis?*

Die Verba seynd Generis Deponentis, die sich zwar auf ein OR enden, haben aber kein Activum in O: oder die im Lateinischen lauten wie ein Passivum, im Teutschen aber wie ein Activum oder Neutrum, als: *Osculor*, ich küsse, *consequor*, ich erlange.

Nota. 1. *Genus* & *Significatio* in verbo non sunt confundenda. Illud quadruplex, ut modo dictum; hæc tantùm triplex: *Activa*, *Passiva*, *Neutralis*. *Activa* actionem transeuntem notat, ut: *Amo Deum*, *sequor Ducem*. *Passiva* passionem ab alio manantem dicit, ut: *Amor à Deo*, *Veneo ab hoste*, ich werde vom Feind verkaufft. *Neutralis* vel actionem absolutam significat, alio non transeuntem, ut: *Sto*, *sedeo*, *jaceo*; vel passionem absolutam, aliunde non manantem, ut: *Caleo*, *Frigeo*.

2. Quædam verba sub eadem Terminatione modo Activam, modo Neutralem Significationem habent, ut: *Lugeo mortem amici*, ich betraure den Tod des Freundes / *Lugeo*, ich bin traurig;

rig; Offendo te, ich beleidige dich / Offendo comitem, ich treffe einen Gefehrten an / *Offendo*, ich ſtoſſe an / ich fehle. *Sic ruo, vario, veho*, &c. *Moror te*, ich halte dich auf / *moror*, ich warte oder verziehe.

3. Quædam Verba ſub duabus Terminationibus eandem Significationem retinent, ut: Aſſentio, *aſſentior*; Comperio, *comperior*; Fabrico, *fabricor*; Impertio, *impertior*; Populo, *populor*; Præverto, *prævertor*; Mereo, *mereor &c.*

II. Wie viel ſeynd *Species* bey den *Verbis*?

Bey den Verbis ſeynd zwo Species. 1. Primitiva, als: *Lego*, *dico*. 2. Derivativa, als: *Lectito*, *Dictito*.

Wie vielerley ſind *Verba Derivativa*?

Es ſind viererley Verba Derivativa:

I. Nominalia, die von einem Nomine herkommen, als: *Numero*, ich zähle, kommt her von *numerus*, eine Zahl. welche entweder Imitativa ſind, als: *Patriſſo*, ich ſchlage dem Vatter nach: oder Denominativa, als: *Lignor*, *frumentor*. &c.

II. Verbalia, die von andern Verbis herkommen, als: *Caleſco*, ich werde warm, kommt her von *caleo*, ich bin warm.

III. Adverbialia, die von den Adverbiis herkommen, als: *Satio*, ich ſättige, kommt her von *ſatis*, ſatt, genug.

IV. Præpoſitionalia, die von den Præpoſitionibus herkommen, als: *Supero*, ich übertriff, kommt her von *ſuper*, über.

Wie vielerley ſeynd *Verbalia*, oder deren, ſo von andern *Verbis* herkommen?

Es ſeynd viererley: Inchoativa, Frequentativa, Deſiderativa, und Diminutiva, als:

I. In-

I. Inchoativa seynd, welche sich enden auf ein SCO, und bedeuten etwas, so zwar angefangen, aber noch nicht vollendet ist, als: *Calesco*, ich werd warm, oder ich fang an warm zu werden.

§. Deponentia in SCOR, desinunt, ut: *Defetiscor, comminiscor.*

Not. 1. Etliche kommen auch von den Nominibus her/ als: *Ditesco, juvenesco, repueraſco, viresco, noctescit, diescit.* &c.

2. Etliche behalten auch die Signification ihrer Primitivorum, als: *Adhaeresco, delitesco, pertimesco, concupisco, quiesco, &c.*

3. Die Inchoativa, so von den Nominibus herkommen/ haben kein Præteritum. Die von den Verbis herkommen/ entlehnen das Præteritum von dem Primitivo, es seye gebräuchlich oder nicht/ ut: *Obdormisco, obdormivi*, ab obdormio. *Quiesco, quievi*, tanquam à quieo.

II. Frequentativa, welche ausgehen auf ein CO, SO, TO, oder XO, und bedeuten, daß man ein Ding entweder öffters, oder hefftig thue, und können durch die Wörtlein frequenter oder vehementer exponirt werden, als: *Vellico*, ich rupffe hefftig; *Visito*, id est, *frequenter viso*, ich besuche offt oder fleißig; *Quasso*, id est, vehementer quatio, ich schüttle hefftig; *Nexo*, ich knüpffe fest.

§. Huc refer Deponentia: *minitor, amplexor, grassor, sector, &c.*

III. Desiderativa, welche auf ein RIO ausgehen, und bedeuten eine Begierde oder Willen, und können durch die Verba *cupio*, oder *volo* exponirt werden, als: *Esurio*, id est, *volo*, seu *cupio edere*, ich begehre zu essen, oder es hungert mich. Sic *lectu rio, scripturio, parturio, nupturio, &c.*

Not. Hieher gehören auch Meditativa, die da ausgehen auf ein SSO, und bedeuten ein groß Verlangen etwas zu

thun / als: *Capesso, facesso*, id est, *cum curâ & studiosè capio, facio*, ich nehme oder thue etwas mit grosser Sorg und Fleiß.

IV. Diminutiva, die da auf ein LO ausgehen, und bedeuten etwas wenigers, als ihr Primitivum, als: *Sorbillo*, id est, *parùm sorbeo*, ich süpffe ein wenig; *Cantillo*, ich singe leise, oder singe ein wenig.

III. Wie viel seynd *Tempora Verborum*?

Es seynd drey Tempora Verborum, als: Præsens, Præteritum und Futurum.

Das Præteritum ist dreyerley: Præteritum Imperfectum, Perfectum, und Plusquamperfectum.

† Præsens ist eine gegenwärtige Zeit / wann etwas jetzt geschiehet / als: *Doceo*, ich lehre.

Imperfectum, eine zwar angefangene / aber nicht völlig vergangene Zeit / als: *Docebam*, ich lehrete.

Præteritum, eine vergangene Zeit / wann etwas schon geschehen ist / als: *Docui*, ich hab gelehret.

Plusquamperfectum, eine völlig vergangene Zeit / als: *Docueram*, ich hatte gelehret.

Futurum, eine zukünfftige Zeit / wann etwas erst geschehen soll / als: *Docebo*, ich werde oder will lehren.

* Plusquamperfecto etiam utimur pro Futuro. *Seneca*. Magnum detrimentum Resp. *ceperat*, si illum non eruisset. pro *acceptura erat*. *Plin.* Temerè *fecerat* Nerva, si adoptasset alium, pro, *facturus erat*.

IV. Wie viel syend *Modi* bey den *Verbis*?

Es seynd vier Modi bey den Verbis, als: Indicativus, Imperativus, Subjunctivus, und Infinitivus.

Not. 1. Indicativus ist / damit man etwas gewiß und schlecht hin anzeiget oder fraget / als; *Amo* Parentes, ich liebe die Eltern. Quem *amas*? wen liebest du?

2. Imperativus ist / damit man etwas befiehlet / vermahnet / oder

oder anruffet/ als: *Ama* Parentes, liebe die Eltern/ *amato*, du ſolt lieben.

3. Subjunctivus, den man gemeiniglich nach den Conjunctionibus oder particulis infinitis ſetzet/ und daher auch Conjunctivum nennet/ als: Ut *amem*, daß ich liebe. Si *amarem*, wann ich liebete. Dieſer Modus wird auch genennet

(a) Optativus, wann nemlich eine particula optandi vorhergehet/ als: *Utinam* ſaluti noſtræ conſulere *poſſimus*. Cic.
Ut Te Deus *ſervet*.
O mihi præteritos *referat* ſi Jupiter annos. *Virg.*
Floreat Schola, *Vivat* Eberhardus D. W.

(b) Potentialis, wann ein Verbum durch können/ ſollen/ wollen/ mögen/ ausgeſprochen oder erkläret wird: hat alle Tempora, auſſer dem Futuro in RO, an deſſen ſtatt braucht man das Præteritum in RIM, als: Quis talia fando *temperet* à lacrymis, *Virg.* wer kan ſich des Weinens enthalten/ ꝛc. *p. 315*
Ego tibi non *ſim* auctor, ut hoc faceres, Ich wolte dir es nicht rathen.
Non facilè *dixerim*, Ich wolte es nicht ſagen.
Obtuliſſes ipſi ſtudium tuum, Du hätteſt ihm ſollen deine Dienſte anbieten.

(c) Conceſſivus, wann man mit einer Rede etwas erlaubt/ oder zugibt/ daß es geſchehen mag/ hat vornehmlich zwey Tempora, das Præſens und Perfectum, und wird durch das Verbum *licet*, *eſto*, *fac*, erkläret.
Mundus *amet* mundana, laß die Welt das ihre lieben.
Valeant, qui inter nos diſſidium volunt. *Ter.* Diejenige mögen hinfahren. ꝛc.
Fuerint cupidi, *fuerint* irati, *fuerint* pertinaces, *Cic.* pro *Lig.* geſetzt/ laß ſeyn/ daß ſie begierig/ zornig/ halßſtarrig geweſen ſeyen.

(d) Imperativus, wenn an ſtatt des Imperativi der Subjunctivus gebraucht wird/ welches ohne oder mit der particula *ne* geſchiehet/ als:
Ita *labores*, ut diu laborare poſſis. arbeite alſo/ daß.
Omnia ad nutum Parentis tui *feceris*. thue alles nach deines Vatters Willen.

Ne festines. eile nicht. *Ne* occidas, du solt nicht tödten.

† Die Rede im Subjunctivo wird billich vor höfflicher gehalten / als im Imperativo.

4. Infinitivus, der keine gewisse Person oder Numerum anzeigt / und heißt auch nichts vollkommenes / er werde dann zu andern Modis gesetzt. als: *Amare*, zu lieben.

NB. Zu dem Infinitivo gehören auch die Gerundia in DI, DO, DUM, als: *Amandi*, *amando*, *amandum*. und die zwey Supina in UM und U. als: *Amatum*, *amatu*.

† Weilen der Infinitivus gar keine Person hat / so wird er Verbum *Infinitum* genennet / die andern Modi aber Verbum *Finitum*.

V. Wie viel seynd *Figuræ* bey den *Verbis*?

Es seynd zwo Figuræ bey den Verbis: Simplex: als: *Lego*; Composita, als: *Intelligo*.

Was hat man in *Compositione Verborum* in acht zu nehmen?

1. In Compositione Verborum wird bißweilen ein Buchstab verändert / als: *Rapio*: ich reisse weg / *eripio*, ich reisse heraus; *Salto*, ich tantze / *insulto*, ich verspotte; *Ledo*, ich verletze / *collido*, ich stosse aneinander; *Plaudo*, ich frolocke mit Händen / *explodo*, ich klopffe aus; *Capio*, ich nehme / *suscipio*, ich nehme auf.

Bißweilen wird ein Buchstab zwischen hinein gesetzt / als: *Eo*, ich gehe / *redeo*, ich komme wieder.

Bißweilen wird ein Buchstab hinweggeworffen / als: Traduco, ich führe hinüber / für *transduco*.

2. Der letzte Buchstab in diesen Præpositionibus, AD, INTER, OB, PER, EX, IN, SUB, und CON, pro CUM, wird gemeiniglich in den ersten Consonantem deß Verbi verwandlet / als: Accurro, pro *adcurro*, ich lauffe herzu; Intelligo, pro *interlego*, ich verstehe; Occurro pro *obcurro*, ich lauffe entgegen.

VI.

VI. Wie viel ſeynd *Perſonæ* bey den *Verbis*?

Es ſeynd drey Perſonæ bey den Verbis:
Prima, die da redet, als: Lego, *legimus.*
Secunda, mit deren wir reden, als: Legis, *legitis.*
Tertia, von deren wir reden, als: Legit, *legunt.*

VII. Wie viel ſeynd *Numeri* bey den *Verbis*?

Es ſeynd Zween Numeri:

1. Singularis, da man von einem redet, als: Lego, *legis, legit.*
2. Pluralis, da man von zweyen oder mehrern redet, als: Legimus, *legitis, legunt.*

VIII. Was iſt *Conjugatio*?

Conjugatio iſt, wann man ein Verbum durch ſeine Modos, Tempora, Numeros und Perſonas verändert.

Wie viel ſeynd *Conjugationes*?

Es ſeynd Vier Conjugationes bey den Verbis Regularibus:

Prima hat ein lang A vor dem RE im Infinitivo, als: amáre. Deren Præterita gehen regulariter aus in AVI, die Supina in ATUM, als: Amo, *amavi, amatum.*

† Do, *dare*, geben / mit ſeinen Compoſitis hat ein kurtzes A, als circúmdare, ſatísdare. Auch in Participiis und andern Temporibus, als: Circúmdatur, und circúmdabor, peſſúndatus, venúndarem: aber nicht das E Subjunctivi, *Détur*, ſo lang bleibet.

Secunda hat ein langes E vor dem Re im Infinitivo, als: *Docére*, Deren Præterita gehen regulariter aus in UI; Die Supina aber in ITUM, mit einem kurtzen I. als: Habeo, *habui, hábitum.*

Tertia, hat ein kurtzes E vor dem RE im Infinitivo, als: *Légere*. Deren Præterita und Supina gehen auf mancherley Weiße aus, nachdem nehmlich die Verba auf mancherley Weiße sich enden.

† Die Verba in IO gehen theils nach der dritten / theils nach der vierten Conjugation. Wo selbige das R haben/ gehen sie nach der dritten / nemlich im Imperfecto Subjunctivi, als: *Cuperem*, und im Infinitivo, als: *Cupere*. Wo sie kein R haben / gehen sie nach der vierten Conjugation. als: Cupio, *is*, *it*. Cupiebam, *iebas*, *iebat*. Cupiam, *ias*, *iat*, &c.

Quarta hat ein langes I vor dem RE im Infinitivo, als: *Audíre*. Deren Præterita gehen regulariter aus in IVI, die Supina in ITUM mit einem langen I. als: Audio, *audívi*, *audítum*.

Anmerckungen.

§. I. Die PRÆTERITA in VI leyden offt eine Syncope, und werffen das V heraus / ziehen auch wohl drey Sylben zusammen / als: Amârunt, delêrunt, nôrunt, petîsti, consuêsse, desiderâsse, welches hier ein vor alle mahl erinnert wird. Die Poeten gehen weiter / so aber nicht leicht zu imitiren/ als: *extinxti*, pro *extinxisti*.

§. II. Die PRÆTERITA PASSIVA müssen mit dem Verbo *Sum* durch alle Personas conjugiret werden / und mit dem Substantivo in Genere, Numero und Casu überein kommen; also auch im Futuro Subjunctivi: Doch ist es unnöthig die Motion in Genere in der Conjugation zu widerholen. als: Ama*tus*, ama*ta*, ama*tum* sum, sondern es ist genug/ ama*tus* sum; dann dieses gehöret ad Syntaxin.

§. III. Unter dem FUTURO *Indicativi* & *Subjunctivi* ist ein sonderbahrer Unterschied. Dann obwohl *Terentius* sagt: Te aut consilio aut re *juvero*, pro *juvabo*: so zeigt doch das Futurum Indicativi schlechthin das zukünfftige/ als: *Amabo*, ich will lieben; das Futurum aber Subjunctivi bezeichnet das zukünfftige so / daß auch viel vom vergangenen darunter begriffen ist / als: *Amavero*, ich werde geliebt haben.

NB.

NB. Dieſes Futurum Subjunctivi wird ſonſt genennet Futurum EXACTUM, und mit zum Indicativo gerechnet/ weil an ſtatt des Subjunctivi das PERIPHRASTICUM muß gebraucht werden.

§. IV. Das FUTURUM *Periphraſticum* iſt nichts anders als Futurum *Participii* mit dem *Sum* zuſammen geſetzet/ und zwar von dem Activo in RUS hat es die Bedeutung wollen: Vom Paſſivo in DUS bedeutet es ein Sollen/ als: *Scripturus eram*, ich wolte ſchreiben. *Adorandus eſt*, er ſoll angebettet werden.

§. V. Das PARTICIPIUM *neceſſitatis* in DUS iſt durch müſſen/ ſollen/ nicht durch können oder ſeyn zu erklären: Auſſer wenigen Formulis, die gleichen Verſtand mit ſollen oder müſſen haben/ und eine Nothwendigkeit bedeuten/ als: *ſciendum eſt*, es iſt zu wiſſen/ und man ſoll wiſſen.

§. VI. das FUTURUM PASSIVI *Infinitivi Modi* iſt immobile, als: ama*tum* iri, werden geliebet werden/ und wird zu allen Generibus und Numeris unverändert geſetzt: als: Spero *hunc*, *hanc*, *hoc*, *hos*, *has*, *hæc*, ama*tum* iri.

§. VII. Die NEUTRA werden insgemein conjugiret/ wie die Activa, ein jedes in ſeiner Conjugation. Viele Neutra aber haben keine Supina, ſonderlich in Secunda Conjugatione.

§. VIII. Die DEPONENTIA werden conjugiret/ wie die Paſſiva, auſſer daß im Infinitivo derſelben Præſens und Præteritum *Paſſivè* gehen; das Futurum aber/ die Gerundia und Supina nach dem *Activo*. Participia haben ſie Zwey nach dem Activo, nemlich Præſens und Futurum in RUS: Zwey nach dem Paſſivo, als Præteritum, und Futurum in DUS. Darunter die erſtere drey Activè bedeuten/ das einige in DUS Paſſivè. welches in deren Conjugation wohl zu beobachten.

§. IX. Die jenige Verba, welche keine Præterita haben/ die haben auch keine Supina; die keine Supina haben/ die haben auch diejenige Tempora nicht/ die davon ſollen herkommen. Wenn aber ein Verbum kein Supinum, und alſo auch kein Futurum Infinitivi hat/ ſo gebraucht man an deſſen ſtatt

das

das *fore* oder *futurum esse*, also daß *ut* mit dem Subjunctivo darauf folget. als: Spero *fore*, *ut* hoc discas.

§ X. *Dico*, *Duco*, *Facio*, *Fero*, haben in Secunda Persona Singulari Præsentis Imperativi, *dic*, *duc*, *fac*, *fer*, samt den Compositis; *Facio* zwar nur in den jenigen Compositis, die das A behalten / als: *Calefac*, *benefac*; Die andere gehen Regulariter, als: *Effice*, *perfice*.

§. XI. Obschon etliche VERBA SIMPLICIA die erste Sylbe in Præterito doppeln / so thun doch solches die Composita nicht / viel weniger die Supina, als: *Cado*, *cecidi*, *casum*; *Occido*, *occidi*, *occisum*. Ausser einige Composita von *curro*, &c. behalten die Verdopplung. als: *Decucurri*; davon unten mehrere Exempla gegeben werden sollen.

§. XII. Bey einem jeden Verbo muß man vorderist sehen auf das PRÆTERITUM, wegen der Temporum, so davon herkommen; und auf das SUPINUM, wegen der vielen Nominum und Participiorum, welche davon formiret werden.

1. Das PRÆTERITUM kan *Generaliter* von Secunda Persona Præsentis hergeleitet werden / also / daß das Si in Vi verändert wird. als: Amo, amas, amavi. Fleo, *es*, *evi*. Peto, *is*, *ivi*, Audio, *is*, *ivi*.

Dabey man zwey Exceptiones *Generales* zu mercken / als:

(a) Wann das V, als ein *Consonans*, ein Vocalis wird / so läßt man den vorhergehenden Vocalem aussen / damit nicht zwey Vocales zusammen kommen. als: Domo, *as*, *ui*, pro domavi. Moneo, *es*, *monui*, pro monevi Arguo *is*, *argui*. Aperio, *is*, *aperui*. &c.

(b) Wird öffters eine Sylbe ausgelassen / entweder in der Mitten / als: Juvo, *juvi*, pro *juvavi*. Caveo, *es*, *cavi*, pro *cavevi*. oder zu Ende / als: Lego, *legi*, pro *legivi*, Solvo, *solvi*. Venio, *veni*; oder an beeden Orten. als: Fundo, *is*, *fudi*, pro *fundi*, & hoc pro *fundivi*.

2. Das SUPINUM kommt ordinarie vom Præterito her / also / daß die zwey letztere Buchstaben in TUM verwandelt werden. als: Amavi, amatum. Juvi, jutum. Flevi, fletum. Rapui, raptum.

(a)

(a) Die Abwerffung der zwey Buchſtaben vom Præterito gehet zuweilen im Supino nicht anderſt an / als daß man das Supinum formiret / wie es die *Analogia* Præteriti *perfecta* erfordert / als: Ruitum von *rui*, pro *ruivi*. Fugitum, von *fugi*, pro *fugivi*. Offters aber leydet es eine Syncopen, welches etwas particulares iſt. als: lctum, pro *icitum*, von *Ico*, *ici*, pro *icivi*. Ruptum pro *rupitum*, von *Rumpo*, *rupi*, pro *rupivi*. Alſo Alo, von *alui* pro *alivi*, hat *alitum*, und per Syncopen *altum*. &c.

(b) Die im Præterito auf ein UI ausgehen / haben allein ITUM oder VTUM in Supino, pro UITUM, als: Moneo, moni*tum*. Arguĩ, *argutum*. Sui, *ſutum*.

(c) Doch bey den Verbis Tertiæ, auch einigen Quartæ Conjugationis, finden dieſe zwey Regulæ Generales, weder bey den Præteritis noch Supinis ſtatt: indem die Characteriſtica des Præteriti und Supini, beſonders in III. Conjug. gantz mancherley iſt. Dann etliche behalten den Buchſtaben des Præſentis, als: Emo, *emi*. Defendo, *defendi*. Wie aber die Griechen β und π in ψ und γ. κ in ξ. δ und τ in σ verwandeln; Alſo verändern auch etliche Verba *ad analogiam Græcorum* die Buchſtaben / und ſetzen entweder S. hinzu / als: als: Scribo, *ſcripſi*, carpo, *carpſi*, ſerpo, *ſerpſi*, repo, *repſi*, promo, *promſi*. oder verwandlen ihn in S. als: Plaudo, *plauſi*, Ludo, *luſi*. Mergo, *merſi*, Spargo, *ſparſi*. C,G,H werden im Præterito X. als: Dico, *dixi*. Duco, *duxi*. Figo, *fixi*. Rego, rexi. Veho, *vexi*. Traho, *traxi*. &c. CT in X. als: Flecto, *flexi*. Necto, *nexi*. pro *flecti*, *necti*; weilen X ſo viel gilt / als CS, oder GS.

Alſo bey den Verbis in Do, wird im Supino das *D* in S. verwandelt / als: Claudo, clau*di*, *clauſum*. Ludo, lu*di*, *luſum*. Defendo, defendi, *defenſum*. &c.

3. Von dem PRÆTERITO PERFECTO *Indicativi* kommen her das Plusquamperfectum Indicativi, Perfectum, Plusquamperfectum, und Futurum Subjunctivi, wie auch Perfectum Infinitivi. Als: Von Amavi kommt her / amave*ram*, amave*rim*, amavi*ſſem*, amave*ro*, amavi*ſſe*.

4. Von

4. Von dem SUPINO kommt das Futurum Infinitivi, wie auch die zwey Participia, Futurum in RUS und Præteritum. Als: Von Amatum, kommt her / ama*turum esse*, ama*tum iri*, ama*turus*, *a*, *um*. ama*tus*, *a*, *um*.

5. Mit diesem Participio Præterito formiren hernach die Passiva und *Deponentia* ihr Perfectum und Plusquam Perfectum Indicativi, Perfectum, Plusquam Perfectum, und Futurum Subjunctivi, wie auch Perfectum Infinitivi. Als: Von Amatus, a, um, kommen her / *amatus sum*, *eram*, *sim*, *essem*, *ero*, *amatum esse*.

6. Die übrige Tempora kommen alle her vom Præsenti, als: von Amo kommt her / *amor*, *amabam*, *abar*, *amabo*, *abor*, *ama*, *amare*, *amato*, *amator*; *Amem*, *er*, *amarem*, *arer*, *amare*, *ari*, *amandi*, *amando*, *um*, und die zwey Participia *amans*, *amandus*.

NB. Weilen SUM ein Verbum Auxiliare ist / und ohne dasselbe die Passiva nicht können conjugiret werden: so wird selbiges billig allen Conjugationibus vorgesetzet / wie folget.

C. II. DE VERBIS AUXILIARIBUS.

AUXILIARE I. SEYN.

NEUTRUM.

INDICATIVUS.

PRÆSENS.

	Sing.		*Sing.*
Sum,	Ich bin.	Sim,	Ich seye.
Es,	du bist.	Sis,	du seyest,
Est,	er (sie) ist.	Sit,	er (sie, es) seye.
	Plur.		*Plur.*
Sumus,	wir seyn.	Simus,	wir seyen.
Estis,	ihr seyd.	Sitis,	ihr seyd.
Sunt,	sie (es) seynd.	Sint,	sie seyen.

IMPER-

INDICATIVUS.		SUBJUNCTIVUS.	
	IMPERFECTUM.		
	Sing.		*Sing.*
Eram,	Ich war.	Eſſem,	Ich wäre.
Eras,	du wareſt.	Eſſes,	du wäreſt.
Erat,	er (ſie, es) war.	Eſſet,	er wäre.
	Plur.		*Plur.*
Eramus,	wir waren.	Eſſemus,	wir wären.
Eratis,	ihr waret.	Eſſetis,	ihr wäret.
Erant,	ſie(es) waren.	Eſſent,	ſie wären.
	PERFECTUM.		
	Sing.		*Sing.*
Fui,	Ich bin geweſen.	Fuerim,	Ich ſey geweſen.
Fuiſti,	du biſt geweſen.	Fueris,	du ſeyeſt geweſen.
Fuit,	er iſt geweſen.	Fuerit,	er ſey geweſen.
	Plur.		*Plur.*
Fuimus,	wir ſeynd geweſen.	Fuerimus,	wir ſeyen geweſ.
Fuiſtis,	ihr ſeyd geweſen.	Fueritis,	ihr ſeyd geweſen.
Fuerunt,	(fuêre) ſie ſeynd geweſen.	Fuerint.	ſie ſeyen geweſen.
	PLUSQUAMPERFECTUM.		
	Sing.		*Sing.*
Fueram,	Ich war geweſen.	Fuiſſem,	Ich wäre geweſen.
Fueras,	du wareſt geweſen.	Fuiſſes,	du wäreſt geweſen.
Fuerat,	er war geweſen.	Fuiſſet,	er wäre geweſen.
	Plur.		*Plur.*
Fueramus,	wir waren gew.	Fuiſſemus,	wir wären gew.
Fueratis,	ihr waret gew.	Fuiſſetis,	ihr wäret geweſ.
Fuerant,	ſie waren gew.	Fuiſſent,	ſie wären geweſ.

FUTU.

INDICATIVUS.		SUBJUNCTIVUS.	
		FUTURUM.	
	Sing.		*Sing.*
Ero,	ich werde oder will seyn.	Fuero,	Ich werde (gewesen) seyn.
Eris,	du wirst seyn.	Fueris,	du wirst seyn.
Erit,	er wird seyn.	Fuerit,	er wird seyn.
	Plur.		*Plur.*
Erimus,	wir werden seyn.	Fuerimus,	wir werden seyn.
Eritis,	ihr werdet seyn.	Fueritis,	ihr werdet seyn.
Erunt,	sie werden seyn.	Fuerint,	sie werden seyn.

IMPERATIV.

PRÆS.	Es, sey du.	Este, seyd ihr.
FUT.	Esto, du sollt seyn.	Estote, ihr sollt seyn.
	Esto, er soll seyn.	Sunto, sie sollen seyn.

INFINITIVUS.

PRÆS. Esse, Seyn.
PERF. und PLUSQ. Fuisse, gewesen seyn.
FUT. Fore oder Futurum, am, um, esse, seyn werden.

PARTICIPIA.

PRÆS. ENS, Ein Ding das da ist.
FUT. Futurus, a, um, der, die, das, da seyn wird.

Not. Nach Sum gehen die Composita Adsum, absum, insum, intersum, obsum, desum, præsum, prosum, supersum, subsum; auch grossen theils possum, davon unten. Doch wann in prosum nach pro ein Vocalis folgt, so wird zur Præposition pro ein D gesetzt: als: prodes, prodest, prodestis, proderam, proderas &c. prodessem. &c. prodero &c. prodesse. Vor ENS in absum und præsum stehet ein S. als: Absens, Præsens.

AUXI-

AUXILIARE II. HABEN.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

PRÆSENS.

Sing.	Ich habe.	Ich habe.
	du haſt.	du habeſt.
	er (ſie, es) hat.	er (ſie es) habe.
Plur.	Wir haben.	Wir haben.
	ihr habt.	ihr habet.
	es (ſie) haben.	ſie haben.

§. In Conjugationibus inſervit Præterit. Perfecto.

IMPERFECTUM.

Sing.	Ich hatte.	Ich hätte, oder ich würde haben.
	du hatteſt.	du hätteſt.
	er (ſie es) hatte.	er (ſie es) hätte.
Plur.	Wir hatten.	Wir hätten.
	Ihr hattet.	ihr hättet.
	ſie hatten.	ſie hätten.

§. In Conjugationibus inſervit: Plusquamperf.

AUXILIARE III. WERDEN.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

PRÆSENS.

Sing.	Ich werde.	Ich werde.
	du wirſt.	du werdeſt.
	er (ſie, es) wird.	er (ſie, es) werde.
Plur.	Wir werden.	Wir werden.
	ihr werdet.	ihr werdet.
	ſie werden.	ſie werden.

Hoc Tempus in Conjugationibus Futuro Activo Indicativi, & Præsenti Passivi inservit, & sic porrò:

IMPERFECTUM.

Sing.	Ich ward, wurde.	Ich würde.
	du wurdeſt.	du würdeſt.
	er ward, wurde.	er würde.
Plur.	Wir wurden.	Wir würden.
	ihr wurdet.	ihr würdet.
	ſie wurden.	ſie würden.

PERFECTUM.

Sing.	Ich bin worden.	Ich ſeye worden.
	du biſt worden.	du ſeyeſt worden.
	er iſt worden.	er ſeye worden.
Plur.	Wir ſind worden.	Wir ſeynd worden.
	ihr ſeyd worden.	ihr ſeyd worden.
	ſie ſind worden.	ſie ſeynd worden.

PLUSQUAMPERFECT.

Sing.	Ich war worden.	Ich wäre worden.
	du wareſt worden.	du wäreſt worden.
	er ware worden.	er wäre worden.
Plur.	Wir waren worden.	Wir wären worden.
	ihr waret worden.	ihr wäret worden.
	ſie waren worden.	ſie wären worden.

FUTURUM. (worden ſeyn.

Sing.	Ich werde werden.	Ich werde werden, oder
	du wirſt werden.	du wirſt werden.
	er wird werden.	er wird werden.
Plur.	Wir werden werden.	Wir werden werden.
	ihr werdet werden.	ihr werdet werden.
	ſie werden werden.	ſie werden werden.

IMPER-

IMPERATIVUS.

	Sing.	*Plur.*
PRÆS.	Werde du.	Werdet ihr.
FUT.	du ſolt werden.	ihr ſollet werden.
	er ſoll werden.	ſie ſollen werden.

INFINITIVUS.

PRÆS. und IMPERF.	Werden.
PERF. und PLUSQ.	Worden ſeyn.
FUTURUM.	Werden werden.

PARTICIPIA.

PRÆTER.	Einer der da worden iſt.
FUTURUM.	Einer der da ſoll oder muß werden.

ACTIVUM PRIMÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

PRÆSENS.

Sing.		*Sing.*	(lieben.)
Amo,	Ich liebe.	*Amem*,	ich) liebe, (ich ſolle
Amas,	du liebeſt.	*Ames*.	du liebeſt.
Amat,	er (ſie, es) liebet.	*Amet*,	er (ſie, es) liebet.
Plur.		*Plur.*	
Amamus,	Wir lieben.	*Amemus*,	Wir lieben.
Amatis,	ihr liebet.	*Ametis*,	ihr liebet.
Amant,	ſie (es) lieben.	*Ament*,	ſie (es) lieben.

IMPERFECTUM.

Sing.		*Plur.*	
Amabam,	ich liebte.	*Amarem*,	Ich liebete, (möchte,
			könnte, wurde lieben.

INDICATIVUS.		SUBJUNCTIVUS.	
Ama*bas*,	du liebteſt.	Ama*res*,	du liebeteſt.
Ama*bat*,	er liebte.	Ama*ret*,	er liebete.
Plur.		*Plur.*	
Amaba*mus*,	Wir liebten.	Amare*mus*,	Wir liebeten.
Amaba*tis*,	ihr liebtet.	Amare*tis*,	ihr liebetet.
Ama*bant*,	ſie liebten.	Ama*rent*,	ſie liebeten.

PERFECTUM.

Sing.		*Sing.*	
Ama*vi*,	Ich hab geliebt.	Ama*verim*,	Ich habe gel.
Ama*viſti*,	du haſt geliebt.	Ama*veris*,	du habeſt gel.
Ama*vit*,	er hat geliebt.	Ama*verit*,	er habe gel.
Plur.		*Plur.*	
Ama*vimus*,	Wir haben gel.	Ama*verimus*,	Wir haben (geliebt.
Ama*viſtis*, (aſtis)	ihr habt (geliebt.	Ama*veritis*,	ihr habet gel.
Ama*verunt*. (ârunt, vére.)	ſie haben geliebt.	Ama*verint*,	ſie haben gel.

PLUS QUAMPERFECT.

Sing.		*Sing.*	
Ama*veram*,	Ich hatte gel.	Ama*viſſem*,	Ich hätte gel. oder würde geliebt haben.
Ama*veras*,	du hatteſt gel.	Ama*viſſes*,	du hätteſt gel.
Ama*verat*,	er hatte gel.	Ama*viſſet*,	er hätte gel.
Plur.		*Plur.*	
Amavera*mus*,	Wir hatten (geliebt.	Amaviſſe*mus*,	wir hätten (geliebt.
Amavera*tis*,	ihr hattet gel.	Amaviſſe*tis*,	ihr hättet gel.
Ama*verant*,	ſie hatten gel.	Amaviſſe*nt*,	ſie hätten gel.

FUTU.

FUTURUM.

Sing.	*Sing.*
Ama*bo*, Ich werde oder (will lieben.	Ama*vero*, Ich werde lieben, (oder geliebt haben.
Ama*bis*, du wirſt lieben.	Amave*ris*, du wirſt lieben.
Ama*bit*, er wird lieben.	Amave*rit*, er wird lieben.
Plur.	*Plur.*
Amabi*mus*, Wir werden (oder wollen lieben.	Amaveri*mus*, wir werden (lieben.
Amabi*tis*, ihr werdet lieben.	Amaveri*tis*, ihr werdet lieb.
Ama*bunt*, ſie werden lieben.	Amave*rint*, ſie werden lieben, geliebt haben.

IMPERATIVUS.

	Sing.	*Plur.*
PRÆS.	Ama, liebe du.	Ama*te*, liebet ihr.
FUTUR.	Ama*to*, du ſolt lieben.	Amato*te*, Ihr ſollt (lieben.)
	Ama*to*, er ſoll lieben.	Aman*to*, ſie ſollen (lieben.

INFINITIVUS.

PRÆS. und IMPERF.	Ama*re*, lieben.
PERF. und PLUSQ.	Amav*iſſe* (*aſſe*) geliebt haben.
FUTURUM.	Amatur*um* (*am*, *um*,) *eſſe*, lieben werden.
Gerundia.	Aman*di*, zu lieben.
	Aman*do*, Im, von, zu, durch, mit lieben.
(ad)	Aman*dum*, zu lieben.
Supina	Ama*tum*, zu lieben.
	Ama*tu*, vom oder zu lieben.

PARTICIPIA.

PRÆS.	Ama*ns*, Einer der da liebt, ein liebender.
FUT.	Amatur*us*, der da lieben wird.

PASSIVUM
PRIMÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

PRÆSENS.

Sing.		*Sing.*	
Amor,	Ich werde geliebt.	Amer,	Ich werde geliebt.
Amaris, [are]	du wirſt gel.	Ameris, [ere]	du werdeſt geliebt.
Amatur,	er [ſie, es] wird geliebt.	Ametur,	er [ſie, es] werde geliebt.
Plur.		*Plur.*	
Amamur,	Wir werden gel.	Ememur,	wir werden gel.
Amamini,	ihr werdet gel.	Ememini,	ihr werdet gel.
Amantur,	ſie werden gel.	Ementur,	ſie werden gel.

IMPERFECTUM.

Sing.		*Sing.*	
Amabar,	Ich ward, wurde geliebt.	Amarer,	Ich würde geliebt.
Amabaris, [are]	du wurdeſt geliebt.	Amareris, [ere]	du würdeſt geliebt.
Amabatur,	er ward, wurde geliebt.	Amaretur,	er würde geliebt.
Plur.		*Plur.*	
Amabamur,	Wir wurden geliebt.	Amaremur,	wir würden geliebt.
Amabamini,	ihr wurdet geliebt.	Amaremini,	ihr würdet gel.
Amabantur,	ſie wurden geliebt.	Amarentur,	ſie würden gel.

INDI-

INDICATIVUS.

SUBJUNCTIVUS.

PERFECTUM.

Sing.	*Sing.*
Amatus *ſum*, Ich bin geliebt worden.	Amatus *ſim*, Ich ſey geliebt worden.
Amatus *es*, du biſt geliebt worden.	Amatus *ſis*, du ſeyeſt geliebt worden.
Amatus *eſt*, er iſt geliebt worden.	Amatus *ſit*, er ſeye geliebt worden.
Plur.	*Plur.*
Amati *ſumus*, Wir ſind geliebt worden.	Amati *ſimus*, Wir ſeyen geliebt worden
Amati *eſtis*, ihr ſeyd geliebt worden.	Amati *ſitis*, ihr ſeyd geliebt worden.
Amati *ſunt*, ſie ſind geliebt worden.	Amati *ſint*, ſie ſeyen geliebt worden.

PLUS QUAMPERFECTUM.

Sing.	*Sing*
Amatus *eram*, Ich war geliebet worden.	Amatus *eſſem*, Ich wäre geliebet worden.
Amatus *eras*, du wareſt geliebet worden.	Amatus *eſſes*, du wäreſt geliebet worden.
Amatus *erat*, er war geliebet worden.	Amatus *eſſet*, er wäre geliebet worden.
Plur.	*Plur.*
Amati *eramus*, Wir waren geliebet worden.	Amati *eſſemus*, Wir wären geliebet worden.
Amati *eratis*, ihr waret geliebet worden.	Amati *eſſetis*, ihr wäret geliebet worden.
Amati *erant*, ſie waren geliebet worden.	Amati *eſſent*, ſie wären geliebet worden.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
FUTURUM.	
Sing.	*Sing.*
Ama*bor*, Ich werde geliebet werden.	Amatus *fuero*, Ich werde geliebet werden, oder worden ſeyn.
Amabe*ris*, [*ere*] du wirſt geliebet werden.	Amatus *fueris*, du wirſt geliebet werden.
Amabi*tur*, er wird geliebet werden.	Amatus *fuerit*, er wird geliebet werden.
Plur.	*Plur.*
Amabi*mur*, Wir werden geliebet werden.	Amati *fuerimus*, wir werden geliebt werden.
Amabi*mini*, Ihr werdet geliebet werden.	Amati *fueritis*, ihr werdet geliebt werden.
Amabun*tur*, ſie werden geliebet werden.	Amati *fuerint*, ſie werden geliebt werden.

IMPERATIVUS.

Sing.	*Plur.*
PRÆS. Ama*re*, werde du gel.	Ama*mini*, werdet ihr gel.
FUT. Ama*tor*, du ſolt geliebet werden.	Amami*nor*, ihr ſollt geliebet werden.
Ama*tor*, Er ſoll geliebt werden.	Aman*tor*, ſie ſollen geliebt werden.

INFINITIVUS.

PRÆS. und IMPERFECT. Ama*ri*, geliebt werden.
PERF. und PLUSQ. Amatum *eſſe*, geliebt worden ſeyn.
FUT. Amatum *iri*, werden geliebt werden.

PARTICIPIA.

PRÆT. Amatus, a, um, Einer der da iſt geliebt worden.
FUT. Amandus, a, um, Einer der da ſoll oder muß geliebet werden.

DEPO-

DEPONENS

PRIMÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
PRÆS. Hortor, Ich ver= (mahne.	Horter, Ich vermahne.
IMP. Hortabar, Ich ver= (mahnete.	Hortarer, Ich vermahnete.
PERF. Hortatus *sum*, Ich (habe vermahnet.	Hortatus *sim*, Ich habe ver= (mahnet.
PLUSQ. Hortatus *eram*, (Ich hatte vermahnet.	Hortatus *essem*, Ich hätte (vermahnet.
FUT. Hortabor, Ich wer= (de vermahnen.	Hortatus *fuero*, Ich werde (vermahnen.

IMPERATIVUS.

Sing.	*Plur.*
PRÆS. Hortare, vermah= (ne du.	Hortamini, vermahnet ihr.
FUT. Hortator, du sollt (vermahnen.	Hortaminor, ihr sollt ver= (mahnen.
Hortator, er soll (vermahnen.	Hortantor, sie sollen ver= (mahnen.

INFINITIUS.

PRÆS. Hortari, vermahnen.
PERF. Hortatum [*am, um*] *esse*, vermahnet haben.
FUT. Hortaturum, *am, um, esse*, vermahnen werden.

Gerundia, Hortandi, zu vermahnen.
Hortando, in, mit, durch vermahnen.
ad) Hortandum, zu vermahnen.
Supina, Hortatum zu= Hortatu, von, oder zu (vermahnen.

PARTICIPIA.

PRÆS. Hortans, einer der da vermahnet.
PRÆT. Hortatus, der vermahnet hat.
FUT. Act. Hortaturus, der vermahnen wird.
FUT Pass. Hortandus, der da soll oder muß vermahnet (werden.

PARADIGMATA,

Die im Teutschen mit dem Auxiliari Ich bin / theils im Præterito theils im Præsenti conjugiret werden.

I. Conjug. Sto.

INDICATIVUS.		SUBJUNCTIVUS.	
Præs.	Sto, Ich stehe.	Stem, Ich stehe.	
Imperf.	Stabam, ich stunde.	Starem, ich stünde.	
Perf.	Steti, ich bin ge- (standen.	Steterim, ich seye gestanden.	
Plusqu.	Steteram, ich war (gestanden.	Stetissem, ich wäre gestan-	(den.
Fut.	Stabo, ich werde (stehen.	Stetero, ich werde stehen.	

Ægroto.

Præs.	Ægroto, Ich bin (kranck.	Ægrotem, Ich seye kranck.	
Imperf.	Ægrotabam, ich (war kranck.	Ægrotarem, ich wäre	(kranck.
Perf.	Ægrotavi, ich bin (kranck gewesen.	Ægrotaverim, ich seye	(kranck gewesen.
Plusq.	Ægrotaveram, ich (war kranck gewes.	Ægrotâssem, ich wäre	(kranck gewesen.

Ægro-

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Fut. *Ægrotabo*, ich) werde (de kranck werden.	*Ægrotavero*, ich) werde (kranck seyn.

IMPERATIVUS.

Sing.	*Plur.*
Præs. *Ægrota*, seye du (kranck.	*Ægrotate*, seyd ihr kranck.
Futur. *Ægrotato*, du sollt (kranck seyn.	*Ægrotatote*, ihr sollet kranck (seyn.

INFINITIVUS.

Præs. & Imperf. *Ægrotare*, kranck seyn.
Perf. & Plusq. *Ægrotasse*. kranck gewesen seyn.
Fut. *Ægrotaturum* esse, werden kranck (seyn.

PARTICIPIA.

Præs. *Ægrotans*, einer der da kranck ist.
FUT. *Ægrotaturus*, der da kranck seyn wird.

NB. Die übrige Tempora gehen regul. wie andere Verba.

II. Conjugat.

Appareo, ich) erscheine. Lateo, ich bin verborgen

III. Conjugat.

Accedo, ich trette hinzu. Sapio, ich bin klug.

IV. Conjugat.

Venio, ich komme. Dormiturio, ich) bin schläf- (ferig.

CONJUGATIO PERIPHRASTICA.

Was ist *Conjugatio Periphrastica?*

Wann man mit den Participiis in RUS, TUS (Sus, Xus) und DUS und dem Verbo Sum gleichsam eine besondere Conjugation machet.

1. Mit dem *Participio* in RUS.

Præſ. Amaturus *ſum, ſim*, Ich werde oder will lieben.
Imperf. Amaturus *eram, eſſem*, ich wollte lieben.
Perf. Amaturus *fui, fuerim*, ich habe wollen lieben.
Plusq. Amaturus *fueram, fuiſſem*, ich hatte, hätte wollen lieben.
Fut. Amaturus *ero*, *fuero*, ich werde lieben, oder lieben wollen.
Infin. Amaturum *eſſe*, lieben werden oder wollen.
Amaturum *fuiſſe*, haben lieben wollen. (cum *futurum* vel *fore*, ratum eſt)

2. Mit dem *Participio* in TUS (Sus, Xus.

Præſ. Amatus *ſum, ſim*, Ich bin, ſeye geliebet worden.
Imperf. Amatus *eram*, *eſſem*, ich ware, wäre geliebet worden.
Perf. Amatus *fui, fuerim*, ich bin, ſeye geliebet worden.
Plusq. Amatus *fueram, fuiſſem*, ich ware, wäre geliebet worden.
Fut. Amatus *ero, fuero*, ich werde geliebet werden.
Infin. Amatum *eſſe*, geliebet worden ſeyn.
Amatum *fuiſſe*, geliebet geweſen ſeyn.
Amatum futurum *eſſe* oder *fore*, werden geliebet ſeyn.

3. Mit dem *Participio* in DUS.

Præſ. Amandus *ſum, ſim*, ich ſoll, ſolle oder muß geliebet werden.
Imp. Amandus *eram*, *eſſem*, ich ſollte oder müßte geliebet werden.
Perf. Amandus *fui, fuerim*, ich habe ſollen oder müſſen geliebet werden.
Pluſq. Amandus *fueram*, *fuiſſem*, ich hätte ſollen oder müſſen geliebet werden.

Fut.

Fut. Amandus *ero*, *fuero*, ich werde ſollen oder müſſen geliebet werden.

Infin. Amandum *eſſe*, ſollen oder müſſen gelieb. werden.
Amandum *fuiſſe*, haben ſollen oder müſſen geliebet werden.

VERBA PRIMÆ CONJUGATIONIS REGULARIA.

PERF. avi. SUP. atum. INF. are.

Accuſo, Ich klage an.
Culpo, ich ſchelte.
Dono, ich ſchencke.
Fabrico, ich zimere, ſchmide.
Fugo, ich jage in die Flucht.
Guberno, ich gebiete, beherrſche.
Honoro, ich ehre.
Judico, ich richte, urtheile.
Laudo, ich lobe.
Libero, ich erlöſe, befreye.
Maculo, ich beſudle.
Narro, ich erzehle.
Nomino, ich nenne.
Orno, ich ziere.
Patro, ich begehe, verübe.
Purgo, ich ſäubere, reinige.
Saluto, ich grüſſe.
Signo, ich zeichne.
Supero, ich übertreffe.
Tolero, ich dulde.
Vaſto, ich verheere.
Voco, ich ruffe, nenne.
Vulnero, ich verwunde.

Von der Conjugation gehen einiger Maſſen ab:

I. DO, STO, JUVO, und Lavo. als:

Do, ich gebe, *dedi*, *datum*, Alſo gehen auch die vier Compoſita
Circumdo, Peſſundo, Satisdo, Venundo.

Die übrige Compoſita ſind Tertiæ Conjugationis.

Sto, ich ſtehe, *ſteti*, *ſtatum*. Die Compoſita haben *iti*, *itum*. als: Adſto, Antiſto, Conſto, Inſto, Obſto, Perſto, Præſto, *præſtaturus*, Proſto, Reſto.

Circumſto, *eti*, caret Supino. Superſto, *eti*, *itum*.

Diſto,

Disto *Præterito & Supino* caret.
Juvo, Ich helffe, *juvi, jutum*, Adjuvo, *adjuvi, utum.*
Lavo, Ich wasche, *lavi, lavatum*, (*lotum & lautum.*)

NB. Poto hat nebenst *avi, atum*, auch im Supino *potum*: also auch compoto, epoto, perpoto.

II. Etliche haben UI, ITUM. als.

Cubo, Ich liege, *cubui, itum.*

NB. Die Composita, so ein M. haben, sind Terriæ Conjugationis, und haben auch *ui, itum.*
Crepo, ich rausche, knarre, *ui, itum*, also auch:
Concrepo, ich knarre mit oder sehr.
Discrepo, ich laute anderst. Increpo, ich knarre, schelte. Percrepo, ich durchschalle.

Not. Discrepo und Increpo, haben auch *avi, atum.*
Domo, ich zähme, *ui, itum.*
Frico, ich jucke, kratze, *cui, frictum.*
Mico, ich schimmere, *micui.* sine Sup. Also auch Emico, Dimico, ich streite, *ui*, & *avi, atum.*
Neco, ich tödte, *avi, atum*, die Composita, eneco, und interneco, haben beydes *avi, atum*, und *ui, ectum.*
Plico, ich falte, hat *ui, itum*, und *avi, atum*, also auch die Composita.

Welche aber von den Nominibus in *Plex* kommen, haben *avi, atum*, als *Duplico, triplico, quadruplico, multiplico, supplico.*
Seco, ich schneide, *secui, sectum.*
Sono, ich schalle, thöne, *ui, itum.*
Tono, ich donnere, *ui, itum.*
Veto, ich verbiete, *ui, itum.*

N. 1. Labo, ich falle dahin, und Nexo, ich knüpfe zusammen, haben weder *Præteritum*, noch *Supinum.*

2. Die

2. Die meiſten von obigen Verbis, ſo *ui*, *itum*, oder *Ĕtum* haben, hatten ehmals auch *avi*, *atum*: welches auch einige daher genommenes Participia und andere Derivata anzeigen.

DEPONENTIA PRIMÆ CONJUGAT.

Æmulor, Ich eyffere, folge nach.	Gravor, ich beſchwehre mich.
	Imaginor, ich bilde ein.
Cachinnor, (o) ich lache überlaut.	Lætor, ich freue mich.
	Negotior, ich handthiere.
Execror, ich verfluche.	Oſculor, ich küſſe.
Fabulor, confabulor, ich ſchwätze.	Sermocinor, ich rede.
	Stomachor, ich bin zornig.
Glorior, ich rühme mich.	Triſtor, ich bin traurig.

General-Anmerckung.

NB. So wohl bey dieſen obigen Exemplis, als auch denen übrigen / ſo den folgenden drey Conjugationibus beygeſetzet worden / ſeynd alle Compoſita, die in den Temporibus von den Simplicibus in etwas abgehen / expreſsè und ſorgfältig angezeiget worden: Die übrige Compoſita aber / ſo um beliebter Kürtze willen nicht hinzugeſetzet worden / gehen alle regulariter nach ihren Verbis Compoſitis; welches ein-vor allemahl allhier erinnert werden ſollen.

ACTIVUM SECUNDÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS. SUBJUCNTIVUS.

PRÆSENS.

Sing.	*Sing.*
Moneo, Ich erinnere.	Moneam, Ich erinnere.
Mones, du erinnerſt.	Moneas, du erinnerſt.
Monet, er (ſie, es) erinnert.	Moneat, er (ſie, es) erinnert.

Plur.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Plur.	*Plur.*
Mon*emus*, Wir erinnern.	Mone*amus*, Wir erinnern.
Mon*etis*, ihr erinnert.	Mone*atis*, ihr erinnert.
Mon*ent*, ſie erinnern.	Mone*ant*, ſie erinnern.

Imperfectum.

Sing.	*Sing.*
Mone*bam*, Ich erinnerte.	Mon*erem*, Ich erinnerte.
Mone*bas*, du erinnerteſt.	Mone*res*, du erinnerteſt.
Mone*bat*, er erinnerte.	Mone*ret*, er erinnerte.
Plur.	*Plur.*
Monebamus, Wir erinnerten.	Moneremus, Wir erinnerten.
Monebatis, Ihr erinnertet.	Moneretis, ihr erinnertet.
Mone*bant*, ſie erinnerten.	Mone*rent*, ſie erinnerten.

Perfectum.

Sing.	*Sing.*
Mo*nui*, Ich hab erinnert.	Monuerim, Ich habe erinnert.
Monuiſti, du haſt erinnert.	Monueris, du habeſt erinnert.
Mo*nuit*, er hat erinnert.	Monuerit, er habe erinnert.
Plur.	*Plur.*
Monuimus, Wir haben erinnert.	Monuerimus, Wir haben erinnert.
Monuiſtis, ihr habt erinnert.	Monueritis, ihr habet erinnert.
Monuerunt (monuere) ſie haben erinnert.	Monuerint, ſie haben erinnert.

Plusquamperfectum

Sing.	*Sing.*
Monueram, ich hatte erinnert.	Monuiſſem, ich hätte erinnert.

Monue-

Monueras, du hatteſt erinnert.	Monuiſſes, du hätteſt erinnert.
Monuerat, er hatte erinnert.	Monuiſſet, er hätte erinnert.
Plur.	*Plur.*
Monueramus, Wir hatten erinnert.	Monuiſſemus, Wir hätten erinnert.
Monueratis, ihr hattet erinnert.	Monuiſſetis, ihr hättet erinnert.
Monuerant, ſie hatten erinnert.	Monuiſſent, ſie hätten erinnert.

Futurum.

Sing.	*Sing.*
Monebo, Ich werd oder will erinnern.	Monuero, Ich werde erinnern, oder erinnert haben.
Monebis, du wirſt erinnern.	Monueris, du werdeſt erinnern.
Monebit, er wird erinnern.	Monuerit, er werde erinnern.
Plur.	*Plur.*
Monebimus, Wir werden erinnern.	Monuerimus, wir werden erinnern.
Monebitis, ihr werdet erinnern.	Monueritis, ihr werdet erinnern.
Monebunt, ſie werden erinnern.	Monuerint, ſie werden erinnern.

Imperativus.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Mone, erinnere du.	Monete, erinnert ihr.
Fut.	Moneto, du ſollt erinnern.	Monetote, ihr ſollt erinnern.
	Moneto, er ſoll erinnern.	Monento, ſie ſollen erinnern.

Infinitivus.

Præſ. und Imperf. Mon*ere*, erinnern.
Perf. und Plusq. Monu*iſſe*, erinnert haben.
Fut. Monitu*rum* (*am, um*) eſſe, erinnern werden.

Gerundia, Monen*di*, zu erinnern.
Monen*do*, im, vor, zu, durch mit (erinnern.
ad) Monen*dum*, zu erinnern.
Supina, Moni*tum*, zu erinnern.
Moni*tu*, von zu, oder mit erinnern.

Participia.

Præſ. Mon*ens*, einer, der da erinnert.
Fut. Monitu*rus*, einer, der erinnern wird.

PASSIVUM SECUNDÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	
Mone*or*, Ich werde eriñert.	Mone*ar*, Ich werde eriñert.
Mone*ris*, [*ere*] du wirſt (erinnert.	Mone*aris*, [*are*] du werdeſt (erinnert.
Mone*tur*, er wird erinnert.	Mone*atur*, er werde eriñert.
Plur.	
Mone*mur*, Wir werden (erinnert.	Mone*amur*, Wir werden (erinnert.
Mone*mini*, ihr werdet erinnert.	Mone*amini*, ihr werdet erinnert.
Mone*ntur*, ſie werden erinnert.	Mone*antur*, ſie werden erinnert.

SUBJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	
Mone*ar*, Ich werde eriñert.	Mone*rer*, Ich werde eriñert.
Mone*aris*, [*are*] du werdeſt (erinnert.	Mone*reris*, [*rere*] du werdeſt (erinnert.
Mone*atur*, er werde eriñert.	Mone*retur*, er werde eriñert.
Plur.	
Mone*amur*, Wir werden (erinnert.	Mone*remur*, Wir werden (erinnert.
Mone*amini*, ihr werdet erinnert.	Mone*remini*, ihr werdet erinnert.
Mone*antur*, ſie werden erinnert.	Mone*rentur*, ſie werden erinnert.

Imper-

INDICATIVUS.

Imperfectum.

Sing.

Monebar, Ich wurde erinnert.
Monebaris, [are] du wurdest erinnert.
Monebatur, er wurde erinnert.

Plur.

Monebamur, wir wurden erinnert.
Monebamini, ihr wurdet erinnert.
Monebantur, ſie wurden erinnert.

SUBJUNCTIVUS.

Imperfectum.

Sing.

Monerer, Ich würde erinnert.
Monereris, [ere] du würdeſt erinnert.
Moneretur, er würde erinnert.

Plur.

Moneremur, Wir würden erinnert.
Monereminī, ihr würdet erinnert.
Monerentur, ſie würden erinnert.

Perfectum.

Sing.

Monitus *ſum*, Ich bin erinnert worden.
Monitus *es*, du biſt erinnert worden.
Monitus *eſt*, er iſt erinnert worden.

Plur.

Moniti *ſumus*, Wir ſind erinnert worden.
Moniti *eſtis*, ihr ſeyd erinnert worden.
Moniti *ſunt*, ſie ſeynd erinnert worden.

Sing.

Monitus *ſim*, Ich ſeye erinnert worden.
Monitus *ſis*, du ſeyeſt erinnert worden.
Monitus *ſit*, er ſey erinnert worden.

Plur.

Moniti *ſimus*, Wir ſeyen erinnert worden.
Moniti *ſitis*, ihr ſeyet erinnert worden.
Moniti *ſint*, ſie ſeyen erinnert worden.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Plusquamperfectum.

Sing.	*Sing.*
Monitus *eram*, Ich war erinnert worden.	Monitus *essem*, ich wäre erinnert worden.
Monitus *eras*, du warest erinnert worden.	Monitus *esses*, du wärest erinnert worden.
Monitus *erat*, er war erinnert worden.	Monitus *esset*, er wäre erinnert worden.
Plur.	*Plur.*
Moniti *eramus*, Wir waren erinnert worden.	Moniti *essemus*, Wir wären erinnert worden.
Moniti *eratis*, ihr waret erinnert worden.	Moniti *essetis*, ihr wäret erinnert worden.
Moniti *erant*, sie waren erinnert worden.	Moniti *essent*, sie wären erinnert worden.

Futurum.

Sing.	*Sing.*
Mone*bor*, Ich werde erinnert werden.	Monitus *ero*, Ich werde erinnert werden.
Mone*beris*, (*ere*) du wirst erinnert werden.	Monitus *eris*, du werdest erinnert werden.
Mone*bitur*, er wird erinnert werden.	Monitus *erit*, er werde erinnert werden.
Plur.	*Plur.*
Monebi*mur*, Wir werden erinnert werden.	Moniti *erimus*, Wir werden erinnert werden.
Monebi*mini*, ihr werdet erinnert werden.	Moniti *eritis*, ihr werdet erinnert werden.
Mone*buntur*, sie werden erinnert werden.	Moniti *erunt*, sie werden erinnert werden.

Impe-

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Imperativus.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Monére, werde du erinnert.	Moneméini, Werdet ihr erinnert.
Fut.	Monetor, du ſollt erinnert werden.	Moneminor, ihr ſollt erinnert werden.
	Monetor, er ſoll erinnert werden.	Monentor, ſie ſollen erinnert werden.

Infinitivus.

Præſ. und Imperf. Moneri, erinnert werden.
Perf. und Plusq. Monitum eſſe, erinnert worden ſeyn.
Fut. Monitum iri, werden erinnert werden.

Participia.

Præſ. Monitus, einer, der da iſt erinnert worden.
Fut. Monendus, einer, der da ſoll oder muß erinnert werden.

DEPONENS.

SECUNDÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Præſ. Miſereor, Ich erbarme mich.	Miſereár, Ich erbarme mich.
Imp. Miſerebar, ich erbarmte mich.	Miſererer, Ich erbarmete mich.
Perf. Miſertus ſum, ich hab mich erbarmet.	Miſertus ſim, ich habe mich erbarmet.
Plusq. Miſertus eram, ich hatte mich erbarmet.	Miſertus eſſem, ich hätte mich erbarmet.
Fut. Miſerebor, ich werde mich erbarmen.	Miſertus ero, ich werde mich erbarmen.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Plusquamperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Monitus *eram*, Ich war erinnert worden.	Monitus *essem*, ich wäre erinnert worden.
Monitus *eras*, du wareſt erinnert worden.	Monitus *esses*, du wäreſt erinnert worden.
Monitus *erat*, er war erinnert worden.	Monitus *esset*, er wäre erinnert worden.
Plur.	*Plur.*
Moniti *eramus*, Wir waren erinnert morden.	Moniti *essemus*, Wir wären erinnert worden.
Moniti *eratis*, ihr waret erinnert worden.	Moniti *essetis*, ihr wäret erinnert worden.
Moniti *erant*, ſie waren erinnert worden.	Moniti *essent*, ſie wären erinnert worden.
Futurum.	
Sing.	*Sing.*
Mone*bor*, Ich werde erinnert werden.	Monitus *ero*, Ich werde erinnert werden.
Mone*beris*, (*ere*) du wirſt erinnert werden.	Monitus *eris*, du werdeſt erinnert werden.
Mone*bitur*, er wird erinnert werden.	Monitus *erit*, er werde erinnert werden.
Plur.	*Plur.*
Mone*bimur*, Wir werden erinnert werden.	Moniti *erimus*, Wir werden erinnert werden.
Mone*bimini*, ihr werdet erinnert werden.	Moniti *eritis*, ihr werdet erinnert werden.
Mone*buntur*, ſie werden erinnert werden.	Moniti *erunt*, ſie werden erinnert werden.

Impe-

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Imperativus.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Mon*ére*, werde du erinnert.	Mon*emini*, Werdet ihr erinnert.
Fut.	Mon*etor*, du ſollt erinnert werden.	Mon*eminor*, ihr ſollt erinnert werden.
	Mon*etor*, er ſoll erinnert werden.	Mon*entor*, ſie ſollen erinnert werden.

Infinitivus.

Præſ. und Imperf. Mon*eri*, erinnert werden.
Perf. und Plusq. Moni*tum eſſe*, erinnert worden ſeyn.
Fut. Moni*tum iri*, werden erinnert werden.

Participia.

Præſ. Moni*tus*, einer, der da iſt erinnert worden.
Fut. Mon*endus*, einer, der da ſoll oder muß erinnert werden.

DEPONENS.

SECUNDÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Præſ. Miſer*eor*, Ich erbarme mich.	Miſer*ear*, Ich erbarme mich.
Imp. Miſere*bar*, ich erbarmte mich.	Miſerer*er*, Ich erbarmete mich.
Perf. Miſertus *ſum*, ich hab mich erbarmet.	Miſertus *ſim*, ich habe mich erbarmet.
Plusq. Miſertus *eram*, ich hatte mich erbarmet.	Miſertus *eſſem*, ich hätte mich erbarmet.
Fut. Miſere*bor*, ich werde mich erbarmen.	Miſertus *ero*, ich werde mich erbarmen.

Imperativus.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Miſer*ere*, erbarm du [dich).	Miſere*mini*, erbarmet ihr [euch).
Fut.	Miſere*tor*, er ſoll ſich [erbarmen.	Miſere*minor*, ihr ſollt euch [erbarmen.
	Miſere*tor*, er ſoll ſich [erbarmen.	Miſeren*tor*, ſie ſollen ſich [erbarmen.

Infinitivus.

Præſ. Miſere*ri*, ſich erbarmen.
Perf. Miſer*tum*, *am*, *um* eſſe, ſich erbarmet haben.
Fut. Miſertur*um*, *am*, *um* eſſe, ſich erbarmen werden.
Gerundia, Miſeren*di*, zu erbarmen.
Miſeren*do*, in, mit, durch erbarmen.
(ad) Miſeren*dum*, zu erbarmen.
Supina, Miſer*tum*, zu erbarmen.
Miſer*tu*, von, oder zu erbarmen.

Participia.

Præſ. Miſe*rens*, einer, der ſich erbarmet.
Præt. Miſer*tus*, einer, der ſich erbarmet hat.
Fut. Act. Miſertur*us*, *a*, *um*, einer der ſich erbarmen wird.

VERBA SECUNDÆ CONJUGATIONIS.

1. Die NEUTRA mit ihren *Compoſitis* haben *regularia* Præterita in *ui*, aber keine Supina, als:

Albeo, ich bin weiß, *albui.*
Arceo, ich treibe ab, hinweg, *arcui.*

Doch die Compoſita *Coërceo*, ich halte im Zaum, und *Exerceo*, ich übe, haben *ui*, *itum.*

Areo, ich bin dürre, *arui.*
Calleo, ich erhärte, bin wiſſend, *callui.*
Caleo, ich bin warm, mir iſt warm. Can-
calui.

Cándeo, ich bin weiß, *candui.*
Clareo, ich bin berühmt, *clarui.*
Egeo, ich bedarff, *egui.*
Indigeo, ich bedarff, *indigui.*
Floreo, ich blühe, *florui.*
Frondeo, ich grüne, *frondui.*
Horreo, ich entsetze mich, mir grauet, *horrui.*
Madeo, ich bin naß, *madui.* Laceo, cui. ich ligr.
Marceo, ich bin welck, *marcui.*
Composita à *maneo*, die das A in I verwandlen, als:
Emineo, ich gehe oben herauß, *eminui.*
Immineo, ich bin nahe, *imminui.*
Præmineo, ich gehe herfür, habe den Vorzug, *ui.*
Promineo, ich gehe herfür, *prominui.*
Niteo, ich glántze, *nitui.*
Palleo, ich bin bleich, *pallui.*
Putreo, ich stincke, *putrui.*
Rubeo, ich bin roth, *rubui.*
Scateo, ich quelle herfür, *scatui.*
Sileo, ich schweige, *silui.*
Sordeo, ich bin verachtet, unflätig, *sordui.*
Splendeo', ich scheine, glántze, *splendui.*
Stupeo, ich entsetze mich, *stupui.*
Timeo, ich fürchte, fürchte mich, *timui.*
Tumeo, ich bin geschwollen, aufgeblasen, *tumui.*
Vigeo, ich bin starck, lebhafft, *vigui.*

§. Hieher gehören auch folgende:

Luceo, ich scheine, *luxi.*
Strideo, ich zische, knarre, *stridui.*
Frigeo, ich bin kalt, *frixi & frigui.*
Turgeo, ich bin aufgeblasen, *tursi.*
Langueo, ich bin schwach, *langui*, Trisyllab.

Pingueo, ich bin feiſt, *pingui*, Triſyllab.
Pâveo, ich erſchrecke, *pavi*.

2. Folgende *Neutra* haben Supina.

Caleo, ich bin warm, es iſt mir warm, *calui*, *calitum*.
Careo, ich mangle, *carui*, *caritum*.
Coaleo, ich wachſe zuſammen, *coalui*, *coalitum*.
Doleo, es thut mir wehe, *dolui*, *dolitum*.
Jaceo, ich liege, *jacui*, *jacitum*.
Liceo, ich werde geſchätzet, bin feil, *licui*, *licitum*.
Mereo, ich verdiene, *merui*, *meritum*.
Noceo, ich ſchade, *nocui*, *nocitum*.
Pareo, ich gehorche, *parui*, *paritum*.
Placeo, ich gefalle, *placui*, *placitum*.
Taceo, ich ſchweige, verſchweige, *tacui*, *tacitum*. Compoſita conticeo, obticeo, reticeo, ſubticeo, *Supinis* carent.
Valeo, ich vermag, bin geſund, *valui*, *itum*.

3. Folgende *Verba* haben *Irregularia Præterita* und Supina.

Algeo, ich friere, *alſi*, *alſum*.
Ardeo, ich brenne, *arſi*, *arſum*.
Augeo, ich vermehre, *auxi*, *auctum*.
Cenſeo, ich meyne, ſchätze, *cenſui*, *cenſum*.
Caveo, ich hüte mich, *cavi*, *cautum*. ſic *præcaveo*.
Compleo, ich erfülle, *complevi*, *completum*. [ab antiquo pleo.]
Cieo, ich errege, bewege, *civi*, *citum*. Sic concieo, excieo, percieo. Pro *cieo* dicitur in Quarta *cio*, *cis*, *cit*, *civi*, *citum*, cum Compoſitis. Sed differunt. Nam *citum* à *cieo* priorem corripit; unde *concitus* & Frequentativa *conciio*, *exciio*, *reciio*. *citum* autem à *cio* producit eam, unde *accitus* & *excitus*.

Do-

Doceo, ich lehre, *docui*, *doctum*.
Deleo, ich tilge, *delevi*, *deletum*.
Fulgeo, ich glänze, *fulsi*, *fulsum*.
Fleo, ich weine, *flevi*, *fletum*
Faveo, ich bin günſtig, *favi*, *fautum*.
Foveo, ich wärme, erhalte, ernehre, *fovi*, *fotum*.
Hæreo, ich hange, *hæsi*, *hæsum*.
Jubeo, ich heiſſe, befehle, *jussi*, *jussum*.
Indulgeo, ich gebe nach, überſehe, *indulsi*, *indultum*.
Lugeo, ich traure, *luxi*, *luctum*.
Miſceo, ich miſche, vermenge, *miscui*, *mistum vel mixtum*.
Mulceo, ich ſtreichle, *mulsi*, *mulsum*.
Mulgeo, ich melcke, *mulsi*, *mulctum*.
Mordeo, ich beiſſe, *momordi*, *morsum*. Admordeo, ich beiſſe an, *admorsi*, *admorsum*.
Maneo, ich bleibe, *mansi*, *mansum*.

Alſo auch die Compoſita, die das A behalten.
Die Compoſita, welche das E in I verwandlen, haben *ui* ſine *Supino*.

Moveo, ich bewege, *movi*, *motum*.
Neo, ich ſpinne, nehe, *nevi*, *netum*.
Oleo, ich rieche, gebe einen Geruch, *olui*, *olitum*.

Alſo auch obboleo, peroleo, redoleo, ſuboleo.
Die übrigen Compoſita verändern die Bedeutung und das *Præteritum* des Simplicis, als:
Aboleo, ich ſchaffe ab, vertilge, *evi*, [*ui*] *itum*.
Adoleo, ich zünde an zum Opffer, *evi* [*ui*] *itum*.

Not. Die Inchoativa *adoleſco*, *exoleſco*, *inoleſco*, *Obſoleſco* ſind gebräuchlicher als ihre *Primitiva*.
Pendeo, ich hange, *pependi*, *penſum*.
Dependeo, ich hange herab, *dependi*, *depenſum*.
Sic *impendeo*, *ſuperimpendeo*.

Rideo, ich lache, *risi*, *risum*.
Sedeo, ich sitze, *sedi*, *sessum*.
Spondeo, ich sage zu, verspreche, *spopondi*, *sponsum*.
Despondeo, ich verlobe, *despondi*, *desponsum*.
Respondeo, ich antworte, *respondi*, *responsum*.
Suadeo, ich rathe, *suasi*, *suasum*.
Teneo, ich halte, *tenui*, *tentum*.
Tondeo, ich schere, *totondi*, *tonsum*.
Torqueo, ich krümme, drehe, *torsi*, *torsum* & *tortum*.
Video, ich sehe, *vidi*, *visum*.
Invideo, ich mißgönne, *invidi*, *invisum*.
Sic: Subinvideo, pervideo, prævideo, provideo.
Voveo, ich gelobe, *vovi*, *votum*. Sic devoveo.
Urgeo, ich treibe, nöthige / *ursi*, *ursum*.

4. Einige haben weder Præterita noch Supina, als:

Aveo, ich begehre. Flaveo, ich bin gelb.
Hebeo, ich bin stumpff. Mœreo, ich bin traurig.
Liveo, ich bin braun und blau. Maceo.
Reniteo, ich gebe einen Wiederschein.

5. Deponentia.

Fateor, ich bekenne, *fassus sum*. Confiteor.
Liceor, ich biete darauf, *licitus sum*. Profiteor.
Polliceor, ich verspreche, *pollicitus sum*.
Reor, ich achte, halte dafür, *ratus sum*.
Tueor, ich sehe, beschütze, *tuitus sum*. Intueor.
Vereor, ich besorge, fürchte, *veritus sum*.
Revereor.
Subvereor.

ACTI-

ACTIVUM
TERTIÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

PRÆSENS.

Sing.	*Sing.*
Lego, Ich lese.	Legam, Ich lese.
Legis, Du liesest.	Legas, Du lesest.
Legit, er liesest.	Legat, er lese.
Plur.	*Plur.*
Legimus, Wir lesen.	Legamus, Wir lesen.
Legitis, ihr leset.	Legatis, ihr leset.
Legunt, sie lesen.	Legant, sie lesen.

Imperfectum *Singul.*

Legebam, Ich lase.	Legerem, Ich läse.
Legebas, du lasest.	Legeres, du läsest.
Legebat, er lase.	Legeret, er läse.
Plur.	*Plur.*
Legebamus, Wir lasen.	Legeremus, Wir läsen.
Legebatis, ihr laset.	Legeretis, ihr läset.
Legebant, sie lasen.	Legerent, sie läsen.

Perfectum *Singul.*

Legi, Ich hab gelesen.	Legerim, Ich habe gelesen.
Legisti, du hast gelesen.	Legeris, du habest gelesen.
Legit, er hat gelesen.	Legerit, er habe gelesen.
Plur.	*Plur.*
Legimus, Wir haben gel.	Legerimus, Wir haben gel.
Legistis, ihr habt gelesen.	Legeritis, ihr habet gelesen.
Legérunt, (ere) sie haben [gelesen.	Legerint, sie haben gelesen.

Plus-

INDICATIVUS. SVBJVNCTIVUS.

Plusquamperfectum *Singul.*

Leger*am*, Ich hatte geleſen. Legi*ſſem*, ich hätte geleſen.
Leger*as*, du hatteſt geleſen. Legi*ſſes*, du hätteſt geleſen.
Leger*at*, er hatte geleſen. Legi*ſſet*, er hätte geleſen.

Plur. *Plur.*

Leger*amus*, Wir hatten geleſen. Legi*ſſemus*, Wir hätten geleſen.
Leger*atis*, ihr hattet geleſ. Legi*ſſetis*, ihr hättet geleſ.
Leger*ant*, ſie hatten geleſen. Legi*ſſent*, ſie hätten geleſen.

Futurum *Sing.*

Leg*am*, Ich werd oder will leſen. Leg*ero*, Ich werde leſen, oder geleſen haben.
Leg*es*, du wirſt leſen. Leger*is*, du wirſt leſen.
Leg*et*, er wird leſen. Leger*it*, er wird leſen.

Plur. *Plur.*

Leg*emus*, Wir werden leſen. Leger*imus*, Wir werden leſen.
Leg*etis*, ihr werdet leſen. Leger*itis*, ihr werdet leſen.
Leg*ent*, ſie werden leſen. Leger*int*, ſie werden leſen.

Imperativus.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Lege, ließ du.	Legi*te*, leſet ihr.
Fut.	Legi*to*, du ſollt leſen.	Legi*tote*, ihr ſollet leſen.
	Legi*to*, er ſoll leſen.	Leg*unto*, ſie ſollen leſen.

Infinitivus.

Præſ. & Imperf.	Leger*e*, leſen.
Perf. & Plusq.	Legi*ſſe*, geleſen haben.
Fut.	Lectur*um* eſſe, leſen werden.
Gerundia	Leg*endi*, zu leſen.
	Leg*endo*, im oder mit leſen.
[ad]	Leg*endum*, zu leſen.

Supi-

Supina Lectum, zu leſen.
Lectu, von oder zu leſen.

Participia.

Præſ. Legens, einer, der da lieſet.
Fut. Lecturus, a, um, einer, der da leſen wird.

PASSIVUM
SECUNDÆ CONJUGATIONIS.

PRÆSENS SING.

Legor, Ich werde geleſen. Legar, Ich werde geleſen.
Legeris, [ere] du wirſt geleſen. Legaris, [are] du werdeſt geleſen.
Legitur, er wird geleſen. Legatur, er werde geleſen.

Plur.

Legimur, Wir werden geleſen. Legamur, Wir wurden geleſen.
Legimini, ihr werdet geleſ. Legamini, ihr werdet geleſ.
Leguntur, ſie werden geleſ. Legantur, ſie wurden geleſ.

Imperfectum. *Singul.*

Legebar, Ich wurde geleſ. Légerer, Ich würde geleſ.
Legebaris, [are] du wurdeſt geleſen. Légereris, [ére] du würdeſt geleſen.
Legebatur, er wurde geleſ. Legeretur, er würde geleſ.

Plur.

Legebamur, Wir wurden geleſen. Legeremur, Wir würden geleſen.
Legebamini, ihr wurdet geleſen. Legeremini, ihr würdet geleſen.
Legebantur, ſie wurden geleſen. Legerentur, ſie würden geleſen.

Perfe-

INDICATIVUS.	SVBJVNCTIVUS.
Perfectum *Singul.*	
Lectus sum, ich bin geleſen [worden.	*Lectus sim*, ich ſeye geleſen [worden.
Lectus es, du biſt geleſen [worden.	*Lectus sis*, du ſeyeſt geleſen [worden.
Lectus est, er iſt geleſen [worden.	*Lectus sit*, er ſeye geleſen [worden.
Plur.	*Plur.*
Lecti sumus, Wir ſind ge- [leſen worden.	*Lecti simus*, Wir ſeyen ge- [leſen worden.
Lecti estis, ihr ſeyd geleſen [worden.	*Lecti sitis*, ihr ſeyet geleſen [worden.
Lecti sunt, ſie ſeynd geleſen [worden.	*Lecti sint*, ſie ſeyen geleſen [worden.
Plusquamperfectum *Sing.*	
Lectus eram, Ich war gele- [ſen worden.	*Lectus essem*, Ich wäre ge- [leſen worden.
Lectus eras, du wareſt ge- [leſen worden.	*Lectus esses*, du wäreſt gele- [ſen worden.
Lectus erat, er war geleſen [worden.	*Lectus esset*, er wäre geleſen [worden.
Plur.	*Plur.*
Lecti eramus, Wir wa- [ren geleſen worden.	*Lecti essemus*, Wir wären [geleſen worden.
Lecti eratis, ihr waret gele- [ſen worden.	*Lecti essetis*, ihr wäret gele- [ſen worden.
Lecti erant, ſie waren ge- [leſen worden.	*Lecti essent*, ſie wären ge- [ſen worden.
Futurum *Sing.*	
Legar, Ich wird geleſen [werden.	*Lectus fuero*, Ich werde gel. [werden, oder worden ſeyn.

Lége-

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Legéris, (ere) du wirſt geleſen werden.	Lectus *fueris*, du wirſt geleſen werden.
Legétur, er wird geleſen werden.	Lectus *fuerit*, er wird geleſen werden.
Plur.	*Plur.*
Legemur, Wir werden geleſen werden.	Lecti *fuerimus*, wir werden geleſen werden.
Legemini, ihr werdet geleſen werden.	Lecti *fueritis*, ihr werdet geleſen werden.
Legentur, ſie werden geleſen werden.	Lecti *fuerint*, ſie werden geleſen werden.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Præſ. *Légere*, werde du geleſen.	*Legimini*, werdet ihr geleſen.
Fut. *Legitor*, du ſollt geleſen werden.	*Legiminor*, ihr ſollt geleſen werden.
Legitor, er ſoll geleſen werden.	*Leguntor*, ſie ſollen geleſen werden.

Infinitivus

Præſ. & Imperf. *Legi*, geleſen werden.
Perf. & Plusq. *Lectum* eſſe, geleſen worden ſeyn.
Fut. Lectum iri, werden geleſen (werden.

Participia.

Prof. *Lectus*, einer, der da iſt geleſen worden.
Fut. *Legendus*, einer, der ſoll oder muß geleſen (werden.

DEPO-

DEPONENS
TERTIÆ CONJUGATIONIS.

	INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Præſ.	*Loquor*, Ich rede.	*Loquar*, Ich rede.
Imp.	*Loquebar*, ich redete.	*Loquerer*, ich redete.
Perf.	*Locutus ſum*, ich hab geredet.	*Locutus ſim*, ich habe geredet.
Plusq.	*Locutus eram*, ich hatte geredet.	*Locutus eſſem*, ich hätte geredet.
Fut.	*Loquar*, ich werde reden.	*Locutus fuero*, ich werde reden.

Imperativus.

	Plur.	Sing.
Præſ.	*Loquere*, rede du.	*Loquimini*, redet ihr.
Fut.	*Loquitor*, du ſollt reden.	*Loquiminor*, ihr ſolt reden.
	Loquitor, er ſoll reden.	*Loquuntor*, ſie ſollen reden.

Infinitivus.

Præſ. & Imperf.	*Loqui*, reden.
Perf. & Plusq.	*Locutum* eſſe, geredet haben.
Futurum	*Locuturum* eſſe, reden werden.
Gerundia,	*Loquendi*, zu reden.
	Loquendo im, mit, vor, oder durch reden.
(ad)	*Loquendum*, zu reden.
Supina,	*Locutum*, zu reden.
	Locutu, von oder zu reden.

Participia.

Præſ.	*Loquens*, einer der da redet.
Præt.	*Locutus*, einer der da geredet hat.
Fut. Act.	*Locuturus*, einer der da reden wird. (werden.
Fut. Paſſ.	*Loquendus*, einer der da ſoll oder muß geredt

VERBA

VERBA TERTIÆ CONJUGATIONIS.

I. Derer die das Præteritum und Supinum haben, nach dem Alphabet.

Accendo, ich zünde an, *accendi*, *accenſum.*
Acuo, ich ſchärpffe, ſchleiffe, *acui*, *acutum.*
Ago, ich thue, handle, treibe, *egi*, *actum.*
Alſo auch die Compoſita auſſer *Dego*, *prodigo*, *ſatago*, haben allein das Præteritum: *Ambigo* caret Præterito & Supino.
Arceſſo, ich fordere herzu, laſſe holen, *arceſſivi*, *arceſſitum.*
Bibo, ich trincke, *bibi*, *bibitum.*
Cado, ich falle, *cécidi*, *caſum.*
Incido, occido, recido, haben allein *cidi*, *caſum*, die übrige Compoſita aber haben keine Supina.
Cædo, ich ſtreiche, haue, ſchlage, *cecídi*, *cæſum.*
Die Compoſita haben *cídi*, *cíſum.*
Cedo, ich weiche, gebe nach, *ceſſi*, *ceſſum.*
Cedo facit ceſſi, cecidi cado, cædo, cecídi.
Cano, ich ſinge, *cecini*, *cantum.*
Die Compoſita haben *cinui*, *centum.*
Capio, ich nehme, fahe, faſſe, *cepi*, *captum.*
Die Compoſita haben *cepi*, *ceptum.*
Capeſſo, ich ergreiffe, faſſe, *ivi*, *itum.*
Carpo, ich brechе ab, *carpſi*, *carptum.*
Die Compoſita haben *cerpſi*, *cerptum.*
Cerno, ich ſichte, ſiebe, ſehe, *crevi*, *cretum.*
Cerno, ich ſehe, caret Præt. & Supino.
Cingo, ich umgürte, umgebe, *cinxi*, *cinctum.*
Claudo, ich ſchlieſſe zu, beſchlieſſe, *clauſi*, *clauſum.*
Die Compoſita haben *cluſi*, *cluſum.*

Colo, ich ehre, übe, baue, verehre, *colui*, *cultum.*
Como, ich ziere, ſchmücke, *comſi*, *comtum.*
Condo, ich lege bey, baue, ſchaffe, *condidi*, *conditum.*
abſcondo, ich verberge, *abſcondi* & *abſcondidi*, *abſconditum* & *abſconſum.*
Recondo, ich lege weg, *recondidi*, *reconditum.*
Conſulo, ich rathe, *conſului*, *conſultum.*
Coquo, ich koche, *coxi*, *coctum.*
Credo, ich glaube, *credidi*, *creditum.*
Cudo, ich ſchmide, *cudi*, *cuſum.*
Cupio, ich begehre, *cupivi*, *cupitum.*
Curro, ich lauffe, *cucurri*, *curſum.* accurro, decurro, excurro, percurro, præcurro, procurro haben *cucurri*, & *curri*, *curſum.* Die übrige werffen im Præterito die Verdopplung weg.
Demo, ich benehme, nehme weg, *demſi*, *demtum.*
Dico, ich ſage, *dixi*, *dictum.*
Divido, ich theile, *diviſi*, *diviſum.*
Do, in einigen Compoſitis hat *didi*, *ditum*, als: Abdo, *abdidi*, *abditum.* Sic addo, dedo, edo, indo, obdo, perdo, prodo, reddo, subdo, superaddo, trado, vendo.
Duo, quaſi Δύω, daher induo, ich ziehe an, *indui*, *indutum:* Ingleichem Exuo, ich ziehe aus.
Duco, ich führe, leite, *duxi*, *ductum.*
Emo, ich kauffe, *emi*, *emtum.*
Facio, ich thue, *feci*, *factum.* Alſo auch Benefacio, calefacio, frigefacio, madefacio, olfacio, patefacio, labefacio, tepefacio. Die übrige Compoſita haben *feci*, *fectum.*
Faceſſo, ich mache, gehe weg, *faceſſivi*, *faceſſitum.*
Fallo,

Fallo, ich betriege, *fefelli, falſum.*
Refello, ich widerlege, *refelli.*
Figo, ich heffte ſchlage ein, *fixi, fixum.*
Fingo, ich erdichte, erdencke, *finxi, fictum.*
Findo, ich ſpalte, *fidi, fiſſum.*
Flecto, ich beuge, lencke, *flexi, flexum.*
Fligo, iſt nicht gebräuchlich, davon kommt
affligo, ich plage, *afflixi, afflictum.*
alſo auch confligo, ich kämpffe, Infligo, ich ſchmeiſſe, ſchlage.
Fluo, ich flieſſe, *fluxi, fluxum.*
Fodio, ich grabe, *fodi, foſſum.*
Fremo, ich brumme, murre, tobe, *fremui, fremitum.*
Frango, ich breche, *fregi, fractum.*
Frendo, ich knirſche mit den Zähnen, *frendi, freſſum.*
Frigo, ich röſte, brate, *frixi, frixum & frictum.*
Fugio, ich fliehe, *fugi, fugitum.*
Fundo, ich gieſſe, *fudi, fuſum.*
Gemo, ich ſeufftze, *gemui, gemitum.*
Gero, ich trage, verrichte, *geſſi, geſtum.*
Gigno, ich zeuge, *genui, genitum.*
Glubo, ich ſchele, *glubi, glubitum.* alii *glupſi, gluptum.*
Ico, ich ſchlage, *ici, ictum.*
Imbuo, ich netze, feuchte, *imbui, imbutum.*
Jacio, ich werffe, *jeci, jactum.*

Die Compoſita haben *jeci, jectum.*

Jungo, ich füge zuſammen, *junxi, junctum.*
Lacio, obſoletum, daher kommt
allicio, ich locke zu mir, *allexi, allectum.*
Alſo auch illicio, pellicio. an ſich locken.
Elicio, ich bringe, locke heraus, *elicui, elicitum.*
Laceſſo, ich reitze, fordere heraus, *ivi, itum.*

Lædo, ich verletze, beleidige, *læsi*, *læsum*.
Die Composita haben, *lisi*, *lisum*.
Lego, ich lese, *legi*, *lectum*.
Und also alle Composita, ausser folgende drey
Diligo, Intelligo, negligo haben *lexi*, *lectum*.
Linquo, ich lasse, *liqui*, *lictum*.
Lino, ich schmiere, bestreiche, *levi*, *litum*.
Ludo, ich spile, verspotte, *lusi*, *lusum*.
Luo, ich entgelte, bezahle, *lui*, *luitum*.
Die Composita haben *lui*, *lutum*.
Mando, ich käue, *mandi*, *mansum*.
Mergo, ich tauche ein, *mersi*, *mersum*.
Meto, ich schneide, erndte, *messui*, *messum*.
Mingo, oder Mejo, ich harne, schlage das Wasser ab, *minxi*, *mictum*.
Minuo, ich verringere, schwäche, *minui*, *minutum*.
Mitto, ich schicke, sende, *misi*, *missum*.
Molo, ich mahle, *molui*, *molitum*.
Mungo, ich schneitze, *munxi*, *munctum*.
Nexo, ich binde, knüpffe zusammen, *nexui*, & *nexi*, *nexum*.
Nubo, ich freye, propr. verhülle, *nupsi*, *nuptum*.
Nuo, ich wincke, *nui*, *nutum*.
Occulo, ich verberge, *occului*, *occultum*.
Pando, ich breite aus, thue auf, *pandi*, *pansum* & *passum*.
Pango, für pago, ich heffte an, pflantze, *pegi*, & *pepigi*, *pactum*.
Compingo, impingo, *egi*, *actum*.
Parco, ich spare, schone, *peperci* & *parsi*, *parcitum* & *parsum*.
Comparco, ich spahre zusammen, *comparsi*, *comparsum*.

Patio,

Pario, ich gebähre, *peperi*, *partum* & *paritum*. pariturus, a, um.
Pello, ich treibe weg, *pepuli*, *pulsum*.
Die Composita haben *puli*, *pulsum*.
Pendo, ich wäge, erwäge, zahle, *pependi*, *pensum*.
Die Composita haben nur *pendi*, *pensum*.
Percello, ich schlage, werffe übern hauffen, *perculi*, *perculsum*.
Peto, ich bitte, *petivi*, *vel petii*, *petitum*.
Pecto, ich kämme, *pexui*, *vel pexi*, *pexum*.
Pingo, ich mahle, *pinxi*, *pictum*.
Pinso, ich backe, *pinsui*, *pinsitum*, *vel pistum*.
Plango, ich beweine, *planxi*, *planctum*.
Plaudo, ich frolocke mit den Händen/ *plausi*, *plausum*.
applaudo, ich gebe Beyfall, *applausi*, *applausum*.
complodo, displodo, explodo, haben *osi*, *osum*.
Plecto, ich flechte, straffe, *plexi*, *plexum*.
Pono, ich setze, lege, *posui*, *positum*.
Prehendo, ich greiffe, *prehendi*, *prehensum*.
Contracte prendo, *prensi*, *prensum*.
Premo, ich drucke, *pressi*, *pressum*.
Promo, ich lange hervor, *promsi*, *promtum*.
Pungo, ich steche, *pupugi*, *punctum*.
Aber die Composita haben *punxi*, *punctum*.
Quæro, ich suche, frage, *quæsivi*, *quæsitum*.
Die Composita haben *quisivi*, *quisitum*.
Quatio, ich schüttle, *quassi*, *quassum*.
Die Composita haben *cussi*, *cussum*.
Rado, ich schabe, *rasi*, *rasum*.
Rapio, ich raube, reisse weg, *rapui*, *raptum*.
Die Composita haben, *ripui*, *reptum*.
Rego, ich regiere, *rexi*, *rectum*. Also auch die Composita von Surgo, ich stehe auf, *surrexi*, *surrectum*.

Pergo, ich fahre fort, hat *perrexi*, *perrectum.*
Repo, ich kriech̃e, ſchleiche, *repſi*, *reptum.*
Rodo, ich nage, *roſi*, *roſum.*
Rumpo, ich zerreiſſe, *rupi*, *ruptum.*
Ruo, ich falle, reiſſe darnider, *rui*, *rutum & ruitum.*
Die Compoſita haben *rui*, *rutum.*
Aber Corruo, Irruo, haben kein Supinum.
Scalpo, ich kratze, ſcharre, *ſcalpſi*, *ſcalptum.*
Scando, ich ſteige, *ſcandi*, *ſcanſum.*
Die Compoſita haben *ſcendi*, *ſcenſum.*
Scindo, ich zerſchneide, zertheile, *ſcidi*, *ſciſſum.*
Scribo, ich ſchreibe, *ſcripſi*, *ſcriptum.*
Sculpo, ich ſchnitze, *ſculpſi*, *ſculptum.*
Sero, ich ſäe, pflantze, *ſevi*, *ſatum.*
Die Compoſita haben *ſevi*, *ſitum.*
Sero, obſoletum, davon kommt
aſſero, conſero, defero, differo, exſero, inſero, interſero, haben *ſerui*, *ſertum.*
Serpo, ich kriech̃e, *ſerpſi*, *ſerpſum.*
Siſto, ich halte auf, *ſtiti*, *ſtatum.*
Die Compoſita haben *ſtiti*, *ſtitum.*
Sino, ich geſtatte, laſſe zu, *ſivi*, *ſitum.*
Deſino, ich höre auf, *deſii*, *deſitum.*
Spargo, ich ſtreue, breite aus, *ſparſi*, *ſparſum.*
Die Compoſita haben *ſperſi*, *ſperſum.*
Specio obſoletum, davon kommt
aſpicio, ich ſehe an, *aſpexi*, *aſpectum.* Alſo auch die übrige Compoſita.
Sperno, ich verachte, *ſprevi*, *ſpretum.*
Spuo, ich ſpürtze, ſpeye, *ſpui*, *ſputum.*
Alſo Conſpuo, deſpuo, exſpuo, inſpuo, aber reſpuo hat im Præt. *reſpui.*
Solvo, ich löſe auf, bezahle, *ſolvi*, *ſolutum.*

Sterno,

Sterno, ich werffe nieder, *ſtrævi, ſtratum.*
Sternuo, ich nieſſe, *ſternui, ſternutum.*
Statuo, ich beſchlieſſe, ſetze an, *ſtatui, ſtatutum.*
Die Compoſita haben *ſtitui, ſtitutum.*
Stinguo obſoletum. Daher kommt
Diſtinguo, ich unterſcheide, *diſtinxi, diſtinctum,*
Alſo auch exſtinguo, reſtinguo.
Strepo, ich mache ein Geräuſche, *ſtrepui, ſtrepitum.*
Stringo, ich ſtreiffe, ziehe, *ſtrinxi, ſtrictum.*
Struo, ich baue, ordne zuſammen, *ſtruxi, ſtructum.*
Sumo, ich nehme, *ſumſi, ſumtum.*
Suo, ich nehe, flicke, *ſui, ſutum.*
Tango, ich rühre an, *tetigi, tactum.*
attingo, ich rühre an, *attigi, attactum.*
Sed contingo, obtingo, pertingo carent Supino.
Tego, ich bedecke, *texi, tectum.*
Temno, ich verachte, *temſi, temtum.*
Tendo, ich ſtrecke, ſpanne, *tetendi, tenſum & tentum.*
Extendo, intendo, oſtendo, prætendo haben *tendi, tenſum & tentum.* Aber attendo, contendo, distendo, obtendo, pertendo, retendo haben *tendi, tentum.*
Tergo, (*tergeo*) ich wiſche, truckne, *terſi, terſum.*
Tero, ich reibe, *trivi, tritum.*
Texo, ich webe, *texui, textum.*
Tingo, ich tuncke ein, färbe, *tinxi, tinctum.*
Tollo, ich hebe auf, nehme weg, *ſuſtuli, ſublatum.*
Extollo, ich erhebe, *extuli, elatum.*
Attollo, caret Præt. & Supino.
Traho, ich ziehe, *traxi, tractum.*
Tribuo, ich gebe, eigne zu, *tribui, tributum.*
Trudo, ich ſtoſſe, *truſi, truſum.*
Tundo, ich ſtoſſe, *tutudi, tuſum.*

Die Compoſita haben *tudi*, *tuſum*.

Vado, ich gehe, caret Præt. & Supino. Aber evado invado, pervado, haben *vaſi*, *vaſum*.

Veho, ich führe, *vexi*, *vectum*.

Vello, ich rupffe, *velli & vulſi*, *vulſum*.

Alſo auch die Compoſita.

Verto, ich kehre, wende um, *verti*, *verſum*.

Vinco, ich überwinde, *vici*, *victum*.

Viſo, ich gehe hin zu ſehen, *viſi*, *viſum*.

Vivo, ich lebe, *vixi*, *victum*.

Vngo, ich ſalbe, *unxi*, *unctum*.

Volvo, ich wältze, *volvi*, *volutum*.

Vomo, ich brechе mich, *vomui*, *vomitum*.

Uro, ich brenne, *uſſi*, *uſtum*.

Hieher gehören die Verba in SCO, ſo keine Inchoativa, ſondern Primitiva ſeynd.

Creſco, ich wachſe, *crevi*, *cretum*.

Noſco, ich kenne, *novi*, *notum*.

Ignoſco, ich verzeyhe, *ignovi*, *ignotum*. Sic dignoſco, prænoſco. Die übrige Compoſita haben *novi*, *nitum*.

Paſco, ich weyde, *pavi*, *paſtum*.

Compeſco, ich zähme, und Diſpeſco, ich zertheile, haben allein das Præt. in *ui*, ſine Supino.

Quieſco, ich ruhe, *evi*, *etum*. Alſo auch acquieſco, conquieſco, requieſco.

Sueſco, ich gewohne, *ſuevi*, *ſuetum*. Alſo aſſueſco, conſueſco, deſueſco.

II. Einige INCHOATIVA, fürnehmlich Nominalia haben weder Præteritum noch Supinum.

Ægreſco, ich werde kranck, von *eger*.

Augeſco, ich nehme zu, wachſe.

Hebe-

Hebeſco, ich werde ſtumpff. *hebes.*
Hiſco, dehiſco, ich zerfalle in einander, zerlechze.
Fatiſco, ich zerfalle, zerlechze.
Grandeſco, ich werde groß. *grandis.*
Integraſco, ich werde wieder neu. *integer, integro.*
Incurveſco, ich werde wieder krumm. *curvus.*
Labaſco, ich fange an zu ſincken.
Lapideſco, ich werde zum Stein. *lapis.*
Reniteſco, ich ſcheine wieder.
Diteſco, ich werde reich.
Dulceſco, ich werde ſüß. *dulcis.*
Graveſco, aggraveſco, ingraveſco, ich werde ſchwehr, nehme überhand. *gravis.*
Herbeſco und herbaſco, ich werde graſich. *herba.*
Igneſco, ich werde feurig, glüend. *ignis.*
Juveneſco, ich werde jung, *juvenis.*
Miteſco, ich werde gelind oder reiff. *mitis.*
Molleſco, ich werde weich. *mollis.*
Plumeſco, ich bekomme Federn. *pluma.*
Sterileſco, ich werde unfruchtbar. *ſterilis.*
Pueraſco, repueraſco, ich werde wieder zum Kind. *puer.*
Vileſco, evileſco, ich werde verächtlich. *vilis.*
Silveſco, ich werde zum Wald. *ſilva.*
Teneraſco vel tenereſco, ich werde zart. *tener.*

Folgende haben kein Supinum.

Congruo, von *grus*, ich komme überein, *ui.*
Diſco, ich lerne, *didici*, ſic addiſco, dediſco, ediſco, perdiſco, prædiſco.
Poſco, ich fordere, *popoſci.* Sic depoſco, expoſco, repoſco.
Sido, ich laſſe mich nieder, *ſidi* und *ſedi.*

Assido, ich ſetze mich hinzu, *assedi.* Sic consido, desido, insido, subsido.
Strido, ich rausche, knarre, *stridi.*
Ango, ich ängstige, *anxi.*
Clango, ich klinge, erschalle, *clanxi.*
Ningo, ich schneye, *ninxi.*
Sapio, ich schmecke, bin klug, *sapui.* Sic desipio, resipio.
Antecello, præcello, ich übertreffe, *ui.* Also auch excello.
Tremo, ich zittere, *ui.* Sic attremo, circumtremo, contremo.
Sterto, ich schlaffe, schnarche, *ui, & sterti.* Also auch desterto.
Metuo, ich förchte, *metui.*

Also sind einige Composita, die wider die Art der Simplicium, kein Supinum haben.

Folgende INCHOATIVA VERBALIA haben auch kein Supinum.

Acesco, ich werde sauer, *acui*, ab *aceo.*
Conticesco, ich werde still, *ui. taceo.*
Contremisco, ich erzittere, *ui. tremo.*
Delitesco, ich lige verborgen, *ui. lateo.*
Erubesco, ich werde roth, schäme mich, *erubui. rubeo.*
Excandesco, ich werde sehr zornig, *excandui. candeo.*
Pallesco, expallesco, ich werde blaß, *ui. palleo.*
Pavesco, expavesco, ich erschrecke, *pavi. paveo.*
Extimesco, pertimesco, ich fürchte sehr, *ui. timeo.*
Efferveſco, ich werde hitzig, *efferbui.*
Deferveſco, *deferbui. ferveo.*
Frondesco, ich gewinne Blätter, *frondui. frondeo.*
Gelasco, Ingelasco, ich gefriere, *gelavi, gelo, as.*

Horre-

Horreſco, ich erſchrecke, *horrui, horreo.*
Ingemiſco, ich erſeufftze, *ingemui. gemo.*
Irrauceſco, ich werde heiſer, *irraucui. rauceo.*
Langueſco, ich werde matt, *langui. langueo.*
Madeſco, ich werde naß, *madui. madeo.*
Maceſco, ich werde mager, *ui. maceo.*
Occalleſco, ich werde verhärtet, *occallui. occalleo.*
Pingueſco, ich bin feiſt, *pingui. pingueo.*
Putreſco, ich werde faul, verweſe, *putrui. putreo.*
Refrigeſco, ich werde kalt, *refrixi. frigeo.*
Srupeſco, obſtupeſco, ich entſetze mich vor Furcht, *ui. ſtupeo.*
Tabeſco, ich verſchwinde, verdorre, *tabui. tabeo.* Alſo auch contabeſco, extabeſco, intabeſco.
Veteraſco, inveteraſco, ich werde alt, *avi. invetero.*

Alſo auch folgende Inchoativa Nominalia.

Conſaneſco, ich werde geſund, *conſanui. ſanus.*
Crebeſco, vel crebreſco, ich werde züchtig, *crebrui, creber.* Sic increbeſco, percrebeſco.
Evaneſco, ich verſchwinde, *evanui. vanus.*
Innoteſco, ich werde kund, *innotui. notus.*
*M*acreſco, ich werde mager, *macrui. macer.*
*M*anſueſco, ich werde zahm, *manſuevi. manſuetus.*
*M*atureſco, ich werde zeitig, *maturui. maturus.*
Obbruteſco, ich werde viehiſch, *obbrutui. brutus.*
Obdureſco, ich verhärte, *obdurui. durus.*
Nigreſco, ich werde ſchwartz, *nigrui. niger.*
Obmuteſco, ich verſtumme, *obmutui. mutus.*
Obſurdeſco, ich werde taub, *obſurdui. ſurdus.*
Recrudeſco, ich breche wieder auf, *recrudui. crudus.*

Fol-

Folgende *Inchoativa* behalten das Præteritum und Supinum ihrer Primitivorum.

Adoleſco, ich wachſe, *adolevi, adultum. adoleo.*

Exoleſco, obſoleſco, ich veralte, *evi, etum. obſoleo.*

Coaleſco, ich wachſe zuſammen, *ui, itum. coaleo.*

Concupiſco, ich begehre, *ivi, itum. cupio.*

Convaleſco, ich werde wieder geſund, *ui, itum. valeo.*

Reviviſco, ich werde wieder lebendig, *revixi, revictum. vivo.*

Sciſco, ich begehre zu wiſſen, *ſcivi, ſcitum. ſcio.*

Dormiſco, obdormiſco, ich ſchlaffe ein, *ivi, itum. dormio.* Sic edormiſco.

Exardeſco, ich entbrenne, *exarſi, exarſum. ardeo.*

Indoleſco, ich empfinde Schmertzen, *indolui, itum. doleo.*

Deponentia.

Adipiſcor, ich erlange, *adeptus ſum.*

Fruor, ich genieſſe, *fruitus* und *fructus ſum.*

Gradior, ich gehe, *greſſus ſum.*

Labor, ich falle, fincke, *lapſus ſum.*

Morior, ich ſterbe, *mortuus ſum*, Part. *morituras.*

Nitor, ich verlaſſe mich, *niſus vel nixus ſum.*

Queror, ich klage, *queſtus ſum.*

Sequor, ich folge nach, *ſecutus ſum.*

Utor, ich gebrauche, *uſus ſum.*

ACTI-

ACTIVUM
QUARTÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

PRÆSENS.

Sing.

Audi*o*, Ich höre,
Audi*s*, du höreſt,
Audi*t*, er höret,

Plur.

Audi*mus*, Wir hören.
Audi*tis*, ihr höret.
Audi*unt*, ſie hören.

IMPERFECTUM.

Sing.

Audie*bam*, Ich hörete.
Audie*bas*, du höreteſt.
Audie*bat*, er hörete.

Plur.

Audieba*mus*, Wir höreten.
Audieba*tis*, ihr höretet.
Audie*bant*, ſie höreten.

PERFECTUM.

Sing.

Audi*vi*, Ich hab gehört.
Audivi*ſti*, du haſt gehört.
Audi*vit*, er hat gehört.

Plur.

Audivi*mus*, Wir haben gehört.

SUBJUNCTIVUS.

Sing.

Audi*am*, Ich höre,
Audi*as*, du höreſt,
Audi*at*, er höret.

Plur.

Audi*amus*, Wir hören.
Audi*atis*, ihr höret.
Audi*ant*, ſie hören.

Sing.

Audi*rem*, Ich hörete, oder würde hören.
Audi*res*, du höreteſt.
Audi*ret*, er hörete,

Plur.

Audi*remus*, Wir höreten.
Audi*retis*, ihr höretet.
Audi*rent*, ſie höreten.

Sing.

Audiv*erim*, Ich habe gehört.
Audiv*eris*, du habeſt gehört.
Audiv*erit*, er habe gehört.

Plur.

Audiv*erimus*, Wir haben gehört.

Audi-

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Audiviſtis, ihr habt gehört.	Audiveritis, ihr habet gehöret
Audiverunt, [ere] ſie haben gehört.	Audiverint, ſie haben gehört.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Sing.	*Sing.*
Audiveram, ich hatte gehört.	Audiviſſem, Ich hätte gehört.
Audiveras, du hatteſt geh.	Audiviſſes, du hätteſt geh.
Audiverat, er hatte gehört.	Audiviſſet, er hätte gehört.
Plur.	*Plur.*
Audiveramus, Wir hatten gehört.	Audiviſſemus, Wir hätten gehört.
Audiveratis, ihr hattet geh.	Audiviſſetis, ihr hättet geh.
Audiverant, ſie hatten geh.	Audiviſſent, ſie hätten geh.

FUTURUM.

Sing.	*Sing.*
Audiam, Ich werd oder will hören.	Audivero, ich werde hören, oder gehöret haben.
Audies, du wirſt hören.	Audiveris, du wirſt hören.
Audiet, er wird hören.	Audiverit, er wird hören.
Plur.	*Plur.*
Audiemus, Wir werden (oder wollen hören.	Audiverimus, Wir werden hören.
Audietis, ihr werdet hören.	Audiveritis, ihr werdet hör.
Audient, ſie werden hören.	Audiverint, ſie werden hör.

IMPERATIV.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Audi, höre du.	Audite, höret ihr.
Fut.	Audito, du ſolt hören.	Auditote, ihr ſollt hören.
	Audito, er ſoll hören.	Audiunto, ſie ſollen hören.

INFI-

INFINITIVUS.

Præſ. und Imperf.	Audi*re*, hören.
Perf. und Plusq.	Audiviſ*se*, gehört haben.
Futurum.	Auditurum *eſſe*, hören werden.
Gerundia	Audien*di*, zu hören.
	Audien*do*, im, mit, vor, zu, (durch) hören.
(ad)	Audien*dum*, zu hören.
Supina	Audi*tum*, zu hören.
	Audi*tu*, von oder zu hören.

PARTICIPIA.

Præſ.	Audi*ens*, einer der da höret.
Fut.	Auditur*us*, einer der da hören wird.

PASSIVUM
QUARTÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

PRÆSENS.

Sing.	
Audi*or*,	Ich werde gehört.
Audi*ris*, [*re*]	du wirſt gehört.
Audi*tur*,	er wird gehört.
Plur.	
Audi*mur*,	Wir werden gehört.
Audi*mini*,	ihr werdet geh.
Audi*untur*,	ſie werden geh.

SUBJUNCTIVUS.

PRÆSENS.

Sing.	
Audi*ar*,	Ich werde gehört.
Audi*aris*, [*are*]	du werdeſt gehört.
Audi*atur*,	er werde gehört.
Plur.	
Audi*amur*,	Wir werden gehört.
Audi*amini*,	ihr werdet geh.
Audi*antur*,	ſie werden geh.

IMPER-

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
IMPERFECTUM.	
Sing.	*Sing.*
Audiebar, Ich ward gehöret.	*Audirer*, Ich würde gehöret.
Audiebaris, du wurdeſt gehöret.	*Audireris*, du würdeſt gehöret.
Audiebatur, er wurde geh.	*Audiretur*, er würde gehöret
Plur.	*Plur.*
Audiebamur, Wir wurden gehöret.	*Audiremur*, Wir würden gehöret.
Audiebamini, ihr wurdet gehöret.	*Audiremini*, ihr würdet gehöret.
Audiebantur, ſie wurden gehöret.	*Audirentur*, ſie würden gehöret.
PERFECTUM.	
Sing.	*Sing.*
Auditus ſum, Ich bin gehöret worden.	*Auditus ſim*, Ich ſeye gehöret worden.
Auditus es, du biſt gehöret worden.	*Auditus ſis*, du ſeyeſt gehöret worden.
Auditus eſt, er iſt gehöret worden.	*Auditus ſit*, er ſeye gehöret worden.
Plur.	*Plur.*
Auditi ſumus, Wir ſeynd gehöret worden.	*Auditi ſimus*, Wir ſeyen gehöret worden.
Auditi eſtis, ihr ſeyd gehöret worden.	*Auditi ſitis*, ihr ſeyet gehöret worden.
Auditi ſunt, ſie ſeynd gehöret worden.	*Auditi ſint*, ſie ſeyen gehöret worden.

PLUS-

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
PLUS QUAM PERFECTUM.	
Sing.	*Sing*
Auditus *eram*, ich ware gehöret worden.	Auditus *essem*, Ich wäre gehöret worden.
Auditus *eras*, du wareſt gehöret worden.	Auditus *esses*, du wäreſt gehöret worden.
Auditus *erat*, er ware gehöret worden.	Auditus *esset*, er wäre gehöret worden.
Plur.	*Plur.*
Auditi *eramus*, Wir waren gehöret worden.	Auditi *essemus*, Wir wären gehöret worden.
Auditi *eratis*, ihr waret gehöret worden.	Auditi *essetis*, Ihr wäret gehöret worden.
Auditi *erant*, ſie waren gehöret worden.	Auditi *essent*, ſie wären gehöret worden.
FUTURUM.	
Sing.	*Sing.*
Audiar, ich werde gehöret werden.	Auditus *fuero*, Ich werde gehöret werden, oder worden ſeyn.
Audieris, (*ere*) du wirſt gehöret werden.	Auditus *fueris*, du werdeſt gehöret werden.
Audietur, er wird gehöret werden.	Auditus *fuerit*, er werde gehöret werden.
Plur.	*Plur.*
Audiemur, Wir werden gehöret werden.	Auditi *fuerimus*, Wir werden gehöret werden.
Audiemini, ihr werdet gehöret werden.	Auditi *fueritis*, ihr werdet gehöret werden.
Audientur, ſie werden gehöret werden.	Auditi *fuerint*, ſie werden gehöret werden.

IMPERATIVUS.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	*Audire*, werde du gehöret.	*Audimini*, werdet ihr gehöret.
Fut.	*Auditor*, du ſolt gehöret werden.	*Audiminor*, ihr ſollt gehöret werden.
	Auditor, er ſoll gehöret werden.	*Audiuntor*, ſie ſollen gehöret werden.

INFINITIVUS.

Præſ. und Imperf.	*Audiri*, gehöret werden.
Perf. und Plusq.	*Auditum eſſe*, gehöret word. ſeyn.
Futurum.	*Auditum iri*, werden gehöret werden.

PARTICIPIA.

Præſ. *Auditus, a, um*, der gehöret worden iſt.
Fut. *Audiendus, a, um*, der da ſoll oder muß gehöret werden.

DEPONENS QUARTÆ CONJUGATIONIS.

	INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Præſ.	Experior, Ich erfahre.	Experiar, Ich erfahre.
Imp.	Experiebar, ich erfahre.	Experirer, ich erführe.
Perf.	Expertus *ſum*, ich habe erfahren.	Expertus *ſim*, ich habe erfahren.
Plusq.	Expertus *eram*, ich hatte erfahren.	Expertus *eſſem*, ich hätte erfahren.
Fut.	Experiar, ich werde erfahren.	Expertus fuero, ich werde erfahren.

IMPE-

IMPERATIVUS.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Experi*re*, erfahre du.	Experi*mini*, erfahret ihr.
Fut.	Experi*tor*, du ſollt (erfahren.	Experi*minor*, ihr ſollt erfah= (ren.
	Experi*tor*, er ſoll er= (fahren.	Experi*untor*, ſie ſollen er= (fahren.

INFINITIVUS.

Præſ. Experi*ri*, erfahren. Perf. Expertum *eſſe*, erfah= (ren haben.
Fut. Experturum *eſſe*, er= (fahren werden.

Gerundia Experi*endi*, zu erfahren.
Experi*endo*, im, mit, von, durch er= (fahren.
(ad) Experi*endum*, zu erfahren.
Supina Exper*tum*, zu =
Expertu, zu, oder von erfahren.

PARTICPIA.

Præſ. Experi*ens*, der erfähret.
Præt. Exper*tus*, der erfahren hat.
Fut. Act. Exper*turus*, der erfahren wird.
Fut. Paſſ. Experi*endus*, der da ſoll oder muß erfahren (werden.

Nota. Das Deponens *Orior*, *ortus ſum*, iſt hieher zu ziehen, wegen des Infinitivi *Oriri*, den es allein in IV, Conjugatione hat; Wie auch wegen des Imperfecti Subjunctivi, ſo auch faſt allezeit in Quarta *orírer* formirt wird: in übrigen Temporibus gehet es ohne Unterſchied nach Tertia und Quarta: im Præſenti Indicativi aber mehrentheils nach der dritten, und zwar in 3. Sing. *Oritur* allezeit. Fut. Participii *Orturus* nach Tertia Conjugatione i. brevi.

VERBA IV. CONJUGATIONIS.

Cuſtodio, ich bewahre, *ivi*, *itum*.
Dormio, ich ſchlaffe, *ivi*, *itum*.
Condio, ich würtze, *ivi*, *itum*.
Diſpertio, ich zertheile, *ivi*, *itum*.
Expedio, ich mache loß, verrichte, *ivi*, *itum*.
Faſtidio, ich habe einen Eckel, verachte, *ivi*, *itum*.
Finio, ich endige, *ivi*, *itum*.
Garrio, ich plaudere, *ivi*, *itum*.
Geſtio, ich gebärde mich frölich, *ivi*, *itum*.
Irretio, ich verwickle, *ivi*, *itum*.
Munio, ich befeſtige, verſchantze, *ivi*, *itum*.
Nutrio, ich nehre, *ivi*, *itum*.
Polio, ich polire, mache glatt, *ivi*, *itum*.
Punio, ich ſtraffe, *ivi*, *itum*.
Sævio, ich wüte, *ivi*, *itum*.
Scio, ich weiß, *ivi*, *itum*.
Sitio, ich dürſte, *ivi*, *itum*.
Sopio, conſopio, ich ſchläffere ein, *ivi*, *itum*.
Veſtio, ich kleide, *ivi*, *itum*.

Alſo auch die Deſiderativa, als: Dormiturio, ich bin ſchläfferig. Eſurio, ich bin hungerig.

Parturio, ich gehe mit gebähren um.

Nachfolgende Verba haben im Præterito und Supino etwas beſonders.

Amicio, ich bekleide, *ixi*, (*ivi*) *ictum*.
Aperio, ich thue auf, öffne, *aperui*, *apertum*.
Comperio, ich erfahre, werde innen, *comperi*, *compertum*.
Operio, ich bedecke, *operui*, *opertum*.
Farcio, ich fülle, ſtopffe aus, *farſi*, *fartum*.

Con-

Confercio, Refercio, ich fülle, *erſi*, *ertum*.
Effarcio, ich fülle aus, *arſi*, *artum*.
Infarcio, ich ſtopffe ein, *arſi*, *artum*.
Fulcio, ich unterſtütze, *fulſi*, *fultum*.
Haurio, ich ſchöpffe, *hauſi*, *hauſtum*.
Salio, ich hupffe, ſpringe, *ſalui*, (*ſalii*) *ſaltum*.
Deſilio, ich ſpringe herab, *ui*, *ii*, *ultum*.
Alſo auch aſſilio, inſilio, reſilio.
Sancio, ich ordne, beſtättige, *ſanxi*, *ſanctum*, *ſancitum*.
Sarcio, ich nehe, flicke, *ſarſi*, *ſartum*.
Sentio, ich fühle, meyne, *ſenſi*, *ſenſum*.
Sepelio, ich begrabe, *ſepelivi*, *ſepultum*.
Sepio, ich zäune, *ſepſi*, *ſeptum*.
Singultio, ich ſchlucke, ſchnupffe im Weinen, *ſingultivi*, *ſingultum*.
Venio, ich komme, *veni*, *ventum*.
Vincio, ich binde, *vinxi*, *vinctum*.

DEPONENTIA IV. CONJUGATIONIS.

Blandior, ich ſchmeichle, *blanditus ſum*.
Largior, ich theile reichlich mit, *largitus ſum*.
Mentior, ich lüge, *mentitus ſum*.
Molior, ich bewege, habe was groſſes vor, *molitus ſum*.
Partior, ich theile. Daher Diſpertior, ich theile aus.
Impertior, ich theile mit. Potior, ich überkomme.
Sortior, ich loſe, überkomme, *ſortitus ſum*.

Von dieſen gehen folgende einiger maſſen ab.

Aſſentior, ich gebe Beyfall, *aſſenſus ſum*.
Metior, ich meſſe, *menſus ſum*.
Ordior, ich fahe an, *orſus ſum*.
Operior, ich erwarte, *opertus ſum*.

oriov, eris, oritur
oriturus. ab oritum.

CAP. III.

DE CONJUGATIONIBUS VERBORUM NEUTRORUM.

I. *NEUTRALE PASSIVUM* PRIMÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.

PRÆSENS.

S. VApu*lo*, ich wird geſchlagen. [man ſchlägt mich.]
Vapu*las*, du wirſt geſchlagen.
Vapu*lat*, er wird geſchlagen.
P. Vapu*lamus*, wir werden geſchlagen.
Vapu*latis*, ihr werdet geſchlagen.
Vapu*lant*, ſie werden geſchlagen.

IMPERFECTUM.

S. Vapula*bam*, ich ward geſchlagen. [man ſchluge mich.]
Vapula*bas*, du wurdeſt geſchlagen.
Vapula*bat*, er wurde geſchlagen.
P. Vapula*bamus*, wir wurden geſchlagen.
Vapula*batis*, ihr wurdet geſchlagen.
Vapula*bant*, ſie wurden geſchlagen.

PERFECTUM.

S. Vapula*vi*, ich bin geſchlagen worden. [man hat mich geſchlagen.]
Vapula*viſti*, du biſt geſchlagen worden.
Vapula*vit*, er iſt geſchlagen worden.
P. Vapula*vimus*, wir ſeynd geſchlagen worden.
Vapula*viſtis*, ihr ſeyd geſchlagen worden.
Vapula*verunt*, vel vapula*vére*, ſie ſeynd geſchlagen worden.

PLUS QUAMPERFECT.

S. Vapulave*ram*, ich war geſchlagen worden. [man hatte mich geſchlagen.]
Vapulave*ras*, du wareſt geſchlagen worden.
Vapulave*rat*, er war geſchlagen worden.

P. Va-

P. Vapulaveramus, wir waren geſchlagen worden.
Vapulaveratis, ihr waret geſchlagen worden.
Vapulaverant, ſie waren geſchlagen worden.

FUTURUM.

S. Vapulabo, ich wird geſchlagen werden. [man wird mich
Vapulabis, du wirſt geſchlagen werden. ſchlagen.]
Vapulabit, er wird geſchlagen werden.
P. Vapulabimus, wir werden geſchlagen werden.
Vapulabitis, ihr werdet geſchlagen werden.
Vapulabunt, ſie weroen geſchlagen werden.

IMPERATIVUS.

PRÆSENS.

S. Vapula, werde du geſchlagen. [oder/ laß du dich ſchlagen.
P. Vapulate, werdet ihr geſchlagen.

FUTURUM.

S. Vapulato, du ſollt geſchlagen werden. [du ſollt dich ſchla-
Vapulato, er ſoll geſchlagen werden. gen laſſen.
P. Vapulatote, ihr ſollet geſchlagen werden.
Vapulanto, ſie ſollen geſchlagen werden.

SUBJUNCTIVUS.

PRÆSENS.

S. Vapulem, ich werde geſchlagen. [man ſchlage mich.
Vapules, du werdeſt geſchlagen.
Vapulet, er werde geſchlagen.
P. Vapulemus, wir werden geſchlagen.
Vapuletis, ihr werdet geſchlagen.
Vapulent, ſie werden geſchlagen.

IMPERFECTUM.

S. Vapularem, ich würde geſchlagen. [man ſchluge mich.
Vapulares, du würdeſt geſchlagen.
Vapularet, er würde geſchlagen.
P. Vapularemus. wir würden geſchlagen.
Vapularetis. ihr würdet geſchlagen.
Vapularent, ſie würden geſchlagen.

PERFECTUM.

S. Vapulaverim, ich ſey geſchlagen worden. [man habe mich
Vapulaveris, du ſeyeſt geſchlagen worden. geſchlagen.]
Vapulaverit, er ſeye geſchlagen worden.
P. Vapulaverimus, wir ſeyen geſchlagen worden.
Vapulaveritis, ihr ſeyet geſchlagen worden.
Vapulaverint, ſie ſeyen geſchlagen worden.

PLUSQUAMPERFECT.

S. Vapulaviſſem, ich wäre geſchlagen worden. [man hätte mich geſchlagen.]
Vapulaviſſes, du wäreſt geſchlagen worden.
Vapulaviſſet, er wäre geſchlagen worden.
P. Vapulaviſſemus, wir wären geſchlagen worden.
Vapulaviſſetis, ihr wäret geſchlagen worden.
Vapulaviſſent, ſie wären geſchlagen worden.

FUTURUM.

S. Vapulavero, ich werde geſchlagen werden. [man werde mich ſchlagen.]
Vapulaveris, du werdeſt geſchlagen werden.
Vapulaverit, er werde geſchlagen werden.
P. Vapulaverimus, wir werden geſchlagen werden.
Vapulaveritis, ihr werdet geſchlagen werden.
Vapulaverint, ſie werden geſchlagen werden.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Vapulare, geſchlagen werden.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Vapulaviſſe, geſchlagen worden ſeyn.

Futurum.

Vapulaturum, (am, um, os, as, a.) eſſe, werden geſchlagen werden.

Gerun-

Gerundia.

Vapulan*dum*, man ſoll oder muß geſchlagen werden.
Vapulan*di*, *do*, *dum*, geſchlagen zu werden.
Vapulan*do*, in/ von/ oder mit geſchlagen werden.

Supina.

Vapula*tum*, geſchlagen zu werden.
Vapula*tu*, von/ oder zu geſchlagen werden.

Præſens in *NS*, als:

Vapu*lans*, einer der da geſchlagen wird.

Futurum in *RUS*, als:

Vapulatu*rus*, *a*, *um*, einer der da ſoll oder muß geſchlagen werden. [den man ſchlagen ſoll; der zu ſchlagen iſt.]

Alſo können auch der teutſchen Bedeutung nach conjugirt werden.

Ex Prima Conjugat. Exulo, ich werde vertrieben.
Ex Secunda Conjug. Liceo, ich werde geſeilſcht/oder geſchätzt.
Ex Tertia Conjugat. Nubo, ich werde verheyrathet.
Ex Quarta Conjugat. Veneo, ich werde verkaufft.

II. NEUTRO-PASSIVUM.

INDICATIVUS.

Præſens.

S. GAudeo, ich freue mich.
Gaude*s*, du freueſt dich.
Gaude*t*, er freuet ſich.
P. Gaude*mus*, wir freuen uns.
Gaude*tis*, ihr freuet euch.
Gaude*nt*, ſie freuen ſich.

Imperfectum.

S. Gaude*bam*, ich freuete mich.
Gaude*bas*, du freueteſt dich.

Gaudebat, er freuete ſich.
P. Gaudebamus, wir freueten uns.
Gaudebatis, ihr freuetet euch.
Gaudebant, ſie freueten ſich.

Perfectum.

S. Gaviſus [a, um,] ſum, vel fui, ich hab mich gefreuet.
Gaviſus es, vel fuiſti, du haſt dich gefreuet.
Gaviſus eſt, vel fuit, er hat ſich gefreuet.
P. Gaviſi ſumus, vel fuimus, wir haben uns gefreuet.
Gaviſi eſtis, vel fuiſtis, ihr habt euch gefreuet.
Gaviſi ſunt, fuerunt, vel fuere, ſie haben ſich gefreuet.

Plusquamperfectum.

S. Gaviſus (a, um,) eram, vel fueram, ich hatte mich gefreuet.
Gaviſus eras, vel fueras, du hatteſt dich gefreuet.
Gaviſus erat, vel fuerat, er hatte ſich gefreuet.
P. Gaviſi (æ, a,) eramus, vel fueramus, wir hatten uns gefreuet.
Gaviſi eratis, vel fueratis, ihr hattet euch gefreuet.
Gaviſi erant, vel fueraut, ſie hatten ſich gefreuet.

Futurum.

S. Gaudebo, ich wird / oder will mich freuen.
Gaudebis, du wirſt dich freuen.
Gaudebit, er wird ſich freuen.
P. Gaudebimus, wir werden uns freuen.
Gaudebitis, ihr werdet euch freuen.
Gaudebunt, ſie werden ſich freuen.

Imperativus.

Præſens.

S. Gaude, freue du dich. P. Gaudete, freuet ihr euch.

Futurum.

S. Gaudeto, du ſollt dich freuen. Gaudeto, er ſoll ſich freuen.
P. Gaudetote, ihr ſollet euch freuen. Gaudento, ſie ſollen ſich freuen.

SUB-

SUBJUNCTIVUS.

Præſens.

S. Gaud*eam*, ich freue mich. [Ich ſoll mich freuen.]
Gaud*eas*, du freueſt dich.
Gaud*eat*, er freuet ſich.
P. Gaud*eamus*, wir freuen uns.
Gaud*eatis*, ihr freuet euch.
Gaud*eant*, ſie freuen ſich.

Imperfectum.

S. Gaud*erem*, ich freuete mich. [ich ſollte mich freuen.]
Gaud*eres*, du freueteſt dich.
Gaud*eret*, er freuete ſich.
P. Gaud*eremus*, wir freueten uns.
Gaud*eretis*, ihr freuetet euch.
Gaud*erent*, ſie freueten ſich.
[Gaviſurus *eſſem*, ich würde/ oder wollte mich freuen.]

Perfectum.

S. Gaviſus (*a, um,*) *ſim*, vel *fuerim*, ich habe mich gefreuet.
Gaviſus *ſis*, vel *fueris*, du habeſt dich gefreuet.
Gaviſus *ſit*, vel *fuerit*, er habe ſich gefreuet.
P. Gaviſi [*æ, a,*] *ſimus*, vel *fuerimus*, wir haben uns gefreuet.
Gaviſi *ſitis*, vel *fueritis*, ihr habet euch gefreuet.
Gaviſi *ſint*, vel *fuerint*, ſie haben ſich gefreuet.

Plusquamperfectum.

S. Gaviſus [*a, um,*] *eſſem*, vel *fuiſſem*, ich hätte mich gefreuet.
Gaviſus *eſſes*, vel *fuiſſes*, du hätteſt dich gefreuet.
Gaviſus *eſſet*, vel *fuiſſet*, er hätte ſich gefreuet.
P. Gaviſi [*æ, a,*] *eſſemus*, vel *fuiſſemus*, wir hätten uns gefreuet.
Gaviſi *eſſetis*, vel *fuiſſetis*, ihr hättet euch gefreuet.
Gaviſi *eſſent*, vel *fuiſſent*, ſie hätten ſich gefreuet.
[Gaviſurus *fuiſſem*, ich würde mich gefreuet haben/ oder hätte mich freuen wollen.]

Futurum.

S. Gaviſus [*a, um,*] *ero*, vel *fuero*, ich werde mich freuen.

Gavi-

Gaviſus *eris*, vel *fueris*, du werdeſt dich freuen.
Gaviſus *erit*, vel *fuerit*, er werde ſich freuen.
P. Gaviſi [*a, a,*] *erimus*, vel *fuerimus*, wir werden uns freuen.
Gaviſi *eritis*, vel *fueritis*, ihr werdet euch freuen.
Gaviſi *erunt*, vel *fuerint*, ſie werden ſich freuen.

INFINITIUS.

Præſens & Imperfectum.

Gaud*ére*, ſich freuen.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Gaviſum [*am, um, os, as a,*] *eſſe*, vel *fuiſſe*, ſich gefreuet haben.

Futurum.

Gaviſurum [*am, um, os, as, a,*] *eſſe*, ſich freuen werden.

Gerundia.

Gauden*dum*, man ſoll / oder muß ſich freuen.
Gauden*di*, *do*, *dum*, ſich zu freuen.
Gauden*do*, in / von / oder mit freuen.

Supina.

Gaviſ*um*, ſich zu freuen.
Gaviſ*u*, von oder zu freuen.

Es kommen drey Participia von dieſem Verbo her.

Præſens in *NS*, als:

Gaud*ens*, *tis*, einer / der ſich freuet. [freuend.

Præteritum in *SUS*.

Gaviſ*us*, *a*, *um*, einer / der ſich gefreuet hat.

Futurum in *RUS*.

Gaviſ*urus*, *a*, *um*, einer / der ſich freuen wird.

Alſo werden auch conjugirt:

Audeo, ich bin keck / *auſus ſum*.
Soleo, ich pflege / *ſolitus ſum*.
Fido, ich traue / *fiſus ſum*. Alſo auch
Confido, ich vertraue. Diffido, ich mißtraue.

Fol-

Folgende haben ein doppelt Præteritum.

Juro, ich ſchwöre / *juravi, & juratus ſum.*
Cœno, ich iß zu nacht / *cœnavi, & cœnatus ſum.*
Prandeo, ich iß zu Mittag / *prandi, & pranſus ſum.*

Exemplum Conjugationis Germanicæ
In Significatione Neutra.

INDICATIVUS.		SUBJUNCTIVUS.	
Præſ.	Es frieret mich / Frige*o.*	Es friere mich / Frige*am.*	
Imp.	Es fror mich / frige*bam.*	Es frore mich / frige*rem,*	
Perf.	Es hat mich gefroren / frigu*i.*	Es hab mich gefroren / frigue*rim.*	
Plusq.	Es hatte mich gefroren / frigu*eram.*	Es hätte mich gefroren / frigu*iſſem.*	
Fut.	Es wird mich frieren / frige*bo.*	Es werde mich frieren / frigue*ro.*	

IMPERATIVUS.

Præſ.	Laſſe du dich frieren / Frige.
Fut.	du ſollt dich frieren laſſen / frige*to.*

INFINITIVUS.

Præſ. & Imp.	Frieren / frige*re.*
Perf. & Plusq.	gefroren haben / frigu*iſſe.*
Futur.	frieren werden.

Allgemeine Anmerckungen.

§. I. Es finden ſich unterſchiedliche Verba, die einerley Præteritum haben, als:

Aceo, *acui*, ich bin ſauer.	Acuo, *acui*, ich ſchärffe.
Conſto, *conſtiti*, ich beſtehe.	Conſiſto, *conſtiti*, ich ſtehe ſtill.
Creſco, *crevi*, ich wachſe.	Cerno, *crevi*, ich ſehe.
Exſto, *exſtiti*, ich ſtehe heraus.	Exiſto, *exſtiti*, ich bin / werde / entſtehe.
Frigeo, *frixi*, ich bin kalt.	Frigo, *frixi*, ich röſte / brate.
Fulgeo, *fulſi*, ich glänze.	Fulcio, *fulſi*, ich unterſtütze.
Inſto, *inſtiti*, ich halte an.	Inſiſto, *inſtiti*, ich ſtehe auf etwas.

Lucco,

Lucco, *luxi*, ich ſcheine.	Lugeo, *luxi*, ich traure.
Mulceo, *mulſi*, ich ſtreichele.	Mulgeo, *mulſi*, ich melcke.
Paveo, *pavi*, ich bin erſchrocken.	Paſco, *pavi*, ich weyde.
Pendeo, *pependi*, ich hange.	Pendo, *pependi*, ich ſchätze/ wäge.

§. II. Einige andere haben einerley Supinum. als.

Creſco, *cretum*, ich wachſe.	Cerno, *cretum*, ich ſehe.
Maneo, *manſum*, ich bleibe.	Mando, *is*, *manſum*, ich käue.
Pando, *paſſum*, ich öffne.	Patior, *paſſum*, ich leyde.
Pango, *pactum*, ich heffte.	Paciſcor, *pactum*, ich mache einen Vertrag.
Sto, *ſtatum*, ich ſtehe.	Siſto, *ſtatum*, ich ſtelle.
Succenſeo, *ſuccenſum*, ich zürne.	Succendo, *ſuccenſum*, ich zünde an.
Teneo, *tentum*, ich halte.	Tendo, *tentum*, ich ſpanne/ ſtrecke.
Vinco, *victum*, ich überwinde.	Vivo, *victum*, ich lebe.
Verro, *verſum*, ich kehre/ ſege.	Verto, *verſum*, ich kehre/ winde um.

§. III. Folgende Verba ſeynd I. theils an der Bedeutung und Conjugation, II. theils auch dem Accent nach, unterſchieden.

I.

Aggero, *as*, ich häuffe zuſamen.	Aggero, *is*, ich trage herbey.
Appello, *as*, ich nenne.	Appello, *is*, ich treibe oder fahre an.
Compello, *as*, ich ſpreche an.	Compello, *is*, ich nöthige.
Colligo, *as*, ich binde zuſamen.	Colligo, *is*, ich leſe zuſammen.
Effero, *as*, ich mache wild.	Effero, *efers*, ich trage hinaus.
Fundo, *as*, ich gründe.	Fundo, *is*, ich gieſſe.
Mando, *as*, ich befehle.	Mando, *is*, ich käue.
Obſero, *as*, ich ſchlieſſe zu.	Obſero, *is*, ich beſäe.
Reſero, *as*, ich ſchlieſſe auf.	Reſero, *is*, ich beſäe wieder.
Volo, *as*, ich fliege.	Volo, *vis*, ich will.

II.

Dĭco, *as*, ich eigne zu.	Díco, *is*, ich ſage.
Edŭco, *as*, ich ziehe auf.	Edúco, *is*, ich führe aus.
Indĭco, *as*, ich zeige an.	Indíco, *is*, ich ſage an.

Præ-

Prædĭco, *as*, ich rühme.	Prædíco, *is*, ich ſage zuvor.
Cólo, *as*, ich ſeige durch.	Colo, *is*, ich ehre / baue.
Percólo, *as*. id.	Pércolo, *is*, ich übe aus.
Légo, *as*, ich ſende ab.	Lĕgo, *is*, ich leſe.
Allégo, *as*, ich ſchicke hin / ziehe an.	Allĕgo, *is*, ich ordne zu.
Relégo, *as*, ich verſchicke / verreiße.	Rélego, *is*, ich überleſe wieder.

CAP. IV.

CONJUGATIONES VERBORUM IRREGULARIUM vel ANOMALORUM.

I. FERO.

ACTIVUM

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Præſens *Singul.*

Fero, Ich trage.	Feram, Ich trage.
Fers, du trägſt.	Feras, du trageſt.
Fert, er trägt.	Ferat, er trage.
Plur.	*Plur.*
Ferimus, wir tragen.	Feramus, wir tragen.
Fertis, ihr traget.	Feratis, ihr traget.
Ferunt, ſie tragen.	Ferant, ſie tragen.

Imperfectum *Singul.*

Ferebam, ich truge.	Ferrem, ich trüge.
Ferebas, du trugeſt.	Ferres, du trügeſt.
Ferebat, er truge.	Ferret, er trüge.
Plur.	*Plur.*
Ferebamus, wir trugen.	Ferremus, wir trügen.
Ferebatis, ihr truget.	Ferretis, ihr trüget.
Ferebant, ſie trugen.	Ferrent, ſie trügen.

Perfectum *Singul.*

Tuli, ich hab getragen.	Tulerim, ich habe getragen.
Tuliſti, du haſt getragen.	Tuleris, du habeſt getragen.
Tulit, er hat getragen.	Tulerit, er habe getragen.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Plur.	*Plur.*
Tul*imus*, wir haben getragen.	Tuler*imus*, wir haben getragen.
Tul*istis*, ihr habt getragen.	Tuler*itis*, ihr habet getragen.
Tuler*unt*, *ére*, ſie haben getr.	Tuler*int*, ſie haben getragen.
Plusquamperfectum *Singul.*	
Tuler*am*, ich hatte getragen.	Tul*iſſem*, ich hätte getragen.
Tuler*as*, du hatteſt getragen.	Tul*iſſes*, du hätteſt getragen.
Tuler*at*, er hatte getragen.	Tul*iſſet*, er hätte getragen.
Plur.	*Plur.*
Tuler*amus*, wir hatten getrag.	Tul*iſſemus*, wir hätten getragen.
Tuler*atis*, ihr hattet getragen.	Tul*iſſetis*, ihr hättet getragen.
Tuler*ant*, ſie hatten getragen.	Tul*iſſent*, ſie hätten getragen.
Futurum *Singul.*	
Fer*am*, ich werd oder will tragen.	Tuler*o*, ich werde tragen.
Fer*es*, du wirſt tragen.	Tuler*is*, du werdeſt tragen.
Fer*et*, er wird tragen.	Tuler*it*, er werde tragen.
Plur.	*Plur.*
Fer*emus*, wir werden tragen.	Tuler*imus*, wir werden tragen.
Fer*etis*, ihr werdet tragen.	Tuler*itis*, ihr werdet tragen.
Fer*ent*, ſie werden tragen.	Tuler*int*, ſie werden tragen.

Imperativus.

	Sing.	*Plur.*
Præſ.	Fer, trage du.	Fer*te*, traget ihr.
Fut.	Fer*to*, du ſolt tragen.	Fer*tote*, ihr ſollet tragen.
	Fer*to*, er ſoll tragen.	Fer*unto*, ſie ſollen tragen.

Infinitivus.

Præſ. & Imperf.	Fer*re*, tragen.
Perf. & Plusq.	Tul*iſſe*, getragen haben.
Futurum	Laturum *eſſe*, tragen werden.
Gerundia,	Feren*di*, zu tragen.
	Feren*do*, in/ oder mit tragen.
(ad)	Feren*dum*, zu tragen.
Supina,	Latum, zu tragen.
	Latu, von oder zu tragen.

Parti-

Participia.

Præſ. Ferens, einer der da trägt.
Fut. Laturus, einer der da tragen wird.

PASSIVUM
TERTIÆ CONJUGATIONIS.
INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Præſens *Singul.*

Feror, ich wird getragen. Ferar, ich werde getragen.
Ferris, du wirſt getragen. Feraris, du werdeſt getragen.
Fertur, er wird getragen. Feratur, er werde getragen.

Plur.

Ferimur, wir werden getragen. Feramur, wir werden getragen.
Ferimini, ihr werdet getragen. Feramini, ihr werdet getragen.
Feruntur, ſie werden getragen. Ferantur, ſie werden getragen.

Imperfectum *Singul.*

Ferebar, ich ward getragen. Ferrer, ich würde getragen.
Ferebaris, du wurdeſt getragen. Ferreris, du würdeſt getragen.
Ferebatur, er wurde getragen. Ferretur, er würde getragen.

Plur.

Ferebamur, wir wurden getrag. Ferremur, wir würden getrag.
Ferebamini, ihr wurdet getrag. Ferremini, ihr würdet getrag.
Ferebantur, ſie wurden getrag. Ferrentur, ſie würden getragen.

Pertectum *Singul.*

Latus *ſum*, ich bin getr. worden. Latus *ſim*, ich ſey getragen word.
Latus *es*, du biſt getragen word. Latus *ſis*, du ſeyeſt getrag. word.
Latus *eſt*, er iſt getrag. worden. Latus *ſit*, er ſey getragen word.

Plur.

Lati *ſumus*, wir ſeynd getragen [worden. Lati *ſimus*, wir ſeyen getragen [worden.
Lati *eſtis*, ihr ſeyd getragen [worden. Lati *ſitis*, ihr ſeyet getragen [worden.
Lati *ſunt*, ſie ſeynd getragen [worden. Lati *ſint*, ſie ſeyen getragen [worden.

INDICATIVUS. SVBJVNCTIVUS.

Plusquamperfectum *Singul.*

Latus *eram*, ich war getragen [worden.
Latus *eras*, du wareſt getragen [worden.
Latus *erat*, er war getr. worden.

Latus *eſſem*, ich wäre getragen [worden.
Latus *eſſes*, du wäreſt getragen [worden.
Latus *eſſet*, er wäre getrag. worden.

Plur.

Lati *eramus*, wir waren getra- [gen worden.
Lati *eratis*, ihr waret getra- [gen worden.
Lati *erant*, ſie waren getra- [gen worden.

Lati *eſſemus*, wir wären getra- [gen worden.
Lati *eſſetis*, ihr wäret getragen [worden.
Lati *eſſent*, ſie wären getragen [worden.

Futurum *Singul.*

Ferar, ich wird getrag. werden.
Ferēris, du wirſt getrag. werd.
Feretur, er wird getrag. werd.

Latus *ero*, ich werde getr. werd.
Latus *eris*, du wirſt getr. werd.
Latus *erit*, er wird getr. werd.

Plur.

Feremur, wir werden getra- [gen werden.
Feremini, ihr werdet getra- [gen werden.
Ferentur, ſie werden getragen [werden.

Lati *erimus*, wir werden getra- [gen werden.
Lati *eritis*, ihr werdet getragen [werden.
Lati *erunt*, ſie werden getragen [werden.

Imperativus.

Præſ. Ferre, werde du getrag.
Feratur, werde er getragen.

Plur.

Ferimini, werdet ihr getragen.
Feramur, werden ſie getragen.

Sing.

Fut. Fertor *tu*, du ſolt getra- [gen werden.
Fertor *ille*, er ſoll getra- [gen werden.

Plur.

Ferimino*r*, ihr ſollet getragen [werden.
Feruntor, ſie ſollen getragen [werden.

Infini-

Infinitivus.

Præſ. & Imperf.	Ferri, getragen werden.
Perfect. & Plusquam.	Latum *eſſe*, getragen worden ſeyn.
Fut.	Latum *iri*, werden getragen werden.

Participia.

Præt. Latus, was da iſt getragen worden.
Fut. Ferendus, was da ſoll oder muß getragen werden.

Alſo auch die Compoſita.

Affero, ich bringe / *attuli*, *allatum*.
Aufero, ich nehme hinweg / *abſtuli*, *ablatum*.
Confero, ich bringe zuſammen / *contuli*, *collatum*.
Defero, ich bringe an / *detuli*, *delatum*.
Differo, ich ſchiebe auf / *diſtuli*, *dilatum*.
Effero, ich trage hinaus / *extuli*, *elatum*.
Infero, ich trage hinein / *intuli*, *illatum*.
Offero, ich biete an / *obtuli*, *oblatum*.
Suffero, ich ertrage. caret Præt. & Sup.
Transfero, ich überbringe / *transtuli*, *translatum*, & *tralatum*.

II. VOLO.

NEUTRUM.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Præſens *Singul.*

Volo, ich will. vis, vult.	Velim, ich wolle. velis, velit.
Plur.	*Plur.*
Volumus, vultis, volunt.	Velimus, velitis, velint.

Imperfectum *Singul.*

Volebam, ich wollte. volebas, volebat.	Vellem, ich wollte. velles, vellet.
Plur.	*Plur.*
Volebamus, volebatis, volebant.	Vellemus, velletis, vellent.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Perfectum *Singul.*	
Volui, ich hab gewollt. volui-*sti*, volu*it*.	Volu*erim*, ich habe gewollt. volu*eris*, volu*erit*.
Plur.	*Plur.*
Volu*imus*, volu*istis*, volu*erunt*.	Volu*erimus*, volu*eritis*, volu*erint*.
Plusquamperfectum *Sing.*	
Volu*eram*, ich hatte gewollt. volu*eras*, volu*erat*.	Volu*issem*, ich hätte gewollt. volu*isses*, volu*isset*.
Plur.	*Plur.*
Volu*eramus*, volu*eratis*, volu*erant*.	Volu*issemus*, volu*issetis*, volu*issent*.
Futurum *Sing.*	
Vola*m*, ich werde wollen. vo-*les*, vol*et*.	Volu*ero*, ich werde wollen. volu*eris*, volu*erit*.
Plur.	*Plur.*
Vol*emus*, vol*etis*, vol*ent*.	Volu*erimus*, volu*eritis*, volu*erint*.

Infinitivus

Præſ. & Imperfect. Vel*le*, wollen.
Perf. & Plusquamperf. Volu*isse*, gewollt haben.

Participium.

Præſ. Vol*ens*, einer/der da will.

III. NOLO.

NEUTRUM.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Præſens *Sing.*	
Nolo, ich will nicht. non *vis*, non *vult*.	Nol*im*, ich wölle nicht. nol*is*, nol*it*.
Plur.	*Plur.*
Nol*umus*, non *vultis*, nol*unt*.	Nol*imus*, nol*itis*, nol*int*.

INDI-

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Imperfectum *Sing.*	
Nole*bam*, ich wollte nicht. nole*bas*, nole*bat*.	Nol*lem*, ich wollte nicht. nol*les*, nol*let*.
Plur.	*Plur.*
Nole*bamus*, nole*batis*, nole*bant*.	Nol*lemus*, nol*letis*, nol*lent*.
Perfectum *Sing.*	
Nol*ui*, ich hab nicht gewollt. nol*uisti*, nol*uit*,	Nol*uerim*, ich habe nicht gewollt. nol*ueris*, nol*uerit*.
Plur.	*Plur.*
Nol*uimus*, nol*uistis*, nol*uerunt*.	Nol*uerimus*, nol*ueritis*, nol*uerint*.
Plusquamperfectum *Sing.*	
Nol*ueram*, ich hatte nicht gewollt. nol*ueras*, nol*uerat*.	Nol*uissem*, ich hätte nicht gewollt. nol*uisses*, nol*uisset*.
Plur.	*Plur.*
Nol*ueramus*, nol*ueratis*, nol*uerant*.	Nol*uissemus*, nol*uissetis*, nol*uissent*.
Futurum *Sing.*	
Nol*am*, ich werde nicht wollen. nol*es*, nol*et*.	Nol*uero*, ich werde nicht wollen nol*ueris*, nol*uerit*.
Plur.	*Plur.*
Nol*emus*, nol*etis*, nol*ent*.	Nol*uerimus*, nol*ueritis*, nol*uerint*.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Præſ. Nol*i*, wolle du nicht.	(ien Nol*ite*, wollet ihr nicht.
Fut. Nol*ito*, du ſolt nicht wollen. Nol*ito*, er ſoll nicht wollen.	Nol*itote*, ihr ſolt nicht wollen. Nol*unto*, ſie ſollen nicht wollen.

Infinitivus.

Perf. & Plusquamperf. Nol*uiſſe*, nicht gewollt haben.
Præſ. & Imperfect. Nol*le*, nicht wollen.

Participium.

Præſ. Nol*ens*, einer / der da nicht will.

IV. MALO.

NEUTRUM.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Præſens *Sing.*

Malo, ich will lieber. Malim, ich wölle lieber.
Mavis, mavult. Malis, malit.

Plur. *Plur.*

Malumus, mavultis, malunt. Malimus, malitis, malint.

Imperfectum *Sing.*

Malebam, ich wollte lieber. Mallem, ich wollte lieber.
Malebas, malebat. Malles, mallet.

Plur. *Plur.*

Malebamus, malebatis, malebant. Mallemus, malletis, mallent.

Perfectum *Singul.*

Malui, ich hab lieber gewollt. Maluerim, ich habe lieber gewollt. malueris, maluerit.
maluisti, maluit.

Plur. *Plur.*

Maluimus, maluistis, maluerunt. Maluerimus, malueritis, maluerint.

Plusquamperfectum *Sing.*

Malueram, ich hatte lieber gewollt. malueras, malueratt. Maluissem, ich hätte lieber gewollt. maluisses, maluisset.

Plur. *Plur.*

Malueramus, malueratis, malueranr. Maluissemus, maluissetis, maluissent.

Futurum *Sing.*

Malam, ich werde lieber wollen males, malet. Maluero, ich werde lieber wollen. malueris, maluerit.

Plur. *Plur.*

Malemus, maletis, malent. Maluerimus, malueritis, maluerint.

Infi-

Infinitivus.

Præſ. & Imperfect. Malle, lieber wollen.
Perf. & Plusquamp. Maluiſſe, lieber gewollt haben.

V. POSSUM.

NEUTRUM.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Præſens *Sing.*

Poſſum, ich kan. potes, poteſt. **Poſſim**, ich könne. poſſis, poſſit.

Plur. *Plur.*

Poſſumus, poteſtis, poſſunt. **Poſſimus**, poſſitis, poſſint.

Imperfectum *Sing.*

Poteram, ich konte. poteras, poterat. **Poſſem**, ich könnte. poſſes, poſſet.

Plur. *Plur.*

Poteramus, poteratis, poterant. **Poſſemus**, poſſetis, poſſent.

Perfectum *Sing.*

Potui, ich hab gekönnt. potuiſti, potuit. **Potuerim**, ich habe gekönnt. potueris, potuerit.

Plur. *Plur.*

Potuimus, potuiſtis, potuerunt. **Potuerimus**, potueritis, potuerint.

Plusquamperfectum *Sing.*

Potueram, ich hatte gekonnt. potueras, potuerat. **Potuiſſem**, ich hätte gekönnt. potuiſſes, potuiſſet.

Plur. *Plur.*

Potueramus, potueratis, potuerant. **Potuiſſemus**, potuiſſetis, potuiſſent.

Futurum *Sing.*

Potero, ich werde können. poteris, poterit. **Potuero**, ich werde können. potueris, potuerit.

Plur. *Plur.*

Poterimus, poteritis, poterint. **Potuerimus**, potueritis, potuerint.

Infinitivus.

Præſ. & Imperf. Poſſe, können.
Perfect & Plusq. Potuiſſe, gekönnt haben.

VI. PROSUM.

NEUTRUM.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Præſens *Sing.*

Proſum, ich nutze. prodes, prodeſt. Proſim, ich nutze. proſis, proſit.

Plur. *Plur.*

Proſumus, prodeſtis, proſunt. Proſimus, proſitis, proſint.

Imperfectum *Sing.*

Proderam, ich nutzete. proderas, proderat. Prodeſſem, ich nutzete. prodeſſes, prodeſſet.

Plur. *Plur.*

Proderamus, proderatis, proderant. Prodeſſemus, prodeſſetis, prodeſſent.

Perfectum *Sing.*

Profui, ich hab genutzt. profuiſti, profuit. Profuerim, ich habe genutzt. profueris, profuerit.

Plur. *Plur.*

Profuimus, profuiſtis, profuerunt. Profuerimus, profueritis, profuerint.

Plusquamperfectum *Sing.*

Profueram, ich hatte genutzt. profueras, profuerat. Profuiſſem, ich hätte genutzt. profuiſſes, profuiſſet.

Plur. *Plur.*

Profueramus, profueratis, profuerant. Profuiſſemus, profuiſſetis, profuiſſent.

Futurum *Sing.*

Prodero, ich wird nutzen. proderis, proderit. Profuero, ich werde nutzen. profueris, profuerit.

Plur.

Plur.	*Plur.*
Prodérimus, proderitis, proderunt.	Profuérimus, profueritis, profuerint.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Præſ. Prodes, nutze du.	Prodeſte, nutzet ihr.
Fut. Prodeſto, du ſollt nutzen.	Prodeſtote, ihr ſollet nutzen.
Prodeſto, er ſoll nutzen.	Proſunto, ſie ſollen nutzen.

Infinitivus.

Præſ. & Imperf.	Prodeſſe, nutzen.
Perf. & Plusquam.	Profuiſſe, genutzt haben.
Futurum.	Profuturum eſſe, nutzen werden.

Participium.

Futurum,	Profuturus, einer der da nutzen wird.

VII. FIO.

PASSIVUM.

INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.

Præſens *Sing.*

Fio, ich werde. fis, fit.	Fiam, ich werde. fias, fiat.
Plur.	*Plur.*
Fimus, fitis, fiunt.	Fiamus, fiatis, fiant.

Imperfectum *Sing.*

Fiebam, ich ward. fiebas, fiebat.	Fierem, ich würde. fieres, fieret.
Plur.	*Plur.*
Fiebamus, fiebatis, fiebant.	Fieremus, fieretis, fierent.

Perfectum *Sing.*

Factus ſum, ich bin worden.	Factus ſim, ich ſeye worden.
factus es, factus eſt.	Factus ſis, Factus ſit.
Plur.	*Plur.*
Facti ſumus, facti eſtis, facti ſunt.	Facti ſimus, facti ſitis, facti ſint.

Plusquamperfectum *Sing.*

Factus *eram*, ich war worden. Factus *essem*, ich wäre worden.
factus *eras*, factus *erat*. factus *esses*, factus *esset*.

Plur. *Plur.*

Facti *eramus*, facti *eratis*, facti *erant*. Facti *essemus*, facti *essetis*, facti *essent*.

Futurum *Sing.*

Fiam, ich wird werden. Factus *ero*, ich werde werden.
fies, *fiet*. factus *eris*, factus *erit*.

Plur. *Plur.*

Fiemus, *fietis*, *fient*. Facti *erimus*, facti *eritis*, facti *erunt*.

Imperativus

Sing. *Plur.*

Præs. *Fi*, werde du. *Fite*, werdet ihr.
Fut. *Fito*, du solt werden. *Fitote*, ihr sollet werden.
Fito, er soll werden. *Fiunto*, sie sollen werden.

Infinitivus:

Præs. & Imperfect. *Fieri*, werden.
Perf. & Plusquam. Factum *esse*, worden seyn.
Futurum, Factum *iri*, werden werden.

Participia.

Præt. Factus, der da ist gemacht worden.
Fut. Faciendus, einer der da soll oder muß gemacht werden.

Also auch die Composita von Facio, die das A behalten, als: Calefacio, Satisfacio. &c.

VIII. EO.

NEUTRUM.

INDICATIVUS. SUBJUNCTIVUS.

Præsens *Sing.*

Eo, ich gehe. is, it, *Eam*, ich gehe. eas, eat.

Plur.

INDICATIVUS.

Plur.

Imus, itis, eunt.

SUBJUNCTIVUS.

Plur.

Eamus, eatis, eant.

Imperfectum *Sing.*

Ibam, ich gienge. *ibas*, *ibat*.

Plur.

Ibamus, ibatis, ibant.

Irem, ich gienge. *ires*, *iret*.

Plur.

Iremus, iretis, irent.

Perfectum *Sing.*

Ivi, ich bin gegangen
iviſti, *ivit*.

Plur.

Ivimus, iviſtis, iverunt.

Iverim, ich ſeye gegangen.
iveris, *iverit*.

Plur.

Iverimus, iveritis, iverint.

Plusquamperfectum *Sing.*

Iveram, ich war gegangen.
iveras, *iverat*.

Plur.

Iveramus, iveratis, iverant.

Iviſſem, ich wäre gegangen.
iviſſes, *iviſſet*.

Plur.

Iviſſemus, iviſſetis, iviſſent.

Futurum *Sing.*

Ibo, ich wird gehen.
ibis, *ibit*.

Plur.

Ibimus, ibitis, ibunt.

Ivero, ich werde gehen.
iveris, *iverit*.

Plur.

Iverimus, iveritis, iverint.

Imperativus.

	Sing.	*Plur.*
Præſ. I.	gehe du.	*Ite*, gehet ihr.
Fut.	*Ito*, du ſolt gehen.	*Itote*, ihr ſollet gehen.
	Ito, er ſoll gehen.	*Eunto*, ſie ſollen gehen.

Infinitivus.

Præſ. & Imperfect.	*Ire*, gehen.
Perfect. & Plusquam.	*Iviſſe*, gegangen ſeyn.
Futurum.	Iturum *eſſe*, gehen werden.

Gerun-

Gerundia,	Eun*di*, zu gehen.
	Eun*do*, im oder mit gehen.
(ad)	Eun*dum*, zu gehen.
Supina,	I*tum*, zu gehen.
	I*tu*, von oder zu gehen.

Participia.

Præſ. I*ens*, einer der da gehet. *euntis*.
Fut. I*turus*, einer der da gehen wird.

Alſo werden auch conjugirt.

Abeo, ich gehe weg / *abivi*, *abitum*.
Adeo, ich gehe hinzu / *adivi*, *aditum*.
Exeo, ich gehe hinaus / *exivi*, *exitum*.
Introeo, ich gehe hinein / *introivi*, *introitum*.
Pereo, ich gehe zu grund / *perivi*, *peritum*.
Redeo, ich komme wieder / *redivi*, *reditum*.
Queo, ich kan / *quivi*, *quitum*.
Nequeo, ich kan nicht / *nequivi*, *nequitum*.
Veneo, ich werde verkaufft / *venivi*.

quiens, quitivus

Not. 1. Queo und Nequeo haben keinen Imperativum, Gerundia, und jenes auch das Præſens Participii nicht. Veneo aber hat keine Gerundia, Supina, und Participia.

2. Circumeo, kan ſein m wann ein i folget / wegwerffen / und behalten / als: *circumit*, & *circuit*, *circumire*. & *circuire*. * Hoc verbum à Cicerone & Nepote paſſivè uſurpatur.

3. Die Compoſita von Eo, werden in Præteritis ſyncopiret / als: *Abii*, *abieram*, *abierim*, *abiiſſem*, *abiero*, *abiiſſe*.

4. Ambio, ich gehe umher / ꝛc. gehet gantz wie Audio.

Gerund: ambiendum. Sup: ambitum. Part: ambiens, ambientis.

† Edo, gehet mit ſeinen Compoſitis gantz nach Lego, auſſer in folgenden Perſonis nach Sum, als:

Præſ. Ind.	Edo, es, eſt.	P. eſtis.
Imperf. Subj.	Eſſem, eſſes, eſſet.	Eſſemus, eſſetis, eſſent.
Imper.	Es, eſte, &c.	
Infin.	Eſſe, eſſen.	

In Paſſivo an ſtatt Editur auch Eſtur, man iſſet.

Alſo auch: Comedo, comes, comeſt, &c.

CAP. V.

I. DE VERBIS DEFECTIVIS.

Welche seynd *Verba Defectiva*?

Verba Defectiva seynd, die nicht alle Modos, Tempora, Numeros, und Personas haben, deren seynd dreyerley Gattungen.

I. Einige haben nur ein Præteritum, und die Tempora, so darvon herrühren, darunter die Significa-tion des Præteriti begriffen, als:

Memini, ich gedencke/ erinnere mich. Odi, ich hasse/ und habe gehasset. Cœpi, ich fange an/ und habe angefangen. und Novi, ich kenne oder weiß/ und habe gekannt/ sind Præterita III. Conjugationis, und das letztere ist an sich kein Defectivum, sondern das eigentliche Præteritum von Nosco, und darbey zu mercken/ daß es mit seinen übrigen Temporibus fast durchgehends Contractionem leyde.

	INDICATIVUS.	SUBJUNCTIVUS.
Perf. *Sing.*	Memini, ich gedencke/ habe gedacht.	Meminerim.
	Meministi,	Memineris.
	Meminit.	Meminerit.
Plur.	Meminimus,	Meminerimus.
	Meministis,	Memineritis.
	Meminerunt vel ére.	Meminerint.
Plusquam.	Memineram, ich gedachte/ hatte gedacht. ras, rat.	Meminissem. isses, isset.
Plur.	Memineramus, ratis, rant.	Meminissemus. etis, ent.
Fut. Subjunct.	*Sing.*	Meminero, is, it.
	Plur.	Meminerimus, ritis, rint.

Impe-

Imperativus.

Fut. Memento, gedencke du / oder er / item du oder er ſoll gedencken.

Mementote, gedencket ihr / oder ihr ſollt gedencken.

Perf. Meminiſſe, gedencken und gedacht haben.

Alſo auch Odi, Cœpi, Novi. Oderim, Cœperim, Noverim.

Plusquamp. Odero, Cœpero, Novero.

Infinit. Odiſſe, cœpiſſe, noviſſe, & noſſe.

Not. 1. Odi und Cœpi haben auch das

Fut. Infin. Oſurum *eſſe*, haſſen werden.

Cœpturum *eſſe*, anfahen werden.

Præſ. Part. Oſus, *a*, *um*, der da haſſet / und gehaſſet hat.

Cœptus, der da iſt angefangen worden.

Fut. Part. Oſurus, der da haſſen wird.

Cœpturus, der da anfangen wird.

2. Cœpi hat zwey Supina. Cœptum und Cœptu.

II. Etliche haben nur das Præſens, und eine oder andere Perſon im Præterito. als:

Ajo, ich ſage, bejahe.

INDICATIVUS.		SUBJUNCTIVUS.
Præſ. Sing.	Ajo, ais, ait.	Ajam, ajas, ajat.
Plur.	Aimus, aitis, ajunt.	- - ajatis, ajant.

Impetf. Sing. Ajebam, ajebas, ajebat. Pl. Ajebamus, batis, bant.

Perf. Sing. Aiſti. Pl. Aiſtis.

Imperat. Præſ. Ai. Particip. Aiens.

Inquam, ich ſage.

INDICATIVUS.		SVBJVNCTIVUS.
Præſ. Sing.	Inquam, is, it.	Inquias, inquiat.
Plur.	Inquimus, itis, iunt.	Inquiatis, iant.

Imperf. Sing. Inquiebam, bas, bat. Pl. Inquiebamus, batis, bant.

Perfect. Sing. Inquiſti, Plur. Inquiſtis.

Fut.

Fut. *Sing.* Inquies, *es.* *Plur.* Inquiemus, *etis*, *ent.*

Imperat. Præſ. Inque, Pl. Inquite. Fut. Inquito.

Partic. Inquiens.

III. Etliche haben nur ein oder zwey Tempora; auch öffters nur eine Endung.

1. Auſim, ich unterſtünde mich. Auſis, auſit. *plur.* auſint.
   alſo auch Faxim und faxo, *is*, *it.* *plur.* faxitis faxint.
2. Forem, ich wäre. *res*, *ret.* *plur.* forent.
   Fut. Infin Fore, ſeyn werden. Alſo auch die Compoſita, Afforem, Deforem.
3. Salve, und Ave, ſey gegrüſſet; Vale, lebe wohl.
   Imperat. Præſ. *plur.* Salvete, Avete, Valete.
   Futur. Sing. Salveto, Aveto, Valeto. *Plur.* Salvetote, Avetote. Cicero hat auch / Salvebis, Valebis.
4. Defit, es mangelt. defiunt. Fut. defiet. Subj. Præſ. defiat. Infin. Præſ. Defieri.
5. Apage, pack dich weg. *Plur.* Apágete, packet euch weg.
6. Quæſo, ich bitte / lieber. *Plur.* Quæſumus, wir bitten.
7. Cedo Imperat. Præſ. ſage an / gib her / ſaget an / gebet her.
8. Infit, i. e. incipit. es hebt an. Ita, Explicit, es gehet aus.
9. Ovat, er frolocket. Part. Ovans, frolockend.

II. DE VERBIS HETEROCLITIS.

Verba Heteroclita ſeynd, die nur eine Signification haben, und doch in unterſchiedlichen Conjugationibus inflectiret, auch mehrentheils nur von Poëten gebraucht werden. als:

1. Einige ſind gebräuchlicher in Prima Conjugatione, als Tertia.
   Lavo, ich waſche / bade / *lavas*, *are.* Lavo, *is*, *ere.*
2. Etliche ſeynd gebräuchlicher in Secunda Conjugat. als Tertia. als:

Fervco,

Ferveo, *es, ére*, & Fervo, *is, ĕre*, hitzig seyn / sieden.
Fulgeo, *es, ére*, & Fulgo, *is, ĕre*, glántzen / scheinen.
Frendeo, *es, ére*, & Frendo, *is, ĕre*, mit den Zähnen knirschen
Strideo, *es, ére*, & Strido, *is, ĕre*, rauschen / knarren.
Tergeo, *es, ére*, & Tergo, *is, ĕre*, abwischen / trucknen.
Tueor, *éris, éri*, & Tuor, *ĕris, tui*, beschützen / sehen.
Sic: Contueor, & contuor. Intueor, & Intuor. Obtueor, & obtuor.

3. Etliche seynd gebráuchlicher in Tertia als in Secunda. als:

Excello, *is, ĕre*, & Excelleo, *es, ére*, übertreffen.
Sugo, *is, ĕre*, & Sugeo, *es, ére*.

4. Etliche seynd gebráuchlicher in Tertia, als in Quarta. als:

Fodio, *is, ĕre*, & antique Fodio, *is, ire*, graben.
Lino, *is, ĕre*, & Linio, *is, ire*, bestreichen.
Sallo, *is, ĕre*, & Salio, *is, ire*, saltzen.
Orior, ich gehe auf / *Orĕris*, & *oriris*, *oritur* tantum. *Orimur, orĕrer*, & *orirer, oriri.*
Potior, *iris, ĭtur*, & *itur. Potĕrer*, & *potîrer.*

Sed Oriri, & Potiri in Infinitivo sind allein Quartæ. Illud tamen in universum usitatius est in Tertia, hoc in Quarta.

5. Hieher gehören, welche unter der Endung O bald Activè, bald Neutraliter bedeuten. als:

Offendo, N. ich fehle / sündige. A. ich treffe an / finde / beleidige.
Pasco, N. ich weide / esse. A. ich weide.
Ruo, N. ich falle / komme mit eile. A. ich zerbreche / reisse nieder.
Vario, N. ich verándere mich / bin unbeständig A. ich verándere.
Verto, N. ich gerathe / A. ich kehre / wende. &c.

CAP.

Cap. VI.

DE IMPERSONALIBUS

Wie vielerley ſeynd *Verba Impersonalia*?

Zweyerley: Etliche ſeynd Impersonalia Activæ Vocis, die nehmlich auf ein T ausgehen, als: *Oportet*, man muß.

Etliche ſeynd Impersonalia Paſſivæ Vocis, die nemlich auf ein Tur ausgehen, als: *Amatur*, man liebet, *Statur*, man ſtehet.

Wie werden die *Impersonalia conjugirt*?

Die Verba Impersonalia werden conjugirt / wie die Personalia, doch nur in Tertia Persona Singulari, und die Præterita Impersonalia Paſſivæ Vocis werden nicht per Genera movirt / ſondern bleiben Neutra, als: *Oportet*, *oportebat*, *oportuit*, *&c.* *Amatur*, *amabatur*, *amatum eſt* vel *fuit*.

Die Impersonalia haben keinen Imperativum, dafür braucht man aber das Præſens Subjunctivi. Sie haben auch gemeiniglich keine Gerundia, Supina, noch Participia.

Exemplum Verbi Impersonalis Activæ Vocis.

INDICATIVUS.

PRÆSENS.

S. Pœnitet *me*, es reuet mich.
Pœnitet *te*, es reuet dich.
Pœnitet *illum*, es reuet ihn.
P. Pœnitet *nos*, es reuet uns.
Pœnitet *vos*, es reuet euch.
Pœnitet *illos*, es reuet ſie.

IMPERFECTUM.

S. Pœnitebat *me*, es reuete mich.
Pœnitebat *te*, es reuete dich.
Pœnitebat *illum*, es reueſe ihn.
P. Pœnitebat nos, es reuete uns.

Pœnitebat *vos*, es reuete euch.
Pœnitebat *illos*, es reuete ſie.

PERFECTUM.

S. Pœnituit *me*, es hat mich gereuet.
Pœnituit *te*, es hat dich gereuet.
Pœnituit *illum*, es hat ihn gereuet.
P. Pœnituit *nos*, es hat uns gereuet.
Pœnituit *vos*, es hat euch gereuet.
Pœnituit *illos*, es hat ſie gereuet.

PLUSQUAMPERFECT.

S. Pœnituerat *me*, es hatte mich gereuet.
Pœnituerat *te*, es hatte dich gereuet.
Pœnituerat *illum*, es hatte ihn gereuet.
P. Pœnituerat *nos*, es hatte uns gereuet.
Pœnituerat *vos*, es hatte euch gereuet.
Pœnituerat *illos*, es hatte ſie gereuet.

FUTURUM.

S. Pœnitebit *me*, es wird mich reuen.
Pœnitebit *te*, es wird dich reuen.
Pœnitebit *illum*, es wird ihn reuen.
P. Pœnitebit *nos*, es wird uns reuen.
Pœnitebit *vos*, es wird euch reuen.
Pœnitebit *illos*, es wird ſie reuen.

Imperativo caret.

SUBJUNCTIVUS.

Præſens.

S. Pœniteat *me*, es reue mich.
Pœniteat *te*, es reue dich.
Pœniteat *illum*, es reue ihn.
P. Pœniteat *nos*, es reue uns.
Pœniteat *vos*, es reue euch.
Pœniteat *illos*, es reue ſie.

Imperfectum.

S. Pœniteret *me*, es reuete mich.
Pœniteret *te*, es reuete dich.

Pœniteret *illum*, es reuete ihn.
P. Pœniteret *nos*, es reuete uns.
Pœniteret *vos*, es reuete euch.
Pœniteret *illos*, es reuete ſie.

Perfectum.

S. Pœnituerit *me*, es habe mich gereuet.
Pœnituerit *te*, es habe dich gereuet.
Pœnituerit *illum*, es habe ihn gereuet.
P. Pœnituerit *nos*, es habe uns gereuet.
Pœnituerit *vos*, es habe euch gereuet.
Pœnituerit *illos*, es habe ſie gereuet.

Plusquamperfectum.

S. Pœnituiſſet *me*, es hätte mich gereuet.
Pœnituiſſet *te*, es hätte dich gereuet.
Pœnituiſſet *illum*, es hätte ihn gereuet.
P. Pœnituiſſet *nos*, es hätte uns gereuet.
Pœnituiſſet *vos*, es hätte euch gereuet.
Pœnituiſſet *illos*, es hätte ſie gereuet.

Futurum.

S. Pœnituerit *me*, es werde mich reuen.
Pœnituerit *te*, es werde dich reuen.
Pœnituerit *illum*, es werde ihn reuen.
P. Pœnituerit *nos*, es werde uns reuen.
Pœnituerit *vos*, es werde euch reuen.
Pœnituerit *illos*, es werde ſie reuen.

INFINITIVUS.

Præſ. & Imperf. Pœnitére, reuen.
Perf. & Plusquamperf. Pœnituiſſe, gereuet haben.
Futuro & cæteris caret.

Doch findet man in dieſem Verbo:
Pœnitendi, pœnitendo, pœnitendum, zu gereuen. Und

Participium Præſens in NS, als:

Pœnitens, einer den es reuet. [reuend.]

Anmerckungen.

Not. 1. Es seynd nur Zehen Impersonalia, Activæ Vocis, als:

Pœnitet me, es reuet mich).
Miseret me, es erbarmet mich). *misertum est.*
Piget me, es verdreußt mich). *piguit.*
Tædet me, es eckelt mir. *tæduit, vel pertæsum est.*
Oportet me, ich muß. *oportuit.*
Decet me, es geziemet mir. *decuit.*
Pudet me, ich schäme mich). *puduit.*
Libet mihi, es beliebet mir / *libuit*, vel *libitum est.*
Licet mihi, es ist mir erlaubt. *licuit.*
Liquet, es ist bekannt. *Præterito caret.*

† Eigentlich zu reden / ist der Infinitivus nur allein ein Verbum Impersonale, als welcher ohne Anzeigung gewisser Personen ausgesprochen wird: dahingegen die so genannte Verba Impersonalia zum wenigsten doch in Tertia Persona stehen / und also auch Personalia seynd. *Sanctius, Scaliger.*

2. Es werden viele Verba Personalia, fälschlich als Impersonalia ausgegeben, weilen sie in Tertia Persona ohne den Nominativum gebraucht werden, und ein Infinitivus darauf folget: dergleichen seynd

(a) Ex Prima Conjugatione. Delectat, juvat, præstat, restat, stat, constat, vacat.
(b) Ex Secunda: Apparet, attinet, debet, patet, placet, solet.
(c) E Tertia: Accidit, cœpit, conducit, contingit, desinit, incipit, sufficit.
(d) Ex Quarta: Convenit, evenit, expedit.
(e) Ex Anomalis. Est, interest, potest, prodest, fit, refert.

3. Eine Verwantnuß mit diesen Verbis Impersonalibus haben die so genannte Verba exemtæ actionis, deren Thun nicht in unserer Gewalt stehet, als:

Contenebrascit, es wird finster.
Fulgurat, es blitzet.
Fulminat, es schlägt ein.
Gelat, es gefrieret.
Grandinat, es hagelt.
Lucescit, diluculat, es wird tag.

Nin-

Ningit, es ſchneyet. Rorat, es thauet.
Nocteſcit, es wird nacht. Regelat, es thauet auf.
Pluit, es regnet. Serenat, es iſt hell wetter.

Præſens. Amatur, man liebet.
Imperf. Amabatur, man liebete.
Perfect. Amatum *eſt* vel *fuit*, man hat geliebt.
Plusquamperf. Amatum *erat*, vel *fuerat*. man hatte geliebt.
Futurum Amabitur, man wird lieben.

Imperativo caret

SUBJUNCTIVUS.

Præſens. Ametur, man liebe.
Imperf. Amaretur, man liebete.
Perfect. Amatum *ſit*, vel *fuerit*, man habe geliebt.
Plusquamperf. Amatum *eſſet* vel *fuiſſet*, man hätte geliebt.
Futurum. Amatum *erit* vel *fuerit*, man werde lieben.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperf. Amari, man liebe.
Perf. & Plusquamp. Amatum *eſſe*, man habe geliebt.
Futurum. Amatum *iri*, man werde lieben.

Alſo auch:

Docetur, man lehrt. Sedetur, man ſitzt.
Scribitur, man ſchreibt. Dormitur, man ſchläfft.
Legitur, man lieſet. Dicitur, man ſagt.
Auditur, man hört. Itur, man gehet.

Et plura alia, in quibus ob defectum debiti Subjecti Prima & ſecunda Perſona applicari non poteſt.

Not. 1. Ab ejusmodi Participiis *Perſonaliter* acceptis, venire videntur Ablativi, qui ſine nomine ponuntur abſolute. ut: *Audito Regem in Ciliciam tendere.* i. e. poſtquam auditum eſſet.

2. Pleraque iſtorum Verborum, quæ vulgo Imperſonalia dicuntur, etiam tertiam Perſonam Pluralem admittunt, ut: Nam neque divitibus *contingunt gaudia* Solis. *Hor.* Multos *caſtra juvant.* Velle experiri, quam ſe *aliena deceant.* Cic. 1. Off Non te *hæc pudent*? *Hymni canuntur.* Quò plus *ſunt potæ*, plus *ſitiuntur aquæ.*

CAP. VII.
DE PARTICIPIIS.

Was iſt ein *Participium*?

Participium iſt ein Pars Orationis, ſo declinirt wird durch die Caſus, und bedeutet ein Ding mit der Zeit.

† Wird Participium genennt / weil es etliche Stück vom Nomine nehmt / als *Caſus* und *Declinationes*: etliche vom Verbo, als: *Tempora* und *Significationes*: etliche von beyden / als: *Numerum* und *Figuram*. Species und Perſonæ werden billig ausgelaſſen.

Was hat man bey einem *Participio* in acht zu nehmen?

Sieben Stück, als: Genus, Numerus, Figura, Caſus, Declinatio, Tempus und Significatio.

Wie viel ſeynd *Genera Participiorum*?

Die Participia, ſo drey Endungen haben, ſind nach der erſten Endung Generis Maſculini, nach der zweyten Fœminini, und nach der dritten Neutrius: Die aber nur eine Endung haben, ſind Generis Omnis, als:

Maſc.	Ama*tus*,	amatu*rus*, aman*dus*.
Fœm.	Ama*ta*,	amatu*ra*, aman*da*.
Neutr.	Ama*tum*,	amatu*rum*, aman*dum*.
Omn.	Ama*ns*,	Loqu*ens*.

Wie viel ſeynd *Numeri* und *Figuræ* bey den *Participiis*?

Es ſind ſo viel Numeri und Figuræ bey den Participiis, als beym Nomine und Verbo, als: Legens, *legentes*. Amans, *redamans*.

Wie

Wie viel *Caſus* haben die *Participia*?

Sechs, wie ein Nomen, als: *Nominativum*, *Genitivum*. *&c.*

Wie viel ſeynd *Declinationes* bey den *Participiis*?

Drey: Prima, dahin gehören die, ſo da ausgehen auf ein A. Secunda, auf ein US, UM, und Tertia, auf ein NS.

Wie viel ſeynd *Tempora* bey den *Participiis*?

Drey, als 1. Præſens in NS. 2. Præteritum in TUS, SUS, XUS. und 3. Futurum in RUS und DUS.

Wie vielerley iſt die *Significatio*?

Dreyerley, wie im Verbo, ACTIVA, als: *Amans, amaturus, Edens, eſurus, Sequens, ſecuturus.*

PASSIVA, als: *Amatus, amandus: Vapulans, vapulaturus.*

NEUTRALIS, oder ABSOLUTA, als: *Sedens, ſeſſurus: Oriens, oriturus.*

Von welchen *Verbis* kommen die *Participia*?

Es kommen die Participia her von allen Verbis Activis, Paſſivis, Neutris, und Deponentibus.

Wie viel *Participia* kommen von einem *Activo* und *Neutro*?

Von einem Activo und Neutro kommen zwey Participia; Præſens in NS, als: *Amans, ſedens.* Futurum in RUS, als: *Amaturus, ſeſſurus.*

Wie viel *Participia* kommen von einem *Paſſivo*?

Von einem Paſſivo kommen zwey Participia, Præteritum in TUS, SUS, oder XUS, als: *Amatus, viſus-*

fixus. Futurum in DUS, als: *Amandus, videndus, figendus:*

Wie viel *Participia* kommen von einem *Deponenti*?

Von einem Deponenti, ſo einen Accuſativum oder Ablativum zu ſich nehmet, kommen vier Participia, nemlich Præſens in NS, als: *Sequens: Utens.* Præteritum in TUS, SUS oder XUS, als: *Secutus*, U*ſus.* Futurum in RUS, als: *Secuturus*, U*ſurus.* und Fut. in DUS, als: *Sequendus*, U*tendus.*

Not. 1. Die Deponentia, ſo keine Accuſativos zu ſich nehmen/ haben nur drey Participia. als: Labor, *labens, lapſus, Lapſurus.*

2. Das Participium Futurum in DUS befindet ſich nur bey denjenigen Deponentibus, die Paſſivam Significationem admittiren/ als: *Aſpernandus, reverendus, obliviſcendus, metiendus,* &c.

Wie viel *Participia* kommen von einem *Neutro-Paſſivo*?

Von einem Neutro-Paſſivo kommen drey Participia: Præſens, Præteritum und Futurum in RUS, als:

Gaudeo,	*gaudens*,	*gaviſus*,	*gaviſurus.*
Prandeo,	*prandens*,	*pranſus*,	*pranſurus.*
Soleo,	*ſolens*,	*ſolitus*,	*ſoliturus.*
Fido,	*fidens*,	*fiſus*,	*fiſurus.*

Alſo auch die Compoſita, Confido, Diffido.

Audeo,	*audens*,	*auſus*,	*auſurus* & *audendus,*

Not. Von einigen Neutris kommen auch Præterita *Participii* Paſſiva, die doch der Bedeutung nach einiger maſſen Neutralia bleiben/ als:

Adoleſco,	*adultus.*	Invetero,	*inveteratus.*
Cœno,	*cœnatus.*	Nubo,	*nuptus.*
Deflagro,	*deflagratus.*	Occido,	*occiſus.*
Emergo,	*emerſus.*	Sueſco,	*ſuetus.*
Obſoleſco,	*obſoletus.*	Requieſco,	*requietus.* &c.

Elli-

Etliche seynd mehr *Passiva*, als:

Decurro,	*decursus*,	*decurrendus*,
Erro,	*erratus*,	*errandus*.
Regno,	*regnatus*,	*regnandus*.
Curro,	*currendus*.	
Doleo,	*dolendus*.	
Pœnitet.	*pœnitendus*. &c.	

Anmerckungen.

Obs. 1. Man hat wohl zu mercken/ was die vier Participia eigentlich ausser der Construction bedeuten? davon folgendes zu behalten.

1. Das Participium Præsens in NS bedeutet/ daß einer jetzund würcklich etwas thut/ oder daß einer so beschaffen ist/ als:

Legens, i.e. *qui legit*. Einer/ der jetzund würcklich lieset.
Madens, einer der jetzund naß ist.

Not. a) Es kan aber dieses Participium so wohl als die folgende construction die Signification der anderen Temporum annehmen. als: *venientem* salutavi, salutabo. da er kommen ist/wenn er kommen wird.

(b) Wann dieses Participium den Casum seines Verbi behält/ so bleibet es bey ermeldter Signification, und bedeutet actum, als: Amans Virtutem, der die Tugend bereits oder würcklich liebt. wann es aber als ein Nomen zum Genitivo gesetzet wird/ so bedeutet es habitum, als: Amans virtutis. i.e. *amator*, der die Tugend allzeit liebet.

2. Das Participium Futurum in RUS bedeutet/ daß einer etwas thun will oder wird. als:

Lecturus, i.e. *qui leget*, *vel qui legere vult*. Einer/ der da lesen will.

3. Das Participium Præteritum in TUS, SUS, XUS, und zwar

(a) Deponentis bedeutet/ daß einer bereits etwas gethan hat/ als:

Hortatus, i.e. *qui hortatus est*, einer der da vermahnet hat.

(b) Paſſivi bedeutet / daß einem etwas widerfahren iſt / daß einer etwas gelitten hat. als:

Verberatus, einer der da iſt geſchlagen worden.

4. Das Participium Futurum in NDUS bedeutet / daß etwas nothwendig gethan werden wird / ſoll oder muß / als:

Amandus, i. e. *qui amabitur & debet amari.* der geliebet werden wird / ſoll oder muß: der zu lieben iſt / den man lieben ſoll.

§. II. Einige Participia Deponentium Præterita werden bisweilen auch Paſſive gebraucht / weilen ſolche *Deponentia* ehemalen Paſſiva geweſen / als:

Adeptus.	Complexus.	Moratus.
Adortus.	Dignatus.	Oblitus.
Auxiliatus.	Expertus.	Opinatus.
Comitatus.	Imitatus.	Pactus.
Commentatus.	Mercatus.	Teſtatus. &c.

§. III. Einige Participia in NS. und in TUS können compariert werden / als:

Amans,	*amantior*,	*amantiſſimus.*
Expectatus,	*expectatior*,	*expectatiſſimus.*
Optatus,	*optatior*,	*optatiſſimus.* &c.

* Nulla vero comparantur in *rus* vel *dus.* nam *reverendiſſimus*, *colendiſſimus*, *obſervandiſſimus*, recepta quidem ſunt, latina vero non ſunt. Præſentia vero in NS comparatione fiunt Nomina.

§. IV. Einige Wörter haben zwar die Form des Participii, ſind aber keine eigentliche *Participia.* als:

Aſſus.	Elixus.	Obæratus.
Barbatus.	Fœderatus.	Præditus.
Decrepitus.	Gypſatus.	Prægnans. &c.

III. CLAS.

III. CLASSIS DE PARTICULIS.

Cap. I.

DE ADVERBIO.

Was iſt *Adverbium*?

ADverbium iſt ein Pars Orationis, welcher zum Verbo, öffters auch zu Adjectivis, und andern Adverbiis geſetzt wird, und einen gewiſſen Umſtand oder Beſchaffenheit anzeiget, als: Feſtina *lentè*, eile mit Weil. Quod *citò* fit, *citò* perit, was bald geſchicht, das vergeht auch bald wieder. *Solidè* doctus. *Parùm* Vir. *Nimis* viriliter. *Sat* citò, ſi *ſat* benè.

Wie viel Stuck hat man bey einem *Adverbio* in acht zu nehmen?

Bey einem Adverbio hat man vier Stück in acht zu nehmen, als da ſeynd; Species, Significatio, Figura, und Comparatio.

Wie viel ſeynd *Species* bey den *Adverbiis*?

Es ſeynd zwo Species bey den Adverbiis. Primitiva, als: *cras*, *heri*. Und Derivativa, als: *veſperi*, *furtim*.

* Adverbia derivantur ab omnibus motionis partibus, præter Conjunct. & Interject. 1. à Nomine tam Subſtantivo, quam Adjectivo. ut: *Summatim feliciter*. 2. à Pronomine, ut: *hic*, *huc*, *eò*. 3. à Verbo, *curſim*, *peregrè*. 4. à Participio, ut: *abundanter*. 5. à ſe ipſis, ut *meliuſculè*. 6. à Præpoſitione, ut: *clanculum*.

Wie viel ſeynd *Significationes* bey den *Adverbiis*?

Die Significationes bey den Adverbiis ſeynd nach Beſchaffenheit der Umſtände mancherley, vornehmlich aber nachfolgende.

Dann

Dann I. Etliche seynd Adverbia Loci, die einen Ort bedeuten, als:

I. Ubi, Wo?

Hic, hie / da.
Isthic, ibi, da / daselbst.
Illic, dort.
Ibidem, eben daselbst.
Alibi, anderstwo.
Alicubi, Irgendwo.
Sicubi, so irgendwo.
Ubicunque, es sey wo es wolle.
Ubique, undique, ubivis, ubilibet, allenthalben.
Passim, hin und her.
Sparsim, zerstreut / hin und wieder.
Utrinque, auf beeden Seiten.
Intus, drinnen.
Intrinsecus, innerlich.
Foris, drausſen.
Extrinsecus, ausserlich.
Nusquam, nirgendwo.
Usquam, irgendwo.
Longè, fern.
Latè, breit.
Peregrè, über Feld.
Suprà, droben.
Infrà, drunten.
Præstò, zugegen.

2. Quo, Quorsum, Wohin?

Huc, hieher.
Istuc, daselbst hin.
Illuc, dorthin.
Eò, dahin.
Eodem, eben dahin.
Aliò, aliorsum, anderstwohin
Aliquò, etwahin.
Horsum, hieherwärts.
Istorsum, dorthinwärts.
Extrorsum, hinauswärts.
Prorsum, gerad für sich.
Retrorsum, hinter sich.
Intro, hinein.
Foras, hinauß.
Obviam, entgegen.
Utrocitroque, hin und her.
Quoquò, quocunque, quolibet, es sey wohin es wolle.
Nequò, daß nicht etwahin.
Siquò, ob etwahin.
Sursum, über sich.
Deorsum, unter sich.
Dextrorsum, gegen der rechten Hand.
Sinistrorsum, gegen der lincken Hand.

3. Unde, Woher?

Hinc, daher.
Isthinc, daselbst her.
Illinc, dorther.
Inde, dannenher/von dannen.
Alicunde, irgendwoher.
Aliunde, anderstwoher.

Unde-

Undequaque, allenthalben her.
Undecunque, es ſey woher es wolle.
Eminùs, von fernem / von weitem.
Cominùs, von nahem.
Funditus, von Grund aus.
Radicitùs, ſtirpitùs, von der Wurtzel aus.
Antiquitùs, von Alters her.
Cœlitùs, vom Himmel herab.
Divinitùs, von GOtt her.
Deſuper, ſupernè, von oben herab.
Infernè, von unten herauf.

4. Quà, Wadurch?

Hâc, hiedurch. *ſc. via.*
Istâc, daſelbſt durch.
Illâc, dorthin durch.
Aliquà, etwa durch.
Quaquà, quacunque, qualibet, GOtt geb wadurch.
Nequa, daß nicht irgend durch.
Siquà, ſo etwa durch.
Recta, gerad durch.

II. Adverbia Numeri, die eine Zahl bedeuten, als:

Quoties, Wie offt?

Semel, einmahl.
Bis, zweymahl.
Ter, dreymahl.
Quater, viermahl.
Quinquies, fünffmahl.
Sexies, ſechsmahl.
Septies, ſiebenmahl.
Octies, achtmahl.
Novies, neunmahl.
Decies, zehenmahl.
Vicies, zwantzigmahl.
Centies, hundertmahl.
Millies, tauſendmahl.
Iterum, rurſùs, rurſùm, wiederum.
Denuò, von neuem.
Sæpè, crebrò, frequenter, offt.
Identidem, ſubinde, zum öfftern.
Rarò, ſelten.
Toties, ſo offt.
Aliquoties, etlichmahl.

III. Adverbia Temporis, die eine Zeit bedeuten, als:

Quando, Wann?

Hodiè, heut.
Heri, geſtern.
Jam, nunc, jetzt / ſchon.
Modò, erſt.
Jamdum, allbereit.
Adhuc, hucuſque, bißer / noch.
Dudum, jamdudum, pridem, jampridem, vorlängſt / ſchon lang.

Ante,

Dann I. Etliche seynd Adverbia Loci, die einen Ort bedeuten, als:

I. Ubi, Wo?

Hic, hie / da.
Isthic, ibi, da / daselbst.
Illic, dort.
Ibidem, eben daselbst.
Alibi, anderstwo.
Alicubi, Irgendwo.
Sicubi, so irgendwo.
Ubicunque, es sey wo es wolle.
Ubique, undique, ubivis, ubilibet, allenthalben.
Passim, hin und her.
Sparsim, zerstreut / hin und wieder.
Utrinque, auf beeden Seiten.
Intus, drinnen.
Intrinsecus, innerlich.
Foris, draussen.
Extrinsecus, ausserlich.
Nusquam, nirgendwo.
Usquam, irgendwo.
Longè, fern.
Latè, breit.
Peregrè, über Feld.
Suprà, droben.
Infrà, drunten.
Præstò, zugegen.

2. Quo, Quorsum, Wohin?

Huc, hieher.
Istuc, daselbst hin.
Illuc, dorthin.
Eò, dahin.
Eodem, eben dahin.
Aliò, aliorsum, anderstwohin
Aliquò, etwahin.
Horsum, hieherwärts.
Istorsum, dorthinwärts.
Extrorsum, hinauswärts.
Prorsum, gerad für sich.
Retrorsum, hinter sich.
Intro, hinein.
Foras, hinauß.
Obviam, entgegen.
Utrocitroque, hin und her.
Quoquò, quocunque, quolibet, es sey wohin es wolle.
Nequò, daß nicht etwahin.
Siquò, ob etwahin.
Sursum, über sich.
Deorsum, unter sich.
Dextrorsum, gegen der rechten Hand.
Sinistrorsum, gegen der lincken Hand.

3. Unde, Woher?

Hinc, daher.
Isthinc, daselbst her.
Illinc, dorther.
Inde, dannenher / von dannen.
Alicunde, irgendwoher.
Aliunde, anderstwoher.

Unde-

Undequaque, allenthalben her.
Undecunque, es ſey woher es wolle.
Eminùs, von fernem / von weitem.
Cominùs, von nahem.
Funditus, von Grund aus.
Radicitùs, ſtirpitùs, von der Wurtzel aus.
Antiquitùs, von Alters her.
Cœlitùs, vom Himmel herab.
Divinitùs, von GOtt her.
Deſuper, ſupernè, von oben herab.
Infernè, von unten herauf.

4. Quà, Wadurch?

Hâc, hiedurch. *ſc. via.*
Iſthâc, daſelbſt durch.
Illâc, dorthin durch.
Aliquà, etwa durch.
Quaquà, quacunque, qualibet, GOtt geb wadurch.
Nequa, daß nicht irgend durch.
Siquà, ſo etwa durch.
Recta, gerad durch.

II. Adverbia Numeri, die eine Zahl bedeuten, als:

Quoties, Wie offt?

Semel, einmahl.
Bis, zweymahl.
Ter, dreymahl.
Quater, viermahl.
Quinquies, fünffmahl.
Sexies, ſechsmahl.
Septies, ſiebenmahl.
Octies, achtmahl.
Novies, neunmahl.
Decies, zehenmahl.
Vicies, zwantzigmahl.
Centies, hundertmahl.
Millies, tauſendmahl.
Iterum, rurſùs, rurſùm, wiederum.
Denuò, von neuem.
Sæpè, crebrò, frequenter, offt.
Identidem, ſubinde, zum öfftern.
Rarò, ſelten.
Toties, ſo offt.
Aliquoties, etlichmahl.

III. Adverbia Temporis, die eine Zeit bedeuten, als:

Quando, Wann?

Hodiè, heut.
Heri, geſtern.
Jam, nunc, jetzt / ſchon.
Modò, erſt.
Jamdum, allbereit.
Adhuc, hucuſque, bißer / noch.
Dudum, jamdudum, pridem, jampridem, vorlängſt / ſchon lang.

Ante,

Ante, Antea, zuvor.
Antehac, vor dieſem.
Abhinc, vor.
Nuper, noviter, neulich.
Pridie, einen Tag darvor.
Uſque & hactenus, bißher / tum loci ſunt, tum temporis.
Poſtridie, den tag hernach.
Cras, morgen.
Nudius tertius, vor dreyen Tagen / vorgeſtern.
Nudius quartus, vor vier Tagen.
Indies, von Tag zu Tag.
Perendie, übermorgen.
Poſt, poſtea, darnach.
Poſthac, forthin.
Olim, quondam, aliquando, vor Zeiten / mit der Zeit / einmahl.
Interdum, nonnunquam, quandoque, bißweilen.
Semper, perpetuò, allezeit / ſtets / immerdar.
Manè, frühe.
Veſperi, abends.
Sero, ſpat.
Quotannis, annuatim, jährlich.
Quotidie, täglich.
Donec, biß.
Unquam, jemahls.
Nunquam, niemahls.
Antequam, priusquam, ehedann.
Nondum, noch nicht.
Actutum, ilicet, illicò, extemplò, citò, continuò, confeſtim, ſtatim, mox, protinus, geſchwind / alſobald.
Quamprimum, ſo bald / auſs báldeſt.
Subitò, repente, gáhlings.
Subinde, immerzu / fort und fort.
Æternùm, ewiglich.
Opportunè, tempeſtivè, tempori, commodùm, zu rechter Zeit.
Cùm, quum, als / wann.
Dum, indem.
Poſtquam, nachdem.
Tum, tunc, dazumahl / alsdann.
Demum, endlich / erſt.
Quandocunque, es ſey wann es wolle.
Simulac, ſimulatque, nach dem / ſo bald.
Interdiu, bey Tag.
Noctu, bey Nacht.
Interea, interim, unterdeſſen.
Quamdiu, wie lang?
Diu, lang.
Tamdiu, ſo lang.
Jamdiu, ſchon lang.
Aliquandiu, aliquantiſper, eine Zeitlang.

IV. Adverbia Negandi, mit welchen man etwas verneint, als:

Haud, non, nicht.
Nec, neque, weder / noch.
Nequaquam, haudquaquam, minimè, nullatenùs, neutiquam, mit nichten.
Nequidem, zu theuerſt nicht.

Ne-

Nedum, will geſchweigen.
Hieher gehöret das Adverbium Prohibend', Ne, nicht.

V. Adverbia Affirmandi, mit denen man etwas bekräfftiget oder bejahet, als:

Ita, etiam, imò, ſic, Ja.
Næ, certè, profectò, verè, reverà, ſanè, equidem, utique, gewißlich/ fürwahr.
Amen, warlich.
Omninò, ſcilicet, videlicet, quippe, nempe, nimirum, maximè, planè, prorsùs, freylich/ gäntzlich.
Quidni, warum nicht.

VI. Adverbia Interrogandi, mit welchen man fragt, als:

Cur, quare, quamobrem, warum?
Num, numquid, utrùm, an, ne, (*particulæ Enclitica*) anne, ob/ iſt ihm alſo?
Nonne, annon, ob nicht/ iſt ihm nicht alſo?
Quomodo, qui, wie/ welcher Geſtalt?
Quoties, wie offt?
Quorſum, wohin?
Quò, wohin?
Ubi, wo?
Unde, woher?
Quoad, quousque, wie lang/ wie weit?

VII. Adverbia Similitudinis, die eine Gleichnuß bedeuten, als:

Quaſi, gleichſam/ als:
Ceu, tanquam, wie/ als:
Ut, uti, ſicut, ſicuti, velut, veluti, quemadmodum, gleichwie.
Ita, ſic, ſo/ alſo.
Æquè ac, eben ſo wol als.
Perinde, ac ſi, gerad als wann.
Utcunque, um etwas/ etlichermaſſen.
Prout, nachdem/ wie.
Qualiter, wie/ welcher Geſtalt.
Taliter, ſo/ ſolcher Geſtalt.
Qualitercunque, es ſey wie es wolle.
Aliter, ſecus, anderſt.
Item, itidem, ſimiliter, deßgleichen.

VIII. Adverbia Quantitatis, die eine Gröſſe oder Kleinheit bedeuten, als:

Quantùm, wie viel?
Tantùm, ſo viel.

Mul-

Multùm, viel.
Nimis, nimiùm, zu viel.
Plurimùm, ſehr viel.
Satis, ſufficienter, genug.
Largiter, reichlich.
Obiter, obenhin.
Abundè, affatim, überflüßig.
Prolixè, weitläuffig.
Parùm, parumper, paulò, paululùm, pauxillùm, puſillùm, pauliſper, modicùm, aliquantùm, ein wenig.
Minimùm zum wenigſten.

IX. Adverbia Incrementi, mit denen man etwas vergröſſert, als:

Quantoperè, wie ſehr?
Valdè, ſehr.
Vehementèr, admodùm, perquam, obnixè, oppidò, gar ſehr/ hefftiglich.
Penitus, gäntzlich.
Præſertim, cum primis, inprimis, inſonderheit.
Præcipuè, vornemlich.
Plerumque, gemeiniglich.
Adeò, tam, ita, ſic, usque adeò, ſo ſehr/ ſo gar.
Magnoperè, maximoperè, hefftig.
Summoperè, höchlich.
Tantoperè, ſo ſehr.

X. Adverbia Decrementi, die etwas nachlaſſen, oder geringer machen, als:

Saltem, doch nur/ zum wenigſten.
Senſim, paulatim, allgemach.
Pedetentim, Fuß vor Fuß/ ſacht.
Ægrè, ſchwehrlich.
Ferè, fermè, penè, propè, propemodùm, bey nahe/ faſt ſchier.
Vix, kaum.
Fruſtra, vergebens.
Susque, deque, für nichts.

XI. Adverbia Qualitatis, die eine Art und Beſchaffenheit bedeuten, oder mit welchen man antworten kan auf die Frag Wie? als:

Doctè, gelehrt.
Pulchrè, ſchön.
Fortiter, tapffer.
Viriliter, männlich.
Audacter, keck lich.
Benè, wohl.
Malè, übel.
Perperam, gar übel.
Affabre, künſtlich.
Libenter, gern.
Invitè, ungern.
Facilè, leichtlich.
Difficulter, ſchwerlich.
Rectè, ritè, recht.

Seitè,

Scite, ſapienter, weißlich.
Evidenter, augenſcheinlich.
Strictim, mit kurtzem Begriff.
Furtim, heimlich / verſtohlener Weiß.
Raptim, ſchnell.
Oſtiatim, von Hauß zu Hauß.
Viciſſim, alternatim, invicem, mutuò, einer um den andern.
Promiſcuè, untereinander.
Breviter, kürtzlich.
Punctim, mit ſtechen.
Cæſim, mit hauen.
Fortè, fortuitò, ohngefehr.

XII. Adverbia Congregandi, die eine Verſammlung bedeuten, als:

Simul, unà, pariter, zugleich.
Summatim, in einer Summ.
Collectim, zuſammen.
Catervatim, gregatim, turmatim, mit Hauffen.

XIII. Adverbia Separandi, die eine Abſonderung bedeuten, als:

Seorſim, ſeparatim, beſonders.
Privatim, ſecretò, ingeheim.
Divisè, diviſim, abgetheilet.
Sigillatim, ſingulatim, einzelich.

XIV. Adverbia Diſtribuendi, die eine Austheilung bedeuten, als:

Partim, theils.
Bipartitò, in zwey theil.
Biſariam, auf zweyerley Weiß.
Trifariam, auf dreyerley Weiß.
Quadrifariam, auf viererley Weiß.
Multifariam, auf vielerley Weiß.
Omnifariam, auf allerley Weiß.
Simpliciter, einfach.
Dupliciter, zwenfältig.
Tripliciter, drenfältig.
Multipliciter, vielfältig.

XV. Adverbia Dubitandi, damit man zweiffelt, als:

Forſan, fortaſſis, fortaſſe, forte an, forſitan, vielleicht.
Utrum, an, ne, nec, ne, ob / oder.

XVI. Adverbia Excludendi, die etwas ausſchlieſſen, als:

Solùm, tantùm, modo, ſolummodò, tantummodò, duntaxat, nur / allein.
Unicè, einig und allein.
Præciſè, genau.

XVII. Adverbia Comparandi mit welchen man eins gegen dem andern vergleicht, als:

Magis, amplius, mehr.
Potius, vielmehr.
Minus, weniger.
Tam, ſo wohl.
Quam, als auch.
Tanquam, ac, atque, als.
Æque, eben ſo wohl.
Perinde, eben.
Eò, je. Quò, je.
Tantò, quantò, je mehr.
Maximè, am meiſten.
Minimè, am wenigſten.
Optimè, am beſten.
Peſſimè, am ärgſten.

Hieher gehören alle Adverbia Comparativa und Superlativa.

XVIII. Adverbia Ordinis, die eine Ordnung bedeuten, als:

Primò, erſtlich.
Secundò, zum andern.
Tertiò, fürs dritte.
Poſtremò, ultimò, letzlich.
Antea, vorher.
Poſtea, nachgehends.
Præterea, überdas.
Porro, ferner.
Deinde, deinceps, darnach.
Denique, endlich.

Not. Dieſe ſind Adverbia Ordinis oder Temporis, ſo fern ſie zu den Verbis geſetzt werden/ einen Umſtand anzudeuten: Conjunctiones aber ſind ſie/ ſo fern ſie eine Rede zuſammen fügen.

Wie viel ſeynd *Figuræ Adverbiorum*?

Es ſeynd zwo Figuræ Adverbiorum; Simplex, als: *Diu, ſapienter*; Und Compoſita, als: *Interdiu, inſipienter*.

Welche *Adverbia* werden *comparirt*?

Die meiſte Adverbia werden comparirt, welche von ſolchen Adjectivis herkommen, die auch comparirt werden, als:

Fortiter, tapffer / *fortiùs, fortiſſimè.*
Pulchrè, ſchön / *puchriùs, pulcherrimè.*
Facilè, leicht / *facilius, facillimè.*
Citò, bald / *citiùs, citiſſimè.*

Benè.

Benè, wohl / *melius*, *optimè*.
Malè, übel / *pejus*, *peſſimè*.
Parùm, wenig / *minùs*, *minimè*.

Alſo auch etliche Primitiva, als:

Sæpè, offt / *ſapiùs*, *ſæpiſſimè*.
Diu, lang / *diutiùs*, *diutiſſimè*.
Propè, nahe / *propiùs*, *proximè*.

Not. 1. Einige haben keinen Poſitivum, als:
- Potius, vielmehr / *potiſſimum*.
- Magis, mehr / *maxime*.

2. Einige haben keinen Comparativum, als.
Merito, billich / - - *meritiſſimè*.
Nuper, neulich / - - *nuperrimè*.

3. Einige haben keinen Superlativum, als:
Satis. genug / *ſatiùs*. - -
Secùs, anderſt / *ſeciùs*. - -
Sero, ſpath / *ſeriùs*. - -
Longinquè, fern / *longinquiùs*. - -

Cap. II.

DE PRÆPOSITIONE.

Was iſt *Præpoſitio*?

Præpoſitio iſt ein Pars Orationis, welcher zu andern Partibus Orationis, ſonderlich zu dem Nomine geſetzt wird, und einen Umſtand der Perſon oder Sach anzeiget, als: Venio *ad Patrem*, ich komme zum Vatter.

Was hat man bey einer *Præpoſition* in acht zu nehmen?

Vornehmlich zwey Stück, als da ſeynd: Diviſio, und Conſtructio.

† Bey einigen iſt auch Species und Figura in acht zu nehmen/ dann 1. etliche ſind Speciei *Primitivæ*, als: in, ſub; oder Deri-

vativæ, als: inter, ſubter. 2. Etliche ſind Figuræ Simplicis, als: ad; oder Compoſitæ; als: adverſus.

Wie vielerley ſeynd *Præpoſitiones*?

Es ſeynd zweyerley Præpoſitiones. 1. *Separabiles*, die auch auſſerhalb der Compoſition gebraucht werden; 2. *Inſeparabiles*, welche auſſerhalb der Compoſition nicht gebraucht werden.

Wie werden die *Præpoſitiones Separabiles* abgetheilt?

Die Præpoſitiones Separabiles werden auf dreyerley Weiß abgetheilt; dann etliche nehmen einen Accuſativum, etliche einen Ablativum, etliche aber beede Caſus zu ſich.

Welche *Præpoſitiones* nehmen einen *Accuſativum* zu ſich?

Dieſe ein und dreyßig Præpoſitiones nehmen einen Accuſativum zu ſich, als:

Ad, zu.
apud, bey.
ante, vor.
adverſus, adverſum, wider.
cis, citra, diſſeits.
circum, circa, circiter, um.
contra, wider.
erga, gegen.
extra, auſſerhalb.
intra, innerhalb.
inter, zwiſchen / unter.
infra, unterhalb.
juxta, bey/ neben.
ob, um willen / von wegen.
penes, bey.
per, durch.
pone, hinter.
poſt, nach.
præter, ohne/ über.
prope, bey / nahe.
propter, um / von wegen.
ſecus, neben / bey.
ſecundum, um/ nach
ſupra, über / oberhalb.
trans, hinüber.
verſus, gegen.
ultra, jenſeits / über.
uſque, biß.

Welche *Præpoſitiones* nehmen einen *Ablativum* zu ſich?

Dieſe ſechzehen Præpoſitiones nehmen zu ſich einen Ablativum, als:

A, ab, abs, von.
abſque, ohn.
cum, mit.
clam, heimlich / hinterwärts.
coram, vor.
de, von.
è, ex, aus.
præ, vor.
pro, für.
procul, weit / ferne.
palam, öffentlich.
ſine, ohn.
tenus, biß.

Welche *Præpoſitiones* nehmen beede *Caſus* zu ſich?

Dieſe vier Præpoſitiones nehmen beede Caſus zu ſich, als: *In*, in, *ſub*, *ſubter*, unter, *ſuper*, auf.

Wie viel ſeynd *Præpoſitiones Inſeparabiles*?

Es ſeynd fünff Præpoſitiones Inſeparabiles: *am*, oder *an*, *di*, oder *dis*, *re*, *ſe*, *ve*. Als: *Amputo*, *annumero*, *diripio*, *diſputo*, *repeto*, *ſejungo*, *vecors*.

Not. Es können hieher noch zwey referirt werden / co, com, oder con, und ſus, als: cohibeo, compono, conjicio, ſuſcipio.

Cap. III.

DE CONJUNCTIONE.

Was iſt *Conjunctio*?

Conjunctio iſt ein Pars Orationis, welcher zu den vorhergehenden Worten und Reden immerzu andere ſetzet, als: *Nox, & amor, vinumque nihil moderabile ſuadent*, die Nacht, und die Liebe, und der Wein, rathen zu nichts guts.

Wie viel Stücke hat man bey einer *Conjunctio* in acht zu nehmen?

Bey einer Conjunction hat man vier Stück in Acht zu nehmen, als da ſeynd: Species, Figura, Significatio, und Ordo.

Wie viel seynd *Species Conjunctionum*?

Es seynd zwo Species Conjunctionum; Primitiva, als: *Aut, sed*; Und Derivativa, als: *Autem, verum.*

Wie viel seynd *Figuræ Conjunctionum*?

Es seynd zwo Figuræ Conjunctionum; Simplex, als: *Nam*; Und Comopsita, als: *Namque.*

Wie viel seynd *Significationes Conjunctionum?*

Es seynd vornehmlich zehen Significationes bey den Conjunctionibus.

I. Conjunctiones Copulativæ, welche beedes die Wort und die Sach zusammen fügen, als:

Et, que, ac, atque, und.
Quoque, etiam, auch.
Nec, neque, weder / noch.
Cùm, tùm, beedes.
Tam, quam, tum, tum, so wohl / als.

II. Conjunctiones Disjunctivæ, welche zwar die Sach selbsten voneinander absondern, die Wort aber zusammen setzen, als:

Ve, vel, aut, sive, seu, entweder / oder.

III. Conjunctiones Concessivæ, die etwas nachlassen, oder zugeben, dem die vorhergehende Rede zuwider, als:

Quidem, equidem, zwar.
Sane, fürwar.
Etsi, quanquam, quamvis, licet, tametsi, etiamsi, ut *pro* quamvis. wiewol / obwohlen / obschon.

IV. Conjunctiones Adversativæ, die eine Rede setzen, so der nechst vorhergehenden zuwider, als:

At, sed, ast, verum, vero, enimvero, autem, atqui, cæterum, aber.
Tamen, doch.
Attamen, aber doch.

V. Conjunctiones Causales, die eine Ursach bedeuten, als:

Nam,

Nam, namque, enim, etenim, dann
Quia, quoniam, quando, dieweil.
Quandoquidem, ſiquidem, ſintemahl.
Ut, auf daß.
Ne, utne, auf daß nicht.
Quòd, daß.
Propterea, quod, darum/ dieweil.
Cùm, quum, dieweil.
Quò, damit
Quin, daß nicht.

VI. Conjunctiones Concluſivæ, die aus vorgeſetzten Urſachen eine Schluß-Rede machen, als:

Ergò, ideo, igitur, idcirco, quocirca, quapropter, proinde, quamobrem, itaque,
quare, derowegen/ derhalben/ deßwegen/ nun/ als.

VIII. Conjunctiones Conſecutivæ, die das folgende mit dem vorhergehenden verbinden, als:

Cum, poſtquam, als/ nachdem.
Dum, indem.
Simulac, ſimulatque, utprimum, ſo bald/ als.

VIII. Conjunctiones Explanativæ, die das vorhergehende erklären, als:

Ut, utpote, als/ nemlich.
ſive, ſeu, vel, oder.
Scilicet, videlicet, quippe, nempe, nemlich.

IX. Conjunctiones Ordinativæ oder Continuativæ, welche eine Red ordentlich aneinander hängen, als:

Primò, primùm, erſtlich.
Dein, deinde, deinceps, tum, darnach.
Præterea, inſuper, über das.
Item, deßgleichen.
Porrò, ferner.
Adhæc, zudem.
Denique, tandem, endlich.
Poſtremò, ultimò, zum letzten.

X. Conjunctiones Conditionales, die etwas mit einem gewiſſen Beding außſagen, als:

Quatenus, quoad, ſo fern.
Si, ſin, ſo.
Ni, niſi, wo nicht/ es ſey dann.
Siquidem, ſo anderſt.
Modò, dummodò, wann nur.
Alioqui, aliâs, ſonſten.

Wie vielerley ist *Ordo Conjunctionum*?

Die Ordo Conjunctionum ist dreyerley; Dann

I. Etliche Conjunctiones seynd Præpositivæ, die man in einer Red allezeit vornen an setzt, als:
Et, ac, atque, si, etsi, nam, quare, sin, sive, seu &c.

II. Etliche seynd Postpositivæ, die man in einer Red allezeit nach andern Worten setzet, als:
Enim, autem, quoque, verò, quidem. Deßgleichen die *Particulæ Encliticæ*, que, ne, ve, nam.

III. Etliche seynd Communes, die man in einer Rede bißweilen vor, bißweilen aber nachsetzet, als:
Ergo, igitur, itaque, quoniam, tamen, enim, verò, equidem.

Anmerckung.

§. Man macht einen Unterscheid unter den Conjunctionen. Dann,
1. Einige verbinden einzele Wörter / als: &, que, ac &c vel, seu, &c.
2. Einige verbinden einen Periodum mit dem andern / als: atque, sed, nam, namque, enim, primo, dein, &c.
3. Einige / und zwar die meiste dienen darzu / daß man eine Propositiom mit der andern in structura Periodorum geschickt zusammen fügen kan / als:
   a) Eine Propositionem Principalem mit einer Ætiologie: ut sunt, *Causales*, *Conditionales*, *Consecutivæ*, *Conclusivæ*, & *Disjunctivæ*.
   b) Eine Propositiom mit einem Contrario, darzu dienen Particulæ *Concessivæ*, *Adversativæ*. und *Copulativæ*, ingleichen die Adverbia *excludendi*.
   c) Eine Propositiom mit einem Gleichnuß / darzu gebraucht werden die Adverbia *Similitudinis*, so hier billig als *Conjunctiones Comparativæ* anzusehen sind.
   d) Einige dienen in jedem Periodo, als da sind: *copulativæ*, *disjunctivæ*, *ordinativæ* &c. so fern sie nur commata in einer Rede zusammen fügen.

CAP.

Cap. IV.
DE INTERJECTIONE.

Was iſt *Interjectio*?

Interjectio iſt ein unveränderliches Wort, ſo eine Bewegung des Gemüths, oder eine Geberde des Leibes anzeiget.

Was hat man bey den *Interjectionibus* in acht zunehmen?

Drey Stück, als da ſind: Species, Figura und Significatio.

Wie viel ſeynd *Species Interjectionum*?

Zwo: Primitiva, als: *Heu*, *Hem.* und Derivativa, als: *Eheu*, *Ehem.*

Wie viel ſeynd *Figuræ Interjectionum*?

Zwo: Simplex, als: *Eho*; und Compoſita, als: *Ehodum.*

Wie viel ſind *Significationes* bey den *Interjectionibus*?

So viel als Bewegungen des Gemüths und Geberden des Leibs ſind. Dann etliche ſind:

Admirantis, eines der ſich verwundert / als: *Papæ*, behüt GOtt / *hem*, *vah*, ey / potz.

Approbantis, eines / der eine Sach billiget / als: *Euge*, wolan.

Blandientis, eines / der da ſchmeichelt / als: *Ejæ*, *ſodes*, *quæſo*, *amabo*, ey / lieber / mein.

Comminantis, eines / der drohet / als: *Væ*, wehe.

Demonſtrantis, eines / der etwas zeiget / als: *En*, *ecce*, ſiehe da / ſiehe.

Dolentis, eines / der trauret / und ſich um etwas bekümmert / als: *Heu*, *eheu*, *ah*, *proh*, O wehe / ach / daß GOtt erbarme.

Exclamantis, eines / der über etwas ausrufft / als: *ô!*

Faſtidientis, eines/ der einen Eckel an etwas hat/ als: *Oho phy*, pfuy.

Gaudentis, eines/ der ſich freuet/ als: *Evax, ju, io, jo*, luſtig.

Hortantis, eines/ der da vermahnet/ als: *Age, agedum, agite*, wolan.

Indignantis, eines/ der unwillig wird/ als: *Hem, ehem, vah, proh, malum*

Irridentis, eines/ der einen auslacht/ als: *Hui, vah*, ey/ poß.

Jurantis, eines/ der da ſchwöret/ als: *Pol, edepol, mecaſtor, Hercle, mehercle*, ſo wahr mir Gott *Hercules* helffe/ *medius fidius*, bey meiner Treu. So aber von Chriſten nicht zugebrauchen.

Lachrymantis, eines/ der weinet/ als: *Heu, eho, eheu*, ach wehe.

Metuentis, eines/ der ſich förchtet/ als: *Atat*, ey/ ey.

Optantis, eines/ der da wünſchet/ als: *Utinam, ô, ô ſi*, wolte GOtt/ O wann/ O daß.

Reſpondentis, eines/ der da antwortet/ als: *Hem, ehem*, was.

Ridentis, eines/ der da lachet als: *Ha, ha, he.*

Vocantis, eines/ der da ruffet/ als: *Heus, ho, eho*, hörſt du/ horch/ hollaho.

Silentium imperantis, eines/ der ein Stillſchweigen gebietet/ als: *ſt, bat, pax*, ſtille.

* Loco *Interjectionum* nonnunquam ponuntur Nomina quædam & Verba, quæ quidem *Interjectiones* non ſunt, ſed tamen earundem Naturam usque adeo induunt, ut pene *Interjectiones* eſſe videantur. Nomina: ut, *indignum, malum, mirum, mirabile, miſerum, miſerabile, nefandum, nefas!* Verba, ut, *Dic, ſodes, age, obſecro, amabo, quaſo.*

PARS

PARS III.
DE
SYNTAXI.

§. Syntaxis iſt ein Theil der Grammatic, ſo da lehret die Worte recht conſtruiren, und in eine Rede zuſammen ſetzen.

Not. 1. Es iſt aber der Syntax entweder a Simplex, welcher der gemeinen Art zu reden nachfolget/ als: Turba *ruit*. Magna pars *vulnerata*.

b) Oder Figurata, welcher von der gemeinen Art abweichet/ als: Turba *ruunt*. Magna pars *vulnerati*.

c) Oder Varians, der eine Rede auf mancherley Weiſe lehret verändern/ als: Ingens numerus eorum eſt, qui vulneribus confecti procubuerunt.

d) Oder Ornata, welcher lehret eine Rede zierlich ſetzen/ als: Eorum, qui vulnerati ſunt, ingens eſt numerus.

2. In Syntaxi Simplici ſind zwey Stück vornehmlich zu beobachten/ Convenientia oder Concordantia, und Regimen oder Rectio.

A. Convenientia iſt/ wann die Redens-Arten in gewiſſen Accidentibus übereinkommen/ als:

a) Das Adjectivum und Subſtantivum, in Genere, Numero und Caſu.

b) Das Relativum und vorhergehende Subſtantivum in Genere und Numero, dahin auch gehöret Uſus Reciprocorum, ingleichen Convenientia Interrogationis & Reſponſionis, und die Numeralia.

c] Der

c) Der Nominativus und Verbum, wobey aber auch zugleich ein Regimen iſt / mithin eine beſondere Abhandlung erfordert wird.

B. Regimen oder Rectio iſt / wann ein Wort von dem andern regirt wird / als:

a) Wann ein Nomen, Verbum, Adverbium, Præpoſitio, &c. nach ſich regirt einen Genitivum, Dativum, Accuſativum oder Ablativum; darunter begriffen ſind die Gerundia, Supina, und Participia, als ſolche Partes Orat. die ſo wohl ad Convenientiam als Rectionem gehören.

b) Wann bey dem Verbo gewiſſe Adverbia und Conjunctiones auch gewiſſe Modos regiren. Wie aber dieſes alles in vorhabendem Syntaxi abgehandelt worden / davon wird folgende Tabell mehrere Erleuterung geben / als welche in Gratiam Tironum nebſt den 6. Haupt-Reguln / auf vieler Verlangen / vorausgeſetzt worden.

Syntaxis Eintheilung.

Syntaxis handelt von der Conſtruction.

I. Des Adjectivi mit dem Subſtantivo nach der erſten Haupt-Regul. C. I.

(Ein Adjectivum oder Pronomen und Participium muß bey ſeinem Subſtantivo, auf die Frag was für ein? ſtehen / in gleichem Genere, Numero und Caſu.

Da geſetzt wird

an ſtatt des Subſtantivi ein Adjectivum

α) Das neben einem andern in einer Conſtruction ſtehet. Obſ. I

β) Das in Genere Neutro geſetzt wird. Obſ. II.

b) Ein Adjectivum

α) Participiale zwiſchen zwey Subſtantivis. Obſ. III.

β) mit mehreren Subſtantivis

αα) einerley oder unterſchiedlichen Generis. Obſ. IV.

ββ) In Appoſitione Obſ. V.

Dahin gehöret ferner die Conſtruction

1. Des Relativi mit dem vorhergehenden Substantivo. Obs. VI.
2. Des Reciproci Se, suus. Obs. VII.
3. Der Frag und Antwort. Obs. VIII.
4. Der Numeralium oder Zahlwörter. Obs. IX.

II. Des Nominativi nach der zweyten Haupt-Regul. C. 2.

(Auf die Frag wer oder was? antwortet man mit einem Nominativo, welcher vor dem Verbo Personali Finito hergehet in gleichem Numero und Persona.)

Da man setzet

1. An statt des Nominativi
   a) Einige Pronomina. &c. Obs. I.
   b) Den Infinitivum oder gantze Construction &c. Obs. II.
2. Ein Verbum
   a) Zwischen zwey Nominativis. Obs. III.
   b) Nach zwey oder mehrern Nominativis
      α) Singularis Numeri. Obs. IV.
      β) Disparis Numeri. Obs. V.
3. Bey den Interject. En, Ecce, O, Heu &c. Obs. VI.
4. Dabey auch gehandelt wird vom Vocativo. Obs. VII.

III. Des Genitivi nach der dritten Haupt-Regul. C. 3.

(Der Genitivus wird insgemein von einem andern Substantivo regirt/ und auch zu gewissen Adjectivis, Verbis und Adverbiis gesetzt/ auf die Frag wessen?

Bey denen

1. Nominibus
   a) Affectuum, welche die Genitivi Primitiv. erfordern. Obs. I.
   b) Urbium I. & II. Declinationis Sing. Num. auf die Frag wo? Obs. II.
2. Adjectivis.
   a) Die nebst einigen Pronominibus *Substantivè* genommen werden. Obs. III.
   b) Die eine Abtheilung bedeuten &c. Obs. IV.
   c) Welche einen Uberfluß/Sorgfalt &c. bedeuten &c. Obs. V.
3. Ver-

3. Verbis.
a) Perſonalibus.
α) Sum, Obſ. VI.
β) Damit man einen verklagt / &c. Obſ. VII.
γ) Die eine Sorg &c. bedeuten. Obſ. VIII.
δ) Die ein Gedächtnuß &c. bedeuten. Obſ. IX.
b) Impersonalibus
α) Intereſt, refert. Obſ. X.
β) Pœnitet, pudet. &c. Obſ. XI.
4. Adverbiis *Quantitatis* &c. Obſ. XII.

IV. Des Dativi, nach der vierten Haupt-Regul. C. 4.

(Der Dativus wird ſo wohl zu 1) Adjectivis als 2) Verbis geſetzt / auf die Frag wem?
Bey den
1. Adjectivis, ſo eine Gleichheit / Nutzen &c. bedeuten. Obſ. I.
2. Verbis
a) Quibuslibet, Perſonalibus & Imperſon. beſonders aber *parco*, *ſtudeo* &c. *benedico*, *impono* &c. Obſ. II.
b) Sum, für Habeo. Obſ. III.
c) Welche ein gereichen / zunehmen &c. bedeuten. Obſ. IV.
d) Compoſitis mit der Præpoſ. *ad*, *ante*, *de*, &c. Obſ. V.

V. Des Accuſativi, nach der fünfften Haupt-Regul. C. 5.

(Der Accuſativus wird geſetzt entweder 1) nach gewiſſen Præpoſitionibus, oder 2] bey einigen Nominibus auf die Frage wohin / wie lang / wie hoch? ꝛc. oder 3] zu dem Verbo Activo auf die Frage wen oder was? oder 4] endlich auch zu dem Infinitivo.)

Bey den
1. Præpoſitionibus
a) ad, apud, ante &c. Obſ. I.
b) In, ſub, ſuper &c. Obſ. II.

c] wel-

c) Welche mit Verbis componirt seynd. Obs. III.

2. Nominibus *Urbium*, *Temporis*, *Mensuræ* & *Spatii*, auf die Fragen wohin? wie lang? wie groß? &c. Obs. IV.

3. Verbis Activis

a) Wie auch Deponentibus auf die Frag wen oder was? Obs. V.

b) Welche zween Accusativos regiren. Obs. VI.

4. Infinitivo. Obs. VII.

VI. Des Ablativi, nach der sechsten Haupt-Regul. C. 6.

(Der Ablativus wird regiret 1] von gewissen Præpositionibus, oder 2] ohne dieselbe von einigen Nominibus, Adjectivis, und Comparativis, oder 3] auch von Verbis; auf die Fragen / woher / wordurch / oder wo? wann / wormit / woraus / warum / wie und was gestalt / woran / worauf / wie viel oder wie theuer? mit den

1. Præpositionibus,

a) A, ab, abs, &c. Obs. I.

b) In, sub, super, subter. Obs. II.

2. Nominibus

a) Urbium, Regionum, auf die Frage / woher / wodurch oder wo? Obs. III.

b) Temporum, auf die Frag / wann? Obs. IV.

c) Opus, vonnöthen. Obs. V.

3. Adjectivis.

a) Dignus, indignus &c. Obs. VI.

b) Comparativi Gradus. Obs. VII.

4. Verbis

a) Und Adjectivis, so eine Ursach &c. bedeuten / auf die Frage / wormit / worvon / wordurch. &c. Obs. VIII.

b) Passivis, auf die Frag von wem? Obs. IX.

c) Mercandi &c. auf die Frage wie viel / wie theur? Obs. X.

d) Die einen Uberfluß &c. bedeuten. Obs. XI.

d) Utor, fruor, &c. Obs. XII.

f) Die ein verbieten. &c. bedeuten. Obs. XIII

VII.

VII. Der Gerundiorum, Supinorum und Participiorum nach der ſiebenden Haupt-Regul. C. 7. und zwar

1. Des Gerundii
   a) in Di. Obſ. I.
   b) in DUM. Obſ. II.
   c) in DO. Obſ. III.
   d) Wann es in ein Gerundivum verwandelt wird. Obſ. IV.
2. Des Supini
   a) in UM, auf die Frag wohin? Obſ. I.
   b) in U. Obſ. II.
3. Des Participii ſecundum Conſtructionem
   a) Implicitam. Obſ. I.
   b) Abſolutam. Obſ. II.

VIII. Des Indicativi, Subjunctivi und Infinitivi nach der achten Haupt-Regul. C. 8. und zwar des

1. Indicativi, davon 2. Reguln.
2. Subjunctivi, da regiret werden
   a) Beede Modi promiſcue
      α) Von Adverbiis
         αα) Temporis. Obſ. I.
         ββ) Similitudinis. Obſ. II.
      β) Von Conjunctionibus
         αα) Conditionalibus. Obſ. III.
         ββ) Conceſſivis. Obſ. IV.
   b) Der Subjunctivus allein von den Conjunct. *Ut, quin, quo, ne.* Obſ. VI.
   Dabey der Gebrauch der Conjunction
      α) Ut. Obſ. VII.
      β) Quod. Obſ. VIII.
3. Infinitivi mit
   a) Verbis Obſ. I.
   b) Adjectivis und Subſtant. Obſ. II.

Anhang de Syntaxi Adverbiorum & Conjunctionum §. I. und II.

CAP.

CAP. I.

Die erſte Haupt-Regul
Von der
Convenientia Adjectivi und Subſtantivi.

Wie wird ein *Adjectivum* mit ſeinem *Subſtantivo conſtruirt*?

Ein Adjectivum oder Pronomen und Participium, muß bey ſeinem Subſtantivo (auf die Frag was für ein?) ſtehen / in gleichem Genere, Numero und Caſu, als:

a) *Novus* Liber, *nova* Schola, *novum* Gymnaſium.
Prima Officia Deo *Immortali* debentur. *Cic.*
Orandum eſt, ut ſit mens *ſana* in corpore *ſano*. *Juvenal.*
Parva ſæpe ſcintilla contemta, *magnum* excitavit incendium. *Curt.*

b) De *tuo* corio luditur. *Tua* res agitur. *Hor.*
Quam quisque novit artem, in *hac* ſe exerceat. *Cic.*

c) Tela *prævisa* minus nocent. *Sen.*
Maximæ Reſp. per Adoleſcentulos, *labefactatæ* à Senibus *ſuſtentatæ* & *reſtitutæ* ſunt. *Cicero.*

* Es können auch mehrere Adjectiva bey einem Subſtantivo mit oder ohne Conjunction ſtehen / als:

Ad *malam domeſticam* diſciplinam acceſſerunt Poëtæ. *Cic.*
Ut neque *privatam* rem *domeſticam*, neque *publicam* gerere poſſimus. *Cic.*

Anmerckungen.

Wie werden zwey *Adjectiva* in einer *Conſtruction* gebraucht?

§. I. Obſ. Wann zwey Adjectiva in einer Conſtruction

zuſammen kommen, ſo gilt das eine ſo viel als ein Subſtantivum. als:

Omnia *mea* mecum porto, all das meinige.
Bonum publicum, das gemeine beſte.
Solus *avarus* pauper eſt.
Amicus certus in re incerta cernitur. *Enn.*
Crudelem Medicum intemperans *æger* facit. *Publ.*

Not. Wann ein Adjectivum in einer Conſtruction allein ſtehet / ſo wird ein Subſtantivum darunter verſtanden / und gilt alsdenn ſelbſt ſo viel als ein Subſtantivum, als:

Depoſuit *potentes* de ſede, & exaltavit *humiles*.
Suburbanum, *Tuſculanum*, i.e. Prædium. *Morini*, *Menappii*.
Ædui, i. e. Homines. Veſci *bubula*, *ferina*. i.e. carne.
Laborare *tertiana*, *quartana*. i.e. febre.
Calida lavari & *frigida* perfundi. i.e. aqua.
Civica donare, i e. Corona.
Dextra, *ſiniſtra* i.e. manu. Siehe oben p. 21.

* Interdum Subſtantiva Adjective ſumuntur, ut:
Lupi *raptores*. i. e. rapaces. *Virg.*
Exercitus *Victor*. i.e. victorioſus.

Wie werden die *Adjectiva in Genere Neutro* gebraucht?

§. II. Obſ. Die Adjectiva in Genere Neutro werden öffters für ein Subſtantivum gebraucht, und zu einem andern Subſtantivo ungleichen Generis geſetzt. als:

Mors omnium rerum *extremum*, *Cic.*
Facultas dicendi, ſi in malos incidit, judicanda eſt *malum*. *Quint.*
Turpe ſenex miles, *turpe* ſenilis amor. *Ovid.*

NB. Das Fundament beſtehet darinnen / daß ein ſolches Adjectivum allein ſtehet / und kein Subſtantivum dabey geſetzt wird / auch keines darunter verſtanden werden kan / als im Teutſchen das Wort Ding / und im Lateiniſchen die Wörter *ens*, *opus*, *negotium*, oder dergleichen. z. e. Wann *Cicero* ſagt: *Malum* videtur eſſe mors: ſo fehlt das Subſtantivum *Ens* oder

oder *Negotium*. Der Todt ſcheint ein böſes Ding zu ſeyn. Alſo im Plurali: Stultus *ſtulta*, i. e. *verba* loquitur. *Eurip.* Man kan es auch ſuppliren durch *quid*, *quiddam*, *aliquid*: wie dann Seneca ſolches expreſſe beygeſetzt. Altum *quiddam* eſt virtus.

† Die Nomina Adjectiva Neutrius Generis werden bißweilen nach Griechiſcher Art *Adverbialiter* gebraucht / als:

Horrendum clamat, *torvum* videt. *Crebra* reviſit, *inſueta* rudentem. pro *horrende*, *torve*, *crebro*, *inſueto modo*.

Wie gehet es mit dem *Adjectivo Participiali*?

§. III. Obſ. Wann das Adjectivum Participiale zwiſchen zweyen Subſtantivis ungleichen Generis ſteht, ſo kommt es regulariter mit dem vordern überein, als:

Verbum Caro *factum* eſt.
Pecunia nervus belli *dicta* eſt. *Liv.*

Not. Doch die Participia, *dictus*, *dicendus*, *appellatus*, *creatus*, *viſus*. &c. kommen auch bißweilen mit dem letztern überein / als:

Non omnis error ſtultitia *dicenda* eſt. *Cic.*
Gens univerſa Veneti *appellati*. *Liv.*
Paupertas mihi onus *viſum* eſt & miſerum & grave. *Ter.*

In welchem *Genere* wird das *Adjectivum* zu mehrern *Subſtantivis* geſetzt?

§. IV. Obſ. Wann zwey oder mehrere Subſtantiva einerley *Generis* in Singulari ſtehen, ſo wird das Adjectivum *in Plurali* und gleichem *Genere* geſetzt, als:

Pater & Chremes *reverſi*. *Ter.*
Damonem & Pythiam, *Pythagoreos*, ferunt hoc animo inter ſe fuiſſe. *Cic.*
Miſericordia & perfidia pari jure *dilecta*. *Juſt.*

§. Das gilt auch beym Pronomine Relativo. als: Fabricius, Curius, *quos* &c.

Not. 1. Wann aber zwey oder mehr Subſtantiva *diverſi ge-*

veris seynd / so richtet sich das Adjectivum *in Genere* nach dem vornehmsten / als:

Pater mihi & Mater *mortui*. Ter.
Mulciberis *captis* Marsque Venusque dolis. Ov.
Uxor & Mancipium *salva*.
Lucretia & eius Mancipium fuerunt *casta*.

† Das Masculinum ist allezeit vornehmer als das Fœmininum: mit diesem aber und dem Neutro hat es eine andere Beschaffenheit; und in diesem letztern Fall wird vor das beste gehalten / wann man die *Periphrasin* zu Hülff nimmt. b. m.

Uxor salva est, *qua fortuna* etiam mancipium ejus usum est.
Lucretia castissima fuit, *qua virtute* ejus etiam mancipium *floruit*.

2. Nach mehrern Substantivis *diversi Generis* sonderlich leblosser Dinge / folget gemeiniglich das *Neutrum Plurale*, als:

Labor & voluptas *dissimilia*. Liv.
Divitiæ, decus & gloria in oculis *sita* sunt. Sall.
Huic ab adolescentia bella intestina, cædes, rapinæ, discordia civilis *grata* fuere, *Id.* *supp. negotia.*

Quotiescunque Substantiva rerum inanimatarum cujuscunque Generis conjunguntur ad Adjectivum vel demonstrativum, vel relativum, *Plurale* ipsum erit *Neutrius Generis*. *Despauter.*

3. Doch kommt das Adjectivum zuweilen mit dem letztern Substantivo überein, als:

Error in hac causa atque invidia *versata* est. *Cic.*
Tori provinciæ sit cognitum, Tibi omnium, quibus præsis, salutem, liberos, famam, *fortunas* esse *carissimas*. *Id.*

† Per Synthesin Adjectivum & Substantivum sæpe in Genere & Numero dissentiunt. *vide Syntax. Figur.* §. III.

Wie wird ein *Adjectivum* zu mehreren *Substantivis in Appositione* gesetzt?

§. V. Obs. Wann zwey (oder mehr) Substantiva in Appositione stehen, so kommt das Adjectivum oder Parti-

Participium mit dem ersteren oder vornehmsten in Genere und Numero überein, als:

Tullia, deliciæ nostræ, *ægrota* est. *Cic.*

Jesus, meum gaudium, cruci *affixus* est.

Cum duo Fulmina nostri Imperii, Cn. & P. Scipiones *extincti* occidissent. *Cic.*

§. Das Verbum richtet sich allezeit wie das Participium nach dem Numero, ausser bey den Nahmen der Städte Pluralis Numeri werden beede öffters nach dem Nomine Singulari construirt, als:

Tullia, deliciæ nostræ, munusculum tuum *flagitat*. *Cic.*

Oppidum Latinorum, Apiolæ, *captum* a Tarquinio Rege.

Tungri, *Civitas* Galliæ, fontem *habet* insignem. *Id.*

Not. 1. Bey den Grammaticis heisset Appositio, wann zwey oder mehr Substantiva in gleichem Casu, ohne die Conjunction, also zusammen kommen/ daß eines das andere nur erkläret/als:

Urbs *Roma*.

Hortensius, *lumen* & *ornamentum* Reip.

* Nomen appositum eodem casu additur, etiamsi forte Numerus, Genus & Declinatio discrepent: ut, *Urbs Venetia*, *urbis Venetiarum*, *urbi Venetiis*, *urbem Venetias*. &c.

§. Dabey ferner zu observiren,

a) Wann das andere Substantivum movirt wird / wie *ultor*, *ultrix*: *Rex*, *Regina*; so muß es mit dem vornehmsten Substantivo in Genere und Numero übereinkommen / als:

Gladius *ultor*, nicht ultrix.

Manus *ultrix*, nicht ultor.

Pecunia, *regina* mundi, nicht rex.

Inventrices Doctrinarum Athenæ, nicht Inventores.

Eventus stultorum *Magister*. *Liv.*

Historia vitæ *Magistra*. *Cic.*

b) Wann aber das erstere Substantivum Generis Neutrius, oder ein Epicœnum ist / (sihe p. 23.) so stehet das Substantivum mobile im Masculino. als:

Aquila, *Rex* avium.
Tempus eſt *Magiſter* & *Diſcipulus* rerum, nicht Magiſtra.

c) Bißweilen ſtehet das letztere Subſtantivum auch im Genitivo, als:

Flumen *Rheni*, pro Rhenus.
Urbs *Patavii*. *Amſtelodami*, emporio celeberrimo.

* Manut. *Lib.* 3. *ep.* addit *Præpoſitionem*: vivis *Patavii*, id eſt, *in urbe* ſcientiarum laude celeberrima. Ubi ſi omiſiſſet, *id eſt*, diciſſet, *urbe*, omiſſa Præpoſitione, *in*. Sic Cicero ad *Atticum*: Caſſius *in oppido Antiochia* cum omni exercitu. &c. & *Philipp.* IV. Cumque legio Martia *Albæ* conſtiterit, *in Municipio* fideliſſimo & fortiſſimo.

2. Das Fundament dieſer Conſtruction findet man durch eine paraphraſin, woraus man am leichteſten lernen kan/ mit welchem Subſtantivo das Adjectivum übereinkommen müſſe. als:

Jeſus, *qui eſt* meum gaudium, cruci affixus eſt.
Urbs, *quæ dicitur* Roma.

Wie kommt das *Pronomen Relativum* mit dem *Subſtantivo* überein?

§. VI. Obſ. Das Pronomen Relativum muß mit dem vorhergehenden Subſtantivo übereinkommen in Genere und Numero: Der Caſus aber hat ſich nach dem zugehörigen Verbo zu richten. als:

Odi *ſapientem*, *qui* ſibi non ſapit.
Cognoſces ex iis *literis*, *quas* liberto tuo dedi. *Cic.*
Ignavia corpus hebetat, *labor* firmat: *illa* maturam ſenectutem, *hic* longam adoleſcentiam reddit *Cels.*

† Doch die Relativa *ille*, *iſte*, *is*, *idem*, haben offt etwas beſonders/ ſo beſſer ex uſu als præceptis zu lernen.

Not. 1. Eigentlich muß das Subſtantivum allzeit bey dem Relativo wieder mit verſtanden werden/ als:

Nullus eſt dolor, *quem* (*dolorem*) non longinquitas temporis minuat atque molliat. *Cic.*

† Dahero es öffters von den Hiſtoricis entweder um der Deutlichkeit halben/ oder eine *ambiguitat* zu verhüten/ mit dem Relativo wiederholet wird/ als:

Dies

Dies instat, *quo die* frumentum militibus metiri oportet. *Cæs.*

Bellum tantum, *quo bello* omnes premebantur, Pompejus confecit. *Cic.*

* Hæc enim repetitio Substantivi interdum ad vitandam ambiguitatem etiam necessaria videtur, e. g.

Lectus à me liber Nepotis de Attici vita, *cui* laus sua negari non debet. Malim cui *libro*, vel cui *Nepoti*, vel *Attico*, vel *vita*, *prout aliter vel aliter intellexeris*. *Voss.*

†† Doch Kürtze halber wird es gemeiniglich ausgelassen. als:

Nulla fides, pietasque viris, *qui* (sc. viri) castra sequuntur. *Lucan.*

Est profecto Deus, *qui* (Deus) quæ nos gerimus, audit & videt. *Plaut.*

2. Offters wird das Substantivum (oder das Pronomen *Substantivi loco* positum) so vorhergehen sollte / ausgelassen / oder erst nach dem Relativo gesetzt / als:

Sunt (*homines*) *quos* curriculo pulverem Olympicum collegisse juvat. *Hor.*

(*Illud*) *quod* caret, alterna requie durabile non est.

Populo ut placerent, *quas* fecisset *fabulas*. pro. ut *fabulæ placerent*, *quas* &c. *Ter.*

Quas credis esse has, non sunt veræ *nuptiæ*. id. pro *Hæ nuptiæ* non sunt veræ, *quas* (*nuptias*) credis esse veras.

† Die Poëten lassen öffters auch das Relativum aussen. als:

Urbs antiqua fuit, (*quam*) Tyrii coluere coloni. *Virg.*

3. Bißweilen kommt das Pronomen Relativum nicht mit dem vorhergehenden / sondern dem folgenden Nomine überein / als:

Animal providum & sagax, *quem* vocamus *hominem*, *Cic.*

Est *locus* in Carcere, *quod Tullianum* appellatur. *Sallust.*

* Quando idem Relativum ponitur inter Casus diversorum Generum, & sequens fuerit nomen *Appellativum*, poterit concordare cum ultrolibet. Si vero sequens sit nomen *Proprium*, cum eo concordabit: ut, Video animal, *quod* (vel elegantius *qui*) asinus dicitur. Est opus Ciceronis, *qui* (non *quod*) Cato inscribitur. *Despaut.* ** In-

** Invenitur interdum Relativum convenire cum præcedenti, licet sequens Casus sit nomen Proprium, ut:

Propius à Terra Jovis *stella* fertur, *quæ* Phæton dicitur. *Cic.*

4. Wann das Relativum nach zweyen Substantivis ungleichen Generis folget / so richtet es sich nach dem vornehmsten / gehet es aber auf ein Verbum oder eine gantze Rede / so stehet es im Neutro, als:

Flumine *Rheno*, qui agrum Helvetium à Germanis dividit. *Cæs.*

Dormis, *quod* multis displicet

In tempore ad eam veni, *quod* rerum omnium primum est. *Ter.*

§. Doch kan es auch zuweilen mit dem folgenden Substantivo in Genere übereinkommen / als:

" Idem velle & idem nolle, *ea* demum est firma *amicitia*. *Sallust.*

5. Wann das Relativum auf ein Pronomen *Possessivum* folget / so kommt es mit dem vorhergehenden Substantivo, davon es handelt / überein / als:

Id *mea* nihil refert, *qui* sum natu maximus. *Ter.*

Nec *mea* verba legis, *qui* sum submotus ad Istrum. *Ovid.*

6. Die Relativa Accidentis aber / als: *qualis*, *talis*, *tantus*, *quantus*; kommen mit ihrem nächsten Substantivo in Genere, Numero und Casu überein / als:

Talis est civitas, *quales* sunt mores Principum.

Dixi de te, quæ potui, *tanta* contentione, *quantum* est forum. *Cic.*

I. DE USU RECIPROCORUM.

§. Die Reciproca seynd *sui*, *sibi*, *se*, *suus*, *a*, *um*, und kommt das letztere mit seinem Substantivo in Genere überein; Deren Usus aber kan aus der folgenden Observation am füglichsten erlernet werden.

Wann kan man die *Reciproca* gebrauchen?

§. VII. Das Reciprocum wird nothwendig gebraucht, wann

a) ein

a) Ein Nominativus vor dem Verbo in Tertia Persona vorhergehet / und

b) Das Pronomen im Teutschen kan erkläret werden durch die Wörtlein selbst / eigen / kein anderer; oder

c) nach den Wörtern *quisque, unusquisque*, als:

a) Pater amat *se suosque* liberos. Recordatur *sui* & liberorum. Indulget *sibi* & liberis.

† Wann der Nominativus in Constructione Activa nicht deutlich stehet. z. e. Hunc *sui* cives è civitate *ejecerunt*; so muß selbige in Passivam gesetzt werden. h. m.

Hic à *suis* Civibus *ejectus est*.

Trahit sua quemque voluptas, pro, *Trahitur quisque* a sua voluptate. *Virg.*

b) Mulier *sibi* [sich selbsten] nimium placet.
Miles vulneravit *se*, i. e. non alium. keinen andern.
Rogat me, ut *suum* [seinen eigenen] filium instituam, i. e. *ejus ipsius, qui rogat.*

c) *Quisque sibi* placet, & sapiens *sibi quisque* videtur.
Est *suus unicuique* locus. *Horat.*

* Cum de duobus loquimur, Pronomen Reciprocum refert Subjectum Principale, id est, Nominativum principalem, ut: Johannes diligit Petrum & fratrem *suum*. i. e. *Johannis*, Si enim dicas, *ejus*, intelligitur *Petri*.

** Quod si duo occurrunt Reciproca, alterum mutatur in Relativum. Ita cum Darius scribit Alexandro *Curt.* IV. 5, 6. *se* ad *ipsum* vocare desineret: ne necesse sit dicere; *se* ad *se* vocaret: quæ insuavis esset oratio.

Not. 1. Hingegen wird das Relativum, *ille, is, ipse* gebraucht, wann

a) Das Verbum in prima oder secunda persona gesetzt wird / und

b) Im Teutschen kan erkläret werden durch das Pronomen derselbe / dieselbe / dasselbe / oder

c) Eine Ambiguität und Zweiffelhafftigkeit im Reden zu verhüten ist / als:

a) non enim recte dicitur.
Ego fui *secum*, ſondern / *cum eo.*
Tu noviſti *ſuum* fratrem, ſondern / *ejus* fratrem.

b) neque dicitur:
Hoſtes rapuerunt cives, & *ſua* bona, ſondern / *eorum*, derſelbigen.

c) Ambiguum enim eſſet:
Præceptor amat diſcipulos *ſe* excitantes; quia Reciprocum tam ad Præceptorem, quam ad diſcipulos referri poſſet: diſtinctius ergo dices: *ipſum*, ſi Præceptorem intelligis, ſin diſcipulos; *ſe ipſos.*

2. Bißweilen kan man beedes das Reciprocum oder Relativum *promiſcue* gebrauchen, wann nemlich

a) Zwey Verba in unterſchiedenen Perſonis zuſammen kommen: ferner

b) nach den Præpoſitionibus *in*, *cum*, *ex*, *ante* &c.

c) und dann inſonderheit / wann keine Ambiguitæt dardurch gemacht wird / als:

a) Frater rogavit me, ut *ſibi* (vel *ipſi*) comparem veſtem.
Petrus rogavit me, ut filium *ſuum* (*vel ejus*) inſtituam.

b) Homines agnoſcunt Deum ex operibus *ſuis*, (*vel ipſius*)
Titius à Muſicis petiit, ut ante ædes *ſuas* (vel *ipſius*) canerent.

c) Perfuga Fabricio pollicitus eſt, ſi præmium ei propoſuiſſet, ſe Pyrrhum veneno necaturum. *Cic.* hier ſtehet *ei* vor *ſibi*. Neque ignoravit quæ manerent *eum* pericula. Quintil. es könnte auch *ſe* heiſſen.

† So offt ein Nominativus oder Accuſativus vor der Præpoſition *Inter* hergehet / ſo folget darauf das Reciprocum: bey den andern Caſibus aber kan auch das Relativum ſtehen / als:
Omnes partes *inter ſe* quodam lepore conſentiunt.
Grammaticis *inter ipſos* (vel *inter ſe*) & Philoſophis pugna eſt. *Quint.*

* Etſi

* Etſi Relativum (*ipſe*) cum Reciproco elegantius in Caſu recto, quam obliquo conjungitur: magna tamen interdum in iſtis caſibus differentia occurrit. Sic differunt;

Ille amat *ſe ipſe* (i.e. non alius eum) & *ſe ipſum* (i.e. non alium).
Noſce *te ipſe*, i. non alius te exploret.
Noſce *te ipſum*, i. Te explora, non alium.

Ita Chriſtus dedit *ſe ipſum*, i. e. non aliam victimam, non aliud ſacrificium, quam ſe obtulit: *ſe ipſe* dedit. i. non modo nullam aliam obtulit victimam, ſed etiam a nullo alio, quam ipſo, fuit oblata, & hoc quidem ſponte, ultro. *Th. Beza.*

NB. Von den Pronominibus Poſſeſſivis ſihe C. III. de Genitivo. §. I. Obſ.

II. DE CONVENIENTIA.

Interrogationis & Reſponſionis.

Wie verhält man ſich in Fragen und Antwort?

§. VIII. Obſ. Wann man etwas fragt, ſo antwortet man entweder

1. ſchlechthin mit den Adverbiis affirmandi und Negandi, als:

Tenesne lectionem? *Ita, ſic, utique, omnino.*
Num Pater peregre rediit? *Non, nondum.*

2. Mit dem Pronomine Poſſeſſivo, allezeit im Nominativo, als:

Cujus eſt hic liber? *Meus.*
Cujus hæ ſunt pennæ? *Meæ.*
Cujus eſt hoc pratum? *Noſtrum.*

3. Mit einem Subſtantivo, in dem Caſu, womit man fragt/ oder welchen das Verbum zu ſich nimmt/ als:

Quis pulſat fores? *Vicinus, cognatus.*
Cujus eſt hic pecten? *Commilitonis mei.*
Cui mutuam dediſti chartam? *Fratri tuo.*
Quem quæris? *Patrem.*

Ex quo audiviſti? *Ex Præceptore.*
Quo officio fungitur? *Conſulatu.*
Quanti emiſti hunc librum? *duobus denariis.*

† Hier kan ich nicht mit dem Genitivo antworten / ſondern mit dem Ablativo, weilen bey den Verbis mercandi und æſtimandi das nomen pretii im Ablativo ſtehen muß.

4. Mit eben demſelben Verbo, womit man fragt / als:

Curaſtine, quæ juſſeram? *Curavi.* Ich habe nicht gethan.
Scribesne epiſtolam? *Scribam.*

5. Bißweilen mit den Adverbiis gleicher Signification, als:

Unde venis? *Cœlitus, deſuper.*
Quomodo vales? *bene, male, mediocriter.*
Quando veniet? *cras, perendie.*

Not. 1. Offt geſchicht es auch / daß man weder durch gleiche Nomina, Verba oder Adverbia antwortet / als:

Quis fecit? *Neſcio*, ajunt Petrum feciſſe.
Unde venis? *Ulma, Tubinga.*
Quo vadis? *Emtum libros.*

2. Wann die Frag an zwo Perſonen geſchicht / ſo gebraucht man gemeiniglich das Adjectivum *Uter, ra, rum.* und antwortet darauf mit *Alter, ra, rum.* oder mit einem Comparativo, als:

Uter illorum fecit? R: *Alter, neuter, major illorum.*

3. Wann aber die Frag an mehrere Perſohnen geſchicht / ſo braucht man das Pronomen *Quis*; und antwortet mit *nemo, nullus* oder mit dem *Superlativo.* Bißweilen auch mit dem Nomine Proprio. als:

Quis veſtrum fecit? *nemo, nullus, maximus.*
Quibusnam de ſervis? rogas? de P. *Clodii.*

Von was? Von Was? Kunſtem? Was für eines Lang. Von Frn Clodii Knecht.

III. DE CONVENIENTIA NUMERALIUM.

Wie *conſtruiret* man die *Numeralia*?

§. IX. Obſ. Wie die Nomina Numeralia eingetheilet wer-

werden, iſt in Parte Etymol. c. 8. pag. 85. & ſequent. vorgekommen, hier iſt, ſo viel Syntaxin angehet, folgends zu mercken.

1 Zu den Ordinalibus wird öffters *quisque* geſetzt / und heißt
c z. e. Decimus *quisque*, ſo viel als allezeit der zehende / als:
Cætera fere multitudo, ſorte decimus *quisque* ad ſupplicium lecti. *Liv.* allezeit der zehende.

Legione producta, cognoſcit non decimum *quemque* eſſe relictum militem ſine vulnere, *Cæſ.* allweg nicht den zehenden.

2. Die Diſtributiva gebraucht man / wann die geſetzte Zahl einem jeden zugeeignet wird: Die Cardinalia aber / ſo dieſelbe allen insgeſamt gemein iſt / als:

Dedit nobis *denos* florenos, er hat einem jeden unter uns zehen Gulden gegeben.

Dedit nobis *decem* florenos, er hat uns allen zuſammen zehen Gulden gegeben.

Senos viros ſinguli currus vehebant. *Curt.*

† Bini ſetzt man zu den Pluralibus tantum, als: *Binas* literas abs te accepi. *Cic.* nicht *duas*.

Bina caſtra hoſtium expugnata. *Cæſ.*

§. Auf ſolche Weiß wird auch unus, a, um, in Plurali Numero gebraucht / als: *Una litera*.

†† Die meiſte Diſtributiva werden als Cardinalia gebraucht. als:

In annos decies *ſenos*. i. e *ſexaginta*. *Ov.*

Bis *dena* naves. i. *viginti*. *Virg.*

3. Wann *Mille* Subſtantive gebraucht wird / ſo wird das Verbum in Numero Singulari geſetzt / als:

Quo in fundo *mille* hominum facile *verſabatur* valentium. *Cic.* pro *Mil.*

Ibi *occiditur mille* hominum. *Varro.*

4. *Millia* iſt ein Subſtantivum Plurale, durch alle Caſus declinabile, und nehmet wie ein anderes Subſtantivum einen Genitivum zu ſich / als:

Octo *millia nummorum*. *Hor.*

Centum *millia frumenti*. *Id.*

§. Doch findet man es auch Adjectivè geſetzt.

Millia tempeſtatum *præſagia*. *Plin.*

Decem *millia talenta* Gabinio eſſe promiſſa. *Liv.*

a) *Millia* hat bey ſich die Numeros Cardinales oder Diſtributivos, als:

Duo millia virorum.

Centena millia hominum.

* Numerus, qui ſummam decies centum millium excedit, adverbiis augetur, ut: *Tricies* centum millia *ſunt*. In nomine vero *Seſtertii*, numeris centenorum millium fere omittitur, ut: Decies Seſtertium; i. e. decies *centena millia* Seſtertiorum.

b) *Mille Adjectivum* aber hat bey ſich die Adverbia Numeri, als:

Bis, *ter*, mille viri.

** Quando apud Ciceronem legitur: Tritici *medimnos* recepit *duo millia*: & apud Hieronymum: Si *ſex millia* ſcripſiſſet *libros* Origenes; numeralia illa explicari poſſunt, vel per *Appoſitionem*, vel per *Præpoſitionem ad*: Medimnos *ad duo* millia. libros *ad ſex* millia. vel, ſi mavis cum Scioppio, pro *Adjectivis*, addendo verbum *negotia*. Ad duo millia negotia.

CAP.

Cap. II.

DE RECTIONE NOMINATIVI.

Die zweyte Haupt-Regul.

Wie antwortet man auf die Frag WER oder WAS?

Auf die Frag Wer oder Was? antwortet man mit einem Nominativo, welcher vor dem Verbo Personali Finito hergehet/ in gleichem Numero und Persona/ als:

Dominus providebit. *Præceptor* docet. *Puer* discit. *Labor* vincit omnia. *Virg.* *Obsequium* amicos, *veritas* odium parit. *Ter.* Quicquid delirant *Reges*, plectuntur Achivi. *Hor.*

† Personale stehet deßwegen/ dieweilen die Impersonalia keinen Nominativum, sondern nur allein obliquos zu sich nehmen. Finitum Verbum ist/ das nicht Modi Infinitivi ist.

†† Das Fundament dieses Casus bestehet vornehmlich darinnen/ daß man bey allen fragen kan/ wer ist/ wer thut/ wer leydet/ als: wer ist. Homo vivit. Wer thut. Milites torquent. Wer leydet. Rustici torquentur.

* Nota, nomen ejusdem semper esse personæ ac Pronomen est, vel Verbum, cui jungitur. v. c. Ego *pauper* laboro, tu *dives* ludis, iste *avarus* eget. hîc *pauper*, est primæ personæ, *dives* secundæ, *avarus* tertiæ. Hoc enim contra eos notandum, qui *Evocationem* statuunt, h. e. quod tertia persona è sua statione quasi evocata ad primam vel secundam deducatur. vid. *Scalig. Voss.*

Anmerckungen.

Was wird an statt des *Nominis* gebraucht?

§. I. Obs. Wañ kein Nomen vor dem Verbo Finito hergehet,

gehet, ſo ſtehet an deſſelbigen Stelle ein Pronomen. v. c. Ich/ Du/ Er / Wir / Ihr / Sie / welche aber in Prima und Secunda Perſona ſelten im Latein exprimirt werden, als:

Dum ſpiro, ſpero, ſo lang ich lebe / hoffe ich.
Nitimur in vetitum ſemper, cupimusque negata,
Pro *nos* nitimur, *nos* cupimus. *Ovid.*

Not. 1. Es geſchehe dann (a) beſonderen Nachdrucks halben / als:

Tu audes iſta loqui? *Vos* iſthæc intro auferte. *Ter.*

Cantando *tu* illum. ſupp. viciſti. *Virg.*

b) Oder die Perſonen und Sachen von einander zu unterſcheiden / als:

Ego docco, *vos* diſcitis.

Nos hominem accuſavimus, *Vos* dampaſtis. *Cic.*

Tu nidum ſervas, *ego* laudo rivis amœnos rivos. *Hor.*

c) Oder / daß die Copula und noch ein anders Pronomen oder Nomen Nominativi Caſus mit dem Verbo verbindet / als:

Ego & tu valemus, Ich und du ſind geſund. Ego & frater legimus.

* Latini Pronomini *Ego* ſemper tribuunt primum locum. *Ego & Pater. Ego & Princeps.* Hinc ex eadem forte ratione Caſus Rectus Obliquo præponitur in Epiſtolis: ut, *Cicero* Cæſari Imperat. quod imitati ſunt *Eraſmus*, *Budæus* &c. Verum in vernacula aliter ſe res habet.

† Wenn aber die Pronomina *Ego*, *tu*, *nos*, *vos*, mit andern Nominibus verbunden werden / ſo ſtehet das Verbum nicht nur in Plurali, ſondern es iſt auch die Perſona Prima der Secundæ und Tertiæ vorzuziehen / als:

Ego & frater meus adhuc *valemus* i. e. Ego & frater, *nos* dua, *valemus*.

Si tu exercitusque *valetis*, bene eſt. *Cic.*

Si tu & Tullia lux noſtra *valetis*; ego & ſuaviſſimus Cicero *valemus*. *Cic.*

* Man

* Man findet aber auch: Ego & Cicero meus *flagitabit.* Id.

2. Oefters wird das Nomen in tertia Persona verschwiegen. z. e.

α) Bey den Verbis referendi: *ajunt, dicunt, ferunt, perhibent, prædicant.* supp. *homines* vel *Scriptores*. Lolium, *ut ajunt*, facilè crescit, difficulter perit.

β) Bey den Verbis *tonat, pluit*, i.e. cœlum, aër. &c. siehe oben de Verbis exemtæ actionis. p. 196.

γ) Bey den Impersonalibus Passivis, ut: *Vivitur* ingenio, cætera mortis erunt. *Ovid.* siehe von beeden Syntax. Figur. II. not. 1.

Was wird bißweilen an statt eines *Nominativi* gesetzt?

§. II. Obs. Ein Infinitivus oder gantze Construction, ingleichem einige Adverbia werden an statt eines Nominativi gesetzt, als:

a) *Errare* humanum est. *Naturam fugere* difficile est. Virtus est *vitium fugere*, & Sapientia prima *stultitia caruisse*. *Hor.* Eximia est virtus *præstare silentia rebus*. *Ovid.*

b) *Quod Tyranni vivunt*, malum est.

c) *Satis* est; *Abunde* est fraudis.

NB. Cujus Generis sit Infinitivus? siehe oben p. 27.

Not. 1. Hieher gehören auch die Wort/ so technice gesetzet sind/ an statt eines Nominativi. als: *Amo* est Verbum, *Heri* est Adverbium.

2. Bißweilen wird der Nominativus mit der Præposition à und einem Ablativo umschrieben/ als:

à Consiliis Secretioribus, ein geheimder Rath.

† Man verstehet darunter das Wort Servus, Minister, und kan es deßhalben durch alle Casus gebrauchen. z. ex.

Quid agunt *a pedibus*, was thun die Laqueyen?
Misi *a pedibus*, ich habe die Laqueyen geschickt.
Dedi *a pedibus meis*. Ich hab es meinem Laqueyen gegeben.

* Disputant quidam, sitne addendus Genitivus, an Dativus? sed Veteres Genitivum potius subjiciebant, quod ex infinitis inscriptionibus patet: Recentiores tamen nonnulli, qui Latinitati puriori studeut, non refugiunt Dativum. Est *Principi Viro* ab epistolis; quia etiam dicitur, est *mihi* vicinus, & *mihi* servus, pro *meus* Servus. sic

Est *Regis (Regi)* à Concionibus, Er iſt des Königs Hoffprediger.

Antiochus Tib. Claudii *Cæsaris* à Bibliotheca Latina Apollinis.

Decemvirûm *Consilii* à secretis. *P. Manut.*

Welche *Verba* nehmen zween *Nominativos* zu ſich?

§. III. Obſ. Die Verba Subſtantiva *sum*, *forem*, *fio*, *existo*, *evado*, *maneo*, *nascor*, *appareo*; Deßgleichen die Verba Paſſiva, damit man etwas nennet/ ſchätzet / und andere dergleichen, nehmen vor und nach ſich einen Nominativum zu ſich, wenn man gleich kan fragen was?

Die Verba *Nuncupandi* Paſſiva ſind: *Appellor*, *affirmor*, *creor*, *dicor*, *existimor*, *feror*, *habeor*, *legor*, *negor*, *perhibeor*, *putor*, *scribor*, *videor* &c.

a) *Ira furor* brevis est. *Hor.* *Senectus* ipsa est *morbus*. *Cic.*

Hic evadet (i. e. *fiet*) *Vir doctus*.

* Pro quo Barbari: hic evadet *in Virum* doctum; nam aliam significationem habet *evadere*, cum additur ei *in*: Præpoſ. *Terent.* Hæc licentia *evadet in* aliquod magnum malum wird ausgehen zum groſſen Unglück. *Evadere in* summum, *in* tutum, *Liv.* i. e. pervenire.

b) *Cicero* appellatus est *Pater* Patriæ.

Septem fuisse dicuntur uno tempore, *qui sapientes* & haberentur & vocarentur. *Cic.*

§. Wann aber dieſe Verba im Activo geſetzt werden, ſo nehmen ſie zween Accuſativos zu ſich, als:

Cice-

Ciceronem appellarunt *Patrem* Patriæ, *Cæsarem* elegerunt *Consulem*. siehe unten. C. VI Obs. VI.

† Das Verbum *Sum* wird öffters ausgelassen / als: Bis pueri senes. sc. *sunt*.

* Quædam Passiva *Nuncupandi* interdum mutant *Nominativum* in alium casum, ut: *pro falso* ducitur. *Pro hoste* habetur. Renunciatur *in Sacerdotibus*.

Not. 1. Wenn nach diesen Verbis noch ein Wort folget / worauf sich die Frag Wie? schicket / so ist dasselbe entweder ein Adjectivum, oder Participium Nominativi Casus, als:

Nemo fere saltat *sobrius*, nisi forte insanit. *Cic.*
Jacet medio *resupinus* in antro, sc. *Polyphemus*. *Virg.*
Defendi Remp. *adolescens*, non deseram *Senex*. *Cic.*
Feci hoc *ludens*. Ich hab diß scherzend gethan.

* Huc pertinent & illa, in quibus nomina Adjectiva pro Adverbiis ponuntur.

Venio in Senatum *frequens*. pro frequenter. *Cic.*
Nec minus Æneas se *matutinus* agebat. *Virg.*

2. Das Verbum, *Videor*, wird ausser dem Dativo Personæ, wie ein Verbum *Nuncupandi* Passivum construirt / und leidet nebst dem Infinitivo keinen andern Casum, als den Nominativum, als:

Tibi *miser* esse videor, du meynest / als ob ich elend sey.
Non videris mihi *diligens*, mich duncht / du seyest nicht fleißig.
Frater tuus mihi videtur esse *pius*, es duncket mich / dein Bruder sey fromm.

Nicht aber: Videtur mihi, *fratrem tuum esse pium*.

Cujus *socius* videor esse debere. *Cic.*
Bene *meriturus*, mihi videris de tuis Civibus. *Id.*

3. Die Verba *Interpellor*, *Calesco*, *Esurio*, *Frigeo*, *Sitio*, *Somnio*, &c. nehmen einen Nominativum zu sich / ob man schon im Teutschen fragen kan Wem oder Wen? als:

Optimus sæpe *Orator* interpellatur. Man fällt offt dem besten Redner in die Rede.
Viator calescit, Es wird dem Wandersmann warm.
Ignavus semper esurit & friget, einen faulen hungert und frieret es immer.

Milites noſtri algere & ſitire conſueverunt. *Cic.*
Aderat Lucius frater, *qui* ſanguinem noſtrum ſitiebat, Id.
Amans, quod ſuſpicatur, *vigilans* ſomniat. *Publ. Syr.*

In welchem *Numero* wird ein *Verbum* zu mehrern *Nominativis Sing. Num.* geſetzt?

§. IV. Obſ. Wann zween oder mehr Nominativi Singulares vorhanden, ſo wird das zugehörige Verbum im Plurali geſetzt, als:

Deus & Natura faciunt nihil fruſtra, GOtt und die Natur thun nichts vergebens.
Furor iraque mentem *præcipitant. Virg.*
Nox, & amor, vinumque nihil moderabile *ſuadent.* Ovid.

Not. Doch braucht man auch den Singularem, beſonders wann es bloſſe Synonyma, oder lebloſe Dinge ſind / als:

Respublica, dolor meus, & iſtorum *inſidiæ* me *cœgit. Cic.*
Mihi & *res* & *conditio placet.* Id.
Homines cœcos *reddit cupiditas* & *avaritia.* pro *Roſc.*

Wie wird ein *Verbum* zu zween *Nominativis* ungleichen *Numeri* geſetzt?

§. V. Obſ. Wann ein Verbum zwiſchen zween Nominativis ungleichen Numeri ſtehet, ſo ſoll es regulariter mit dem vordern in Numero überein kommen, als:

Literæ ſunt ſtudioſorum voluptas.
Induciæ ſunt pax caſtrenſis paucorum dierum.
Flagitioſi *cives vocantur* ſentina Reipublicæ. *Cic.*

† Wann aber das Verbum nach zweyen dergleichen Nominativis geſetzt wird / ſo kommt es ſonderlich bey den Poeten mit dem letztern überein. als:

Omnia *pontus erat.*
Amantium iræ amoris *redintegratio eſt. Ter.*
Veſtes, quas geritis, ſordida *lana fuit.* Ovid.
Huc etiam refer, cum particula *niſi* vel *ſimilis* intercedit.
Nihil hic niſi *carmina deſunt. Virg.*
Quid enim niſi *vota ſuperſunt?* Ovid.

Mit

Mit was vor einem *Caſu* werden die *Interjectiones conſtruiret*?

§. VI. Obſ. *En* und *Ecce*, ingleichem *O*, *Heu*ſ, *Ah*, *Proh*, *Hem*, werden mit einem Nominativo oder Accuſativo conſtruirt, als:

Ecce nova *turba*. En nic *miſerum*.
O *virgo* fortis atque *Amicus*. *Ter*. O *Clementiam* admirabilem!
Heu *pietas*! Heu *ſtirpem* inviſam!
Proh *dolor*! Pro Deum atque hominum *fidem*!

Not. Welche zu einem Vocativo geſetzt werden / davon ſihe folgende Obſ. VII. Not. 1.

* Accedit interdum Dativus *Tibi* cum Nominativo, ut: Epiſtolam cum à Te avidè exſpectarem, ecce *Tibi* nuncius! *Cic.*

De Vocativo.

§. Von dem Vocativo, welcher vor der Red hergehet / kan am beſten hier gehandelt werden / weilen es auch ein Caſus rectus iſt.

Wann wird der *Vocativus* gebraucht?

§. VII. Obſ. Wann man einen anredet, oder jemand ruffet, ſo wird der Vocativus entweder allein, oder zu einem Verbo Secundæ Perſonæ, oder Imperativi Modi geſetzt, als:

Petre quid agis? mein Peter / was machſt du?
Petre tace, du Peter ſchweige.
Tu regere imperio populos, *Romane*, memento. *Virg.*

Not. 1. Offters wird der Vocativus ohne oder mit den particulis *o*, *ah*, *heu*, *ehem* &c. gebraucht / als:

Nate Dea! quo fata trahunt retrahuntque, ſequamur. *Virg.*
O *Meliboee*! Deus nobis hæc otia fecit. Id.
O *paſſi graviora*! Deus dabit his quoque finem. Id.
Heus fuge, *Nate* Dea! Hor.

2. Der Vocativus ſtehet öffters bey dem Nominativo, als:
Salve primus omnium, *Pater patriæ*, appellate. *Plin.*

* Variant etiam à Regula circa perſonam & Numerum, quæ figuratè dicuntur vel per *Syntheſin*, vel per *Zeugma*, vel per *Syllepſin*, vel per *Prolepſin*. conf. omnino Synt. Figurat.

CAP. III.
DE RECTIONE GENITIVI.
Die dritte Haupt-Regul.
Wie wird der *Genitivus* regirt?

Der Genitivus wird insgemein von einem andern Substantivo regiert / und daher auch zu gewissen Adjectivis, Verbis und Adverbiis gesetzt / auf die Frag Wessen? als:

Timor (Wessen) *Domini*, est initium (Wessen) *Sapientiæ*, die Furcht des Herrn ist ein Anfang der Weißheit.

Agnus *Dei* tollit peccata *mundi*, das Lamm GOttes träget die Sünden der Welt.

Suavitas *sermonum* non mediocre condimentum est *amicitiæ*. *Cic.*

Crescit amor *nummi*, quantum ipsa pecunia crescit, *Juvenal.*

NB. Die Regul ist zu verstehen von zweyen Substantivis, so unterschiedliche Ding anzeigen / wann aber selbige einerley Ding bedeuten / oder einander erklären / so stehen sie in gleichem Casu, als: Cicero Orator. conf. p. 229.

† Unter dem Substantivo seynd diejenige Adjectiva und Adverbia mit verstanden / welche *Substantive* genommen werden / mit denen andern Adjectivis ist es nicht allzurichtig / daß allzeit ein Substantivum darunter zu verstehen / aber bey den meisten Verbis gehet es ziemlich an. Jenes mag man Rectionem Naturalem, oder Fundamentalem, dieses aber Artificialem nennen.

Not. 1. Also werden auch die Pronomina Primitiva, und andere Adjectiva im Genitivo gesetzt / wann sie an statt des Substantivi gebraucht werden? als:

Frater *illius*: sc. *viri*. Pater *illorum*: sc. *liberorum*.

Ora-

Oratio *juſti* (ſc. *hominis*) eſt clavis Cœli.

2. Zuweilen regiert der Genitivus wieder einen andern/ als:

Cauſa *intermiſſionis literarum. Cic.*
Odium *potentiæ nobilium. Sall.*

* Dantur nomina Verbalia, quæ caſum Verbi regunt, unde derivantur.

Juſtitia eſt *obtemperatio ſcriptis legibus. Cic.*
Domum *reditionis ſpe* ſublata. *Cæſ.*
Traditio *alteri.* Spectatio *ludos.*
Præfectus *ærario, claſſi,*

Anmerckungen.

Was haben die *Genitivi Primitivorum* vor eine Bedeutung?

§. I. Obſ. Die Genitivi Primitivorum, *Mei, Tui, Sui, Noſtri, Veſtri,* (von *ego* und *tu*) haben Significationem Paſſivam, wann ſie bey den Subſtantivis ſtehen, die einen Affect, als Liebe/ Haß/ Furcht/ Sorge ꝛc. bedeuten, und werden gemeiniglich mit gegen/ für/ wieder/ nach/ zu/ umſchrieben, als:

Amor *tui*, die Liebe gegen dir/ oder/ damit du geliebet wirſt.
Deſiderium *mei*, das Verlangen nach mir/ oder das nach mir getragen wird.

* Sic *odium, cura, ſollicitudo, memoria, faſtidium, deſiderium, expectatio, ſtudium, copia, facultas, ſocietas, contemtus mei*, &c. Quam *expectationem tui* concitaſti, hanc ſuſtinere ac tueri poſſis. *Cic. L. II. Ep. I. ad fam.*

Not. 1. Wann ſolche Subſtantiva zu andern Genitivis geſetzt werden/ ſo können ſie active und paſſive verſtanden werden/ als: Amor *Dei*, heißt ſo wol die Liebe/ die GOtt gegen uns trägt/ als die wir gegen GOtt tragen; daher ſelbige beſſer durch die Præpoſ. *erga* vel *in* umſchrieben werden.

† Unter den Genitivis *Primitivorum* iſt dieſer Unterſchied zu beobachten: die Genitivos, *Mei*, *Tui*. &c. ſetzet man zu den Nominibus *pars, dimidium*. &c. Wann ſie nemlich ein Stuck einer Sach bedeuten: gehen ſie aber auf eine gantze unzertheilte Sach / ſo ſtehen ſie im Nominativo oder ſonſten richtig. als:

Nullam *partem mei* amiſi, i.e. non amiſi *manum, pedem*. &c.
Manus eſt *pars mei*, nicht mea. *Sed*
Fundus eſt *pars mea*, nicht mei.

Sic. Imago *tua*, eſt, quam poſſides; at imago *tui*, quæ te repræſentat.

* Genitivi Pronominum ad cavendam amphiboliam non facile junguntur Subſtantivo Genitivi Caſus, ut ſi dicatur: Miſerere *mei* Præceptoris; vel, *Mei* Præceptoris eſt caſtigare: illi Genitivi non ſunt Primitivorum *Ego*, ſed Derivativorum, *meus*. Alia ratio eſt, ſi Genitivus ita eſt comparatus, ut Amphiboliam non pariat. v. gr. Miſerere *mei* peccatoris, i.e. qui ſum peccator. Vel ſi alium poſt ſe Genitivum regat: ut miſerere *mei*, Patris (i.e. qui ſum Pater) tot liberorum. Vel ſi Adjectivum Genitivi Caſus additur: Miſerere *mei* inopis. *Sanctius*.

2. Aber die Pronomina Poſſeſſiva *meus*, *tuus*, *ſuus*, *noſter*, *veſter*, haben mehrentheils Significationem activam, und werden zu einem Subſtantivo in gleichem Genere, Numero und Caſu geſetzt / als:

Amor *tuus*, deine Liebe / womit du liebeſt.
Deſiderium *meum*, mein Verlangen / das ich trage.
Sihe unten §. VI. Obſ. Not. l. p. 255.

3. Zu ſolchen Pronominibus Poſſeſſivis werden zuweilen dieſe Genitivi, *unius*, *ſolius*, *ipſius*, *ipſorum*, *duorum* &c. und noch andere Nomina mehr geſetzt / als:

Dico, mea *unius* opera Remp. eſſe liberatam. *Cic.*
Noſter *duorum* eventus oſtendet, utra gens bello ſit melior. *Liv.*
Tuum *hominis ſimplicis* pectus videmus. *Cic.*
Literis tuis *primorum menſium* nihil commovebar. *Id.*

* Adjectivum *Pronominale* Poſſeſſivum interdum mutatur in Dativum primitivi. ex. gr. Patronus *mihi*, pro *meus*. Affinis *nobis*, pro, *noſter*.

** Interdum *Poſſeſſiva* cum Genitivis Conjunctionem ſequentibus diſcordant. ut: *Meo* præſidio atque *hoſpitis*.

Welche Nahmen der Städte ſetzt man im *Genitivo* auf die Frage WO?

§. II. Obſ. Im Genitivo ſetzt man die Nahmen der Städte Singularis Numeri, welche *Primæ* und *Secundæ* Declinationis ſeynd, auf die Frag Wo? als:

Studet *Tubingæ*. Habitat *Stutgardiæ*.
Romæ nutriri mihi contigit, atque doceri. *Hor.*

† Alſo auch manchmahl die Nahmen der Inſulen/ als:
Chremes clam habebat *Lemni* uxorem. *Ter.*
Pompejus *Cypri* viſus eſt. *Cæſ.*

Not. 1. Wann die Nahmen der Städte *Tertiæ* Declinationis, und Pluralis Numeri ſeynd/ ſo werden ſie im Ablativo geſetzt/ davon unten Cap. VI. Obſ. III.

2. Dieſe Nomina Appellativa, *domus*, *rus*, *humus*, *militia*, *bellum*, werden auch wie die Nahmen der Städte conſtruirt/ als:
Domi militiæque clarus. *Humi* repit.

† *Domi*, leydet die Præpoſition *in*, und auch einige Adjectiva.
In domo mea ſæpe convaluit. *Plin.*
Malo eſſe cum timore *domi meæ*, quam cum periculo *alieno*. *Cic.*

Wann wird der *Genitivus* zu *Adjectivis*, und *Pronominibus* geſetzt?

§. III. Obſ. Wann einige Adjectiva oder Pronomina Subſtantive in Genere Neutro geſetzt werden: ſo nehmen ſie gleichfalls einen Genitivum zu ſich, als:

a) *Dimidium ſtudii* rite precatus habet. *Plus* adhibeto *diligentiæ*.
Quantum quisque ſua *nummorum* poſſidet arca,
Tantum habet & *fidei*. *Juvenal.*

Ubi *plurimum calliditatis*, ibi *minimum felicitatis.*

b) *Id* ætatis. Ad *id* loci.
Quid novi? *Idem* consilii.
Quid hic tibi *negotii* est. *Ter.*
Vos hortor, ut *quodcunque militum* contrahere potestis, contrahatis. *Cic.*

* Pleraque ista sive Adjectiva sive Pronomina solum *ornatus* gratia ita ponuntur, ut sit, ex. gr.
Multum pecuniæ, pro, *multa* pecunia.
Id temporis, pro, *eo* tempore.
Quid causæ, pro, *qua* causa.

Not. 1. *Nihil* und *Instar* seynd eigentlich Substantiva indeclinabilia, als:
Plato mihi unus est *Instar* omnium. *Cic.*
Instar montis equum ædificant. *Virg.*
Probo viro *nihil mali*, Improbo *nihil boni* contingere potest. *Plat.*

2. Wann bey *nihil* oder *aliquid* ein Adjectivum *Tertiæ Declinationis* stehet / so wird es nicht im Genitivo, sondern in Genere Neutro gesetzt; dann man sagt nicht: Nihil *tristis*, sondern: Nihil *triste*. Also: *aliquid impossibile*, nicht aliquid *impossibilis*: auch nicht; nihil *novæ*; sondern nihil *novi*.

† Wann aber zwey Adjectiva *Secundæ* & *Tertiæ Declinationis* sollen zu aliquid und dergleichen gesetzt werden / so gebraucht man nicht den Genitivum, sondern setzt beede im Neutro, als:
Tum illud nescio *quid præclarum*, ac *singulare* solet existere. *Cic.* pro *Arch.*

* Atticismus hic non habet locum in Adjectivis, quæ referunt qualitatem, ut: *tale*, *quale*, aut quantitatem continuam significant, ut: *longus*, *altus*, *latus*. Neque in aliis casibus, quam Nominativo & Accusativo singulari usurpatur. ex. gr. *Id laudis* me delectat; *non*, delector *eo laudis*, sed *ea laude*.

Wel-

Welche *Adjectiva* nehmen einen *Genitivum* zu ſich?

§. IV. Obſ. Die Adjectiva, welche eine Abtheilung bedeuten, ingleichem die Comparativa und Superlativa, wie auch die Numeralia, nehmen zu ſich Genitivos Plurales, die man durch die Wörtlein, unter / aus oder von erklären kan, als:

a) *Quis noſtrum*, nicht *noſtri*. *Nemo veſtrum*, nicht *veſtri*.
Nullus fratrum; *neuter horum*.
Nemo mortalium omnibus horis ſapit. *Plin.*

b) *Apum adoleſcentiores* ad opera exeunt. *Id.*
Sapientiſſimus hominum.
Belgæ *Gallorum omnium fortiſſimi*. *Cæſ.*

c) *Duos* duarum *ætatum* plurimi facio. *Cic.*
Sapientum octavus. *Hor.*
Militum decimum quemque ſecuri percuſſit. *Liv.*

† Zuweilen haben auch einige Adjectiva, die an ſich keine Partitiva ſeynd / einen Genitivum bey ſich / als:
Sequimur te *ſancte Deorum*. *Virg.*
Canum degeneres caudam ſub alvum deflectunt. *Plin.*
Nigræ lanarum nullum colorem bibunt. *Id.*

†† Eadem ratio eſt *Adverbiorum*; ut: *Optime omnium* vixit.
In Senatu *pulcherrime omnium* ſteti. *Cic.*

Not. 1. Wann die Vergleichung unter zweyen geſchicht / braucht man den Comparativum, unter mehreren aber den Superlativum, als:
Minor fratrum, unter zweyen.
Minimus fratrum, unter mehrern.
Manuum agilior eſt dextra.
Digitorum longiſſimus medius.
Quæritur Orator, utrum de *duobus potius*, aut quid de *pluribus potiſſimum* dicat. *Cic.*

† Doch findet man / daß der Comparativus auch mehrere vergleiche / als:
Cæterarum rerum *præſtantior* erat. *Cic.*
O *major* juvenum. *Hor.*

Ani-

Animalium *forticra*, quibus craſſior eſt ſanguis. *Plin.*

2. Ein Collectivum Nomen aber / ſo in Singulari eine Menge bedeutet / ſtehet bey den Superlativis in Singulari, als:
Prudentiſſimus *civitatis.*
Totius Græciæ facile *doctiſſimus* Plato. *Cic.*

NB. De Nominibus collectivis ſihe oben p. 85.

3. Man verſtehet darunter è numero, oder inter homines.
Major (*è numero*) fratrum.
Prudentiſſimus (*inter homines*) civitatis.

†† Dahero wird auch öffters der Genitivus beſonders bey den Partitivis durch eine Præpoſition umſchrieben / als:
Pauci *de noſtris* cadunt. *Cæſ.*
Unus *ex meis intimis*. Cic.
Ante alios pulcherrimus omnes. *Virg.*
Herba *inter paucos* utiliſſima.

3. Der Superlativus kömmt in Genere mehrentheils mit ſeinem vorhergehenden Subſtantivo, zuweilen aber auch mit dem Genitivo überein / als:
b) *Modus* rerum omnium *utiliſſimus*. Plin.
Hordeum frugum omnium *molliſſimum*.
b) Roſa *florum pulcherrimus*.
Ignis eſt *elementorum ſupremum*.

* *Superlativus*, quandoque in Neutro Genere *ſubſtantive* poſitus, Neutri reſpondet. vid. C. I. §. II. Obſ. p. 226.

** *Comparativo* utimur, quando aliquem uni aut pluribus comparamus, tam ſui, quam diverſi Generis: *Superlativo*, quando pluribus ſui Generis, imparibus tamen, ut:
a) Achilles *fortior* eſt Diomede.
Achilles *fortior* Hectore & omnibus *Trojanis*.
b) Achilles *fortiſſimus* Græcorum, non *Trojanorum*, alioquin (Achilles diceretur fuiſſe *Trojanus*.

Welche *Adjectiva* nehmen mehr einen *Genitivum* zu ſich?

§. V. Obſ. Die Adjectiva, welche einen Uberfluß / Sorgfalt / Verlangen / Wiſſenſchafft / Laſter / oder

oder deren Gegentheil bedeuten, ingleichen etliche Verbalia und Participialia, nehmen einen Genitivum zu sich, als:

a) Uberfluß oder Mangel: *Dives, sterilis, ferax, fœcundus, inops, locuples, nudus, orbus, refertus, satur, vacuus* &c.

Res est soliciti *plena timoris* amor. *Ovid.*

Fertilis hominum frugumque Gallia. *Liv.*

Egenus rerum cunctarum.

Expers eruditionis, humanitatis, consilii.

b) Sorgfalt oder Sicherheit / als: *Anxius, diligens, securus, sollicitus, incautus, negligens, curiosus, timidus, interritus.* &c.

Curiosus novitatis, famæ, occultorum.

Imprudens rerum.

Vetera extollimus, *recentium* incuriosi. *Tac.*

Et ruit in vetitum, *damni* secura libido. *Claud.*

c) Verlangen oder Eckel / als: *Cupidus, studiosus, parcus, avarus, prodigus.* &c.

Cupidus gloriæ.

Natura hominum *novitatis* est *avida. Plin.*

Multi *contentionis cupidiores* sunt, quam *veritatis. Cic.*

d) Wissenschafft und Gedächtniß & contra, als: *Nescius, conscius, peritus, imperitus, gnarus, ignarus, rudis, inscius.* &c.

Vive *memor lethi. Pers.* *Immemor* rerum. Cic.

Conscia mens *recti* famæ mendacia ridet. *Ovid.*

Nescia mens hominum *fati sortisque* futuræ. *Virg.*

* *Conscius*, cum ad personam refertur, Dativum exigit, addito Genitivo *rei*, ut. Quænam summa boni? mens, quæ *sibi conscia recti. Auson.*

Alias cum Dativo *rei* quoque legitur: ut.

Facinori mens *conscia.* Cic.

e) Laster oder Unschuld / als: *Reus, insons, maturus, exlex, liber, obnoxius.* &c.

Integer vitæ, scelerisque *purus. Hor.*

Insons cædis. *Liv.*

Obnoxius timoris. *Liv.*

f) Ver-

f) Verbalia in AX, und Participialia in NS, i. e. Participia, cum in Nomina degenerant: als / *capax*, *pertinax*, *audax*, *fugitans*, *appetens*, *negligens*, *impatiens*. &c.

Tempus *edax rerum*. Ovid.
Esto *vitiorum fugax*. Sen.
Patiens inediæ. Sall. *Amans* virtutis.
Vini *abstinens*. *Fugitans* litium. Ter.
Insolens malarum artium. Sall.
At *insolitus* dicitur *laboris* & ad *laborem*.
Assuetus vero *labori*, *labore*, & ad *laborem*. Cæs.

† Die *Participialia* mit einem Genitivo bedeuten eine Gewohnheit / die *Participia* aber mit einem Acculativo ein gegenwärtiges Thun. ſihe unten C. VII. I. Obſ. n. 3. *

NB. Dieſe Genitivos pflegt man insgemein durch die ausgelaſſene Wörter: *cauſa*, *copia*, *gratia*, *ratione*, *reſpectu*, zu expliciren. als:

Lactis (*copia*) abundans.
Anxius (*ratione*) gloriæ.
Cupidus novitatis (*cauſa*)
Vive memor (*reſpectu*) lethi.
Reus (*crimine*) cædis.

Not. 1. Unter den Adjectivis, welche einen Uberfluß / oder Mangel bedeuten / nehmen etliche neben dem Genitivo auch einen Ablativum mit oder ohne die Præpoſition zu ſich / auf die Frage / woran / wovon / und womit. als:

Dives *pecoris*, dives *agris*.
Onuſtus *auri* & *auro*.
Vacuus *curarum*, *curis* & à *curis*.
Oratio inops *verborum*, *verbis* & à *verbis*.

† Etliche ſeynd im Genitivo, etliche aber im Ablativo gebräuchlicher / als:

a) Cum Genitivo. *Compos*, *impos*, *conſors*, *exſors*, *expers*, *fertilis*, *particeps*, &c.

Ea illi eſt impos *animi*. Plaut.
Compos & particeps *rationis* animus. Cic.

b) Cum

b) Cum Ablativo. *Præditus*, *turgidus*, *gravis*, *mancus*, *spoliatus*, *orbatus*. &c.

Singulari *virtute*, *constantia* præditus. Cic.

Gravis jam *ætate* & *corpore*. Vellej.

2. Einige Adjectiva, die eine Unschuld/ Laster oder Wissenschafft bedeuten/ nehmen zugleich auch einen Dativum, oder einen Ablativum mit oder ohne die Præpositionen zu sich. als:

Insons *cædis*. Insons *crimine* cædis.

Obnoxius *timoris*, *timori*.

Purus *sceleris*, purus *à scelere*.

Iuris peritus, *Iure* peritus. Cic.

3. Einige von dergleichen Adjectivis nehmen auch die Præpositiones, *ad*, *de*, *in*, zu sich/ als:

Copiosus homo *ad dicendum* & *in dicendo*. Cic.

Ne *expers* esses *de* nostris bonis. Ter.

Parcus *in* victu, modicus *in cultu*. Plin.

§. VI. Obs. Bey dem Verbo SUM, wann es eine Besitzung/ Zulassung/ Amt oder Eigenschafft bedeutet, stehet ein Genitivus, auf die Frag Wessen, und wird allemal von einem ausgelassenen Nomine Substantivo regiret, als:

Hæc vestis est *patris*, scil. *vestis*.

Est tenuissimæ *valetudinis*, i. e. *homo*.

Hic ensis fuit (*ensis*) Evandri.

Non est *moris*, *consuetudinis*, i. e. res.

Non est hujus *instituti*, i. e. ratio.

Non est *sapientis* dicere, non putaram. Cic.

Boni *pastoris* est (*officium*) tondere pecus, non deglubere. Suet.

Leonum est rugire. (proprium)

Equorum est hinnire.

Not. 1. Die Nomina und Pronomina Possessiva stehen bey dem Verbo *Sum*, in gleichem Genere und Casu, wenn man schon kan fragen Wessen? als:

Hæc domus est *nostra*, diß Hauß ist (Wessen?) unser.

Hic

Hic liber eſt *meus*, das Buch iſt (Weſſen?) mein.
Scio, hanc veſtem eſſe *tuam*.

2. Wann *eſt* heißt es ſtehet zu / es gebühret / ſo ſetzt man die Pronomina Poſſeſſiva zu demſelben im Nominativo Neutrius Generis, als:

Tuum eſt, hoc agere, dir ſtehet zu / es zu thun. vel ſupple *officium*.
Non *eſt meum*, contra Senatus auctoritatem dicere. *Cic.*

† Alſo iſt das EST diß Orts kein Impersonale, ſondern Personale, weil Officium oder munus darunter verſtanden wird: Wann es aber ſo viel heißt / als *licet*, oder *contingit*, *accidit*, iſt es zwar ein Impersonale, aber wird alsdan abſolute ohne Caſu geſetzt / als:

Cernere *erat*: *Virg.* i. e. *licebat*.
Eſt, ubi damnum præſtat facere, quam lucrum. *Plaut.*

3. Wann SUM eine Beſchaffenheit einer Perſon oder Sach beſchreibet / ſo nimmt es ohne Unterſcheid bald einen Genitivum, bald einen Ablativum zu ſich / als:

Puer eſt bonæ *indolis* oder bona *indole*.
Puer tardi *ingenii* oder tardo *ingenio*.
Civitas eſt æquiſſimi *juris*; vel æquiſſimo *jure* & *fœdere*. Cic.

† Der Genitivus kan durch das vorhergehende Wort / oder durch *homo* vel *res*: Der Ablativus aber durch das ausgelaſſene Wort / *præditus*, oder nach der VIII. Obſ. c. VI. erkläret werden / daher man ſagt:

Puer tardus eſt *ingenio*.

†† Bißweilen wird der Ablativus mit der Præpoſition geſetzt / als:
Sum ejus *opinionis*, vel *in ea opinione*.

* In hisomnibus uſus debet attendi. Dicam enim: *Eſt cujusvis pretii*; non *quantovis pretio*. Dixero item: *eſt mira hilaritate*; non cum Præpoſ. *in mira*. contra cum Præpoſ. efferam: *eſt in magna mœſtitia*, non ſine ea, *eſt magna mœſtitia*. *Voſſ.*

§. VII.

§. VII. Obs. Die Verba, damit man einen verklagt/ verurtheilet / loßspricht / und dergleichen, nehmen nebst dem Accusativo *Personæ* auch einen Genitivum zu sich, der die Ursach bedeutet, als:

Accuso te *furti, mendacii, adulterii, perjurii.* &c.

Qui alterum *incusat probri*, eum ipsum se intueri oportet. *Plaut.*

Non ex *absolutus* es *improbitatis*, sed ille damnatus est cædis. *Cic.* *Cadis absolutus* est. *Liv.* *Furti* se adstringit. *Plaut.*

Nota. 1. Das Fundament dieser Regul bestehet auf der Præposition *De*, und dem Wort *Crimen*, oder dergleichen. Dann 1) die gantze construction ist z. e. Accusari de *crimine* veneficii. Da dann der Genitivus bey dem Substantivo nach der Haupt-Regul stehet. 2) Hernach wird die Præposition *De* ausgelassen. Accusari *crimine* veneficii. 3) Endlich wird auch der Ablativus *crimine* ausgelassen/ und der Genitivus allein gesetzt: Accusari *veneficii*. Daher auch öffters die Præpositio oder das Nomen Generale expresse bey solchen Verbis gesetzt werden/ als:

Postulatus *de* repetundis, de ambitu. *Id.*

De altero me purgavi. *Id.*

De proditione appellatus. *Liv.*

Condemnabo te eodem *crimine*. *Cic.*

Suspectum esse *nomine* negligentiæ. *Cic.*

Atque hunc ille vir summus *scelere* solutum periculo liberavit. *Id. pro Mil.*

2. Dergleichen Verba haben öffters auch einen Accusativum, bißweilen auch einen Ablativum mit der Præposition *in* bey sich/ als:

Accusare *inertiam* alicujus. *Ter.*

Accusare *in re* aliqua alterum. *Cic.*

* *Teneor* quoque interdum regit Genitivum, sive *criminis*, ut *teneri furti*: sive *rei*, ut *teneri damni, depositi, commodati*. &c. Sed hic itidem intelligitur Ablativus, qui quandoque exprimitur. Tenetur furti *judicio*. *Ulp.*

Ob pecuniam civitati ſubtractam, *actione* furti, non *crimine* peculatus *tenetur*. *Pap.*

** Verba *accuſandi*, & *criminandi* Partitiva iſta Nomina, *uterque*, *neuter*, *ambo*. &c. aſſumunt nonniſi in Ablativo, Nomen illud ſubintellectum reſpiciente, ut:
Accuſasne hunc *furti*, an *ſacrilegii*, an *utroque* vel *ambobus*, vel *neutro*? ſc. *crimine*; non autem *utriusque*.

*** In his omnibus debet attendi uſus. Nam non dicimus: reprehendo te *vitii*, ſed *in vitio*, vel *in te vitium*. Neque dicitur: poſtulo te *de crimine*, ſed *criminis* & *crimine*. Neque etiam invenietur: damnare *furto*, arguere *mendacio*, ſed *furti*, *mendacii*, *de furto*, *de mendacio*, vel *crimine* furti. &c.

§. VIII. Obſ. Die Verba, die eine Sorg oder Bekümmerniß bedeuten, nehmen bißweilen einen Genitivum, bißweilen einen Ablativum zu ſich, als:
Pendeo *animi* & *animo*. Angor *animi* & *animo*. Cic.
Diſcrucior *animi* & *animo*.

† Bey dem letztern iſt der Ablativus gebräuchlicher: Der Genitivus aber wird von dem Wort *ratione* &c. regiert: Der Ablativus von der *Præpoſition in*.

Not. 1. *Miſereor* und *miſereſco*, wie auch *ſatago*, nehmen einen Genitivum, *miſeror* aber / (i. e. *deploro*, ich habe ein Mitleyden /) einen Accuſativum zu ſich / als:
Neminis miſereri certum eſt, quia *neminem mei miſeret*. *Plaut.*
Turni *ſortem miſeratur* iniquam. *Virg.*
Clinia *rerum* ſuarum *ſatagit*. *Ter.*

2. *Erubeſco* nimmt mehrentheils einen Accuſativum oder Ablativum, ſelten einen Genitivum zu ſich / als:
Affines *te erubeſcunt*. *Cic.*
Erubeſcere ora alicujus, ſich vor eines Angeſicht ſchämen.
Non *erubeſcere voluptates*.
Malis alterius *erubeſcere*.
Dignus omni malo, qui erubeſcit *fortunæ*. *Cic.*

* Aliqua ex his etiam abſolute ponuntur, ut:

His

His lacrymis vitam damus & *miserescimus* ultio. *Virg.*
Nunc *satagit*. *Plaut.*
Erubuit salva res est. *Ter.*

§. IX. Obs. Die Verba, die ein Gedächtniß oder Vergessenheit bedeuten, nehmen einen Genitivum, oder Accusativum, bisweilen auch einen Ablativum mit der Præposition zu sich, als:

Memini, Obliviscor, hujus *rei*, & hanc *rem*.
Recordor hujus *rei*, hanc *rem*, & *de* hac *re*.
Putavi te ea *de re* esse *admonendum*.
Ipse jubet *mortis* te *meminisse* Deus. *Mart.*
Venit mihi in mentem *ea res*, *ejus rei*. (supp. recordatio) *de hac re*.
In mentem mihi venit *vereri*, vel ut *verear*. *Cic.*
Sui *sceleris* ex Oratione aliqua *commonefieri*. *Cic.*

† Der Casus macht offters einen Unterscheid: dann memini *tui*. i. e. *cogitatione*. Er gedencket an dich. Meminit *de* &c. i. e. verbis. Er hat deiner Meldung gethan.

* Quærunt Grammatici, an *memini* cum Accusativo *Personæ* construatur? Negat Vossius, verum obstare videntur, quæ apud Ciceronem leguntur L. de Amic. c. 2. *Memineram Paulum*, videram Paulum. Philippic. V. *Memini Cinnam*, vidi Syllam, modo Cæsarem; & inprimis Philipp. II. *Memineramus Cinnam*, nimis *potentem*, Syllam postea dominantem, Cæsarem regnantem videramus.

Welche *Impersonalia* nehmen einen *Genitivum* zu sich?

§. X. Obs. Die Verba Impersonalia, *Interest*, *refert*, nehmen einen Genitivum zu sich, ob man schon kan fragen Wem, auf welchen gemeiniglich ein Infinitivus folgt, als:

Interest omnium recte agere. *Cic.*
Interest Ciceronis, me intervenire discenti. *Id.*
Refert omnium, animadverti in alios. *Id.*
Uxoris refert, quid rerum gerat maritus, nosse. *Id.*

Not. 1. Die Pronomina Poſſeſſiva werden zu den Verbis *refert* und *intereſt* im Ablativo Fœminini Generis geſetzt / als:

Tua quod nihil *refert*, percontari deſinas. *Ter.*

Si quid eſt, quod eos ſcire aut *noſtra*, aut *ipſorum* interſit. Cic.

Ea cædes, ſi potiſſimum crimini datur, detur ei, *cujus* interfuit; non ei, *cujus* nihil interfuit. *Id.*

† Zu dieſem Pronomine wird öffters ein Genitivus geſetzt / als:

Noſtra omnium refert, es iſt uns allen daran gelegen.

* Caue tamen ſine auctoritate dicas: Intereſt tua *Præceptoris*. Rectius: Tua, *qui Præceptor* es. Veſtra intererat, qui *Patres* eſtis. *Plin. Jun.*

** Einige / als: *Scaliger*, *Donatus*, *Sanctius* & *Scioppius* halten dieſe Pronomina vor den Accuſat. Plur. Neutr. Gen. und erklären es durch die ausgelaſſene Wörter: *Officia*, *negotia*, *commoda*. z. e. mea intereſt, i. e. *eſt inter mea negotia*. Und wie man ſage / hoc rem tuam minime refert, alſo könne man auch durch mea refert verſtehen *mea* ſc. *negotia*. Andere / als: *L. Valla*, *Saturnius*, *Priſcianus* und *Voſſius* halten ſolche vor den Ablativum Fœm. Gen. und verſtehen darunter in re, als: Intereſt vel refert *mea*. i. e. *in mea re*: oder cauſa, gratia, ut *Plaut. mea* iſtuc nihil refert, *tua* refert *gratia*. Könnten dann dieſe Pronomina Poſſeſſiva nicht auch eben ſowol als die übrige Pronomina e. g. *hoc*, *illud*, *quod*. &c: in dem Nominativo geſetzt ſeyn / und darunter *res*, *cauſa* und dergleichen verſtanden werden? quæ certe conſtructio nulla penitus difficultate laborare videtur.

2. Zu den Verbis *refert* und *intereſt* werden auch bißweilen dieſe Genitivi, *tanti*, *quanti*, *magni*, *parvi*, *pluris*, oder die Adverbia: *multum*, *parum*, *tantum*, *quantum*, *maxime*, *vehementer*. &c. oder auch die Pronomina, *Hoc*, *illud*, *quod*, &c. geſetzt / als:

a) *Magni* intereſt, quos quisque audiat quotidie. Cic. *Permagni* referre arbitror. *Id. Parvi refert* cum ſcire &c.

b) *Quantum* interfuit Reip. *Vellej.*

Mul-

Multum, non *parum* refert, in puero, ex qua affectione Cœli primum Spiritum duxerit. *Cic.*

c) *Illud mea magni* refert. *Cic.*
Quid tua malum? id refert. *Ter.*

† Zu interest wird bisweilen die Præpositio *ad* mit dem Accusativo, bißweilen ein Subjunctivus mit den Wörtlein *ut, utrum, an, ne*, &c. gesetzt / als:

Magni interest *ad decus* & *laudem* civitatis. *Cic.*
Nihil interest, *utrum, an*, &c. es ist nichts daran gelegen, ꝛc.
Interest *multum*, Davusne loquatur an Herus. *Hor.*

* Differunt interest & refert: *Interest* quibusvis jungitur Genitivis: *refert* fere iis tantum, qui pretium & æstimationem, *tanti*, *quanti*, *pluris*, *minoris* &c. significant: vel etiam absolute ponitur.

Was haben die *Impersonalia Affectuum* vor *Casus*?

§. XI. Obs. Die Verba Impersonalia, so eine Bewegung des Gemüths bedeuten, als da seynd: *Pœnitet*, *piget*, *pudet*, *tædet*, *miseret*, und *misereſcit*, nehmen neben dem Accusativo Personæ auch einen Genitivum, der die Sach bedeutet, zu sich, als:

Pœnitet eum *senectutis* suæ. *Cic.*
Suæ quemque *fortunæ* maxime *pœnitet*. *Id.*
Sunt homines, quos *libidinis* suæ neque *pudet*, neque *tædet*. *Cic.*
Miseret me *tui*. Atque *inopis* nunc te *miseresçat* mei. *Ter.*

* Dieser Casus wird ebenfalls von einem ausgelassenen Nomine cognato regiert / und ist so viel / als
Me habet, vel tenet, vel afficit tui aut hujus rei pœnitentia, pudor, tædium, miseria.

** Man sagt auch absolute: Athenienses ubi primi defecerunt, ita primi *pœnitere* cœperunt. *Just.*

Not. An statt des Nominis cognati stehet im Nominativo zuweilen ein anderes Nomen, oder Pronomen, oder ein Infinitivus, als:

Me quidem hæc *conditio* nunc non *pœnitet*. *Plin.*
Me autem *quid* pudeat. *Cic. pro Arch.*
Neminem pudeat *laborare*, i.e. labor.
Pudet *me dicere*. *Ter.*

* Ratio eſt, quia pleraque iſta Impersonalia fuerunt olim integra & Perſonalia, ſic, ut diceretur: *tædeo*, *pœniteo*.

Welche *Adverbia* nehmen einen *Genitivum* zu ſich?

§. XII. Obſ. Etliche Adverbia *quantitatis*, *loci* und *temporis*, wann ſie Subſtantive gebraucht werden, nehmen einen Genitivum zu ſich, als:

a) *Satis* doquentiæ, ſapientiæ parum. *Sall.*
Affatim materiæ, ſat fautorum.
Eo inſolentiæ proceſſit. *Plin.*
Huc malorum ventum eſt. *Curt.*
Quoad ejus (aliquid) fieri poteſt. *Cic.* ſo viel möglich iſt.

b) *Nusquam* gentium. *Ter.* *Ubique* terrarum. *Cic.*
Passim locorum. *Interea* loci. *Ter.*

c) *Tunc* temporis. *Interea* temporis.
Pridie vel *poſtridie* ejus diei.
Adde. Illius ergo (i.e. cauſa) venimus. *Virg.*

† Einige Adverbia loci können auch alſo reſolvirt werden/ daß z. e. ubi ſo viel heißt als *in quo loco*, & ſic porro: Dahero *Ubi* terrarum ſo viel iſt als *in quo loco* terrarum. &c.

†† *Pridie* und *poſtridie* nehmen auch einen Accuſativum zu ſich/ oder das Adverbium *quam*, als:

Pridie Nonas, i.e. *ante* Nonas.
Poſtridie Idus, i. e. *poſt* Idus.
Pridie quam excellit è vita.
Poſtridie intellexi, *quam* à vobis diſceſſi. *Cic.*

* Pro *poſtridie quam* etiam dicitur *poſtero* vel *altero die quam* ut: *Octavo menſe*, *quam* cœptum eſt oppugnari, Saguntum captum eſt. *Liv.* pro *poſtquam* cœptum eſt.

CAP.

Cap. IV.

DE RECTIONE DATIVI.

Die vierte Haupt-Regul.

Wie wird der *Dativus* regirt?

Der Dativus wird so wohl zu Adjectivis, als Verbis gesetzt/ auf die Frage: Wem? als:

Disciplina *pueris* utilis est, die Unterweisung ist nutzlich (wem?) den Knaben.

Principi non minus *turpia* sunt supplicia multa, quam *Medico* funera. *Senec.*

Nec quicquam sapit, qui *sibi ipsi* non sapit. *Cic.*

Laudi & *gloriæ* maximè invideri solet. *Cic.*

† Der Dativus kommt von dare, geben her/ und bedeutet allezeit etwas gutes oder böses/ das einem gegeben/ angethan/ oder zugeschrieben wird: z. e. Wem ist es nutzlich oder schimpfflich? Wem ist es gegeben oder genommen worden &c. Wem ist es zu zuschreiben. u. s. w.

Anmerckungen.

Welche *Adjectiva* nehmen einen *Dativum* zu sich?

§. I. Obs. Diejenige Adjectiva, welche eine Gleichheit/ Nutzen/ Leichte/ Freundschafft/ Bequemlichkeit und Verwandtnuß/ oder deren Gegentheil bedeuten; ingleichen die Verbalia in *bilis*, und Participia in *Dus*, nehmen einen Dativum zu sich, als:

a) Gleich- oder Ungleichheit bedeuten/ ut: *Similis, dissimilis, æqualis, inæqualis, consonus, absonus, coævus, concolor, discolor, par, impar.* &c.

Dissimilis homini. *Cic.*

In amicitia superior *par* est *inferiori. Cic.*

Nulli veterum virtute *secundus*, i. e. impar. *Virg.*

b) Nutzen oder Schaden / ut: *Bonus*, *perniciosus*, *gratus*, *ingratus*, *jucundus*, *injucundus*, *utilis*, *inutilis*, *noxius*, *salutaris* &c.

Non *bonus* est somnus *homini* à prandio. *Plaut.*

Cultura agrorum universo *generi* humano *salutaris* est. *Cic.*

Malum consilium *consultori pessimum*. *Gell.*

c) Eine Leichte oder Beschwehrlichkeit / ut: *Levis*, *gravis*, *laboriosus*, *molestus*, *notus*, *ignotus*, *obvius*, *invius*, *perspicuus*, *facilis*, *difficilis* &c.

Invia virtuti nulla est via. *Ovid.*

Multis ille *bonis* flebilis occidit,
Nulli flebilior, quam *sibi*. Virgil. *Horat.*

Verba *nocenti* repetire *facile* est, modum verborum *misero* tenere difficile. *Curt.*

d) Eine Freundschafft oder Feindschafft / als: *Benevolus*, *proprius*, *carus*, *fidelis*, *suspectus*, *iratus*, *offensus*, *infestus*, *invisus* &c.

Paucis carior fides, quam pecunia fuit. *Sall.*

Consiliis nulla res tam *inimica* est, quam celeritas. *Liv.*

e) Eine Bequemlichkeit oder Unbequemlichkeit / ut: *Appositus*, *accommodatus*, *conveniens*, *idoneus*, *sufficiens* &c.

Aptum consentaneumque *tempori* & personæ. *Cic.*

Nec *pecori opportuna* leges, nec *commoda Baccho*. *Virg.*

f) Eine Verwandtnuß / ut: *affinis*, *cognatus*, *conterminus*, *familiaris*, *propinquus*, *socius*, *vicinus* &c.

Nulli *sceleri*, nulli *facinori affinis*. *Cic.*

Flamma *fumo proxima*. *Plaut.*

Pertinacia *perseverantiæ finitima* est, superstitio *Religioni*. *Cic.*

g) Verbalia in *bilis*, und Participia in *dus*.

Mors *nulli exorabilis*. *Liv.*

Semel *omnibus* est *calcanda* via Lethi. *Hor.*

† Die Participia in *dus* werden auch im Ablativo mit der Præposition à oder ab gesetzt / als:

Colendus *ab* omnibus.

Nota

Not. 1. Alſo nehmen die Adverbia auf die Frag / Wem? einen Dativum zu ſich / gleich den Adjectivis, von denen ſie herkommen / als:

Obviam illi proceſſimus. Cic.
Vivere *naturæ* nos *convenienter* oportet. Hor.

† *Propius* und *proxime* nehmen neben dem Dativo auch einen Accuſativum zu ſich / als:

Propius *urbi* vel *urbem*. Cic, ſihe unten C. V. Obſ. I. *
Proxime *caſtris* vel *caſtra*. Caſ.

2. Die Adjectiva *ſimilis*, *par*, *fidus*, *idoneus*, *alienus* &c. nehmen bißweilen an ſtatt des Dativi auch einen Genitivum, oder eine Præpoſition mit ihrem Caſu zu ſich / als:

a) Similis *patris*, der dem Vatter nachartet. Cic. de offic. Lib. 1 cap. 33.
Similis *patri*, der dem Vatter gleich ſiehet.
Similis *Majorum* ſuorum. Ter.
Socius *conſilii*, *fortunarum*. Cic.

b) Ingenium eſt omnium hominum à labore *proclive ad libidinem*. Ter.
Calcei *habiles* & apti *ad pedem*. Cic.
Inſtruar conſiliis *idoneis ad* noſtrum *negotium*. Id.
Hoc eſt *alienum veritatis*, *verum*, *à veritate*.
Cum Patrono Epicureo mihi omnia *communia* ſunt. Cic.
Virtutes ipſæ *inter ſe* æquales & *pares*. Id.

* Nota diſcrimen ſed non perpetuum.
Ille *ſui ſimilis*, mores qui ſervat eosdem.
Ille *ſibi ſimilis*, faciem qui ſervat eandem.
Sic *æqualis ei* valet idem ac *par*: *æqualis ejus* idem eſt, ac *ætate conjunctus*.

** Adjectiva iſta conſtruuntur cum Accuſativo adjuncta Præpoſitione *ad*, cum ſignificatur reſpectus, objectum, vel finalis cauſa.

Welche *Verba* nehmen einen *Dativum* zu ſich?

§. II. Obſ. Ein jedes Verbum nehmet einen Dativum zu ſich, wenn man kan fragen Wem? als:

Cede *majori*, weiche dem gröſſern.
Dat veniam *corvis*, vexat cenſura columbas. *Juv.*
Imperare ſibi, maximum eſt imperium. *Sen.*
Appetitus *rationi pareat*. *Cic.*

§. Alſo auch die meiſte Impersonalia Activæ vocis, *Accidit*, *contingit*, *evenit*, *licet*, *expedit* &c. als:
Non *cuivis homini contingit* adire Corinthum. *Hor.*
Non *vacat mihi* auſcultare.
Pacem reduci velle, *victori expedit*, victo neceſſe eſt. *Sen.*
weiter hiervon ſihe unten. C. V. Obſ. V.

* *Conſtat* & *convenit*, quandoque alios caſus recipiunt, ut: *Inter omnes* conſtat. Mihi *cum illo* convenit.

** *Libet*, *licet*, interdum Nominativum præpoſitum habent, ut: Facite, *quod* vobis *libet*.

Not. 1. Die Verba *parco*, *ſtudeo*, *aſſuesco* &c. nehmen einen Dativum zu ſich / ob man ſchon fragen kan / Weſſen? als:
Parcere *teneris*, der zarten ſchonen.
Studere *honeſtati*, der Ehrbarkeit ſich befleißigen.
Aſſueſcere *labori*, der Arbeit gewohnen.

Studeo pro *vehementer cupio* aut *volo*, regit Accuſativum. Unum ſentitis, *unum* omnes *ſtudetis*. *Cic.*

2. Die Verba *benedico*, *impono*, *nubo*, *perſuadeo*, *aſpiro*, *tempero*, *obtrecto*, *medeor* &c. nehmen auch einen Dativum zu ſich / ob man gleich kan fragen / Wem oder Was? als:
Benedicit Deus *hominibus*, cum dat illis proſpera. *Vellej.*
Si qua *voles* apte nubere, *nube pari*. *Ovid.*
Facillime *inopiæ* ſcilicet *mederi* poſſe exiſtimant. *Curt.*

3. Die Verba *Adúlor*, *medicor*, *moderor*, *præſtolor*, *tempero* &c. nehmen in einerley Bedeutung nebſt dem Dativo auch einen Accuſativum zu ſich / als:
Adulari alicui, & alicujus *fortunam*. *Cic.*
Gnato ut *meditarer* ſtuo. *Ter.* Illudo *tibi* & *te*.
Dignam me putas, *quam* illudas. *Ter.*

Ego

Ego istum lepide *meditabor morbum*. Plaut.
Moderari animo & Orationi,
Moderari cantus numerosque. Cic.
In calamitate *alicui insultare*. Cic. *Insultare* bonis. Sallust.
Quem præstolare Parmeno. Ter.
In Formiano *tibi præstolor*. Cic.
Mollitque animos & *temperat iras*. Virg.
Temperare *manibus, linguæ*. Cic.

4. Von den Verbis *juvo, celo.* &c. siehe c. V. Obs. V. Not. 2.
Von *Interest* siehe p. 259.

Was nehmt *Sum* für *Habeo* vor *Casus* zu sich?

§. III. Obs. Wann *Sum* für *Habeo* gesetzt wird, so nehmt es einen Dativum *Personæ*, und Nominativum *Rei* zu sich, als:

Est mihi namque Domi *pater est* injusta *noverca*. Virg. i. e. *ego habeo patrem*.
In Regno voluptatis *non est virtutis locus*. Sall.
An nescis longas *Regibus esse* manus. Ovid. i. e. *Reges habere*.

Not. 1. *Sum* behält dennoch den Dativum, wenn es schon nicht so viel heißt als haben / als:
Eris mihi magnus Apollo. Virg.
Natura tu *illi* Pater *es*, consiliis ego. Ter.
† Habeo wird auch zu einigen Substantivis, die einen Nutzen oder Schaden bedeuten / ingleichem zu den Interjectionibus *Hem* und *Væ* ein Dativus gesetzt / als:
Homo *homini* vel Deus vel lupus *est*.
Q. Matres omnes *filiis* in peccato adjutrices. Ter.
Hem mihi misero. *Væ* capiti tuo. Ter.

2. Also werden auch die Composita davon construirt / als:
Deest *mihi* pecunia. i. e. *ego non habeo pecuniam*.
Nihil *superest mihi* nummorum. *Avaro* tam *deest*, quod habet, quam quod non habet.
Sic Suppeto: pauper enim non est, *cui* rerum *suppetit* usus.

3. Hieher gehören die Formulæ *nominandi*, als:

Est.

Est mihi nomen *Petrus*, oder *Petri*, oder *Petro*.
Faustulo ei fuisse nomen ferunt. *Liv.*
Cui nunc cognomen *Julo*. *Virg.*

* Ex his PRIMA formula non ita frequens est; SECUNDA rarior adhuc: TERTIA vero maxime delectantur Autores.

Welche *Verba* nehmen zween *Dativos* zu ſich?

§. IV. Obſ. Etliche Verba, ſo ein gereichen/ zurechnen/ oder zueignen bedeuten, haben zween Dativos bey ſich, einen *Perſonæ*, auf die Frage: Wem? den andern *Rei*, auf die Frage: Wozu? als: Duco, do, verto, tribuo, habeo, ſum, als:

Datur *illi crimini*. Vertitur *illi vitio*.
Dono dedit *mihi* librum. Ducit *ſibi honori*.
Habeat me ipſum *ſibi documento*. *Cic.*
Quod *alii vitio* vertis, id *tibi laudi* ne duxeris. *Varro.*
Sunt *exitio reipubl.* inteſtinæ diſſenſiones. *Cic.*
Eſt *mihi voluptati, ſuæ, ſolatio, probro, dedecori, honori* &c.
Amicos plures habere, *reprehenſioni nemini* fuit. *Plin.*

Not. 1. Bißweilen kan der Nominativus *rei* mit dem Verbo *Sum* auch ſtehen/ als:
Hoc tibi eſt *remedio* & *remedium*.

* Dativus Perſonæ interdum diſſimulatur, ut:
Nucleum abſtulit, reliquit pignori putamina. *ſc. mihi.*
Turpe eſt, Remp. quæſtui habere. *ſc. ſibi.* *Cic.*

2. Der Dativus *Rei* kan auch durch eine Præpoſition umſchrieben werden, als:
Eſſe noxæ & *in noxa*. *Liv.* Eſſe moræ & *in morâ*.
Verto tibi id vitio, & *in vitium*.

* *Habeo* frequenter cum Dativo Accuſativum *Perſonæ* vel *Rei* recipit: nonnunquam loco Dativi ponitur Ablativus cum Præpoſitione, ut:
Habere aliquem *odio, ludibrio, contemtui*. *Cic.*
Habere aliquid *voluptati, probro, religioni*. *Id.*
Habere aliquem *pro deridiculo, oblectamento*. *Ter.*

Was

Was nehmen die *Verba Composita* vor *Casus* zu sich?

§. V. Obs. Die Verba Composita mit den Præpositionibus, *Ad*, *ante*, *de*, *cum*, *in*, *inter*, *ob*, *post*, *præ*, *pro*, *sub* &c. nehmen mehrentheils einen Dativum zu sich, als:

Affixi figuram *parieti.*
Felicitati una Syllaba facillime *accedit.* Senec.
Oportet privatis *utilitatibus* publicas *anteferre.* Plin.
Principiis *congruere* debent ea, quæ sequuntur. Cic.
Mors *omnibus impendet.* Id.
Egregie *mihi imposuit.*
Pollio omnibus *negotiis interfuit & præfuit.* Id.
Scelus est, *veritati* tenebras *offundere.* Id.
Salutem Reip. suis *commodis præfert.* Sen.
Si vis *tibi* omnia *subjicere*, *subjice* te *rationi.* Sen.

Not. 1. Einige Composita mit *ante* und *præ*, haben nebst dem Dativo zugleich einen Accusativum *Personæ* mit dem Ablativo *Rei* bey sich/ als:

Antecedo alteri & *alterum* ætate. Cic.
Præcurro tibi & *te* studio, ætate.

2. Die Verba *Adspergo, circumdo, dono, exuo, impertio, prohibeo, interdico* &c. nehmen bald einen Dativum *Personæ* und Accusativum *Rei*: bald einen Accusativum *Personæ*, und Ablativum *Rei* zu sich/ als:

Adsperst *tibi labem*, & *labe.*
Circumdo *urbi murum*, & *urbem muro.*
Dono *tibi librum*, & *te libro.*
Exuo vel induo *tibi vestem*, vel *te veste.*
Impertiam *tibi fortunas* meas, & *te fortunis* meis.
Interdico, vel prohibeo *tibi domum*, & *te domo.*

* Reliqua verba, quæ varie construuntur, sed significatione diversa, ex usu observanda sunt; non enim omnia præceptis comprehendi possunt. vide infra Appendic.

† Der Dativus wird bißweilen von den Poeten an statt der Præposition mit ihrem Casu gesetzt/ als:

It clamor *cœlo*, pro *ad cœlum.* Virg.

CAP. V.

DE RECTIONE ACCUSATIVI.

Die fünffte Haupt-Regul

Wie wird der *Accuſativus regirt*?

Der Accuſativus wird geſetzt entweder 1) nach gewiſſen Præpoſitionibus, oder 2) bey einigen Nominibus auf die Frage/ Wohin/ Wie lang/ Wie hoch/ ꝛc. oder 3) zu dem Verbo Activo auf die Frage / Wen oder Was? oder 4) endlich auch zu dem Infinitivo, als:

Præp. *Poſt* hominum memoriam, bey Menſchen Gedencken.

Wie lang? Tres *horas continuas* ſcripſi, Ich habe drey gantzer Stunden lang geſchrieben.

Verb. Act. Wen oder Was? *Iracundiam* qui vincit, *hoſtem* ſuperat maximum. *Publ.*

Infinit. Gaudeo *patrem* valere. *&c.*

Anmerckungen.

Welche *Præpoſitiones* nehmen einen *Accuſativum* zu ſich?

§. I. Obſ. Dieſe ein und dreißig Præpoſitiones nehmen einen Accuſativum zu ſich, als: Ad, apud, ante, adverſus, cis, citra, circa, circiter, circum, contra, erga, extra, infra, inter, intra, juxta, ob, penes, per, pone, poſt, præter, prope, propter, ſecundum, ſecus, ſupra, trans, verſus, ultra, uſque.

Sera nunquam eſt *ad bonos mores* via. *Sen.*

Pietas eſt juſtitia *adverſus Deum*, *Cic.*

Apud Te plurimum valet iſta ratio. *Id.*
Intra fortunam debet quisque manere ſuam.
Omnia adſunt bona, *quem penes* eſt virtus.
Conductus eſt cœcus *ſecundum viam* ſtare. *Quint.*
Cœlum, non animum mutant, qui *trans mare* currunt. *Hor.*

† Prope, circiter, uſque, verſus, werden von dem Sanctio vor Adverbia gehalten / weilen a) gemeiniglich die Præpoſitio *ad* entweder darunter verſtanden / oder b) expreſſe darzu geſetzt wird / auch c) ſelbige andere Præpoſitiones mit ihren Caſibus zu ſich nehmen; und man d) ſonſten die Adverbia, *propius*, *proxime*, *pridie*, *poſtridie*, *procul*, auch vor Præpoſitiones halten müßte / als:

a) *Prope* muros, ſuppl. *ad*. Decem *circiter* millia. ſupp, *ad*. uſque palatium, ſupp, *ad*.

b) *Circiter* ad Calendas. *Uſque ad* aras. *Ad* Alpes *verſus*.

c) *Prope a* Sicilia. *Prope a* muris habemus hoſtem. *Cic.* *Uſque extra* ſolitudinem. *trans* alpes *uſque*. Siculo *ab uſque* Pachino. *Virg.* *uſque a* puericia. *Ter.* Inde *uſque* repetens. *Cic.*

d) Dann man ſagt: *propius* urbem. *proxime* formam ſarcinji. *Liv.* *Pridie* nonas, *Poſtridie* Calendas. *procul* urbem, *procul* mari; *procul* dubio, und verſtehet darunter diejenige Præpoſitiones, die den Caſum regiren / als: *ad*, *ante*, *poſt*, *a* vel *ab*.

Not. 1. Wann die Præpoſitiones ihre Caſus verliehren / ſo werden ſie Adverbia, und zu den Ablativis geſetzt / als;
Multis *poſt* ſeculis. perpaucis *ante* diebus.

2. *Verſus* und *usque* werden gemeiniglich nach den Subſtantivis, *penes*, *inter*. &c. zuweilen auch nach den Pronominibus geſetzt / als:
Me *penes*, quem *penes* imperium eſt.
Quos *inter* ſocietas eſt. *Cic.*

3. Bißweilen werden der Præpoſition *ante* noch andere vorgeſetzt / als:
Ex ante diem Nonas. i. e. ex eo tempore, quod eſt ante diem Nonas.

Cu-

Comitia *in ante* diem Calendas distulit. *Cic.* i. e. in diem, qui est ante Diem Calend. vid. Or. Cat. I. c. 3.

Wann nehmen die *Præpositiones In, sub, super, subter*, einen *Accusativum* zu sich?

§. II Obs. Die vier Præpositiones *In, sub, super* und *subter* nehmen einen Accusativum zu sich, wann man kan fragen, Wohin? als:

Contulit se *in scholam, in templum.*
Sub scalas se conjecit.
Colloca libros *super mensam.*
Augusti *subter fastigia* Tecti circumduxit. *Virg.*

§. Oder wann sie Significationem anderer Præpositionum haben, als:

Amor *in* patriam, i. e. *erga.* Eustathius in Homerum. i. e. *super.* *Sub* horam pugnæ. i. e. *circa.* *Sub* (*circa*) nostem cura recurrit. *Super* ripas flumimis effusus. i. e. *secundum. Super* cœnam occisus. i. e. *inter* cœnam vel cœnandum.

* Ciceroni in primis familiare est, Præpositionem *in* & Accusativo & Ablativo jungere, sine motus aut quietis consideratione, ut: His tabulis nullam lituram *in nomen* A. Licinii videtis. *Cic. pro Arch.* Cum vestros portus *in* prædonum fuisse *potestatem* sciatis. pro *Leg. Man.* Res esse *in vadimonium* cœpit, *Id.* Contra: Abjiceret se *in herba. de Orat.* Veni *in senatu.* pro *Quint.* cum ille se fugiens *in* scalarum *tenebris* abdidisset. pro *Mil.*

Was nehmen die *Verba Composita* vor *Casus* zu sich?

§. III. Obs. Einige Verba Composita nehmen den Accusativum zu sich, vermög der Præposition, mit der sie seynd componirt worden, als:

Adeo Patrem, i. e. *eo ad* Patrem.
Prætervecti sumus scopulos, *Virg.*

Traje-

Trajecit copias Rhenum. *Cæsar.*
Qui semel verecundiæ fines *transierit*, eum bene & gnaviter oportet esse impudentem. *Cic.*
Argutos *interstrepit* Anser olores. *Virg.*

Not. 1. Bißweilen wird die Præposition bey dem Casu wiederhohlet / als:

Accedo ad Remp. *Cic.*
Incidit in Scyllam, qui vult vitare Charybdin.

2. Bey den Compositis von *e* und *ex*, wird offt / wegen der ausgelassenen Præposition *extra* oder *supra*, der Accusativus, doch nicht allzeit / gesetzt. als:

Egreditur (*extra*) urbem.
Excedit (*supra*) modum.
Ejectus *ex* urbe, pedem porta non extulit.

* Utrumque dicitur, exco *domum* & *domo*, quia *e*, *ex*, & *extra*, in compositione idem valent.

** *Præ* interdum vim eandem habet ac *Præter*. *Prævertitur* Hebrum. *Virg.*

Wie antwortet man auf die Frage Wohin?

§. IV. Obs. In dem Accusativo setzet man ohne Præposition die Nahmen der Städte / auf die Frage **Wohin?** die Nahmen der **Zeiten** / auf die Frage, **Wie lang?** die Nahmen des **Raums** und des **Masses** / auf die Fragen, **Wie groß? Wie breit? Wie hoch? Wie tieff? Wie weit?** als

a) **Wohin?** bey den Nahmen der Städte.

Eo *Romam*, ich gehe (wohin) nach Rom.
Profectus est *Athenas*.
Carthaginem rediit Regulus.
Sic: Rus & Domus, &c. vide supra p. 249.
Ibo *rus*. Ter. Ibo *domum*.
Ite *domum* saturæ, venit Hesperus, ite capellæ. *Virg.*

b) **Wie lang?** bey den Nahmen der Zeiten.

Integrum *triennium* peregrinatus est, er hat drey Jahr lang gereiset.

Annos septuaginta vixit Ennius. *Cic.*

Una cum gente tot *annos* bella gero. *Virg.*

Septimum jam *diem* hic teneor. *Cic.*

c) Wie groß? Wie breit? &c. bey den Nahmen des Masses und des Raums.

Murus *ducentos pedes* altus, eine Maur / die 200. Schuh hoch ist.

Turris centum *cubitos* alta.

A recta conscientia transversum *unguem* vel *digitum* non oportet discedere.

Ædes nostræ absunt a schola *ducentos passus.*

Cum abessem ab Amano *iter* unius dici. *Cic.*

* Nomina Substantiva mensuræ sunt: *Cubitus, pes, digitus, palmus, passus, stadium, milliare, pertica, spithama* &c. Adjectiva vero: *longus, latus, altus, profundus, crassus, amplus.* &c.

Not. 1. Zu den Nahmen der Länder und andern Appellativis werden gemeiniglich Præpositiones gesetzt / als:

Proficiscor *in Italiam*, *in* urbem; *per* Italiam, *per* urbem.

† Doch werden manchmahlen die Nahmen der Länder und Insuln auch ohne Præposition, wie die Nahmen der Städte construirt / als:

Italiam fato profugus, Lavinaque venit Littora. *Virg.*

Cum *Samum*, Insulam, in hiberna se recepisset. *Suet.*

Samothracian abiret *Cyprum* concedere. *Justin.*

2. Bißweilen aber werden zu den Nahmen der Städte und der Zeiten auch ausdruckentlich die Præpositiones gesetzet / als:

Wohin? Venit *ad* Messanam. Profectus sum *ad* Capuam. *Cic.*

Wodurch? Transivi *per* Laodiceam, *per* Miletum.

Wie lang? Vigilare *ad* multam noctem. *Cic.*

Obsidio vix *in* paucos *dies* tolerabilis. *Liv.*

Quæ nostra *per* tot *annos* vidit ætas. *Liv.*

Invi-

Invicti Germani *intra annos* quatuordecim tectum non subierunt. Cæs.

Also auch: *Ad* eam *domum* profecti sunt. Cic.

Quum *in* sua *rura* venerint. Id.

* Præpositio inprimis additur, si nomini proprio Adjectivum apponatur, ut:

Magnum iter *ad doctas* proficisci cogor Athenas. Propert.

Cæterum *ad* appositum non tam ipsum locum, quam propinquum significat.

Sic Cæsar: Hæc *ad Ilerdam* geruntur. h. e. *ante* vel circa Ilerdam.

3. Die Nomina *Temporum*, *Mensuræ* und *Spatii* stehen ebenfalß auch im Ablativo ohne Præposition, alß:

Vixit *annis* viginti octo, imperavit *triennio*. Suet.

Turris *denis pedibus*, quam murus altior.

Ab eo non longius tridui *via* aberat. Cæs.

* Accusativus tamen frequentior est iis, quæ *durationem* seu *tempus continuum* significant, & quoties interrogatio fieri potest per *quamdiu*, ut: *quamdiu* decubuit? Sex *menses* &c.

** Nominibus *mensuræ* nonnunquam accedit Præpositio cum suo casu, ut:

Progressus millia passuum *circiter* duodecim.

A millibus passuum minus duobus castra posuerunt. Cæs.

*** Excessus *mensuræ* aut *temporis* tantum in Ablativo ponitur, ut:

Longior sum te *digito*, non *digitum*.

Major est me *tribus annis*, non *tres annos*.

4. Die Nomina *mensuræ* und *spatii* werden zuweilen auch im Genitivo gefunden / der aber von dem Wort *mensura* regirt wird / alß:

Trabs *pedum* viginti *duorum* longa. Cic. supp. *mensura pedum*.

Locus (*mensura*) decem *pedum* longus, quinque latus.

* Ita & *distantiæ* casus aliquando subauditur, ut:

Nos properabamus in castra, quæ aberant bidui. *sc. itinere*. Cic.

Welche *Verba* nehmen einen *Accuſativum* zu ſich?

§. V. Obſ. Alle Verba Activa, wie auch die Deponentia, ſo in der Bedeutung den Activis gleich ſeynd, nehmen einen Accuſativum zu ſich, auf die Frage Wen oder Was? als:

Studia *adoleſcentiam* alunt, *ſenectutem* oblectant, *ſecundas res* ornant, Cic.

Impedit *Conſilium* voluptas. Honor *comitatur virtutem.*

Conqueri adverſam *fortunam*, non lamentari decet. Cic.

Graviſſime lædunt amici, qui *expiſcantur arcana.* Cic.

* Nec tamen quemvis Accuſativum regit quodvis Activum, ſed alium hoc, alium aliud: nam dicimus: Perſuadeo *alicui rem*, ſed non, perſuadeo *te*; verum: perſuadeo *tibi aliquid.*

Not. 1. Etliche Verba Neutra nehmen auch einen Accuſativum eines ſolchen Nominis zu ſich / das entweder mit demſelben gleichen Urſprung oder Bedeutung hat / als:

a) *Ejusdem originis*, das vom Verbo Neutro herkommt.

Vivo *vitam* privatam, ich lebe einſam.

Gaudeo *gaudium.* Somnio *ſomnium.* Plaut.

Sic: Prælior *prælium.* Mori *mortem.*

§. Sihe Synt. Figurat. §. II. §. 2. de Subſt.

b) *Cognatæ Significationis*, das mit dem Neutro eine Verwandtnuß und Bedeutung hat / als:

Dormit *ſomnum* Epimenideum. Sitit *ſanguinem.* Olet *vinum.*

c) Einige aber haben nur den Accuſativum wegen der ausgelaſſenen Præpoſition, *ob*, *per*, *ſecundum*, &c. als:

Horreo (*ob*) *tenebras.* Dubito (*circa*, *ob*) *aliquid.*

Si Pater (*propter*) *id* ſuccenſeat.

Doleo (*ob*) *gravem casum*: (*ob*) *vicem* tuam.

* Accuſativus hic ſæpe in Ablativum vertitur. Vivere *vita honeſta.* Morte

Morte obiit repentina. *Suet.*
Non licet *recta* ire *via*, pro viam. *Sen.*

† Diese Construction wird bißweilen in Nominativum und Tertiam Personam Passivi verwandelt / als:
Pugna pugnata est. *Cic.*
Tota mihi dormitur *hiems*. *Mart.*
Nunc tertia vivitur *æstas*.

†† Wenn die Neutra in sensu *metaphorico* genommen werden / so können sie allerley Accusativos zu sich nehmen / als:
Ardebat *Alexin*. Ambulare *maria* & *terras* navigare.
Vineta crepat mera.

2. Die Verba *juvo*, *celo*, *voco*, *sequor*, *imitor*, *effugio* und dergleichen / nehmen einen Accusativum zu sich / ob man schon im Teutschen fragen kan Wem? als:
Juvabo *te*, ich will dir helffen.
Quis vocat *me*, wer ruffet mir.
Sequere *me*, folge mir.
Crescentem *sequitur* cura *pecuniam*. *Hor.*
Nihil *me* celat. Effugi *hoc* periculum.

3. Die Impersonalia *decet*, *dedecet*, *oportet*, *juvat*, *delectat*, nehmen einen Accusativum zu sich / auf welchen gemeiniglich ein Infinitivus folget / als:
Oratorem irasci non *decet*, simulare non *dedecet*. *Cic.*
Plus *oportet* scire servos, quam loqui. *Plaut.*
Te esse animo hilari, valde *me juvat*. *Cic.*

§. Also werden auch construirt: *Latet*, *praterit*, *fugit*, *fallit me*. i. e. ignoro.
Nihil horum me *latet* &c. ich weiß um alles.

† Bißweilen werden selbige personaliter mit einem Nominativo, wie auch in Tertia Persona Plurali construirt / als:
Candida *pax* homines, trux *decet ira* feras. *Ovid.*
Admonitusque preces, quarum me *dedecet usus*. *Id.*
Parvum *parva decent*. *Hor.*
Multos *castra juvant*.
Nec *latuere doli* fratrem Junonis. *Virg.*
Neque

Neque me *præcepta fugiunt*. Cic.
Literæ tuæ me incredibiliter *delectaverunt*.
Sic: Hæc *facta* ab illo *oportebant*. Ter.

* *Oportet* nullo casu egere videtur. nam Accusativus, qui additur, non ab *oportet* regitur, sed cum Infinitivo sequente convenit; qui interdum omittitur. ut: Mendacem *oportet* esse memorem, i.e. oportet, ut mendax sit memor. Est aliquid, *quod* non *oportet*, etiamsi liceat. supple. *facere* vel fieri. Cic. deinde *oportet* rectius Infinitivo Passivo jungitur. Oportet *legi* libros. &c.

** Nonnunquam *decet*, *latet*, cum Dativo reperiuntur.
Locum editiorem, quam *victoribus decebat*. Sall.
Nihil moliris, quod *mihi latere* valeat. Cic. in Catil. 1. vid. *Cellar.* & *Borrich.*
Decet cum Dativo est Archaismus, de quo in Synt. Figurat.

3. Die Verba *spectat*, *pertinet*, *attinet*, werden mit der Præposition *ad*, und einem Accusativo construirt / als:
Attinet ad dignitatem. *Id ad te* pertinet.
Res *ad* seditionem *spectat*. Liv.

4. Hieher gehören *pœnitet*, *pudet* &c. was den Casum Personæ belanget; p. 261. wie auch die Verba *memoriæ* und *Oblivionis*, davon aber oben p. 259. gehandelt worden.

Welche *Verba* nehmen zween *Accusativos* zu sich?

§. VI. Obs. Etliche Verba Activa nehmen zween Accusativos zu sich, auf die Frag wen oder was? deren der eine die Person, der andere die Sach bedeutet, als:

[Nemlich diejenige Verba, so ein bitten / fragen / vermahnen / lehren bedeuten / wie auch *celo*, ich verhele / und die Verba *nuncupandi*: *Rogo*, *oro*, *interrogo*, *flagito*, *posco*, *moneo*, *precor*, *exigo*, *hortor*, *doceo*, *dedoceo*, *erudio*, *appello*, *dico*, *nomino*. &c.]
Me primum *sententiam* rogavit. Cic.
Unum te rogo & hortor. Ter.

Nulla

Nulla ſalus bello, *pacem te* poſcimus omnes. *Virg.*
Multa hominem fames docet.
Doceo *te literas.*
Dedocebo *te* iſtos mores.
Erudiit *illum leges* belli. *Liv.*
Celo *te* hanc *rem. Ter.*
Eos hoc moneo, deſinant furere. *Cic.*
Africam Græci *Libyam* appellavere. *Plin.*

§ Alſo auch auf die Frag Wie oder Worzu:
Prædico *te beatum.* Præſta *te virum. Cic.*
Sumo *te Judicem*, *teſtem*, *arbitrum.*

* Es meynen viele / daß der letztere Accuſativus von einer ausgelaſſenen Præpoſition herrühre / als: Rogo te (ob) ſententiam. Doceo te (*ad*) Grammaticam. Moneo te (*ob*) eam rem. Dahero auch zu den Verbis monendi geſetzt werde: *alicujus rei gratia* vel *cauſa*: allein es iſt nicht nöthig / ſo weit zu gehen; dann weilen dieſe Verba beyde Accuſativos *ſeparatim* regiren / als: Doceo Diſcipulos. und Doceo Grammaticam; ſo können ſie es auch *conjunctim* thun / ohne eine ellipſin zu fingiren. Docco Diſcipulos Grammaticam u. ſ. f.

a) Es nehmen aber nicht alle ſolche Verba allerley Accuſativos zu ſich / ſondern viele nur dieſe: *Hoc*, *illud*, *iſtud*, *id*, *quod*, *quid*, *aliquid*, *nihil*, *multa*, *unum* &c. Dann ich kan wohl ſagen: *illud* me præclare admones: aber nicht: Grammaticos *ſuum officium* admonemus, ſondern *ſui officii.* auch nicht petere *aliquem aliquid*, ſondern aliquid ab aliquo.

b) Beſonders wird *Jubeo* (an ſich) niemahlen mit einem Dativo, oder Accuſativo *Perſonæ* allein / wohl aber mit obigen Accuſativis *Rei*, und einem Infinitivo conſtruirt / als: Jubeo, *te hoc* facere, ich befehle dir / daß du das thueſt. nam barbarum eſſet hoc: Jubeo *tibi*, vel *te*, ut hoc facias, dann der Accuſativus *Perſonæ* kommt nicht von *jubeo*, ſondern von dem *Infinitivo*. Sic enim Cicero: Jubeo *te* bene *ſperare*. Lex jubet *ea*, quæ facienda ſunt, ſupple. *facere.*

* Apud Recentiores tamen cum Dativo aliquando jungitur, cum *imperare* ſignificat. Conſer Voſſium de Conſtruct.

Not. 1. *Doceo, moneo, rogo, posco*, und dergleichen mit ihren Compositis behalten auch den Accusativum *Rei* in Passivo und Participiis, als:

Multa ex his *admonemur*. Cic. Rogantur *sententiam*. Id.
Puer *docetur Grammaticam*.
Edoctus belli *artem*. Liv. *Pauca* docendus, eras. Ovid.

* Quando Passivis Accusativus hic præter naturam additur, aliquid subesse oportet: ex. gr. Doceor Grammaticam, sc. *discere*. Primus rogatur sententiam, sc. *dicere*.

2. Bey den Verbis *instituo, informo instruo, imbuo* wird der Casus *Personæ* im Accusativo, der Casus *Rei* aber im Ablativo gesetzt, als:

Instruere aliquem *ingenuis artibus*.
Imbuere aliquem *bonis moribus*.

Sic Cicero dixit: *Græcis literis* satis doctus. und *Sall.* Mulier *literis Græcis & Latinis* docta.

3. *Interrogo, celo, moneo, hortor, doceo* &c. haben mehrmalen an statt des Accusativi *Rei* einen Ablativum mit der Præposition *de*, als:

Visne, ut te his *de* rebus Latine interrogem. Cic.
De armis, *de* ferro, *de* insidiis te celare voluit. Cic.
Terentiam moneas *de* testamento. Id.
Iisdem *de* rebus etiam atque etiam te hortor.
Senatum edocet *de* itinere hostium. Id.

4. Hingegen haben die Verba *posco, flagito, postulo, peto, consulo* &c. an statt des Accusativi *personæ* öffters auch einen Ablativum mit der Præposition *a*, vel *ab*, als:

Non debebam ego has literas *a te* poscere. Cic.
Illud *a vobis* postulo. Id. Apollinem *de bello* consuluit. Plin.
Peto, obsecro *a te* hanc rem. Illud me *de* nostra Rep. percontatus est. Plin.

* Nec tamen quibusvis Accusativis verba ejusmodi junguntur. Quis enim dicat? Consulo te *hæreditatem* aut *bellum*, pro *de* hære-

hæreditate aut bello. Reliqua vide in Appendice de Verbis diversos casus regentibus.

Wie wird der *Accusativus* zum *Infinitivo* gesetzt?

§. VII. Obs. Es wird bißweilen ein Accusativus zu einem Infinitivo gesetzt, welcher hernach durch einen Nominativum, und die Conjunctiones *ut, quod, quin* oder *ne* erkläret werden kan, als:

Credo *DEUM* creasse *me.* i. e. *quod DEUS* creaverit me. Ich glaube/ daß mich GOtt geschaffen habe.

Puto, *Patrem* ignorare. i. *quod Pater* ignoret.

Cupio *fratrem* tuum adesse. i. e. ut *frater* tuus adsit. Ich begehre/ daß dein Bruder da seye.

Malo mihi invidere *inimicos*, quam *me* inimicis. *Plaut.*

Non dubito *Præceptorem* cognovisse, i. e. non dubito, *quin Præceptor* cognoverit.

Vereor, *Patronum* irasci, pro, *ne* Patronus irascatur.

† Dieses gehet bey denen Verbis *sensuum* und *affectuum* an; siehe C. VIII. Obs. VIII. not. 3. 326

NB. Wo aber der Accusativus Verbi Activi darzu kommt/ hat man sich vor der Amphibolie zu hüten/ und den passivum zu erwählen: dann an statt: Certum est, *Romanos* vicisse *Gallos*: wird deutlicher gesagt: Certum est, *Gallos a Romanis* victos esse.

Not. 1. Mit dem nechstvorhergehenden Casu stimmet auch gemeiniglich überein derjenige Casus, welcher nach dem Infinitivo *esse*, desgleichen nach den Verbis *nuncupandi* folget/ als:

Cato *esse*, quam *videri bonus* malebat, Sall.

Exeat aula, *qui* volet *esse pius*. Luc.

Sit piger ad pœnas Princeps, ad præmia velox,
Quique dolet, quoties cogitur *esse ferox*. Ovid.

Cupio *me* esse *clementem*, Cic. 1. Cat.
Cupio (*me*) in tantis Reip. periculis non *dissolutum* videri. Id.

* Ubi si omittatur *me* post *esse*, ponendus est Nominativus.
Cupio esse *clemens*. Sic utrumque dicitur:
Talem me & esse & haberi volo. &
Talis & esse & haberi volo.

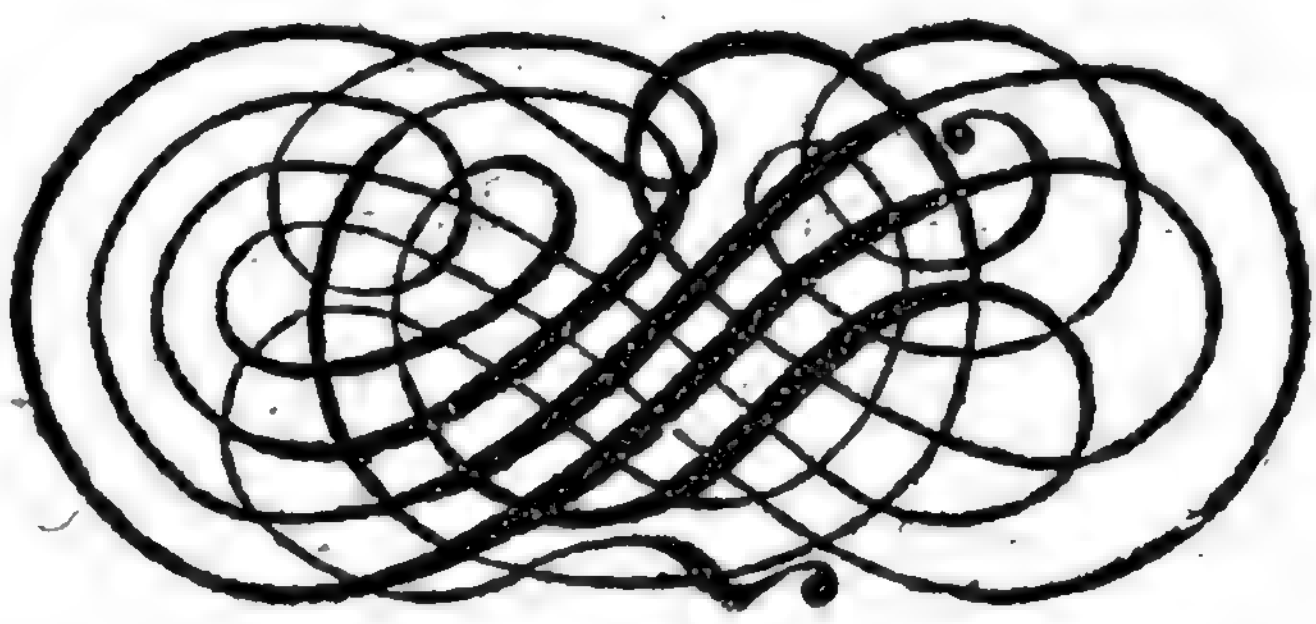
** Alia tamen ratio est, quando verbum Substantivum Finitum cum obliquis construitur. ut, Scio *te* esse *acri ingenio*.
Jam *me totum* scis esse *Pompeji*.

Gyr: Lang. p. 1780 Also bey den Verbis *licet*, *expedit*, *convenit*, *contingit* &c. folget auf den Infinitivum bißweilen ein Dativus, bißweilen aber auch ein Accusativus. als:

Mihi non licet esse *negligenti*. Cic.
Expedit *vobis* esse *bonis* & *bonos*. Ter.
Civi Romano licet esse *Gaditanum*. Cic.

Man kan also auf dreyerley Art sagen.

Utinam *nos* liceat esse tam *felices*.
Utinam *nobis* liceat esse tam *felices*.
Utinam *nobis* liceat esse tam *felicibus*.



CAP.

Cap. VI.

DE RECTIONE ABLATIVI.

Die sechste Haupt-Regul.

Wie wird der *Ablativus regirt*?

Der Ablativus wird regirt 1) von gewissen Præpositionibus, oder 2) ohne dieselbe von einigen Nominibus Adjectivis und Comparativis, oder 3) auch von Verbis, auf die Fragen/ Woher / Wordurch / oder Wo? Wann? Wormit? Woraus; Warum? Wie und waß Gestalt? Woran? Wornach? Wie viel oder Wie theuer?

A Deo principium, von GOtt ist der Anfang.
Natura *paucis contenta*, die Natur läst sich mit wenigem begnügen.
Exercitus firmus (ab) *equitatu*. Ein starcker Armee von Cavallerie.
Doctior (præ) *Cicerone*. Gelehrter als Cicero.
Sapiens *virtute* nititur. i. e. *in* virtute.
Mente recte uti, non possumus, multo *cibo & potu* completi. *Cic.*

NB. Im Teutschen wird der Ablativus allezeit expresse von einer Præposition regiert; im Lateinischen hingegen scheinet es/ als wann solcher von gewissen Adjectivis und Verbis construirt oder regirt würde/ bey denen aber doch gemeiniglich eine Præposition ausgelassen oder verstanden werden kan.

Anmerckungen.

Welche *Præpositiones* nehmen einen *Ablativum* zu sich?

§. I. Obs. Diese Sechzehen Præpositiones nehmen zu sich einen Ablativum, als: A, ab, absque, cum, clam,

clam, coram, de, e, ex, præ, pro, procul, palam, ſine, tenus. als:

A teneris aſſueſcere multum eſt. *Hor.*
Ab ipſis dicendi incunabulis. *Quint.*
Quid tibi *cum* alieno? *Senec.*
Cantabit vacuus *coram Latrone* viator. *Juv.*
Epicuri *de grege* porcus. *Hor.*
Omnes deſpicit, hominem *præ ſe* putat neminem. *Cic.*
Sine cortice nabis. *Hor.*

Not. 1. Unter denen Præpoſitionibus, *a*, *ab*, *abs*, iſt kein anderer Unterſcheid / als daß das *a* vor einem conſonante; *ab* vor einem Vocali oder auch mehrentheils vor dieſen Conſonantibus C. *D. G. H. I. L. N. R. S.* *abs* aber nur vor denen Conſonantibus Q. und T. geſetzt wird: E. wird nur den Conſonantibus, Ex aber allen Buchſtaben ohne Unterſchied vorgeſetzet. als: *Ab* Jove, *ab* Lege, *ab* Rege, *ab* Senatu, *abs* quolibet, abs Tullio. Ex animo, ex mente.

2. *Clam*, *palam*, *procul*, ſeynd eigentlich Adverbia, die zu dem Accuſativo oder Ablativo mit oder ohne Præpoſition geſetzt werden. als: Fecit *Clam* (i. *apud*, *ſecundum*, *præter*) Patrem: clam (*ſine*, *coram*) Patre.
Palam (coram) omnibus, *palam ante* oculos omnium. Cic.
Procul (*ad*) muros. *Procul* (*ab*) Oceano.
Procul a Jove, *procul* a fulmine.

3. Tenus wird allezeit nachgeſetzet / und hat bey denen Pluralibus einen Genitivum. als:
Mento tenus ubes finiuntur.
Crurum tenus. biß an die Schenckel.
Cumarum tenus illi rumores æcaluerunt. Dieſe Zeitung iſt biß auf Cumen kommen.

NB. Von den Verbis Comp. von *e.* und ex ſihe oben C. V. p. 273.

4. *a.* oder *ab.* bedeuten gemeiniglich eine Cauſam efficientem oder den Thäter / *de* aber (objectum) eine Sach / oder Perſon / wovon man redet oder handelt / und damit man umgehet. Illa ergo uſurpatur, cum quis agere, hæc cum pati dicitur, ut:

Credas

c) Credas non *de Puero* ſcriptum, ſed *a Puero*. Plin.
Hiſtoria *de* Alexandro M. deſcripta eſt *a* Q. Curtio.

5. Cum wird ausgelaſſen/ wann das Wörtlein mit einen Werckzeug/ damit man etwas verrichtet/ oder eine Geſtalt und Beſchaffenheit des Leibs oder Gemüths bedeutet. Ingleichen wann man darneben noch eine Frage machen kan/ als: wormit oder wordurch? womit oder woran/ wornach ꝛc. Hingegen muß cum geſetzt werden/ wann das Wörtlein mit eine Gefährtſchafft oder Begleitung bedeutet/ oder mit und kan verwechſelt werden; Item wann es einen Affect oder Gemüths Zuſtand anzeiget/ womit der Menſch in einer Action vergeſellſchafftet iſt/ als:

a) Vulneravit eum gladio, nicht *cum* gladio.
Expeditus *manu*. Hurtig mit der Fauſt.
Ornari *beneficiis*, *Teſtimonio*, *honore*.

Siehe unten Obſ. VIII. und deren Notas.

b) Ivi *cum* Patre. Ich bin mit dem Vater gegangen/ oder ich und der Vater ſind ꝛc.
Pugnavi *cum* hoſtibus.
Legi literas tuas *cum* voluptate.
Summo *cum* ſtudio. Summa *cum* diligentia.

Wann nehmen die *Præpoſitiones In, ſub, ſuper, ſubter* einen *Ablativum* zu ſich?

§. II, Obſ. In, ſub, ſuper, ſubter nehmen einen Ablativum zu ſich, wann ſie bedeuten in loco, und man fragen kan Wo oder Worinnen/ als:
Eſt *in* urbe, *in* Campo; Deambulat *in* foro.
Sub nomine pacis bellum latet.
Sub fronde viridi. Aves *ſuper* arbore ſidunt.
Sedebat curva *ſubter* teſtudine.

Not. 1. Wann *in* ſo viel als *inter*, oder *ante*, und *ſuper* als *de* bedeuten/ ſo nehmen ſie auch deßwegen einen Ablativum zu ſich. als:
In primis hos deputo. i. e. *inter*, prima.

In

In oculis duo majora navigia submersa sunt. i. e. *ante* oculos. *Curt.*
Hæc *super* re scribam ad Te. Cic. i. e. *de* hac re.

† Doch super und subter haben auch bißweilen einen Accusativum bey sich / wann man schon kan fragen wo? als:
Super, *subterque* terram pugnatum est.
Quando Sol *super* terram est, dies est.

§. Besonders wird die Præposition *in* allezeit mit dem Ablativo gesetzt / bey den Verbis, *confido*, *pono*, *colloco* &c. wann schon im teutschen kan gefragt werden auf wen. als:
Confido *in Domino*. *In Deo* fiduciam pono.

2. Die Præposition *in* wird im lateinischen vielfältig ausgelassen. als:

a) Bey den Namen der Städte / wie auch Domus, Rus &c.
Tubingæ florent literæ. In Tübingen floriren die Studien.
In quo loco fuisti? *Domi* meæ. In meinem Hauß.

b) Bey den Nominibus *Temporum*. Initio Veris. Im Anfang des Frühlings. Anno Christi. Im Jahr Christi.

c) Wann man Auctores citirt. Virgilius secundo libro Æneidos. Im andern Buch.

d) Wann *in* so viel als auff oder für heißt. Vehebatur Curru. Er fuhr auff dem Wagen.
Medio tutissimus ibis i. e. *in* medio. Auff der Mittelstraß.
Habere aliquem *loco* aut *numero* hostis. pro *in loco*. Für einen Feind halten.

e) Wann dardurch der Genitivus umschrieben wird.
Doctissimus Græciæ. Der Gelehrteste in Griechenland.
Fortissimus totius Exercitus. Der stärckeste im gantzen Kriegs-Heer.
Diligens Officii. Fleißig im Ampt.

Wie antwortet man auf die Frag Woher? Wodurch? oder Wo?

§. III. Obs. Auf die Frag Woher oder Wodurch? setzet

ſetzet man die Nahmen der Städte insgeſamt im Ablativo: Aber auf die Frage Wo? allein die Tertiæ Declinationis, oder Pluralis Numeri ſeynd, im Ablativo, als:

Venio *Româ*, *Athenis*, *Carthagine*.
Diſceſſit *Brunduſio*.
Neveſio iturus ſum in Patriam.
Qua ibis? *Roma*, *Lugduno*, *Pariſiis*.
Sepultus eſſe dicitur *Lacedæmone*.
Alexander mortuus eſt *Babylone*.
Delphis Oracula ceſſant. *Juv.*
Chriſtus paſſus eſt *Hieroſolymis*.

NB. Von denen die Primæ oder Secundæ Declinationis ſind auf die Frag wo? ſihe C. III. p. 249.

Not. 1. Alſo werden auch geſetzt die Namen *rus* und *Domus*. als;
Venit *Domo*. Video *rure* redeuntem Senem. *Ter.*

2. Zu den Namen der Landſchafften und zu andern Appellativis, die einen Ort bedeuten, ſetzt man Præpoſitiones.
Rediit *ex* Schola, *ex* Gallia. Siehe von allem dieſem oben C. V. p. 274. & 275.

3. Auff die Frag *cujas* woher? ſetzt man ein Adjectivum, das von dem Nomine der Geburt oder Wohnſtatt her derivirt worden, als:
Sum *Stuttgardianus*, *Tubingenſis*. Ich bin von Stuttgardt, von Tübingen.

4. Bißweilen ſetzet man zu den Namen der Städte auch Præpoſitiones mit dem Ablativo. als;
Ab Athenis ire *in* Bœotiam.
Ab Roma legiones eſſe nunciatum eſt.

* Sed non absque judicio eſt loquendi genus hoc imitandum; quippe ſi non ſemper, plurimum ſaltem, non tam egreſſus ex urbe, quam ex vicinis locis, intelligitur, quod apertum eſt in hoc Phil. XII. Denunciatum eſt, ne Brutum obſideret, *à Mutina* diſcederet, oppugnavit etiam vehementior.

Wie

Wie antwortet man auf die Frag Wann?

§. IV. Obſ. Auf die Frag Wann? ſetzt man bey den Nahmen der Zeiten gemeiniglich den Ablativum, als:

Hora ſeptima Matutina itur in ſcholam, Morgens um 7. Uhr gehet man in die Schul.

Nocte vigilas? *luto* dormis.

Puncto temporis, maximarum rerum monumenta vertuntur.

Superioribus *diebus* veni in Cumanum. *Cic.*

Luce ſacra requieſcat humus, requieſcat aratrum. *Tibull.*

Not. 1. Unter dieſem Ablativo wird öffters die Præpoſition *intra* verſtanden: Bißweilen aber auch dieſe/ oder eine andere mit ihren caſibus außdrücklich geſetzt. als:

Biduo ſciemus. Innerhalb 2. Tagen.

Diebus ſedecim abſolutæ quatuor Tragœdiæ. *Cic.*

Intra duodecim annos, pro ſpatio XII. annorum.

Hæc *intra* paucos dies geſta ſunt.

Ad quos dies rediturus ſum, ſcribam. *Cic.*

Conſilium totius Galliæ *In diem* certum indicit. *Cæſ.*

2. Bißweilen werden auch Præpoſitiones hierzu gebraucht. als:

In illo tempore. Zur ſelbigen Zeit.

A Meridie. Nachmittag.

In tempore adeam veni. *Ter.*

Ut jugulent homines ſurgunt *de nocte* latrones. *Hor.*

† *Abhinc* wird ſo wol mit einem Accuſativo als Ablativo geſetzt, als:

Abhinc triennium commigravit huc vicinia. *Ter.*

Abhinc annis quindecim. *Cic.*

† *Abhinc*, id eſt, *ab* vel *ex hoc tempore*, præterito tantum tempori jungitur; de futuro autem uſurpamus *poſt.* ut: *poſt* ſeptennium, vel etiam *ad.* ut: ego dolcam, ſi *ad* decem millia annorum gentem aliquam urbe noſtra potituram putem. *Cic.*

3) Offters werden zween Ablativi gesetzt. als: Imperante Augusto. Aber hievon wird unten expresse gehandelt. C. VII.

Was nehmt das Wort *Opus* vor einen *Casum* zu sich;

§. V. Obs. das Wort *Opus*, wann es vonnöthen heißt, nehmet zu sich einen Dativum der Person, und einen Ablativum der Sach, die man vonnöthen hat/ mit dem Verbo *Sum*, als:

Ubi rerum testimonia adsunt, non *opus* est *verbis*. Cic.
Vivo vendibili non *opus* est suspensa hedera. Prov.

Not. 1. Bißweilen gehet auch ein Nominativus vorher/ als:

Dux nobis & *auctor* opus est. Cic.
Opus sunt *milites*. Plaut.
Quæ curando vulneri opus sunt, curat. Liv.

† Wann das Nomen im Ablativo stehet/ so ist *opus* selbst der Nominativus Singularis Numeri, worauff das Verbum gehet.

* Dativus non regitur ab *Opus*, sed a verbo *sum*: nec *Personam* semper, sed sæpe quoque *Rem* designat, ut; quæ *sacris epulisque* opus sunt, locantur. *Liv.*

2. Das Wort Opus ist eigentlich ein Substantivum, und nehmet daher auch/ wiewol gar selten einen Genitivum zu sich. als:

Hîc erit *artis* opus. Ovid. Opus est *lectionis*. Quint.
Aliquantum *temporis*, & magni *laboris*, & multæ *impensæ* opus fuit. *Planc.* ad *Cicer.*

3. Es wird auch mit einem Subjunctivo vermittelst der Conjunction *ut*; mit einem Infinitivo, oder an dessen statt mit einem Participio construirt/ als:

Nunc tibi *opus* est, ægrum *ut* te assimules. Plaut.
Peropus est, aliquid adversus hunc de illa *loqui*. Ter.
Maturato, dicto, facto opus est, pro maturare. &c.

4. An statt Opus gebrauchen die Comici das Wort usus, als:

Ad eam rem mihi *usus* est tua opera. Plaut.

Neces-

* *Neceſſe eſſe* plus eſt, quam *opus eſſe*. nam *opus* dicitur, quod uſui quidem, non neceſſarium tamen eſt; *neceſſe*, quo carere non potes, ut apud *Senec.* Emas; non quod *opus* eſt, ſed quod *neceſſe* eſt.

Welche *Adjectiva* nehmen einen *Ablativum* zu ſich?

§. VI. Obſ. Die Adjectiva *Dignus*, *indignus*, *fretus*, *praditus*, *affectus*, *contentus*, *venalis*, *carus*, *vilis* &c. nehmen einen Ablativum zu ſich, als:

Dignum laude virum Muſa vetat mori. *Hor.*
Cæſar ſe omni *honore indignum* judicat. *Cic.*
Praditus ingenio, virtute, opibus. &c.
Fretus ingenio, amicitia, conſcientia. *Cic.*
Contentum ſuis rebus eſſe maximæ ſunt certiſſimæque divitiæ. *Cic.*
Nec gemmis nec purpura *venale* nec auro.

† Der Ablativus wird von einer ausgelaſſenen Præpoſition, *a*, *de*, *ex*, *in*, regirt/ alſo ſagt man: *Ex* urbe, domo, und exultatque extorris *ab* Solo patrio. Orbus Parentibus, & *a* Parentibus.

Not. 1. Bey den Verbis haben *Dignus* und *Indignus* entweder das Supinum in U, oder den Infinitivum Paſſivi, oder *qui*, *que*, *quod*, mit dem Subjunctivo. Davon unten ſuo loco. als:

Liber dignus eſt *lectu*, *legi*, *qui legatur*.

2. Die Adjectiva aber/ die eine Ordnung oder Unterſcheid bedeuten/ nehmen den Ablativum mit der Præpoſition *a*, oder *ab* zu ſich/ als:

Tu nunc eris alter *ab illis*. *Virg.*
Primus, Secundus *a Rege*.
Alius *ab hoc*. ein anderer.
Diverſus *ab illo*. & diverſus huic. vid. C. IV. Obſ. I.

Was nehmen die *Comparativi* vor einen *Caſum* zu ſich?

§. VII. Obſ. Die Comparativi, wann ſie etwas vergleichen

gleichen, nehmen einen Ablativum zu ſich, welcher hernach durch die Wörtlein *quam*, *ac*, *atque* explicirt werden muß, als:

Vilius eſt argentum *auro*, *virtutibus* aurum, i. e. *quam aurum*, *quam* virtutes.

Honeſta mors turpi *vita potior*. Ter.

Nihil *ſapientia pulchrius*, nihil *virtute amabilius*. Cic.

§. Dieſe Conſtruction gehet auch an bey den Adverbiis Comparativi Gradus, als:

Minus quinquennio eſt.

Amplius opinione morabatur. Sall.

Nihil lachiyma citius areſcit. Quint.

* Non intelliguntur hic Comparativa Partitiva, quæ Genitiv. Plural. regunt. vid p. 251.

Not. 1. An ſtatt des Ablativi wird öffters auch der Nominativus mit dem Wörtlein / *quam*, *ac*, *atque*, geſetzt / als:

Intolerabilius nihil eſt *quam* fœmina dives.

† Dieſe Comparativi *Plus*, *amplius*, *minus*. &c. haben bißweilen einen Nominativum und Accuſativum, aber da wird *quam* darunter verſtanden / als:

Vulnerantur amplius *ſexcenti*, i. e. *quam* ſexcenti. Cæſ.

Cum non amplius (*quam*) *octingentos* equos haberent. Id.

2. Wann die Wörter *quam*, *ac*, *atque* den Ablativum Comparationis erklären / ſo ſetzen ſie gleiche Caſus zuſammen / als:

Melior certiorque eſt tuta pax, *quam* ſperata victoria. Liv.

Ego hominem callidiorem vidi neminem, *ac* Phormionem.

† Wann aber das Verbum *Sum*, oder dergleichen darunter verſtanden wird / ſo muß es ein Nominativus ſeyn / als:

Novi hominem, multo, quam *Phormio* (*eſt*) callidiorem.

De homine multo, quam *Cicero* (*fuit*) eloquentiore!

†† Bißweilen kommt die Præpoſition *præ* dazu / wann eine proportion oder deren Gegentheil angezeigt wird / als:

Majorem *quam pro numero* hostium stragem ediderunt.
Majore *quam pro modo* corporis veste utitur.

3. Bißweilen wird zu dem Comparativo noch ein anderer Ablativus gesetzt / der da anzeigt / wie weit sich die Vergleichung erstrecke / als:

Sol *multis partibus* major est *terra*.
Est *me* minor viginti *annis*.
Est longior *me pede*, er ist einen Kopff länger als ich.

* Non capite, quia caput non est nomen mensuræ.

4. Sonderlich nehmen sie öffters diese Ablativos zu sich / *Solito*, *æquo*, *justo*, *dicto*, *spe*, *opinione*. als:

Solito tristior, trauriger als er sonst pflegt zu seyn.
Justo plenior, longior, zu voll / zu lang.
Ditior *opinione*.

5. Es werden auch zu den Comparativis gesetzt diese Adverbia intendendi: *Tanto*, *quanto*, *aliquanto*, *eo*, *quo*, *hoc*, *multo*, *paulo*, *nimio*, *nihilo*, auch *tantum*, *quantum*, *aliquantum*, &c. als:

Quanto nos superiores sumus, *tanto* nos submissius gerimus. *Ter.*
Quo quis est indoctior, *eo* impudentior. *Quint.*
Quantum domo inferior, *tantum* gloria superior. *Val. Max.*

6. Wann sie aber nichts zu vergleichen haben / so nehmen sie / wie auch die Superlativi, den Casum ihres Positivi zu sich / als:

Gratior, gratissimus *Regi*.
Avidior, avidissimus *gloriæ*.
Dignior, dignissimus *laude*.

* Etiam inter duos Comparativos ponitur particula *quam*, ut:
Varro doctior, *quam* eloquentior. *Liv.*
Triumphus clarior, *quam* gratior.

** Interdum Poëtæ pro Ablativo usurpant *ante* cum suo casu, vel Comparativum voce *magis*, aut *minus*, Positivo addita, circumscribunt, ut:
Scelere *ante* alios immanior omnes. i. e. omnibus. *Virg.*

O luce *magis* dilecta soror. i. e. charior luce. *Id.*
Sic Cicero. *præ* nobis Tu beatus es.

Wie antwortet man auf die Frage Womit?

§. VIII. Obs. Auf die Frage Wormit / Worvon oder Wordurch; Woraus / Warum? Wie und Was Gestalt? Woran; Wornach? folget so wohl nach dem Adjectivo, als Verbo ein Ablativus; (der da bedeutet ein Instrument / Ursach / oder Materie / Weiß und Maß etwas zu thun, einen Theil oder sonst einen Umstand) als:

a) Instrument / Wormit:

Ense validus; Jugurtha *manu* promptus erat. *Sall.*
Occidit illum *gladio.*
Digito compesce labellum. *Juv.*
Armis arma irritantur. *Plin.*
Naturam expellas *furcâ*, tamen usque redibit. *Hor.*
Voluptate homines capiuntur, ut *hamo* pisces. *Cic.*

b) Ursach oder Materie / Wovon: Wordurch: Woraus: Warum:

Rerum *successu* tumidus. *Ovid.*
Curis ingentibus æger. *Virg.*
Deteriores omnes lumus *licentia* *Ter.*
Ager *naturâ* perbonus, & *diligentiâ curâque* melior. *Cic.*
Duplex *gemmis auroque* corona. *Virg.*
Perit *frigore*, *fame*, *siti.*
Oderunt peccare boni virtutis *amore*, aus Liebe zur Tugend.
Oderunt peccare mali *formidine* pœnæ, aus Forcht vor der Straff.
Virtute ambire oportet, non *Fautoribus.* *Plaut.*

c) Weiß und Maß / Wie und was Gestalt?

Consilia audacia prima *specie* læta sunt, *tractatu* dura, *eventu* tristia. *Liv.*
Lento *gradu* ad vindictam sui divina procedit ira, tarditatemque *gravitate* compensat. *Val. Max.*

Similis *voce*, *doloreque*. Res mira *dexteritate* acta.
Multi difficiles morbi curantur *abstinentia* & *quiete*.

d) Theil / Woran?

Æger *oculis*, *pedibus*, quietus *animo*.
Crine ruber, *niger*or, brevis *pede*, *lumine* luscus. *Mart.*
Laborat *febre*, *capite*, *pedibus*.
Ut totâ *mente*, atque omnibus *artubus* contremiscam.
Cic.

e) Sonst andere Umstând / Wornach?

Tempore prior, *loco* vicinior.
Decem. *numero*. Decimus *ordine*.
Patria Lesbius. *Natione* Syrus. *Genere* Andria. *Re*
pore & *humanitate* omnibus præstitit Socrates. *Cic.*
Persequor te *amore*, *odio*, *benevolentia*.
Afficit me *damno*, *injuria*, *honore*.

Not. 1. Auf solche Weiß werden auch etliche Substantiva construirt / als:

Eunuchus *nomine* Photinus. *Hirt.*
Ætate & *pietate* filius, *beneficio* parens, *amore* frater. *Cic.*
Sic puer *bona indole*. siehe oben C. III. p. 226.

2. Auf die Frag Wie? antwortet man öffters mit einem Adverbio, als:

Scribis *eleganter*, du schreibest schön.
Bellum *celeriter* confectum est.

Doch lautet es elegantius im Ablativo. Bellum *mira celeritate* confectum est.

† Bißweilen antwortet man auch mit einem Adjectivo, davon oben p. 243. oder Participio, oder dem Gerundio in DO. davon unten seq. Cap.

3. Es wird auch eine Præpositionen gesetzt zu dem Ablativo, der eine Ursach oder einen Theil bedeutet / als:

Pre mœrore loqui non possum. *Cic.*
Laborat *ex* intestinis, *ex* pedibus.
Semper *cum* magno motu dicere incipio. *Cic.*
Cum constemus *ex* animo & corpore. *Id.*

4. Oefters wird an statt des Ablativi der Accusativus mit der

der Præpoſition *per* geſetzt / als:

Quod adeptus eſt *per ſcelus*, id *per luxuriam* effundit atque conſumit. pro *ſcelere*, *luxuria*.

5. Bey den Adjectivis und Verbis *inſtrumenti* aber wird die Præpoſition allezeit ausgelaſſen / dann man kan nicht ſagen: Vulneratus eſt *cum* gladio. ſihe p. 285.

* Cicero quidem dixit. I. Cat. C. 13. obſidere *cum* gladiis curiam. & pro Milon. c. 33. *cum* facibus ad curiam cucurrerunt, *cum* falcibus ad Caſtoris, cum gladiis toto foro volitarunt Sed his in locis *cum comitative* ſine actione jungitur inſtrumento. uti etiam recte dicitur: eſſe, ire, ſtare, *cum* gladio, *cum* telo.

** Ablativus *Partis* vel *Adjuncti* interdum in Accuſativum mutatur, & Præpoſitione intellecta explicari poteſt, ut:

Albus *dentes*. i. e. ſecundum dentes.

Æger *pedes*. i. e. quoad pedes. Conſer Synt. Figurat.

Welche *Verba* nehmen einen *Ablativum* zu ſich?

§. IX. Obſ. Die Verba Paſſiva und die eine Paſſion bedeuten, nehmen auf die Frag von Wem? einen Ablativum zu ſich, mit der Præpoſition *a*, oder *ab*, als:

Laudatur *ab* his, culpatur *ab illis*. Hor.

Nemo *ab alio* contemnitur, niſi *à ſe* ante contemtus eſt. Sen.

Urbs difficultet *à militibus* expugnabitur.

Diſcipuli obedientes raro vapulant *à Magiſtro*.

Fabricius reſpondet, ſe *à cive* ſpoliari malle, quam *ab hoſte* venire, i. e. vehundari. Quint.

Nix ligueſcit *a Sole*.

Anima, quæ in pulmones ducitur, caleſcit *ab ipſo* Spiritu. Cic.

Not. 1. An ſtatt der Præpoſition *a* oder *ab* wird öffters pro. miſcue *per* mit dem Accuſativo geſetzt / als:

Niſi *ab improbis* expulſus eſſem, & *per bonos* reſtitutus. Cic.

De mercenariis, niſi jam aliquid factum eſt *per Flavium*, fiet *a me*. Id.

Not.

Non exiſtimavi fratrem meum *per te* oppugnatum iri. *Id.*

2. Wann ein Verbum Activum mit der Præpoſition *a* oder *ab* conſtruirt wird / e. c. *liberare, redimere aliquem ab hoſte*, ſo kan dieſe Præpoſition wegen der Ambiguitæt nicht wohl / wie ſonſt gewohnlich beym Paſſivo ſtehen / alſo wäre obſcur; *a Chriſto* redemti ſumus. weil ich auch recht ſage: *a Diabolo* redemti ſumus, von des Teuffels Gewalt erlöſet.

3 Bißweilen wird der Ablativus wegen ausgelaſſener Præpoſition in einen Dativum verwandelt / als:

Nunquam *mihi* antea viſus i. e. *a me.*

Bono probari malo, quam *multis malis.*

Barbarus his ego ſum, quia non intelligor *ulli*, *Ovid*, i. e. ab ullo.

* Verba Paſſionem ſignificantia ſunt vel *Neutra*, ut calet, vel calefcit *a vino*; vel *Neutralia Paſſiva*, ut, ſervus fuſtibus vapulavit *ab Hero*; Vel *Deponentia*, quam proxime ad Paſſivam ſignificationem accedentia, ut: Rem atrocem paſſus eſt *a ſervis* ſuis. His adde & alia verba, ut: Omnia *a te* expectant. Diſjungere ſe *a bonis*. Mutuari *ab aliquo*. mercari a mercatoribus. Orditi a Principio. &c.

Wie antwortet man auf die Frag Wie viel? oder Wie theuer?

§. X. Obſ. Auf die Frag Wie viel? oder Wie theuer? antwortet man mit einem Ablativo, der den Werth bedeutet ohne Præpoſition, als:

Romæ omnia *veneunt pecunia.*

Nulla res carius conſtat, quam quæ precibus emta eſt. *Sen.*

Vendidit hic auro Patriam. *Virg.*

Multorum *ſanguine & vulneribus* ea Pœnis *ſtetit* victoria. *Liv.*

Non *emam* vitioſa *nuce*, *Plaut.*

Conduxit has ædes in annum *decem florenis.*

Hæc moneta *valet duodecim nummis.*

[Verba mercandi ſunt: *Emo, liceo, licitor, conſtat, addico, compono, conduco, redimo, vendo, venundo, valeo, ſto, præſto.*

* Bar-

* Barbare ergo & inculte loquuntur, qui dicunt: Comparavi, emi *pro duobus nummis*.

Not. 1. Die Genitivi, *Tanti, quanti, tantidem, quantivis, quantilibet, quanticunque, magni. parvi, pluris, plurimi, minoris, maximi, minimi*, werden ohne die Substantiva zu den Verbis mercandi und æstimandi gesetzt / als:

a) *Tanti* emit, *quanti* alter æstimavit. *Cic.*
Vendo meum frumentum non *pluris* quam alii, fortassis etiam *minoris*. *Id.*
Tantidem frumenti ibi emit, *quanti* domi vendidit. *Id.*

b) *Parvi* ducitur pietas.
Merito de semper *maximi* feci. *Ter.*
Magni æstimas hunc librum.
Pluris est oculatus testis, quam auriti decem. *Plaut.*

§. Also werden auch: *Nihili, flocci, pili, hujus, nauci, teruncii, assis, aqui, Boni* &c. Zu diesen Verbis gesetzt / als:
Vos *nihili* gratiam meam facitis. *Ter.*
Ego illum non *assis*, imo ne *teruncii* æstimo.

2. Wann aber das Nomen *pretii* entweder ausdrücklich darzu gesetzt / oder auch darunter verstanden wird / so werden eben diese Wörtlein in Ablativos verwandelt / als:

a) *Tanto pretio* emi.
Hæc domus *magno pretio* jam diu licet.
Parvo constat fames, *magno* fastidium. *Sen.*
Nolim mihi addictum *dimidio*.

b) Data *magno æstimas*; accepta *parvo*. *Sen.*
Gloriosa sapientia non *magna* æstimanda est.

† Valeo, ich gilt / hat ausser dem Ablativo, bißweilen auch einen Accusativum, als:
Denarii dicti, quod *denos aris* valebant *Varr.*

* Discrimen notetur verbi *liceo*, quod significat prostare, feil ſeyn. & *Liceor*, itemque *Licitor*, quæ duo significant pretium deferre. darauf bieten / feilſtehen. *Indicare* autem est pretium designare, die Waar bieten. ut, indicabat librum decem albis, quem vitiosa nuce non emerim. *Addicere*, zusagen. Item *Locare* est possessoris, *conducere* inquilini.

Welche *Verba* nehmen mehr einen *Ablativum* zu ſich?

§. XI. Obſ. Die Verba, welche einen Uberfluß oder Mangel bedeuten, nehmen mehrentheils einen Ablativum, bißweilen auch einen Genitivum zu ſich.

1. Allein einen Ablativum haben: *Affluo, cumulo, deficio, everto, farcio, fraudo, ingurgito, libero, nudo, obruo, onero, ſatio, orbo, privo, redundo, ſolvo, ſpolio*, &c. als:

Mulier abundat *audacia, conſilio rationeque* deficitur. *Cic.*

Circumfluit omnibus *rebus.*

Liberare aliquem *ære alieno, vinculis.* &c.

Privare aliquem *vita, oculis.* &c.

Vacare *culpa* magnum eſt ſolatium. *Cic.*

† *Vaco* nehmet öffters eine Præpoſition zu ſich / als:

Hujus nulla pars corporis *a turpitudine* vacat. *Salluſt.*

2. Nebſt dem Ablativo nehmen auch bißweilen (wie einige Adjectiva ſihe oben p. 251. einen Genitivum zu ſich. *Abundo, careo, egeo, compleo, indigeo, impleo, ſaturo*, &c. als:

Nulla dies *mœrore* caret. *Sen.*

Tui carendum erat. *Ter.*

Eget *conſilii, magiſtris.*

Malo virum, qui *pecunia* egeat, quam pecuniam, quæ *viro. Cic.*

† Doch bey den meiſten iſt der Ablativus gebräuchlicher; Conſtructio enim cum Genitivo Græciſmum ſapit, ubi ſubintelligitur *Copia.* ex. gr.

Earum rerum (*copia*) abundamus.

Implentur Veteris *Bacchi*, pinguisque *ferinæ.* *Virg.*

§. XII. Obſ. Die Verba *Utor, fruor, fungor, potior, veſcor, dignor, nitor, metior, vivo* &c. nehmen einen Ablativum zu ſich, als:

Utor hoc *libro*, ich gebrauche dieſes Buch.

Fungitur *officio honeſto*, er verwaltet ein ehrlichs Amt.

Libertate modice utendum eſt. *Liv.*

Qui adipiſci veram gloriam volent, juſtitiæ fungantur *officio. Cic.*

Sapiens fruitur *præſentibus. Id.*

Vincamus odium, *pace* que potiamur. *Id.*

Non

Non equidem me dignor *tanto honore*. *Virg.*

Virtute decet, non *Sanguine*, niti. *Claud.*

Lacte & *melle* vescuntur Scythæ. *Just.*

Epicuri omnia *Voluptate* metiuntur. *Cic.*

Gaudet patientia *duris*. *Jur.*

Neque multum *frumento*, sed maximam partem *lacte* atque *pecore* vivunt. *Cæs.*

Not. 1. Potior, wann es so viel heißt als überwinden oder herrschen/ hat bißweilen einen Genitivum bei sich. als:

Athenienſium potiti sunt Spartiatæ.

Rerum potiri volunt. supp. *dominio*, *rebus*, *urbe*, *imperio*.

* Quatuor illa *utor*, *fungor*, *potior*, *fruor*, cum Accusativo inveniuntur antique, ut: *mea bona* utantur. *Ter.*

Functus est *officium* liberalis adolescentuli. *Id.*

Patria *commoda* potitur &c.

Neque *boni*, neque *liberalis* functus est *officium* Viri. *Ter.*

2. Periclitor. Ich stehe in Gefahr/ hat einen Ablativum: Ich versuche/ einen Accusativum. als: periclitor *capite*. *Omnia* periclitatus sum.

3. *Nitor*, *Glorior* und *Vivo*, nehmen die Præpositiones *in* oder *ex* zu sich. als: *In* ejus *vita* pendet salus civitatis. *Cic.* *In virtute* recte gloriamur. *Id.* Vivere *in cade*, & *ex cede*. *Id.*

§. XIII. Obs. Die Verba, die ein Verbieten/ Abtreiben, eine Erhaltung oder Abtrettung bedeuten, nehmen einen Ablativum zu sich, theils mit, theils ohne Præpositionen, etliche werden auf beyderley Weiß construirt, als:

Ignavum fucos pecus *a præsepibus* arcent. *Virg.*

Natura, non pœna debet homines arcere *ab injuria*. *Cic.*

Prædones *ab insula* prohibere. *Cic.*

Urbe prohibere peregrinos, inhumanum est.

* Abstineo etiam active cum Accusativo ponitur ut.

Abstineo manum *ab alienis pecuniis*. *Cic.*

NB. Hieher gehören / so fern sie mit einem Ablativo construiret werden/ die Verba *antecellere*, item *adspergere*, &c. und die Impersonalia *Interest*. davon oben ist gehandelt worden; von jenem p. 269. Von diesen p. 259.

CAP.

CAP. VII.

DE RECTIONE GERUNDIORUM, SUPINORUM & PARTICIPIORUM.

Die siebende Haupt-Regul.

Wie werden die *Gerundia*, *Supina* und *Participia construirt*?

Die Gerundia, Supina und Participia seynd nichts anders als Substantiva oder Adjectiva, und werden mehrentheils (nach obigen Regulu) von andern Nominibus, Verbis und Præpositionibus, wie Nomina, construirt/ als:

Occasio *scribendi*, aptus *ad scribendum*. Fessus *scribendo*. Primus *cubitu* surgat, postremus *cubitum* eat. Colloquium *Talestris* cupidine *visendi* Regis *accensa*, præmisit *invitandum*, *dicentes*, venisse Reginam *adeundi* ejus *cognoscendique* avidam. *Curt.*

Anmerckungen.

1. Von denen Gerundiis.

Wovon werden die *Gerundia in DI* regirt?

§. 1. Obs. Die Gerundia in DI seynd Genitivi Casus, und werden regiert von Substantivis, so einen Willen und Vermögen; desgleichen von Adjectivis, so ein Verlangen, Wissenschafft oder deren Widerspiel bedeuten, als:

Impunitatis spes maxima est illecebra peccandi. Cic.
Commorandi nobis natura diversorium, non habitandi dedit.

Fidelissimum *præcipiendi genus*, exemplis docere, *Plin. Jun.*
Libertas ludendi, dat pueris *occasionem* feccundi.
Discendi gratia Athenas missus est.
Vir *regendi* Remp. *scientissimus*.
Studiosus *dicendi*. *Cic.*
Certus *eundi*. *Virg.* Cupidus *videndi*. *Ter.*

[Talia Substantiva sunt: *Amor*, *animus*, *ardor*, *ars*, *causa*, *consuetudo*, *copia*, *desiderium*, *facultas*, *finis*, *forma*, *gratia*, *illecebra*, *initium*, *libertas*, *licentia*, *locus*, *materia*, *modus*, *mos*, *necessitas*, *occasio*, *potestas*, *ratio*, *spatium*, *studium*, *tempus*, *venia*, *vis*, *voluntas* &c quæ diligenter inculcanda sunt pueris, ut mature discant, hoc Gerundium nunquam regi à Verbo.]

Not. 1. Es nehmen diese Gerundia so wol als die folgende/ wann sie keine Passion bedeuten/ die Casus ihrer Verborum zu sich. als:

Nullam habui occasionem *mittendi literas*.
Aliquot legiones missæ sunt ad *oppugnandum castra* hostium.
Totam exegit diem *miseriam* suam *narrando*.
Obliviscendum est *injuriæ*.
Parcendum est *teneris*.
Amicis utendum, cum eorum copia datur.

2. Diese Gerundia haben bißweilen (pro verbi sui casu) noch einen Genitivum pluralem bey sich/ als:

Nominandi tibi *istorum* magis erit, quam adeundi copia. *Plaut.*
Fuit *exemplorum legendi* copia. *Cic.*
Novarum qui *spectandi* faciunt copiam. *Ter.*

* Nempe ut dicimus *copia istorum* & *copia nominandi*. Item *copia novarum*, & *copia spectandi*: ita junctim dicimus, copia *nominandi istorum*: copia *spectandi novarum*. Causa est, quia Gerundia sunt Substantiva utriusque Numeri.

3. Gleichfals wird auch das Pronomen *Sui*, in numero plurali gebraucht/ als:

In castra venerunt *sui purgandi* causa. *Cæs.*

Dole-

Dolebis Stoicos Epicuréis *irridendi sui* facultatem dedisse. *Cic.*

† An statt deß Gerundii wird der Infinitivus nach Griechischer Artgesetzet/ als:

Est jam tempus equûm fumantia *solvere* colla. *Virg.* pro *solvendi.*

Non datur à Mulis *currere* lata via. *Propert.* pro *currendi.*

Consilium cepit, omnem à se equitatum *dimittere*. *Cæs.*

** Substantiva *gratia*, *causa*. absolutè posita Gerundiis non sunt præponenda, sed semper postponenda. Male ergo: Veni huc *gratia* auscultandi, non *causa* opponendi. Quando vero iis Præpositio additur, rectè anteponuntur Gerundüs: ut: Equitatum per causam pabulandi emissum, confestim in castra se recipere jussit. *Cæs.*

Wann setzt man die *Gerundia in* DUM?

§. II. Obs. Die Gerundia Accusativi Casus in DUM setzt man mit einer Præpositon entweder zu den Verbis oder etlichen Adjectivis, als:

Adhibe prudentiam, *ad concalescendum*. Cic.

Plus eloquentia circa *movendum* valet. *Quint.*

Inter agendum occurrate capro, cornu ferit ille, caveto. *Virg.*

Locus *ad agendum* amplissimus, *ad dicendum* ornatissimus. *Cic.*

Promti, parati, fuerunt *ad moriendum*.

Ad condemnandum difficiles fere sumus.

Stultissimum credo *ad imitandum* non optima quæque proponere: *Plin Jun.*

Not. Das Gerundium Nominativi Casus brauchen die Lateiner/ wann man einen Befehl oder Nothwendigkeit etwas zu thun anzeigen will/ und setzens entweder allein oder mit einem Dativo. als:

Surgendum est. *Eundum* est.

Nunc est *bibendum*, nunc pede libero pulsanda tellus. *Hor.*

Prope adest, cum alieno more *vivendum* est mihi. *Ter.*

† Gleich-

† Gleichwie alle Gerundia vom Participio Passivo herkommen/ und von vielen vor desselben Casus gehalten werden: Also ist auch das sogenante Gerundium Necessitatis nichts anders/ als das Neutrum *Participii Passivi*: *Legendum est*: man muß lesen: oder es muß und soll gelesen werden; welches auch die Verba Neutra und Intransitiva haben. Denn wie von diesen die Impersonalia Passiva herkommen/ als: *vivitur, curritur*: also können auch Participia Passiva, sonderlich im Genere Neutro, von selbigen hergeführet werden.

* Wem diese Erklärung noch nicht genug/ der wird am richtigsten und deutlichsten handeln/ wann er die Gerundia vor *Nomina Verbalia Substantiva* hält. Dann wie man sagt/ Occasio *studiorum*, inutilis *scriptioni*: also sagt man auch/ Occasio *studendi*, inutilis *scribendo*. Welches dahero erhellet/ weilen z. ex. das Gerundium in *Di* das Genus nicht ändert/ und einen neuen Genitivum regieret. als: Ego *ejus* (np. filiæ) *videndi* (nicht videndæ) cupidus recta sequor. *Ter.* Dahero wann dieses Gerundium absolutè stehet/ als: *pugnandum* est, *legendum* est, so ist es so viel als: *pugna* est, *lectio* est. Nehmt es aber den Casum seines Verbi zu sich/ als: *petendum* est *pacem*: so hat es das Regimen wie andere Substantiva, davon oben C. III. p 274. gedacht worden/ als: *Spectatio ludos*, *reditio domum*. Um deßwillen man auch sagen kan: spectandum est *ludos*, redeundum est *domum*. wie/ utendum est *arte* &c. Oder man erklärt es mit dem Infinitivo als: pugnare *oportet*, *necesse* mihi erit vivere alieno more. Nunc *convenit* bibere.

Wann werden die *Gerundia* in *Do* gebraucht?

§: III. Obs. Die Gerundia in *Do* werden wie Ablativi bißweilen mit, bißweilen ohne Præposition zu einem Verbo gesetzt, als:

Ratio recte scribendi *cum loquendo* conjuncta est. *Quint.*

Ex defendendo, quam *accusando* uberior gloria comparatur. *Cic.*

Homines nihil *agendo* male agere discunt. *Sen.*

Müssiggang [illegible] nichts gutt. ? Omnia

Omnia *conando* docilis solertia vincit. Mens hominis *discendo* alitur & *cogitando*. *Cic.*

† Dieses Gerundium scheinet bißweilen auch der Dativus zu seyn / als:

Charta emporetica inutilis est *scribendo*. *Plin.*

Non est *solvendo*. (par) Non est *ferendo*. *Ovid.*

Es ist aber solches eigentlich der Dativus deß Participii Passivi in *dus*, Bey welchem ein Substantivum ausgelassen worden. als Scribendo i. e. *libro*. solvendo i. e. *pretio, debito*.

* Illa autem Gerundia significant aliàs *active*, ut *Tacendo* multa recellimus, i. e. *dum tacemus*: aliàs *passive*, ut: Memoria *excolendo* augetur, i. e. *dum excolitur*. Sic quoque ista: Frequentia convenit *censendi* causa, i. e. *ut censeatur*. *Ante domandum* ingentes tollent animos. i. e. *antequam domentur*. *Virg.*

Können dergleichen *Gerundia* auch in *Participia* verwandelt werden?

§. IV. Obs. Dergleichen Gerundia werden gar zierlich in Gerundiva, das ist, Participia in DUS verwandelt, und als Adjectiva zu den Substantivis in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt, als:

Et *cognoscendi & ignoscendi peccati* dabitur locus. *Ter.* pro ignoscendi *peccata*.

Non est idoneus ad *gerendam Remp.* pro *gerendum Remp.*

Magis *dandis*, quam *accipiendis beneficiis* parabunt amicitias. *Sall.* Pro, dando, accipiendo *beneficia*.

Not. 1. Es können aber die Gerundiva nur gebraucht werden / wann ihre Verba einen Accusativum regieren: wenn sie hingegen einen andern Casum erfordern / so ist es besser / wann man in der Construction des Gerundii bleibet. Also sagt man nicht: Veni *sui serviendi* causa. *Diabolus resistendus* est, ad *carendam voluptatem*. Sondern Ich bin kommen / mich zu dienen / *Diabolo* resistendum est, ad *carendum voluptate*.

† Die-

† Dieſe Gerundiva ſeynd von den Gerundiis darinn unterſchieden/ weilen dieſe den Caſum ihres Verbi regieren/ und keinen *Pluralem* haben: jene aber können keinen Caſum regieren/ und werden hingegen wie Adjectiva in utroque Numero, gleichem Genere und Casu zu ihren Subſtantivis geſetzt, als: Ich bin begierig der Künſten zu lernen.

Gerundium. Sum cupidus *diſcendi literas.*

Gerundivum. Sum cupidus *diſcendarum literarum.*

* Gerundivum à Participio Paſſivo in *dus* in hoc differt, quod illius uſus latior eſt, quam hujus. Non enim omne Participium Paſſivum ſtatim eſt Gerundivum; quia non ſemper in Gerundivum reſolvi poteſt. Gerundivum autem eſt, quod à Gerundio oritur, & in illud iterum reſolvi poteſt. ex. gr. *Pax* eſt *petenda*, hic *petenda* eſt Participium & Gerundivum, atque in Gerundium mutari poteſt, nempe *petendum* eſt pacem. Sed: Frater *culpandus* laudatur, & *laudandus* culpatur, eſt tantum Participium, nec a Gerundio oritur, nec in illud reſolvi poteſt. Deinde Participia in DUS tantum paſſive ſignificant, & Futuri temporis ſunt, ut: Ecce iterum Criſpinus adeſt, mihi ſæpe *vocandus*. i. e. qui ſæpe à me *vocabitur*.

2. Von den Supinis.

Wann wird das *Supinum in UM* gebraucht?

§. I. Obſ. Das Supinum in UM hat Significationem Activam, und ſtehet gemeiniglich bey den Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, dabey man fragen kan, Wohin? Worzu? Warum? als: Wir ſind kommen das Oraculum um Rath zu fragen wegen unſers in Unfall gerathenen Zuſtandes.

Venimus huc lapſis *quæſitum* Oracula rebus. *Virg.* i. e. *ut quæramus*, Wann ihr Erlaubniß habt zu ſehen, ihr

Spectatum admiſſi, riſum teneatis amici. *Hor.* i. e. *ut ſpectetis*. Die kommen ſich ſehen und laſſen ſich ſehen

Spectatum veniunt, veniunt ſpectentur ut ipſæ. *Ovid.* i. e. *ut ſpectent*. Wir ſind kommen Euch zu vermahnen und nicht von Euch zu begehren

Admonitum venimus te, non *flagitatum*. Cic. Ich bin kommen zu dienen, nicht zu begehren

Coctum ego, non *vapulatum* conductus ſum. *Plaut.* ut *coquam*, non *vapulem*.

Not. 1. Die Supina nehmen den Casum ihrer Verborum zu sich / als:

Venio *salutatum amicos.*
Legati venere *questum injurias & res repetitum.* Liv.

† Bißweilen wird an statt des Supini der Infinitivus gesetzt / als:

Vultisne eamus *visere*, pro *visum.* Ter.
Se missos *rogare* Annibalem, pro *rogatum*, Liv.

2. Die Construction des Infinitivi Futuri Passivi per *iri* muß hierbey / weil es von dem Supino herkommt / wohl erlernet werden; und ist insonderheit zu mercken / das weder das Genus noch Numerus geändert werde / als:

Audierat non *datum iri* filio *uxorem* suo. Ter. nicht *datam iri.* Er hatte gehört / daß seinem Sohn kein Weib werde gegeben werden.
Dedcram equidem Saufeio litteras, sed *has* tibi *redditum iri* putabam prius. Cic. non *redditas iri.*

† Die Circumlocutio *ire* bedeutet an sich keine Zeit / kan aber mit allen Temporibus construiret werden / als:

Gaudes cœnatum ire / *Gaudebis* cœnatum ire.
Gavisa fuit cœnatum ire.

Wann wird das *Supinum in U* gesetzt?

§. II. Obs. Das Supinum in U hat Significationem Passivam, und wird ordinarie zu den Nominibus Adjectivis gesetzt, als:

Res digna *memoratu, visu, lectu.*
Cibus facilis, difficilis *concoctu.*
Parvum *dictu*, sed immensum æstimatione. Plin.
Nec *visu* facilis, nec *dictu* affabilis ulli. Virg.

Not. 1. Selbiges wird auch zu den Substantivis, *fas, nefas, opus* gesetzt / als:

Fas dictu. Cic. *Nefas visu.* Ovid. *Opus* scitu. Val. Max.

2. Also auch zu den Verbis, die eine Bewegung an einem Ort bedeuten / und dabey man fragen kan / Woher? Worvon? als:

Obso-

Pater surgit *citius*. Sed hæc Nomina potius quam Supina intelligenda sunt, quorum Ablativi tantum in usu sunt; addi enim Adjectivum potest, ut: Verba *ipso auditu* aspera. *Quint.*

† Zuweilen stehet an statt dieses Supini der Infinitivus Passivus, als:

Lyricorum Horatius fere solus *legi* dignus. *Quint.* pro *lectu*.

†† Manchmahl scheinet es / daß dieses Supinum an statt des Dativi gesetzt werde / als:

Horrendum *auditu*. Mirabile *visu*. *Virg.*

Dicitur enim / *Oculis* mirabile monstrum.

Sic: collocare *nuptui*. *Columb.*

* Das Supinum in UM kommt in der Bedeutung mit dem Infinitivo Activo; Das Supinum in U mit dem Infinitivo Passivo sehr überein / als:

Venio *salutare*, oder *salutatum* amicos.

Turpe *dictu*, oder *dici*, heißt eines so viel / als das andere.

3. Von den Participiis.

Wie vielerley ist die *Constructio Participiorum*?

Zweyerley: Implicita und Absoluta.

Was ist *Constructio Participiorum Implicita*?

§. I. Obs. Wann die Participia an statt des Verbi zu einem Nomine oder Pronomine in gleichem Genere und Numero gesetzt, und wie andere Adjectiva von Præpositionibus oder Verbis regirt werden, als:

Amo *hospitem* mihi meisque *benefacientem*, welcher mir und den Meinigen gutes thut.

Vehementer delector *libro* à Patre mihi *misso*, ich erfreue mich über das Buch / das mir von meinem Vatter überschickt worden.

Amo *te* mihi *benefacturum*, ich liebe dich / der du mir gutes thun willst.

Odi ſceleribus *inquinatum*, Ich haſſe den/ der mit Laſtern beflecket iſt. nicht *illum inquinatum*.

† Wird Implicita genennet/ weilen die Participia in die Partes Orationis ſo eingewickelt werden.

Not. 1. Dieſe Participia werden gebraucht/ wann entweder a) das Pronomen der/ die/ das/ welcher ꝛc. b) Oder die Particulæ wenn/ nachdem/ als/ ſo. c) Oder die Copula und. d) Oder auch die Conjunctio *ut*, daß/ ausgelaſſen/ und dardurch zwey oder mehr commata in eines zuſammen gezogen werden/ als:

a) Adiit Academiam, ab exteris maxime *celebratam*. i.e. welche gerühmt wird.

Compara tibi divitias ſemper *duraturas* i. e. *quæ* durabunt.

b) Pater *ingreſſurus iter*, incidit in morbum. als er die Reiß antretten wollte.

Furor fit *læſis* ſæpius patientia. i. e. Si ſæpius læditur.

c) Milites *ruſticos* omni ſcelere *vexatos* de fortunis omnibus deturbarunt, die Soldaten haben den Bauren alles gebrannte Leyd angethan/ und ſie von Hauß und Hoff verjagt.

Judæi Chriſtum *flagellatum* cruci affixerunt. i. e. *flagellarunt* & cruci affixerunt.

d) Senatus emittit *cives*, ſtipem *collecturos*, der Rath ſendet Bürger auß/ daß ſie Allmoſen ſammlen ſollen.

Miſerunt legatos, *memoraturos*: i.e. *ut* memorarent.

2. Die Participia werden conſtruirt/ wie ihre Verba; alſo weil ich ſage: *Lego* Virgilium, ſo ſag ich auch *Legens* oder *lecturus* Virgilium.

Petrus, *dormiens ſupinus*,

Accuſatus vel *accuſandus* negligentiæ.

Diſcipulus *Præceptori* obſequens.

Conjiciens vel conjectus *in carcerem*.

Affluens *divitiis*. Dilectus ab *omnibus*.

3. Ein anders iſt/ wann aus einem Participio ein Nomen wird

wird / dann da nehmt es einen Genitivum zu ſich / als:
Fugitans *litium*. *Alieni* appetens. *Amans* libertatis.
Sui profuſus. Patiens *frigoris*. Doctus *ſermonum*.

* Quod cum ſit, mutatur *ſignificatio*, quia tempus amittunt, e. g. dicitur fugitans *lites*, qui *jam* fugit: fugitans *litium*, qui fugere *ſolet*. Patiens *inediam*, qui *jam* patitur, patiens *inediæ*, qui pati *adſuevit*. Sic: *Metuens legis*, ſicut improbus ſolet; *Metuens legum*, ut boni ſolent.

4. *Exoſus*, *peroſus*, *pertæſus*, wann ſie Activam Significationem haben / nehmen einen Accuſativum, gleich den Verbis Activis, zu ſich / als:

Patrios *mores exoſus*. *Curt.*
Pertæſus motum *perverſitatem*. *Suet.*
Plebs Conſulum *nomen* haud ſecus, quam Regum *exoſa*.

† Doch ſagt man auch pertæſus *ignaviæ*, *ſermonis*, *thalemi*, ad imitationem Conſtr. Verbi *tædet*. *Diis exoſus* paſſive exponitur. den Göttern verhaßt.

5. Es ſind auch einige Verbalia in BUNDUS, ſo Præſentis Temporis ſind / und wie ihre Verba, als Participia conſtruirt werden / als:

Vitabundus *claſſem*. *Sall.* Meditabundus *bellum*. *Juſt.*
Venerabundus *Regem*. *Curt.* Gratulabundus *patriæ*.

Sic *oriundus*. das nicht unſer / ſondern unſerer Voreltern Herkommen anzeigt.

Pyrrhus materno Genere ab Achille, paterno ab Hercule *oriundus*. *Plin.*

6. Die Participia *Natus*, *prognatus*, *ſatus*, *cretus*, *editus*, *ortus*, &c. nehmen einen Ablativum zu ſich / bißweilen mit / bißweilen ohne Præpoſition, als:

Ingenuis *Parentibus* natus. *Plaut.*
Quo *ſanguine* cretus. *Virg.*
Mæcenas atavis *edite Regibus*.
Ex me hic non *natus* eſt, ſed *ex fratre*. *Ter.*

7. Das Futurum Participii in DUS wird an ſtatt des Infinitivi oder Conjunctivi gar zierlich geſetzt / auf die Verba *Curo*, *do*,

do, loco, accipio, mitto, trado &c.

Negotium *conficiendum* cures. i. e. *confici*, vel ut *conficiatur*.

Curabo liberos tuos accurate *instituendos*. i. e. *institui*, vel ut *instituatur*.

Fuhus ei latis amplum *faciendum* curavi. *Cic.*

§. Mehres von diesem Participio siehe oben bey den Gerundiis.

8. Wann die Verba *Do, volo, curo, redo*, und dergleichen/ mit einem Participio Præteriti Temporis in Accusativo gesetzt werden/ so umschreiben sie ihre Activa, als:

Dabo tibi hoc *effectum*. pro, *effiriam*.

Regatum te volo. i. e. *rogo* te.

† Es werden auch einige Participia Deponentia Passive gebraucht/ als:

Senectutem ut adipiscantur omnes optant, eandem accusant *adeptam*. *Cic.*

Quo uno maledicto scelera omnia *complexa* esse videntur. *Id.*

Solaque deformem culpa *professa* facit. *Ovid.*

Uno *comitatus* Achille. *Virg.*

Was ist *Constructio Participiorum Absoluta*?

§. II. Obl. Wann das Participium von dem folgenden Verbo nicht regiret, sondern mit seinem bey sich habenden Nomine oder Pronomine in dem Ablativo gesetzt wird, als:

Augusto imperante Christus natus est, da Kayser Augustus regierte/ ist Christus gebohren worden.

Nil juvat *amisso* claudere septa *grege*.

† Man nennet dieses Constructionem Participiorum, theils *Absolutam*, oder Ablativos *absolute positos*: weilen solche von dem Verbo in dem folgenden commate nicht regiret werden: theils auch Ablativos *Consequentiæ*, weilen selbige sonderlich gebraucht werden/ wann zwey Propositiones, wie ein *Antecedens* und *Consequens* beysammen stehen/ also ist

Antecedens. Oppressa est libertas Patriæ.

Conse-

Consequens. Ergo nihil amplius sperare licet.

Welche beyde Stück per Ablativos absolutos also connectirt werden.

Oppressa libertate nihil est, quod speremus amplius.

Not. 1. Es findet diese Construction statt bey den Participiis Præsentis, Præteriti und Futuri Temporis, welche bey einem Substantivo stehen / und zugleich die Zeit oder Ursach mit andeuten / wenn oder warum etwas geschiehet / geschehen ist / oder geschehen soll; und erkläret werden durch die *partic.* da / als / indem / nachdem / weilen / wenn / und / ꝛc. Da werden solche ausgelassen / und beede / das Substantivum und Participium, im Ablativo gesetzt / als:

Sole oriente Deum adorabo, wann die Sonn aufgehet.

Voluptate dominante virtuti non est locus.

Pace composita dimittebatur exercitus, als der Fried geschlossen wurde / so ꝛc.

Turcis in fugam conjectis tota Germania exultabat, weilen die Türcken in die Flucht geschlagen worden.

Hostis, *obsidione soluta*, accendebat castra, der Feind hub die Belagerung auf / und zündete das Lager an.

Venturo Cæsare Roma trepidabit. *Cic.*

2. Bißweilen wird der Ablativus Participii ausgelassen / als:

Me, invito: te, inconsulto, sc. *existente.*

Virtute Duce, comite fortuna. Cic.

Tum nihil invita dices faciesve Minerva. Hor.

3. Bißweilen wird der Ablativus Nominis oder Pronominis *eo* ausgelassen / als:

Audito Regem in Siciliam tendere, i. e. *nuntio, rumore.*

Cæsar, *cognito*, hostes discessisse, castra movit. Cæs.

Excepto, quod non simul esses, cætera lætus. Hor. i. e. *eo excepto.*

* Duo priora exempla etiam impersonaliter exponi possunt. *postquam* auditum vel cognitum esset. vid. p. 197.

4. Im Gebrauch der Participiorum hat man auf die Particulas, da / als / wann / &c. wohl achtung zu geben.

a) Wann das dabey stehende Nomen in dem folgenden Commate vermittelst eines Pronominis wiederholet wird / und man neben der Frag Wann? auch noch fragen kan / Wer? so wird das erste Verbum in ein Participium verwandelt / und in Constructione Implicita gesetzt / als:

Nachdem die Feinde sind geschlagen worden / haben sie (*illi*) um einen Stillstand gebetten. h. m. Wer hat um den Stillstand gebetten? Die Feinde. Wenn? nachdem sie sind geschlagen worden; Stehet also das Participium im Nominativo, weil man auch kan fragen / Wer?

Hostes prælio *victi* induciasexpetebant, nicht
Hostibus victis inducias petebant.

Wann der Vatter kommt / so bringt Er uns Bücher.
Pater rediens nobis affert libros.

b) Wann aber des Nominis bey dem gesetzten Verbo in dem folgenden Commate mit keinem Pronomine gedacht / sondern allein der Umstand der Zeit / durch die Frag Wann? angezeigt wird / so kan das Participium nebst seinem Nomine im Ablativo gesetzt werden / als:

Nachdem die Feinde geschlagen worden / ist der Stillstand gemacht worden. Der Stillstand ist gemacht worden / Wann? nachdem die Feinde geschlagen wurden. Steht also das Participium im Ablativo, weil man nicht kan fragen Wer? sondern Wann?

Hostibus prælio *victis* induciæ factæ sunt.

Als der Fried mit den Franzosen geschlossen wurde / so fiengen die Türcken den Krieg an.
Pace cum Gallis facta, Turci bellum renovabant.

c) Wann in dem ersten Commate zwey Substantiva vorkommen / so kan man öffters so wohl Constructionem Implicitam, als Absolutam gebrauchen / nehmlich wann hier das Verbum Activum in Passivum verwandelt wird / als:

Da der Feind die Belagerung aufhub / zündete Er das Lager an.
Hostis, *obsidionem solvens*, accendebat castra.
Hostis, *obsidione soluta*, accendebat castra.

Der Vatter verkauffte den Acker / und zahlete die Schulden.
Pater *vendens agrum*, vel *vendito agro*, solvebat debita.

CAP.

Cap. VIII.

DE INDICATIVO, SUBJUNCTIVO ET INFINITIVO.

Die achte Haupt-Regul.

Wie wird der *Indicativus*, *Subjunctivus* und *Infinitivus regirt*?

Der Indicativus wird gesetzt, wann man etwas gewisses anzeiget, oder ausdrücklich fraget, und keine Conjunction vorhergehet, die einen Subjunctivum erfordert: der Subjunctivus, wann man eine Sach zweiffelhafftig ausspricht, oder nicht ausdrücklich fraget, und das Verbum durch können/ mögen/ sollen oder wollen ausdrücken kan, oder eine Particula vorhergehet, die nothwendig einen Subjunctivum erfordert: der Infinitivus aber wird insgemein von gewissen Verbis regiret.

I. Vom Indicativo.

Wann wird der *Indicativus* gebraucht?

§. Der Indicativus wird also (nach obiger Haupt-Regul) gebraucht,

1. Wann man etwas gewisses sagt, und schlechterdings ohne vorhergehende Conjunction andeutet, als:

Lego librum. *Amo* te, tu me redamas.

Wann man aber eine Conjunction z.ex. *ut* darzu setzet/ so muß der Subjunctivus folgen. als:

Tu amas me, *ut* te redamem, vel *ut* redameris, ama.

2. Wann man ausdrücklich fraget, als:

Quot sunt modi? *quid* est Indicativus? *quibus* verbis regitur Infinitivus?

§. Die Particulæ interrogativæ seynd entweder *Nomina* oder *Pronomina* oder *Adverbia*, als:

Quantus est dolor tuus? *Quotennis* est ille puer?
Quotuplex est peccatum? *quota* hora est?
Cujus est hic liber? *Ecqua* sunt tua opera?
Cur me verberas? *Unde* venis? *Quomodo* vales?

† Die Adverbia, *ne*, *an*, *num*, *utrum*, und *nam* postpositum werden im Teutschen öffters ausgelassen/ als: *Tenesne* lectionem? Kanst du die Lection? *An* literas meas legisti? Hast du meinen Brief gelesen? *Num* in schola fuisti? Bist du in der Schul gewesen? *Quænam* opera Deo placent?

†† Conferiere mit diesem die zweyte Not. vom Subjunctivo gleich hernach.

II. Vom Subjunctivo.

Wann wird der *Subjunctivus* gebraucht?

Der Subjunctivus wird im Lateinischen gebraucht,

1. Wann eine Sach mit einer Bedingung, oder auch zweiffelhafftig, als von etwas Zukünfftigen ausgeredet wird, als:

Facile crediderim. Ich glaubte es bald.
Amarem te, modo me redamares. Ich liebte dich/ so du mich wieder liebetest.
Qui Marcum Antonium *oppressisset*, is bellum *confecerit*. Cic.
Tum certe exercitus vinci *potuisset*. Damals hätte die Armee können geschlagen werden.
Ubi me *interrogaverit*, respondebo tum. pro *interrogabit*.

§. Hierauf beruhet die meiste Construction aller Particularum und Conjunctionum, daß sie bald zu einem Indicativo, bald zu einem Subjunctivo gesetzt werden/ je nachdem die Rede schlechthin und gewiß/ oder zweiffelhafftig und ungewiß gesetzt ist.

2. Wann bey den Frag-Wörtern ein Verbum vorher gehet, oder darunter verstanden wird, also, daß sie nimmer recht und schlechterdings, wie beym

beym Indicativo, ſondern als aus einem Zweifel fragen, als:

Eloquar, an *ſileam*? Soll ich reden oder ſchweigen?

Dubius ſum, nescio.

Dic, quantus *ſit* dolor tuus?

Nescio, quotennis *ſit* ille puer?

Nescire, cujus *ſit* ille liber?

Ubi & quare, quota *ſit* hora?

Scisciratur, num in ſchola *ſileris*?

Scire velim, an literas meas *legeris*?

§. Dieſe Regul iſt hochnöthig; dann ſo offt die Frag-Wörter vim interrogandi verliehren/ ſo muß allezeit der Subjunctivus gebraucht werden; auſſer wann ſie relative geſetzt werden/ ſo behalten ſie den Indicativum, ob ſie gleich nicht fragen/ als:

Qualem te invenio, talem te judico.

* Inprimis in Oratione obliqua & relativa hic modus locum invenit.

§. Wann Particulæ oder Conjunctiones vorher gehen, die einen Subjunctivum notwendig erfordern; dahero derſelbe auch insgemein der Conjunctivus genennet wird.

Von dieſen aber ſolle in folgenden Anmerckungen deutlich gehandelt werden.

NB. Weilen dieſer Modus öffters ohne Conjunction in unterſchieblichen Fällen gebraucht wird/ ſo bekommter auch daher neue Nahmen/ als da ſind: Optativus, Potentialis, Conceſſivus, Imperativus. Davon hier nothwendig zu wiederholen/ was oben an ſeinem gehörigen Ort p. 103. gemeldet worden.

Anmerckungen von denen Particulis Mit dem Indicativo und Subjunctivo.

Welche *Adverbia* nehmen einen *Indicativum* und *Subjunctivum* zu ſich?

§. I. Obſ. Die Adverbia Temporis *Ubi*, *poſtquam*, *ſimulac*

mulac, *antequam*, *priusquam*, &c. nehmen bald einen Indicativum, bald einen Subjunctivum zu sich, nachdem die Sach, so sie bedeutet, gewiß oder ungewiß ist, als:

Ubi vis, *ubi* voles, *ubi* volueris.
Simulac audivi, *simulac* audivero.
Priusquam incipis, *priusquam* abiissem.
Utinam potestas *est* augendæ dignitatis tuæ, nihil præterea nisi in te ornando, &c.
De me hic existimes velim; me, *utprimam* forum, attigerim, spectasse semper, ut tibi possem quam maxime esse conjunctus. *Id.*

§. Wofern man den Subjunctivum setzen will, so kommt es viel darauf an, wenn eine Construction vorhergehet, die solchen einiger Massen erfordert, als: Priusquam incipias, *consulto opus.* oder wann das Verbum durch mögen/ sollen/ können umschrieben wird, als:

Ubi quis semel *pejeraverit*, ei credi postea non oportet.
Wenn einer einmal solte falsch geschworen haben.

§. II. Obs. Gleiche Bewandtnuß hat es mit den Adverbiis Similitudinis, *Ut*, *ceu*, *quasi*, *tanquam*, *perinde*, *ac si* &c. wann sie etwas mit einem andern vergleichen, so nehmen sie bald einen Indicativum, bald einen Subjunctivum zu sich, als:

Ut salutabis, ita resalutaberis. *Prov.*
Ut cunctis *fecerit*, ita & metet. *Ecc.*
Sic vive cum hominibus, *tanquam* Deus *audiat*, sic loquere cum Deo, *tanquam* homines *intelligant.*

§. Wann sie aber eine Simulation oder Gleißnerey bedeuten, so nehmen sie ordinarie einen Subjunctivum zu sich, als:

Quasi nesciret. Gleich als wann ers nicht wüste.

Perin-

Perinde, ac si hostem vicissent. Gleich als hätten sie den Feind überwunden.

† *Ut* pro *postquam* hat einen Indicativum. als:
Ut me salutavit, profectus est Romam. *Cic.*
Ut sumus in Ponto ter frigore constitit Ister. *Ovid.*

†† *Ut* wie/ wenn es schon bißweilen eine Verwunderung bedeutet/ hat einen Indicativum. als:
Ut audio, wie ich höre. *Ut* specto. *ut* video.
Ut falsus est animi. *Ter.*
Ut sæpe summa ingenia in occulto jacent. *Plaut.*

††† Wann es aber indefinite genommen wird/ und ein Verbum vorher gehet/ so nehmet es einen Subjunctivum zu sich. als:
Cernis, *ut* ignavum corruimpant otia corpus,
Ut capiant vitium, ni moveantur aquæ?

Welche *Conjunctiones* nehmen bißweilen einen *Indicativum*, bißweilen einen *Subjunctivum* zu sich?

§. III. Obs. Die Conjunctiones Conditionales, *si, sin, nisi, siquidem*, nehmen bißweilen einen Indicativum, bißweilen, wann sie einen Zweiffel bedeuten, einen Subjunctivum zu sich, als:
Næ illi vehementer errant, *si* illam meam pristinam lenitatem perpetuam *sperant* futuram. *Cic.*
Si omnis Christianus Christum vere *amaret*, servaret etiam ejus mandata.
Tantum moneo, hoc tempus *si amiseris*, te esse nullum unquam magis idoneum reperturum. *Cic.*
O morem præclarum, quem a majoribus accepimus, *siquidem teneremus.*

Not. *Quoniam, quando, quandoquidem* erfordern einen Indicativum, *quippe qui*, kan in beeden Modis stehen, als:
Ea *quoniam* nemini obtrudi *potest*, itur ad me. *Ter.*
Non est huic habenda fides, *quippe qui* bis *pejeravit*, vel *pejeraverit.*

§. IV.

§. IV. Obſ. Die Conjunctiones Conceſſivæ, *Etſi, tametſi, etiamſi, quanquam, quamlibet*, haben insgemein einen Indicativum bey ſich, aber *quamvis, licet, ut*, pro *quamvis* werden allezeit mit einem Subjunctivo conſtruirt, als:

Etſi ſtatueram, nullas ad Te literas mittere, niſi commendatitias. Cic.

Iſta veritas *etiamſi* jucunda non *eſt*, mihi tamen grata *eſt*. Id.

Quanquam abeſt a culpa, ſuſpicione tamen non caret. Id.

Quod turpe eſt, *quamvis occultetur*, tamen honeſtum nullo modo fieri poteſt.

Veritas *licet* in cauſis nullum patronum aut defenſorem *obtineat*; tamen per ſe ipſa defenditur. Cic.

Ut deſint vires, tamen eſt laudanda voluntas. Ov.

Not. 1. Wann *Etſi, quanquam, etiamſi*, &c. einem andern Commati nachgeſetzt werden/ und die Particula doch/ dennoch/ nicht darauf folget/ ſo nehmen ſie gemeiniglich einen Subjunctivum zu ſich/ als;

Ignavus nunquam proficiet, *tametſi* id *percupiat*.

Omnia brevia tolerabilia eſſe debent, *etiamſi* maxima *ſint*.

2. *Quamvis* hat bißweilen/ aber gar ſelten/ einen Indicativum.

Miltiades erat inter eos dignitate regia, *quamvis carebat* nomine. Nep.

* *Licet* pro *etſi* rarum eſt, & quoties ſequitur *tamen*, ſatius eſt uſurpare *etſi, tametſi, quanquam*. Verbum enim potius eſt, quam Conjunctio, & accipi poteſt, pro: *Concedo, ut*.

** *Quamvis, etſi* &c. eleganter *Adjectivis* junguntur, ut, Res bello geſſerat, *quamvis* Reip. *calamitoſas*, attamen magnas. Cic.

*** Si, vel *quodſi*, pro *etſi* ſequente *tamen*, plerumque jungitur Subjunctivo. *Quodſi* non hic tantus fructus *oſtenderetur*, &c. tamen Cic. p. *Arch.*

§. V. Obſ. *Cum* oder *quum* hat unterſchiedliche Bedeutung,

deutung, und nehmt dahero bißweilen einen Indicativum, bißweilen einen Subjunctivum zu sich, als:

1. *Cum*, wenn/ nehmet das Præsens, Perfectum, und Futurum Indicativi: und nachdem es der Verstand erfordert auch das Futurum Subjunctivi zu sich/ als:

Cum audio, vel *audivi*, aliquem ad te ire, literas ei dare soleo. *Cic.*

Cum cœnabo, i.e. inter cœnandum. Wann ich zu Nacht essen werde.

Cum cœnavero. Wann ich werde zu Nacht gegessen haben.

Cognoscet, *cum* literas meas *leget*, i. inter legendum. Wann du ihn lesen wirst.

Cum *legeris*. Wann du ihn wirst gelesen haben.

§. Doch findet man auch das Præsens Subjunctivi.

Cum recte *facias*, ne cures verba malorum.

2. *Cum*, als/ da/ nachdem/ nehmet zu sich ein Perfectum Indicativi, und Plusquamperfectum oder Imperfectum Subjunctivi, als:

Quod *tum audivi*, statim ad te huc misi.

Cum legerem, als ich lase. Cum *legissem*, als ich gelesen hatte.

Cum Brutum nostrum *convenissem*, eumque tardius in Asiam venturum *animadverterem*: in Asiam redii. *Cic.*

§ Doch findet man auch das Imperfectum Indicativi.

Cum hoc *scribebam*, Censorem jam te esse sperabam. *Cic.*

3. *Cum*, daß (sonsten *quod* oder *ex quo*) wird nach den Nominibus und Adverbiis temporum zu beeden modis gesetzt, als:

Annus est, *cum* urbem hanc ingressus sum.

Triennium est, *cum* virtuti nuntium remisit. *Cic.*

Biennium præterit, *cum* ille assidno cursu cubitum nullum processerit. *Id.*

Hunc videre semper optavi diem, *cum* esset ex te aliquis, qui te appellaret patrem. *Ter.*

4. *Cum*, dieweil/ nehmt allezeit einen Subjunctivum zu ſich.

als:

Quæ *cum* ita ſe *habeant*. Cic.

Cum ipſe *ſcias*, miror te id ex me ſciſcitari.

5. *Cum*, obgleich/ da doch/ erfordert einen Subjunctivum.

als:

Cui *cum* Cato & Caninius *interceſſiſſent*, tamen eſt perſcripta. Cic. Hic diſſimulat, ſe ſcire, *cum tamen* optime ſciat.

Not. *Donec*, *dum* und *quoad*, ſo lang/ haben einen Indicativum, wenn ſie aber heiſſen ſo lang bis/ nehmen ſie einen Subjunctivum zu ſich/ als:

Ægroto *dum* anima eſt, ſpes eſſe dicitur. Cic.

Donec eris felix, multos numerabis amicos. Ovid.

Quoad fuit in Urbe, ejus conſiliis reſtitit. Cic.

Expecta, *dum* Atticum convenjam.

Certum eſt obſidere, uſque *dum* redierit. Ter.

Quoad Exercitum huc ſubmittatis. Cic.

† Wiewolen auch hier die Conſtructio Subjunctivi vornemlich von dem vorhergehenden Verbo herrühret.

Welche *Conjunctiones* nehmen allein einen *Subjunctivum* zu ſich?

§. VI. Obſ. Die Conjunctiones Cauſales, *ut*, *quin*, *quo*, *ne*, nehmen einen Subjunctivum zu ſich, als:

[*Ut* daß/ auf daß. *Quin*, daß nicht/ *quo*, damit/ *ne*, daß nicht/ damit nicht.]

Hortor te, *ut* [daß/ auff daß] *diſcas*, *quo* [damit] expectationi Patrum *ſatisfacias*.

Non *quin* ipſe *diſſentiam*, ſed quod ea te ſapientia judicem, *ut* meum conſilium non *anteponam* tuo. Cic.

Suaſor tibi ſum, *ne facias*. Ich rathe dir/ daß du es nicht thuſt.

§. Iſt ein Præſens oder Futurum vorher gegangen, ſo muß es auch ein Præſens Subjunctivi ſeyn, als:

Mando vel mandabo, *ut facias*. Ich befehle/ oder will befehlen/ daß du es thun ſolleſt.

§§. Be-

§§. Gehet aber ein Præteritum vorher, ſo folget gemeiniglich das Imperfectum Subjunctivi darauff, als:

Mandavi, ut *faceres*. *Rogavi*, ut *veniret*.
Neque enim hoc *feci*, quo tibi moleſtus *eſſem*.

† Doch wird auch bißweilen/ wann die Sach noch geſchehen ſoll/ ein Præſens loco Imperfecti geſetzt. als:

Ora re *juſſit* hera, ad ſe ut *venias*. Ter.
Scripſi, quo cauſam reſpondendi *habeas*. Cic.

* Interdum & Præteritum ſequitur Præſens vel Præteritum, ſi id ſenſus poſtulet. ut:

Ut januam *clauderent*, & ipſi ad fores *aſſiſterent*, *impe*.
Rſa. Cic.
Deum *precor*, ut hic dies tibi feliciter *illuxerit*.

Not. 1. Wann auf die Verba *timeo*, *vereor*, *metuo* &c. *ut* folget/ ſo negirt es/ und heißt daß nicht/ *ne* aber affirmirt, und heißt daß. als:

Vereor, *ut* hoc fiat. Ich förchte/ daß es nicht geſchehen werde.
Vereor, *ne* fiat. Ich beſorge/ daß es geſchehe.
Videris *vereri*, *ut* epiſtolas tuas acceperim. Cic.
Vereor, *ne* turpe ſit pro viro fortiſſimo dicere ineptientem timere. Cic.

† Man ſagt auch Vereor, *ne non*, an ſtatt/ *ut*: Und Vereor, *ut ne*, vel vereor *ut non*, an ſtatt vereor *ne*; Weilen *ut* allezeit bey den Particulis negativis muß verſtanden werden; hingegen durch *non* vereor, *ut*, vel *non* vereor, *ne non*, wird alle Forcht aufgehoben/ die man hat/ daß eine Sach/ die man wünſcht/ nicht geſchehe/ oder/ die man nicht wünſcht/ geſchehe. Und *non* vereor *ne*, oder *non* vereor *ut ne*, bedeutet/ man verſichert ſeye/ daß die Sach/ die man beſorge/ nicht geſchehen werde. als:

Vereor, *ne* exercitum firmum habere *non* poſſit. Cic.
Ich beſorge/ er könne keine ſtarcke Armee haben.
Non vereor, *ne* tua virtus opinioni hominum *non* reſpondeat. *Id.* Ich zweiffele nicht/ deine Qualitäten

werden die Hoffnung/ ſo die Leute von dir haben/ erfüllen.

Non vereor, *ne non* ſcribendo te expleam. *Id.* i. non dubito, quin te ſcribendo expleam.

Non vereor, *ne* aſſentatiuncula quadam aucupari tuam gratiam videar. *Id.* Ich habe keine Sorge/ daß man mich anklagen werde/ ich wolle deine Gunſt durch einige Flatterien gewinnen.

* A Formula *vereor ut ne*, vel *vereor ut non* abſtinendum eſſe puto, præſertim cum res non immerito ſuſpecta ſit. Ita pro Marcell. c. 4. *vereor, ut hoc perinde intelligi auditu non poſſit, atque ipſe cogitans ſentio*: aliisque in locis omnino videndum eſt, ne mendum ſubſit.

2. Zu *ut* wird öffters gar zierlich *ne* geſetzet. als:

Imperant, *ut ne* jurent. *Cic.*

Opera datur, *ut* judicia *ne* fiant. *Id.*

§. Hingegen wird *ut* und *ne* bißweilen ausgelaſſen/ ſonderlich nach *Hortor*, *rogo*, *ſino*, *licet*, *oportet*, *neceſſe eſt*, und nach *cave*, als:

Velim cogites, rogo *venias*, cave *credas*. *Id.*

3. *Ne* ſtehet beym Subjunctivo und Imperativo an ſtatt *non*. als:

Ne timeas. *ne* cede malis.

†. Vor *ne* ſagt man auch beym Imperativo *cave* dubites *Noli* malos imitari. Nicht aber *non* cede, *non* dubita.

4. *Quin* daß nicht folget auf dieſe Formulas *non dubito*, *non prætermitto*, *facere non poſſum*, *parum abeſt*, &c. aber *quin* für *qui non*, *qua non*, *quid non*, folget auf die Wörter *nemo*, *nullus*. als:

Quodſi acciderit, *non dubitat*, *quin* brevi Troja ſit peritura. *Cic.*

Ego *nihil prætermiſi*, quantum facere potui, *quin* Pompejum a Cæſaris conjunctione avocarem. *Id.*

Haud *multum* (*parum*) *abfuit*, *quin* interficeretur.

Nemo *eſt*, *quin* (*qui non*) exiſtimet.

Dies *nullus* eſt, *quin* hic Satrius domum meam veniret.

Cic. pro *quo non.*

Nego

Nego *nullam* gemmam aut margaritam fuisse, *quin* quæ-
fierit. *Id.* i. e. *quam non.*

† Wann aber *quin* ſo viel heiſt als *immo, cur non*, ſo ſtehets beym Indicativo. als:

Quin taces. *Ter.* Warum ſchweigeſtu nicht ſtill.
Quin (*immo*) hinc ipſe evolare cupio. *Cic.*

†† Nach den Verbis dubitandi affirmantibus folget *an, quod*, oder der Infinitivus. als: Dubito, *an* (*quod*) frater venturus ſit, vel dubito, fratrem venturum eſſe. So aber ſolche interrogative geſtellet ſind/ haben ſie gleichwol das *quin* nach ſich. als: *quis dubitabit, quin* cuncta Deus videat?

††† *Non poteſt fieri* hat *ut* nach ſich/ wann das folgende Comma affirmativum iſt, als:

Non poteſt fieri, *ut* Deus fallat.

* *Dubito* cum ſignificat *audere*, vel *deliberandum ſibi putare*, jungi ſolet cum Infinitivo potius, quam cum *quin*, ut: Mancinus in Senatum *introire* non *dubitavit*. Cic. At cum *dubitationem* ſignificat, Infinitivum reſpuit apud Oratores. Itaque non dices: *Non dubito te facturum*, ſed *quin ſis facturus*. Cornelius vero Nepos hoc verbum ſemper Infinitivo junxit. *Turſell.*

5. *Quo minus* pro *Ne* daß nicht/ wird geſetzt nach den Verbis, *Obſtat, impedit, prohibet* &c. als:

Nihil *impedit, quo minus* id, quod maxime placeat, facere poſſimus. *Cic.*
Non *repugnabo, quo minus* omnia legat. *Id.*

6. Der Gebrauch des Futuri *Subjunctivi* muß von dem Gebrauch des Futuri *Periphraſtici* wohl unterſchieden werden.

a) Das Futurum Subjunctivi folget ſonderlich auf die Bedingungs-Worte *ſi, niſi, ubi, quum*, (wenn) *quando, donec, antequam*, und dergleichen

Si venerit; *cum* redierit; *quando* ſcripſero.
Domi certum eſt obſidere, *usque donec* redierit. *Ter.*
So lang biß er wieder kommt.

b) Das Futurum Periphrasticum folget auf *ut*, *ne*, *quo*, *quin*, *cum*, (weil) und auf die zweiffelhafftig-gesetzte Frag-Wörter. als:

Ita prostravit cuncta, *ut* nunquam resurrectura sint.
Nescio, *an* rediturus sit.

c) Man gebraucht das Futurum Periphrasticum mehrentheils an statt deß Futuri Subjunctivi, zum Unterscheid deſſelben Præteriti. als:

Scio, quid *dicturus sit*. Ich weiß/ was er sagen wird.
Dubito, num *venturi sint*. Ich zweiffele/ ob sie kommen werden. Nicht: *quid dixerit? num venerint?* Sonst würde das Perfectum verstanden/ was er gesagt hat? Ob sie kommen seyn?

7. Also nehmen auch die Particulæ Optandi, *Ut*, *utinam*, *Osi*, einen Subjunctivum zu sich/ als:

Ut illam Dii, Deæque *perdant*. Ter.
Utinam ea res ei voluptati *sit*. Cic.
Osi solitæ quicquam virtutis *adesset*. Virg. siehe oben p. 103.

Wann wird die *Conjunctio Ut* gebraucht?

§. VII. Obs. *Ut* wird gemeiniglich gesetzt (a) wann eine Sach erst geschehen oder verrichtet werden soll; (b) Wann das vorhergehende des nachfolgenden Ursach ist, und explicirt wird durch die Wörtlein auf daß. Ferner (c) nach den Wörtlein *Talis*, *tantus*, *tam*, *adeo*, *sic*, *ita*, &c. (d) Nach den Verbis *Moneo*, *suadeo*, *rogo*, *mando*, *volo*, *metuo*, *impello*, &c. sonderlich aber nach *fore*, *accidit*, *contingit*, *sequitur*, *facio*, *efficio*, &c. *non committam*. &c. Ingleichen (e) nach diesen Formulis *Honestum*, *æquum*, *opus*, *necesse est*, *tantum abest*. &c. und dann endlichen nach einigen Comparativis, oder dem Verbo *mereor*, oder den Adjectivis *dignus*, *indignus*, &c. und dergleichen, als:

a) Doctores informant populum, *ut* melior evadat.

b) Puni-

) Puniyi illum; *ut* reſipiſceret, auf daß er ſich beſſere.
) *Tanta* vis probitatis eſt, *ut* eam in hoſte etiam diligamus. *Cic.*
) Rogavit me, *ut* ad literas ejus reſponderem.
) Evenit, ſenibus ambobus iter *ut* eſſet. *Ter.*
) Belli moleſtia *facit*, *ut* pacem poſcamus.
) *Æquum eſt*, *ut* Parentes colamus.
) *Tantum abes* a perfectione optimorum operum, *ut* fundamenta, quæ cogitas, nondum jeceris. *Cic.*
) Morbus *major* eſt, quam *ut* ferri poſſit. pro *Mare.*
) De te neque re neque verbis *merui*, *ut* faceres, quod facis. *Lucret.*

ot. 1. Nach den Verbis *volendi*, *jubendi*, *æquum eſt.* wird *Ut* ausgelaſſen / und das Verbum im Infinitivo mit einem Accuſativo geſetzt. ſihe unten. not. 3. p. 328.

Wann das Pronomen *qui*, *qua*, *quod*, nach *mereor*, *dignus*, *indignus* und dergleichen an ſtatt *ut*, der Zierlichkeit wegen geſetzt wird / ſo nehmt es (durch alle Caſus) auch einen Subjunctivum zu ſich / als:

Dignus, *qui* aliquando imperet. *Cic.*
Nec ſum tam *inſolens*, *qui* (*ut*) Jovem me eſſe dicam.
Talem te eſſe oportet, *qui* primum te disjungas a ſocietate impiorum Civium. *Id.*

Wann bey den Verbis Accidit, expedit &c. eilt Pronomen ſtehet / oder die Sach / davon die Rede iſt / bereits geſchiehet / ſo kan öffters *Ut* oder *Quod* ohne Unterſcheid gebraucht werden / als:

Quid *accidit*, *ut* (vel *quod*) hodie vultu ſitis adeo moeſto.
Expedit vobis, *quod* (vel *ut*) nunc veniam, daß ich bereits komme.
Unde fit, *ut* (vel *quod*) multi non perveniant ad ſapientiam, quia putant ſe jam perveniſſe.

Non ſolum à probatis Auctoribus Conjunctio *ut* pro *quod*, & vice verſa, ponitur, verum etiam *utraque promiſcue* interdum uſurpari poſſe videtur.

b) Das Futurum Periphrasticum folget auf *ut*, *ne*, *quo*, *quin*, *cum*, (weil) und auf die zweiffelhafftig-gesetzte Frag-Wörter, als:

Ita prostravit cuncta, *ut* nunquam resurrectura sint.
Nescio, *an* rediturus sit.

c) Man gebraucht das Futurum Periphrasticum mehrentheils an statt deß Futuri Subjunctivi, zum Unterscheid deſſelben Præteriti, als:

Scio, quid *dicturus sit*. Ich weiß/ was er sagen wird.
Dubito, num *venturi sint*. Ich zweiffele/ ob sie kommen werden. Nicht: *quid dixerit*? num *venerint*? Sonst würde das Perfectum verstanden/ was er gesagt hat? Ob sie kommen seyn?

7. Also nehmen auch die Particulæ Optandi, *Ut*, *utinam*, *Osi*, einen Subjunctivum zu sich/ als:

Ut illam Dii, Deæque *perdant*. Ter.
Utinam tã res ei voluptati *sit*. Cic.
Osi solitæ quicquam virtutis *adesset*. Virg. siehe oben p. 103.

Wann wird die *Conjunctio Ut* gebraucht?

§. VII. Obs. *Ut* wird gemeiniglich gesetzt (a) wann eine Sach erst geschehen oder verrichtet werden soll; (b) Wann das vorhergehende des nachfolgenden Ursach ist, und explicirt wird durch die Wörtlein auf daß. Ferner (c) nach den Wörtlein *Talis*, *tantus*, *tam*, *adeo*, *sic*, *ita*, &c. (d) Nach den Verbis *Moneo*, *suadeo*, *rogo*, *mando*, *volo*, *metuo*, *impello*, &c. sonderlich aber nach *fore*, *accidit*, *contingit*, *sequitur*, *facio*, *efficio*, &c. *non committam*. &c. Ingleichen (e) nach diesen Formulis *Honestum*, *æquum*, *opus*, *necesse est*, *tantum abest*. &c. und dann endlichen nach einigen Comparativis, oder dem Verbo *mereor*, oder den Adjectivis *dignus*, *indignus*, &c. und dergleichen, als:

a) Doctores informant populum, *ut* melior evadat.

b) Puni-

b) Punivi illum, *ut* resipiscceret, auf daß er ſich beſſerte.
c) *Tanta* vis probitatis eſt, *ut* eam in hoſte etiam diligamus. Cic.
d) *Rogavit* me, *ut* ad literas ejus reſponderem.
Evenit, ſenibus ambobus iter *ut* eſſet. Ter.
Belli moleſtia *facit*, *ut* pacem poſcamus.
e) *Æquum eſt*, *ut* Parentes colamus.
Tantum abes a perfectione optimorum operum, *ut* fundamenta, quæ cogitas, nondum jeceris. Cic.
f) Moribus *major* eſt, quam *ut* ferri poſſit. pro *Mare*.
De te neque re neque verbis *merui*, *ut* faceres, quod facis. Lucret.

Not. 1. Nach den Verbis *volendi*, *jubendi*, *æquum eſt.* wird *Ut* ausgelaſſen / und das Verbum im Infinitivo mit einem Accuſativo geſetzt. ſihe unten. not. 3. p. 328.

2. Wann das Pronomen *qui*, *quæ*, *quod*, nach *mereor*, *dignus*, *indignus* und dergleichen an ſtatt *ut*, der Zierlichkeit wegen geſetzt wird / ſo nehmt es (durch alle Caſus) auch einen Subjunctivum zu ſich / als:
Dignus, *qui* aliquando impetet. Cic.
Nec ſum tam *inſolens*, *qui* (*ut*) Jovem me eſſe dicam.
Idem te eſſe oportet, *qui* primum te disjungas a ſocietate impiorum Civium. *Id.*

3. Wann bey den Verbis Accidit, expedit &c. eine Pronomen ſtehet / oder die Sach / davon die Rede iſt / bereits geſchiehet / ſo kan öffters *Ut* oder *Quod* ohne Unterſcheid gebraucht werden / als:
Quid *accidit*, *ut* (vel *quod*) hodie vultu ſitis adeo mœſto.
Expedit vobis, *quod* (vel *ut*) nunc veniam, daß ich bereits komme.
Unde fit, *ut* (vel *quod*) * multi non perveniant ad ſapientiam, quia putant ſe jam pervenisſe.

* Non ſolum à probatis Auctoribus Conjunctio *ut* pro *quod*, & vice verſa, ponitur, verum etiam *utraque promiſcue* interdum uſurpati poſſe videtur.

Wann wird die *Conjunctio Quod* gebraucht?

§. VIII. Obſ. *Quod*, daß / wird gebraucht, wann (a) eine Sach allbereit geſchehen und fürüber iſt, oder bereits geſchicht, und durch das Wörtlein dieweil explicirt werden kan, ingleichem (b) nach den Formulis *non eſt, nihil eſt*, und (c) bey den Verbis, welche durch mögen, können, wollen, entſchuldigen werden, als:

a) Mirabatur, *quod* non redires.
Lætabamur, *quod* redires, dieweil du wieder kameſt.

b) *Nihil eſt*, *quod* me invites.
Non eſt, *quod* illam exceptionem interdicto pertimeſcas.

c) *Apparet*, *quod* otieris, daß du faullentzen wolleſt.
Cato mirari ſe ajebat, *quod* non rideret aruſpex, aruſpicem cum videret, daß er nicht lachen wollte/ möchte.

Not 1. Wann *quod* im Anfang einer Rede ſtehet/ und durch quantum ad id, quod, was anlanget/ daß/ kan erkläret werden; oder ſo viel heißt/ als nachdem/ dieweilen/ ſo nehmt es gemeiniglich einen Indicativum zu ſich/ als:
Quod ad me ſæpe ſcripſiſti de noſtro Amico placando, feci. was das anlangt/ daß du von ꝛc.
Gaudeo, *quod* convaluiſti. nach dem/ dieweil du geſund worden.

2. *Quod* wird auch nach den Pronominibus, *hoc*, *illud*, *id*, geſetzt/ aber mehrentheils mit dem Indicativo, als:
Hoc ipſum poſui pro argumento, *quod* ille ſolute, leviter, elicitanter egiſſet.
Illud quoque nobis accidit incommodum, *quod* M. Junius hoc tempore abeſt. *Cic.*
Si *id* dolemus, *quod* eo jam frui nobis non licet, noſtrum id eſt malum. *Id.*

3. Auf die Verba *Senſuum*, *affectuum*, und *dicendi*: ich ſehe/ höre/ mercke/ dencke/ verſtehe/ vernehme/ hoffe/ glaube &c. ingleichen es iſt mir leyd/ betrübe mich &c. ſage/ läugne/ weiß/ halte davor &c. wird auch *quod* zuweilen geſetzt/ aber mehrentheils ausgelaſſen/ und das Verbum im Infinitivo zu dem Accuſativo geſetzt/ als:

Equi-

Equidem scio jam, filius *quod* amet me. *Plaut.*
Cum scripsissem, *quod* cuperet me ad urbem venire. *Cic.*

* Multi tamen negant, Latinitati puræ congruum esse, si post ejusmodi Verba *quod* ponatur. *Scio te* semper in luctu mecum *fuisse. Cic.*

4. Vor *quod* wird gesetzt *quo*, in den Redens-Arten: nicht (i. e. nicht darum) daß/ sondern weil ꝛc. als:

Ich bitte dich nicht/ (i. e. nicht darum) daß ich an deiner Beständigkeit zweiffle/ sondern weil es mir obliget. Oro te, non *quo* de constantia tua dubitem, sed quod ita me decet.

III. Vom Infinitivo.

Wann wird ein *Verbum* im *Infinitivo* gesetzt?

§. 1. Obs. So offt zwey Verba in einer Construction zusammen kommen, und man fragen kan, Was? so wird das letztere im Infinitivo gesetzt, als:

Nescio (was?) scribere.
Docemur *disputare*, non *vivere*. *Sen.*
Vincere scis Hannibal, victoria *uti nescis*. *Liv.*
Oportet pie *vivere*, neminem *ledere*, unicuique suum *tribuere*.

NB. In einer *Construction*: Wenn aber eine Particula interrogandi oder dergleichen darzwischen kommt/ so muß das letztere Verbum nicht im Infinitivo, sondern im Subjunctivo stehen. sihe oben de Subjunctivo §. 2. Also sage ich nicht:

Nescio *quotennem* esse illum puerum, sondern: Nescio, *quotennis* is ille puer. auch nicht: Audivi, *quantum* eis terrorem injectum esse: sondern: Audivi, *quantus* eis terror injectus sit.

Not. 1. Daher gehören diejenige Verba, die da bedeuten einen Willen und Uberlegung/ als: *Volo*, *nolo*, *malo*, *cogito*, *instituo*, *audeo*, *debeo* &c. oder einen Sensum, als:

Memini, *sentio*, *video*, *audio*, *opinor*, &c. oder ein Vermögen / als: *Possum*, *licet*, *expedit*, *contingit*, *refert*, und die meiste übrige Impersonalia Activa, als:

a) Non *audet prodire* in publicum.
Inter brachia Salvatoris mei & *vivere volo*, & *mori cupio*.

b) Nam nulli *tacuisse nocet*, *nocet esse* locutum. *Auson.*
Audio matrem tuam *convaluisse*.

§. Siehe oben bey Accusativo Obs. VII. p. 281.

c) Felix, qui *potuit* rerum *cognoscere* causas. *Virg.*
Omnia prius consilio *experiri*, quam armis *contendere* sapientem *decet*. *Ter.*

§. Manchmahlen regirt ein Infinitivus den andern / als:
Jube ei *dare bibere*. *Ter.*
Si quid ille à se velit, illum ad se *venire* opperiere. *Cic.*
Terentia L. Pontum sibi in Trebulano *dixisse* narrabat, tuam quartanam *discessisse*. *Cic.*

2. Der Infinitivus Præsens kan auf alle Tempora referirt werden / als:
Eo die multa verba fecimus, maximeque visi sumus, Senatum *commovere*, pro *commovisse*. *Cic.*
Hoc me memini *dicere*, pro *dixisse*.
Spero te *intelligere*, pro *intellecturum* esse.
Cras mihi argentum *dare* se dixit. *Ter.* pro *daturum*.

3. Nach den Verbis *volendi*, *jubendi*, *æquum est*, *fas est* &c. wird *ut* zierlich ausgelassen / und das Nomen im Accusativo, das Verbum aber im Infinitivo gesetzt / als:
Natura ventrem non *delectari vult*, sed *implori*. *Sen.*
Malo discipulos *balbutire*, quam *silere*.
Suum cuique *tribui*, *æquum est*.
Fas est, *defendere* innocues.
Vereor te *ægrotare*, pro *ne ægrotes*.
Nonne hunc in vincula *duci*, non ad mortem *rapi*, *imperibis*. *Cic.*
Princeps *jussit* urbem *extrui*.

† Bey dem Verbo *jubeo* muß der Infinitivus Activus von dem Passivo wohl unterschieden werden / dann Princeps jussit urbem *extruere* heißt / er hat befohlen / daß man die Statt auffbauen sollte. Muß also in solchem Fall ein Accusativus Personæ beygesetzt werden. z. e. Cives. Die übrige Verba *mandandi*, aber lieben mehr einen Subjunctivum mit *Ut*, als:

Nihil tibi *mando*, *ut* de eo cogites.

NB. So fern der Infinitivus zu dem Accusativo gesetzt wird / siehe oben C. V. p 281.

4. Das Futurum Infinitivi in Verbis Activis, Neutris und Deponentibus, wie auch Perfectum Infinitivi in Passivis werden movirt / und stimmen dahero mit dem vorhergehenden Substantivo in Genere und Numero überein / als:

Spero Patrem *scripturum*, sorores *comparituras*, animalia *progressura* esse.

Putabam fratrem *amasum*, literas tibi *traditas*, testimonia *audita* esse.

NB. Von dem Futuro Infinitivi Passivi siehe oben beym Supino. p. 306.

5. Das Futurum Infinitivi wird auch zierlich umschrieben mit dem Verbo *fore* oder *futurum esse*, welches insonderheit zu statten kommt denen Verbis, die kein Supinum, dahero auch kein Futurum Infinitivi haben / als:

Spero *fore*, *ut* lectiones tuas *discas*. ich hoffe / du werdest dein Lection lernen.

Nunquam putavi, *fore*, *ut* supplex ad te *veniam*.

Non credidi *futurum*, *ut* Pater meus liberos *odisset*.

§. II. Obs. Die Infinitivi werden auch zu den Nominibus Adjectivis, bißweilen zu einigen Substantivis gesetzt, als:

Promtum est *dicere*. *Dignus amari*. *Apta regi*.
Potens dicere. Fallere *nescius*.
Animus est navigare.

* Ut INFINITIVUS ACTIVUS nihil aliud, quam Nomen esse videtur: ita PASSIVUS INFINITIVUS redolet naturam *Dativi* vel *Ablativi*: quasi dicas: *apta* rationi, *dignus* amore, ACTIVUS autem habet Naturam *Genitivi*: *cupidus* discere, quasi dicas *cupidus* disciplinæ, *cupidus* discendi.

** Cum aliorum, vel nostras sententias, aut præcipua capita Orationis, quæ κεφάλαια dicuntur, recensemus: utimur plerumque Infinitivis, ab aliquo Verbo Finito, vel expresso, vel intellecto, dependentibus, rarius autem aliis Modis, ut:

Scitum est, illud Catonis: multo melius de quibusdam acerbos inimicos *mereri*, quam eos amicos, qui dulces videantur. Illos verum sæpe *dicere*, hos nunquam. *Cicero de amicitia.* Ibi Verbum Finitum subauditur, h. m. Scitum est illud Catonis, *qui dicit*. Confer. Synt. Figur.

Anhang DE SYNTAXI ADVERBIORUM & CONJUNCTIONUM.

§. I. Obs. Die Adverbia setzt man insgemein zu den Verbis, doch auch bißweilen zu andern Partibus Orationis, daß sie der Sachen Umstände anzeigen, wobey man öffters auch fragen kan, Wie? als:

Perbenigne nos excepit. Er hat uns wie? sehr gütig empfangen.

Male parta, *male* dilabuntur. wie? übel gewonnen/ übel zerronnen.

Gnaviter impudens est. Cic. Er ist grundhaffter Ein Mann/ der Jasagen kan/ wie man will/ Ja dazu nimmt

Qui *parcuam* male, *nipquam* bene.

Not. In Constructione *Adverbiorum* ist folgends zu mercken.

1. Einige nehmen einen gewissen Casum zu sich. als:

(a) Die Adverbia *quantitatis*, *loci &c.* wenn sie Substantive gebrauchtwerden/ einen Genitivum. davon p. 262.

(b) Die Adverbia, welche von andern herkommen/ haben/ wie ihre Primitiva, theils einen

Genitivum. p. 251.

Dativum. p. 265.

Dati-

Dativum und Accuſativum. p. 265. & 271.
Ablativum. p. 291.

2. Andere werden zu einem gewiſſen Gradu Comparationis geſetzt. als:

(a) Zu den Poſitivis; *Perquam, ſane, valde, oppido, inprimis, apprime, admodum, vehementer, tam, quam, longe* &c. Ingleichen *Parum, multum, nimium, tantum, quantum, aliquantum* &c.

(b) Zu den Comparativis; *Multo, longe, hoc, eo, quo, tanto quanto, aliquanto, paulo, nimio, nihilo, tantum, quantum* &c.

c) Zu den Superlativis; *tam, quam, longe, facile*, pro haud dubie. *multo, tanto, quanto* &c. ſonderlich *quam* mit dem Verbo *Poſſum*.

Ago tibi gratias, *quam poſſum*, maximas.
Cucurrit *quam potuit*, celerrime.

3. Etliche erfordern einen gewiſſen *Modum Verbi*; als da ſind *ubi, poſtquam, cum, ſimulatque* &c. davon oben p. 315. & ſeqq.

4. Einige Adjectiva Neutra werden adverbialiter genommen/ davon p. 227. Etliche auch in einem andern Genere loco Adjectivi, ornatus gratia geſetzt. Siehe p. 243.

§. II. Obſ. Die Conjunctiones Copulativæ und Disjunctivæ, wie auch die Adverbia, *quam, tanquam, quippe* und dergleichen, hencken gleiche Caſus, Tempora und Modos zuſammen, als:

Ille me colit, & obſervat.
Aut Deo, *aut* Mundo ſerviendum eſt.
Malo invidiam, *quam* miſericordiam.
Fayet mihi *tanquam* Fratri.

Not. Bißweilen aber wird die Gleichheit der Caſuum und Temporum durch eine andere Regul/ oder durch den Verſtand/ den die Wort haben ſollen/ aufgehoben/ als:

Malo eſſe *Romæ*, quam *Athenis*.
Emi centum *aureis* & *pluris*.
Scio, me *neque nocuiſſe* tibi, *neque* in poſterum *eſſe nocere*.
Nili me *lactaſſes* amantem, & falſa ſpe *produceres*. Ter.

SYN-

SYNTAXIS DISCREPANTIÆ

Oder

Anmerckungen

Uber den Syntax von unterschiedlichen so wohl leichten als schweren Discrepantiis,

Da in der Teutschen Construction von der Lateinischen abgewichen wird.

Einleitung.

§. I Ein guter Didacticus, welcher den Syntaxin Simplicem mit Nutzen dociren will/ muß einen genauen Unterschied unter denjenigen Reguln machen/ welche mit den Teutschen überein kommen/ oder davon abweichen. Inmassen genugsam bekant/ daß einige derselben gantz leicht/ und der teutschen Construction fast gleich seynd: Andere hingegen abweichen/ und entweder ein gantz anderes Regimen haben/ als die Teutsche Sprach mit sich bringet; oder dahin anführen/ wie man einen und den andern Partem Orationis auslassen könne und solle/ den der Teutsche nothwendig setzen muß.

§. II. Wer dieses zum Fundament setzet/ der wird bey Gegeneinanderhaltung der beeden Sprachen in Syntaxi Simplici eine zweyfache Constructionem finden/ erstlich Convenientem, hernach Discrepantem, und unter dieser öffters auch Ornatam. z. ex. Ich lese das Buch; sage ich/ secundum constructionem convenientem: Lego hunc librum, secundum discrepantem aber: Utor hoc libro. u. s. f.

§. III. Ad Constructionem Convenientiæ gehören alle dieienige Regulæ Syntacticæ, welche mit der teutschen Construction überein kommen/ und Anleitung geben/ wie man das Nomen

men und Verbum in beeden Sprachen auf einerley Art ſetzen ſolle; vermöge deſſen ein Anfänger der lateiniſchen Sprache aus der bloſſen Conſtruction in gehörigem Caſu ſetzen lernet:

1. Das Adjectivum mit dem Subſtantivo in Genere, Numero und Caſu; ingleichen das Pronomen mit dem Verbo regente in Betrachtung ſeines Caſus, und mit dem Nomine recto in Betrachtung ſeines Generis und Numeri; nach der erſteren Haupt-Regul.

2. Das Nomen mit dem Verbo in Numero und Perſona. Item wie die ſich auf einander beziehende Verba, wie auch Particulæ und Voces reddituæ, auf gewiſſe Maſſe überein kommen. Nach der andern und achten Haupt-Reguln.

3. Die Umbſtände Wer? weſſen? wem? wen oder was? womit? wodurch? woran? weßwegen? wie und auff was Weiſe? nach den fünff Haupt-Reguln de Caſibus.

4. Den Ort / nach den Fragen Wo? wohin? wodurch und woher?

5. Die Zeit / Wenn? und wie lang?

6. Den Wehrt / darum eine Sache geſchätzet oder verkaufſet wird.

7. Die Länge und Gröſſe / wie auch die äuſſerliche und innerliche Beſchaffenheit eines jeden Dinges / das man zu beſchreiben hat.

8. Das bey uns gebräuchliche Wörtlein zu / welches bald eine Pflicht und Schuldigkeit bedeutet / bald aber ſich auf ein ſchlecht Verbum, auf ein Verbum, ſo einen motum ad locum, oder auch wohl de loco anzeiget / item auf ein Subſtantivum, oder auf ein Adjectivum beziehet; ungeachtet hie und da etliche kleine und leichte Diſcrepantien vorkommen dörfften.

§. IV. Dasjenige / ſo man in Syntaxi *Regimen* heiſſet / begreiffet meiſtentheils ſolche Regulas, die von der teutſchen Conſtruction abweichen / mithin ad Conſtructionem Diſcrepantem gehören. 1. er-

1. Es

1. Es ſind gewiſſe Adjectiva und gewiſſe Verba, die einen andern Casum Nominis erfordern / als die Conſtruction, der teutſchen Mund-Art nach/ anzeigen kan. z. ex. beym Genitivo und Dativo. Auch gewiſſe Particulas, nemlich Adverbia, Præpoſitiones und Interjectiones, die einen ſolchen Caſum Nominis erfordern / den man ihm vermög der teutſchen Conſtruction nicht anſehen ſolte. Wie beym Genitivo, Accuſativo und Ablativo vorkommen.

2. Es ſind gewiſſe Particulæ d. i. Adverbia und Conjunctiones, die das Verbum in einem ſolchen Modo haben wollen/ den man aus der teutſchen Conſtruction nicht erkennen kan. Siehe C. VIII. de Modis verborum.

3. Es ſind gewiſſe Verba, die gewiſſe Particulas nach und bey ſich haben wollen / die man aus der bloſſen teutſchen Mund-Art nicht darzu ſtellen kan. Vid. ibid. de Conjunctionibus, *ut*, *quod*, *cum*, *quominus* &c. Ja gewiſſe Adjectiva können im Teutſchen nicht anders als durch Verba gegeben werden. Davon beym Genitivo und Dativo unterſchiedlich vorkommen.

§. V. Endlichen kommen auch in Syntaxi Simplici ſolche Regulæ vor / die da Anleitung geben/ wie man im Lateiniſchen einen Partem Orationis auslaſſen könne und ſolle / den der Teutſche nothwendig ſetzen muß. Und obwolen es ſcheinet/ daß ſolche ad Syntaxin Ornatam gehöreten / ſo können ſie doch in Syntaxi Simplici, weilen darinnen eine ordentliche Rectio vorkommt/ nicht übergangen werden. Solches nennen wir um mehrerer Deutlichkeit willen Conſtructionem Ornatam, dabey der Lateiner erſpahren und auslaſſen kan.

1. Gewiſſe Præpoſitiones. z. ex. Unter / bey / in / aus / von/ zu ꝛc. ſolches geſchicht inſonderheit bey den Comparativis und Superlativis; ingleichen bey den Verbis, ſo zwey/ oder zweyerley Caſus regieren / und dann bey den Gerundiis und Supinis.

2. Gewiſſe Pronomina, Adverbia und Conjunctiones, als da ſind: Der/die / das: wenn / da / ſobald / nachdem / indem ꝛc. obgleich / weilen / daß / und ꝛc. Welches geſchiehet bey der Conſtructione Participiorum tam Implicata quam Abſoluta.

§. VI.

§. VI. Man iſt lang zu rath gegangen / ob man nicht Syntaxin Convenientiæ und Diſcrepantiæ nach den Reguln unterſcheiden / und in eine richtige Ordnung bringen könte: allein / weilen dieſe Veränderung von der bißher-eingeführten Methode allzuweit abgehen / und wohl ſchwehrlich jemand die Abtheilung ſo accurat treffen würde / daß nicht öffters eine und die andere Regul hätte unnöthiger Weiſe zertrennet / oder zwey biß dreymal wiederholet werden müſſen; ſo hat man in Syntaxi Simplici den Haupt-Reguln jedesmalen die benöthigte Anmerckungen ſo gleich nachgeſetzt / und alles beyſammen gelaſſen / was zuſammen gehöret / allhier aber nach der Ordnung der Syntactiſchen Obſervationen zeigen wollen / nicht nur wo beede Sprachen von einander in Compoſitione abweichen / ſondern auch wie die vorfallende Schwerigkeiten leichter gemachet / und etwelcher maſſen gehoben werden können.

Anmerckungen.

Uber das I. Cap. Syntax.

DE CONVENIENTIA SUBSTANTIVI ET ADJECTIVI.

Ad I. Regulam General. p. 225.

Not. 1. Der teutſche Articulus, Der / die / das / zeiget nicht allzeit das rechte Genus eines lateiniſchen Worts an; darum muß ein Incipient mehr auf das lateiniſche Subſtantivum als auf das teutſche ſehen / und ſich übrigens einbilden / als ob Hic, der, die und das: Hæc, der/die/das; und auch Hoc, der / die / das heiſſe. als:

Hic Vir, der Mann. Hic Cibus, die Speiſe. Hic Campus, das Feld.

Hæc menſa, der Tiſch. Hæc penna, die Feder. Hæc mappa, das Tiſchtuch.

Hoc bellum, der Krieg. Hoc gaudium, die Freude. Hoc aurum, das Gold.

2. Die Teutſche pflegen allen Nominibus entweder den Artic. der / die / das / oder das Wörtlein Ein vorzuſetzen / welches aber von den Lateinern gemeiniglich übergangen wird. als:

Die

Die Kunſt wird geehrt. Ars honoratur, nicht *hæc ars.*

Er iſt ein Raths-Herr. Eſt Senator, nicht *unus* Senator.

† Wann aber ſelbige pronominaliter genommen werden / ſo werden ſie geſetzt / davon unten ad VI. Obſ. p. 340.

3. So hat auch der Teutſche viele Subſtantiva, die ingularis Numeri ſind / im Lat. aber nur in Plurali gebraucht werden / als: die Hochzeit / *Nuptiæ*, das Begräbnuß / *Exequiæ*; wornach ſich ein Knab richten muß / wann er anfänget Adjectiva zu ſolchen Subſtantivis zu ſetzen / als:

Der angeſtellte Jahrmarckt. Nundinæ *inſtitutæ.*
Die Pariſiſche Hochzeit. Nuptiæ *Pariſienſes.*

4. Die Teutſche ſprechen etliche Subſtantiva, und auch Adjectiva Neutra ſingulariter aus / die doch im Lateiniſchen ſamt dem Verbo pluraliter zu geben ſind / als:

Das Wild wird gejaget. *Feræ* agitantur.
Das Obſt wird zeitig. *Pomæ* matureſcunt.
Alles / was GOtt erſchaffen. *Omnia, quæ* Deus creavit. nicht *omne, quod*, worinnen die meiſten fehlen.
Male *partæ*, male dilabuntur. Übel gewonnen / übel zerronnen.

NB. Dieſes geſchicht meiſtens bey Adjectivis, ſo eine quantitatem bedeuten / ſie werden nun ausgedruckt oder verſtanden / als: Omnia, multa, pauca, nonnulla, quædam &c. z. ex. *Quæcunque* male parta ſunt &c. und weilen der Teutſche nur im Singulari reden kan / wann er das Subſtantivum auslässet. e.c.

Die Arbeit überwindet alles. Labor vincit *omnia.*
Es iſt alles eitel. *Omnia* ſunt *vana.*

5. Im Teutſchen lauten die Adverbia öffters nicht anders / als wie die Adjectiva auch: dahero man ſelbige wohl unterſcheiden muß. z. ex. wann die Wort lang / fleiſſig / herrlich ꝛc. bey einem Subſtantivo ſtehen / ſo ſind es Adjectiva: kommen ſie aber zu einem Verbo, oder beziehen ſich darauf / ſo ſeynds Adverbia, als:

Ein lang Schreiben. *Longa* epiſtola.

Ich

Ich habe lang auf dich gewartet. *Diu te expectavi.*

6. Hieher iſt zu ziehen die beſondere Conſtruction des Adjectivi *Alius, a, ud*, welches unterſchiedliche / aber den Incipienten etwas ſchwer-vorkommende Arten zu reden gibt / und bald zwey-bald drey-bald vier-mal wiederholet wird / als:

a) Zweymahl.

Es iſt immer ein Menſch gelehrter / als der andere. Hominum *alii aliis* ſunt doctiores.

Ich weiß wohl / daß eine Tugend vortrefflicher iſt / als die andere. Scio virtutum *alias aliis* eſſe præſtantiores.

Es kommt ein Unglück aus dem andern. *Aliud* ex *alio* malum. oder auch malum ex malo oritur.

Du redeſt anderſt als du ſchreibeſt. *Aliud* loqueris, *aliud* ſcribis.

Der eine lebt mit den Seinigen ſo / der andere anders. *Alii aliter* cum ſuis vivunt.

b) Dreymahl.

Der eine hält die Wolluſt des Leibs / der andere die Ehre / der dritte den Reichthum vor ſein beſtes Gut. Summum bonum *alii* voluptatem corporis, *alii* nominis gloriam, *alii* opum affluentiam putant.

Einige haben ſich auf die Poëſie, etliche auf die Hiſtorie, andere auf die Oratorie geleget. Animum *alii* ad Poëſin, *alii* ad Hiſtoriam, *alii* ad Oratoriam applicuerunt.

c) Viermahl.

Es wachſen nicht in einem Land Bäum und Kräuter / wie im andern. *Alia* atque *alia* terræ *alias* atque *alias* arbores & herbas producunt.

In der Philoſophie hat einer dieſe / ein anderer eine andere Meynung. In Philoſophicis *alius* atque *alius aliam* atque *aliam* fovet opinionem.

α) Wann die Rede nur von zweyen iſt / ſo gebraucht man *alter, alter.* als:

Ein junger Menſch ſtehet auf einem Scheidweeg / da der eine zur Wolluſt / der andere zur Tugend führet. Duæ Juvenibus viæ propoſitæ ſunt, quarum

altera ad voluptatem, *altera* ad virtutem ducit.

ß) Man gibt es öffters auch anderſt / als:
Er hat einen gelobet / wie den andern. Omnes *ex æquo* laudavit.

Ad I. Obſ. De Adjectivo *Subſtantivè* ſumto p. 226.

Not. 1. Der Lateiner läßt öffters ein Subſtantivum auſſen / welchem aber der Teutſche nicht allzeit folget / ſondern daſſelbe expreſſe ſetzet / als:
Laborat *tertiana*. Er hat das tertian-Fieber.
Veſcitur *ſuilla*. Er ißt ſchweinen-Fleiſch.
Agit *Natalem* ſuum. Er begehet ſeinen Geburths-Tag.

Ad II. Obſ. De Adjectivo in Genere *Neutro*. p. 226.

Not. 1, Wann vor dem Adjectivo das Wörtlein es ſtehet / ſo iſt es eine Anzeigung / daß daſſelbe Adjectivum in Genere Neutro ſtehen muß: Es ſeye denn / daß ein Subſtantivum vorgehet / ſo ein anders Genus erfordert / als:
Es iſt ſchädlich. *Turpe* eſt, Es iſt mein. *Meum* eſt.
Wem iſt das Buch? es iſt mein. Cujus eſt hic *liber*? eſt *meus*, nicht *meum*.

2. Wann der Lateiner ſagt / paupertas moleſtum, ſo kan es der Teutſche nicht nachmachen / ſondern er ſetzt gemeiniglich das Wort Ding zu dem Adjectivo, oder umſchreibt es: Es iſt ein betrübtes Ding um die Armuth / oder: es iſt etwas betrübtes um die Armuth.

3. Es kan aber auch in ſolchen Fällen das Adjectivum nach der Haupt-Regul zu dem Subſtantivo in gleichem Genere &c. geſetzt werden / als:
Es iſt ein bitteres Ding um den Hunger, Fames *acerba*, alſo auch: Paupertas *moleſta*.

Ad V. Obſ. De Subſtantivo *in Appoſitione*. p. 228.

Not. 1. Zu dem Subſtantivo, das in Appoſitione ſtehet / wird im Teutſchen vielmahls die particula als geſetzt / welche aber im Lateiniſchen ausgelaſſen wird / als:
Er hat Sagunt / als eine allierte Stadt / mit Gewalt eingenommen, Saguntum, *fœderatam Civitatem* vi expugnavit. *Nep.*

Ad

Ad VI. Obſ. De Relativo cum Anteced. Subſt. p. 230.

Not. 1. Es iſt im Teutſchen ſehr gemein / daß das Wörtlein So an ſtatt welcher geſetzt wird / und heißt alsdenn qui, quæ, quod, als:

Der Mann / ſo geſtern bey mir geweſen. Vir, *qui* heri mecum fuit.

Ich habe den Brieff empfangen / ſo du an mich geſchrieben. Accepi epiſtolam, *quam* ad me dediſti.

2. Wann die Wörtlein der / die / das / ſo viel heiſſen als / welcher / welche / welches / ſo müſſen ſie mit qui, quæ, quod gegeben werden / als:

Er hat mir einen Brieff überbracht / der (i.e. welcher) von dir geſchrieben worden. Reddidit mihi epiſtolam, *quæ* abs te ſcripta eſt.

3. Wann aber eben dieſelbe ſo viel bedeuten / als derjenige / die- oder dasjenige / ingleichen dieſer / dieſe / dieſes / ſolcher ꝛc. ſo müſſen ſie mit hic oder ille, a, ud, gegeben werden. als:

In der / (i. dieſer) Nacht. *Hâc* nocte.
Zu der (derſelben) Zeit. *Illo* tempore.

4. Das Pronomen dieſes oder welches bedeutet zwar das Neutrum, aber wann es mit dem Verbo *Sum* und einem Subſtantivo verbunden wird / kommt es mit dieſem dem Genere nach überein. als:

Dieſes iſt die Urſach. Hæc (nicht *hoc*) eſt cauſa.
Dieſes iſt der liederliche Geſell. *Hic* eſt iſte Nebulo.

5. Wann das Wörtlein ein das Pronomen iſt / ſo kan es durch *quis, aliquis, idem* gegeben werden / und zwar

a) mit quis bey einem Subſtantivo in gleichen Genere, Numero & Caſu, wenn die Conjunctio *ſi* vorhergehet. als:

So ein Ort iſt. Si *quis* locus eſt.
So eine Stadt gefunden wird. Si *qua* urbs reperitur.

b) *Quidam* und *aliquis* braucht man ſonſten indefinite, das iſt / wann nichts gewiſſes angezeiget wird. als:

Es ist ein Mann da gewesen. Vir *aliquis* (*quidam*) ad fuit.

c) Wann es aber von zweyfachen Dingen gebraucht wird/ so heißt es Alter. als:
Er ist am einen Augen blind. *Altero* oculo cœcus est.

d) *Idem* setzt man in solchen Reden/ da es so viel heißt/ als einerley. als:
Wir haben eine (einerley) Kranckheit. *Idem* nos tenet morbus.
Wir wohnen unter einem Dach. Sub *eodem* habitamus tecto.

§. Wann man aber damit zehlet / so heißt es unus. als:
Ein Buch/ zwey Bücher. *Unus* liber, duo libri.

6. Wann das Wörtlein es so viel heißt als solches/ dasselbe/ so wirds mit dem Pronomine *id* gegeben / sonsten aber ausgelassen. als:
Ich habe es gesehen. *Id* vidi.
Es ist Wasser gewesen. Aqua fuit.

7. Die Wörtlein/ Daran/ darzu/ darbey/ darwieder/ daraus ꝛc. Desgleichen auch: Woran/worzu/ worbey/woraus ꝛc. sind von den Pronominibus relativis und einer Præpositionzusammen gesetzt / und also zu erklären: daran/ i. e. an diesen oder welchen; darzu i. e. zu diesen oder welchen u. s. f. dabey man aber im Lat. wohl in acht nehmen muß / worauf das Pronomen zu sehen habe. als:
Der Brief/ woraus/ (aus welchem) ich ersehen. Epistola, *ex qua* cognovi.
Das Buch / worinn / (in welchen) gelesen wird. Liber, *in quo* legitur.

8. Hier seynd auch zu beobachten die teutsche Formulæ: Es seye wer da wolle/ oder wer es auch seye ꝛc. welche im Lat. nichts anders seynd / als das Pronomen, *quisquis*, *quicunque &c.* als:
Laß ihn herein kommen/ er seye/ wer er wolle/ oder GOtt geb/ wer es sey. Intromitte eum, *quicunque*, vel, *quisquis sit.*

Nehme

Nehme es an/ es seye/ was es wolle. Accipe, *quicquid* sit.

§. Also gebraucht man auch andere Particulas. als:

Es verhalte sich/ wie es wolle. *Utut* hæc sunt.
Er stecke/ wo er wolle. *Ubicunque* sit: *ubinubi* est.
Du seyest so arglistig/ als du immer wollest. *Quantumcunque* sis astutus; vel, *utut* sis astutissimus.
Quantiquanti, bene emitur, quod necesse est. Es seye so theuer/ als es wolle.

9. Noch eine sonderbare Discrepantia ist hier zu mercken/ welche den Knaben im exponiren viel zu schaffen macht; wann das Pron. Relat. *qui, qua, quod*; einen Periodum, oder ein Stück eines Periodi mit dem andern connectiren solle. z. ex. Legi literas tuas, ad *quas* quid respondendum sit, non video. Da lautets im Teutschen nicht gar gut/ wenn man dem Latein nachreden will: Ich habe deinen Brief gelesen/ auf welchen/ was eigentlich zu antworten seye/ ich nicht sehen kan. Darum muß einem Incipienten gesagt werden/ daß man im Teutschen an statt qui setze derselbe/ und die Conjunction und/ oder/ aber/ darzusetzen müsse. v. c. ich habe deinen Brief gelesen/ und ich sehe nicht/ was auf denselben zu antworten seye. Oder man kan ihm auch weisen/ wie dergleichen Formulæ im Latein aus der künstlichen Construction in simplicem fömie versetzet werden. als:

Legi tuas literas, & (*sed*) non video, quid ad *illas* respondendum sit.

Ad VII. Obs. De Usu Reciproci. p. 232.

Not. 1. Viele teutsche Verba haben das Reciprocum sich/ und die Pronom. mich/ dich/ welche aber im Lat. müssen ausgelassen werden. Also sagt man nicht; mirari *se*, recordor me, stude *te* &c. sondern Mirari prudentiam alicujus; recordari promissi vel promissum alicujus, studere pietati. Sich verwundern/ sich erinnern/ sich befleißigen. Welches bey den Verbis Neutris, oder teutschen Reciprocis in acht zu nehmen/ wenige ausgenommen/ die auch im Lat. Reciproca sind. als: Confero me. Ich begebe mich ꝛc.

Ad VIII. Obſ. De Interrogat. p. 235.

Not. 1. Wann die Teutſche fragen / ſo pflegen ſie die Pronomina nach den Verbis zu ſetzen / als: Hab denn ichs geſagt? wirſt du es thun? lernen Sie? das doch im Lateiniſchen eben die Perſon iſt mit einem Adverbio Interrogandi, als wann das Pronomen vor dem Verbo geſetzt würde. *Egóne* dixi?

2. Die teutſche Art zu fragen iſt bey uns ſehr gemein: Gelt du wirſt mit uns gehen? Gelt du / es iſt wahr? Solche aber ſind nichts anders / als die Adverbia Interrogandi, *nonne*, *annon*. als:

Nonne nobiſcum ibis? *annon* verum eſt; &c.

Ad IX. Obſ. De Numeralibus. p. 236.

Not. 1. Die Worter Maaß / Hand / Mann / Pfund / Fuß / und dergleichen / ſtehen im Teutſchen bey den Zahlen als Indeclinabilia im Singulari, im Lateiniſchen aber nicht / als:

Zehen Pfund oder Marck Silber. Decem *libræ*, *ſemiſſes* vel *marcæ* argenti.

Hundert Mann Soldaten. Centum *milites*.

Der Schatte iſt vier Fuß lang. Umbra eſt quatuor *pedes* longa.

2. Im Teutſchen ſtehen bißweilen Cardinalia, und im Lateiniſchen müſſen dennoch Ordinalia geſetzt werden / als:

Im Jahr tauſend / ſiebenhundert und ſechs und zwantzig. Anno *milleſimo ſeptingenteſimo vigeſimo ſexto*.

General-Anmerckung.

§. Von der erſtern Haupt-Regul gehet der Lateiner ab / wañ er

1. Das Adjectivum oder Pronomen *Subſtantive* gebraucht / als: *Multum* novi, Viel neues. ſihe C. III. Obſ. III. p. 249.

2. Vor das Adjectivum ein Subſtantivum ſetzet / als:

Die Königliche Schiff-Soldaten. Claſſiarii *Regis*.

ſihe C. III. die Haupt-Regul. p. 246.

3. Bey den Adjectivis Partitivis einen Genitivum ſetzet / als Alle Griechen. Omnes *Græcorum*. ſihe C. III. Obſ. IV. p. 251.

3. Die Poſſeſſiva im Genitivo ſetzet / als:

Die Hand iſt mein Theil. Manus eſt pars *mei*, ſihe C. III. Obſ. I. p. 247.

Uber

Uber das II. Cap.

DE RECTIONE NOMINATIVI.

Ad Regulam Generalem.

Not. Wann die Teutſche das Verbum dem Nominativo vorſetzen / ſo gehet das Wörtlein es loco Nominativi occulti vorher: im Lateiniſchen aber bleibets auſſen / als:

Es wehet der Wind. Ventus flat.

Ad I. Obſ. De Ellipſi Nominativi. p. 239.

Not. 1. Die Lateiner laſſen öffters den Nominativum auſſen / wann er aus dem vorhergehenden bekannt iſt / als: dixit autem. Die Teutſchen aber ſetzen das Pronomen darfür. Er aber ſprach).

2. Bey den Verbis exemtæ actionis ſetzen die Teutſche loco Nominativi das Wörtlein es: i.e. quiddam, quod neſcio nominare.

Es regnet. pluit. es ſchneyet / ningit.

3. Bey den Verbis *Ajunt*, &c. ingleichen bey den Verbis Impersonalibus *Paſſivæ Vocis* exprimiret der Teutſche die Ellipſin Nominativi durch das Wörtlein man. als:

Man ſagt / dicunt. Was thut man? quid agitur.

4. Inſonderheit läßt der Lateiner um der Zierlichkeit willen ſo wohl Subſtantiva, als Adjectiva und Pronomina auſſen / welche der Teutſche ſetzen muß / als:

Es gibt Leut / die GOtt weder förchten / noch ehren. *Inveniuntur*, qui Deum neque timent, neque honorant.

Es ſind viel unter den Soldaten / welche den Frieden wünſchen. *Sunt* inter milites, qui pacem poſcunt.

Die jenige werden gelobet / welche die Tugend üben. *Laudantur*, qui virtutem colunt.

Ad II. Obſ. De duobus Nominativis antè & poſt Verbum. p. 242.

Not. 1. Wann zwey Nominativi zu einem Verbo geſetzt werden / ſo hat der letztere im Teutſchen gemeiniglich eine Præpoſition, welches wohl zu mercken / damit man ſich im

Lateiniſchen nicht zu einem andern Caſu; oder Præpoſition verletten laſſe/ als:

Cicero iſt zum Burgermeiſter erwehlet worden. Cicero creatus eſt *Conſul*, nicht in (oder ad) Conſulem.

Hat man dich zum Richter beſtellt? Num tu conſtitutus es *Judex*.

Er iſt für einen Feind des Vatterlands gehalten worden. Habitus eſt *hoſtis* Patriæ.

2. Bey den Verbis *Nuntiandi* &c. weicht der Lateiner merklich von dem Teutſchen ab/ worein ſich viele ſtoſſen/ als:

Man ſagt er ſey ein wollüſtiger Menſch. Voluptatibus deditus eſſe dicitur. nicht: dicitur eum eſſe ~~doctum~~ *ſtudioſum*.

Man lieſet von Alexandro M. daß er den Darium in dreyen Schlachten überwunden habe. Alexander M. Darium tribus præliis ſuperaſſe legitur. nicht: de Alexandro legitur, Illum ſuperaſſe &c.

Den Soldaten wird Ordre gegeben/ daß ſie marchiren ſollen. Milites caſtra movere jubentur. nicht: Militibus jubetur, ut caſtra moveant.

§. Beſonders muß man bey ſolchen Verbis in acht nehmen/ daß ſie im Teutſchen auf unterſchiedene Weiße ausgeredet werden/ als: a) Man ſagt. b) es wird geſagt. c) es gehet die Rede. d) man höret. e) die Leute ſagen. f) es wird berichtet &c.

3. Das Verbum *Videtur* machet unterſchiedliche Diſcrepantien. Dann es heißt nicht nur: es duncket mich; ſondern der Teutſche ſpricht es noch unterſchiedlich aus; als: Er duncket mich; ich halte/ ich ſehe ihn darvor an; es ſcheinet/ es hat das Anſehen/ es kommt mir vor/ er ſeye/ oder/ als wann er ſo ſeye/ &c. Derjenige aber findet ſich am beſten hierinn/ welcher ſich einbildet/ als wenn das Verbum *Videri* ſo viel als ſcheinen hieſſe/ und bleibet im übrigen bey der Regul/ alſo daß man nicht ſage: Videtur mihi *tuum fratrem eſſe doctum*, es duncket mich/ dein Bruder ſeye gelehrt. auch nicht Patri videtur, *te eſſe probum*. Es duncket den Vatter/ du ſeyeſt fromm. Sondern: Tuus frater mihi videtur eſſe doctus; Patri videris probus. Doch wird der Dativus öffters ausgelaſſen. Fortunam plerique ſuam aſpernari videntur, ſc. *mihi*.

4. Die

4. Die Verba *Eſurio* &c. ingleichen etliche Paſſiva werden in teutſcher Sprach impersonaliter gegeben: dahero muß ein Incipient ſich hüten / daß er nicht ſage: Es dürſtet mich / ſitit me. es frieret mich / friget me. ſondern ſitio, frigeo. Man kan aber dieſe Wort im Teutſchen auch ſo ausreden / daß der Nominativus zu ſtehen kommt / als: (wer) ich habe Durſt / Froſt ꝛc.

5. Im Teutſchen ſtehet öffters auch die Particula als bey dem Nomine, ſo aber im Lateiniſchen ausgelaſſen wird / als:

Der Knecht iſt als ein Dieb erfunden worden. Servus deprehenſus eſt *fur*.

Was ich als ein Knab gelernt habe / das weiß ich jetzt als ein Mann nicht. quæ *puer* didici, ea nunc *Vir* ignoro.

6. Die meiſte von ſolchen Adjectivis, ſo im Lateiniſchen im Nominativo ſtehen / gebrauchen die Teutſche entweder als Adverbia, oder exprimirens mit Subſtantivis und einer Præpoſition, als:

Er ſchläfft ſicher. Dormit *ſecurus*.

Er gehet im Degen / Mantel / in Stiffeln. Incedit *gladiatus, palliatus, ocreatus*.

NB. Das Adverbium aber von dem Adjectivo zu unterſcheiden / iſt folgends zu mercken:

a) Wenn ein Wort / welches einem Adverbio gleich zu ſeyn ſcheinet / kan erkläret werden durch: als ein / ſo wird das Adjectivum geſetzt / als:

Er trinckt nüchtern / i. e. als ein nüchterner. Bibit *jejunus*.

b) Daſern es aber durch: auf eine Art und Weiße erkläret / oder demſelben die Sylbe lich beygeſetzet werden kan / ſo wird das Adverbium gebraucht / als:

Er lebet karg / i. e. auf eine karge Art und Weiße / oder kärglich. vivit *parce*.

Ad IV. Obſ. De Verbo cum duobus Nominat. p. 244.

Not. Im Teutſchen ſtehet bey lebloſen Dingen öffters das Verbum im Plurali, der Lateiner aber ſetzet es in Singu-

lari Numero, als:

Die Erbarkeit und Schamhafftigkeit zwingen mich.
Honestas & pudor *cogit* me.

Ad VII. Obs. De Vocativo. p. 245.

Not. 1. Die Lateiner reden einander allezeit im Vocativo an/ mit der Secunda Persona Verbi, das ist/ dautzen einander: Die Teutsche aber gebrauchen bey Anredung in Secunda Persona nicht allein du/ sondern nachdem die Person hoch ist/ auch Ihr/ oder Er/ deßgleichen Sie/ ja auch wohl Derselbe oder gar Dieselbe. als:

Der Herr komme herein. *Domine* intra.

Ich zweiffele nicht / derselbe werde meinen Brief wohl erhalten haben. Non dubito, quin literas meas recte *acceperis.*

Was dieselbe an mich geschrieben/ habe ich erhalten
Quas ad me *dedisti* literas, recte accepi.

2. Der Teutsche setzt den Vocativum meistentheils im Anfang der Rede / der Lateiner aber niemalen. Vide Synt. Ornat.

General Anmerckung de Nominativo.

§. Obwolen nach der Haupt-Regul allezeit ein Nominativus vor dem Verbo Finito hergehen solle auf die Frage wer oder was? so geschiehet doch/ daß/ wenn diese Frag in Compositione vorkommet/ der Lateiner zuweilen davon abweichet/ und an statt des Nominativi andere Casus setzet. z. ex.

1. Den Genitivum.

In den Gymnasiis ist (was?) die Gewohnheit / lateinisch zu reden. In Gymnasiis *Consuetudinis* est, latine loqui. Siehe c. III. Obs. VI. p. 255.

Er ist (wer?) mein liebster Bruder. *Fratrum* charissimus est. Siehe c. III. Obs. IV. p. 251.

Die That (was?) gereuet mich. Pœnitet me *facti.* Siehe C. III. Obs. XI. p. 261.

2. Den Dativum.

(was) Die Fabel heißt Hecyra. Hecyra nomen est *huic fabulæ.* Siehe c. IV. Obs. III. not. 3. p. 267. seq.

Ich

Ich (wer?) habe eine Stief-Mutter. Est *mihi* noverca. Siehe c. IV. Obs. III. p. 267.

Ein Schwätzer ist dem Lehrer (was?) eine Beschwehrde. Garrulus est Præceptori *molestiæ* & *oneri*. Siehe c. IV. Obs. IV. p. 268.

(wer?) Ich habe Bücher vonnöthen. Est *mihi* opus libris. Siehe c. VI. Obs. V. p. 289.

(wer?) Die Knaben müssen lernen. Discendum est *pueris*. Siehe c. VII. Obs. II. not. 1, p.

3. Den Accusativum.

(wer?) Ein Fauler muß endlich bettlen. *Ignavum* oportet tandem mendicare. Siehe c. V. Obs. V. not. 3. p. 277.

Ich dencke (wer?) der Vatter wisse es nicht. Puto *Patrem* ignorare. Siehe c. V. Obs. VII. p. 281.

Er schämet sich meiner. Pudet *eum* mei. Siehe c. III. Obs. XI. p. 261.

4. Den Ablativum.

Er ist (wer?) ein geheimder Rath. Est à Consiliis Secretioribus. Siehe c. II. Obs. II. not. 2. p. 241.

Einem Studenten sind (was?) die Bücher nöthig. Studioso *libris* opus est. Siehe c. VI. Obs. V. p. 289.

Uber das III. Cap.

DE RECTIONE GENITIVI.

Ad Regulam Generalem. p. 246.

Not. 1. Die Teutschen machen aus dem Substantivo regente und dem Genitivo öffters nur ein Wort. als:

Manus hominis. Eine Menschen-Hand.
Judex Provinciæ. Der Land-Richter.
Præfectus Civitatis. Der Statt-Vogt.

Also auch:

Die Fenster-Läden. Valvæ fenestrarum.
Der Rock-Ermel. Manica tunicæ.

2. Man verwandelt auch öffters das eine Substantivum in ein

ein Adjectivum, nach der ersten Haupt-Regul. c. I. als:

Die Kirchen-Historie. Historia *Ecclesiastica.*
Ein Schul-Dienst. Munus *Scholasticum.*
Ein Kauffardey-Schiff. Navis *Mercatoria.*

3. Man exprimiert im Teutschen nicht allemal den Genitivum, und doch muß im Lat. der Genitivus stehen. als:

Ein Scheffel Weitzen. Man sagt nicht des Weitzens. Modius *tritici.*
Eine Tonne Oel. Dolium *olei.*
Drey Ellen Tuch. Tres ulnæ *panni.*

4. Auch wird im Teutschen der Genitivus manchmalen durch die Præpositiones Am/ an/ in/ nach/ von/ zu/ umschrieben/ und also auf die Fragen des Ablativi woran? worin/ wornach/ wovon/ wozu? gesetzt. als:

Der Uberzug am Buch. Involucrum *libri.*
Die Leute an der Donau. Accolæ *Danubii.*
Ein Schüler in der ersten Clas. Discipulus *primæ Classis.*
Die Begierde nach dem Himmel. Cupiditas *Cœli.*
Ein Knab von guter Art und Hoffnung. Puer bonæ *indolis & spei*
Der Hertzog von Würtemberg. Dux *Wurtembergiæ.*
Die Gelegenheit zu spielen. Occasio *ludendi.*

Ad I. Obs. De Genitivis Primitivorum. p. 247.

Not. 1. Die Genitivi Primitivorum machen sonderliche Discrepantien/ weilen der Teutsche nothwendig die Præpositiones gegen/ nach/ von/ gebrauchen muß. als:

Odium *tui.* Der Haß gegen dir.
Summa est expectatio *tui.* Man hat groß Verlangen nach dir.
Magnam *tui* concitasti opinionem. Du hast grosse Hoffnung von dir erwecket.

2. Wann zu den Nominibus *Affectuum* ein Substant. im Genitivo gesetzt wird/ so muß man genau auf den Context, d. i. auf die gantze Rede sehen/ damit man erfahre/ in welchem Verstand solche Genitivi stehen. z. ex. Wann man sagt:

Amor

Amor *liberorum* exhilarat Parentes: ſo weiſen die letztere zwey Wort/ daß Amor *liberorum* heiſſe/ die Liebe/ welche Kinder gegen Eltern tragen; wann es aber heißt: Amor *liberorum* infitus eſt Parentum animis: ſo ſiehet man aus den vier letſten Worten/ daß Amor *liberorum* heiſſe/ die Liebe/ welche Eltern gegen ihre Kinder tragen. Mithin muß der Teuiſche um der Deutlichkeit willen von dem Lat. abweichen/ und den Spruch alſo ausreden: Es iſt den Eltern die Liebe gegen die Kinder ins Hertz gepflantzet.

3. Unter den Genitivis Plural. Num. *Noſtrûm*, *Veſtrûm*, und *Noſtri*, *Veſtri*, iſt ein groſſer Unterſchied. Dann *Noſtrûm*, *veſtrûm*, ſetzet man zu den Adjectivis: die eine Abtheilung bedeuten/ und denſelben im Teutſchen Unter/ vor. als: Quis *veſtrûm*? Aliquis *noſtrûm*. Nicht *veſtri*, oder *noſtri*. Wer unter euch? Jemand unter uns; daher man auch ſagen kan: quis *inter* vos &c. Aber *noſtri*, *veſtri*, ſetzet man zu den Nominibus *affectuum*. als: Contemtus *noſtri*, memoria *veſtri*. Nicht *noſtrûm*, oder *veſtrûm*.

4. Es iſt ein anderes Noſtrûm, Veſtrûm, von *Ego* und *Tu*; und *noſtrorum*, *veſtrorum* von noſter, veſter. z. ex. Aliquis *noſtrûm*, *veſtrûm*. i. e. ex nobis, vobis, heißt einer von/ uns/ euch; Uns oder euch nicht ausgeſchloſſen. Aliquis *noſtrorum*, *veſtrorum*, id eſt, ex noſtris, veſtris, einer von den unſrigen/ eurigen; Uns oder euch nicht mit eingeſchloſſen.

Ad III. Obſ. De Adjectivis *Subſtantive* ſumtis.

p. 249.

Not. Wann der Lat. ſagt/ *Multum* laboris, *id* moris &c. ſo kan es der Teutſche nicht nachſprechen/ſondern muß ſchlechthin ſagen: Viele Mühe; ſolcher Gebrauch.

Ad IV. Obſ. De Genit. cum Adjectivis Partit. &c.

p. 251.

Not. 1, Bey den Partitivis läſſet der Lat. auſſen die Præpoſ. Unter/ aus/ von; der Teutſche aber redet ſchöner/ wann er ſelbige gebrauchet. als: Viele unter den Studenten. Oder/ wenn er ſelbige zu dem Subſtantivo in gleichem

gleichem Casu ſetzet / als viele Studenten. Den meiſten Studenten fehlet es an der Beredtſamkeit. *Plurimis Studioſorum* deeſt Eloquentia.

2. Im Teutſchen wird auch nicht allezeit die Præpoſition exprimiert / ſondern es ſtehet bißweilen ein Adjectivum und Subſtantivum, im Lat. aber kan dannoch der Genitivus geſetzt werden. als:

Der kleineſte Bruder. Minimus *fratrum.*
Der ſchönſte Menſch. Pulcherrimus *hominum.*

3. Wann im Teutſchen zu den Superlativis das Wort allzeit oder je geſetzt wird / ſo iſts im Lat. nicht *ſemper*, ſondern das Pron. *quisque.* als:

Allzeit (je) die Klügſte pflegt man in den Rath zu nehmen. Prudentiſſimus *quisque* in Senatum ſolet deligi.

Allzeit die ſchönſte Aepffel hat er verkaufft. Pulcherrima *quæque* poma vendidit.

Ad V. Obſ. De Genit. cum Adjectivis *Copiæ, curæ* &c. p. 252.

Not. Es gibt viele Adjectiva, die im Lat. einen Genitivum zu ſich nehmen / bey welchem der Teutſche die Frag weſſen? nicht gebrauchen / und alſo dem Lat. nicht nachreden kan / wo er nicht in ſeiner Rede unverſtändlich und dunckel werden will: ſondern er muß

a) bald eine Præpoſition darzu ſetzen. als:

Eſt integer *vitæ.* Er iſt aufrichtig im Leben.
Gallia *hominum frugumque* fertilis. Gallien iſt reich / fruchtbar an Menſchen und Getraid.
Sum dubius *animi.* Ich bin zweiffelhafftig im Gemüthe.

b) Bald daß Adjectivum gar in ein Verbum verwandeln / oder durch etliche Wort umſchreiben / als:

Puer multarum rerum *inſcius.* Ein Knab / der viel Sachen nicht weiß / verſtehet.
Rudis eſt Græcarum literarum. Er verſtehet nicht Griechiſch.

c) Be-

c) Besonders müssen die Participia mehrentheils wie Verba ausgeredet werden. als:

Patiens laboris, Einer / der die Arbeit erträget.
Sitiens sanguinis, Den nach Blut dürstet.

Ad VI. Obs. De Verbo Substantivo *Sum.* p. 255.

Not. 1. Der Teutsche setzet gewisse Substantiva bey dem Verbo *Sum* expresse, welche der Lateiner auslässet; die vornehmste sind: Amt / Pflicht / Schuldigkeit / Werck / Art / Eigenschafft / ꝛc. als:

Der Kinder-Pflicht ist / die Eltern zu ehren. *Liberorum est*, Parentes honorare.

Dem Befehl der Eltern zu gehorchen / ist ein Werck kindlichen Gehorsams. Mandatis Parentum obsequi, *est* filialis *observantiæ*.

Eines langsamen Kopffs Art und Eigenschafft ist ꝛc. Tardi *ingenii est*, rivulos consectari, fontes rerum non videre. *Cic.*

2. Man kan solche Formulas im Teutschen auch anders ausreden. z. ex. Es gebühret einem Kind / es geziemet einem Kind / ein Kind soll / ist schuldig / seine Eltern zu ehren. Item das erfordert der kindliche Gehorsam. &c.

3. So gehets auch nicht an / daß der Teutsche immer den Genitivum setzen kan / sondern er muß bald die Præpositionem von / bald eine andere *expression* gebrauchen / als:

Tu es magnæ *eruditionis*, du bist ein Mann von grosser Gelehrsamkeit.
Titus est multæ *lectionis*. der Titus hat viel gelesen.

4. Es ist ferner bey diesen Formulis in acht zu nehmen / daß sich öffters ein Adjectivum bey dem Substantivo befinde / und dahero das Teutsche Adverbium in ein Adjectivum, und das Teutsche Adjectivum in ein Substantivum verwandelt werde; da dann *esse* auch sehr offt haben bedeutet / als:

Der Berg ist überaus hoch. Mons est *stupenda altitudinis*.

Diese

Dieſe Speiſe hat ein ſehr angenehmen Geſchmack. Hic Cibus eſt *gratiſſimi Saporis.*

Ad VII. Obſ. De Verbis Accuſandi. p. 257.

Not. 1. Der Teutſche muß zu dem Genitivo, darin einer angeklaget wird/ allzeit die Wörtlein wegen oder halben ſetzen/ welches der Lateiner nicht behält/ doch im Teutſchen verurſachet/ daß man die Conſtruction des Caſus durch die Frag weswegen/ weshalben/ ſuchen muß. als:

Accuſatus *furti.* Er wird angeklagt/ (weßwegen) wegen eines Diebſtals.

2. Bey den übrigen Verbis, damit einer ſchuldig geachtet/ verdammt oder loßgeſprochen wird/ finden im Teutſchen auch einige Fragen des Ablativi ſtatt/ z. ex. worum/ worzu/ wovon. als:

Er iſt (worzu) zum Todt verdammt worden. *Capitis* damnatus eſt. Nicht *morti* oder ad *mortem.*

Er iſt (wovon) vom Ehebruch frey geſprochen worden. Adulterii abſolutus eſt.

3. Wann im Teutſchen ſtehet/ ich beſchuldige/ daß ꝛc. ſo wird im Lat. daß mit ſeinem darauf folgenden Verbo ausgelaſſen/ und an ſtatt des Verbi ein Subſtantivum geſetzt/ z. ex. Er beſchuldiget mich/ daß ich geſtohlen habe/ ſo laß ich daß und geſtohlen habe auſſen/ und ſetze das Subſtantivum in Genitivo alſo: Accuſat me *furti.*

Ad VIII. Obſ. De verbis Curæ &c. p. 258.

Not. Man kan bey den Verbis, ſo eine Sorg oder Bekümmernus bedeuten/ im Teutſchen nicht allemal den Genitivum ſetzen/ ſondern man gebraucht zuweilen eine Præpoſition. als:

Es kränket mich im Hertzen. Diſcrucior *animi, animo.*
Ich ſtehe im Zweiffel. Pendeo *animi, animo.*

Ad X. Obſ. De Perſonalibus *Intereſt* &c. p. 259.

Not. 1. Die Conſtruction von *Intereſt, refert,* gehet ſchwer ein; weilen

weilen bey den Substantivis und Pronom. Possessivis im Teutschen einerley Casus, im Lat. aber zweyerley vorkommen/ welches den incipienten zeitlich beyzubringen ist. als:

Es ist (wem) mir und dem Vatter daran gelegen. *Mea & Patris* interest.

2. Die Frage woran macht auch eine zimliche Difficultät; indem solche nicht wohl absolute mit dem Pronomine kan ausgedruckt / sondern mit einem Verbo, entweder im Infinitivo, oder Subjunctivo, samt der Conjunction *Ut* muß umschrieben werden. als:

Das ist eine wichtige Sach / woran meinem Bruder viel gelegen ist. Hæc est res magni momenti, *qua ut conservetur*, fratris mei permagni interest.

Die Schulen sind Werckstatte des H. Geistes / woran dem Vatterland viel gelegen ist. Scholæ sunt officinæ Spiritus S. *quæ ut floreant*, Patriæ permultum interest.

Den Kindern ist an dem Wohlseyn ihrer Eltern gelegen. Liberorum interest, Parentes *valere*.

Ad XI. Obs. De Impersonalibus *Pœnitet, piget* &c. p. 261.

Not. 1. Im Teutschen machen die Impersonalia *Pœnitet, pudet* &c. eine zimliche Discrepanz. und wird das Substantivum allezeit im Nominativo darzu gesetzt / im Lat. aber bleibet der Casus, wie er nach der Regul erfordert wird. als:

Niemand soll sich der Arbeit schämen. *Neminem* pudeat laboris. Nicht: *Nemo* pudeat. Der Kauff reuet ihn. *Emtionis* eum pœnitet. Nicht: *Emtio* eum pœnitet.

Er daurt mich. Miseret me *illius*. Sie dauren uns. Miseret nos *illorum*.

2. Bey diesen Impersonalibus wird nicht das Reciprocum *se* sondern das Relat. *ille, is*, &c. gebraucht/ als:

Er schämet sich. *Eum* pudet. Nicht *se*.

General Anmerckung de Genitivo.

§. Auf die Frag wessen? folget nach der Haupt-Regul allezeit der Genitivus: in Compositione aber muß man sich nicht irren

lassen; dann der Lateiner weicht bißweilen ab / und setzet anstatt des Genitivi auch andere Casus. als:

1. Den Nominativum.

Seiner berühmten Thaten sind viel. Multa hujus sunt præclare *facta*. Siehe C. II. Obs. III. p. 242.

Dieses Buch ist (wessen) mein. Hic liber est *meus*. Siehe C. III. Obs. VI. not. 1. p. 255.

2. Den Dativum.

Er ist (wessen) des Königs Hof-Prediger. Est *Regi* à Concionibus. Siehe c. II. Obs. II. not. 2. p. 241.

Er befleißiget sich (wessen) der Tugend. Studet *virtuti*. Siehe c. IV. Obs. II. not. 1. p. 266.

3. Den Accusativum.

Ein frommer Vatter schämet sich (wessen) wegen seines gottlosen Sohns. Pius Pater erubescit *filium suum improbum*. Siehe c. III. Obs. VIII. not. 2. p. 258.

Ich liebe dich wegen (wessen) der Tugend. Amo te *propter virtutem*.

Von solchen Præpositionen / die einen Genitivum im Teutschen regieren / wird unten bey den Discrepantien im Accusat. gehandelt. Siehe auch c. V. Obs. 1. p. 270.

4. Den Ablativum.

Er ist (wessen) der Liebe werth. Dignus *amore* est. Siehe c. c. VI. Obs. VI. p. 290.

Der Gottlose rühmet sich (wessen) seines Muthwillens. Impius gloriatur *nequitia sua*. Siehe c. VI. Obs. XII. p. 298.

Uber das IV. Cap.

DE RECTIONE DATIVI.

Ad I. Obs. De Dativo cum Adjectivis. p. 263.

Not. 1. Es sind unter den Adjectivis, die einen Dativum erfordern / viele / welche im Teutschen nicht allzuwohl mit dem Dativo können ausgeredet werden / sondern eine andere Expression erfordern. als:

Beni-

Benignus est *cunctis.* Er ist gegen jedermann gütig.
Domus mea ventis est *pervia.* Der Wind kan mein Hauß durchstreichen.
Cicero Cæsari fuit *Coævus.* Cicero lebte zu der Zeit / da Cæsar lebte.
Mors *omnibus* est formidabilis. Jedermann förchtet sich vor dem Tode.

Ad II. Obs. De Dativo cum Verbis. p. 266.

Not. 1. Die Verba *parco, studeo* &c. Ingleichen *Benedico, per studeo* &c. machen die meisten Discrepantias in diesem Casu, und sind dahero um so viel fleißiger mit den Knaben zu treiben; Man kan aber die Sach leichter geben / wenn die Verba also im Teutschen übersetzet werden / daß sie einerley Casus zu sich nehmen. als:

Parcere, schonen / nachsehen / wem?
Patrocinari, Schutz / Beystand leisten / wem?
Benedicere, Gutes nachreden / Gutes wünschen / Glück wünschen / wem?
Maledicere, Böses wünschen / Lästerung / Schmähung / übels nachsagen / wem?
Nubere, verhüllen / bedecken einem / id est, vultum.
Mederi ægrotis, Einem Krancken helffen / zu Hülff komen.

Not. 2. Die Verba Benedico &c. sind im Teutschen rechte Activa, und formiren daher ein förmliches Passivum von sich: im Lat. aber sinds Neutra, weilen sie keinen Accusativum regieren; dahero sie im Passivo nicht anders / als wie andere Neutra, als *curritur, ventum est*, nur in Tertia Persona können gebraucht werden / doch mit dem Dativo an statt des Nominativi. als:

Die Frommen werden von GOtt geseegnet. *Pii* à Deo benedicitur. Nicht *pii* à Deo *benedicuntur.*

Not. 3. Bey einigen dergleichen Verbis gehet der Teutsche noch weiter ab / und gebraucht eine Præposition, der Lateiner aber absolute den Dativum. als:

Ich bin auf dich böse. Succenseo *Tibi.*
Uber ein Land herrschen. Dominari *Regioni.*

Doch können dieſe und noch mehrere/ davon in Append. de Verbis variæ Conſtructionis, auch Præpoſitiones leiden.

Ad IV. Obſ. De Verbis duos *Dativ.* p. 268.

Not. 1. Wenn zwey Dativi im Lat. vorkommen/ ſo ſetzet der Teutſche gemeiniglich zu dem einen die Præpoſition zu oder zum; das *eſt* aber heißt gar gern / es bringt/ es gereicht/ es dienet. als:

Dare *alicui pignori* aliquid. Einem was zum Pfand geben.
Eſt tibi *laudi*, *emolumento*. Es gereicht dir zum Lob/ zum Nutzen.

2. Der Teutſche giebt das Subſtantivum öffters durch ein Adjectivum, oder Verbum, oder ſetzet es in einem andern Caſu. als:

Ebrietas omnibus eſt *exitio*. Die Trunckenheit iſt allen ſchädlich / oder ſchadet allen.
Hæc res eſt mihi *curæ cordiq;*. Dieſe Sach bringet mir Sorge; ich will davor ſorgen/ oder beſorgt ſeyn.

3. Dergleichen Verba aber machen im Teutſchen beſondere Formulas, welche man den Knaben bey Zeiten reſolviren ſoll. z. ex.

Nemo id mihi *vitio vertet*. Es wird mich niemand darum verdencken können. Oder: Niemand wird mirs verargen / für übel deuten/ ausrechnen können.

Ad V. Obſ. De verbis Compoſitis. p. 269.

Not. 1. Es können viele Germaniſmi verhütet werden/ wenn man die Regul in acht nehmet/ daß die Verba Compoſita einen Dativum erfordern. als:

Zu Tiſch dienen, *Inſervire* menſæ.
Vor etwas hergehen laſſen. *Præmittere* alicui rei.
Über einen zürnen. *Succenſere* alicui.

2. Bey den Subſtantivis, welche von ſolchen Verbis Compoſitis

ſeis regieret werden / muß der Teutſche mehrentheils eine Præpoſition gebrauchen / ſo im Lat. nicht geachtet wird. als:

Prælio interfuit. Er iſt in/ bey/ der Schlacht geweſen.
Antecedit me, vel mihi *ætate*. Er gehet mir an Jahren vor. Oder/ er iſt älter/ als ich.

3. In vielen dergleichen Verbis kan der Teutſche dem Lateiner folgen / in vielen aber nicht / als:

Donavit *mihi librum*, & *me libro*. Er hat mir ein Buch geſchenckt/ oder/ mich mit einem Buch beſchenckt.
Induo *tibi veſtem*. Ich ziehe dir das Kleid an. Aber *te veſte*, ſchickt ſich im Teutſchen nicht gar wohl.

General Anmerckung De Rectione Dativi.

§. Hierbey hat man weiter in acht zu nehmen / daß in Compoſitione der Lateiner bißweilen abweiche / und an ſtatt des Dativi auf die Frag / Wem? andere Caſus ſetze / als:

1. Den Nominativum.

Es träumete (Wem?) dem König. Rex ſomniabat. ſihe C. II. Obſ. III. Not. 3. p. 243.
Es ſtehet (Wem?) mir nicht zu / zu lügen. Non eſt *meum* mentiri. ſihe C. III. Obſ. VI. Not. 2. p. 256.

2. Den Genitivum.

Der Sohn iſt (Wem) dem Vatter ähnlich. Filius eſt *Patris* ſimilis. ſihe C. IV. Obſ I. not. 2. p. 265.
Es iſt (Wem) allen daran gelegen / daß der Fried erhalten werde. *Omnium* intereſt, ut pax ſervetur. ſihe C. III. Obſ. X. p. 259.

3. Den Accuſativum.

Ein gerechter Richter hilfft (Wem) dem Unſchuldigen. Judex æquus juvat *innocentem*. ſihe C. V. Obſ. V. not. 2. & 3. p. 277.
Ein Zuchtmeiſter gewöhnet (Wem) den Knaben die böſe Sitten ab Pædagogus dedocet *pueros* malos mores. ſihe C. V. Obſ. VI. p. 278.

4. Den Ablativum.

Das iſt (Wem) meiner Ehre entgegen. Hoc alienum eſt *à dignitate mea.* ſihe C. IV. Obſ. I. not. 2. p. 265.

Es iſt (Wem) mir daran gelegen. *Mea* intereſt. ſihe C. III. Obſ. VI. p. 259.

Dieſes iſt (Wem) einem ehrlichen Menſchen unanſtändig. Hoc *homine ingenuo* indignum eſt. ſihe C. VI. Obſ. VI. p. 290.

Uber das V. Cap.
DE RECTIONE ACCUSATIVI.

Ad I. Obſ. De Accuſat. cum Præpoſitionibus. p. 270.

Not. 1. Die Præpoſitiones, ſo im Lateiniſchen einen Accuſativum erfordern / nehmen im Teutſchen gemeiniglich einen andern Caſum zu ſich / als: Propter, ob, wegen / halben: Ultra, jenſeit: Cis, citra, diſſeit: Extra, auſſerhalb: Intra, innerhalb / haben im Teutſchen den Genitivum. Apud bey / ante, vor / ad, zu / inter, unter / zwiſchen / ſupra, über / infra, unter / juxta, neben / penes, bey / pone, hinter / poſt, nach / prope, nah / bey: haben im Teutſchen einen Dativum oder Ablativum.

2. Die Lat. Præpoſitiones werden im Teutſchen öffters anderſt gegeben / als ihre erſtere Bedeutung mit ſich bringet. z. e. *Ad* heiſſet in prima Significatione Zu: Allein der Lateiner ſetzet ſelbige zu ſolchen Wörtern / da es der Teutſche öffters durch eine andere Præpoſition ausſprechen muß. als:

Ad nutum Principis. Nach des Fürſten Winck.

Ad lucem dormit. Er ſchläfft biß an hellen Tag. &c.

Siehe hievon mehrers unten de uſu Præpoſitionum.

3. Im Teutſchen lauten mehrere Præpoſitiones einerley / welche im Lateiniſchen nicht gleich gelten. als: Nach / poſt, ſecundum: Vor / ante, coram, præ, pro. &c. davon nur folgende zu behalten / weilen alles unmöglich mit Exemplis kan exhauriret werden.

BEY.

Er iſt bey mir im Hauß. *Apud* me domi eſt.

Bey anbrechendem Tag. *Sub* lucem.

Bey

Bey Menſchen Gedencken. *Poſt* hominum memoriam.
Bey zweyhundert Reuter. Ducenti *plus minus* (*circiter*) equites.
Bey Leibe nicht. *Minime* gentium.
Ich ſchwöre bey GOtt. Juro *per* Deum.

GEGEN.

Gegen dem Ort. *verſus*, *contra*: Meridiem *verſus*.
Gegen die Zeit. *Sub*, *circa*. *Circa* meridiem.
Gegen die Perſon. *Erga*, *in*, *adverſus*.

HINTER.

Der Feind hat ſich hinter den Berg verſteckt. Hoſtis ſe *poſt* montem occultavit.
Der Gefährt wich hinter mich. Comes *pone* me recedebat.
Hinter dem Ohr. *Secundum* aurem.

NACH.

Nach dem Abendeſſen. *Poſt* cœnam, *à* cœna.
Nach dem Exempel des Königs. Regis *ad* exemplum.
Nach dem Ausſpruch der Weltweiſen. *Secundum* ſententiam Philoſophorum.
Nach meinem Vermögen. *Pro* viribus meis.
Nach der Stadt zu. *verſus* urbem.

NECHST.

Nechſt bey Rom. *Proxime* Romam.
Nechſt GOtt. *Proxime*, oder / *ſecundum* Deum.
Nechſt dir. *Secundum Te* nihil eſt mihi amicius ſolitudine.

UBER.

Uber die Erden. *Super* terram.
Uber dieſer Sach. *Super* hac re.
Uber den Fluß. *Trans* flumen. Uber Vermögen. *Ultra* vires.
Uber drey Jahr nicht mehr. Non *ultra* triennium.
Uber drey Jahr. *Poſt* tres annos.
Uber zwey tauſend Mann. *Amplius* duo millia hoſtium.

VOR.

Vor Tag. *Ante* lucem. Vor den Augen. *Ante*, & *ob* oculos.

Er gab sich vor einen Burger aus. *Pro* cive se gerebat.
Eine Rede vor dem Senat halten. Orationem *coram Senatu* habere.

Ad IV. Obs. Cum Nominibus locorum, spatii.

p. 273.

Not 1. Auf die Frag wie weit? setzet der Teutsche öffters den Nahmen des Raums im Nominativo, und den Nahmen des Orts im Accusativo, welches im Lateinischen gantz umgekehret ist / doch kan das Teutsche auch nach dem Lateinischen gegeben werden / als:

Es sind zweyhundert Schritt von meinem Hauß biß ins Schloß. *Arx* abest vel distat, ab ædibus meis *ducentos passus.*

2. Bey den Nahmen der Stätte / läßt der Lateiner die Præpositionem nach aussen / als:

Er ist nach Ulm gereißt. Ulmam profectus est.

Ad V. Obs. De Accusativo cum Verbis Activis &c.

p. 276.

Not. 1 Es haben gar viele Verba im teutschen eine Præpositionem, im lateinischen aber schlechthin den Accusativum, als:

Er hat mich an den Kopff geschlagen. Percussit *caput meum.*

Sich vor etwas förchten. Formidare, metuere *aliquid.*
Mit den Kleidern prangen. Ostentare *vestes.*
Auf einen warten. Expectare *aliquem.*
Sich stellen / als wenn man sich fürchtete / oder nicht fürchtete. Simulare, vel dissimulare *metum.*

2. Die Discrepantiæ, welche von den Neutris herrühren / kan man erläutern / wann diese Verba also vertirt werden / daß sie Significationem Activam bekommen / als:

Horreo, ich verabscheue / förchte / scheue.
Dubito, ich stecke im Zweiffel. Doleo, ich bedaure.
Lugeo, ich betraure. Lacrymo, ich beweine.

3. Im Teutschen sind viele Neutro Passiva, so bey den Lateinern nur schlechte Neutra sind / als: Ich stehe / gehe / sitze / lauffe / &c. haben im Præterito Ich bin gestanden / gegan-

gegangen / gesessen / geloffen: im lateinischen aber heißts nur: *steti, ivi, sedi, cucurri.*

4. Die Verba *Juvo* &c. sind im lat. rechte Activa, und können im teutschen nicht formlich / als nur impersonaliter im Passivo ausgesprochen werden: im lat. aber wird der Dativus in den Nominativum verwandelt / nach welchem das Verbum sich richten muß / als:

Den Frommen wird von GOtt geholffen. *Pii* juvantur à Deo. nicht *Piis* juvatur.

§. Die Construction kan den Knaben leichter gemacht werden / wann die Verba im Teutschen also übersetzt werden / daß sie einerley Casus zu sich nehmen / als:

Juvat, er secundiret / unterstützet Wen? Womit? re, opera, consilio, mit Rath und That.

Sequor, Imitor, ich habe zum Vorgänger / Muster / Exempel. Wen?

5. Oportet gehet im teutschen Impersonaliter, ich muß / gleichwie auch *pudet*, ich schäme mich; dahero sich die Knaben öffters daran stossen.

Ad VI. Obs. De Verbis duos Accusativos regentibus. p. 278.

Not. Wenn zu einem Verbo im lat. zween Accusativi gesetzt werden / so hat der eine im teutschen gemeiniglich eine Præpositionem, wordurch die Knaben gar bald auf einen Germanismum verfallen / als:

Er bittet mich um etwas. Rogat me *aliquid*, nicht: *ob* aliquid.

Er hat ihm seine Tochter zum Weib gegeben. Dedit ei filiam *uxorem*.

Ich halte diesen vor einen gelehrten Mann. Judico hunc *Virum doctum*.

Ad VII. Obs. De Accusativo cum Infinitivo. p. 281.

Not. Die Accusativi vor dem Infinitivo lauffen im teutschen / wie die Nominativi vor einem Verbo Finito, als:

Ich meyne / der *Præceptor* habs gehört. Puto *Præceptorem* audiviſſe.

Wir hoffen / der Vatter werde bald wieder kommen. Speramus, *Patrem* mox rediturum.

General Anmerckung de Rectione Acculativi.

§. Hierbey iſt auch zu mercken / daß von der Haupt-Regul der Lateiner zuweilen abweiche / und auf die Frag Wen oder Was? an ſtatt des Accuſativi auch andere Caſus ſetze / als:

1. Den Nominativum.

Man hält ihn vor (Wen) einen gelehrten Mann. *Vir doctus* habetur. ſihe C. II. Obſ. III. p. 242.

Es hungert (Wen) einen Vielfraß immer. *Gulofus* ſemper eſurit. ſihe C. II. Obſ. III. not. 3. p. 243.

Ich habe (Wen) eine böſe Stieffmutter. Eſt mihi domi injuſta *Noverca*. ſihe C. IV. Obſ. III. p. 267.

2. Den Genitivum.

Er hat (Was) einen fähigen Kopff. Eſt alacris *ingenii*. ſihe C. III. Obſ. VI. not. 3. p. 255.

Das gehet (wen) deinen Bruder nicht an. Illud *fratris tui* nihil refert. ſihe C. III. Obſ. X. p. 259.

3. Den Dativum.

Chriſtus heilete (was) allerley Kranckheiten. Chriſtus medebatur variis *morbis*. ſihe C. IV. Obſ. II. not. 2. p. 266.

4. Den Ablativum.

Ich habe (Was) Bücher vonnöthen. Opus eſt mihi *libris*. ſihe C. VI. Obſ. V. p. 289.

Es koſtet mich (Was oder Wie viel?) drey Groſchen. Conſtat mihi *tribus groſſis* ſihe C. VI. Obſ. X. p. 296.

Er verwaltet (Was) ſein Amt. Fungitur *officio*. ſihe C. VI. Obſ XII. p. 298.

Er hat mir (Was) ſein Hauß verbotten. Prohibuit me *domo ſua*. ſihe C. VI. Obſ XIII. p. 299.

Uber

Uber das VI. Cap.

DE RECTIONE ABLATIVI.

Ad I. Obſ. De Præpoſitionibus. p. 283.

Not. 1. Der Teutſche kan ohne Præpoſition den Ablativum nicht ausſprechen / der Lateiner aber läst ſelbige öffters auſſen. als:

Die Natur iſt mit wenigen zu frieden. Natura *paucis* contenta.

2. Die Præpoſition absque, ſine, ohn/ pro, für haben im Lateiniſchen den Ablativum, im Teutſchen einen Accuſativum. als:

Sine ullo *detrimento*. Ohne (was) einigen Schaden.
Pro beneficio hoc habeo. Ich halte es für (was) eine Gutthat.

3. Die Præpoſitio *de* hat im Teutſchen auch unterſchiedliche Significationes. als:

Conqueri *de re aliqua*. Uber etwas klagen.
Cogitare *de re aliqua*. An etwas gedencken.
Gratulor tibi *de iſta re*. Ich wünſche dir deswegen Glück.

Ad IV. Obſ. De nominibus temporum. p. 288.

Not. Eine kleine Diſcrepanz iſt bey der Frag wann? zu mercken / daß die teutſche Præpoſ. Auf / im oder um im Lat. ausgelaſſen werden. als:

Auf künfftigen Montag. Futuro *die* Lunæ.
Im Winter. Hyeme bella conquieſcunt.
Um Mitternacht. Media *nocte*.

Ad VI. Obſ. De Adject. *Dignus*, *indignus* &c. p. 290.

Not. Die Adjectiva *dignus* und *indignus* machen im Teutſchen unterſchiedliche Diſcrepantias, und zierliche Conſtructions, welche wohl zu mercken. als:

a) Qui ſi *dignum* ſe Majoribus ſuis præbuerit. Kan heiſſen 1. wann er ſich würdig aufführet / wie der Ruhm ſeiner Vor-

Vor-Eltern verdienet. 2. Wann er ſich den Vorfahrern gemäß verhält. 3. Wann er ſeiner Vor-Eltern Lob erhält. 4. Wann er dem Exempel ſeiner Vor-Eltern folget. 5. Wann er ſich aufführet / wie die Vor-Eltern ſich aufgeführet haben. u. ſ. w.

Ich recommendire dir einen jungen Menſchen / welcher verdienet / daß du ſein Patron werdeſt. Commendo tibi Juvenem, Tuo Patrocinio *dignum*.

b) Non dubito, quin nonnulla de me falſis rumoribus à meis Obtrectatoribus, *me indigna*, ad Te delata ſint. Heißt 1. Sachen / die mich beſchimpffen. 2. Die mir unanſtändig. 3. Deren ich mich ſchämen müßte. 4. Die meiner Ehre zuwider. 5. Die mir verkleinerlich ſind. u. ſ. w.

Du führeſt dich auf / daß du deinen Vatter unter dem Boden verſchimpffeſt. *Indignum* Te beato Parente præbes.

Ad Obſ. VII. De Comparativis. p. 290.

Not. 1. Bey den Comparativis kan der Teutſche die Particulam als niemalen auslaſſen / welche aber der Lateiner mit dem Ablativo compenſiret.

2. Die Ablativi *opinione, ſpe* &c. werden im Teutſchen ſo ausgeredet / daß man die Nomina in Verba verwandelt. als:

Opinione celerius eſſe. Schneller / als man meynet.

Ad Obſ. VIII. De Adjectivis & Verbis Inſtrumenti &c. p. 293.

Not. Die Adjectiva & Verba *Inſtrumenti*, *cauſæ* &c. haben im Teutſchen allezeit eine Præpoſition, welche im Lat. kan ausgelaſſen werden. als:

Er iſt kranck am Haupt / an Füſſen. Æger eſt *capite, pedibus*.

Durch eine fleißige Ubung wird die Beredtſamkeit erlangt. Aſſidua *exercitatione* comparatur eloquentia.

Der Nation nach iſt er ein Schwab. *Natione* Suevus eſt.

Ad

Ad Obſ. IX. De Verbis Paſſivis. p. 295.

Not. Es werden viele Verba im Lat. paſſive gegeben / die im Teutſchen active, neutraliter, oder neutro-paſſive lauten. als:

Er ärgert ſich an dem Ding. *Offenditur* hac re.
Er hat Luſt zu Spielen. *Delectatur* luſu.
Das Licht iſt verloſchen. Candela *extincta eſt.*
Es finden ſich Leute. *Reperiuntur* homines.
Die Wunde heilt zu. Vulnus *ſanatur.*

§. Solche Formulæ aber können leicht reſolvirt werden. z. ex. Er wird geärgert von dem Ding. Er wird beluſtiget ꝛc.

Ad X. Obſ. De verbis *mercandi.* p. 296.

Not. 1. Die Verba *mercandi* erfordern im Teutſchen gemeiniglich eine Præpoſition, welche im Lateiniſchen ausgelaſſen wird, als:

Ich habe diß Buch um einen Gulden gekaufft. Emi librum *hunc floreno.*
Die Tugend wird nicht für Geld / ſondern für die Arbeit verkaufft. Virtus non *pecunia*, ſed *labore* venit.

2. Solche Verba verurſachen im Teutſchen eine Weitläufftigkeit / welche im Lateiniſchen kan eingezogen werden. als:

Ich habe vor das Nacht-Eſſen einen Gulden zahlen müſſen. Cœnavi *floreno.*
Was oder wie viel giebſt du einen Tag Koſt-Geld. *Quanti* aleris quotidie.

3. Die Genitivi *Tanti*, *quanti* &c. ſeynd im Teutſchen Adverbia, im Lat. aber muß man darunter *aris* oder *pretii* verſtehen. z. ex. wann ich ſage: *Tanti* emi, ich habe ſo theuer gekaufft; ſo iſt die gantze Phraſis. Tanti *aris pretio* emi.

Ad XI. Obſ. De Verbis *Copiæ.* &c. p. 298.

Not. Bey den Verbis *copiæ* &c. ſetzet der Teutſche gemeiniglich eine Præpoſition, die aber der Lat. auſſen laſſet. als:

Teutſch-

Teutſchland hat keinen Mangel an gelehrten Leuten.
Germania non caret *viris doctis.*

Ad XII. Obſ. De verbis *Utor* &c. p. 298.

Not. 1. Utor, fruor, fungor &c. haben im Teutſchen bald einen Genitivum, bald einen Accuſativum: im Lat. aber allezeit den Ablativum, als:

Ich genieſſe viele Gutthaten. Fruor *multis beneficiis.*
Ich gebrauche dieſes Buch. Utor *hoc libro.*
Er verwaltet ein ehrlichs Amt. Fungitur *officio honesto.*

2. Man kan die Sach aber leichter geben/ wann ſolche Verba im Teutſchen anders überſetzet werden. als:

Utor, fruor, ich habe einen Nutzen/ Genuß/ Gebrauch/ woran?
Fungor, ich habe meine Verwaltung/ Verrichtung/ womit? oder woran?
Vescor, ich habe meine Speiſe/ Nahrung/ woran?
Dignor Te, ich würdige dich/ womit?

General-Anmerckung de Rectione Ablativi.

§. In Compoſitione iſt hier zu mercken/ daß der Lateiner von der Haupt-Regul bißweilen abweiche/ und an ſtatt des Ablativi andere Caſus gebrauche. als:

1. Den Nominativum.

Man ſagt vom *Cæſare*, er habe 50. Schlachten gewonnen. *Cæſar* dicitur quinquagies viciſſe. Siehe c. II. Obſ. III. p. 242.

2. Den Genitivum.

Er kriecht auf dem Boden. Serpit *humi.* Siehe c. III. Obſ. II. not. 2. p. 249.

3. Er iſt unſchuldig an dem Diebſtahl. Inſons eſt *furti.*
Er iſt fleißig in ſeinem Amt. Diligens eſt *officii* ſui.
Er kan mit dem Bretſpiel nicht umgehen. Indoctus eſt *aleæ.* Siehe c. III. Obſ. V. p. 252.
Es iſt niemand mit ſeinem Stand zu frieden. Suæ quemque *fortunæ* pœnitet. Siehe c. III. Obſ. XI. p. 261.

3. Den

3. Den Dativum.

Der Cicero hat sehr viel von *Platone* gehalten. Cicero multum tribuit *Platoni.* Siehe c. IV. Obs. II. p. 265.

Ich bin in der predigt gewesen. Interfui *Concioni.* Siehe c. IV. Obs. V. p. 269.

Es scheinete / als ob meine Rede von allen sey gelobet worden. *Omnibus* videbatur probari Oratio mea. siehe C. VI. Obs. IX. not. 3. p. 296.

4. Den Accusativum.

Ich habe bey dem *Cicerone* zu Nacht gespeiset. Apud *Ciceronem* cœnavi. Siehe c. V. Obs. I. p. 270.

Uber das VII. Cap.

DE GERUNDIIS, SUPINIS ET PARTICIPIIS.

Ad Regulam General. p. 300.

Not. 1. Die Teutschen haben in ihrer Sprache weder Gerundia, noch Supina: von Participiis aber eigentlich nur zwey / das Præsens und *Præteritum*, welche doch nicht / wie die Lat. Participia construiret / sondern wie blosse Adiectiva vor die Nomina vorangesetzet / und gleichwolen gar selten gebraucht werden; dahero diese Construction durchgehends zu den Lat. Discrepantien gehöret.

2. Im Teutschen ist das Gerundium und Supinum, dem äusserlichen Ansehen nach / dem Infinitivo offt gantz gleich / daß ein Anfänger nicht wissen kan / ob er den Infinitivum, oder das Gerundium, oder das Supinum setzen solle. z. ex. Wann man sagt: 1. Ich pflege zu lesen. 2. Ich bin begierig zu lesen. 3. Ich komme zu lesen. 4. Es ist würdig zu lesen. So stehet das Wort zu lesen in einer viersachen Construction: 1. Soleo *legere.* 2. Sum cupidus *legendi.* 3. Venio *lectum.* 4. Dignum est *lectu.* Allein ohne die gegebene Regulas kan man nicht wissen / daß das erste im Infinitivo, das andere im Gerundio in DI, das dritte im Supino in UM, das vierdte im Supino in U, stehen solle.

3. Wann

3. Wann der Teutſche ein Participium gebrauchen will/ ſo komt es gemeiniglich abgeſchmackt heraus; Dahero ſpricht man ſolches beſſer aus / entweder durch das Verbum ſelbſten / oder umſchreibt es mit behörigen Particulis. z. ex. iſt es ungereimt geſagt: Der Vatter ſitzt die Zeitung leſende. oder den vom Vatter geſchriebenen Brieff habe erhalten: Aber deutlicher und reiner lautet es: der Vatter ſitzt / und lieſet die Zeitung; oder / den Brieff/ ſo der Vatter geſchrieben/ habe erhalten. Hingegen iſt die Conſtructio Participialis im Lat. ſo gemein / daß man ſie bey den beſten Claſſicis faſt in allen Periodis antrifft.

I. DE GERUNDIIS.

Ad I. Obſ. De Gerund. in DI. p. 300.

Not. 1. Wenn im teutſchen der Infinitivus bey einem Subſtantivo ſtehet/ und dabey man fragen kan/ was für? ſo wird derſelbe im lat. in ein Gerundium in DI verwandelt/ als:

Du haſt Gelegenheit (was für Gelegenheit) zu lernen.
Habes occaſionem *diſcendi.*

2. Wann der Infinitivus aber beym Verbo ſtehet/ auch kein dergleichen Subſtantivum ſich findet/ und man fragen kan/ Was? ſo hat dieſes Gerundium nicht ſtatt/ worinn junge Leut faſt täglich fehlen/ als:

Er hat gelernt (was) Verße zu machen. Didicit verſus *componere*, nicht: *componendi.*

3. Der Teutſche weichet in ſeiner expreſſion offt/ der Deutlichkeit und Zierde halben/ von der Lat. Conſtruction ab/ und gibt das Subſtantivum, welches ein Gerundium in DI erfordert/ manchmalen durch das Verbum, als:

Der Vatter läßt mich nicht ſpielen; Erlaubet mir nicht zu ſpielen; will nicht haben/ das ich ſpielen ſoll. pro: Gibt mir nicht Erlaubnuß zu ſpielen. Pater mihi non dat *veniam ludendi.*

4. Alſo wird auch das Wörtlein *Cauſa* oder *Gratia* öffters durch ſollen umſchrieben/ als:

Adſum

Adsum docendi *causa*. Ich bin da / daß ich lehren soll. pro: lehrenswegen.
Er gehet in die Schul / daß er lernen solle. Scholam frequentat discendi *gratia*.

Ad II. Obs. De Gerundio in DUM. p. 302.

Not. 1. Wenn im teutschen beym Infinitivo der Articul der / die / das / samt einer Præposition stehet / so ist es allezeit das Gerundium in dem Casu, den die Præposition regiret als:

Unter dem gehen. *Inter* ambulandum.
Im urtheilen. *In* judicando.

2. Das Gerundium Necessitatis ist im teutschen durch müssen / sollen / nicht durch können oder seyn zu erklären / als:

Man soll oder muß schreiben. Scribendum est.
Wir müssen betten. Orandum est nobis.

§. Aber es ist zu lesen / wird unrecht übersetzet / Legendum est, sondern soll gegeben werden / legi potest, legere licet.

Ad III. Obs. De Gerundio in DO. p. 303.

Not. 1. Das Gerundium in DO wird im Teutschen durch die Præpositiones durch / in / und mit / ingleichen durch Particulas umschrieben / als:

Durch öffters fallen. Sæpe *cadendo*.
Im spielen ist er niemal glücklich. *Ludendo* nunquam felix est.
Mit schauen sich ergötzen. *Spectando* oblectari.
Indem wir andere lehren / so lernen wir selber. *Docendo* discimus.

2. Bey diesem Gerundio werden im lat. gewisse Adjectiva, als: *par*, *aptus*, *idoneus*, *sufficiens* &c. ausgelassen / welches der Teutsche durch ein gleiches Nomen, oder Substantivum, oder auch durch ein Verbum ausdruckt / als:

Non est *ferendo* oneri (sc. par.) 1. Er ist nicht starck genug / die Last zu tragen. 2. Er hat die Kräfften nicht / die Last zu tragen. 3. Er kan die Last nicht tragen.

Non est *solvendo* (i. e. ære alieno aptus) 1. Er iſt nicht *capable*, (tüchtig) zu zahlen. 2. Er iſt nicht bey mitteln zu zahlen. 3. Er kan nicht zahlen.

II. DE SUPINIS.

Ad I. Obſ. De Supino in UM. p. 305.

Not. 1. Wenn im teutſchen zwey Verba zuſammen kommen / und man kan bey denſelben fragen: Wohin / Worzu / zu was Ende? ſo ſetzet der Lateiner das Supinum in UM, als:

Ich komme (Worzu?) zu leſen. Venio *lectum.*
Ich gehe (Wohin?) die Comödie zu ſehen. Eo *ſpectatum* Comœdiam.

2. An ſtatt dieſes Supini kan man auch das Gerundium in DUM, oder das Participium in RUS ſetzen / davon p. 302.

Ad II. Obſ. De Supino in U. p. 306.

Not. Wenn die Præpoſition von oder aus ſamt dem Articul dem vor dem Verbo ſtehet / oder ſtehen kan / ſo iſt es das Supinum in U, als:

Er iſt vom ſtreiten zurück gekommen. Rediit *confictu.*

III. DE PARTICIPIIS.

Ad I. Obſ. De Conſtructione Implicita. p. 307.

Not. 1. Die Participia dienen durchgehends darzu / daß man die teutſche Weitläufftigkeit im lat. einziehen / und contrahiren kan / welches in Exponirung eines Auctoris abſonderlich wohl zu obſerviren / als:

Wann du ſchreiben willſt / ſo ſitze. *Scripturus* ſede.
Wann du deine Geſchäffte verrichtet haſt / ſo gehe heim. *Expeditis* negotiis domum redi.

2. Die Participia Præſentis in NS, und Præteriti in TUS, SUS, XUS, bekommen offt die Signification von dem Tempore des jenigen Verbi, bey dem ſie ſtehen / als:

Venien-

Venientem salutavi. da er kommen ist/ hab ich ihn gegrüßt.

Venientem salutabo. wenn er kommen wird/ will/ ꝛc.

Interrogatus respondé. wenn man dich fragt/ so antworte.

Interrogatus respondebit. wenn man ihn fragen wird/ wird er ꝛc.

3. Wenn im teutschen Substantiva vorkommen/ die auf ein Ung ausgehen/ so seynd es im lat. mehrentheils Participia, welche mit dem folgenden Nomine oder Pronomine nach der 1. Haupt-Regul construirt werden müssen/ als:

Er ist in Unterrichtung der Jugend beschäfftiget. Occupatus est in *docenda* juventute, nicht in *docendo* juventutis.

Er ist fleißig gewesen in Erlernung der Sprachen. Strenuam navavit operam in *addiscendis* linguis.

Von Erschaffung der Welt. A Mundo *Condito*.

§. Wiewohlen es auch bißweilen ein Gerundium in DO, oder ein Nomen seyn kan/ als:

Totam exegit diem miseriam suam *narrando*. mit Erzehlung &c.

Post *creationem* mundi.

Ad II. Obs. De Constructione Absoluta. p. 310.

Not. 1. Es werden etliche Participia und Adjectiva, auch in Constructione Absoluta gesetzt/ welche der teutsche durch Substantiva, vermittelst einer Præposition ausspricht/ als:

a) Durch GOttes Seegen. Deo *fortunante*.
Durch Hülff der Allierten. *Auxiliantibus* fœderatis.
Mit Erlaubnuß des Rectoris. *Consentiente* Rectore.

b) Mit Vorbewußt des Vatters. Patre *conscio*.
Ohne Vorbewußt und wider den Willen der Mutter. *Insciâ* & *invitâ* Matre.

2. Ebenmäßig gebraucht der Teutsche Verba, welche im lat. durch Substantiva gegeben/ und im Ablativo gesetzt werden/ als:

So lang Flavius und Titus regierte / hat die Kirche Christi Feinde gehabt. Flavio & Tito *Imperatoribus*. Ecclesia Christi tranquillitate fruebatur.

So viel ich urtheilen kan. Me *Judice*.

Wie Petrus bezeuget. *Teste* Petro.

3. Es ist zwar sehr gut / wann junge Leuth in Constructione Participiali fleißig geübet werden: man muß ihnen aber auch zeitlich beybringen / daß es darum in elaboratione weitläufftiger reden nicht allemahl schön seye / die Participia allzu offt zu gebrauchen / ob es auch gleich die teutsche Expression zulassen möchte / sondern man müsse das Judicium anwenden / und auf den Usum sehen. Dann es lässet sich von dem Gebrauch der Participiorum die Sach unmöglich in General-Reguln fassen / sondern es kommt vornehmlich auf lectionem Auctorum und ein matur… Judicium an / doch damit nichts zuruck bleibe / so behält man generaliter folgendes:

a) In Stylo Historico sind die Participia gewohnlicher als in Stylo Oratorio.

b) In epistolis kan man solche auch öffters aubringen / wann man eine Sach gern kurtz geben will.

c) In Orationibus aber nur in Narratione, wann man etwas erzehlet / oder sonst ein factum beschreibet.

d) Wofern man aber Constructionem Periodicam in obacht nehmen will / so läßt Structura Periodorum *Simplicium* nicht zu / daß man das Subjectum mit dem Prædicato per Participia contrahire / sondern sie müssen durch zwey oder mehrere commata vermittelst der Pronominum *ille*, *qui*, also umschrieben werden / daß solche zwey Stück gleichsam als ein Antecedens und Consequens aufeinander folgen. In Periodis *Compositis* aber dörffen die Particulæ *Causales*, *Conditionales* oder *Consecutivæ* &c. niemalen per Participia oder Ablativos gegeben werden / sondern sie müssen ihren Ambitum und Reflexionem behalten: doch wofern in solchen Periodis mehrere Incisa, oder Dilationes Synonymicæ, und dergleichen vorkommen / da kan öffters auch die Constructio Participiorum tam Implicita, quam Absoluta zimlich angebracht werden; wie solches beym Mureto vorkommet.

Uber

Uber das VIII. Cap.

DE VERBIS EORUMQUE MODIS.

Ad Regulam General. p. 313.

Nr. 1. Wenn die Teutsche sagen: Ich habe geliebt/ ich werde lieben/ ich werde geliebt werden ꝛc. so ists bey den Lat. nur ein Verbum. als: Amavi, amabo, amabor &c.

Das Pron. Er bleibt im Teutschen aussen/ wann ein Nomen oder Pronomen bey dem Verbo stehet. als: der Knab (nicht er) wird lernen. Dieser lehrt.

b) Die Neben-Verba seyn/ werden/ haben/ und das Haupt-Verbum stehen nicht allezeit beysammen; dahero müssen sie im Construiren vor allen zusammen gesucht werden. als: Also hat GOtt die Welt geliebet.

c) Wenn ein Neben-Verbum mit vielen Haupt-Verbis construiret wird/ so muß es bey einem jeden verstanden werden. als: wenn du dich angezogen/ gebettet/ und in der Bibel gelesen hast. Das ist/ wenn du dich hast angezogen/ hast gebettet ꝛc.

d) Offt werden die Præpositiones von den Verbis abgesondert und zuletzt gesetzt. als: Schreibstu dein Argument ein? Ich schreibe niemand nichts vor. Welches im Latein zusammen gehöret. Inscribo, præscribo.

e) Die Partic. Negativam setzt der Teutsche nach/ ausser in dem Infinitivo und Subjunctivo. als: Nescio, ich weiß es nicht. Nescire, nicht wissen. Si nescirem, wenn ich nicht wüßte.

2. Wann das Wörtlein Man im Teutschen stehet/ so setzet der Lat. entweder das Passivum, oder primam & tertiam personam Plur. Num. im Activo. als:

Man lobet dich/ pro: du wirst gelobet/ wir loben dich/ oder/ die Leute loben dich. Laudaris; laudamus oder laudant Tc.

Man jagt uns von Hauß und Hof. *homines nos deturbant. Deturbamur* de fortunis omnibus.

Vor-Eltern verdienet. 2. Wann er sich den Vorfahrern gemäß verhält. 3. Wann er seiner Vor-Eltern Lob erhält. 4. Wann er dem Exempel seiner Vor-Eltern folget. 5. Wann er sich aufführet / wie die Vor-Eltern sich aufgeführet haben. u. s. w.

Ich recommendire dir einen jungen Menschen / welcher verdienet / daß du sein Patron werdest. Commendo tibi Juvenem, Tuo Patrocinio *dignum*.

b) Non dubito, quin nonnulla de me falsis rumoribus à meis Obrectatoribus, *me indigna*, ad Te delata sint. Heißt 1. Sachen / die mich beschimpffen. 2. Die mir unanständig. 3. Deren ich mich schämen müßte. 4. Die meiner Ehre zuwider. 5. Die mir verkleinerlich sind. u. s. w.

Du führest dich auf / daß du deinen Vatter unter dem Boden verschimpffest. *Indignum* Te beato Parente præbes.

Ad Obs. VII. De Comparativis. p. 290.

Not. 1. Bey den Comparativis kan der Teutsche die Particulam als niemalen auslassen / welche aber der Lateiner mit dem Ablativo compensiret.

2. Die Ablativi *opinione*, *spe* &c. werden im Teutschen so ausgeredet / daß man die Nomina in Verba verwandelt. als:

Opinione celerius esse. Schneller / als man meynet.

Ad Obs. VIII. De Adjectivis & Verbis Instrumenti &c. p. 293.

Not Die Adjectiva & Verba *Instrumenti*, *causæ* &c. haben im Teutschen allezeit eine Præposition, welche im Lat. kan ausgelassen werden. als:

Er ist kranck am Haupt / an Füssen. Æger est *capite*, *pedibus*.

Durch eine fleißige Ubung wird die Beredtsamkeit erlangt. Assidua *exercitatione* comparatur eloquentia.

Der Nation nach ist er ein Schwab. *Natione* Suevus est.

Ad

Ad Obſ. IX. De Verbis Paſſivis. p. 295.

Not. Es werden viele Verba im Lat. paſſive gegeben / die im Teutſchen active, neutraliter, oder neutro-paſſive lauten. als:

Er ärgert ſich an dem Ding. *Offenditur* hac re.
Er hat Luſt zu Spielen. *Delectatur* luſu.
Das Licht iſt verloſchen. Candela *extincta eſt.*
Es finden ſich Leute. *Reperiuntur* homines.
Die Wunde heilt zu. Vulnus *ſanatur.*

§. Solche Formulæ aber können leicht reſolvirt werden. z. ex. Er wird geärgert von dem Ding. Er wird beluſtiget ꝛc.

Ad X. Obſ. De verbis *mercandi.* p. 296.

Not. 1. Die Verba *mercandi* erfordern im Teutſchen gemeiniglich eine Præpoſition, welche im Lateiniſchen ausgelaſſen wird, als:

Ich habe diß Buch um einen Gulden gekaufft. Emi librum *hunc floreno.*
Die Tugend wird nicht für Geld / ſondern für die Arbeit verkaufft. Virtus non *pecunia*, ſed *labore* venit.

2. Solche Verba verurſachen im Teutſchen eine Weitläufftigkeit / welche im Lateiniſchen kan eingezogen werden. als:

Ich habe vor das Nacht-Eſſen einen Gulden zahlen müſſen. Cœnavi *floreno.*
Was oder wie viel giebſt du einen Tag Koſt-Geld. *Quanti* alcris quotidie.

3. Die Genitivi *Tanti, quanti* &c. ſeynd im Teutſchen Adverbia, im Lat. aber muß man darunter *aris* oder *pretii* verſtehen. z. ex. wann ich ſage: *Tanti* emi, ich habe ſo theuer gekaufft; ſo iſt die gantze Phraſis. Tanti *aris pretio* emi.

Ad XI. Obſ. De Verbis *Copiæ.* &c. p. 298.

Not. Bey den Verbis *copiæ* &c. ſetzet der Teutſche gemeiniglich eine Præpoſition, die aber der Lat. auſſen laſſet. als:

Teutſch-

Teutſchland hat keinen Mangel an gelehrten Leuten. Germania non caret *viris doctis.*

Ad XII. Obſ. De verbis *Utor* &c. p. 298.

Not. 1. Utor, fruor, fungor &c. haben im Teutſchen bald einen Genitivum, bald einen Acculativum: im Lat. aber allezeit den Ablativum, als:

Ich genieſſe viele Gutthaten. Fruor *multis beneficiis.*
Ich gebrauche dieſes Buch. Utor *hoc libro.*
Er verwaltet ein ehrlichs Amt. Fungitur *officio honeſto.*

2. Man kan die Sach aber leichter geben / wann ſolche Verba im Teutſchen anders überſetzet werden. als:

Utor, fruor, ich habe einen Nutzen / Genuß / Gebrauch / woran?
Fungor, ich habe meine Verwaltung / Verrichtung / womit? oder woran?
Veſcor, ich habe meine Speiſe / Nahrung / woran?
Dignor Te, ich würdige dich / womit?

General-Anmerckung de Rectione Ablativi.

§. In Compoſitione iſt hier zu mercken / daß der Lateiner von der Haupt-Regul bißweilen abweiche / und an ſtatt des Ablativi andere Caſus gebrauche. als:

1. Den Nominativum.

Man ſagt vom *Cæſare*, er habe 50. Schlachten gewonnen. *Cæſar* dicitur quinquagies viciſſe. Siehe c. II. Obſ. III. p. 242.

2. Den Genitivum.

Er kriecht auf dem Boden. Serpit *humi.* Siehe c. III. Obſ. II. not. 2. p. 249.

3. Er iſt unſchuldig an dem Diebſtahl. Inſons eſt *furti.*
Er iſt fleißig in ſeinem Amt. Diligens eſt *officii* ſui.
Er kan mit dem Bretſpiel nicht umgehen. Indoctus eſt *aleæ.* Siehe c. III. Obſ. V. p. 252.
Es iſt niemand mit ſeinem Stand zu frieden. Suæ quemque *fortunæ* pœnitet. Siehe c. III. Obſ. XI. p. 261.

3. Den

3. Den Dativum.

Der Cicero hat sehr viel von *Platone* gehalten. Cicero multum tribuit *Platoni.* Siehe c. IV. Obs. II. p. 265.

Ich bin in der predigt gewesen. Interfui *Concioni.* Siehe c. IV. Obs. V. p. 269.

Es scheinete/ als ob meine Rede von allen sey gelobet worden. *Omnibus* videbatur probari Oratio mea. siehe C. VI. Obs. IX. not. 3. p. 296.

4. Den Accusativum.

Ich habe bey dem *Cicerone* zu Nacht gespeiset. Apud *Ciceronem* cœnavi. Siehe c. V. Obs. I. p. 270.

Uber das VII. Cap.

DE GERUNDIIS, SUPINIS ET PARTICIPIIS.

Ad Regulam General. p. 300.

Not. 1. Die Teutschen haben in ihrer Sprache weder Gerundia, noch Supina: von Participiis aber eigentlich nur zwey/ das Præsens und Præteritum, welche doch nicht/ wie die Lat. Participia construiret/ sondern wie blosse Adiectiva vor die Nomina vorangesetzet/ und gleichwolen gar selten gebraucht werden; dahero diese Construction durchgehends zu den Lat. Discrepantien gehöret.

2. Im Teutschen ist das Gerundium und Supinum, dem äusserlichen Ansehen nach/ dem Infinitivo offt gantz gleich/ daß ein Anfänger nicht wissen kan/ ob er den Infinitivum, oder das Gerundium, oder das Supinum setzen solle. z. ex. Wann man sagt: 1. Ich pflege zu lesen. 2. Ich bin begierig zu lesen. 3. Ich komme zu lesen. 4. Es ist würdig zu lesen. So stehet das Wort zu lesen in einer viersachen Construction: 1. Soleo *legere.* 2. Sum cupidus *legendi.* 3. Venio *lectum.* 4. Dignum est *lectu.* Allein ohne die gegebene Regulas kan man nicht wissen/ daß das erste im Infinitivo, das andere im Gerundio in DI, das dritte im Supino in UM, das vierdte im Supino in U, stehen solle.

3. Wann

3. Wann der Teutſche ein Participium gebrauchen will/ ſo komt es gemeiniglich abgeſchmackt heraus; Dahero ſpricht man ſolches beſſer aus / entweder durch das Verbum ſelbſten / oder umſchreibt es mit behörigen Particulis. z. ex. iſt es ungereimt geſagt: Der Vatter ſitzt die Zeitung leſende. oder den vom Vatter geſchriebenen Brieff habe erhalten: Aber deutlicher und reiner lautet es: der Vatter ſitzt / und lieſet die Zeitung; oder / den Brieff/ ſo der Vatter geſchrieben/ habe erhalten. Hingegen iſt die Conſtructio Participialis im Lat. ſo gemein / daß man ſie bey den beſten Claſſicis faſt in allen Periodis antrifft.

I. DE GERUNDIIS.

Ad I. Obſ. De Gerund. in DI. p. 300.

Not. 1. Wenn im teutſchen der Infinitivus bey einem Subſtantivo ſtehet/ und dabey man fragen kan/ was für? ſo wird derſelbe im lat. in ein Gerundium in DI verwandelt / als:

Du haſt Gelegenheit (was für Gelegenheit) zu lernen. Habes occaſionem *diſcendi.*

2. Wann der Infinitivus aber beym Verbo ſtehet / auch kein dergleichen Subſtantivum ſich findet / und man fragen kan/ Was? ſo hat dieſes Gerundium nicht ſtatt/ worinn junge Leut faſt täglich fehlen / als:

Er hat gelernt (was) Verße zu machen. Didicit verſus *componere*, nicht: *componendi.*

3. Der Teutſche weichet in ſeiner expreſſion offt / der Deutlichkeit und Zierde halben / von der Lat. Conſtruction ab/ und gibt das Subſtantivum, welches ein Gerundium in *DI* erfordert / manchmalen durch das Verbum, als:

Der Vatter läßt mich nicht ſpielen; Erlaubet mir nicht zu ſpielen; will nicht haben / das ich ſpielen ſoll. pro: Gibt mir nicht Erlaubnuß zu ſpielen. Pater mihi non dat *veniam ludendi.*

4. Alſo wird auch das Wörtlein *Cauſa* oder *Gratia* öffters durch ſollen umſchrieben / als:

Adſum

Adſum docendi *cauſa*. Ich bin da / daß ich lehren ſoll. pro: lehrenswegen.

Er gehet in die Schul / daß er lernen ſolle. Scholam frequentat diſcendi *gratia*.

Ad II. Obſ. De Gerundio in DUM. p. 302.

Not. 1. Wenn im teutſchen beym Infinitivo der Articul der / die / das / ſamt einer Præpoſition ſtehet / ſo iſt es allezeit das Gerundium in dem Caſu, den die Præpoſition regiret als:

Unter dem gehen. *Inter* ambulandum.
Im urtheilen. *In* judicando.

2. Das Gerundium Neceſſitatis iſt im teutſchen durch müſſen / ſollen / nicht durch können oder ſeyn zu erklären / als:

Man ſoll oder muß ſchreiben. Scribendum eſt.
Wir müſſen betten. Orandum eſt nobis.

§. Aber es iſt zu leſen / wird unrecht überſetzet / Legendum eſt, ſondern ſoll gegeben werden / legi poteſt, legere licet.

Ad III. Obſ. De Gerundio in DO. p. 303.

Not. 1. Das Gerundium in DO wird im Teutſchen durch die Præpoſitiones durch / in / und mit / ingleichen durch Particulas umſchrieben / als:

Durch öffters fallen. Sæpe *cadendo*.
Im ſpielen iſt er niemal glücklich. *Ludendo* nunquam felix eſt.
Mit ſchauen ſich ergötzen. *Spectando* oblectari.
Indem wir andere lehren / ſo lernen wir ſelber. *Docendo* diſcimus.

2. Bey dieſem Gerundio werden im lat. gewiſſe Adjectiva, als; *par*, *aptus*, *idoneus*, *ſufficiens* &c. ausgelaſſen / welches der Teutſche durch ein gleiches Nomen, oder Subſtantivum, oder auch durch ein Verbum ausdruckt / als:

Non eſt *ferendo* oneri (ſc. par.) 1. Er iſt nicht ſtarck genug / die Laſt zu tragen. 2. Er hat die Kräfften nicht / die Laſt zu tragen. 3. Er kan die Laſt nicht tragen.

Non est *solvendo* (i. e. æri alieno aptus) 1. Er iſt nicht *capable*, (tüchtig) zu zahlen. 2. Er iſt nicht bey mitteln zu zahlen. 3. Er kan nicht zahlen.

II. DE SUPINIS.

Ad I. Obſ. De Supino in UM. p. 305.

Not. 1. Wenn im teutſchen zwey Verba zuſammen kommen / und man kan bey denſelben fragen: Wohin / Worzu / zu was Ende? ſo ſetzet der Lateiner das Supinum in UM, als:

Ich komme (Worzu?) zu leſen. Venio *lectum.*
Ich gehe (Wohin?) die Comödie zu ſehen. Eo *ſpectatum* Comœdiam.

2. An ſtatt dieſes Supini kan man auch das Gerundium in DUM, oder das Participium in RUS ſetzen / davon p. 302.

Ad II. Obſ. De Supino in U. p. 306.

Not. Wenn die Præpoſition von oder aus ſamt dem Articul dem vor dem Verbo ſtehet / oder ſtehen kan / ſo iſt es das Supinum in U, als:

Er iſt vom ſtreiten zurück gekommen. Rediit *conflictu.*

III. DE PARTICIPIIS.

Ad I. Obſ. De Conſtructione Implicita. p. 307.

Not. 1. Die Participia dienen durchgehends darzu / daß man die teutſche Weitläufftigkeit im lat. einziehen / und contrahiren kan / welches in Exponirung eines Auctoris abſonderlich wohl zu obſerviren / als:

Wann du ſchreiben willſt / ſo ſitze. *Scripturus* ſede.
Wann du deine Geſchäffte verrichtet haſt / ſo gehe heim. *Expeditis* negotiis domum redi.

2. Die Participia Præſentis in NS, und Præteriti in TUS, SUS, XUS, bekommen offt die Signification von dem Tempore des jenigen Verbi, bey dem ſie ſtehen / als:

Venien-

Venientem salutavi. da er kommen ist/ hab ich ihn gegrüßt.
Venientem salutabo. wenn er kommen wird/ will/ ꝛc.
Interrogatus respondε. wenn man dich fragt/ so antworte.
Interrogatus respondebit. wenn man ihn fragen wird/ wird er ꝛc.

3. Wenn im teutschen Substantiva vorkommen/ die auf ein Ung ausgehen/ so seynd es im lat. mehrentheils Participia, welche mit dem folgenden Nomine oder Pronomine nach der 1. Haupt-Regul construirt werden müssen/ als:

Er ist in Unterrichtung der Jugend beschäfftiget. Occupatus est in *docenda* juventute, nicht in *docendo* juventutis.
Er ist fleißig gewesen in Erlernung der Sprachen. Strenuam navavit operam in *addiscendis* linguis.
Von Erschaffung der Welt. A Mundo *Condito*.

§. Wiewohlen es auch bißweilen ein Gerundium in DO, oder ein Nomen seyn kan/ als:

Totam exegit diem miseriam suam *narrando*. mit Erzehlung &c.
Post *creationem* mundi.

Ad II. Obs. De Constructione Absoluta. p. 310.

Not. 1. Es werden etliche Participia und Adjectiva, auch in Constructione Absoluta gesetzt/ welche der teutsche durch Substantiva, vermittelst einer Præposition ausspricht/ als:

a) Durch GOttes Seegen. Deo *fortunante*.
Durch Hülff der Alliierten. *Auxiliantibus* fœderatis.
Mit Erlaubnuß des Rectoris. *Consentiente* Rectore.
b) Mit Vorbewußt des Vatters. Patre *conscio*.
Ohne Vorbewußt und wider den Willen der Mutter. *Insciâ* & *invitâ* Matre.

2. Ebenmäßig gebraucht der Teutsche Verba, welche im lat. durch Substantiva gegeben/ und im Ablativo gesetzt werden/ als:

So lang Flavius und Titus regierte / hat die Kirche Christi Feinde gehabt. Flavio & Tito *Imperatoribus.* Ecclesia Christi tranquillitate fruebatur.

So viel ich urtheilen kan. Me *Judice.*

Wie Petrus bezeuget. *Teste* Petro.

3. Es ist zwar sehr gut / wann junge Leuth in Constructione Participiali fleißig geübet werden: man muß ihnen aber auch zeitlich beybringen / daß es darum in elaboratione weitläufftiger reden nicht allemahl schön seye / die *Participia* allzu offt zu gebrauchen / ob es auch gleich die teutsche Expression zulassen möchte / sondern man müsse das Judicium anwenden / und auf den Usum sehen. Dann es lässet sich von dem Gebrauch der *Participiorum* die Sach unmöglich in General-Reguln fassen / sondern es kommt vornehmlich auf lectionem Auctorum und ein matures Judicium an / doch damit nichts zurück bleibe / so behält man generaliter folgendes:

a) In Stylo Historico sind die *Participia* gewohnlicher als in Stylo Oratorio.

b) In epistolis kan man solche auch öffters aubringen / wann man eine Sach gern kurtz geben will.

c) In Orationibus aber nur in Narratione, wann man etwas erzehlet / oder sonst ein factum beschreibet.

d) Wofern man aber Constructionem Periodicam in obacht nehmen will / so läßt Structura *Periodorum Simplicium* nicht zu / daß man das Subjectum mit dem Prædicato per *Participia* contrahire / sondern sie müssen durch zwey oder mehrere commata vermittelst der *Pronominum ille, qui,* also umschrieben werden / daß solche zwey Stück gleichsam als ein Antecedens und Consequens auf einander folgen. In *Periodis Compositis* aber dörffen die *Particulæ Causales, Conditionales* oder *Consecutivæ* &c. niemalen per *Participia* oder Ablativos gegeben werden / sondern sie müssen ihren Ambitum und Reflexionem behalten: doch wofern in solchen *Periodis* mehrere Incisa, oder *Dilationes Synonymicæ,* und dergleichen vorkommen / da kan öffters auch die Constructio *Participiorum* tam Implicita, quam Absoluta zimlich angebracht werden; wie solches beym Mureto vorkommet.

Uber

Uber das VIII. Cap.

DE VERBIS EORUMQUE MODIS.

Ad Regulam General. p. 313.

Not. 1. Wenn die Teutsche sagen: Ich habe geliebt/ ich werde lieben/ ich werde geliebt werden ꝛc. so ists bey den Lat. nur ein Verbum. als: Amavi, amabo, amabor &c.

a) Das Pron. Er bleibt im Teutschen aussen/ wann ein Nomen oder Pronomen bey dem Verbo stehet. als: der Knab (nicht er) wird lernen. Dieser lehrt.

b) Die Neben-Verba seyn/ werden/ haben/ und das Haupt-Verbum stehen nicht allezeit beysammen; dahero müssen sie im Construiren vor allen zusammen gesucht werden. als: Also hat GOtt die Welt geliebet.

c) Wenn ein Neben-Verbum mit vielen Haupt-Verbis construiret wird/ so muß es bey einem jeden verstanden werden. als: wenn du dich angezogen/ gebettet/ und in der Bibel gelesen hast. Das ist/ wenn du dich hast angezogen/ hast gebettet ꝛc.

d) Offt werden die Præpositiones von den Verbis abgesondert und zuletzt gesetzt. als: Schreibstu dein Argument ein? Ich schreibe niemand nichts vor. Welches im Latein zusammen gehöret. Inscribo, præscribo.

e) Die Partic. Negativam setzt der Teutsche nach/ ausser in dem Infinitivo und Subjunctivo. als: Nescio, ich weiß es nicht. Nescire, nicht wissen. Si nescirem, wenn ich nicht wüßte.

2. Wann das Wörtlein Man im Teutschen stehet/ so setzet der Lat. entweder das Passivum, oder primam & tertiam personam Plur. Num. im Activo. als:

Man lobet dich/ pro: du wirst gelobet/ wir loben dich/ oder/ die Leute loben dich. Laudaris; laudamus oder laudant Te.

Man jagt uns von Hauß und Hof. *homines nos deturbant. Deturbamur* de fortunis omnibus.

Man treibt dich täglich zum Fleiß an. Quotidie Te *excitamus* ad diligentiam.

Man greifft uns mit harten Worten an. Diris nos *onerant* conviciis. *homines. oneramus diris conviciis*

a) Wenn es aber bey solchen Verbis stehet / damit man ermahnet / rathet oder befürchtet / so gebraucht der Lat. das Gerundium, Gerundivum und den Imperativum oder Subjunctivum. als:

Man soll GOttes Wort hören. Verbum Dei *audiendum est*, *audite*, *audiamus*.

b) Wann das Verbum ein Deponens im Lat. ist / so gehet nur prima oder tertia persona Plur. Num. an. als:

Man ermahnet dich. *Adhortamur*, vel *adhortantur* Te.

Man mißbraucht das Geld. Multi *abutuntur* pecunia.

3. Es haben auch die Knaben zu mercken / die Homonymias, oder unterschiedliche Bedeutungen etlicher teutschen Verborum, daß man im Aufsuchen und Gebrauch derselben mit gutem Verstand auch den rechten Unterschied lerne. Wir wollen ein einiges Exempel von dem Wort halten geben / das übrige findet man guten Theils in Weismanni Lexico. als:

Das Versprechen halten. *Servare*, *praestare* promissa.

Ein Buch halten. Librum *tenere*.

Viel auf einen halten. *Magni facere* aliquem.

Einen vor gelehrt halten. *Habere*, *censere* aliquem doctum.

Das Maul halten. Linguam *compescere*. &c.

4. Die Verba dörffen / können / lassen / mögen / müssen / sollen / wollen / machen im Componiren die grösseste Schwerigkeiten und Discrepantien / dahero nöthig seyn wird / von solchen ausführlicher zu handeln.

1. Dörffen.

§. Dieses Verbum giebt man im Lateinischen auf unterschiedliWeiß. als:

a) per

a) per Verbum *licet*. Ich darffs nicht thun. Non mihi *licet* hoc facere.

b) per *oportet*. Man darff nicht also urtheilen. Non *oportet* ita judicari.

c) per *audeo*. Er darff nicht mucken. Ne hiscere *audet*.

d) per *æquum est*. Man darff es nicht im Ernst aufnehmen ꝛc. Si quid per jocum dictum est, non *est æquum*, id serio prævertier.

e) per *nihil est, quod; non est, quod*. Du darffst dich nicht verwundern / förchten. *Non est, quod* mireris. *Nihil est, quod* metuas.

2. Können.

a) Dieses Verbum wird im Lat. öffters ausgelassen / und das andere Verbum in Modo Potentiali gesetzt. als: Wer kans mit Worten aussprechen. Quis fando *explicet*?

b) Es wird auch gar zierlich / durch gewisse Formulas umschrieben. als:

(α) Du bist faul / darum kanstu nicht gelehrt werden. Ignavus es, hinc *fieri non potest*, ut erudiaris.

(β) Ich kan zu deiner Leichtfertigkeit unmöglich schweigen. Non *possum adduci, ut* in tuis sceleribus conniveam.

(γ) Warum kan dein Bruder nicht kommen. *Quid obstat* (*quid impedit*), *quo minus* frater tuus veniat.

3. Lassen.

§. Dieses Verbum hat im Lat. unterschiedliche Constructiones, und wird gegeben.

a) Per *Modum Potentialem*. Laßt uns nun in der Jugend lernen. *Discamus* jam in pueritia. Ea *discamus* in terris, quorum scientia perseverat in cœlis.

b) per verbum *mitto*. Laß mich gehen. *Mitte, omitte* me. Fac me *missum*. Er hat mich ungern gehen lassen. Ægre me *dimisit*.

c) per verbum *Jubeo*. Laß ihn herein gehen. *Jube* eum introire.

Er hat ihn umbringen lassen. Eum interfici *jussit.*

d) per verbum *Curo.* Der König hat viele Schiffe ausrüsten lassen. Rex multas naves reficiendas *curavit.*

e) per *Patior, permitto.* Er läßt seiner nicht spotten. Non *patitur* sibi illudi.

Er hat mich schlagen lassen/ i. es nicht gewehrt. Me *passus est* verberari.

Laß michs sehen. *Permitte*, ut videam.

f) per *relinquo, concedo.* Ich habe meinem Bruder das Buch gelassen. *Reliqui, concessi*, fratri meo librum.

Laß du ihn seine Strittigkeiten ausmachen. *Relinque* tu illi controversias suas transigendas, conficiendas.

g) per varia Verba. Ich laß mirs gefallen. *Placet* mihi.
Das Sorgen lassen. *Abstinere* curis.
Er hat mirs um drey Gulden gelassen. Tribus florenis mihi *addixit.*
Sich zu Hauß finden lassen. *Esse, deprehendi* domi.
Ich lasse einen jeglichen seyn/ was er ist. Tanti unumquemque *facio*, quanti est.
Auf morgen anstehen lassen. In crastinum *differre.*
Wein lassen. Vinum e dolo *promere.*
Ader lassen. Venam *secare.*

4. Mögen.

a) Dieses Verbum ist öffters so viel als wollen/ sollen. als: Ich mag nicht sagen / was ich dencke. Neque enim, quod sentio, *libet* dicere.

b) Oder es wird durch den Modum Potentialem vel Concessivum gegeben / als:

Nun möchte einer sagen. *Dicat* nunc aliquis.
Du magst das deine vor dich behalten ꝛc. *Habeas* tuas, reddas meas. *Plaut.*

c) Sind diese Formulæ zu behalten.

Ich möchte gern essen. Dentes *pruriunt.*
Ich möchte gern wissen. Suspenso animo scire *aveo.*

5. Müs-

5. Müſſen.

a) Diß Wort wird durch *Oportet*, oder zierlicher durchs Gerundium gegeben / als:

Man muß GOtt mehr gehorchen / als den Menſchen. Deo magis *obediendum*, quam hominibus.

b) Per *Cogor*. Ein Krancker muß den Artzt ſuchen. Ægrotus *cogitur* quærere Medicum.

c) wird es zierlich umſchrieben. Ich muß dich lieben. *Non poſſum non* te amare.

Du gehorcheſt mir nicht / darum muß ich dich beym Vatter verklagen. Non obſequeris mihi, proinde *facere non poſſum*, *quin* te ad Patrem deferam.

6. Sollen.

a) Dieſes Verbum wird im Lat. ausgelaſſen / wann es nicht ſo viel heißt / als / ich bin ſchuldig / verbunden / oder wann die Conjunction vorhergehet / als:

Ich will / du ſollſt ſchreiben. Volo, ut *ſcribas*, nicht / ut *ſcribere* debeas.

GOtt hat uns erſchaffen / daß wir ihn ehren und loben ſollen. Deus nos creavit, ut ipſum *honoremus* & *laudemus*.

b) Wann es im Lat. ſoll exprimirt werden / ſo pflegt man es auf unterſchiedliche Art zu geben / als:

α) per *Modum Potentialem*. Was ſoll ich thun? Quid *faciam*.

Ich weiß nicht / ob ich es ſagen ſolle: Neſcio, utrum *dicam*.

β) Per Futurum Participii Paſſivi in *Dus*. Man ſoll einem jeden das Seinige geben. Suum cuique *tribuendum eſt*.

γ) Durch das Verbum *Debeo*, wann es heißt ſchuldig / verbunden ſeyn.

Du weiſt / daß du ſchreiben ſolleſt / i. e. daß du verbunden biſt. Scis, quod ſcribere *debeas*.

δ) Durch die Verba *Eſt*, *intereſt*, *æquum eſt*.

Die Kinder ſollen ihre Eltern ehren. Liberorum *eſt*, honorare Parentes. *Æquum eſt*, ut Liberi Parentes honorent.

ε) Durch die Verba *Nancupandi*, Er ſoll geſagt haben. *Dixiſſe fertur*, vel eum dixiſſe *ferunt*.

ζ) Per Verbum *Rogo*, *jubeo*. Der Herr ſoll hinaus gehen. *Domine juberis* exire, *rogaris*, ut egrediaris. Sic: Liberi Parentes honorare *jubentur*.

7. Wollen.

Diß Verbum wird überſetzt im. lat.

a) Durch das Futurum. Mit meiner Recommendation will ich dir niemahls entfallen. Mea quidem commendatio tibi *deficiet* nunquam.

b) Durch den Optativum oder Potentialem.

O GOtt/ du wolleſt uns den güldenen Frieden erhalten. O *Deus*, *ſervet* nobis auream pacem.

Ich wills nicht hoffen. Non *ſperaverim*. wer wolte es leyden. Quis *tulerit*.

c) Durch Jubeo. Ein Herr will haben/ daß ꝛc. *Dominus jubet* ſervum ſingula recte atque ordine facere.

d) Es ſeye/ was es wolle; ſiehe oben ad C. I. p. 340.

Ad Regulam Specialem. De Subjunctivo. p. 314.

Not. Der Teutſche umſchreibt den Subjunctivum auf mancherley Weiß/ welches wohl zu mercken/ wenn man den Unterſchied zwiſchen dem Indicativo und Subjunctivo recht lernen will. z. ex.

a) Amem heißt: Ich liebe/ ich ſolle lieben/ ich mag lieben/ laß mich lieben/ geſetzt/ ich liebe. ꝛc.

Chriſtianus *amet* cœleſtia. Ein Chriſt ſoll das himmliſche lieben.

Amemus. laßt uns lieben.

Quæſo, *ametis* veſtros Præceptores. Mein/ liebet doch eure Lehrmeiſter.

Amem, ſive non *amem*, nihil ad te. Es gehet dich nichts an/ ich mag lieben oder nicht.

Vivant noſtri Præceptores, & *ament* nos. Es leben unſere Lehrmeiſter/ und lieben uns.

Ego.

Egone eum *amem*, qui pietatem toties læsit. Was? soll ich den lieben / der so offt wider die Fromkeit gehandelt hat.

b) Amarem heißt: Ich liebete! ich sollte lieben / ich würde / möchte / könnte / oder wollte lieben:

Amarem te, modo me *amares*. Ich wolte dich schon lieben / wann du nur mich liebetest.

Amares vel tandem. Du möchtest / oder könntest mich endlich wohl lieben.

Equidem *amarem*. Ich sollte wohl lieben / es wäre zwar billich / daß ich liebete.

Si *amarem*, perirem. Wann ich lieben müßte / so müßte ich zu Grund gehen.

c) Amaverim, heißt: Ich habe geliebet / ich sollte oder wollte geliebet haben / ich habe geliebet.

Non te *amaveris*. Du solt dich nicht selber lieben.

Amaverit, quid tum? er mag immerhin geliebt haben / was ligt daran?

Improbos nunquam *amaverim*. Die Bösen möchte ich nicht lieben. Ich wollte es nicht wagen / die Bösen zu lieben.

Amaverim quondam, at nunc non amo. Gesetzt / ich habe geliebet / oder möchte vor Zeiten geliebet haben / so liebe ich doch jetzt nicht mehr.

d) Amavissem, heißt: Ich hätte geliebt / ich würde geliebt haben / ich hätte wollen lieben / ꝛc.

Amavisset virtutem, si alii eandem *amavissent*. er würde die Tugend schon geliebt haben / wann nur andere dieselbe geliebet hätten.

e) Amavero, heißt: Ich werde lieben / ich werde lieben wollen / ich werde geliebet haben.

Nec te *laudáris*, nec te *culpaveris* ipse. Du sollt dich nicht selbst loben noch schelten.

Ad

Ad VI. Obſ. p. 322.

Not. 1. Im teutſchen wird öffters zu den Verbis, ſo ein bitten/ vermahnen/ rathen/ befehlen ꝛc. bedeuten/ der Infinitivus geſetzt/ welcher aber im Latein mit *ut* oder *ne*, und dem Subjunctivo muß gegeben werden/ als:

Ich bitte/ vor mich Sorge zu tragen.
Oder. Ich bitte/ auf mich das Abſehen zu richten.
Rogo, *ut* mei rationem habeas.

Ich vermahne dich/ ſolches fahren zu laſſen.
Suaſor tibi ſum, *ne* pergas. &c.

2. In dieſen Formulis kommen einige Diſcrepantien vor. z. ex. *non poſſumus, quin lacrymemur.* Wir müſſen nothwendig weinen. Wir können nicht umhin/ wir müſſen weinen. Wir können uns der Thränen nicht enthalten u. ſ. w.

3. Iſt die Formula *parum abeſt* wohl zu mercken/ welches im teutſchen heißt: es fehlete nicht viel/ als:

Es fehlete nicht viel/ er wäre erſchlagen worden. *Parum abfuit*, quin occideretur.

Es fehlete kaum ein Haar/ ſo wäre er umkommen. *Minimum abfuit*, quin periret.

Es fehlet nicht viel/ ich gebe deinen Worten Beyfall. *Parum abeſt*, quin tuis verbis aſſentiam.

§. Livius ſagt darvor: *Prope eſt*, ut. Jam *prope erat*, ut in ſummum Clivi jugum evaderent, cum terga hoſtes dedere. es ware an dem/ es fehlete wenig.

4. So wohl bey dieſen/ als andern Verbis wird im teutſchen die Conjunctio daß vielfältig ausgelaſſen/ als:

Ich zweiffle nicht/ du gedenckeſt/ i. e. daß du gedenckeſt non dubito, *quin* cogites.

Ich beſorge/ dein Bruder werde heut kommen/ i. e. daß dein ꝛc. Timeo, *ne* frater tuus hodie venturus ſit.

Ad VII. Obſ. De Conjunct. Ut. p. 324.

Not. Die Formula *Tantum abeſt*, ut, macht im Teutſchen auch unterſchiedliche Diſcrepantien/ dabey zu mercken/

a) Daß

a) Daß es im Teutschen heisse: So gar nicht: will geschweigen; wie solte dann; es ist weit gefehlet; wie kan man denn sagen/ ꝛc.

b) Wann im Lat. Tantum ab est in der Mitten stehet/ so folget Ut einmal darauf: Wenn es aber vornen stehet/ so folget Ut zweymal. als:

Ich wolte mein Blut vor dich vergiessen/ warum solte ich des Selbs schonen. Sanguinem pro te effunderem, *tantum abest*, *ut* pecuniæ parcerem.

Es ist so weit gefehlet/ daß ich ihn solte tödtlich verwundet haben/ daß ich ihn auch nicht einmal mit dem Finger angerühret habe. *Tantum abest*, *ut* eum lethaliter vulneraverim, *ut* ne digito quidem attigerim.

c) Wann auf quantum abest folget tantum abest, so heißt es im Teutschen/ so wenig/ so wenig; welches man barbare gibt durch quam parum, tam parum. als:

So wenig man das Land schiffen kan/ so wenig kan man das Meer ackern. *Quantum abest*, ut terra possit navigari, *tantum abest*, ut æquor possit arari. Nicht: quam parum terra navigari potest, tam parum æquor &c.

Ad I. Obs. De Infinitivo not. 5. p. 329.

Not. Die Umschreibung des Futuri Infinitivi mit dem Verbo *fore* muß der Teutsche anderst geben/ wenn er deutlich reden will. als: Spero *fore ut* promissis tuis satisfacias. Ich hoffe/ du werdest dein Versprechen erfüllen. pro: Ich hoffe/ es werde geschehen/ daß ꝛc.

Zu dem Anhang de Adverbiis, p. 330.

Not. Es werden viele Adverbia und Particulæ im Lat. anderst/ und manchmalen auf vielerley Weise gegeben/ welches in Compositione viele Schwerigkeiten verursachet; dahero von denselben die vornehmsten Ordine Alphabetico folgen. als:

Aber

Aber.

§. Dieſe Particula hat im Lat. unterſchiedliche Significationes, und wird geſetzt

1. Allein / als:

a) Wer kan aber dieſe Laſt ertragen? Quis *autem* huic oneri ferendo eſt?

b) Aber wirſtu ſagen / GOtt iſt langſam zur Straff. *At* laneo pede Dii incedunt ad vindictam.

c) Du haſt genug geſündiget; Aber du wirſt dem Göttlichen Zorn nicht entgehen. Sat diu peccaſti; *verum enim vero* non effugies iram Dei.

2. Zu andern Particulis. als:

a) Es iſt zwar ein ſchlechter / aber doch unentbehrlicher Troſt. Miſera illa quidem conſolatio, *ſed tamen* neceſſaria.

b) Er iſt ein ſeltzamer / ſonſten aber gelehrter Mann. Ille eſt morоſus, *alioqui* vir eruditiſſimus.

c) Nun aber iſt leicht zu erſehen / daß die Tugenden gleich ſeyen. *Atqui* pares eſſe virtutes, facile poteſt perſpici.

3. Als ein Nomen. Wann das Aber nicht wäre. Si *niſi* non eſſet.

Allein iſt

1. Ein Adjectivum. Solus, zuweilen auch unus. Es iſt kein Unglück allein. Nulla calamitas *ſola*.

Er war allein unter allen zu fürchten. Ille erat *unus* timendus ex omnibus.

2. Ein Adverbium pro nur. Solum, tantum &c. Du haſt allein den Nahmen der Tugend. Nomen *tantum* virtutis uſurpas; quid ipſa valeat, ignoras.

3. Eine Conjunctio pro Aber. Verum, at, ſed &c. Ich wolte diß Buch kauffen / allein ich habe kein Geld. Emerem librum, *verum* deſtituor pecunia.

4. So viel als die Præpoſ. Auſſer. Ich habe keinen Freund/ als allein dich. Nullum habeo amicum *præter*, vel *præterquam* Te.

Als wird gebraucht

1. Copulative nach ſo wohl. *tam*, *quam*; *cum*, *tum*; *Æque ac.*

Sie ſind ſo wohl dem Geſchlecht nach/ als an der Tugend edel. *Quà* genere, *qua* virtute nobiles ſunt.

So wohl die Reiche/ als die Arme müſſen ſterben. Divitibus *æque ac* pauperibus eſt moriendum.

2. Comparative, und wird öffters ausgelaſſen. Ich will lieber Neider als Mitleider. Malo invidiam, *quam* miſericordiam.

Die Tugend iſt vortrefflicher/ als Gold. Virtus præſtantior *auro*.

3. Relative nach ſo offt/ ſo viel. Quantus, quoties, quot. als/ tantus, totics, tot. Ich hab ſoviel empfangen/ als du. *Tantum* accepi, *quantum* Tu.

Ich habe dir ſo offt geſchrieben/ als du mir. *Toties* tibi ſcripſi, *quoties* tu mihi.

Ich habe kaum ſoviel Pfenning/ als du Gulden. Vix mihi *tot* ſunt nummi, *quot* tibi floreni.

4. Als ein Adverbium *Similitudinis* pro wie/ gleich als ꝛc. die Ehre begleitet die Tugend/ als der Schatten den Leib. Honor comitatur virtutem, *velut* (*ceu*, *tanquam*, *perinde ac*, *non ſecus*) umbra corpus,

5. Als ein Adverbium *temporis*. pro, da/ nachdem; als er dieſes geſagt hatte. *Cum* hæc dixiſſet.

6. Als eine Conjunctio *Explanativa*, und heißt/ *ut*, *utpote*, *quippe*; wird aber öffters ausgelaſſen. Ich als ein Chriſt hoffe ſeelig zu werden. Ego *utpote* Chriſtianus ſalvari ſpero.

7. Als

7. Als eine Conjunctio *Concluſiva*, pro derohalben / und wird öffters ausgelaſſen.

Weilen ich höre / daß du promovirt worden: Als kan ich nicht umhin / dir zu gratuliren. Quoniam te promotum eſſe audio: Non poſſum, quin tibi gratuler.
Als iſt hiemit unſer Befehl. *Quocirca* mandamus.

8 Nach den Negativis heißt es *niſi*. Niemand / als der Tod / ſoll dich von mir trennen. Nemo te mihi adimet, *niſi* mors.

9. Iſt manchmalen ſoviel als; exempli gratia, verbi cauſa.

10. Als ob / als wenn / ſiehe bey videor p. 344. Anders als / ſiehe bey alius p. 337.

Auch heißt

1. Wenn es allein ſtehet / *etiam, quoque*. Auch ich kan fehlen! Ego *quoque* errare poſſum.

2. Bey einem Superlativo. *vel*. Alle Menſchen / auch der Gelehrteſte kan fehlen. Omnis homo, *vel* doctiſſimus errare poteſt.

3. Bey negativis, *neque, quin*. Auch daran zweiffele ich nicht. *Neque* de hoc dubito. Ja es iſt auch nicht recht. *Quin* indignum eſt.

4. Bey Interrogationibus *ecquis, ecquid, ecquando*. Iſt auch jemand. *Ecquis* eſt. Haſtu auch jemals gedacht / daß ꝛc. *Ecquando* te rationem factorum tuorum reddicturum putaſti?

Bald heißt

1. Wann es allein ſtehet: Statim, brevi, mox. Er iſt reich / und wird bald reicher werden. Ille magnas copias habet, & majores *brevi* habiturus eſt.

2. Wenn es zweymal geſetzt wird / modo, modo; tum, tum; alias, alias; alternus. als:

a) Die Sonne wirfft ihren Schatten bald da / bald dorten auf die Erden. Terras *modo* his, *modo* illis partibus ſol opacat.

b) Bald

b) Bald redet er Griechiſch / bald Lateiniſch. Differit in utramque partem *nunc* Græce, *nunc* latine.

c) Bald wolt ers haben / bald verbot ers wieder. *Alias* decernebat, *alias* revocabat.

d) Die Kranichen ſtehen bald auf dieſem / bald auf jenem Fuß. Grues *alternis* pedibus inſiſtunt.

3. Jezuweilen ſo viel / als / bey nah. Parum abeſt. Oder mit nechſten / propediem, oder allerdings / fere.

a) Die Soldaten ſind bald Hunger geſtorben. Parum abfuit, quin milites fame perierint.

b) Er wird bald kommen. *Propediem* venturus eſt.

c) Ich wollte bald ſagen. *Fere* dixerim.

Da.

1. Iſt ein Adverbium *Temporis*, und heißt *Cum*. Da er zu mir kam / da erzehlete ichs ihm. *Cum* me conveniret, narrabam illi.

2. Ein Adverbium *loci*. Wo euer Schatz iſt / da iſt auch euer Hertz. Ubi theſaurus, *ibi* & cor veſtrum.

3. Wirds öffters ausgelaſſen. Wie wenig ſeynd / die da begehren. Quam pauci ſunt, qui cupiunt.

Dann / Denn.

1. Im Anfang iſt es die Conjunctio *Ætiologica* nam, namque, etenim. Dann was ſoll ich ſagen. *Nam* quid dicam?

2. Im Beſchluß iſt es Conjunctio *Concluſiva*. Ergo, itaque, igitur &c. Wenn denn nun billig iſt / daß ich dir diene. Cum *itaque* æquum ſit, ut tibi ſerviam.

3. In Interrogationibus und Fragen heißt es ergo &c. oder wird öffters ausgelaſſen. Welche ſind dann Mörder / wenn ihr Räthe der Republique ſeyd? Qui latrones *igitur*, ſi quidem vos Conſules? meineſtu denn / der Ennius habe geſagt: *Num* cenſes, Ennium dixiſſe.

4. Nach den Negativis heißt es *niſi*. Du kanſt den Seegen nicht anders / denn durchs Gebett erlangen. Salutem *non niſi* precibus impetrare potes.

5. Bey dem Pronomine welches dann heißt es; id quod. Er gefällt den Frommen / welches dann eine Ehre ist. Placet probis, *id quod* ei honor est.
6. Nach den Comparativis ist es so viel als / quam; und wird daher öffters ausgelassen. Ich habe niemals einen listigern Menschen gesehen / denn (als) diesen. Nunquam vidi hominem callidiorem, *quam* hic est.
7. Er wird kommen / wie ich denn nicht zweiffle. Veniet, uti *quidem* non dubito.

Doch.

1. Nach obschon / wiewohlen / heißt es: tamen, attamen.
2. Bitt / oder Fragweiße gesetzt / heißt es *queso*. setze dich doch. sedeas, *queso*.
3. Wenn es etwas gewisses nach dem ungewissen anzeigt / heißt es Certe. Ich will gewiß zu dir kommen / oder doch schreiben. Ad te veniam, aut *certe* scribam.
4. Wir haben doch den Schelmen noch bekommen. *Tandem* cepimus furem.

Eben / ist

1. Das Pronomen ipse, idem. Es waren eben dreißig tage Triginta dies erant *ipsi*, cum dabam has literas.

   An eben dem Ort. Res *eodem* est loco, quo reliquisti.
2. Ein Adverbium, und heißt commodum, certe &c. du warest gestern eben weg gegangen / da der Trebatius zu mir gekommen. *Commodum* (*vix*) discesseras heri, cum Trebatius ad me venit. Er ist eben ein grober Gesell. Ingenii *certe* plebeji est.
3. Mit andern Particulis verbunden / als: eben so wohl als. *aque ac*. eben so als. Sic, tanquam. eben so gern. æque libenter. eben so. perinde. eben so viel. totidem. eben als. wenn. quasi, perinde ac, ac si. &c.

Einmahl.

1. Bedeutet es eine Zeit / und heißt aliquando. GOtt wird die / so seine Gerechtigkeit verletzen / einmahl hart straffen. Deus in Justitiæ suæ contemtores gravissime *aliquando* animadvertet.

2. Im

2. Im zehlen heißt es *Semel*, noch einmahl iterum. Ein und das andere mahl. Semel atque iterum. oder *tum*, *tum*. aut, aut; primo, secundo. Einmahl verläßt er sich auf seine Kräfften / das andere mahl auf sein Geldt/ *Tum* viribus, *tum* opibus suis nititur.

3. Wird gesetzt / vor endlich. tandem, oder ein einigmahl. Nun schreibst du einmahl. Nunc *tandem* scribis.
Der Mensch stirbt nur einmahl. *Semel* homo moritur.

4. Mit andern Particulis. Er kan nicht einmahl lesen. *Ne* legere *quidem* potest. Ich habe noch einmahl so viel verlohren. *Alterum tantum* perdidi. Meine Feder ist noch einmahl so lang. Calamus meus *altero tanto* longior est.

Entweder / oder.

1. Heißt es vel, vel: aut, aut, entweder trinck / oder gehe fort. *Aut* bibe, *aut* abi.

2. In Disjunctivis sive: sive, seu, seu. Ich bin gern an selbigem Ort / ich mag entweder meditiren / oder schreiben / oder lesen. Illo loco libentissime soleo uti, *sive* quid mecum cogito, *sive* aliquid scribo, aut lego.

Erst.

1. Zu erst / nach der Ordnung. Primum. nach der Zeit. Primo.

2. Der erste von zweyen / Prior. von mehrern. Primus.

3. Das ist erst die wahre Vergnügung / wann wir ꝛc. Ea *demum* vera voluptas est, cum nos invicem amamus sincere.

4. In Enumerationibus seynd folgende Particulæ gebräuchlich. Primum, deinde, tum, tum etiam, post, postea, item, præterea, nec minus, postremo, ad extremum, novissime.

Gantz.

1. Ist ein Adjectivum, Das Buch ist gantz. Liber est *integer*. Gantz Teutschland. *Omnis* Germania. *Universa* Europa.

2. Ein Adverbium pro gäntzlich. Der Dieb hat die That gantz geleuget. Fur *plane* negavit facinus.

3. Mit andern Particulis. Gantz kurtz. quam breviter gantz anders. Longe aliter. Gantz und gar. In totum. gantz neu-

lich. Admodum nuper. Ganz recht. rectiſſime, ſapientiſſime.

Gleich.

3. Iſt / ein Adjectivum; *par*, *idem*, *ſimilis*, *æqualis*, *planus*. Gleich und gleich geſellt ſich gern. *Æqualis æqualem* delectat. Sic Cicero: *Par* eſt avaritia, *ſimilis* improbitas, *eadem* impudentia, *gemina* audacia.

2. Iſt es ein Adverbium Temporis. *Statim*, *continuo*, *ſimulac*, *perinde*, *mox*, *illico*. &c. Er wird gleich da ſeyn. *Statim* aderit.

3. Iſt es eine Conjunctio Disjunctiva. Es ſeye gleich ein Engel oder ein Menſch. *Sive* ſit Angelus, *ſive* homo.

4. Iſts ſo viel als ein idem. Wir ſtehen in gleicher Gefahr. *Eadem* nos miſeria urget. In *eadem* navi ſumus.

5. Bey den Præpoſitionibus heißt es ſub, ſecundum. als: Gleich auf die Feyertage. *Sub* dies feſtos. Gleich bey Ankunfft des Generals; *Sub* adventum Prætoris. Gleich nach dem Reichstag. *Secundum comitia.*

Ja.

1. Iſt ſo viel als *imo vero*. Solte ich dich nicht haben ſehen wollen? ja vielmehr umgekehrt / ich habe mich vor dir nicht wollen ſehen laſſen. Ego te videre noluerim? *imo vero* me à Te videri nolui.

2. Ja auch. Quin etiam. Quid! quod. Ja unſere Bundsgenoſſen werden in die gröſte Gefahr geſetzt. *Quid! quod* ſalus ſociorum ſummum in periculum adducitur.

3. Ja freylich. Quippe, ſcilicet.

4. Ja gar. Er iſt vom Marckt / ja gar aus der Stadt weggeſchafft. De foro, *atque adeo* de civitate ſublatus eſt.

5. Er hat weder ja / noch nein geſagt. Meæ rogationi non continuo reſpondit, Mit ja antworten. Affirmare, annuere.

Je.

1. Stehets bey den Numeralibus diſtributivis. Je zween. bini. Je drey. terni. Oder Ordinalibus. Je der hundertſte. Centeſimus *quisque.*

2. Bey

2. Bey den Comparativis. Je länger / je mehr. Magis ac magis. Je eher / je lieber. *Quanto* citius, *tanto* gratius.

3. Je und je. pro von Zeit zu Zeit. Subinde. Identidem.

Mehr heißt

1. Magis. Ich liebe dich mehr. *Magis* te diligo.

2. Plus. Er hat mehr empfangen. *Plus* accepit.

3. Potius. Ich wolte vielmehr dieſes erwehlen. *Potius* hoc eligerem.

4. Amplius. Er iſt nicht mehr da. Non *amplius* adeſt.

5. Tum. Was iſts mehr. Quid *tum*.

6. Tanto amplius. Sechs mahl mehr. Sexies *tanto amplius*.

7. Plus minus. Mehr oder weniger. Caſtra non longius ab ea cæde abeſſe, *plus minus* octo millibus paſſuum dicebantur. Cæſ.

8. Er hat den halben Theil mehr geſchrieben. Ipſo dimidio *plus* ſcripſit.

Noch.

1. Iſt es ein Adverbium temporis. Er lebet noch. Vivit *adhuc*. Steheſtu noch da? *Etiam num* hic ſtas? Die Sachen ſeynd noch ſo / als wie ſie geſagt haben. Omnia ſunt *ejusmodi*, qualia dixerunt.

2. Nach weder heißt es nec oder neque. Er kan weder leben / noch ſterben. *Neque* vivere, *neque* mori poteſt.

3. Noch nicht. Es dunckt mich / daß es noch nicht gantz mit mir aus ſeye. *Non* mihi videor *plane* periiſſe. Er iſt noch nicht drey Jahr alt. Minor eſt triennio.

Nun

1. Wird gebraucht für jetzund. Nunc, jam, nunc primum, jam tandem. Nun ſehe ich / was du gethan haſt. *Nunc primum* video, quid feceris.

2. Nominaliter. In einem Nun. Momento temporis. In dieſem Nun. Eodem ictu temporis.

3. Vor derohalben. Wann dann nun. Quod ſi *igitur*.

4. Nun aber. Atqui. Jam vero. Nun wohlan. Age. Nun und nimmermehr. *Nunquam* posthac. *Nunquam* amplius.

Oder.

1. Folgets auf entweder. siehe oben p. 385.
2. Wann es auf eine Frag folget / so heißt es nicht *vel* sondern *an*. Soll ich reden/ oder schweigen. Utrum loquar, *an* sileam? Loquar ne, *an* sileam? *An* loquar, *an* sileam? Loquar, *an* sileam.
3. *Vel* oder *aut* wird im Lat. öffters zweymal gesetzt / wanns im Teutschen nur einmal stehet. Ein Christ nehmt alles an/ was ihm Glückliches oder widriges begegnet. Christianus moderate fert, quæcunque ipsi *aut* prospera, *aut* adversa eveniunt.

So.

1. Ists ein Relativum, davon siehe oben p. 319. oder Conjunctio Conditionalis, pro, wofern Si. Quod si.
2. Vor also. So sind die Leuth beschaffen. Sic vita est hominum. So gelehrt ist er. *Tam* (adeo) doctus est. Er liebet dich so / als wann er immer bey dir gewesen wäre. *Tam* te diligit, quam si vixerit tecum.
3. Nach einem Imperativo wird es mit & gegeben. Bittet/ so wird euch gegeben. Petite, & accipietis.
4. Wird im Lat. öffters ausgelassen / sonderlich nach Postquam, quia, cum. nisi &c in Redditionibus oder Conseq. eines Periodi. Nachdem du gesund zuruck gekommen / so gratuliere ich. Postquam salvus rediisti, gratulor.
   a) Es wird aber gesetzt / und mit tum, tunc gegeben / wann man im Teutschen alsdenn dafür setzen kan. Wann ein Freund unglücklich ist / so bin ich betrübt. Cum amico inimica fortuna est, *tum* ego doleo.
   b) Hingegen wird es zuweilen im Teutschen ausgelassen / und im Lat. gesetzet. Hättestu mich deswegen angeredet. Si me ea de re compellasses.
5. Wird öffters zu andern Particulis gesetzt. als: So bald/ Cum primum. So dann/ tum maxime. So gar / Usque eo;

eo: Tantum abeſt. vide p. 380. So lang/ Quoad. So offt/ ſo groß/ ſo viel. Toties, tantus, tot. So viel ihrer iſt. *Quot quot* ſunt.

6. Wird wiederhohlt. So/ ſo. Mediocriter. So hin. Sic tenuiter. Bald ſo/ bald ſo. Qualitercunque. So/ ſo/ du ſauberer Geſell/ du wirſt deine Sache gut machen. *Eja*, vir bone, ſiccine promovebis ſalutem tuam.

7. So gut ich gekont. *Ut* potui accuratiſſime. So viel möglich. *Quoad* fieri poteſt. So wahr ich lebe. *Ita* vivam. *Ita* me Deus amet.

8. So lieb dir dein Glück iſt. Per fortunas. Eſt Obſecrantis.

Wie.

1. Bey einem Adjectivo oder Adverbio heißt es quam, bey einem Verbo quî, quomodo. als:

Wie gnädig iſt GOtt. *Quam* benignus eſt Deus!
Wie ſchön ſchreibeſtu. *Quam* pulchre ſcribis.
Wie lebeſtu. *Quomodo* vales?

2. Iſt ein Adverbium ſimilitudinis; *Ut, ſicut, ceu, velut.* &c.
Wie du grüſſeſt/ ſo wird dir gedancket. *Ut* ſalutas, ita reſalutaris.

Wie ein Rad. Fortuna *inſtar* rotæ volvitur.
Wie ein Waſſer. *More* fluentis aquæ.
Wie ein Schlaffender. Dormienti *ſimilis.*

3. Vor als ſagt man auch wie. Wie wir zu Mittag aſſen/ iſt er gekommen. *Cum* pranderemus, (nobis prandentibus) venit.

4. Bißweilen iſt es auch Qualis. Wie der König/ ſo ſeynd auch ſeine Unterthanen. *Qualis* Rex, talis grex.

5. Wie? wann ich käme. *Quid?* ſi venirem. *Quid?* ſi manerem, manſero.

6. Wie ſtoltz er aber war. *Utut* vero ſuperbus erat.

Wohl.

1. Iſt ein Adverbium. Du thuſt wohl. *Bene* agis. Du biſt wohl veränderlich. *Admodum ſane* es varius & inconſtans. Es iſt wohl an dem. Ita quidem eſt.

2. Heißt vel. Das solte wohl ein Blinder sehen. *Vel cæco appareat*; Oder forte, fortassis. Du bist es wohl gewesen. *Fortassis* tu fuisti?

3. Wird im Fragen ausgelassen. Wer hats wohl gethan? Quem fecisse putas! quis fecisse putatur.

4. Wird bißweilen an ein Adiectivum gehänckt. Wohlthätig. benigus Vives. Wohlgelehrt. Perdoctus. Wohlwissend. Bene gnarus.

5. Ist bißweilen so viel als recht / Klüglich. Er hat nicht wohl gethan. Minus *recte*, minus *prudenter* egit.

6. Ist manchmalen so viel als quæso. Wer solte es wohl geglaubet haben. Quis, *quæso* putasset?

7. Gilt zuweilen soviel als certe, sane. Er wäre durch kommen / daß es wohl niemand würde gewahr worden seyn / wenn ichs nicht gesehen hätte. Subduxisset sese, ut remini *certe* innotuisset, nisi ego illud observassem.

8. Wird ironice genommen / und heißt: at probe. Der Vatter sagte; ja nun habe ich wohl gespahret. Dicebat Pater: *at probe* peperei.

9. Wird es auch Nominaliter gebraucht. Das Wohl der Stadt. Salus civitatis. Wohl bey Sinnen. *Compos* mentis. Wohl bey Verstand. *Compos* rationis.

Ad Observ. De Præpositionibus Latinis.

Nor. In dem Gebrauch der Lateinischen Præpositionen fallen nicht weniger den Teutschen auch mancherley Discrepantien vor / davon wir hier nur ein und andere Exempel anführen wollen: das übrige wird in den meisten Lexicis beysammen gefunden / am besten aber ex usu selbsten gelernet.

I. Cum Accusativo. p. 270.

AD. *Ad* portam præsto esse. Am Thor warten.
Civitates, quæ *ad* mare sunt. Die am Meer ligen.
Medicamentum *ad* dolorem dentium. Ein Mittel vor das Zahn-Weh.

Ad-

ADVERSUS. Urbs alia *adversus* aliam. Eine Stadt gegen die andere.

APUD. *Apud* amicum cœnare. Bey einem Freund zu Nacht speisen.
Apud Urbem, h. e. *in Urbe.*

CONTRA. *Contra* Italiam, *contra* tribunal. gegen über.

EXTRA. *Extra* portam ire. Ausser dem Thor gehen.
Extra unam aniculam. ausgenommen ein altes Mütterlein.

INFRA. *Infra* iram. zu gering/ daß man sich darüber erzürnen sollte.
Infra dignitatem meam hoc est. das ist meiner Ehr unanständig.

INTRA. *Intra* legem epulatur. Er speiset noch geringer/ als die Gesetze zulassen.
Intra pubertatem mori. i. e. *nondum puberem.*
Scripta Hortensii *intra* famam sunt. i. e. *minora fama.*
Hortensii scripta sunt nulli admirationi.

PER. *Per* avaritiam. Aus Geitz. *Per* ætatem Alters halben.
Per negotia scribere non potui. Geschäfften halben.

PRÆTER. *Præter* ripam. Am Ufer hin. *Præter* castra. Am Lager vorüber.

SECUNDUM. *Secundum* flumen iter fecit. Den Fluß hinab.
Præceptoribus *secundum* Parentes plurimum debemus. Nach den Eltern.

II. Cum Ablativo. p. 283.

A, Ab. *Ab* ejus morte hic tertius est annus. Diß ist nach seinem Todt das dritte Jahr.
Nunc a podagra & calculo/ feriæ sunt. Ich bin vom Podagra wieder frey.

DE, *De* plebe est. Einer vom gemeinen Volck.
De prandio. Nach der Mittagmahlzeit.

E, EX. *Ex* usu tuo est. Es dient zu deinem besten.
Poculum *ex* auro. Ein Becher von Gold.

PRO. *Pro* re ac tempore. Nach Erforderung der Sach und Zeitt.
Pro cive se gerere. sich vor einen Burger ausgeben.

IN. *In* aurem dicere. Ins Ohr/ im Vertrauen.
In loco pecuniam negligere. Zur rechten Zeit.
SUB. *Sub* vesperam, *sub* noctem. Gegen Abend/ Nacht.
Sub cœna. Unter dem Nachtessen.
Sub Galli cantu. Gegen Morgen/ wann der Hahn krähet.
SUPER. *Super* cœnam. Über dem Nachtessen.
Super arbore sedere. Auf dem Baum.

NB. Dieses ist das vornehmste/ was von den Discrepantiis über die Syntactischen Reguln vorzukommen pfleget: Wer seine Discipulos noch weiter in Constructione latina führen will/ der exercire sie fleißig in Variatione per Partes Orationis, und zeige ihnen/ wie der Lateiner noch ferner in Constructione Ornata, in transpositione vocum & commatum u. s. f. abweiche/ darzu man im Syntaxi Figurata, Variante und Ornata genugsame Anleitung finden wird. Von Particulis hätte man hier wohl noch mehreres anführen können: allein ist es theils an sich selbsten leicht/ theils vor Anfänger zu schwer/ theils aus dem Lexico zu lernen; das meiste aber wird die stete Ubung und fleißige Lesung der Auctorum an die Hand geben können.

Schluß-Anmerckung.

DE VITIIS LATINI SERMONIS.

§. Was bißhero so wohl in Etymologia, als Syntaxi ist angemerckt worden, demselben werden zwey Vitia überhaupt entgegen gesetzt, dafür man sich in Compositione insonderheit zu hüten hat; das erste heißt Barbarismus, und das andere Solœcismus.

I. Ein Barbarismus aber geschicht in einzelen Wörtern:

a) Wenn ein Wort nicht recht geschrieben/ und also wider die Orthographie pecciret wird/ als: *Cepi*, pro cœpi. *accerso*, pro arcesso. *Sydus*, pro sidus. &c.

b) Wenn man ein Wort nicht recht ausspricht/ und also wieder

wider die Proſodie fehlet / als: *Ablĕgat*, pro ablĕgat. *evómit*, pro evŏmit.

c) Wenn man ein Wort oder Partem Orationis anderſt ſetzet / als es die Regulæ Etymologicæ zulaſſen. z. er.

Comitiſſa, *Duciſſa*, *Principiſſa*. pro, Comes, Dux, Princeps fœmina.

Extrinſecus, *a*, *um*. pro, Externus, a, um.

Filie, pro fili. *Vaſibus*, pro vaſis.

Fulcivit, pro fulſit. *Haurivit*, pro hauſit. *Adjuvavit*, pro adjuvit.

Saltem, pro tantummodo.

d) Wenn man zwar an ſich gute Lateiniſche Wörter gebraucht / jedoch aber in einer andern Bedeutung / als ſie von den Autoribus Claſſicis gebraucht werden / als:

Appetitus, pro, Appetentia cibi.

Stipendiarius, pro eo, qui ſtipendium accipit.

Condolere, pro, caſu alicujus commoveri.

Communiter, pro, vulgo, vulgariter.

e) Wenn man ein Wort gebraucht / ſo entweder in der Lateiniſchen Sprache gar nicht / oder doch bey keinem Autore Claſſico gefunden wird / und ſolches nach der teutſchen Mund-Art formiret / als:

Archivum, pro, Tabularium publicum.

Confœderatus, *Concivis*, pro, Fœderatus, Civis.

Subintelligere, pro, aliud non expreſſum ſubaudire.

Agonizare, pro, animam agere.

Pro & contra, pro, in utramque partem.

Not. 1. Doch nehmt man auf gewiſſe Maaß aus die Terminos Technicos, Philoſophicos, Theologicos &c. beſonders einige Novata, von denen das Alterthum nichts gewußt / als:

Eccleſia, Mediator, Fides. Baptiſmus, Diabolus, &c.

Bombarda, Cardinalis, Groſſus. &c.

2. Wann man aber einige Voces Obſcuriores und Barbaras gebrauchen muß / ſo kan man ſolche durch folgende Formulas

mulas emolliren / als: *Ut vulgo loquimur; ut loquuntur noſtri Philoſophi; ut loqui ſolemus; ut vocant, ut utar phraſi Mathematicorum, Verbo Logicorum.* &c.

II. Ein Solœciſmus iſt,

a) Wann man wider die Regulas im Syntax, und alſo in Conſtructione fehlet / als:

Biblia Sacra diligenter *eſt legenda.* pro ſunt legenda.
Appellit, vel *appulit* Navis. pro, appellitur, appulſa eſt.
Non dubito, quin hæc Conjectanea maturius edenda *erant*, pro, eſſent. *Joſ. Scaliger.*
Juſſit *me* Rex Angliæ, *ut* hoc tibi ſignificarem. pro, juſſit me ſignificare. *Cauſaubon.*

b) Wann man eine Rede mehr nach dem Genio der Teutſchen oder Lateiniſchen Sprach überſetzet / alſo daß ſie zwar Grammatice recht ſeyn kan / doch aber bey keinem probaten Auctore gefunden wird; welches man auch einen vitioſen Germaniſmum nennen kan. als:

Der eine hat an dieſem / der andere an jenem Studio ſeine Freude. *Unus* hoc, *alter illo* ſtudio delectatur, pro, *alii aliis* ſtudiis delectantur.

Ich habs mit meinem eigenen Exempel erfahren. *Proprio meo exemplo expertus ſum*, pro, *meo malo* expertus ſum.

Ich will den Kauff nicht halten. *Non tenebo emtionem.* Pro, abibo ab emtione, vel emtionem ratam non habeo.

Es falle wie es wolle. *Cadat ut velit*, pro, utcunque res evenerit.

Einmal vor allemal. *Semel pro ſemper*, pro, Hæc ſemel dixiſſe ſufficiat.

Not. 1. Dahero muß man die Germaniſmos oder Idiotiſmos der teutſchen Sprach nicht von Wort zu Wort ins Lateiniſche überſetzen / ſondern nach dem Senſu, und per Periphraſin umſchreiben. als:

Dieſer Miniſter iſt ein guter von Adel / und kan ſeine acht Ahnen beweiſen; jetzo iſt er das Fac totum beym Kö-

nig /

nig / und der Kern eines redlichen Manns. Minister ille Majorum imaginibns clarus est, Nobilitatemque Gentilitiam ex octo generationibus ab utroque latere, serie incorrupta, probare potest. Vir antiqua virtute & fide, penes Regem potest omnia.

Die Jungfer gehöret unter das alte Eisen / und siehet aus / als ob man Erbsen auf ihrem Gesicht gedroschen. Virgo illa exoleta est, & facie cicatricosa.

Er ist ein Ausbund aller Schelmen / der sich fein stellen / und in der Welt / wo es bund zugehet / wohl fortkommen kan; Neulich hat er dem Bären-Wirth einen Bären angebunden / und hernach noch dazu gedrohet / daß er seinen Kopff nicht sanfft legen wolle / biß daß er sein Müthlein gekühlet habe. Iste extremæ malitiæ nebulo, egregie suam personam sustinere, gratiamque hominum, ubi confuse omnia, & per Satyram tractantur, sibi conciliare didicit. Hospiti nuper ad signum Ursæ, Symbolum non solvens, egregie impoluit: postea etiamnum minatus est, non fore, ut requiescat, donec animum suum expleverit.

2. Man muß auch einen genauen Unterschied machen inter Germanismos *falso* vel *merito* suspectos. Davon insonderheit Jo. Vorstius in libro de Latinitate falso suspecta nachzuschlagen.

a) Die letztere Art oder Germanismi merito suspecti sind eben dasjenige / was wir oben Barbarismos und Solœcismos genennet haben.

b) Durch Germanismos falso suspectos werden solche Lateinische Redens-Arten verstanden / die mit den Idiotismis der teutschen Sprache völlig überein kommen / und in bewährten Auctoribus gefunden werden; dahero auch in Compositione gebraucht werden dörffen. Weilen es aber höchstnöthig ist / daß man Anfängern dergleichen Germanismos zeitlich beybringe / damit sie nicht nur in Compositione ungehinderter fortkommen können / sondern auch solche in

Lectio-

Lectione Auctorum fleißig beobachten lernen/ ſo wollen wir etliche wenige nach den VIII. Partibus Orat. anführen.

1. Subſtantiva.

Uber Tiſch/ Super menſam. In der Sonnen ſitzen/ gehen/ In ſole ſedere, ambulare. Der Lauff der Sachen/ Curſus rerum. Es iſt Zeit/ Tempus eſt, ſc. *hoc facere.*

2. Adjectiva.

Ein hoher Muth/ Animus altus. Daß ich es nicht lang mache/ Ne longum faciam. Einen guten Muth haben/ Bonum animum habere.

3. Pronomina.

Du ſagſt etwas/ Aliquid dicis. Was du geweſen/ biſt du noch/ Quod fuiſti, id adhuc es. Was wäreſtu/ wann ich dir nicht geholffen hätte/ Quid eſſes, niſi ego te juviſſem.

4. Verba.

Als es an dem war/ Cum jam in eo eſſet. Ich bin kaum bey mir ſelbſt/ Vix ſum apud me. Wieder zu ſich kommen/ Ad ſe redire. Zeit zu einem Ding nehmen/ Sumere tempus ad aliquam rem. Wir wollen diß kürtzlich durchlauffen/ Breviter hæc percurramus. Einen durchziehen/ Traducere aliquem. Vers machen/ Verſus facere. Ad ſuum pervenire. Res cunt bene.

5. Adverbia.

So früh/ Tam mane. So ſpät/ Tam veſpere. Die Sach iſt ſo/ wie ich dir erzehle/ Hæc res ſic eſt, ut tibi narro. Wie bald wird er kommen/ Quam mox veniet. Sich ſchändlich geben/ Turpiter ſe dare. Mehr oder weniger/ Plus minus.

6. Præpoſitiones.

Er gilt vieles bey ihn/ Plurimum valet apud illum. Ich habe unter Weegs daran gedacht/ De eo inter vias cogita-

gitavi. Unter Handen haben / inter manus habere.

7. Conjunctiones.

Es iſt zwey Jahr / daß dieſes geſchehen iſt / Biennium eſt, quod hoc factum eſt. Wie ſich der Anfang geben wird / Ut ſe initia dederint.

8. Formulæ promiſcuæ.

Gehe du deines Wegs / Abi tu tuam viam. Grad und ungrad ſpielen / Par & impar ludere. Zweymal ſo viel / Bis tantum &c. Wer mehrere Exempla verlanget / ſchlage Arnoldum nach de Ornatu Latinæ Linguæ p. 339. ſeqq.

3. Zu den Germaniſmis gehören endlich auch die Proverbia und Sprichwörter / darunter ein Knab eine dreyfache Abtheilung machen kan.

a) Einige teutſche Sprichwörter kommen mit den lateiniſchen Adagiis gerad überein / daß man ſie von Wort zu Wort überſetzen darff. als:

Eine Hand waſcht die andere. Manus manum lavat.

Liſt mit Liſt vergelten. Dolum dolo compenſare.

Es kan niemand in ſeiner eigenen Sache Richter ſeyn. Nemo poteſt eſſe Judex in ſua cauſa.

Gleich und gleich geſellt ſich gern. Similis ſimili gaudet.

Es iſt bald genug / wann es wohl will. Sat cito, ſi ſat bene.

b) Einige teutſche Sprichwörter / werden durch beſondere und nur den Lateiner gebräuchliche Sprichwörter ausgeredet. als:

Zwo Töchtern mit einem Heyrath-Gut ausſteuren. Eadem fidelia duos dealbare parietes.

Zween Hund ſind eines Haaſen Tod. Ne Hercules quidem adverſus duos.

Was ſoll einer Kuh eine Muſcat. Quid ſui cum Amaracino?

Wenn

Wenn die Maus voll ist / so ist das Meel bitter. Satietas fastidium parit.

Es sind nicht alle Köche / die lange Messer tragen. Non omnes, qui habent citharam, sunt citharœdi

c) Etliche sind im Lateinischen so beschaffen / daß man sie im Teutschen durch kein Sprichwort uebersetzen kan / sondern man pflegt sie in ihrer eigentlichen Bedeutung auszureden.

Quarta Luna natus. Der in einem unglücklichen Zeichen gebohren.

Dura sunt Leonis cubilia. Auf ein gewaltsames und böses Leben folget ein schrecklicher Tod.

Quisque suos patimur manes. Ein jeder hat sein Creutz.

Sacram Anchoram solvere. Sein aussersites Heil versuchen.

Sisyphi saxum volvere. Unaufhörliche grosse Arbeit thun.

Tentantes ad Trojam pervenerunt Græci. Es muß gewagt seyn.

Ad novercæ tumulum flet. Er stellet sich / als wäre es ihm gar leid.

d) In Erklärung eines Lateinischen Adagii hat man auf 4. Stuck zu sehen: 1. Was es den Worten nach heisse? 2. Woher es seinen Ursprung habe? 3. Do und was der Teutsche vor ein Sprichwort darfür gebrauche? 4. was es eigentlich bedeute? z. ex.

Leonem ex unguibus æstimare.

1. Den Löwen nach seinen Klauen beurtheilen.

2. Es wird von Phidia, einem Bildhauer erzehlet / wann er nur die Klauen eines Löwen gesehen / so hatte er gewußt / und davon abnehmen können / wie groß er den ganzen Löwen machen und schnitzlen sollte.

3. Den Vogel aus den Federn erkennen.

4. Wird von denjenigen gebraucht / die aus einer geringen Muthmassung die gantze Affaire penetriren / und aus dem geringsten Umstand die wichtigste Sachen entdecken können.

II.

SYNTAXIS FIGURATA.

Haupt-Eintheilung.

§. Figuræ Syntacticæ seynd nichts anders, als besondere und von den gemeinen Syntactischen Reguln abweichende Redens-Arten, wordurch in den Partibus Orationis eine sonders merckwürdige Veränderung geschiehet. Dann

1. Wird entweder ein Pars Orationis ausgelassen / welcher aber füglich kan oder muß darunter verstanden werden; das heisset Ellipsis.

2. Oder es ist ein Pars Orationis in der Rede überflüßig / welcher füglich kan ausgelassen werden; das heißt Pleonasmus.

3. Oder es ist in den Partibus Orationis etwas ungewohntes / oder auch ungereimtes / da die Construction mehr nach dem Verstand / als nach den Worten geschiehet / das wird von den meisten Grammaticis genennet Synthesis.

4. Oder ist es eine Versetzung der natürlichen Ordnung in den Partibus Orationis, und der gantzen Construction, das heißt Hyperbaton,

5. Oder es ist eine frembde Manier zu reden von den Griechen angenommen / solches heißt Hellenismus oder Græcismus.

6. Oder es ist eine zierliche Permutation der Partium Orationis und ihrer Accidentium unter sich selbsten / das heisset Enallage.

† Syntaxis Figurata gehöret nicht so wohl ad Grammaticam Methodicam, als vielmehr Exegeticam, welche lehret / wie man Figurate Redens-Arten resolviren soll / die ein Scribent entweder wider Willen / oder beliebter Kürtze halben / oder auch aus Begierde seine Kunst zu weißen gemacht hat.

* Was die übrige Figuras anlanget / welche von den Grammaticis angeführet werden / dieſelben gehören allezeit zu einer von den Sechs angeführten / wie im folgenden ſolle gezeiget werden.

I. Was iſt *Ellipſis*?

§. I. Ellipſis iſt, wann ein Wort um mehrerer Zierlichkeit oder Kürtze halben in einer Rede ausgelaſſen, aber doch füglich darunter verſtanden wird. als da ſind.

1. Gewiſſe Subſtantiva.

Boni Paſtoris eſt, ſc. *officium*. *Suet.*
Decoquere uſque ad tertias. *Plin.* ſc. *partes*, biß auf den dritten Theil einſieden.
Hoc non ſolum ingenii, ſed etiam virtutis fuit. *Cic.* ſc. *opus*.
Inter domeſticas quadrupedes leviſſima ſuilla eſt, graviſſima bubula. *Celſ.* ſupple, *caro*.

Nor. a) Alſo werden die meiſte Genitivi durch die Ellipſin erkläret / und durch ein Subſtantivum regirt / welches ausgelaſſen worden / und darunter zu verſtehen iſt. als: Sophia *Septimi*. *Cic.* Supple *filia*. *Hectoris* Andromache. *Virg.* ſupp. *Uxor*. Palinurus *Phædromi*. *Plat.* ſc. *Servus*. Cum ille ſe *cuſtodia* diceret in caſtris remanſiſſe, ſupp. *Cauſa*. Senatus habitus eſt ad *Appollinis*. ſupp. *ædem*. Per *Varronis*. ſupp. *fundum*. Ex *Appollodori*. *Cic.* ſupp. *Chronicis*. Ex fœminini *ſexus* deſcendentes. ſupp. *ſtirpe*. Æſtimare *litis*. *Cic.* ſupp. *Cauſa*.

† Wann der Genitivus Pluralis nicht in gleichem Genere oder Caſu, wie das Adjectivum ſtehet / ſo muß man das Nomen noch einmahl darunter verſtehen / als: Corruptus *vanis* rerum *Hor*. i. e. vanis *rebus* rerum. Dann ſo ſagt Livius: neque earum *rerum* eſſe ullam *rem*. Nota tamen, Adjectivum hoc ſæpius Genitivo jungi. ut, vanus voti. *Sil.* & *Virgil.* Aut ego *veri vana* feror. i e. Inanis à vero, ſive ignara veritatis, ut *Servius* interpretatur.

b) Alſo werden auch die Impersonalia Paſſiva per Ellipſin Subſtanti-

ſtantivi erkläret/ als: Vivitur i. e. *vita*. weilen man ſagt: vivere vitam. Peccatur i. e. *peccatum*. Dann Cicero ſagt/ quo in Genere *multa* peccantur. Vigilatur i. e. *Nox*. Dann Ovidius ſagt: *Noctes* vigilantur amarae. Feſtinatur, i. e. *fuga*. weilen beym Virgilio ſtehet. Feſtinate *fugam*.

c) Gleichfalß auch die Verba Naturæ: *Pluit, tonat, fulgurat; ningit, lucescit*: verſtehe entweder *Deus; Cœlum, natura*, oder *pluvia, nix, lux*, &c. weilen man ſagt: *Saxa* pluunt. *Stat.* Tantum pluit ilice *glandis*, *Virg.*

2. Gewiſſe Adjectiva.

Fuêre ea tempeſtate (*nonnulli*) qui dicerent. Salis Sunt (*multi*) qui pecuniam famæ anteponunt.
Oneri huic non ſum ferendo, *Cic. ſe. par.*
Ea modo, quæ reſtinguendo igni forent (i. e. *idonea*) potantes. *Liv.*

Not. Bey den Adjectivis Neutris wird insgemein *Negotium* verſtanden/ als: *Varium & mutabile* semper fœmina, verſtehe *negotium*. Dann man findet es anderswo expreſſe dabey ſtehen. als: Teucris illa *tentum negotium*. Ad Attic. faſt wie im Teutſchen: das langſame Ding. Alſo auch beym Relativo Neutro: Non eſt, quod gratias agas, i. e. non eſt *negotium*, vel *nullum* eſt *negotium*; propter *quod* gratias agas. Es iſt keine Sach/ worinnen du danckſagen ſolleſt. Jngleichen beym Plurali: *Amara Curarum*, i. e. negotia. Welches inſonderheit beym *Lucretio*, *Tacito*, und *Appulejo* ſehr gemein iſt.

3. Gewiſſe Pronomina.

Neceſſe eſt, facere ſumtum (*eos*) qui quærunt lucrum. *Plaut.*
Eſt (*aliquis*,) qui Te alloqui cupit.
Frumentum omne præter (*illud*) quod ſecum portaturi erant, comburunt. *Cæſ.*

Not. Das Pronomen muß öffters dem Verſtand nach zu dem Verbo geſetzt werden. als: Cujus belli cum ei ſumma eſſet data, *eo* cum *exercitu* profectus eſſet. Nep. pro: eoque

is cum exercitu. Ain' tu, te illius inveniſſe filiam? Inveni, & domi eſt. Plaut. pro: *illa* domi eſt. Dum Equites præliantur, Bacchus cum peditibus, quos filius ejus adduxerat, *neque in pugna* priore adfuerant, poſtremam Rom. aciem invadunt. Sall. pro: *neque ii* adfuerant.

4. Gewiſſe Verba.

Ego continuo ſc. *cogitabam*. Præclare Anaxagoras ſc. *dixit*. In Italiam cogito i. e. *ire*. Deus meliora. ſup. *det*. Quod plerumque in atroci negotio ſolet. ſc. *fieri*. Sall.

Not. 1. Bey dem Infinitivo laſſen die Hiſtorici öffters das Verbum *cœpit* oder *ſolebat* auſſen. Ego illud ſedulo *negare* factum. Ter. ſupp. *cœpi*. Facile omnes *perferre* ac *pati*. Id. ſc. *ſolebat*. Anderswo ſtehet das *cœpit* expreſſe dabey. Divitiacus complexus *obſecrare cœpit*, ne quid gravius in fratrem ſtatueret, *ſcire* ſe illa eſſe vera. Cæſ. bey dem Infinitivo *ſcire* muß auch noch das Participium *dicens* verſtanden werden. Dahero einige meinen / daß die Ellipſis Verbi *cœpit* beſſer zu begreiffen / als zu behaupten ſeye / daß loco Imperfecti der Subjunctivus per Enallagen ſtehe.

2. Offters muß man ein Verbum, allein nach dem Verſtand / und Vermög der Connexion ſupplieren / als: *Diſce puer virtutem ex me verumque laborem*, Fortunam ex aliis. *Virg.* da muß bey *fortunam* verſtanden werden *opta*, *pete*, oder *accipe*, nicht *diſce*: quia fortuna non diſcitur. *Servius* in h. l.

Sic: Fortuna, qua illi florentiſſima, nos duriore conflictati videmur. *Cic.* da kan *conflictati* nur auf *duriore* ſich ſchicken; bey *florentiſſima* aber muß man ſuppliren *uſi*. Non veto dimitti, verum *cruciari* fame. *Phædr.* bey dem letztern muß nothwendig verſtanden werden / Jubeo, volo, nicht *veto*. Alſo auch in ſacris. Per diem Sol non *uret* te, neque *Luna* per noctem. &c. quanquam alii putant, hic Ellipſin potius eſſe Subſtantivi; quia non ſolum *æſtus*, ſed etiam ipſum *frigus urere* dicitur.

* Ellipſis Verbi locum habet in dictionibus Gravium Virorum, a) vel *Autoritatis* gratia; ut apud *Virgil.* Tum contra Juno. ſc. *profata eſt*. b) vel in *Orationis aliqua luctuoſa*, ubi

Laery-

Lacrymæ & ſingultus quaſi Verba abſorbent. Sic enim parentare mortuo quis poſſit. Heu quorſum te fata? Non te amplius oculi noſtri? &c. c) vel in *Orationibus abruptis*, ubi ira dominatur. Ita *Turnus* apud *Virgil.* Ergo ite ad Regem. & *Neptunus*: Quos ego? ſc. *acerrime puniam.*

5. Gewiſſe Adverbia.

Nemo, (*ut*) opinor, contradicet mihi.
Altera die, *quam* ſolvit. pro *poſtquam.*

Not. 1. Die Particula *nempe*, *videlicet*, iſt öffters nöthig beygeſetzt zu werden / als: Eas tres virtutes, (*videlicet*) fortitudinem, juſtitiam, prudentiam frugalitas complexa eſt. *Cic.*

2. Alſo auch *magis* oder *potius*, als: Tacita ſemper eſt bona mulier, quam loquens. i. e. *magis bona.* Oratio precibus, quam jurgio ſimilis. *Liv.* i. e. *magis ſimilis.* Sic quoque: Bonum eſt confidere in Domino, quam confidere in homine. i. e. *magis bonum eſt.*

6. Gewiſſe Præpoſitiones.

Tertio (*ante*) Calendas. Poſtridie (*poſt*) Nonas.
Hic præter nomen, (*quod*) cætera ignarus Populi Rom.

Not. Inſonderheit iſt dieſe Ellipſis beym Ablativo zu beobachten / welche allezeit durch eine ausgelaſſene Præpoſition regiret wird. Jngleichem bey den Verbis Compoſitis, wann die Præpoſition beym Nomine ausgelaſſen wird.

7. Gewiſſe Conjunctiones.

Neceſſe eſt, (*ut*) multos timeat, quem multi timent. *Cic.*
Cave, (*ne*) feſtines. *Id.*
Hominem *occidat* oportet, qui veſtra ope uti velit. *Id.*

Not. Der Modus *Potentialis* oder *Conceſſivus* kan auch durch dieſe Figur füglich reſolviret werden. als: *frangas* potius, quam corrigas, iſt ſo viel / als: *fiet potius*, *ut* frangas &c. *Vincerit*, pro: *eſto ut* vicerit. Bono *ſis* animo. pro: *fac ut ſis.* *Ut* kan nicht pro *Utinam* genommen werden / ſondern man muß ein vorhergehendes Verbum dabey verſtehen /

ſtehen/ als: *Ut* Syre te magnus perdat Jupiter; verſtehe *oro*, oder *precor*, *ut*.

§. Hieher gehöret Aſyndeton, wann *Et* ausgelaſſen, aber in der Conſtruction in acht genommen wird, als wenn es wäre zugegen geweſen, als:

Abiit, exceſſit, evaſit, erupit. *Cic.*

Diutina ſit amicitia rebus multis, officiis, iisdem ſtudiis, voluntatibus. *Id.*

Tectum auguſtum, ingens, centum ſubnixa columnis, *Virg.*

§. Gewiſſe Interjectiones.

Me miſerum! pro, *heu me* &c.

Indignum facinus! pro, *O indignum.*

NB. Es iſt aber überhaupt zu beobachten / daß bey obigen Exempeln die Grammatici manchmahlen nur zu weit gehen / und öffters eine Ellipſin ſtatuiren / wo keine iſt/ oder es vorhin die lat. Redens-Art alſo erfordert; Dahero auch alles bißherige nicht zu dem Ende angeführet worden / als ob man ſolche Meinungen durchgehends einem aufdringen wollte / ſondern nur um zu zeigen / wie die gemeine Erklärung von den meiſten zu geſchehen pflege.

Welche *Figuræ* können *ad Ellipſin referiret* werden?

I. Appoſitio, wann zwey oder mehrere Subſtantiva ohne Conjunction alſo zuſammen geſetzt werden, daß eines das andere erkläret. ſihe oben p. 229.

Inmaſſen ſolches nichts anders iſt / als Ellipſis verbi. ex. gr. Urbs Athenæ, i. e. *quæ dicitur* Athenæ. Domarem tripodas, præmia fortium. *Hor.* i. e. *qui ſunt* præmia fortium.

II. Syllepſis, wann man ſich im Genere oder Perſona nach dem vornehmſten, oder nach der Menge richtet.

Dann da iſt abermahlen per Ellipſin ein Wort darunter zu verſtehen; dieſelbe aber iſt vierley. 1. Gene-

1. Generis. Pater mihi & Mater *mortui* sunt. supple, *Ambo.*

† Bey lebloſen Dingen wird ein Adjectivum oder Pronomen im Neutro Plur. Num. geſetzt / und das Wort Negotium oder dergleichen darunter verſtanden. als:

Annus ſalutaris & peſtilens *contraria* ſunt. *Cic.* i.e. *Negotia*

Coelum & terra
Luna & ſtellas, *quæ* tu fundaſti. i.e. *quæ opera.*

2. Numeri. Milites & *Imperator* pugnant.

Dum fata *Deusque* ſinebant, vixi. *Virg.*

3. Perſonarum Si tu & Tullia, Lux noſtra, valetis: Ego & Suaviſſimus Cicero valemus. *Cic.* i.e. ſi *vos*, tu & Tullia; *Nos*, ego & Cicero &c.

4. Caſuum. Remo cum Fratre Quirinus.

Jura dabant. *Virg* i.e. Quirinus & *Remus.*

III. Zeugma, wann zu zweyen oder mehrern Subſtantivis entweder ein Adjectivum oder Verbum geſetzt wird, das nur mit einem in Genere, Numero oder Perſona übereinkommet, wegen der übrigen aber, um dieſes Unterſchieds willen, noch ein oder zweymahl muß darunter verſtanden werden.

Das geſchicht aber auf dreyerley Art. als:

1. Wann ein *Verbum* noch ein oder mehrmalen verſtanden werden muß / wie es bereits geſetzt iſt. als:

Troiugena Interpres Divum, qui Numina Phœbi,
Qui Tripodas, Clarii lauros, qui ſidera *ſentis*,
Et volucrum linguas, & præpetis omina pennæ. *Virg. Æn.* 3.

Da iſt das Wort *ſentis* nur einmal geſetzt / und muß fünffmahl verſtanden werden. vid. Donat. in h. l.

2. Wenn das Adjectivum oder Verbum anders verſtanden werden muß / als es ſtehet. Es geſchiehet aber ſolches

a) in Genere. Utinam aut hic *ſurdus*, aut hæc *muta factus* ſit. *Ter.* Da muß bey dem Wort *ſurdus* auch *factus* verſtanden werden.

b) In Caſu. Quid ille fecerit, *quem* neque pudet quicquam, *nec metuit* quemquam, nec legem ſe putat tenere ullam. *Ter.* pro, *qui nec metuit.*

c) In Numero. Sociis & Rege *recepto. Virg.* ſuppl. ſociis receptis.
Hic illius *arma*, hic *currus* fuit. *Id.* pro *arma fuerunt.*

d) in Perſona. *Ille* timore, *ego* riſu *corrui. Cic. ille corruit.*
Quamvis ille niger (ſup. *eſſet*,) quamvis tu candidus *eſſes. Virg.*

3. Wann in enumeratione Partium das Verbum muß verſtanden werden / als:
Conſules profecti ſunt, *Valerius* in Campaniam, *Cornelius* in Samnium *Liv.* ſupple poſt, *Valerius, profectus eſt.*
Quando duo Ordinarii Conſules ejus anni (*periiſſent*) alter ferro periiſſet. *Id.*

† Hieher gehöret auch wann ein Wort das zweyte mahl in einem differenten Verſtand genommen wird / als: Tu *colis* Barbam, ille Patrem. Nero *ſuſtulit* Matrem, Æneas Patrem. Welche Art zu reden auch Prolepſis genennet wird.

II. Was iſt *Pleonaſmus*?

§. II. Pleonaſmus, wann ein Wort in der Rede überflüßig iſt;
Welches geſchicht
1. Theils um des Numeri willen bey den Comicis, Poëten / und zuweilen bey den Oratoribus und Hiſtoricis, ſo aber nicht wohl zu imitiren iſt / als:
Omnia *quæcunque. Ter.*
Nam *magis* multo patior *facilius* verba, verbera ego odi. *Plaut.*
Quis *magis* optato queat eſſe *beatior* ævo. *Virg.*
Se ab omnibus deſertos *potius*, quam abs te defenſos eſſe *malunt. Cic.*
Certe profecto niſi cavebo diligenter, extrema ſtabis fortuna. *Ter.*

Opor-

Oportuit *præſciſſe* me *ante*. *Ter*.
Quis *alter*, quis *quisquam*. *Plaut*.
Etiam conſultis verbis *quoque*. *Ter*.
Itaque ergo amantur. *Id*.
Etſi quamvis non fueris ſuaſor. *Cic*.
Quantumvis licet excellas. *Id*.

2. Theils aber um mehreren Nachdrucks willen; wiewohlen in ſolchem Fall öffters eine Rede vor einen Pleonasmum gehalten wird/ wann es in der That nicht iſt/ als:

a) Subſtantiva:

Sic *ore* locuta eſt. Hiſce *oculis* egomet vidi. *Piſciculi* minuti.
Ubique *locorum*! Ubinam *gentium*?
Vivere *vitam*. Wann aber ein Adjectivum darzu kommt/ als: vivere longam vitam, ſo iſt es kein Pleonaſmus mehr: Alſo auch: Duram ſervire *ſervitutem*. Præclarum *certamen* certavi.

b) Adjectiva:

Tuo fratre *alius nullus* eſt ſceleſtior.
Qua muliere *alia nulla* eſt pulchrior. *Plaut*.
Sententiæ meæ aſſentiebantur *ad unum* omnes. *Cic*.

c) Pronomina:

Tardo amico nihil eſt *quicquam* iniquius.
Quid boni *nobis* portat. Was bringt er uns gutes.
Ubi *nobis* hæc auctoritas tam diu tanta latuit. *Cic*.
In tempore ipſo *mihi* advenis. Du kommſt mir eben recht.
Amicum amiſi, *eumque* maxime fidelem.
Quid eſt, quod dubites. pro quid dubitas.

d) Adverbia:

Vir *longe* Præſtantiſſimus.
Tandem aliquando Catilinam ejecimus. Endlich einmal/ nach ſo langem Warten. *Cic*.
Funera *deinde* duo *deinceps* Collegæ fratriſque ducit. *Liv*.
deinceps nacheinander/ *enſuite*.

e) Præpoſitiones.

Qui *ad* nos adeunt. *De* ſpe depulſus.
In febrem incidit. *In* animos evaſit.
Prælium atrocius, *quam pro* numero pugnantium editur. *Liv.*

§. Hieher gehöret Polyſyndeton, wenn die Conjunctio *Et* öffters ſtehet, als es nöthig iſt.

Et fur es, & ſacrilegus, & omnium vitiorum Princeps, & id, quod tu quidem facere, ego autem dicere non poſſum.
Tectum*que*, larem*que*, arma*que*. *Virg.*

III. Was iſt *Syntheſis?*

§. III. Syntheſis iſt, wann mit dem Nomine, ſonderlich Collectivo das Pronomen, Verbum oder Participium nicht allerdings, ſondern nur dem Verſtand nach überein kommt.

Es iſt aber ſolche zweyerley:

1. Simplex, da die Wort entweder in Genere oder Numero oder in beeden zugleich differiren/ als:

a) In Genere:

Samnitum duo *millia caſi. Liv.* i. e. homines.
Duo *millia electi*, qui mori juberentur. *Ter.*
Daret ut catenis fatale *monſtrum*, *quæ* generoſius perire quærens. *Hor.* weilen er durch Monſtrum *Cleopatram* verſtehet / ſo ſetzet er *quæ.*

b) In Numero.

Pars epulis *onerant* menſas. *Virg.*
Alterum in alterius *mactatos* ſanguine cernam. *Id.*
Pro ſe *quisque* precari cœpere. *Curt.*
Miſſi magnis de rebus *uterque legati. Hor.*
Si *tempus* eſt ullum jure hominis necandi, *quæ* multa ſunt. *Cic.*
Aperite *aliquis* oſtium. *Ter.* Machet die Thür auf / einer von euch.

c) In Utroque.

Pars merſi tenuere ratem. *Virg.* Pars

Pars in Carcerem *acti*, *pars* beſtiis *objecti* ſunt. *Sall.*

2. Relativa, da das Relativum auf ein vorhergehendes Subſtantivum referiret wird / ſo nicht exprimiret worden / ſondern nur dem Verſtand nach aus der Rede flieſſet / als:

Inter alia prodigia, etiam carne *pluit*, *quem* imbrem aves feruntur rapuiſſe. *Liv.* Die Relation gehet auff *imber* ſo unter dem Verbo *pluit* zu verſtehen / als wann es hieſſe: *Carnis imber pluit.*

Mithridaticum bellum, magnum atque difficile, totum ab hoc expreſſum eſt, *qui* Libri non modo &c. pro Arch. c. 6. *Qui libri* gehet auf das Werck / ſo unter den Worten *bellum expreſſum eſt*, begriffen iſt.

De *Prætiana* hæreditate, quæ quidem mihi magno dolori eſt, (valde enim *illum* amavi) hoc velim cures. *Cic.* *Illum* referiret ſich auf Prætium, ſo nicht exprimiret worden / aber unter den Worten *Prætiana hæreditate* begriffen iſt.

Et laudare fortunas *meas*, *qui* Gnatum haberem, tali ingenio præditum. *Ter.* i. e. *meas hominis*, *qui* &c.

Welche *Figuræ* ſind mit der *Syntheſi* verbunden?

1. Zeugma. als:

Amor tuus ac *judicium* de me, utrum mihi plus dignitatis in perpetuum, an voluptatis quotidie *allaturus* ſit, non facile dixerim. *Cic.*

Philippi *vim* atque *arma* toti Græciæ *cavendam metuendamque* eſſe. *Gell.*

Dann da wird das Adjectivum nicht auf das nechſte Subſtantivum, ſondern auf ein anderes referirt / und muß bey den andern allezeit wiederholet werden. als: Judicium *allaturum* ſit &c.

2. Ellipſis.

Centauro invehitur *magna*. *Virg.* ſupple *navi*.
In *ſuam* Eunuchum. *Sup. fabulam.*

Denn

Denn da wird das Adjectivum auf ein Substantivum referiret/ so nicht exprimiert worden/ und doch per Ellipsin zu verstehen ist.

3. Es könte auch hieher gezogen werden Evocatio, wann zu einem Nomine oder Pronomine Tertiæ Personæ ein Verbum primæ oder secundæ Personæ gesetzt wird. als:

Quisque suos *patimur* manes. *Virg.* L. VI. v. 743.

Istud ipsum suos *quaque* (*fœmina*) domini rogare non *potuistis*. *Liv.*

Sumto *quisque rogate* mero. *Ovid.*

IV. Was ist *Hyperbaton*?

5. Hyperbaton ist, wann die natürliche Ordnung der Rede confundiert wird; dessen seynd sechserley Arten. als:

1. Anastrophe, wann die Præpositio nachgesetzt wird. als:

Maria omnia *circum*, His accensa *super*. *Virg.*

2. Hysterologia, wann die Præpositio zu dem Verbo gesetzt wird. als:

Tyriam qui *adveneris* urbem. *Virg.* i. *veneris* ad urbem.
Atque rotis summas levibus *perlabitur undas*. *Id.* i. *labitur per* undas.

3. Hysteron Proteron, da die natürliche Ordnung invertiert wird/ und das letztere zuerst stehet. als:

Moriamur & in media arma *ruamus*. *Virg.* pro *ruamus* & *moriamur*.

4. Hypallage, wenn die Casus versetzt werden. als:

Dare *classibus austr*is. *Virg.* pro dare vel committere *austris Classes*.

Ibant *obscuri* sola sub *n*octe. *Id.* pro sub*obscura* nocte. Wiewohlen dieses ehender ein Tropus zu seyn scheinet/ wie man sagt/ mors pallida ꝛc.

5. Tme-

5. Tmesis, wann man ein Wort vertheilet. als:

Septem- subjecta *Trioni*. *Virg*. pro septemtrioni.

Quo- me *cunque* rapit tempestas:
Maximo- te *opere* orabo.

† Diese Figur muß man nicht sine auctoritate, auch / gleichwie alle andere/ nicht zu offt gebrauchen.

6. Synchysis, wann man die gantze Construction confundieret. als:

Saxa vocant Itali mediis quæ in fluctibus, aras. *Virg*. i. e. Itali vocant aras Saxa illa, quæ sunt in mediis fluctibus.

V. Was ist *Hellenismus* oder *Græcismus*?

§. Hellenismus oder Græcismus ist eine Griechische Construction, welche unter andern auch Ellipsin liebet. als:

Manet te pœna; i. e. *expectat*. *Tibull*.
Tantum *habeo*, (pro *possum*) tibi polliceri. *Cic*.
Ardua montium, i. *cacumina*.

NB. Daß das Fundament gar vieler Syntactischen Reguln auf eine Griechische Art der Construction ankomme / hat insonderheit Dan. Vechnerus in seiner Hellenolexia gründlich gezeiget.

Was vor *Figur*en gehören mehr hieher?

1. Synecdoche, wann an statt eines Ablativi, der einen Theil oder zugehöriges Stück bedeutet, auf Griechische Art ein Accusativus gesetzt wird. als:

Velatur *faciem*. i. *secundum faciem*.

Os *humerosque* Deo similis. *Virg*. i. secundum os.

Albus *dentes*. pro *dentibus* vel *quoad dentes*,

Expleri *mentem* nequit. *Virg*.

† So

† So wird Synecdoche insgemein beschrieben: es ist aber vielmehr eine Ellipsis Præpositionis, wie es die Exempel selbsten geben.

* Synecdoche Poëtis maxime licet uti, proxime deinde Historicis, Oratoribus vix unquam. Sic Poeta dicet: Foemina *nudæ genu*; Sed Orator ab hac Figura abstinens dicit: Fœmina *nudo genu*. Despautet.

2. Antiptosis, da nach Griechischer Art die Casus permutirt werden, als:

Sensit medios *delapsus* in hostes. pro: sensit *se delapsum* esse.

Læta *laborum*, pro laboribus. *Virg.*

Belloque animos accendit agrestes. *Id.* pro *ad Bellum.*

Arcebis *gravido pecori*. *Id.* pro à *gravido pecore.*

Urbem, quam statuo, vestra est. *Id.* pro: *urbs vestra est, quam.*

Hæret *pede pes*, densusque *Viro vir*. *Id.*

† Frequens etiam Poetis Græcismus Infinitivi & elegans. ut:

Cereus in vitium *flecti*. *Hor* Celer *irasci*. *Cantare* periti.

Tempus est *dicere*. pro, *dicendi*. Venerunt aurum petere. *Plaut.* i. petitum.

NB. Weiter muß man diese Figur nicht extendiren / als es der Usus Auctorum zulasset / sonsten könte man jede Regul leicht übern Haussen stossen / und alle Vitia Grammaticalia entschuldigen. Dahero Sanctius sagt: Antiptosi Grammaticorum nihil imperitius, quod figmentum si esset verum, frustra quæreretur, quem Casum verba regerent. Lib. 4.

3. Archaismus ist eine veraltete und abgekommene Redens-Art. als:

Olli für illi. *Terrai* für terræ. *Volt*, pro vult. *Servom*, pro Servum. *Utor* cum Accusativo. *Decet* cum Dativo. *Dignus* cum Genitivo. Dergleichen aber nicht zu imitiren sind.

Was

VI. Was iſt *Enallage*?

§. VI. Enallage iſt zweyerley entweder Partis, oder Accidentis: jene wird Antimeria, dieſe Heteróſis oder Allœóſis genennet.

I. Antimeria, wenn ein Pars Orationis vor den andern geſetzet wird. als:

1. Pro Nomine (a) *Pronomen.* *Ille ego* cecini, pro, *Virgilius.*

(b) *Verbum.* *Velle ſuum* cuique eſt. pro, *ſua voluntas.*

2. Pro Pronomine *Nomen.* Quid eſt, quid poſſit graviter *à Cicerone* (pro *a me*) ſcribi *ad Curionem* (pro, *ad Te*) niſi de Rep. *Liv. l. II. Ep: IV.*

3. Pro Participüs *Nomen.* Populum late *Regem.* Virg. pro *regnantem.*

Coruſca lumina, pro, Coruſcantia.

4. Pro Verbo (a) *Nomen.* Non eſt mihi *dubium*; pro, non *dubito.*

(b) *Participium.* Non opus eſt dicto, pro, *dicere.*

5. Pro Adverbio *Nomen.* Sole *recens* orto; pro *recenter.*

Bacchanalia vivunt. pro, *Bacchanaliter.*

6. Pro Conjunctione *Præpoſitio.*

Romulus *cum Remo.* pro, *& Remus.*

II. Heteroſis oder Allœoſis, wann die Accidentia Partium Orationis, (als da ſeynd *Genus, Numerus, Caſus, Tempus, Modi* und dergl.) mit einander verwechſelt werden. als:

Romanus prœlio vincitur. pro *Romani.*

Scelus pro *ſceleſto.* *Peſtis* pro, *peſtilente.*

Tu ſi hic *ſis*, aliter, *ſentias.* pro, ſi *eſſes*, *ſentires.*

Salutamus pro ſaluto. *Salutabis* pro Saluta.

Vidiſſes omnes obmuteſcere, pro, *quilibet videre potuiſſet.*

† Ino-

† Insonderheit gebrauchen die Historici öffters den Infinitivum vor das Imperfectum, worunter andere per Ellipsin *cœpit* verstehen; so aber nicht aller Orten statt finden kan. Siehe oben §. I. 4. not. 1. p. 404.

Invidere omnes mihi, *mordere* clanculum: Ego *flocci pendere*. Ter. pro *invidebant*, &c.

Was können noch mehr vor *Figuræ* hieher gezogen werden?

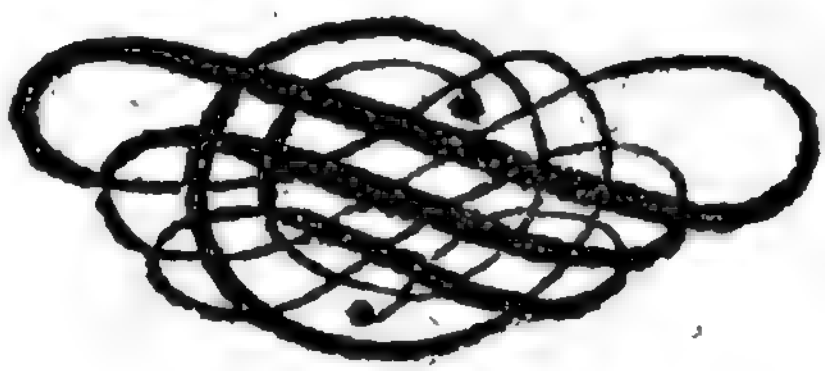
I. Ἐνδιάδυοιν seu Hendiadis, wenn das Adjectivum ins Substantivum verwandelt, und als etwas unterschiedenes gesetzt wird. als:

Per tela, per *hostes*. i. e. per tela *hostilia*.
Pateris libamus & *auro*. Virg. pro. *Aureis* pateris.

II. Metallage, wenn eine Rede materialiter genommen wird. als:

Per *miserere mei* tollitur ira Dei.
Illud *vale* quam mihi triste fuit,

NB. Obiges ist das Vornehmste von der Enallage nach der gemeinen Art zu bemercken: Wann man aber die Wahrheit sagen sollte, so ist Enallage keine eigentliche Figura Syntactica, und gehören einige angeführte Exempla zu den vorhergehenden Figuris; die meiste aber, besonders Heterosis durchgehends, ad Tropos, oder ad Variationem Grammaticam & Oratoriam.



III.

III.

SYNTAXIS VARIANS.

§. Obſ. Syntaxis Varians lehret, wie man eine Propoſition oder gantze Rede mit andern Worten, oder auf eine andere und zierlichere Manier exprimiren könne, daß dannoch einerley Verſtand bleibet. Welches vornemlich auf dreyerley Art geſchiehet. als:

1. Wann man eine Rede mit andern Worten oder Phraſibus giebt / die einerley bedeuten; und das heißt per Synonyma variiren.

2. Wenn man in einer Rede die Partes Orationis verwechſelt / und einen vor den andern ſetzet; das heißt per Partes Orationis variiren.

3. Wann man in einem Parte Orationis die Accidentia verwechſelt / und entweder ein Adjectivum per Gradus; oder ein Subſtantivum per Caſus, oder ein Verbum per Tempora, modos, numeros & perſonas variert; welches heißt per Commutationem Accidentium Grammaticorum variiren.

Not. 1. Die Variatio per Synonyma gehöret zwar ad Oratoriam, aber ſo fern hieher / weilen diejenige / welche den Syntax lernen / zugleich auch anfangen einen Auctorem zu exponiren; mithin eine kleine Anweiſung nöthig haben / die vorkommende Phraſes zu appliciren / und allgemach eine ſo genannte Converſionem zu machen.

2. Die zwey letztere Variationes per Partes Orationis, und per Accidentia Partium Orationis haben ihr Fundament in der Syntactiſchen Figura Enallage, und könnte jene auch per Antimeriam, dieſe aber per Heteroſin genennet werden; weilen aber dieſe Nahmen etwas dunckel und unbekannt ſeynd / ſo behält man lieber das / was am deutlichſten und leichteſten zu verſtehen iſt.

3. Man könnte zwar bey der dreyfachen Eintheilung bleiben; es dürffte aber nach dem Captu junger Leuth am

deutlichſten ſeyn / wann man die Variationem Grammaticam in 5. Stück eintheilet / da nemlich das erſtere handelt de Variatione per Synonyma; das zweyte per Partes Orationis, das dritte per Gradus, das vierte per Caſus, und das fünffte per Tempora, Modos & Caſus.

1. De Variatione per Synonyma.

§. I. Obſ. Man variret eine Propoſition oder gantze Rede entweder (a) mit einzelen Worten, oder (b) mit Phraſibus, die einerley bedeuten. als:

Prop. 1. Ein ehrlicher Nahme iſt beſſer als Reichthum.

a) Fama præſtantior eſt divitiis.
Bona exiſtimatio pecuniis præſtat.
Antiquior eſt poſſeſſionibus gloria.

b) Celebritas famæ ſuperat divitiarum ſplendorem.
Splendor nominis omni opum affluentia illuſtrior eſt.

Prop. 2. Arme Leuth werden verachtet.

a) Pauperes contemnuntur.
Inopes deſpiciuntur.

b) Pecunia rerum qui laborant, plurimorum ludibrio expoſiti ſunt.
Qui in egeſtate vitam degunt, in contemtu verſari ſolent.

Prop. 3. Obwohlen die Jugend mit gutem Nutzen zu Hauß unterrichtet wird: ſo bin ich doch der Meynung / daß ſelbige beſſer offentlich gelehret werde.

a) Etſi Juventus quandoque non ſine ingenti commodo privatim inſtituitur: eam tamen multo melius publice erudiri arbitror.
Etiamſi quædam ingenia optime informantur privatim: melius tamen eſt, in Scholis publicis doceri Juvenes.

b) Quanquam ea eſt quorundam ingeniorum infirmitas, ut nonniſi ſolitaria & privata inſtitutione profectus conſequi queant: tamen ex publica informatione majorem proficiſci puto utilitatem.
Quamvis interdum magno cum fructu intra privatos parie-

tes

tes informetur juventus: publicam tamen informationem ſemper præponendam eſſe duxi ſolitariæ & umbratili.

§. II. Obſ. Man ſetzt eines Worts Contrarium mit der Particula *non*, *haud*, *minus*, *neque*; welches bey a) den Adjectivis, b) Verbis, c) Adverbiis und d) der Præpoſition *ſine*, *absque* geſchiehet, als:

a) Der Mann iſt gelehrt. Vir ille *haud indoctus* eſt. Odium *non mediocre* tibi conflabis. pro *magnum* odium

b) Wir beſorgen die Soldaten werden an ihren Wunden ſterben. Veremur, ut Milites ex vulneribus ſuis *non convaleſcant.*

c) Ich habe das Ding offt und fleißig gethan. Rem illam ſæpe, *neque leviter* feci.
Præceptor tuus *non male* (pro bene) de te ſentit.

d) Wir haben das Buch mit Nutzen durchleſen. Librum hunc *non ſine* fructu perlegimus.
Id *non ſine* (pro cum) moleſtia audivi.

† Das übrige von der Variatione per Æquipollentiam gehöret ad Oratoriam.

II. De Variatione per Partes Orationis.

§. I. Obſ. Unter den Partibus Orationis und deren Accidentibus werden vornehmlich folgende unter ſich zierlich verwechſelt, als:

1. Man macht aus einem Subſtantivo a) ein Adjectivum, b) Verbum, c) Adverbium.

a) Es iſt billich / daß man in Gymnaſiis die Kirchen-Hiſtorie docere. Etiam in Gymnaſiis Hiſtoria *Eccleſiaſtica* docenda eſt.

b) Chriſtus iſt ein Heyland aller Menſchen / ſonderlich aber der Glaubigen. Chriſtus *redemit* omnes homines, præcipue qui in illum *credunt.*

c) Seine Betrübnuß leydet er in der Stille. Dolorem ſuum *placide* fert.

2. Man macht aus einem Adjectivo a) ein Verbum, b) Adverbium, c) oder Substantivum, als:

a) Seye Gottsförchtig / wie es einem Christen anständig ist. *Time* Deum, uti Christianum *decet*.

b) Er hat grossen Lust zum Krieg. Rebus bellicis *admodum* delectatur.

c) Das grosse Guth macht dich stolz. Ex opum *affluentia* oritur tua *superbia*.

3. Man macht aus einem Verbo a) ein Substantivum, oder b) ein Adjectivum, als:

a) Er hat sich wohl um mich verdient gemacht. Non exigua sunt ejus in me *merita*.

b) Wir ängstigen uns wegen der Güter des Leibs / und die Güter der Seelen achten wir wenig. *Anxii* sumus bonorum Corporis, *incurioſi* bonorum animæ.

4. Man macht aus einem Adverbio a) ein Substantivum, b) Adjectivum; als:

a) Ein Christ gedencket stündlich an den Todt. Christianus *omnibus horis* cogitat de morte.

b) GOtt wird diejenige / welche mir gutes gethan haben / reichlich belohnen. Deus benefactorum meorum erit Remunerator *largiſſimus*.

5. Man setzt pro Appellativis Propria, und pro Propriis Appellativa.

a) Es hat Würtemberg nie an Geistreichen Lehrern und Predigern gefehlet. Wurtembergiæ nunquam defuerunt *Auguſtini* & *Ambroſii*.

b) So schreibt *Virgilius*, so redet *Cicero*. Ita canit *Poeta*: ita dixit *Orator*.

6. Man verwandelt die Concreta in Abstracta, und die Abstracta in Concreta.

a) Die Gelehrte finden überall ihre Verehrer. *Eruditio* ubique ſui cultores invenit.

b) Es ist alles lauter Thorheit. Omnia *ſtultorum* plena.

§. 15

§. II. Obſ. Um ſeines beſondern Nutzens willen kan hieher auch gezogen werden die Variation per Antecedens und Conſequens.

1. Man ſetzet im Lateiniſchen das Antecedens, wenn man im Teutſchen das Conſequens gebraucht. als:

GOtt gebe/ daß es bald Friede werde. Utinam mox *bello finis imponatur.* pro Utinam Deus mox *pacem reſtituat.*

Der Fürſt iſt geſtorben. Princeps *Vixit*, oder *deſiit vivere*, oder *deſiit morari* inter homines. pro: Princeps *mortuus eſt.*

2. Man ſetzt im Lateiniſchen das Conſequens, wenn im Teutſchen das Antecedens ſtehet. als:

Die Soldaten haben den Bauren alles genommen. Milites ruſticos ad ſummam *redegerunt mendicitatem.* pro: omnia diripuerunt.

Die Alliirte haben die Frantzoſen öffters geſchlagen. Fœderati ſæpiſſime *Victoriam* à Gallis *reportarunt*, vel de Gallis *triumpharunt.* pro: eos vicerunt.

3. Der Lateiner ſetzt das Concomitans, oder einen Umſtand/ wenn der Teutſche Factum ipſum und die Sach ſelbſten erzehlet. als:

Ich beklage/ daß dein Vatter kranck iſt. Patrem tuum *lecto affixum* eſſe doleo.

Urtheile nur keiner von Krieg/ der nicht darinnen geweſen iſt: Nemo mihi de militia judicet, cujus aures *tubarum ſonus* non circumſonuit. *Pyrrhus.*

† Dieſe Variation hat einen vortrefflichen Nutzen in Compoſitione, und ſoll dahero mit allen fleißig getrieben werden: worzu Herr Hoffmann in dem Weg zur Compoſition Part. III. mehrere Anleitung und Exempel gibt.

III. De Variatione Adjectivi per Gradus.

§. I. Obſ. Die Variatio Adjectivi per Gradus geſchiehet, wenn man an ſtatt des Poſitivi entweder (a)

den Comparativum, oder (b) den Superlativum ſetzet. als:

Prop. 1. Cicero war ein beredter Mann. Cicero fuit Vir eloquens.

(a) Cicerone nemo fuit unquam *eloquentior.*
(b) Inter omnes Oratores facile *eloquentiſſimus* fuit Cicero.

Prop. 2. Dein Brief iſt mir angenehm geweſen. Literæ tuæ mihi fuerunt *jucundæ.*

(a) Literis tuis nihil fuit *jucundius*, nihil *gratius.*
(b) Literæ tuæ mihi fuere longè *jucundiſſimæ.*

§. II. Obſ. Der Comparativus kan umſchrieben werden (a) durch die Particulas, *non tam*, *nihil tam*, *quam.* (b) Durch die Verba comparandi, *præſtat*, *antecellit* &c. (c) Durch die Particulas Conditionales. *Si quisquam unquam*, &c. als:

Prop. 1. (a) Nemo unquam *tam* eloquens fuit, *quam* Cicero.
(b) Omnes eloquentiæ laude *antecellit*, (*præſtat*) Cicero.
(c) *Si ullus unquam* Romanorum Orator laudem in arte dicendi meruit, is certe Cicero fuit.

Prop. 2. (a) Nihil unquam mihi *tam* jucundum fuit, *ac* Epiſtola Tua.
(b) Superiores tuæ literæ cæteris omnibus ſuavitate ac jucunditate *præſtant*, *antecellunt.*
(c) *Si ullas unquam* jucunditatis ac ſuavitatis plenas ad me dediſti literas, certè proximæ tuæ fuerunt.

§. III. Obſ. Faſt auf gleiche Art wird auch der Superlativus umſchrieben, (a) durch die Particulas *tam*, *quam*, *qui maxime. Adeo ut.* (b) Durch die Formulas: *Si quisquam alius*; *ut ſi quis alius*; *ſi quis unquam*; *quantum alius nemo.* (c) Durch die Verba *vincendi*, *ſuperandi*, und dergl. mehr. als:

Prop.

Prop. 1. (a) Cicero *tam* eloquens fuit, *quam qui maxime.*

\- - - *adeo* eloquens fuit, *ut* nemo sit cum eo conferendus: oder *ut* parem facundia non inveniat.

(b) Cicero certe, *si quisquam alius*, eloquens fuit.

(c) Cicero facundiæ laude *superat* omnes, oder nemini *cedit.*

Prop. 2. (a) Literæ tuæ mihi *tam* gratæ fuerunt, *quam quæ maximè.*

(b) Literæ tuæ, *Si quæ aliæ unquam*, mihi jucundæ fuerunt.

(c) Literæ tuæ jucunditate omnes alias *superant.*

* Superlativi significatum augent voces, *omnium, unus omnium, sine controversia*; Item Adverbia: *apprimè, longe, omnino, multo* &c. plura vide apud Arnold. de Ornatu L. L. p. 349. & sqq.

IV. De Variatione Substantivi per Casus.

§. 1. Obs. Diese Variation ist zweyerley entweder puerilis, da man das Substantivum schlechthin varieret; oder mascula, da man das Subjectum und Prædicatum mehrers umschreibet, und entweder das Substantivum Subjecti allein, oder nebst denselben zugleich auch das Substantivum Prædicati varieret. als:

Prop. Paupertas contemnitur.

Variatio I. Juvenilis.

N. *Pauper* ubique jacet.
G. *Paupertatis* comes est contemtus.
D. *Paupertati* semper adhæret contemtus.
Ac. *Paupertatem* comitatur contemtus.
V. O *Paupertas*, ubique contemta es atque despecta.
Ab. Ex *Paupertate* oritur contemtus.

Var. II. elegantior.

N. Inter ea, quæ *paupertas* secum fert incommoda, facile gravissimum est contemtus.

G. Hæc maxima *Pauperum* eſt infelicitas, ut ab aliis pe-rumque nihili pendantur.

D. *Egeſtati* nihil communius eſt, quam contemni, & ludi-brio haberi.

Ac. Qui ad *inopiam rei* eſt redactus, jocorum & riſus mat-riam aliis præbere ſolet.

V. *O infelix Paupertas!* itane homines affligis, ut præter rerum gerendarum nervum exiſtimationem quoque & honorem illis auferas.

Abl. Qui in *rei familiaris anguſtiis* ſunt conſtituti, pro ridi-culo & delectamento habentur.

† Man könnte hier die dritte Variation per duos Caſus beyſetzen / es iſt aber ſolche vor die Knaben zu ſchwer / und gehöret ad Oratoriam.

V. De Variatione Verbi per Tempora &c.

§. I. Obſ. Erſtlich kan ein Verbum nach den Wörtern, Eo, venio, curro, feſtino &c. durch das Præſens, Infinitivum, Subjunctivum, Gerundium und Participium Futuri Temporis varieret werden, als:

Prop. Ich will hingehen / Bücher zu kauffen.
Ibo, emere libros.
ut emam libros.
ad emendum libros.
ad emendos libros.
libros emendi gratia.
librorum emendorum gratia.
emtum libros.
emturus libros. Welche zwey letztere Redens-Arten die beſten und gebräuchlichſten ſind.

* Wie andere Tempora durch accidit, fit, futurum eſt &c. umſchrieben werden / iſt in Syntaxi Simplici p. 329. angeführet worden. ſiehe auch Synt. Ornatam. II. Zuſatz §. IV.

§. II. Obſ. Ferner geſchiehet die Variatio Verbi, wann man daſſelbe in einer Præpoſition per Tempora, Modos, Perſonas, und Numeros varieret, als:

Prop.

Prop. Salomo *fuit* Regum Sapientiſſimus.

I. Per Tempora.

Præſens Activ. Reliquos facilè Reges Sapientiæ laude *vincit* Salomo.

Paſſiv. - *ſuperatur* à nemine.

Præter. Activ. Cæteros Regum Sapientia *antecelluit* Salomo.

Paſſiv. Nullius unquam Sapientia *victus eſt.*

Futur. Act. Omnem Salomonis Sapientia poſteris *eripiet*, ſi non æquandi, certe vincendi ſpem.

Paſſiv. A ſera poſteritate hæc Regis Sapientia vix *aquabitur.*

II. Per Modos.

Subjunct. Ecquis eſt, qui Salomonis Sapientiam *exſuperet.*

Imperat. *Superate*, ſi poteſtis, tantam Salomonis prudentiam, tam incredibilem ac pene divinam Sapientiam.

Infinitiv. Salomonem ſummæ ſapientiæ nomen *conſecutum eſſe*, nemo, niſi ignorans, inficiabitur.

III. Per Perſonas & Numeros.

1. Perſona Sing. Summam *concedo* Salomoni Sapientiæ gloriam.
Plur. Sapientiæ laudem Salomoni neutiquam *diſputabimus.*

2. Perſona Sing. Tanta fuit Salomonis in maximis muneribus publicis obeundis prudentia, ut eam, quid dicam, ſuperare, ne admirari quidem ſatis poſſis: Plur. poſſitis.

3. Perſon. Sing. Quis eſt, qui dandis ſapienter conſiliis Salomoni palmam *eripiat.*
Plur. Ubi ſunt iſti jactatores, qui ad Salomonis Sapientiam ſe perveniſſe falſo *putent.*

IV. SYNTAXIS ORNATA.

§. Syntaxis Ornata lehret über die reine Conſtruction noch andere in der Lateiniſchen Sprache gewöhnliche Zierlichkeiten, welche theils in Verſetzung der Wörter beſtehen, theils in einem anmuthigen Zuſatz oder Wegwerffung; auch ein guter Theil in anderer Verwandlung.

I. Die zierliche Ordnung und Verſetzung.

§. I. Man fanget ſo wohl einen Periodum, als auch eine gantze Rede gar zierlich mit einem Caſu obliquo an. als:

Diuturni ſilentii finem attulit hodiernus dies. *Cic.* pro *Marcell.*

Quærenti mihi jam diu, quid ad te potiſſimum ſcriberem, ne genus quidem literarum uſitatum veniebat in Mentem. *Cic.* ad Fam. IV. 13, 1.

* Ita quoque Doctioribus illa probatur oratio, quæ à poſteriоribus initium ſumit. ut:

Hæc negotia quomodo ſe habeant, ne epiſtola quidem narrare audeo. *Cic.*

§. II. Der Nominativus wird zierlich zu Ende eines Commatis oder Periodi geſetzt. als:

Ex quo profecto intelligis, quanta in dato beneficio ſit *laus*, cum in accepto tanta ſit *gloria*. *Cic.*

§. III. Ein Periodus, ſonderlich eine gantze Rede / wird gar geſchickt mit einem nachdrücklichen *Verbo* oder andern ol-y ſyllabo geſchloſſen. als:

Conſuetudo ſit ſcribendi atque dicendi, ut ſententiæ verſibus *finiantur*. *Cic.*

Sic exiſtimo in ſummo Imperatore ineſſe oportere, ſcientiam rei militaris, virtutem, auctoritatem, *felicitatem*. *Id.*

Not. I. Wann mehrere Verba zuſammen kommen / ſo werden allezeit die zuletſt geſetzt / die den gröſſeſten Nachdruck haben. als:

Omnai

Omnia norat, omnium aditus tenebat, appellare, tentare, *ſollicitare*, poterat, *audebat*.

2. Alſo wird auch ein Plagiaſmus, oder Formula circumlocutoria zu Ende geſetzt. als:

Epiſtolarum genera multa eſſe, *non ignoras*. *Cic.*
Ut in hac re idem omnibus probetur, *æquum eſt*.

§. IV. Mit den Participiis und Gerundiis wird eine Rede zierlich geendiget. als:

Non jam cauſa inter ſe, ſed victoriæ *comparanda*. pro *Mare*.
Uti prope novo quodam & inuſitato genere *dicendi*, pro *Arch*.

* Partes enumeratæ in fine Orationis maxime ponuntur. ut.

Multi ſunt, quibuscum diutina non eſt amicitia, improbi, avari, ambitioſi, queruli, ſeveri.

§. V. Eine ſonderbare Zierde bekommt die Rede, wann die Pronomina derivativa zu Ende geſetzt werden. als:

Carminibus templorum ac monumentorum aditus exornavit *ſuorum*. pro *Arch*.

Dixi in armis fore C. Manlium audaciæ ſatellitem atque adminiſtrum *tuæ*. In *Catil. I*.

§. VI. Die Voces, *omnis*, *nemo*, *nullus* haben ſowol im Anfang, als zu Ende einer Rede eine beſondere Annehmlichkeit; aber in medio Orationis werden ſie den Subſtantivis gemeiniglich nachgeſetzt. als:

a) *Omnes* moleſtias & ſollicitudines depoſui & ejeci. *Cic*.
Nulla gens tam fera, cujus mentem non imbuerit Deorum opinio. *Id*.

b) Jam tum erat ſuſpicio, dolo malo hæc fieri *omnia*. *Id*.
Quite plus, quam ego, diligat, habes certe *neminem*. *Id*.

c) Virtutis laus *omnis* in actione conſiſtit. *Cic*.
Majus mihi dare beneficium *nullum* potes. *Id*.

§. VII. Die Comparativi und Superlativi werden nicht weniger im Anfang als zu Ende einer Rede zierlich geſetzt. als:

a) Fa-

a) *Facilius* ad ea, quæ viſa, quam ad illa, quæ audita ſunt, mentis oculi feruntur.

Gratiſſimum mihi feceris, ſi intellexero, hanc commendationem magnum apud Te pondus habuiſſe, *Liv.*

b) Orationem latinam efficies legendis noſtris *pleniorem*. *Id.*
Literæ tuæ mihi fuerunt longe *gratiſſimæ*. *Id.*

§. VIII. Die Ablativi abſolute poſiti können im Anfang / in der Mitten und zu End einer Rede ſtehen.

Re intellecta, in verborum uſu faciles eſſe debemus.
Quaſi quodam Socio à me, & comite *diſtracto*. pro *Marc.*

§. IX. Die Nomina Monoſyllaba werden den Polyſyllabis zierlich vorgeſetzt. als:

Ut quisque eſt *Vir* optimus, ita difficillime, alios eſſe improbos, ſuſpicatur.

§. IX. Die Adjectiva werden den Subſtantivis gern vor / die Pronomina Adjectiva aber nachgeſetzt. als:

Tenaciſſimi ſumus eorum, quæ *rudibus* annis percepimus.
Quamdiu furor iſte *tuus* nos eludet. 1. *Catil.*

Not. 1. Die Genitivi *mei*, *tui* werden immediate nach dem Subſtantivo geſetzt. als:

Ingenii *tui* acies. non: Ingenii acies tui.

2. Zwey oder mehr Pronomina folgen zierlich immediate auf einander. als:

Labore *mihi tuo* quies parta eſt.
Venio à fratre tuo, *is ſe tibi* commendat.

§. XI. Ein Subſtantivum wird zwey Epithetis, und ein Epitheton zweyen Subſtantivis vorgeſetzt / und durch die wiederhohlte Conjunctiones & oder *tum*, verbunden. als:

Cæſar tum *fortis*, tum *prudens*.
Rerum tuarum *domeſticos* habes & *ſcriptores* & *nuntios*. Ad Fam. II. 4, 2.

§. XII. Die Vocativi, wie auch inquam, inquit, werden füglich nach dem erſtern oder andern Wort geſetzt. als:

Ego

Ego vero, *mi Servi*, vellem adfuisses. *Cic.*

Anaxagoras de Athenienſibus: non ego illis, *inquit*, ſed mihi illi privati ſunt.

§. XIII. Wann ein Wort zweymal vorkommt / ſo wird es mit dem andern immediate verbunden / ſo eine gar beſondere Annehmlichkeit machet. als:

Amore amor, ut clavus clavo truditur.

Not. Das gehet auch an

1. Bey Vocabulis cognatis à ſe invicem derivatis, aut ſono conſonis. als:

Orationes Oratori futuro legendæ ſunt.

Nihil eſt cœlibe *lectulo lectius* atque fortunatius.

2. Bey den Antithetis. als:

Quid tam diſtans, quam a *ſeveritate comitas?*

Cimbri in præliis *exultant*, *lamentantur* in morbo.

3. Bey denen Worten / ſo die Logici Relata nennen. als:

Servo Dominus raro amicus eſt.

Uxorem Marito parere jus eſt.

4. Bey den Particulis, magis und quam. als:

Id quod petis, exigere *magis*, *quam* rogare, aut in mercedis *potius*, *quam* beneficii loco numerare videtur. Ad Fam. II. 5.

§. XIV. Das Relativum wird bißweilen ſeinem Wort / auf das ſichs beziehet / vorgeſetzet / und ſelbiges ins Comma mit eingeſchloſſen. als:

Quas ad me dediſti *literas*, fuére gratiſſimæ.

Not. 1. Wann is und qui exprimiert werden / ſo kan die Ordnung auf dreyerley Art geſchehen. als:

a) *Qui* fructum ex ſtudiis ſuis percipere cogitat, *is* diligenter exerceat ſtylum.

b) *Is* diligenter exerceat ſtylum, *qui* fructum &c.

c) *Qui* fructum ex ſtudiis percipere cogitat, diligenter &c.

2. Hingegen wird das Reciprocum nach dem Infinitivo zierlich geſetzt. als: Ex-

Extingui *se* querebatur. *Curt.*
Venturos *se* pollicentur. *Id.*

§. XV. Es bekommt die Rede einen sonderbaren Nachdruck/ wann einem Superlativo ein Comparativus nachgesetzt wird. als:

Mihi *amicissimus* es; esses tamen *amicior*, si ad me scribetes. *Cic.*

Not. 1. Noch mehrere Zierlichkeit hat es / wann auf den Positivum der Comparativus und Superlativus gleichsam per Gradationem gesetzt werden. als:

Caritas in Parentes *magna* est, *major* in Patriam, in Deum *maxima*.

2. Die Comparativi und gleichgeltende Verba haben gern das *Quam* mit dem Zugehörigen in der Mitte eingeschlossen.

Tyranni boni, *quam* mali sunt suspectiores.
Bellum, *quam* pacem malebant.

§. XVI. Einige Præpositiones werden den Pronominibus, besonders wann diese im Genitivo stehen/ und von einem Substantivo regiert werden / zierlich nachgesetzt. als:

Quam penes, quos inter, quocum, quibus cum.
Cujus cum Patre magna mihi fuit amicitia.
Quorum à numero primus est ausus &c.

§. XVII. Die Conjunctiones, *si*, *nisi*, *ut*, *cum*, *dum*, *ne*, *cur* &c. und das Pronomen *qui*, *quæ*, *quod*, werden öfters nach/ und zu dem Verbo gesetzt. als:

Id ille *si fecerit*, spes est pacis.
Negotium hoc *ut conficias*, laborandum est.
Virtuti voluptatem *qui præponit*, appellatione hominis indignus est.

§. VIII. Die Conjunction *atque* wird vor einem Vocali, *ac*, Vor einem Consonante, beyde aber zwischen polysyllaba, gesetzt. als:

Causa nulla est, cur apud homines prudentissimos *atque* amicissimos mentiar.

Not.

Not. 1. Wann drey Vocabula von einer Sach zusammen kommen / wird dem andern füglich *que* angehänget / und dem dritten & oder *ac* vorgesetzt / als:

Amicitiam, honores*que* & rerum scientiam expeto.

2. Die Conjunctio *que* wird den Monosyllabis, Pronominibus und Adverbiis nachgesetzt / als:

De justitia tua, *deq;* liberalitate supra fidem sentio.

Te valde amo, *nosq;* a te amari tum volumus, tum etiam confidimus.

Diu *multumq;*. Longe *lateque*.

3. Wann die Præpositio bey einem Pronomine Monosyllabico stehet / so wird *que* dem Pronomini nachgesetzt / als:

A teq; vehementer peto.

Est adolescentis, majores natu vereri, *ex hisq;* eligere optimos.

§. XIX. Zwischen dem Substantivo und Adjectivo wird zierlichen bißweilen was eingeschoben / als:

Desine bonos petulantissima *consectari* lingua.

Pro meo *in te* amore.

Not. 1. Es muß aber das eine von dem andern nicht allzuweit gerissen werden / sondern es ist dahin zu sehen / daß die Trennung den Sensum nicht verdunckele.

2. Wann zwey Substantiva auch zwey Adjectiva bey sich haben / so solle die Trennung nur einmal geschehen. als:

Iniquissima est magnorum meritorum *conditio*.

Nicht: *Iniquissima* est magnorum *conditio* meritorum.

Also wäre es sehr affectiret / wann ich sagen wollte:

Diligentis *quotidiana* Discipuli *incrementa* exhilarant *fides* parentum *animos* charissimorum.

3. Bey zweyen Adjectivis Nominalibus wird das *Pronominale* zierlich nach dem erstern Adjectivo gesetzt / als:

Libero *tuo* & admirabili ingenio delector.

In omnibus egregiam *quandam* ac præclaram indolem ad dicendum cognovi.

4. Al-

4. Also wird auch zwischen ein Pronomen und Nomen, oder Nomen Proprium und Cognomen etwas eingeschoben/ als:

Phalereus *ille* Demetrius. Tiberius *enim* Gracchus.
Cornelius *autem* Nepos. Valerium, *inquit*, Probum audivi hæc dicere.

§. XX. Der Genitivus wird von seinem Substantivo regente zierlich getrennet/ und demselben so wohl vor/ als nach gesetzt/ als:

Literarum tuarum admiratus sum *elegantiam.*
Multum apud me *ponderis* nostra habet amicitia.

Not. Wann viele Genitivi zusammen kommen/ so werden sie zierlich versetzet/ als:

Per omnes *honorum* gradus extulit; si propter *alicujus periculi* metum, salutem *civium tuorum* negligis. In *Catil.* I. c. XI.

§. XXI. Wenn ein Verbum mehrere Nomina nach sich regiret/ so wird es zierlich in der mitten gesetzet/ als:

Virtutis laudem *affert* ac dignitatem.
Neque Justitiam *colere possunt*, neque amicitiam.

Not. 1. Das Verbum *Sum* wird nicht ohne Zierde zwischen zwey Participia gesetzt/ als:

Urbem ex faucibus ereptam *esse*, atque servatam. pro *Arch.*
Tibi vexatio Sororum impunita *fuit* ac libera. In *Catil.* I.

2. Wann es aber nur ein Participium bey sich hat/ so wird es zierlich von demselben getrennet/ als:

Nulla quæstio *decreta* a Senatu *est.*
Multis *sum* & magnis beneficiis *decoratus.*

§. XXII. Die Particulæ *non modo*, *non solum*, *sed etiam*, *ne quidem*, ingleichem *antequam*, *priusquam*, und andere Composita *Respublica*, &c. werden gar füglich von einander getrennet. als:

Non culpa *tantum* vacat, *sed* dignus *quoque* laude est.
Omnia *prius* experiri verbis, *quam* armis sapientem decet.
Ne hostes *quidem* immanissimi. Reique publicæ.

Not.

Not. Alſo wird pro *nullus* und *nunquam* zierlich geſetzt/ *non ullus*, *nec unquam*, als: *Non* eſt *ullum* mihi ad te ſcribendi otium, *neque* ullus *unquam* adeſt nuntius.

§. XXIII. Die Particula *quam* kan bey den Comparativis auf dreyerley Weiße verſetzt werden/ als:

Quos amamus, eos amicius, *quam* verius laudare ſolemus.
Divitiis *quam* virtute plures invigilant.
Melius eſt cum doctis errare, *quam* cum impetitis bene ſentire.

II. Zuſatz.

§. I. Denen Adjectivis emphaticis, oder ſolchen Subſtantivis, die eine emphaſin bey einem andern anzeigen/ wird *isque*, *idemque* zierlich vorgeſetzet/ als:

Amicus meus, *isque fidelissimus*, diem obiit.
Panſa, *isque Conſul* deſignatus erubuit declamare.

Not. Alſo wird auch das Pronomen *ille* mit *quidem* geſetzt/ wann man etwas zugibt/ als:

Qui ſummum bonum in virtute ponunt, præclare *illi quidem*, ſed hæc ipſa virtus amicitiam & gignit & continet. *Cic.*

§. II. Den Superlativis und andern Nominibus werden die Particulæ, *multo*, *longe*, *quisque*, *tam*, *quam*, wie auch *vel*, an ſtatt *etiam*, zierlich vorgeſetzt/ als:

Suevorum gens eſt *longe* bellicoſiſſima. *Caſ.*
Conſpectus veſter *multo* jucundiſſimus. *Cic.*
Cum incautius ſubeunt, promtiſſimus *quisque* cadit. Liv.
Hoc uno præſtamus *vel maxime* feris. *Quint.*
Carmen illud, *vel Momo* Judice, laudem meretur inſignem.
Quam ſint moroſi, qui amant, *vel ex hoc* intelligi poteſt.

§. III. Dem Si und *Niſi* wird offt *Quod* im Anfang eines Periodi vorgeſetzt/ als:

Quodſi ſalus tua tibi curæ eſt, otium devita.

Not. 1. Wann das Relat. *quod* ſich auf eine ganze Rede beziehet/ ſo wird demſelben zierlich *id*, vorgeſetzt/ als:

Patriam defendi decet: *id quod* facto haud difficile erit. *Cic.*

2. Also wird auch dem *Ne*, daß nicht / *ut* vorgesetzt / als:
Opera datur, *ut* judicia *ne* fiant. *Cic.*

§. IV. In Beschreibung einer Begebenheit / Zufall und Folge werden die Tempora mit *Accidit*, *fit*, *factum est*, *evenit*, *sequitur*, *efficitur*, *futurum est &c.* umschrieben / auf welche alle *Ut* mit dem Subjunctivo folgen muß. als:

Putaresne, unquam *accidere posse*, *ut* mihi verba deessent? meynest du auch wohl / daß es mir an Worten hätte fehlen können. *Cic.*

Si perrexeris in pertinacia, *futurum est*, *ut* omnium in te odium concitetur.

Cole pietatem, *qua efficitur*, *ut* magna te prosperitas consequatur.

§. Wie das Futurum Infinitivi umschrieben werde / siehe oben p. 329.

§. V. Eine sonderliche Zierlichkeit hat die Rede / wann ein vorhergesetztes Verbum, mit der Conjunction *autem* wiederholet wird / als:

Tribues his temporibus, quantum *poteris*, *poteris autem*, quantum voles. *Cic.*

Quoties eum *convenio*, *convenio autem* sæpius.

§. VI. Wenn eine obscure Person Proprio Nomine zu nennen ist / setzet man gern *quidam* hinzu; will man aber selbige nicht nennen / so setzet man *nescio quis*, pro *aliquis*. als:

Cornelius *quidam*. Ein schlechter Kerl / Nahmens Cornelius.

Vidi ante ædes tuas adolescentem, *nescio quem*.

§. VII. Zu *quid*, wird vielfältig *est*, *quod* zierlich gesetzt / als:

Quid est, *quod* te jam delectare possit. *Cic.* Was kan dich belustigen?

§. VIII. Die Conjunctio Copulativa *&*, und Disjunctiva *vel* wird zierlich wiederholet. als:

Me præ cæteris & colit & observat & diligit. *Cic.*

Cur non adsum *vel* spectator laudum tuarum, *vel* particeps.

vel

vel ſocius, *vel* miniſter conſiliorum: *Id.* II. L. ep. 7.

Not. Anf *cum* folget *tum*, und wird dem letzteren mit ſonderem Nachdruck beygeſetzt; *præcipue*, *maxime*, *inprimis*, &c. als:

Virtus plurimum poteſt, *cum* in cæteris rebus, *tum præcipue* in bello.

* *Membra* Sermonis *majora* & præcipua disjungenda ſunt longe alia particula disjungente, quam *minora* & ignobiliora, ut perſpicuitati conſulatur, e. gr.

Quis neſcit, maximam vim exiſtere Oratoris in hominum mentibus *vel* ad iram, *aut* ad odium, *aut* dolorem incitandis, *vel* ab hiſce iisdem permotionibus ad lenitatem, miſericordiamque revocandis.

§. IX. Nach den Particulis interrogativis werden zierlich geſetzt die Wörter / *quicquam*, *unquam*, *usquam*, *ullus*, &c. als:

Quis *unquam* tanti quenquam fecit? *Cic.*

§. Ita etiam poſt negationem: Nec ſimulatum poteſt *quicquam* eſſe diuturnum. *Id.*

III. Abwerffung.

§. I. Nach Si, *niſi*, *ne*, *cum*, *num*, *quo*, *quanto*, wird die Sylbe *Ali* von *aliquis*, *aliqua*, *aliquid*, *aliquod*, *aliquando* zum öfftern abgeworffen / als:

Si *quid* eſt in me ingenii. *Cic.*
Ut ne *qua* ſcintilla belli relinquatur. *Id.*
Epiſtolas concerpito, *nequando quid* emanet. *Id.*
Quanto *quis* doctior, tanto majori humanitate eſt & modeſtia.

§. II. Wann auf das Verbum *Sum* das Relativum, *qui*, *qua*, *quod* folget / ſo werden die Wörter *Nonnullus*, *aliquis*, *aliquid*, *quiſpiam*, nicht ohne Zierlichkeit weggelaſſen / als:

Sunt (*aliqui*, *nonnulli*) qui diſceſſum animi à corpore putant eſſe mortem. *Cic.*
Eſt, de quo tibi gratulor.

Not. 1. Auf gleiche Art werden auch die Wörter *Locus*, *Tem-*

pus, *occaſio* &c. ausgelaſſen / als:

Habes (*locum*) ubi oſtentes illam præclaram tuam patientiam famis & frigoris. *Catil.* l. 10.

Erit (*tempus*) cum mei memineris,

2. Poſtquam verlieret bißweilen das *poſt*, als: Pridie, quam exceſſit e vita.

§. III. Wann zwey Antitheta mit nicht / und ſondern im Teutſchen conſtruirt werden / ſo ſetzt man im Lateiniſchen das letztere zu erſt / und läſſet *ſed* auſſen / als:

Copia, non inopia creſcit avaritia.
Pro, non inopia, *ſed* copia creſcit avaritia.

§. Daß *ut* bey opinor, puto, *item* neceſſe eſt, oportet ausgelaſſen werde / iſt oben gezeiget worden. p. 322.

§. IV. Wann die Particulæ interrogandi, nonne, anne wiederholet werden ſollen / ſo wird das *ne* zierlich abgeworffen / als:

Nonne hunc in vincula duci, *non* ad mortem rapi, *non* ſummo ſupplicio mactari imperabis? l. *Catil.* II.

§. Alſo wird auch das *quod* bey *ſi*. nicht wiederholt.

IV. Verwandlung.

§. Von der zierlichen umſchreibung des Comparativi und Superlativi, ingleichem von der Conſtructione Participiorum tum implicita, tum abſoluta, wie auch vom Supino und Gerundio, und dergleichen / iſt anderswo ſ. l. expreſſe gehandelt worden: hier wollen wir einige Particulas und dergleichen anführen / die vor andere Partes Orationis zierlich geſetzt werden.

§. I. Das Adjectivum wird offt nachdrucklich entweder Subſtantive gebraucht / oder in ein Subſtantivum verwandelt / welches denn das andere Subſtantivum im Genitivo regiert / als:

Multitudo hoſtium, pro, *multi* hoſtes.
Animi *ſinceritas*, pro. animus *ſincerus*. ſiehe oben p. 250.

§. II. Das Diminutivum wird öffters pro Primitivo geſetzt / als:

Meum *corculum*. Meum *ingeniolum*. Homuncio.

§. III. Vor *totus* wird nachdrücklich *quantus*, *quantus*, oder auch *quam longus* geſetzt / als:

Vir hic, *quantus quantus* eſt, improbus eſt.
Tu *quantus quantus*, nihil niſi ſapientia es. *Ter.*
Mare internum, *quam longum* eſt, Pompejus pacavit. das gantze Mittelländiſche Meer. *Cic.*

§. IV. *Alius*, *alius*, oder *alii*, *alii* ſtehen füglich für *unus* & *alter*. als:

Alius alio doctior,
Aliud ex alio malum naſcitur. ſiehe Synt. Diſcrep. c. 1. p. 337.

§. V. Das Pronomen *qui*, *qua*, *quod* ſtehet zuweilen zierlich für *Secundum*, oder *pro*. als:

Nihil addubito, quin, *qua es humanitate*, hanc meam voluntatem ſis boni conſulturus. *Cic.* i. e. *pro tua humanitate.*
Si mihi permiſiſſes, *qui meus amor in te eſt*, confeciſſem cum coliæredibus. *Id.* id eſt, *pro meo in te amore.*

§. VI. Die Correction-Reden Ja vielmehr / ja was noch mehr iſt / können füglich durch *quid? quod* beſchrieben werden / als

Quid? quod ſalus ſociorum ſummum in periculum ac diſcrimen vocatur. Pro *L. Man.*

§. VII. An ſtatt *propter quod*, *propter qua*, ſetzt man auch *Cur*, *quamobrem*. und vor *Cur*, Warum? *quid?* und *quid eſt quod*; *quid eſt*, *quamobrem*. Und vor *non opus eſt*, es iſt unvonnöthen. *Non eſt*, *quod*; *nihil eſt*, *quod*. als:

Multa veniunt in mentem, *quamobrem* tibi gratuler.
Nihil eſt, *quod* timeas.

§. VIII. Vor *neceſſe eſt*, oder *oportet*, ſetzt man zuweilen füglich *non poſſum non*, vor *non audeo*, oder *erubeſco* ſtehet *non dubito*. als:

Vir ſapiens *non poteſt non* virtutis amare præſtantiam.
Literas meas intercipere non *dubitavit*. ſiehe oben p. 323.

§. IX. Vor *dico non*, ſagt man allezeit füglicher. *nego.* als:

Negat, ſe id feciſſe. Er ſagt/ er habe es nicht gethan.
Sic: Hoc ſe facere poſſe *deſperat*. Er vermeynt er könne ſolches nicht thun.

§. X. Vor *Poſſibile eſt*, *impoſſibile eſt*, ſetzt man *fieri poteſt*, *fieri non poteſt*, als:

Non poteſt fieri, ut dies præteritus revocetur.

§. XI. Vor *tam*, *quam* ſtehet zierlicher *æque* oder *pariter* mit *ac* oder *atque.* als:

Nihil *æque* deſidero, *ac* bonam conſcientiam.

§. XII. Vor *prope*, *fere* wird zierlich *tantum non* geſetzet/ als:

Tantum non ſtatim à funere ad negotiorum conſuetudinem rediit. *Sueton.* Faſt gleich nach der Leiche.

§. XIII. Vor *poſt* und *præter* ſetzt man zierlicher die Formulam *ſi diſceſſeris.* als:

Parentibus, *ſi à Deo diſceſſeris*, plurima debes. i. e. *poſt Deum.* nächſt GOtt.

§. XIV. Die Præpoſition *ex*, aus/ wird offt durch die Participia, impulſus, permotus &c. gegeben/ als:

Amore tui *impulſus.* Aus Liebe zu dir.
Metu *permotus.* Aus Furcht.

§. XV. Endlichen wird eine Propoſitio nuda zierlich per *Interrogationem* gegeben/ als:

Quis Patre tuo doctior, vel *quid* Patre tuo doctius?
Dein Vatter iſt der gelehrteſte Mann/ oder es iſt niemand gelehrter als ꝛc.
An neſcis, longas Regibus eſſe manus? Groſſe Herren haben lange Hände.

NB. Das iſt das vornehmſte/ ſo beym Syntaxi Ornata zu erinnern. Was hierinn ausgelaſſen iſt/ findet man an ſeinen gehörigen Stellen in Syntaxi Simplici & Diſcrepant: beſonders aber in Syntaxi Variante. Das beſte muß/ wie in andern Reguln/ alſo auch in dieſen/ der Uſus und Lectio Auctorum thun.

Anhang

Anhang

De Analysi Orationis Latinæ Grammatica.

§. I. In Lectione Auctorum kan niemand fortkommen/ der nicht Resolutionem Grammaticam verstehet; dahero nöthig/ daß man darinnen bey Zeiten durch eine genugsame Unterweisung den jungen Knaben das rechte Fundament zeige.

§. II. Es ist aber Analysis oder Resolutio Grammatica zweyerley/ entweder Etymologica, dabey man nicht nur auf die Orthographie und Pronunciation, sondern vornemlich auf die Accidentia siehet/ nach welchen ein jeder Pars Orationis genau zu untersuchen ist: Oder Syntactica, bey welcher man die gantze Construction nach den Regulis Syntaxeos, ingleichen deroselben natürliche Ordnung und Zusammenhang examiniret.

§. III. Hier folget man dem Methodo Doctrinæ, und handelt erstlich de Ordine Constructionis, hernach de Resolutione Etymologica & Syntactica, denne eine kurtze Anweisung de Ordine Constructionis Germanicæ, & Resolutionis Usu atque applicatione nachgesetzet wird.

I.

De Ordine Constructionis Grammaticæ.

§. 1. Man fangt mit dem Vocativo, und mit dessen Interjection an/ wenn eine vorhanden ist. als: *Homo*, cogita te esse mortalem! vel, *O homo*, respice finem.

a) Stehet etwas beym Vocativo entweder per Appositionem und Relativum, oder auf eine andere Art/ so mit ihm zu einem Subjecto gehört/ das wird gleich mit darzu gesetzet. als: O homo, *qui nescis momentum mortis tuæ*, ne vive tam secure.

b) Gehet aber ein Particula vorher/ so den Periodum mit dem vorhergehenden verbindet/ als: *nam*, *sed*, &c. so wird solche vor allen andern genommen.

§. 2. Nach diesem/ der Vocativus seye da/ oder nicht/ fangen die Construction an

a) Die Interjectiones, *O*, *Hem*, *væ*, &c.

b) Die Adverbia Interrogandi, Prohibendi, Similitudinis, Relativa, als: *num, an, ne, sicut, quum, quando, donec*, &c

c) Die Conjunctiones Causales, Conditionales, Concluſivæ, Conceſſivæ, &c. als: *Quia*, *cum*, *ſi*, *ergo*, *igitur*, *etſi* &c.

d) Die Pronomina Interrogativa und Relativa. als: *Quis*, *cujus*, *qualis*, *qualem* &c.

§. 3. Wann der Vocativus, oder eine von erwehnten Particulis nicht da iſt/ ſo muß der Nominativus geſucht werden. z. ex. O adoleſcens, *Ætas* labitur pede cito.

Not. a) Zu dem Nominativo ſetzt man gleich die Adjectiva, oder was ſonſten zu ſolchem per Appoſitionem, per Relativum, oder andere dergleichen Art gehöret/ als z. ex. Der Genitivus, ſo von demſelben regieret wird: als: O Adoleſcens, Pietas, *mater illa virtutum omnium*, eſt colenda.

b) Wann an ſtatt des Nominativi ein Infinitivus, gantze Phraſis, und dergleichen ſtehet/ ſo wird ſolches an dieſes Stelle auch voraus geſetzt. als: *Scire tuum* eſt nihil.

c) Wann aber ein Reciprocum mit ſeinem Subſtantivo im Nominativo ſtehet/ ſo wird der Caſus Obliquus vorgeſetzt. als: Trahit quemque Voluptas ſua, nicht: Sua voluptas trahit quemque. *Veſſ.*

d) Oefters leidet das Adjectivum wegen der Interrogation nicht/ daß es dem Subſtantivo nachgeſetzt wird. als: Eheu *quam macer* taurus eſt mihi in arvo pingui?

§. 4. Auf den Nominativum folget das Verbum Perſonale finitum. als: *Fortuna eſt* Domina rerum. *Sapere* ſibi ſoli *habetur* merito inſipientia.

a) Zu ſolchem werden unmittelbar die Adverbia geſetzt/ ausgenommen die Adverbia *Negandi*, welche den Verbis vorge-

geſetzt werden. als: Honor *alit optime* virtutem. Mors *non eſt* reformidanda piis.

b) Wenn ein Verbum Impersonale da iſt / wird es alſo fort nach den drey erſtern Stellen / nemlich dem Vocativo, und ermelten Particulis, und alſo an ſtatt des Nominativi geſetzt. als: O fili, cur *puder* te mei? *Pœnitet* me miſerum peccatorum meorum. Die Adverbia aber werden erſt nach dem Caſu der Perſon eines ſolchen Impersonalis geſetzt. als: Miſeret me *valde* tui.

§. 5. Nach dem Verbo und Adverbio, wenn eines da iſt / folget der Nominativus ſequens, oder Caſus Obliquus, den ſolches Verbum regieret. als: Petrus eſt *homo* diligens. Gloria ſequitur *virtutem*.

§. Wann zween Caſus von einem Verbo regieret werden / müſſen ſie aufeinander kommen / wie ſie insgemein ſtehen; nemlich der Accuſativus nach dem Dativo, und der Ablativus nach dem Accuſativo. Wofern nicht einer von dem andern umgekehrt regiert wird / oder auch ſonſt eine beſondere Regul es hindert. als: Dedit *mihi librum*. Percuſſit *illum gladio*. Nicht aber: Dedit *librum mihi* &c.

§. 6. Hierauf folget ein Infinitivus, vor welchem bißweilen ein Accuſativus hergehet / indem er an ſtatt des Nominativi, und jener an ſtatt eines Modi Finiti geſetzt wird. als: Gaudeo, *te eſſe* ſalvum.

§. 7. Dann ſetzt man die Ablativos abſolutos, welche eben ſo wohl als die Participia mehrentheils beſſer durch die Copulam, als durch die Particulam Conſecutivam erkläret werden. als:

Milites, *obſidione ſoluta*, vel, *Obſidionem ſolventes*, accendebant caſtra. i. e. Milites *ſolvebant* obſidionem, & accendebant caſtra.

§. 8. Stehen die Præpoſitiones allemal vor ihren Caſibus, und alſo auch vor den Relativis und Interrogativis zuerſt in einer Conſtruction. als: Mori *pro Patria* eſt dulce ac decorum.

§. 9. Wann was mangelt / muß daſſelbe entweder aus dem vorhergehenden wiederholet / oder aus dem Senſu ſelbſt ſupplieret

plieret werden. als: Ubi ad Dianæ veneris. i. e. *ad ædem* Dianæ.

§. 10. Uberhaupt ſoll dasjenige Wort/ſo ein anders regieret/ demjenigen/ ſo regieret wird/ und das Wort/ ſo erkläret wird/ demjenigen/ ſo erkläret/ vorgezogen werden. als: Ego amo JEſum, Delicias *meas*.

Exemplum Collocationis Artificioſæ.

Cicero de Senectute c. 3.

Aptiſſima omnino ſunt, Scipio & Læli, arma Senectutis, artes exercitationesque Virtutum; quæ in omni ætate cultæ, cum multum diuque vixeris, mirificos afferunt fructus: non ſolum, quia nunquam deſerunt, ne in extremo quidem tempore ætatis, (quanquam id maximum eſt) verum etiam, quia conſcientia bene actæ vitæ, multorumque benefactorum recordatio jucundiſſima eſt.

Collocatio Grammatica.

Scipio & Læli, Artes exercitationesque Virtutum ſunt omnino arma aptiſſima ſenectutis; quæ culta in omni ætate, cum vixeris multum diuque, afferunt fructus mirificos: non ſolum, quia deſerunt nunquam, ne quidem in tempore extremo ætatis, (quanquam id eſt maximum) verum etiam, quia conſcientia vitæ acta bene, recordatioque benefactorum multorum eſt jucundiſſima.

II.

De Reſolutione Etymologica.

§. Dieſes Examen iſt eigentlich die Praxis Etymologiæ, dadurch alle dergleichen Reguln beſtändig repetirt werden/ gehet bey allen acht Partibus Orationis an/ und werden deren Accidentia, wie ſie nach der hiernächſtfolgenden Tabul. Etymolog. in II. Parte Grammat. beſchrieben worden/ unterſuchet: Nur daß ſolche Accidentia in Analyſi in folgender Ordnung insgemein genommen werden. Dann man ſetzt vorderiſt/ was es teutſch heiſſe/ hernach fragt man/ wann es iſt:

I. Nomen (a) Subſtantivum.

Ob es 1. Proprium oder Appellativum? 2. Mobile oder Immobile; 3. Cujus Casus; 4. Numeri; 5. Generis, 6. Declinationis; 7. Figuræ; und 8. Speciei.

(b) Adjectivum.

1. Ob es einer/ zweyer oder dreyer Endungen; 2. Comparabile oder Incomparabile; 3. Cujus Comparationis; 4. Cujus Gradus; 5. Casus. 6. Numeri; 7. Generis; 8. Declinationis; 9. Figuræ; 10. Speciei, und 11. wie es comparieret werde. z. ex.

1. LÆLI, O LÆLI, est Nomen *Substantivum* Proprium, Mobile (habetur enim Fœmininum *Lælia*) Vocativi *Casus*, Singularis *Numeri*, Masculini *Generis* (secundum Reg. die Nahmen der Männer) Simplicis *Figuræ*, primitivæ *Speciei*. Vir erat Scipioni familiarissimus, & Romanis *Sapiens* appellabatur.

2. SENECTUTIS: Des hohen Alters. Est nomen *Substantivum* Appellativum, Genitivi *Casus*, Singularis *Numeri*, Fœminini *Generis*, (secundum Reg. in US tertiæ declinationis, die das U behalten ꝛc.) Tertiæ *Declinationis*, à Nominativo *Senectus*, Simplicis Figuræ, Derivatæ Speciei; derivatur enim à *Senex*.

3. APTISSIMA, die taugendlichste. Est Nomen *Adjectivum*, Trium terminationum, *Comparabile*, adeoque Superlativi *Gradus*, Nominativi *Casus*, Pluralis *Numeri*, Neutrius *Generis*, Secundæ *Declinationis* à Nominativo Singul. *Aptissimum*; Simplicis *Figuræ*, Derivatæ Speciei, à Verbo antiquo, *Apere*; Comparatur sic: *Aptus*, *aptior*, *aptissimus*.

4. OMNI, in jedem/ im gantzen; Est Nomen Adjectivum, duarum *terminationum*, *Incomparabile*, Ablativi *Casus*, Singularis *Numeri*, *Generis* Communis, (Reg. secundum p. 24.) Simplicis *Figuræ*, Primitivæ *Speciei*.

II. Pronomen.

Ob es 1. Substantivum oder Adjectivum? und bey diesem/ was es vor Endungen habe; 2. Cujus Significationis; 3. Casus; 4. Numeri; 5. Generis; 6. Declinationis; 7. Figuræ; 8. Speciei; 9. Ob und wie es moviert werde? z. ex.

1. VOS, O ihr! est Pronomen *Substantivum*, Demonstrativæ

væ *Significationis*, Vocativi *Casus*, Pluralis *Numeri*, *Generis* Omnis, *Declinationis* Anomalæ, à Singulari *Tu*, Simplicis *Figuræ*, Primitivæ Speciei.

2. QUÆ, welche / est Pronomen *Adjectivum*, Trium *terminationum*, Relativæ *Significationis*, Nominativi *Casus*, Pluralis *Numeri*, h. l. Fœminini *Generis*, *Declinationis* Anomalæ, à Nominativo Singul. *Quæ*, Simplicis *Figuræ*, Primitivæ Speciei, movetur ita: *Qui, quæ, quod.*

III. Verbum.

Ob es 1. Personale oder Impersonale; 2. Finitum oder Infinitum; 3. Cujus Personæ, 4. Numeri; 5. Temporis; 6. Modi; 7. Generis; 8. Conjugationis; 9. Figuræ; 10. Speciei? z. ex.

1. VIXERIS. Du solltest gelebet haben. Est *Verbum Personale Finitum*, Secundæ *Personæ*, Singularis *Numeri*, Præteriti Perfecti *Temporis*, Subjunctivi (Potentialis) *Modi*, à verbo *Vivo*, quod verbum *Neutrum*, Tertiæ *Conjugationis*, Simplicis *Figuræ*, Primitivæ *Speciei.*

2. AFFERRI, gebracht werden. Est Verbum *Personale*, nullius *Personæ*, nullius *Numeri*, Præsentis *Temporis*, Vocis Passivæ, Infinitivi *Modi*, à verbo *Affero*, quod est verbum *Activum*, *Figuræ* Compositæ, componitur ex Præpositione Separabili *ad*, & verbo *Fero*; Primitivæ *Speciei.*

3. DECET, es gezimet sich / est Verbum *Impersonale Finitum*, Tertiæ *Personæ*, Singularis *Numeri*, Præsentis *Temporis*, Indicativi *Modi*, *Generis* Neutrius, Secundæ *Conjugationis*, Simplicis *Figuræ*, Primitivæ *speciei.*

IV. Participium.

1. Cujus temporis; 2. Vocis; 3. Casus; 4. Numeri; 5. Generis; 6. Declinationis; 7. Figuræ; 8. wie es moviert und compariert werde. z. ex.

CULTÆ, die da geübet sind / est Participium Præteriti *Temporis*, Passivæ *Vocis*, Nominativi *Casus*, Fœminini *Generis*, Primæ *Declinationis*, à Nom. Singul. *Cultæ*, Simplicis *Figuræ*; Movetur ita; Cultus, a, um; Comparatur, *Cultus, cultior, cultissimus.*

V. Adverbium.

1. Cujus Figuræ; 2. Speciei; 3. Significationis; ob es ein Adverbium loci, temporis, &c. 4. Ob es seye Comparabile, oder

incom-

incomparabile; und dort cujus Gradus, oder wie es comparirt werde? z. ex.

1. BENE: wohl; Est Adverbium, Simplicis *Figuræ*, derivatæ *Speciei*, à *bonus*. Ratione Significationis, *Qualitatis*, *Comparabile* adeoque Positivi *Gradus*, comparatur *irregulariter* ita: *Bene*, *melius*, *optime*.

2. OMNINO, gäntzlich; Est Adverbium, Simplicis *Figuræ*, derivatæ *Speciei*, ab *omnis*, ratione *Significationis* est Adverb. *Affirmandi*.

VI. Præpositio.

1. Ob sie Separabilis oder inseparabilis; 2. Cujus Figuræ; 3. Speciei; 4. Was sie vor einen Casum regiere? z. ex.

IN, in/ auf/ est Præpositio *Separabilis*, Simplicis *Figuræ*, Primitivæ *Speciei*, *Casum* regens hîc *Ablativum*.

VII. Conjunctio.

1. Cujus Figuræ; 2. Speciei; 3. Significationis; 4. Ordinis? z. ex.

QUANQUAM, obwohlen / est Conjunctio, Compositæ *Figuræ*, derivativæ *Speciei*, ratione *Significationis*, Concessiva, ratione *Ordinis* præpositiva.

VIII. Interjectio.

1. Cujus Figuræ; 2. Speciei; 3. Significationis? z. ex.

O est Interjectio Simplicis *Figuræ*, Primitivæ *Speciei*, ratione *Significationis* est Exclamantis.

Not. Hierauf folgen die Specialere Fragen / welche auch bey den Anfängern in Lateinischer Sprach mit Nutzen geschehen können. z. ex. bey dem Wort *Senectutis*: *Senectus*, quæ Pars Orationis? Quale Nomen? Cur est Nomen Substantivum? Cujus Generis? Cur est Generis Fœminini? Cujus Declinationis? Cur est Tertiæ Declinationis? Quænam est tertia *D*eclinatio? Utrum simplex est, an Compositum? Estne Primitivum An *D*erivativum? Unde componitur? Unde derivatur? An potes declinare? (vel si verbum esset, conjugare) an potes ordine retrogrado declinare? An potes mihi extra ordinem hos vel illos Casus indicare? An potes *Senectus* cum addito Adjectivo *molesta*, vel *gravis* declinare. Dem Alter / Cujus Casus? quid significat Latine dem Alter? & sic porro.

Tabu-

Tabula Etymologica ſecundum Acccidentia Partium Orationis.

NOMEN. p. 12.	Qualitas. p. 12.	Genus, p. 22.	Numerus, p. 38.	Figura, p 42.	Caſus. p. 43.	Declinat. p. 46.	Species. p. 83.
PRONOMEN. p. 88.	Species.	Significat.	Genus,	Numerus.	Figura.	Perſona,	Caſus & Declin.
VERBUM. p. 97.	Genus.	Species.	Tempus.	Modus,	Figura.	Perſona & Num.	Conjugatio.
PARTICIPIUM. p. 198.	Genus.	Numerus,	Figura.	Caſus.	Declinat.	Tempus.	Significatio.
ADVERBIUM. p. 203.	Species.	Figura.	Signifie.	Comparat.			
PRÆPOSITIO. p 211.	Species.	Figura.	Diviſio.	Conſtruct.			
CONJUNCTIO. p. 213.	Species.	Figura.	Signific.	Ordo.			
INTERJECTIO p. 217.	Species.	Figura.	Signific.				

NB. Adjectivum præter illa Accidentia, quæ cum Subſtantivo communia ſunt, adhuc duo propria habet, Motionem & Comparationem. p. 14. & ſeq.

III. De Analysi Syntactica.

§. Der *Resolutioni Etymologicæ* seꝛet man gleich nach die Analysin Syntact. darinnen man forderist Ordinem Grammaticum, i. e. Naturalem in acht nehmet/ und bey einem jeden Wort/ das entweder ein anders regieret/ oder selbst von einem andern regieret wird/ die Ursach durch eine Syntactische Regul giebet. Die Sach ist bekant/ und wird es genug seyn/ wann wir aus obigem Periodo nur ein einziges Comma resolvieren. z. ex.

Scipio: Ist der Vocativus, und wird regiert nach der Regul: Wann man einen ruffet/ oder anredet/ so ꝛc.

Artes: Ist der Nominativus nach der Regul: Auf die Frag wer oder was/ antwortet man &c.

Exercitationesque, *que* est Conjunctio copulativa, daheꝛo exercitationes und artes in gleichem Casu stehen / nach der Regul: *Conjunctiones copulativæ &c.* hencken gleiche *Casus, modos &c.* zusammen.

Virtutum: Stehet im Genitivo, welcher von dem vorhergehenden Substantivo regieret wird/ nach der Regul: Der *Genitivus* wird insgemein von einem andern *Substantivo* regiert auf die Frag wessen?

Sunt Arma. Ist der Nominativus nach dem Verbo Substantivo Sum. Nach der Regul: Die *Verba Substantiva* Sum, Forem, Fio &c. nehmen vor und nach sich einen *Nominat.* zu sich.

Aptissima. Ist ein Adiectivum Superlativi Gradus, und stehet mit Arma in gleichem Genere, Numero und Casu; nach der ersten Haupt-Regul. Ein *Adjectivum, Pronomen* oder *Participium* muß bey seinem *Substantivo* stehen in gleichem *Genere* &c.

Quæ, stehet in Plurali und Genere Fœminino, weilen es sich richtet nach dem vorhergehenden Substantivo Artes; und im Nominativo, weilen darauf folget das Verbum finitum *asserunt.* Nach der Regul. Das *Pronomen Relativum* muß mit dem vorhergehenden *Subst.* überein kommen *in Genere & Numero*, der *Casus* aber &c.

und: Auf die Frag wer oder was antwortet man mit einem *Nominat.* welcher vor dem *Verbo finito* &c.

IV. De Ordine Grammatico Conſtructionis Germanicæ.

§. 1. Wer aus dem Teutſchen etwas ins Latein überſetzen will/ der muß einen gantzen Paragraphum biß aufs Punctum durchleſen / und wie ein jedwedes Wort lateiniſch ſoll gegeben werden / erwegen; dann im Conſtruiren man ſich nach dem Lateiniſchen mehr/ als nach dem Teutſchen zu richten hat.

§. 2. Iſt der Vocativus zu ſuchen / wann er anderſt vorhanden iſt.

§. 3. So der Anfang mit einer von den Particulis, obgleich/ als / da / nachdem / wenn / wie ꝛc. gemachſt wird / muß ſolche vor allen Dingen mit ihrem Verbo conſtruiret / und dieſes in demjenigen Modo geſetzt werden/ den jene erfordert.

§. 4. Nach dem Verbo ſuchet man den Nominativum durch die Frag / wer? Den Dativum durch die Frag / wem? Den Accuſativum durch die Frag / wen oder was? Den Ablatium durch die Frag / womit / wordurch und dergleichen. Man hat aber wohl Achtung zu geben / ob nicht in den Verbis eine Diſcrepanz ſeye / wie bey den Wörtern / Dignus, utor, fruor, decet, oportet, ſequor, juvo, ſtudeo &c. und daß die Deponentia nicht paſſive genommen werden.

§. 5. Zu einem jeden Subſtantivo muß gleichbalden das gehörige Adjectivum oder Pronomen, und durch die Frage weſſen? der Genitivus des dabey ſtehenden Subſtantivi geſucht werden.

§. 6. Die Adverbia müſſen zu den Verbis, oder Adjectivis und die Præpoſitiones zu ihren Caſibus ordiniert werden.

§. 7. Es ſind auch die bey den Teutſchen gebräuchliche Particulæ expletivæ, So / als / denn / doch / und dergl. im Lateiniſchen

niſchen zu übergehen/ und durchaus nicht durch *ita, ſic* &c zu geben. ſiehe p. 390.

§. 8. Deßgleichen ſind die Germaniſmi in der Uberſetzung ſorgfältig zu fliehen/ und alle diejenige Abweichungen beeder Sprachen in acht zu nehmen/ welche in Syntaxi Diſcrepantiæ weitläufftig angeführet worden.

V. De Reſolutionis Grammaticæ Uſu & Applicatione.

§. 1. Auf Reſolutionem Grammaticam folget in Lectione Auctorum auch Reſolutorum Selectio; Nach welcher ein Knab zu annotiren ſich befleißiget: 1. Die Vocabula Simplicia, und deren eigentliche Significationes. 2. Phraſes Conjunctas aber nur die Rariores. 3. Loquendi formulas. 4. Dicta, Similia & Exempla illuſtriora; welches alles in die Adverſaria entweder promiſcue oder ſecundum ordinem Alphabeticum kan eingetragen werden.

§. 11. Die Applicatio deſſen/ was man in einem Auctore geleſen hat/ beſtehet entweder in einer Translation aus dem Lateiniſchen ins Teutſche/ und aus dieſem wieder ins Lateiniſche/ oder in der Imitation; davon aber weitläufftig zu handeln/ hier der Ort nicht iſt.

APPENDIX VERBORUM.

Quæ vel *eadem* Significatione retenta, vel pro *diverſa* ſignificatione, diverſos Caſus exigunt.

Abdicare Magiſtratum, & ſe Magiſtratu. *Cic. Sall.*

Abhorrere rem aliquam, eſt *execrari.* Abhorrete à re aliqua, eſt *alienum eſſe.*

Abjicere ſe alicui ad pedes, & ad pedes alicujus. *Cic.*

Abrogare Legi *vel* Legem. *Liv.* Sed *Accuſativus* eſt uſitatior.

Abſtinere ſeſe dedecore, animum a ſcelere. *Cic.* Irarum. *Hor.*

Accedo tibi, eſt *aſſentior.* Accedo Te, *vel* ad te, id eſt *adeo.* Accedere malis, *vel* ad mala, eſt *addi.* Accedit huic, *vel* quod, pro *præterea.*

Acquiesco alicui rei, *Sen.* Aliqua in re. *Cic.*
Adscribere aliquem civitati, in civitatem, in Civitate. *Cic.*
Adulari alicui; *rectius* aliquem, secundum *Quintil.*
Aemulor tibi, id est, *invideo.* Aemulor te, hoc est *imitor.* Aemulor cum aliquo. *Liv.* Aemulari invicem. *Quintil.*
Allatum est nobis, & ad nos. & *absolute Liv.*
Animadvertere aliquid, est *observare.* Animadvertere in aliquem, est *punire.*
Appropinquare portas, ad portam, *Hirt.* Britanniæ: *Cæs.*
Assentire, *vel* iri, alicui, alicui aliquid, *vel* de re aliqua, *vel* in re aliqua.
Audire aliquid ab aliquo, *vel* ex aliquo.
Audiens est dicto Prætoris, *vel* Prætori. *Cæs. Nep.*
Auscultо aliquem, hoc est, *audio.* Auscultо alicui est *obedio.*
Bellare alicui. *Stat.* vel *rectius* cum aliquo. *Cic.*
Caveo tibi, id est, *provideo,* vel *periculum à te averto.* Cavere aliquid, scil. periculum, est *vitare, declinare.* Caveo a te, pro *defendo* vel *munio me.* Cavere de aliquo, est, *dare aliquid ad cautionem.* Sic Cavere testamento, chirographo.
Cedere alicui, est *parére,* vel *locum dare.* Cedere alicui palmam, jus suum, est *dare, concedere.* Cedere jure, bonis, patria, Italia, *vel* ex Italia, pro *discedere.*
Celare aliquem aliquid, *vel* de aliqua re, & alicui aliquid. *Ter. Cic.*
Committere se alicui, *Cic.* & in fidem alicujus. *Ter.*
Conducit, *confert,* huic rei, & ad *vel* in hanc rem. Conducere domum, hortum, est *locare.* Conducere Virgines in unum locum, est *congregare.*
Confidere virtuti. *Cæs.* Animo & spe, *Id.* in aliquo, de Salute. *Cic.*
Conqueri rem aliquam, de re aliqua. *Cic.* Ob rem aliquam, *Suet.* cum aliquo, pro aliquo. *Cic.*
Consentire alicui, *vel* cum aliquo, aliquid *vel* de aliquo, *vel* ad aliquid, in aliquem. *Cic.*
Constat omnibus & inter omnes, pro *notum est.* Constat ex multis rebus, id est, *consistit.* Sic constat magno, gratis.
Consulere filio, honori, existimationi, est *rationem habere, providere, mederi.* Sed consulere alicui pro *Consilium dare,* apud idoneos.

neos Auctores non reperitur, pro quo *rectius dicitur*, Auctor tibi ſum, ſuadeo. Conſulere aliquem, eſt *conſilium ab aliquo petere.* Conſulere vires ſuas, id eſt, *experiri.* Conſulere in rem, commune, eſt *boni publici rationem habere.* Conſulere de aliquo, eſt, *ſtatuere, decernere.* Conſulo boni pro *in bonam partem accipio.* Conſulere duriter in aliquem.

Contingit mihi, id eſt, *accidit.* Contingit me, id eſt, *tangit.*

Convenit mihi, id eſt, *aptum & conveniens eſt.* Convenire aliquem *vel* ad aliquem, eſt *alloqui, inviſere.* Convenire ſibi cum aliquo, eſt, *illi conſentire.* Convenit fratribus inter ſe, id eſt, *concordes ſunt.* Convenit ad eum hæc contumelia, id eſt, *tangit,* De hoc parum convenit, *Quintil.*

Cupio tibi, illius Cauſæ, id eſt, *faveo tibi, illi,* Cupio te, id eſt, *expeto, deſidero.*

Curare aliquem, aliquid. Curare alicui & rebus ſuis. Curare pro aliquo, *Plaut.*

Defendere aliquem contra iniquos, *vel* ab injuria, & injuriam alicujus. *Cic.*

Deficit mihi, id eſt, *deeſt mihi.* Deficit me, id eſt, *deſtituit me.* Deficit a me, id eſt, *deſciſcit.* Deficit *abſolute,* Et deficit animo.

Derogare fidem alicui, *vel* de fide alicujus. *Cic.*

Deſperare ſalutem, ſaluti, *vel* de ſalute. *Cic.*

Diſſentire ab aliquo in re aliqua, & de veritate, *vel* cum aliquo de re aliqua. *Cic.* Alicui opinioni. *Quintil.* & inter ſe. *Cic.*

Do literas alicui, tanquam *tabellario,* Do literas ad aliquem, nempe *perferendas.*

Dominari alicui. *Cic.* In aliquem, *Ovid.* In re aliqua, *Sall.* Inter aliquos. *Caſ.*

Elabi de, e, ex manibus *Cic,* Et pugnam aut vincula, *vel* inter tela & gladios, *Liv.*

Eripere aliquem a morte, *Cic.* Morti aliquem, *Virg.* Mortem alicui, *Sen.* ex periculo aliquem, *Cic.*

Excellere ſuper alios, *Liv.* Longe aliis. Inter alios; Præter cæteros. *Cic.*

Excuſare negligentiam, & ſe de negligentia. *Cic.* Excuſat juventutem, id eſt, *eam excuſationis loco adducit.*

Exprimere vocem alicujus. *Caſ.* Riſum alicui, *Plin.* Pecuniam ab aliquo. *Cic.*

Exulare Romæ, id eſt, *Romæ in exilio eſſe.* Exulare Roma, id eſt, *abeſſe illinc Exulem.*

Faſtidire aliquem. *Cic.* Alicujus. *Plaut.*

Fœnero, *vel* fœneror, tibi, id eſt, *do tibi ad uſuram.* Fœneror (*non* fœnero) abs te, id eſt, *accipio ad uſuram.*

Formido, metuo tibi, *ut amico, ne tibi mali quid accidat.* Formido metuo, timeo te, *ut inimicum, ne mihi noceas.* Dicimus etiam: Timeo, metuo, *mihi abs te.*

Fugere conſpectum alicujus, *Cic.* E conſpectu. *Ter.* Oppido, *Id.* De Civitate. *Quintil.*

Gratulari alicui aliquid, *vel* in, de, pro aliqua re. *Cic.*

Habitare in platea, *Ter.* Vallibus imis, *Virg.* Sylvas. *Id.*

Ignoſcere ſceleri alicujus, & alicui ſcelus.

Illudere alicui, aliquem, in aliquem, in aliquo. *Virg. Ter. Cic.*

Imponere alicui eſt *decipere*, unde *Impoſtor.* Imponere alicui *vel* in aliquem onus, eſt *gravare.*

Inceſſit mihi, *ſæpius* me, timor, id eſt, *invaſit.* Inceſſere aliquem maledictis, id eſt, *laceſſere.*

Incidere Saxis, *Plin.* in æs, *Liv.* in ære, *Cic.*

Inducere animum ad aliquid, & aliquid in animum. *Ter.*

Ingurgitare ſe cibis, mero. *Cic.* Ingurgitare ſe in flagitia. *Id.* hoc eſt, *immergere.*

Inſternere equum penula, & equo penulam.

Inſultare alicui & in aliquem. *Virg.* *Cic.* Aliquem. *Sall.*

Interdico tibi hanc rem, & tehac re. Ignis & aqua mihi interdicuntur, & interdicor aqua & igni.

Intereſt, id eſt, *interponitur.* Intereſt inter hoc & illud, pro *differentia* eſt. Intereſt huic illud, id eſt, *differt.* Intereſt mea, tua, id eſt, *refert, utile eſt.* Intereſſe alicui rei, *vel* in aliqua re, id eſt, *adeſſe.*

Invaſit mihi metus, cupiditas, id eſt, ſubiit. Invaſit me prior, id eſt, *adortus eſt.* Invaſit in collum meum, id eſt, *inſiliit.*

Laborare de aliqua re, id eſt, *ſolicitum & anxium eſſe.* Laborare aliquo morbo, id eſt, *ægrotum eſſe.* Sic laborare inedia, pecunia, ex oculis &c.

Loqui alicui. *Ter.* de aliquo, apud aliquem, & cum aliquo. *Cic.*

Ludere alea, & aleam. *Suet.*

Mereor aliquid, *de Mercede.* Mereor de te, id eſt, *commodo tibi.* Merere equo, pedibus, *militum eſt.*

Mira-

Mirari aliquem, de aliquo, in aliquo, *Cic.* juſtitiæ. *Virg.*
Movere ſe loco. *Caſ.* de Convivio. *Cic.* ab urbe. *Liv.*
Nubere alicui, *vel* cum aliqua. *Cic.*
Obtrectare laudibus, & laudes alicujus. *Liv.*
Occumbere morti, *Virg.* Morte. *Cic.* Mortem. *Liv.*
Olere unguenta. *Ter.* Sulphure. *Ovid.*
Parcere laboribus, ſumtibus, *vel* à cædibus & incendio, eſt *abſtinere.* Parcere reo, eſt, reo *ignoſcere.*
Pellere tectis, *Ovid.* A foribus. *Plaut.* E foro. *Cic.* Ex aliqua regione. *Plin.*
Percunctari aliquem. *Hor.* Ab aliquo. *Cic.* Aliquid aliquem. *Plaut.* aliquid ex alio, *vel* aliquem de re aliqua. *Cic.*
Periclitari fama, capite, morbo, hoc eſt, *diſcrimen ſubire.* Periclitari omnia, id eſt, *experiri.*
Peto à te, id eſt, *rogo te.* Peto mihi librum, id eſt, *cupio dari.* Peto alicui vitam, Peto pœnas ab aliquo, id eſt, *ut puniatur.* Peto gladium cum *poſtulo.* Peto aliquem gladio, cum *vulnero.* Peto templum, id eſt, *eo in templum.* Quem petunt hæc verba?
Præcedo tibi, hoc eſt, *excello.* Præcedo te, hoc eſt, *antecedo.*
Præſtare alicui promiſſum, eſt *implere.* Præſtare ſe virum, id eſt, *exhibere.* Præſtare aliquem incolumem, eſt *ſervare.* Præſtare alicui *vel* aliquem aliqua re, id eſt, *excellere.*
Procumbere genibus, *Ovid.* Ad genua. *Liv.* Ante pedes alicujus. *Ovid.*
Proſpicio meæ ſaluti, hoc eſt, *procuro ſalutem.* Proſpicio periculum, h. e. *prævideo.* Proſpicere aliquem, eſt *e longinquo videre.*
Quæro abs, ex & de te. Ich frage dich. Quæro te, Ich ſuche dich. Quærere rem tormentis, folter'n.
Recipio tibi, h. e. *promitto.* Recipio te, hoc eſt, *iterum accipio.* Recipio me domum, id eſt, *confero me domum.*
Referre alicui, eſt, *reportare*, item *narrare*, vel *exponere* Referre ad Senatum, eſt *in Senatu proponere, ut in conſultationem veniat.* Referre aliquem ore, id eſt, *ſimilem eſſe alicui.* Referre cum aliquo, eſt *agere.*
Renunciare alicui omnia, eſt *aperte nunciare.* Renunciare liti, eſt *recuſare, renuere.* Renunciare alicui hoſpitium, *vel* hoſpitio, eſt *ſignificare ſe nolle uti.* Renunciare aliquem Conſulem, eſt *declarare.*

Reſpondere alicui. *Cic.* ad aliquid. *Plin.*
Sapio *abſolute*, id eſt *ſapiens ſum*. Sapit mel, pro *ſaporem habet* vel *repræſentat*.
Solvo tibi, id eſt, *ſatisfacio*. Solvo te, id eſt, *libero*. Solvo fœdera, id eſt rumpo, ſolvere obſidionem urbis, *vel* urbem obſidione.
Stare pactis, conditionibus, promiſſis, eſt *ſervare*, Hoc non ſtat per me, id eſt, *non habeo poteſtatem*.
Studeo huic uni, in unum hoc, & in hoc uno, id eſt, *operam do*. Studeo unum hoc, id eſt, *cupio*. Studere partibus alicujus, eſt *favere*.
Subire tecto, tectum & ad tecta. Subiit mihi pœnitentia. Subiit me cura, ſolicitudo.
Sufficere alicui & ad aliquid, eſt *ſatis eſſe*. Sufficere aliquem, eſt *in alterius locum ſubſtituere*. Sufficere alicui animos, arma, eſt *dare*.
Superſedeo hoc labore. *Cic*, ſuperſedens operam. *Agell.* Superſedit facere.
Suſpendere arbori, in arbore, & de arbore. *Cic.*
Tempero merum, hoc eſt, *certa menſura miſceo*. Tempero mero, hoc eſt, *modum impono*. Tempero ſociis, hoc eſt, *à ſociis abſtineo*. Tempero mihi, id eſt, *me moderor*.
Vaco *abſolute*. Vaco Philoſophiæ ſtudiis & in ſtudia, id eſt, *operam do*. Vaco culpa & a culpa, hoc eſt, *careo*. Vacat locus, hoc eſt, *vacuus eſt*. Non vacat mihi, id eſt, *non otium habeo*. Vacare in & ad aliquam rem. Vacare a ſtudiis, eſt, *ceſſare*, *otioſum eſſe*.
Valere ab oculis, a morbo, id eſt, *a morbo liberari*. Valere a pecunia, id eſt, *locupletem eſſe*. Aliquid, i. *excellentem eſſe*. Ad aliquid eſt. *utile eſſe*. Alicui eſt, *prodeſſe alteri*. Re aliqua, in re aliqua, eſt, *excellere* Apud aliquem, id eſt, *in gratia & auctoritate eſſe*. Valet denos æris, *vel* ſeſtertiis vicenis eſt *in pretio*.

DIFFERENTIÆ

Quorundam Vocabulorum, verſibus comprehenſæ.

CAntat *Acanthis* avis: ſed creſcit *Acanthus* in agris.
Eſt *Acer* in ſylvis: equus *Acer* Olympia vincit.
Semen *Ager* recipit; terrâque extollitur *Agger*.

Agna-

Agnati patris: *Cognati* matris habentur.
Dic *Patruos* patris fratres: *Amitas*que sorores.
Frater *Avunculus* est; soror est *Matertera* matris.
Quos generant fratres natos, dices *Patrueles*.
Sed *Consobrinos* dic, quos genuere Sorores.
Quos Soror & Frater generant, dices *Amitinos*.
Vir gnatæ *Gener* est, *Nurus* autem fœmina gnati.
Uxoris genitor *Socer* est: *Socrus*que genitrix.
Privignus primæ est: materque secunda *Noverca*.
Ipse Viri frater *Levir*: Uxor quoque fratris
Fratria; *Glos* uxor fratris, soror atque Mariti.
Ille *Sororius*, est, cuicunque soror mea nupsit.
Et de pluribus est *Alius*: *Alter*que duobus.
Consumunt *Ventres*: *Uterus* parit; egerit *Alvus*.
Appetit affectus: ratio *Expetit*: *Appetit* instans.
Est *Hara* porcorum; venerabilis *Ara* Deorum.
Arvus brutorum est; *Huberus* ratione fructuum.
Turbat *Asilus* equos; miseros suscepit *Asylum*.
Callus duritiei carnis; *Callis* via trita.
Dum finit hora, *Canas*: effœto tempore *Canus*.
Grandævique *Canis* canescunt tergora *Canis*.
Hæc *Cassis* galea est: Hi *Casses* retia signant.
Clava ferit; *Clavus* firmat: *Clavis*que recludit.
Fert ancilla *colum*: penetrat res humida *Colum*.
Esuriens *comedit*: sed *comessatur* asotus.
Comædi scenam: *Comedones* quærite *Cœnam*.
Si vis esse *comes* mihi; mores indue *Comes*.
Flat *Corus*: saltatque *Chorus*, vel carmina cantat.
Sanguis inest venis: *Cruor* est de corpore fusus.
Est *cutis* in carne: est detractaque corpore *pellis*.
Educit monitor juvenem bonus: *educat* altor.
Fabulæ sermonum; *Fabula* at faba parvula dicta est.
Hæc *Ficus*, *fici* vel *ficus*, fructus & arbor.
Hic *Ficus*, *fici*, malus est in corpore morbus.
Cantillat *Fide* Psalta; *Fide* salvemur, oportet.
Forfice Sartores: Tonsores *forpice* gaudent:
Ast faber ignitum *forcipe* prensat opus.
Fornix est arcus: *Fornace* hypocausta calescunt.
Frontem dic capitis: *frondem* dic arboris esse.

Robuſtum *fugio*: fugientem ſæpe *fugavi*.
Vir *generat*: mulierque *parit*: ſed *gignit* uterque.
Guſtat lingua cibum: qui bene cunque *ſapit*.
Glis animal; *glis* terra tenax: *glis* lappa vocatur.
Excipit, excipiturque ſimul, qui dicitur *Hoſpes*.
Igni *jus* coquitur; *jus* rectum: *jus*que poteſtas.
Difficilis *labor* hic, ſub cujus pondere *labor*.
Lacteo, lac ſugo: *Lacto*, lac præbeo natis.
In ſilvis *lepores*: in verbis quære *lepores*.
Levis adhuc puer eſt: *levis* autem ſermo puellæ.
Liber ego, cibum: *edo librum*: ſic *liberi* ut eſſe
Docti mox valeant, dò legere, *eſſe cibum*.
Cum *liqueo liquidum* breve: *Liquor*, *liquida* longa.
Ad flumen *ripas*: ad mare *littus* habes.
Sulcus agri *lira* eſt: dat *lyra* tacta ſonum.
Sus hic amica *luto*; *luteum* color aureus eſto.
Malus mala creat; ſed geſtat carbaſa *malus*.
Deceptura viros pingit *mala* fœmina *malas*.
Merx venit nummis; operantibus eſt data *merces*.
Morio moratur, quocunque ſub axe *moratur*.
Vir *nothus* eſt ſpurius: *notus* auſter: *notus* amicus.
Noxam dic pœnam culpæ: ſit *noxia* culpa.
Oblitus eſt vino: ſed non *oblitus* amoris.
Ad lapidem *offendo*; *offendunt* ſed ſcandala mentes.
Opperior tardos; pannis *operitur* egenus.
Os oris loquitur; ſed *os oſſis* roditur ore.
Palus hic eſt fuſtis: limum *hæcce palus* tibi ſignat.
Pareo præceptis; *pario* prolem: *paro* menſam. *Vel*;
Se *parat*, ut *pariat* mulier, nec *pareat* ulli.
Pendere vult juſtus: ſed non *pendere* malignus.
Eſt *pila* pes pontis: *pilus* eſt in fronte capillus.
Pila globus mortis; *pila* luſus: *pila* tabernæ.
Pro reti & regione *plaga* eſt: pro verbere *plaga*.
Planus it in *plano*: *planius* at non *plana* pererrat.
Populus eſt arbor: *populus* collectio gentis.
Imperio *poſco*, precibus *peto*, *poſtulo* jure.
In *pretio* eſt dives, deſunt ſua *præmia* doctis.
Dat *propago* merum: ſurgit de patre *propago*.
Prora prior; *puppis* pars ultima: at inua *carina*.

Prunus habet *prunum*; *prunam* ignis: & arva *pruina*.
Quæſtus nummorum eſt lucrum: *queſtúsque* querela.
Raparum rapina ſatus: raptusque *rapina*.
Corpore *robuſtum*, ſed dices pectore *fortem*.
Scintilla & ſilicis cæſi: caret igne *favilla*.
Ne ſit *ſecurus*: qui non eſt *tutus* ab hoſte.
Sunt ætate *Senes*, *Veteres* vixere priores.
Serra ſecat lignum: *ſera* continet oſtia clauſa.
Quæ non ſunt, *ſimulo*: quæ ſunt, ea *diſſimulantur*.
Pauca *ſtatim* fiunt: quibus eſt duratio *ſtatim*.
Haſtam dic *teretem*: Sphæram dic eſſe *rotundam*.
Torrente extinctus *torris*: mox *titio* fiet.
Integer eſt *totus*: *totus* eſt quotus ordine quovis.
Tribula grana terit; *tribuli* naſcuntur in agris.
Vallamus proprie caſtrum: *Sepimus* ovile.
Vas, *vadis* ſpondet; *Vas*, *vaſis* continet eſcam.
At cum lis dabitur nummaria, quis dabitur? *Præs*.
Merx nummis *venit*: *venit* huc aliunde profectus.
Venimus heſternа: aſt hodierna luce *venimus*.
Vita fovet corpus *vitis*que: aſt *vitta* capillos.
Ungula de brutis; de cunctis dicitur unguis.

2. Vocum quarundam differentiæ, Verſibus non incluſæ.

Abſtinemus à pecunia; *Continemus* à cupiditatibus & libidine.
Accuſamus inferiores & pares; *Incuſamus* ſuperiores. *Illud* culpam, *hoc* mores notat.
Acervus eſt minutorum ut pomorum, leguminum: *Strues* lignorum: *Strages* cadaverum: *Faſcis* colligatorum: *Cumulus* vis ingens compoſitorum: *Congeries* eſt generale.
Qui defendit alium in judicio, aut *Patronus* dicitur, ſi Orator eſt: aut *Advocatus*, ſi aut jus ſuggerit, aut præſtantiam ſuam commodat amico: aut *Procurator*, ſi negotium abſentis nomine ſuſcipit: aut *Cognitor*, ſi præſens cauſam novit, & ſic tuetur, ut ſuam.
Adulamur geſtu: *Aſſentimur* verbis: *Blandimur* utroque.
Advena aliunde commigrat: *Inquilinus* in conducto habitat: *Indigena*, ubi natus.

Accola juxta montem, flumen: *Incola* in urbe habitat.
Æger vel animo, vel corpore: *Ægrotus* corpore tantum.
Neceſſitas, vel *Neceſſitudo* fit officiis: *Familiaritas* frequenti ſodalitio: *Affinitas* matrimonio: *Conſanguinitas* & *Cognatio* ex ſanguine, ejusdemque generis ſtirpe: *Gentilitas* ex familia hominum ingenuorum.
Ager à fundo differt, quod ager colatur, & fructuum habeatur cauſa: *Fundus* vero ſit quælibet ſoli ſpecies, etiam inculta, & nulli uſui deſtinata, in qua aliquid fundari poteſt.
Agnatus á parre: *Cognatus* à matre: *Affinis* ab uxore.
Auctor pacis eſt principii, der Stifter. *Alumnus*, qui conſtitutam pacem conſervat. *Auctor* active tantum accipitur. *Alumnus* eſt, modo qui alit, modo qui alitur.
Diligo minus & levius eſt. *Amo* efficacius: *Colere* & *Venerari* majoribus tribuitur.
Amens totâ mente caret: *Demens* parte.
Amittere nolentium eſt: *Dimittere* volentium.
Animus eſt, quo cupimus, appetimus & ſentimus: *Anima*, quâ vivimus: *Mens*, qua excogitamus & comminiſcimur.
Armentum majorum animalium eſt: *Grex* & majorum & minorum.
Aranea & us texit: *Aranea & um* textum ipſum eſt.
Arceo, ne accedat. *Abigo*, cum Acceſſit.
Arundo creſcit: *Hirundo* cantat: *Hirudo* ſugit.
Bacca majorum. *Acinus* minorum. *Grana* frumentorum.
Bene vivere, eſt honeſte & cum virtute vivere. *Beate* vero vivere eſt etiam jucunde & feliciter.
Bellum ſæpe totum diſcordiæ tempus. *Prælium* ipſe pugnantium conflictus. *Bellum & Prælium* armis fiunt. *Pugna & certamen* ſæpe ſine armis, manu & voce.
Cærulus naturâ. *Cæruleus* curâ & imitatione.
Caritas pretii. *Inopia* paucitatis.
Caſtitas corporis. *Caſtimonia* animi.
Caſtigo verbis. *Punio* ſupplicio.
Caſtrum domus muro vallata: *Caſtra* locus exercitus.
Caterva & Cuneus peditum. *Turma* equitum.
Cavemus ante pericula: *effugimus* ex ipſis periculis: *evitamus* & incumbentia & præſentia.
Circum ad locum. *Circa* ad locum & tempus. *Circiter* ad numerum.

Civi-

Civitas multitudo civium. *Urbs* ædificiorum.

Cibus est Partis. *Victus* totius, & sine obsonio, *Obsonium* cibus adjectus præter panem & vinum.

Claritas luminis & doctrinæ. *Claritudo* generis.

Clemens est Princeps active. *Gratiosus* subditus passive.

Colonia ex civitate aliò traducitur. *Municipes* aliunde in civitatem veniunt, suumque Jus proprium habent.

Comes itineris est. *Assecla* officiosus. *Sodalis* amicus.

Congiarium populo, *Donativum* militibus erogatur. *Donaria* munera Diis ac Templorum ærariis consecrata.

Contingunt bona. *Accidunt* mala. *Eveniunt* utraque.

Continentia ab affectibus. *Abstimentia* ab alienis. *Temperantia* ab omnibus.

Cura animi est. *Opera & diligentia* corporis & animi.

Damnum commune vocabulum. *Dispendium* propriè, quod ponderi decedit. *Jactura*, quod navis exonerandæ causâ ejicitur. *Detrimentum*, quod usu deteritur.

Decus honoris. *Decor* formæ & habitus.

Deferre nomen, est reum facere; id proprie fit ante accusationem: *Accusare* est agere causam, & reum suum in judicium adducere.

Deleo scripturam. *Extinguo* lucem. *Eluo* vitrum. *Detergo* lutum.

Deterior comparat bonum cum malo. *Pejor* malum cum malo.

Divortium inter virum & uxorem fit. *Repudium* sponsæ remittitur.

Diu tempus continuum. *Dudum* transiens. *Pridem* longius tempus. *Olim* præteritum & futurum. *Jamdiu* insistens. *Jamdudum* persistens. *Jam olim* factum præteritum & adhuc durans. *Jam-jam* instans.

Divitiæ Substantiam: *Opes* ferè potentiam significant.

Donum majorum & minorum est: *Munus* minorum: *Stips* eleemosynæ.

Ducimur sponte. *Trahimur* vi.

Ebrius actu. *Ebriosus* habitu.

Elinguis non habet linguam. *Elinguatus* amisit.

Epulum publicum. *Epulæ* privatæ. *Dapes* in sacris & Regum.

Exemplum, quod imitamur. *Exemplar*, quod aliunde transcribitur.

Existimo judicii. *Æstimo* pretii est.
Fœtus generale. *Catuli* ferarum. *Pulli* pecudum *Hinnuli* cervorum, caprarum.
Fateor minus & sponte. *Confiteor* sæpe coactè. *Profiteor* publicè.
Flagitia fœminea. *Scelera* virilia.
Flumen manet. *Fluvius* siccatur:
Fœdera sunt publica. *Pactiones* privatorum.
Fortis animo *Robustus & validus* corpore.
Frater ex alio patre aut matre esse potest: *Germanus* ex ambobus iisdem.
Fulget naturâ Sol. *Splendet* rasura, aurum. *Candet* pruna, ferrum.
Frustra laborat, qui absque fructu: *Gratis*, qui absque pretio & præmio.
Gena membrana tegens oculos. *Cilium* habet pilos. *Mala* pars infra oculos, sedes ruboris. *Bucca* quasi folliis infra illam.
Hostis publicus. *Inimicus* privatus.
Hostia Ducis, cùm ad hostem proficiscitur. *Victimæ*, cùm vincit. *Holocaustum* igne consumitur. *Sacrificium* est generale.
Humidum exterius. *Madidum* interius.
Incestus in consanguineas & sacras. *Adulterium* in nuptam. *Stuprum* in virginem & viduam.
Incidunt res præter spem. *Veniunt* expectatæ.
Invenire sæpius est consilii. *Reperire* fortunæ.
Ira actus irascendi. *Iracundia* actus & vitium ipsum.
Jucundum est dulce: *Gratum* acceptum. Omne jucundum est gratum, sed non vicissim. Consolatio est grata, sed non jucunda.
Infestus mihi, est molestus seu gravis mihi: *Infensus* est inimicus & iratus: Der mein Feind ist. *Invisus* mihi. Dem ich feind bin.
Lamina densior. *Bractea* tenuior.
Laditur corpus. *Offenditur* animus.
Latus affectu. *Hilaris* vultu. *Gaudens* animo.
Lapis e saxo. *Saxum* magnum & naturale.
Liber totum. *Volumen* pars.
Libertas in bonam. *Licentia* in malam partem.
Luxurio animo. *Luxurior* corpore.
Maritimus mari proximus. *Marinus* è mari.

Metuimus periculum. *Veremur* etiam virtutem.

Mœror & mœstitia generaliter ex omnibus adversis. *Luctus* specialiter ex morte nascitur.

Moderatio est in ipsa rei tractatione & gestione; *Modestia* in animi ac vultus significatione & ipsa voluntate.

Mos est, cujus certus non extat Auctor: *Institutum*, cujus certum habemus Auctorem.

Mutuare, mutuò dare: *Mutuari*, mutuò accipere, *Commodare*, rem eandem numero restituendam dare.

Occasio est, in qua solum tempus ad rem perficiendam idoneum spectatur: *Facultas* vero omnia instrumenta continet, atque adjumenta.

Officina est, ubi opera fiunt, ut statuarii, fusoris: *Taberna*, ubi effecta venduntur.

Oliva fructus & arbor. *Olea* fructus. *Oleum* liquor.

Oro plus est quàm *Rogo*. *Obsecro* plus quàm *Oro*. *Obtestor* plus quàm *Obsecro*.

Paranymphus quasi assecla sponsi, Deductor sponsi, Bräutigams-Führer. *Nymphagogus* qui deducit sponsam, Braut-Führer. *Pronuba* *Promnestria* mulier, quæ adest sponsæ, deducitque eam ad lectum, & solvit ei cingulum.

Pax publica. *Concordia* privata.

Perfuga & Transfuga, qui ad hostes transfugit. *Profugus & Fugitivus* etiam qui ad alios.

Pertinacia in malam partem. *Constantia* in bonam. *Perseverantia* generaliter accipitur.

Plenum, in quo est aliquod intervallum. *Refertum*, quod coactum est & sine spatio.

Pomum generale mollioris corticis. *Nux* durioris. *Malum* speciale.

Populatio est agrorum & locorum: *Vexatio* corporum & animorum.

Præda corporum & ipsarum rerum, quæ capiuntur. *Manubiæ*, pecunia ex præda vendita.

Pudor vultûs. *Pudicitia* animi.

Reprimo ad tempus. *Comprimo* in perpetuum.

Saturitas ad gustum: *Satietas* ad omnes sensus pertinet.

Sententia certa. *Opinio* incerta.

Silva generale. *Saltus* silva densa. *Lucus* Diis sacra.

Strabo distortos habet oculos. *Luscus* oculo uno captus est.
Stimulamur inviti; *Excitamur* ultro etiam.
Tacet, qui desinit. *Silet*, qui nondum loqui cœpit.
Temperantia animorum: *Temperies* corporis & animi est.
Terga hominum. *Tergora* animalium.
Trucido gravius & immanius est, quàm *Occido*.
Turpe est, quod omni laude & honore spoliandum est: *Nefarium*, quod lege cumprimis est coërcendum.
Velocitas corporis. *Celeritas* animi.
Venustas muliebris. *Dignitas* virilis pulchritudo.
Volucris est generale, conveniens etiam api, muscæ, vespæ, &c. *Avis* speciale, quod & pennas habet, & ova parit.
Utor alterius rei gratiâ. *Fruor* delectando sine respectu ad ulteriora.
Usus est generale, ut hæc *usui* pereunt; *Abusus* speciale. Ac Jureconsulti quidem *Abusum* proprie in iis constituunt, quæ *usu* consumuntur, seu quorum usus in ipsa consumtione positus est. Germ. Abnützung.
Utrobique peccatur, id est, in utroque duorum, vel in utraque parte: *Utrinque* peccatur, id est, ex *vel* ab utraque parte. *Utroque* veniemus, id est, in utrumque locum.

PARS

Pars IV.

DE PROSODIA.

Cap. I.

DE QUANTITATE SYLLABARUM.

Was iſt die *Proſodie?*

Die Proſodie iſt ein Theil der Grammatic, welcher lehret die Quantitæt der Sylben erkennen, und wie man ein Carmen nach unterſchiedenen Generibus machen ſolle.

Not. Ein jeder / welcher die Lateiniſche Sprach gründlich erlernen will / muß wenigſten die Quantitæt der Sylben verſtehen / wo er ſich in der Pronuntiation ſolcher Sprache nicht bloß geben will; hernach die Pedes erkennen / damit er den Numerum Oratorium verſtehen lerne; und denn die Arten der Verſen / ingleichen die unterſchiedene Genera zu unterſcheiden wiſſen / damit er in Leſung der Poëten fortkommen / und von einem Carmine geſchickt urtheilen kan.

Was verſtehet man durch die *Quantitæt* der Sylben?

Die Pronuntiation und Ausſprach der Sylben, nachdem man ſolche entweder ſchnell oder langſam ausſprechen und gebrauchen kan.

Not. 1. Eine Sylbe iſt entweder kurtz / als: pĕr, păter, und heißt im Lateiniſchen Syllaba correpta.

b) Oder lang / als / mōs, Māter, und heißt Syllaba producta.

c) Oder zugleich bald kurtz / bald lang. als: ăt̆las, Pătrem, und heißt Syllaba anceps, indifferens oder communis.

2. das Zeichen einer kurtzen Sylben iſt dieſe (˘) Einer langen (-) einer / die anceps iſt (˘¯)

3. Die

3. Die Syllabæ ſind entweder initiales, oder ultimæ, dafür auch die monoſyllaba gehalten werden / oder mediæ. z. ex. in dem Wort Dominorum iſt DO initialis; MINO mediæ, und RUM ultima.

Woraus erlernet man die *Quantitæt* der Sylben?

Die Quantitæt der Sylben muß jetziger Zeit entweder aus den Reguln oder Exempeln erlernet werden.

Wie vielerley ſind dergleichen Reguln?

Es ſeynd deren im Lateiniſchen dreyerley, nemlich Generales, Speciales und Specialiſſimæ.

Not. 1. Die Generales handlen von allen und jeden Sylben insgemein / ſie mögen gleich die erſte / mittlere oder letſte in einem Worte ſeyn.

2. Die Speciales gehen nur auf die erſtere und mittlere Sylben.

3. Die Specialiſſimæ ſehen allein auf die letſtere Sylben und Termination eines Worts.

I. REGULÆ GENERALES.

Worauff gründen ſich die *Regulæ Generales*?

Vornehmlich auf Vier Stück, das erſte heißt Poſitio, das andere Vocalis ante Vocalem, das dritte Diphthongus, und das vierte Contractio.

Wie heißt die erſte Regul *de Poſitione*?

Alle Vocales, auf die zween Conſonantes oder ein Duplex folget, ſind lang. als: ārma, īlle, āxis, gāza.

Not. 1. Die Poſitio geſchicht auch zu end einer Sylbe/ wenn auf einen Conſonantem ein Wort folget / das mit einem Conſonante anfanget. als: Patēr *m*eus. Dulcia præcipiti labuntūr *t*empora curſu.

2. Das

2. Das Jota zwiſchen zween Vocalibus wird als ein doppelter Conſonans gehalten / als: Mājor, pējor.

Ausgenommen: Bĭjugus, quadrĭjugus, multĭjugus, und dergleichen Compoſita

* Dahero ſcheinet / daß nicht das i die vorhergehende Sylbe lang mache / ſondern weil ſelbige vorhin von Natur lang iſt.

3. Dahin wird auch von einigen referirt / daß das i vor dem v lang ſey / als: Dīves, dīvus, furtīvus, lixīvia.

Ausgenommen: Nĭvis, bĭvium, redĭvivus, ubĭvis iſt anceps.

4. Die Poëten haben öffters das H vor einen Conſonantem genommen / manchmahlen auch eine kurtze Sylbe / wann zwey Conſonantes das folgende Wort angefangen / produciert / ſo aber nicht zu imitiren erlaubt iſt / als:

Et quæ præteriit, hora redire nequit. *Ovid.*
Ferte citi Flammas, date telā ſcandite muros. *Virg.*

Exc. 1. Aber vor qu bleibet ein Vocalis, wie er von Natur iſt / als:

ăqua, inīquus. Wiewohlen die alten haben Vocalem brevem ante QU pro ancipiti gehalten z. ex. *Virg. Æn.* 9.
Rumpe moras omnes, turbatāque arripe caſtra.

2. Vor einem Muta und Liquida in einer Sylbe iſt ein von Natur kurtzer Vocalis *anceps*, als: Pătris, von Păter; und alſo auch in Griechiſchen Wörtern / als: Cy-clops, Pharĕtra.

Nox *tenĕbras* profert, Phœbus fugat inde *tenēbras*.
Eſt primo ſimilis *volŭcri*, mox vera *volūcris* *Ovid.*

* Not. a) In diverſis Syllabis, ut Compoſitis, non valet. ut: ābnuo, ōbligo. b) Liquida non præcedat Mutam, ut *altas*, *partes* primam longam habent: aſt *atlas*, *Patres*, ancipitem. c) Hac lege productæ Syllabæ *in Proſa* plerumque *correpte* pronuntiantur.

Wie heißt die andere Regul *de Vocali ante Vocalem*?

Ein Vocalis vor einem andern Vocali, oder auch Diphthongo iſt kurtz. als: Trăho, Dĕus, pĭus, Deliciæ.

Not. 1. Aber die Genitivi in IUS ſeynd in penultima *ancipites* unius, illius, nullius. Auſſer Alterius iſt allzeit kurtz/ und alius, ſolius, allzeit lang. unde Verſus Alſtedii.

Corripit *alterius*, ſemper producit *alius*.

2. Die Genitivi und Dativi Quintæ Declinationis, wenn vor dem e noch ein Vocalis vorhergehet / ſind in penultima lang. als: Diēi ſpeciēi. wenn aber ein Conſonans vorhergehet/ ſo iſt das e kurtz. als: Rĕi, ſpĕi, fidĕi.

3. Fi in fio, wann kein r darzu kommt iſt lang. als:

Omnia jam fiunt, fĭeri quæ poſſe negabam. *Ovid.*

5. Die Griechiſche Wörter behalten dißfalls ihre Quantität/ und iſt ein η oder ω oder ει lang/ ein ο oder υ aber kurtz. als: Dēĭphobus, Trōades, Medēa. āër, Nicolāus, Darius, Muſēum. Sophía, Idéa, Proſodía, ob ſie ſchon dem Accent nach lang ſeynd/ ſollen im Carmine kurtz geſetzt werden. Academĭa iſt anceps.

4. O ante vocalem iſt indifferens. aber ŏhe iſt vornen kurtz/ und ēheu lang.

ō utinam mea ſors, primum quo cœperat, iſſet. *Ovid.*
Te Corydon, ŏ Alexi, trahit ſua quemque voluptas. *Virg.*

Wie heißt die dritte Regul vom *Diphthongo*?

Alle Diphthongi ſind lang. als: Caēlar, Coéna, āudio: Eūrus.

Ausgenommen das æ vor einem Vocali oder Diphthongo in den Compoſitis von Præ iſt *anceps*. als:

Stipitibus duris agitur, ſudibusque præuſtis. *Virg.*
Et venit, ſtellâ non præeunte, dies. *Ovid.*
Præmia cum vacuus Domino *prăeret* Arion. *Stat.*

Wie

Wie heißt die vierte Regul *de Contractione*?

Alle contrahirte Sylben ſind lang. als: cōgo für coago, mālo für magis volo. Tibīcen pro Tibiicen, nīl pro nīhil, īt pro iit oder ivit.

Was wird noch mehr zu den *General*. Reguln gerechnet?

Aus dem Accentu und Analogia kan gleichfals die Quantität der Sylben erkant werden.

Not. 1. Nach dem Accentu kan man nur in den Triſyllabis und Polyſyllabis die Quantitäten in Syllaba penultima erkennen. z. ex. *Scri*, in ſcribo iſt lang/ weil man ſagt/ inſcribo. *mo* in monet iſt kurtz/ weil man ſagt/ admōnet.

2. Die Analogia beſtehet darinn/ daß *que* in loquela lang iſt/ ad Analogiam vocis tutēla, Corpus, *corpŏris* &c. Ergo & pecus, pecŏris. Amo, *amābam*, *amārem*. Ergo & clamo, *clamābam*, *clamārem*. Dann die Sylben/ ſo in einem Parte Orationis kurtz oder lang ſind/ ſind auch kurtz oder lang in einem andern Parte Orationis, von gleicher Art.

Ausgenommen a) Bey den Genitivis III. Declinationis iſt etwas beſonders davon in Parte Etymologica p. 72. & ſeqq.

b) Do hat allein dās, dā, lang/ im übrigen aber iſt dă kurtz/ als dăbam, dăbo, und alſo auch circumdăbam, peſſumdăbo, venundăre.

II. REGULÆ SPECIALES.

Primarum & Mediarum Syllabarum.

Worauf gründen ſich die *Regulæ Speciales*?

Auch auf vier Stück, als da ſind 1. Præterita und Supina, 2. Derivata, 3. Compoſita und 4. einige Terminationen.

Wie heißt die andere Regul *de Vocali ante Vocalem*?

Ein Vocalis vor einem andern Vocali, oder auch Diphthongo iſt kurtz. als: Trăho, Dĕus, pĭus, Deliciæ.

Not. 1. Aber die Genitivi in IUS ſeynd in penultima *ancipites* unĭus, illĭus, nullĭus. Auſſer Alterius iſt allzeit kurtz/ und alīus, ſolīus, allzeit lang. unde Verſus Aliſtedii.

Corripit *alterius*, ſemper producit *alius*.

2. Die Genitivi und Dativi Quintæ Declinationis, wenn vor dem e noch ein Vocalis vorhergehet / ſind in penultima lang. als: Diēi ſpeciēi. wenn aber ein Conſonans vorhergehet / ſo iſt das e kurtz. als: Rĕi, ſpĕi, fidĕi.

3. Fi in fio, wann kein r darzu kommt iſt lang. als:

Omnia jam fiunt, fieri quæ poſſe negabam. *Ovid.*

5. Die Griechiſche Wörter behalten dißfalls ihre Quantität/ und iſt ein η oder ω oder ει lang/ ein ο oder υ aber kurtz. als: Dēĭphobus, Trōades, Medēa. āër, Nicolāus, Darius, Muſēum. Sophía, Idéa, Proſodía, ob ſie ſchon dem Accent nach lang ſeynd/ ſollen im Carmine kurtz geſetzt werden. Academīa iſt anceps.

4. O ante vocalem iſt indifferens. aber ŏhe iſt vornen kurtz/ und ēheu lang.

ō utinam mea ſors, primum quo cœperat, iſſet. *Ovid.*
Te Corydon, ŏ Alexi, trahit ſua quemque voluptas. *Virg.*

Wie heißt die dritte Regul vom *Diphthongo*?

Alle Diphthongi ſind lang. als: Caēlar, Coéna, āudio: Eūrus.

Ausgenommen das æ vor einem Vocali oder Diphthongo in den Compoſitis von Præ iſt *anceps*. als:

Stipitibus duris agitur, ſudibusque præuſtis. *Virg.*
Et venit, ſtella non præcunte, dies. *Ovid.*
Præmia cum vacuus Domino *prăeires* Arion. *Stat.*

Wie

Wie heißt die vierte Regul *de Contractione*?

Alle contrahirte Sylben sind lang. als: cōgo für coago, mālo für magis volo. Tibīcen pro Tibiicen, nīl pro nīhil, īt pro iit oder ivit.

Was wird noch mehr zu den *General*. Reguln gerechnet?

Aus dem Accentu und Analogia kan gleichfals die Quantität der Sylben erkant werden.

Not. 1. Nach dem Accentu kan man nur in den Trisyllabis und Polysyllabis die Quantitäten in Syllaba penultima erkennen. z.ex. *Scri*, in scribo ist lang / weil man sagt / inscribo. *mo* in monet ist kurtz / weil man sagt / admŏnet.

2. Die Analogia bestehet darinn / daß *que* in loquela lang ist / ad Analogiam vocis tutēla, Corpus, *corpŏris*, *corpŏri* &c. Ergo & pecus, pecŏris. Amo, *amābam*, *amārem*. Ergo & clamo, *clamābam*, *clamārem*. Dann die Sylben / so in einem Parte Orationis kurtz oder lang sind / sind auch kurtz oder lang in einem andern Parte Orationis, von gleicher Art.

Ausgenommen a) Bey den Genitivis III. Declinationis ist etwas besonders davon in Parte Etymologica p. 72. & seqq.

b) Do hat allein dās, dā, lang / im übrigen aber ist dă kurtz / als dăbam, dăbo, und also auch circumdăbam, pessumdăbo, venundăre.

II. REGULÆ SPECIALES.

Primarum & Mediarum Syllabarum.

Worauf gründen sich die *Regulæ Speciales*?

Auch auf vier Stück, als da sind 1. Præterita und Supina, 2. Derivata, 3. Composita und 4. einige Terminationen.

† Einige ſetzen noch Exemplum hinzu: Dieſes aber beruhet auf der Autorität guter Poëten/ und muß entweder aus den Lexicis poëticis, oder ex ipſa lectione Poëtarum erlernet werden.

Was haben die *Præterita* und *Supina* vor eine *Quantität*?

I. Die Præterita und Supina Diſſyllaba ſind in der erſten Sylbe lang. als: Lūſi, vīdi; Lūſum, vīſum.

Ausgenommen 1. Sechs Præterita und neun Supina, ſamt ihren Compoſitis, haben die erſte Sylbe kurtz. als:
Tŭli, dĕdi, ſtĕti, bĭbi, ſcĭdi, fĭdi.
Dătum, rătum, ſătum, ĭtum, lĭtum, cĭtum, quĭtum, ſĭtum, rŭtum. von *do*, *reor*, *ſero*, *eo*, *lino*, *cieo*, *queo*, *ſino*, *ruo*.

2. Drey Præterita, welche von langen Sylben herkommen/ ſind in den erſten Sylben kurtz/ als: gĭgno, gĕnui. pŏno, pŏſui, pŏſſum, pŏtui.

IV. Alle Præterita mit der Reduplication ſind in den zwo erſten Sylben kurtz. als: Dĭdĭci, cĕcĭni.

Ausgenommen. 1. cĕcīdi. von cædo. 2. Fĕfelli, mŏmordi, cŭcurri.

III. Die Præterita polyſyllaba auf vi und ſi, ingleichen die daher kommende Supina auf tum und ſum ſind in Penultima lang. als: Amāvi, audĭvi, divīſi: amātum, audĭtum, divīſum, &c.

Ausgenommen die Supina auf itum, ſo nicht von ivi kommen, als: bibĭtum, von *bibi*, creditum von *credidi*; auſſer recenſitum von *recenſui*.

Was haben die *Derivata* vor eine *Quantität*?

Die Derivata behalten die Quantität ihrer Primitivorum. als: ănĭmare, ănĭmoſus von ănĭmus; Cīvitas,

vitas, cīvilis von Cīvis. Audācia von Audācis. Corpŏreus, von corpŏris. Ingleichen Lĕgo iſt der erſten Sylbe kurtz, alſo auch lĕgebam, lĕgam, lĕge, lĕgerem, lĕgere. *Lēgi* in Præterito hat die erſte Sylbe lang, alſo auch lēgeram, lēgerim, lēgiſſem, lēgero, lēgiſſe.

† Hæc dicuniur *naturâ* longa vel brevia.

Ausgenommen 1. Einige ſind lang/ deren Primitiva kurtz ſeynd/ als.

Dēnus von	*Decem.*	Sĕdes von	*ſĕdeo.*
Hūmanus -	*Hŏmo.*	Tēgula -	*tĕgo.*
Lāterna -	*Lăteo.*	Vires -	*vĭreo.*
Rēgis, rēgula,	*Rĕgo.*	Vōcis, vōcalis -	*vŏco.* &c.

2. Einige ſind kurtz/ deren Primitiva lang ſeynd/ als:

Dĭcax von	*Dīco.*	ŏdium von	*ōdi.*
Dŭcis -	*Dūco.*	Pŭſillus -	*Pūſio.*
Lŭcerna -	*Lūceo.*	Stătus, ſtăbilis -	Stātum
Mŏleſtus -	*Mōles.*	Vĭtium -	*vīto.* &c.

3. Einige/ deren Primitiva lang ſind/ ſind deßwegen kurtz/ weilen ſie einen Conſonantem verlichren/ als: Dĭſertus, von Diſſero. Cŭrulis, von Cūrro. Măma, von māmma. Tĭgillum, von tīgnum.

† Wiewohlen auch vieler Derivation noch ſehr zweiffelhafftig iſt/ und es im übrigen. wie aller orten/ mehrentheils auf auctoritatem ankommt.

Was haben die *Compoſita* vor eine *Quantität*?

Die Compoſita behalten die Quantität ihrer Simplicium. als: Compōno, wie pōno, Redămo, wie ămo. Relĕgo, ſeligo, wie lĕgo. &c.

Ausgenommen 1) Die Compoſita auf *dicus* von dīco, als: Cauſſidĭcus, maledĭcus.

2. *Pejĕro* und dejĕro von *jūro.*

3. Cognĭtum, agnĭtum von nōtum.

4. Innŭbus, pronŭbus von nūbo.

Obſ. I. Die Præpoſitiones, ſo auf einen Vocalem ausgehen, ſind wie ſonſt alſo auch in Compoſitione lang. als: āmoveo, contrādico, Dépono, ſéjungo &c.

Ausgenommen 1. antĕ, absquĕ, ſinĕ, penĕ, propĕ, und rĕ, als / antĕfero, rĕfero. &c.

2. *Di* in dirimo und diſertus.

3. *Pro* wird in gewiſſen Wörtern kurtz / in etlichen lang / in einigen anceps gebraucht / in Griechiſchen Wörtern iſt es allzeit kurtz. Anceps iſt es prŏcreo, prŏcumbo, prŏcuro, prŏfeſſus, prŏfugio, prŏpago, prŏpello, prŏcumbo, Græca ſunt brevia, Prŏpheta, Prometheus. &c.

II. Die Præpoſitiones, ſo auf einen Conſonantem ausgehen, ſind wie ſonſt, alſo auch in Compoſitione kurtz, wenn keine Poſition darzu kommt, als: ăbeo, ădeo, ŏbeo, &c.

III. Wenn der erſte Theil eines Compoſiti auf ein e, i, u, oder y, ausgehet, ſind ſolche Vocales kurtz. als: Hujuſcĕmodi, omnĭpotens, quadrŭpes, Polydones.

Ausgenommen 1. Trĕvir, venēficus, vidēlicet, rēfert pro *intereſt*.

2. *Ne* und ve in Compoſitis, als: nēquam, vēcors, auſſer wiederum *nĕque*, *nĕqueo*, *nĕfas*. &c.

3. Die Compoſita mit *facio*, und den Verbis II. Conjugationis, als: liquēfacio, calēfacio,

4. Das i mobile, als: quīlibet, quīcunque. Item, ubīque, ſīquando, ſīve.

5. Die Compoſita mit Dies, als: Bīduum, prīdie, merīdies, auſſer quotĭdianus.

6. ubĭcunque.

7. Bīgæ, quadrīgæ. 8. idem maſc.

V. Wann

IV. Wenn der erſte Theil eines Compoſiti auf ein O ausgehet, iſt ſolches O in lateiniſchen Wörtern lang, im Griechiſchen aber kurtz. als: Quandōque, aliōqui; Argŏnauta, Oecŏnomus.

Auſſer 1. Hŏdie, quandŏquidem, ŏmitto, ŏperio, ſacrŏſanctus.

2. Wo es im Griechiſchen ein ω iſt / als: Lægōpus, Minōtaurus.

Was hat man bey gewiſſen *Terminationen* in acht zu nehmen.

I. Die Subſtantiva auf *Ocinium* haben das O lang, das i aber kurtz. als: Tirōcĭnium, Patrōcĭnium, lenōcĭnium.

II. Die Adjectiva auf *inus* haben das i lang, beſonders dieſe, ſo von dem Nahmen der Thiere herkommen. als: Anſerīnus, Aſinīnus, equīnus, leonīnus, lupĭnus &c. Ingleichen auch: Matutīnus, veſpertīnus, adulterīnus, clandeſtīnus, marīnus &c.

Auſſer die eine Materie bedeuten / und von dem Nahmen lebloſer Dinge herkommen / haben das i kurtz / als: Adamántĭnus, papyrĭnus, cryſtallĭnus, oleagĭnus, &c. Ingleichen / craſtĭnus, ſerotĭnus, diutĭnus. &c.

III. Die Nomina und Verba meditativa, ſo auf ein *Urius*, und *Uria* oder *Urio* ausgehen, haben das u kurtz. als: Mercŭrius, luxŭria, centŭria, eſŭrio, partŭrio, cœnatŭrio. &c.

Auſſer penūria, cūria, injūria, ſcatūrio.

IV. Die Griechiſchen Wörter behalten meiſtens ihre

Griechiſche Quantität. als: Mĕnĕlāus, Agămemnon, Hŏmērus, &c.

V. Die Peregrina ſind insgemein Adiaphora, das iſt, können kurtz oder lang gebrauchet werden, wann wieder keine General-Regul angeſtoſſen wird. als: *D*āvid, Jācob; doch gehet man in dergleichen gern nach der Etymologie.

III REGULÆ SPECIALISSIMÆ.

Worauf gründen ſich die *Regulæ Specialiſſimæ*?

Auf die Endungen der letſten Sylben oder Buchſtaben eines Worts, deren einige kurtz, einige lang ſeynd, etliche aber bald kurtz, bald lang gebraucht werden.

Welche Sylben oder Buchſtaben ſind kurtz?

Die da auf ein A, E, IS, US, Y und YS, ingleichen auf ein B, D, L, M, N, R, T, ausgehen, die ſind kurtz. als: Mensă, Marĕ, Ignĭs, Ventŭs, Moly, Chelys, ăb, ăd, exŭl, flŭmen, Măter, Capŭt.

Ausgenommen.

I. In A ſind lang.

1. Die Ablativi Primæ Declinationis, als: Aeneā, Menſā.
2. Die Vocativi I. Declin. von den Nominibus in *as*, als: Aneā, Satanā.
3. Die Imperativi I. Conjugationis. als: Amā.
4. Die Indeclinabilia, als: Anteā, infrā, trigintā. Doch ejă, ită, quiă, poſteă, ſind allzeit kurtz / und zuweilen die Numeralia.

II. In E ſind lang.

1. Die

1. Die Ablativi V. Declinat. und ihre Composita. als: Diē, hodiē, quarē. ingleichen famē, so vormals V. Decl. gewesen.

2. Der Imperativus II. Conjugat. als: Docē, ausser valē, cavē, vidē.

3. Die Adverbia von den Nominibus Adjectivis II. Declinationis, als: Sanctè, pulchrè. ausser benĕ, malĕ. &c. Ferē, ist anceps, fermē, ohē sind lang.

4. Die Nomina Græca I. Declin. als: Epitomē.

5. Die Monosyllaba, ē, mē, dē, sē, tē. doch die Particulæ encliticæ, quĕ, nĕ, vĕ, und Syllabicæ adjectiones ce, pte, &c. sind kurtz.

III. In IS sind lang.

1. Die *Dativi* und Ablativi Plurales, als: *Dominīs*, nobīs.

2. Die Nomina III. Declin. so im Genitivo auf ein *iris, itis, inis* und *entis* ausgehen / als: glis, lis, Delphis, Simois.

3. Die Secunda Persona Præs. Indic. IV. Conjug. als: audīs, abīs, und vīs, sīs, velīs, mit den Compositis, als: quamvīs, possīs, nolīs.

4. Die Adverbia, gratīs. inprimis, forīs.

5. Das Futurum Subjunctivi in Secunda Persona ist *anceps*, als: dixeris.

† Unde & Pluralis pœnultima legitur longa. Et maris Jonii, *transieritis* aquas. Ovid. At etiam corripitur; Hæc ubi *dixeritis*, servet sua dona rogata. *Id.*

IV. In US sind lang.

1. Die Monosyllaba in US, als: grus, mus, pus, plus, rus, sus, thus.

2. Die Nomina in US Tert. Declinat. so das U im Genitivo lang behalten / als: Virtūs, tellūs, salūs. &c.

3. Der Genitivus Singularis und der Nominativus, Accusativus & Vocativus Pluralis IV. Declinat. als; hujus fructūs, hi fructus; hos fructūs, O vos fructūs.

4. Die im Griechiſchen US haben / als: Sapphūs, Jeſūs. Auſſer Oedipŭs, Polypŭs.

V. In L, N, R, T ſind lang.

1. Die Monoſyllaba Sāl, ſōl, rēn, ſp'ēn, quīn, ſīn, ēn, nōn, pār, nār, lār, fār, cūr, fūr, vēr, aūt

2. Die Griechiſche Nominativi auf an, en, in, on, und yn, wenn ſie im Griechiſchen lang ſind / als: Titān, Trœzēn, Salamīn, Pandiōn, Phorcȳn.

3. Der Accuſativus in *an* von *as*, als: Æneān.

4. Die Nomina imparisyllaba Græca auf *er*. als: āēr, cratēr. ingleichen ſpintēr.

5. Die Peregrina, als: Jacōb, Magōg, Davīd, davon die letzte Sylbe beſſer lang / als kurtz gebraucht wird.

Welche Sylben oder Buchſtaben ſind lang.

Die auf ein I, U, AS, ES, OS und C. ausgehen, ſind lang. als: Gummī, Cornū, Bonitās, docēs, honōs, Dominōs, ōs, oris. Und Dīc, dūc, fāc, hīc (*Adverbium.*)

Ausgenommen.

I. In I. ſind kurtz.

1. Die Griechiſche Vocativi, als: Parĭ, Daphnĭ; und Dativi, wenn ſie pur Griechiſch / und nicht contrahiret ſind / als: Palladi, Minoidĭ, nicht aber Oreſtī oder metamorphoſī

2. Indifferentia ſind: mihĭ, tibĭ, ſibĭ, ubĭ, utĭ, ibĭdem, mit ihren Compoſitis, ubĭcunque, ſicutĭ: aber utĭque iſt kurtz. nisĭ, quasĭ iſt meiſtens kurtz.

II. In As ſind kurtz.

1. Die Griechiſche Nomina, ſo im Genitivo *adis* haben / als Pallăs, Pallădis.

2. Die Accuſativi Tertiæ plur, Græci. als: Heroăs, Rhetorăs.

III. In

III. In Es ſind kurtz.

1. Die Imparisyllaba, ſo im Genitivo die penultimam kurtz haben/ als: Mi'ĕs, præsĕs, segĕs; auſſer Cerēs, ariēs, pariēs, abiēs, quiēs, und pēs mit ſeinen Compoſitis.

2. Penĕs und ĕs von ſum mit den Compoſitis, als: potĕs, prodĕs. aber ēs von edo iſt lang.

3. Die im Griechiſchen ein bloſſes e haben/ als: Arcadĕs, Charitĕs, Demoſthenĕs in Vocat.

IV. In Os ſind kurtz.

1. ŏs, ossis, exŏs, compŏs, impŏs.

2. Die im Griechiſchen ein ο haben/ als: Palladŏs, Delŏs; die aber ein ω haben/ ſind lang/ als: Herōs.

V. In C. ſind kurtz, nĕc, donĕc, aber fāc und hīc *Pronomen* ſind Indifferentia.

Welche ſind *Communia*?

Die auf ein O ausgehen, ſind Communia, das iſt, können bald kurz, bald lang gebraucht werden, als: Amō, legō, quandŏ, ambō, egŏ.

Ausgenommen.

1. Sind allzeit lang. a) Die Dativi und Ablativi, als: Dominō. b) Die Adverbia, ſo von Adjectivis herkommen/ als: certō, falsō. ingleichen ultrō, idcircō, profectō, ideō, adeō, ergō pro causa. c) Die Monosyllaba dō, stō, nō, flo. d) Die im Griechiſchen ein ω haben als Echō, Cliō,

2. Sind allzeit kurtz/ imŏ, duŏ, fŏciŏ, nesciŏ, modo mit den Compoſitis, dummodŏ, quomodŏ, citŏ, illicŏ, ecdŏ für dic.

3. Die Gerundia in do halten einige vor indifferent, ſie werden aber beſſer vor lang gebraucht.

CAP. II.

DE PEDIBUS.

Was iſt ein *Pes*?

Wan ein Wort von zwey oder mehreren Sylben nach der Quantität abgemeſſen, oder nachdem ſelbige kurtz oder lang gebrauchet werden, ſo heißet es im Lateiniſchen Pes.

Wie werden die gebräuchlichſte *Pedes* abgetheilet:

In Diſſyllabos, ſo zwey, Triſyllabos, ſo drey, und Tetraſyllabos, ſo vier Sylben haben.

I. Pedes Diſſyllabi ſeynd vier. als:

Spondeus - - ingens. Trochæus - ∪ ligna.
Pyrrhichius ∪ ∪ Deus. Jambus ∪ - legens.

II. Pedes Triſyllabi ſeynd acht. als:

Dactylus - ∪ ∪ Carmina. Bacchius ∪ - - gubernans.
Anapæſtus ∪ ∪ - Dominos. Antibachius - - ∪ cantare.
Moloſſus - - - Audiri. Creticus - ∪ - Caſtitas.
Tribrachys ∪ ∪ ∪ legere. Amphibrachys ∪ - ∪ Amare.

III. Pedes Tetraſyllabi ſind 16. deren die vier erſtere am gebräuchlichſten ſind. als:

Diſpondeus - - - - Interrumpens.
Procelevſmaticus ∪ ∪ ∪ ∪ Hominibus.
Choriambus - ∪ ∪ - Interimens.
Jambichoræus ∪ - - ∪ Secundare.
Dijambus ∪ - ∪ - Amœnitas.
Ditrochæus - ∪ - ∪ Comprobare.
Jonicus à minore ∪ ∪ - - Venerantes.
Jonicus à majore - - ∪ ∪ Cantabimus.

Epi-

Epitritus	primus	∪	–	–	– salutabant.
–	secundus	–	∪	–	– Concitati.
–	tertius	–	–	∪	– Communicant.
–	quartus	–	–	–	∪ decreviſſe.
Pæon	primus	–	∪	∪	∪ Conficere.
–	secundus	∪	–	∪	∪ reſolvere.
–	tertius	∪	∪	–	∪ ſociare.
–	quartus	∪	∪	∪	– Celeritas.

Dazu gehöret auch noch Dochimus ∪ – – ∪ – Reipublicæ, welcher ſo wohl als die vorhergehende Tetraſyllabi propter Numerum Oratorium in acht zu nehmen.

Not. Die Pedes pentaſyllabi und hexaſyllabi haben in der Poeſie keinen Nutzen.

Cap. III.

DE VERSU.

Was iſt ein Vers.

Ein Vers iſt eine wohlklingende, und nach einem gewiſſen Numero der Pedum zuſammen geſetzte Rede oder Propoſition.

Not. Verſus eſt certa pedum conſtitutio, & differt à Carmine, ut Pars à toto. Carmen enim ut totum conſtat ex multis verſibus, tanquam partibus.

Wie werden die Verſe eingetheilet?

Sie werden entweder nach dem letſten Pede, oder nach der Zahl ihrer Metrorum abgemeſſen.

1. Auf die erſtere Art ſind ſie entweder Acatalectici, Catalectici, hypercatalectici, oder Brachy catalectici.
2. Auf die andere Art ſind ſie entweder Monometri, dimetri, trimetri, tetrametri, pentametri, hexametri, oder heptametri.

Was

Was hat man bey einem Vers zum Voraus zu mercken?

Drey Stück, nemlich die Cæſuren, Scanſion und Eliſiones.

Was heiſſt man *Cæſuren*?

Die Cæſuren ſind eigentlich, wenn ein Pes zu zweyen Wörtern gezogen wird, alſo, daß ſolcher des erſten Worts Ende, und des folgenden Worts Anfang machet. als:

Erĭpĭ | ŭnt ſŭbi | tō nū | bēs cōe | lūmquĕ dĭ | ēmquĕ
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Ille la | tus nive | um mol | li ful | tus hya | cintho.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

† I. Cæſura ſive ſemipes eſt in Syllaba *unt* vel *tus*, & vocatur *Trithemimeris*, quaſi *Pars Semiternaria*, II. in Syllaba *to* vel *um*, & vocatur Penthemimeris *Semiquinaria*, ubi nimirum eſt quintus ſemipes. III. in Syllaba *bes* vel *li*, & vocatur Hephthemimeris *Semiſeptenaria*, ubi ſeptimus eſt ſemipes. IV. in Syllaba *tus*, & vocatur Enneemimeris *Seminovenaria*, ubi eſt nonus Semipes.

Not. 1. Um der Cæſur willen wird in einem Vers auch wohl eine kurtze Sylbe gebraucht/ ſo aber nicht einem jeden nachzuthun ſtehet. als:

Pectori*bus* inhians ſpirantia conſulit exta.
Omnia vincit A*mor*, & nos cedamus amori.
Dona dehinc auro gravi*a*, ſectoque elephanto.
Graj*us* homo infectos linquens profug*us* Hymenæos.

2. Es iſt nichts Widerwärtigers/ als ein Vers, der die behörige Cæſur nicht hat. als:

Aurea Carmina, Juli, ſcribis, maxime Vatum.
Urbem fortem nuper cœpit fortior hoſtis.
Nuper quidam Doctus cœpit ſcribere verſus.

Was

Was iſt die *Scanſion*?

Die Scanſion iſt nichts anders, als eine Abmeſſung der Verſe nach ihren Metris, welches denn geſchiehet,

1. Entweder per *Monopodiam*, wenn nur ein Pes auf einmal genommen wird. z. ex. In den Verſibus Hexametris, oder Choriambicis, als:

Tutà fre ſ quensq; vi ſ a eſt per a | miei | fallere | nomen.
Mæce | nas atavis | edite re | gibus,

2. Oder per *Dipodiam*, da allemal zwey Pedes auf ein Metrum genommen werden / dergleichen dann geſchiehet a) in den Jambiſchen / b) Trochaiſchen und Pindariſchen Verſen, wenn man nemlich auch in dieſen nur zwey-ſylbige Pedes annehmt. als:

a) Beatus il | le, qui procul | negotiis,
Ut priſca gens | mortalium,
Paterna ru ſ ra bobus ex | ercet ſuis,
Solutus o | mni fœnore. Horat.

b) O ſuperne | Rex Polorum!
Quo jubente | vivimus;
Te potentem | prona adorat
Trina rerum | machina. *Bona.*

Was iſt bey der *Eliſion* zu beobachten?

Es hat ſolche nur in den lateiniſchen Verſen ſtatt, und iſt vornemlich zweyerley, entweder Ecthlipſis oder Synaloephe; dahin aber noch folgende vier Figuræ Proſodicæ gehören, als Diæreſis, und Synecphoneſis, Syſtole und Diaſtole.

Was iſt *Ecthlipſis*?

Wenn das m mit ſamt ſeinem Vocali am Ende eines Worts im Scandieren verſchlungen wird, wofern

ſich das folgende Wort auch mit einem Vocali oder Diphthongo, oder einem H anfänget. als:

Audendum eſt, fortes adjuvat ipſe Deus.
So zu ſcandiren iſt: *Audend' eſt* &c.
O curas hominum! O quantum eſt in rebus inane. *Perſ.*

Not. Die alte Poëten haben auch das S in fine ausgelaſſen/ ſo aber nicht erlaubet iſt/ als:

Nunc *ſumu'* Romani, qui fuimus ante Rudini. *Enn.*
Arboribus veteres decidere *falcibu'* ramos.
pro *ſumus*, *falcibus*.

Was iſt *Synaloephe*?

Synaloephe iſt, da ein Vocalis oder Diphthongus am Ende eines Worts im Scandieren verſchlungen wird, indem ſich auch das folgende Wort mit einem Vocali oder Diphthongo oder H anfänget. als:

Non *facile eſt* æqua commoda mente pati.
Welches zu ſcandiren iſt/ *non facil eſt*.
Conticuere omnes, intentique ora tenebant. *Virg.*

Not. 1. Dieſe beede eliſiones werden auch in den letzten Sylben eines *Verſes* gefunden. als:

Omnia Mercurio ſimilis, vocemque, coloremque
Et crines flavos. *Virg.*
Aut dulcis muſti Vulcano decoquit humorem
Et foliis undam tepidi deſpumat aheni. *Id.*
Da wird *que* und *rem* von dem folgenden & verſchlungen.

2. Wenn ein Vocalis oder Diphthongus von dem folgenden nicht verſchlungen werden/ ſo ſind ſie communes, und heißt es Hiatus metricus, als:

Victor apud rapidum Simoenta ſub Iliŏ alto. *Virg.*
Lamentis, gemituque & fœminĕō ululatu.

3. O, heu, und dergleichen Interjectiones werden nicht verſchlungen. als:

O Pater, o hominum divumque æterna poteſtas. *Id.*
Heu ubi parta fides. *Ovid.*

4. Die

4. Die Elision muß nicht zu offt / und höchstens nur zweymal / auch nicht im Anfang oder Ende eines Verses geschehen. als:

Si *ad* ~~virtutem~~ *tulam* spectes; nihil est, quod pocula laudes. *Virg.*
Loripedem rectus derideat, Æthiopem albus. *Juv.*

5. Doch kan selbige zu Zeiten etwas angenehmes / oder schreckhafftes vorstellen / wann sie öffters in einem Vers geschiehet. als:

Phyllida amo ante alias. *Virg.*
Monstrum horrendum, informe ingens, cui lumen ademtum. *Id.*

Was ist *Diæresis* und *Synecphonesis*?

Diæresis ist, wenn aus einer Sylben zwey gemacht werden, als:

Stamina non ulli *dissŏlŭenda* Deo.

Synecphonesis ist, wann zwey Sylben in eine zusammen gezogen werden, als:

Seu lento fuerint *alveāria* vimine texta. *Virg.*

Not. 1. Sie wird auch genennet Synizésis, Synæresis, oder Crasis, und geschiehet 1. insonderheit bey den Genitivis Nominum in *eus*; Achilles, Ulysses vor *Achillei, Ulyssei.* 2. Wann die Vocales i und u vor einem andern Vocali in jod und vav verändert werden / als omnja arjete, abjetibus. 3. in diesen Wörtern: Huic, cui, Dij, ij, ijdem, dein, proinde, deest, anteambulo, anteit, antehac, semihomo, semianimis &c. 4. In den Genitivis, so zwey i haben / als: ingenj, negotj, pro *ingenii, negotii, &c.*

Was ist *Systole* und *Diastole*?

Systole ist, wann eine von Natur lange Sylbe kurtz gebraucht wird, als:

Obstupui, *steterunt*q́ comæ, vox faucibus hæsit. *Virg.*
Matri longa decem *tulĕrunt* fastidia menses. *Id.*

Cap. IV.

DE CARMINUM GENERIBUS.

Welches ſind die gebräuchlichſte *Genera Carminum*?

Folgende Zwölffe, als: Adonicum, Archilochium, Heroicum, Elegiacum, Phalæcium, Sapphicum, Trochaicum, Jambicum, Anacreonticum, Choriambicum, Anapæſticum und Alcaicum.

I. Carmen Adonicum iſt, welches nur zwey Regiones hat, davon die erſtere aus einem Dactylo, die andere aus einem Spondeo oder Trochæo beſtehet, als:

| - ∪ ∪ | - - | Gaudia pelle,
| - ∪ | Pelle timorem.

* Ita vocatur ab Adone, Cyprii Regis filio, cujus in threnis eo utebantur.

II. Carmen Archilochium iſt, welches aus zwey Dactilis, und einer Sylbe beſtehet, als:

| - ∪ ∪ | - ∪ ∪ | ∪ |
Quæ rapit hora di em!
Pulvis & umbra ſu mus.
Dulcibus alloqui is.

* Cui nomen ab Archilocho Poëta.

Not. 1. Wann zu dem Adonico vornen noch ein Spondeus geſetzt wird / ſo heißt es Pherecratium. als:

Nigris | æquora ventis.

* Nomen illi à Pherecrate Athenienſi, qui & comœdiis inclaruit.

Not. 2. wann dem Archilochio noch ein Dactylus vorgeſetzt wird / ſo heißt es Alcmanium. als:

Tityre, tu patulæ recubans,
Munera lætitiamque Dei.

3. Obwohlen das Genus Heroicum andern mit recht vorgehet / und dahero gemeiniglich zu erſt geſetzt wird / ſo hat man doch vor gut befunden / dieſe beede nebſt den zweyen / ſo daraus entſpringen / vorzuſetzen / weilen ſelbige ein Theil des Carminis Heroici ſeynd / und den Weg zu ſolchen viel beſſer bahnen können / auch von Horatio allemahl unter andern gebraucht werden.

III. Carmen Heroicum oder Hexametrum iſt, welches ſechs pedes oder metra hat, und zwar in den erſten vier Regionibus promiſcue einen Spondeum, oder Dactylum leidet, in der fünfften aber nothwendig einen Dactylum erfordert, und in der ſechſten einen Spondeum oder Trochæum haben kan. als:

– –	– –	– –	– –	– ∪∪	– –
– ∪ ∪	– ∪ ∪	– ∪ ∪	– ∪ ∪		∪ ∪

Arma Vi rumqueca no, Tro jæ qui primus ab oris
Itali am fa to profu gus, La vinaque venit.
Littora. Multum ille & terris jactatus & alto,
Vi ſuperum, ſævæ memorem Junonis ob iram. *Virg.*

* Heroicum vocatur, quod eo geſta Heroum cani ſoleant.

Not. 1. Die vornehmſte Annehmlichkeit eines Hexametri iſt / daß er ſeine behörige Cæſur hat / und die Dactyli mit den Spondeis ordentlich abwechslen / doch iſt es beſſer / wann er mehr Dactylos als Spondeos hat. als:

Ludere quæ vellem, calamo permiſit agreſti. *Virg.*
Adſpicis, ut veniant ad candida tecta columbæ. *Ovid.*

2. Es iſt viel daran gelegen / daß nach Beſchaffenheit der Sachen entweder mehrere Spondei oder Dactyli gebraucht werden: jene dienen die Wichtigkeit / dieſe die Behendigkeit einer Sache vorzuſtellen. als:

Illi inter ſeſe magna vi brachia tollunt. *Virg.*
Quadrupedante putrem ſonitu quatit ungula campum. *Virg.*

3. Es

3. Es kan zwar in fünfften Region auch ein Spondeus kommen/ allein alsdenn erfordert die vierte Region von rechtswegen einen Dactylum, und wird in exprimirung einer Majestät/ Langsamkeit/ Erstaunung/ Verwunderung gebraucht; dergleichen Verse Spondaici heissen/ als:

Cara Deûm soboles magni Jovis *incrementum. Virg.*
Constitit, atque oculis Phrygia agmina *circumspexit. Id.*

4. Man hat billig in acht zu nehmen/ daß ein Hexameter nicht auf (a) ein monosyllabum, oder (b) mehrere dissyllaba, oder (c) tetrasyllabum vel pentasyllabum ausgehe/ noch (d) in der Mitten und zu Ende sich reime. als:

a) Prælia rubrica picta, aut carbone, velut *si; Hor.*

b) Semper, ut inducar, blandos offers *mihi vultus. Tibull.*

c) Augescunt aliæ gentes, aliæ *minuuntur. Lucret.*
Conscia mens recti nulla re *terrificatur.*

d) Quot cœlum *stellas*, tot habet tua Roma *puellas. Ovid.*

† Diese letztere werden Versus *Leonini* genennet: a Leonio S. Benedicti Canonico Parisiensi & Monasterii S. Victoris religioso, qui anno vixit MCLX. ac Carminis hoc genus non quidem reperit, sed tamen inprimis frequentavit.

5. Jedoch kan ein monosyllabum statt haben/ wenn etwas besonders intendirt wird/ oder auch zwey monosyllaba zusammen kommen/ oder das letztere eine dictio enclitica ist/ oder per Elisionem verschlungen wird. als:

Parturiunt montes, nascetur ridiculus *mus. Hor.*
Principibus placuisse Viris, non ultima *laus est.*
Vulgares animæ sapiunt plebeja, jacent*que.*
Temporis officium solatia dicere certi *est. Ovid.*

6. Manchmahlen haben die tetrasyllaba und pentasyllaba einen besondern Nachdruck/ als:

Per connubia nostra, per incœptos *Hymenæos. Virg.*
Quarum, quæ forma pulcherrima *Deiopeja*m. *Id.*

7. Zu einem Hexametro wird nicht nur ein Pentameter, wie in folgenden solle gesagt werden/ sondern auch andere Gattungen von Versen/ wie jener gesetzet/ als:

I. Ein Jambicus quaternarius.

Nox erat & cœlo fulgebat luna ſereno.
Inter minora ſidera. *Hor.* Epod. 15.

II. Ein Jambicus Senarius.

Altera jam teritur bellis civilibus ætas,
Suis & ipſa Roma viribus ruit. *Id.* Epod. 16.

III. Ein Dactylicus Archilochius.

Diffugere nives, redeunt jam gramina campis,
Arboribusque comæ. *Id.* L. IV. Od. 7.

IV. Ein Dactylicus Alcmanius.

Laudabunt alii claram Rhodon, aut Mitylenen,
Aut Epheſum, bimarisve Corinthi. *Id.* L. I. od. 7.

V. Carmen Elegiacum iſt, wenn nach einem Hexametro ein Pentameter geſetzt wird: ſolcher aber hat in der erſten und andern Region (oder in dem erſten Hemiſtichio) einen Dactylum oder Spondeum, ſo dann eine Syllabam remanentem longam; ferner in dem andern Hemiſtichio zween Dactylos, und dann wieder eine Syllabam remanentem indifferentem, alſo daß die erſte uud andere Syllaba remanens allemal auch einen Pedem oder ein Metrum ausmachen. als:

– ∪ ∪	– ∪ ∪	–	– ∪ ∪	– ∪ ∪	–
– –	– –				∪
Sæpe ſi	multa	tes	ira mo	rata fa	cit.
Eſt vir	tus placi	tis	abſtinu	iſſe bo	nis.

* Elegiacum vocatur, quia primum adhiberi ſolitum ſit lamentationi funebri.

Not. 1. Ein Hexameter mit ſeinem Pentametro heißt ein Diſtichon, und ſolle allezeit eine Sentenz abſolviren / als:

Flebilis indignos elegéia ſolve capillos,
Ah nimis ex vero nunc tibi nomen erit. *Ovid.*

2. Ein

3. Ein Pentameter ſolle nicht auf ein ein=drey=oder mehr=Sylbiges / ſondern wo müglich allemahl auf ein zwo=Sylbiges Wort ausgehen: doch ſind die Nomina Propria ausgenommen / und kan wohl ein Monoſyllabum geduldet werden/wenn eine dergleichen vorhergehet/ oder durch eine eliſionem verſchlungen wird / als:

Munifici mores improbat *Alcinoi.*
Præmia ſi ſtudio conſequar iſta, *ſat eſt.*
Invitis oculis litera lecta tua *eſt.*

3. Alſo ſolle auch die mittlere Syllaba remanens kein Monoſyllabum ſeyn / auſſer es gehe eine vorher / oder werde verſchlungen. als:

Quam ſtultorum *ſunt* omnia plena loca.
Hæc ſemper *de te* gaudia ſola feram.
Parcite, de magno *eſt* præda petenda grege. *Catull.*

4. Die Eliſio in Penthemimeri iſt verdrießlich / noch mehr aber / wann die erſte Syllaba remanens in dem Wort ſtecket / ſo zur folgenden Region gehöret / als:

Troja virum & virtu*tum* omni*um* acerba cinis. *Catull.*
O Di reddite mi hoc pro pietate mea.
Hæc quoque noſtræ *ſ*ententia mentis erat.

5. Ingleichem ſoll ein Pentameter nicht auf ein Participium in NS, oder Verbale in AX ausgehen/ noch auch mit dem erſten Hemiſtichio ſich reimen / als:

Vir potis eſt animo vivere lætus amans.
Tandem conſumit ſingula tempus edax.
Quærebant flavos per nemus omne favos. *Ovid.*

VI. Carmen Phalæcium iſt, welches in der erſten Region einen Spondeum, in der andern einen Dactylum, in der dritten und vierten einen Trochæum, in der fünfften einen Trochæum oder Spondeum hat, und daher faſt insgemein auch Hendecaſyllabum genennet wird. als:

| - - | - ∪ ∪ | - ∪ | - ∪ | - ∪ / - - |

Vitam quæ faciunt beatiorem:
Summum nec metuas diem, nec optes. *Mart.*

* Ab inventore Phalæco nomen habet.

Not. 1. Die Cæſura Penthemimeris gibt dieſen Verſen eine ſonderliche Zierde: doch paſſiren ſie auch für gut / wenn ein jedes Wort ſeinen beſondern Pedem ausmachet.

2. Die Eliſiones ſind ſo viel möglich zu vermeiden.

3. Figuræ Dictionis, *Epanodos*, *Reciprocationes*, *Paronomaſia*, *Polyſyllaba* &c. machen dieſe Vers angenehm.

4. Boëthius ſetzet einen Sapphicum darzu. als:

Huc omnes pariter venite capri,
Quos ligat fallax gravibus catenis.

VI. Carmen Sapphicum iſt, welches in der erſten Region einen Trochæum, in der andern einen Spondeum, in der dritten einen Dactylum, in der vierten einen Trochæum, und in der fünfften einen Trochæum oder Spondeum hat. als:

| – ∪ | – – | – ∪ ∪ | – ∪ | – ∪ / – – |

Heu gra	vem ſor	tem, quoti	es in	iquus
Addi	tur ſæ	vo gladi	us ve	neno?

* Huic Carmini nomen dedit Sappho, Poëtria Lesbia, quæ vel invenit, vel expolivit.

Not. 1. Dieſe Verſe müſſen nach der fünfften Sylben einen Abſchnitt haben / alſo daß ſich das Wort allemahl mit derſelben ende.

2. Aus einem Sapphico kan durch Verſetzung der Worte ein Phalæcius werden. als:

Sapph. Non *eget Mauri jaculis*, nec arcu.
Phalæc. Non *Mauri jaculis eget*, nec arcu.

3. Dieſes Carmen iſt am üblichſten / wann ihre drey Sapphici und ſo dann ein Adonicus zuſammen geſetzt werden / als:

Inte-

Integer vitæ, ſcelerisque purus.
Non eget Mauri jaculis, nec arcu,
Nec venenatis gravida ſagittis,
Fuſce, Pharetra. *Hor.*

VIII. Carmen Trochaicum iſt, welches in der 1. 3. 5. und 7. Region einen Trochæum, ſelten einen Tribrachyn hat: und in der 2. 4. 6. und 8. Region einen Trochæum oder Spondeum, ſelten einen Tribrachyn, Anapæſtum oder Dactylum leidet.

Not. 1. Es ſind die Verſus Trochaici ſo unterſchiedlich/ als die Jambici, doch iſt der Octonarius der gebräuchlichſte/ welcher in der letſten Region eine Sylbe hat/ als:

| – ∪ | – ∪ | – ∪ | – ∪ || – ∪ | – ∪ | – ∪ | ∪ |
| | – – | | – – || | – – | | – |

Ore pulcro, & ore muto ſcire vis, quæ ſim? vo lo.

2. Andere vertheilen den Octonarium, und nennen die vier erſtere Regiones Verſus Alcmanios, und die letſtere Verſus Trochaicos Euripideos, oder Hipponacteos, als:

Trochaici Alcmanii.

| – ∪ | – ∪ | – ∪ | – ∪ |
| | – – | | – – |

Trochaici Euripidei.

| – ∪ | – ∪ | – ∪ | – |
| | – – | | ∪ |

a) Der Cardinal Bona ſetzet ſie in folgender Ordnung.

Quotquot eſtis Muſici!
Eja laudes! eja nomen
Perſonate Numinis?
Huc adeſte voce, plauſu,
Orbis omnes incolæ!
Huc adeſte mente pura,
Qui Deum veremini? &c.

b) Sarbievius ſetzt fünff Alemanios, und hernach einen Octonarium.

Surge Muſa, nuptiales
Aemulata voce plauſus
Per feracis arva Vilnæ
Quære flores, carpe frondes
Carminumque mille fœta.
Vere pulcro cinge, pulcro rore ſparge tempora.

c) Morhofius ſetzt nach acht Alemaniis einen Octonarium.

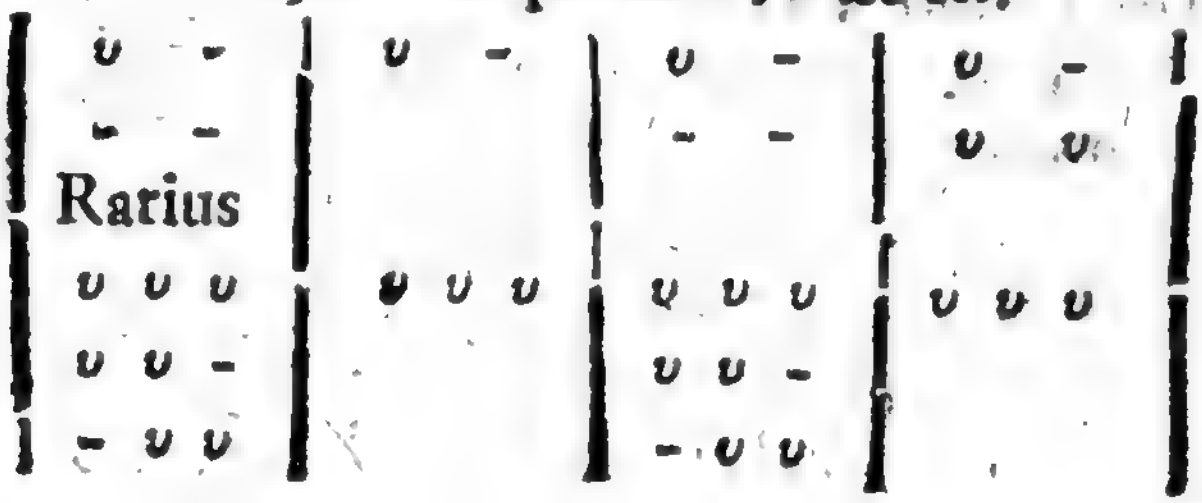
Pande Muſa, pande montes;
Et ſacros reclude fontes?
Sparge rores, necte flores,
Et ſonoras tonde chordas.
Vos, Amores, ventilatas
Hinc & hinc movete tædas,
Hinc & hinc movete pennas,
Hinc & hinc ciete plauſus,
Magna Magno Chriſtiano Friderica jungitur.

Not. 3. Dieſe Vers ſind um ſo viel ſchöner / je weniger ſie cæſuren haben / und müſſen / ſo viel nur möglich / alle Eliſiones vermeidet werden.

IX. Carmen Jambicum iſt, welches in der erſten / dritten / fünfften und ſiebenden Region einen Jambum, Spondeum, rarius Tribrachyn, Anapæſtum oder Dactylum hat: in der zweyten / vierten / ſechſten und achten einen Jambum oder Trybrachyn leidet.

Es ſind aber die Verſus Jambici entweder Quaternarii, welche vier; oder Senarii, welche ſechs; oder Octonarii, welche acht Pedes haben.

Forma Jambici Quaternarii, unde ceteri dijudicari poſſunt, hæc eſt.



Sapicus

Sapiens quietam tranſigit.
Vitam procul negotiis,
Curis procul nocentibus
Solutus omni jurgio. *Bova.*

Not. 1. Dieſe ſeynd angenehm / wann ſie ſich reimen / und deſto ſchöner / je weniger ein anderer Pes, als pure Jambi in ſelbige vorkommen.

2. Von den angegebenen Pedibus in der erſten und dritten Region iſt nebſt dem Jambo der Spondeus der beſte Pes, der Dactylus aber der ſchlimmſte.

3. In der andern Region iſt zwar der Tibrachys nicht unrecht / doch aber nicht zu gebrauchen / wo man es ändern kan.

4. Jambicus Senarius wird Scazon genennt / nur daß er in der fünfften Region allemahl einen Jambum, und in der ſechſten einen Spondeum oder Tribrachyn hat.

Hæc ſunt beatæ ſigna mentis; hæc laurus,
Titulos, tiaras, hæc merentur applauſus. *Morhof.*

5. Horatius ſetzet das Jambicum Senarium a) mit dem Quaternario, b) oder mit dem Dactylo Archilochio und Jambico Quaternario wechſelsweiße zuſammen / als:

a) Beatus ille, qui procul negotiis,
Ut priſca gens mortalium,
Paterna rura bobus exercet ſuis,
Solutus omni fœnere. *Hor. Epid.* 2.

b) Hic tertius December, ex quo deſtiti
Inachia furere,
Sylvis honorem decutit. *Id. Ep.* XI.

X. Carmen Anacreonticum iſt, welches erſtlich aus einem Jambo, Spondeo oder Anapæſto, ſodann aus zweyen Jambis, und drittens noch einer Sylben beſtehet. als:

⏑ –	⏑ –	– ⏑	⏑
– –			–
⏑ ⏑ –			

Veni

Veni Redemtor orbis, Ades Pater Supreme;
Receſſit umbra noctis. Quem nemo vidit unquam.

Not. Dieſe Vers ſind eigentlich Jambici Quaternarii Catalecti, weil eine Sylbe zu deren Ergäntzung fehlet; und können leicht verändert werden. als:

Veni Redemtor Gentium.

XI. Carmen Choriambicum iſt dreyerley, 1. Glyconicum, 2. Aſclepiadeum, 3. Alcaicum.

1. Verſus Choriambici Glyconici ſind/ welche aus einem Spondeo, einem Choriambo, und einem Jambo oder Pyrrhichio beſtehen / als:

| – – | – ∪ ∪ – | ∪ – / ∪ ∪ |

Tandem regia no bilis
Antiqui Genus I nachi
Fratrum compoſuit minas.

* à Glycone Poëta ita dictum, quem inveniſſe illud, ait Hephæſtion.

2. Verſus Choriambici Aſclepiadei ſind/ welche aus einem Spondeo, zwey Choriambis, und einem Jambo oder Pyrrhichio beſtehen / als:

| – – | – ∪ ∪ – | – ∪ ∪ – | ∪ – / ∪ ∪ |

Mæce nas atavis edite Re gibus. *Hor.*

* Ab Aſclepiade Poëta dictum, qui id frequentavit, ut Attilius ait.

Not. a) bißweilen wird ein Glyconicus einem Aſclepiadeo vorgeſetzt. als:

Sic te diva potens Cypri,
Sic fratres Helenæ, lucida ſidera. *Hor.*

b) Oder es wird dreyen Aſclepiadeis ein Glyconicus nachgeſetzt. als: — Eheu

Eheu, quantus equis, quantus adeſt viris,
Sudor! quanta moves funera Dardanæ.
Genti! jam galeam Pallas, & ægida;
Currusque & rabiem parat.

c) Deſſters wird nach zwey Aſclepiadeis ein Pherecratius und Glyconicus geſetzt als:

O navis, referent in mare te novi
Fluctus, o quid agis? fortiter occupa
Portum. nonne vides, ut
Nudum remigio latus?

3. Verſus Choriambici Alcaici ſind / welche aus einem Spondeo, drey Choriambis und einem Jambo oder Pyrrhichio beſtehen. als:

| – – | – ∪ ∪ – || – ∪ ∪ – || – ∪ ∪ – | ∪ – / ∪ ∪ |

Seu plu res hyemes ſeu tribuit Jupiter ul timam.
Hor, L. I. Od. II.

Not. a) Nach dieſem Exempel des Horatii iſt der mittelſte Choriambus durchgehends von den übrigen abgeſchnitten.

b) Es ſind auch Choriambici Alcaici Dimetri, welche aus einem Choriambo und Bacchio beſtehen: oder tetrametri, ſo aus einem Epitrito ſecundo, zween Choriambis, und einem Bacchio zuſammen geſetzt ſeynd. als:

| – ∪ ∪ – | ∪ – – |

| – ∪ – – | – ∪ ∪ – || – ∪ ∪ – | ∪ – – |

Beyde Arten hat der Horatius in folgenden, Lib. I. Od. 8. gebraucht.

Lydia, die, per omnes
Te Deos oro! Sybarim cur properes amando
Perdere. Cur apricum
Oderit campum, patiens pulveris atque ſolis.

XII. Carmen Anapæſticum Parthenicum iſt, welches aus

aus drey Anapæſtis, und einer Sylbe beſtehet, doch alſo, daß an erſterer ſtatt auch zween Spondei kommen können. als:

| ∪ ∪ – | ∪ ∪ – | ∪ ∪ – | ∪ |
| – – | – – | | |

Jam mœſta quieſce querela;
Lacrimas ſuſpendite, matres,
Nullus ſua pignora plangat,
Mors hæc reparatio vitæ eſt.

Not. Worbey denn auch als eine Zierde anzuſehen/ wann dieſe Vers keine Cæſuren haben.

XIII. Carmen Alcaicum iſt, welches in der erſten Region einen Spondeum oder Jambum, in der andern einen Bacchium, in der dritten und vierten einen Dactylum hat. als:

| – – | ∪ – – | – ∪ ∪ | – ∪ ∪ |
| ∪ – | | | – ∪ – |

Vides, ut alta ſtet nive candidum.

Not. Horatius ſetzet allemal nach zweyen Alcaicis erſtlich einen Jambicum Quaternarium cum Syllaba abundante, hernach einen Alcmanium Dactylicum, als:

Omnes eodem cogimur, omnium
Verſatur urna: ſerius, ocyus,
Sors exitura, & nos in æternum
Exilium, impoſitura cymbæ. Hor.

Hat man nicht noch mehrere *Genera Carminum* über die bereits angeführte?

Ja, aber ſolche werden kaum ein oder zweymal bey einem Poëten gefunden, und alſo einem Anfänger nicht mehr nöthig, als nur derſelben Nahmen zu wiſſen; ſolche aber ſeynd: Archilochium, Heptametrum, Galliambium, Jonicum à majore, Jonicum à minore, Anti-

Antiſpaſticum, Dactylicum Ithyphallicum, Saturnium &c. Davon in gröſſeren Proſodien, beſonders der Gieſſenſium nachzuſchlagen.

Wie werden die *Carmina* ferner *pro diverſitate numeri, coli & Strophæ* abgetheilet?

I. Nach den στίχοις oder dem Numero Verſuum iſt ein Carmen entweder *Monoſtichon*, ſo nur aus einem Vers; oder *Diſtichon*, ſo aus zweyen, oder *Triſtichon*, ſo aus dreyen; oder *Tetraſtichon*, ſo aus vieren; oder *Pentaſtichon*, ſo aus fünffen, oder endlich *Hexaſtichon*, ſo aus ſechs Verſen, u. ſ. f. beſtehet. Und zwar heißt es z. ex. ein *Monoſtichon Hexametrum*, wenn ſolcher Vers ein Hexameter iſt, ein *Diſtichon Elegiacum*, wenn es ein Hexameter und Pentameter zuſammen iſt, ein *Triſtichon Sapphicum*, wenn es drey Sapphiſche Verſe ſeynd, und dergleichen.

II. Ratione *Coli* ſind die Carmina entweder *Monocola*, ſo aus einerley Art Verſen beſtehen, *Dicola*, ſo aus zweyerley, und *Tricola*, ſo aus dreyerley Arten zuſammen geſetzet ſeynd; davon die oben angeführte Exempla die Erläuteruug geben können. Weiter gehet man in Carminibus, ſo ihre Strophas haben, nicht leichtlich, ob es wohl ſonſt geſchehen kan, jedoch die Pindariſchen ausgenommen.

III. Ratione *Strophæ*, ſind ſie entweder *Monoſtropha*, ſo nur aus einerley Art Verſen beſtehen, *Diſtropha*, ſo aus zweyerley, die wechſelsweiſe einer um den andern geſetzet werden; *Triſtropha*, ſo allemal nach dem dritten Verſe wieder auf den erſten kommen; alſo auch *Tetraſtropha*, *Pentaſtropha*, *Hexaſtropha*, *Heptaſtropha*, *Octoſtropha* und *Enneaſtropha*. Wie das obige §. VII. von dem Morhofio ausweiſet.

Cap.

CAP. V.

DE CARMINUM GENERIBUS PRO DIVERSITATE OBJECTORUM ET MODO TRACTANDI.

Welches ſind die üblichſte Arten der *Carminum* nach Unterſchied ihrer *Objectorum*?

Das ſind die Genethliaca, Epithalamia, Gratulatoria *de adeptis honoribus Academicis, de adepto munere, de novo Anno*; Die Onomaſtica, Propemtica, Elogia literaria, Dedicatoria, Iconographica, Epicedia und Epitaphia.

Not. Es gibt zwar der Carminum noch viel mehr Arten/ als z. ex. Panegyrica, Hymnos, Soteria, Epinicia &c. Allein ſo fern man entweder heutiges Tages dergleichen machet/ oder ſie auch ein Werck vor Anfänger ſeyn/ werden der Angegeben verhoffentlich genug ſeynd.

I. Ein Carmen Genethliacum iſt, welches auf einer Perſon Geburths-Tag gemachet wird, es ſey nun ſolcher gleich der erſte, oder ein Wiederkommender.

Not. Es hat ſeinen Nahmen von γενέθλη, Geburth/ und wird lateiniſch Carmen Natalitium genennet.

Genethliacum.

H. GROTIUS in Natalem Burchii.

Hic tibi ſuſpectum ſenibus qui terminat annum,
Quali agitur vultu, lætitiaque dies!
Talis ſæpe precor, redeat, Clariſſime Burchi,
Quem celebres doctas inter amicitias.
Donec inoffenſæ traducto tempore vitæ,
Natalem ſupera ſede beatus agas!

TI-

II. Ein Epithalamium iſt, welches auf eine Hochzeit oder Vermählung gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von ἐπὶ in oder bey, und θάλαμος, die Braut-Kammer, weilen es darauf ſingiert / oder bey ſolcher vormals abgeſungen wurde.

TITIUS in Nuptias Bern. Zinzerlingii. J. V. D.

Sancta Themis doctam tibi nuper, Amice, Tiaram
Contulit, & meritus jam bene ceſſit honos.
Alma Venus thalamo cultam ſociare Puellam
Dum parat, O itidem nunc bene cedat Amor!
Nempe nefas fuerit, clarum ſterileſcere nomen,
Et Zinzerlingum deſtituiſſe genus.
Bernardo veniat florens Genitore propago,
Quæ juſtum pulchro germine reddat Avum!

III. Ein Carmen Gratulatorium *de adepto Honore Academico* iſt, worinnen man einem zur erlangten *Doctor - Licentiaten* - oder *Magiſter* - Würde gratulieret.

MORHOFIUS ad Jo. Ern. Pfuel, Theolog. Doct.

Quæ Tua, quam pulchra virtus ſpectare Palæſtra
Vidimus egregias mentis & oris opes.
Jamque tuis veniunt laurus palmæque triumphis,
Et meritis dudum præmia danda tuis.
Amplior his veniet, Pfueli, cum tempore merces,
Æternamque Deus, quem colis ore, dabit.

IV. Ein Carmen Gratulat. *de adepto Officio* iſt, worinnen man einem zu erlangtem Amt und Beförderung Glück wünſchet.

MORHOF. ad Jo. Schulzium,
Rector. Scholæ Hamb.

Qui Cimbris (meminiſſe juvat) formatus Athenis,
Et noſtri, Schulzi, cura laboris eras:
Nunc age Gambriviæ totum te trade Juventæ,
Ac Pindi hunc itidem limine paſce gregem.
Artibus hunc effinge bonis, & moribus orna,
Spectari officio non meliore potes.
Sufficiant cives Patriæ generentque nepotes,
Cura tua eſt Patriæ progeneraſſe Patres.

V. Ein Carmen Gratulat. *de Novo Anno* iſt, worinnen man einem zum angefangenen Neuen Jahr gratulieret.

THEOD. BEZA ad Truchium
& Dampetrum.

Sinceris mos eſt nunquam neglectus Amicis,
Anni ſub primos mittere dona dies.
Nempe quod, ut veteris renovatur circulus anni,
Fas ſit ut antiquus ſic renovetur amor.
Ergo cum *Bezam Truchius* fateatur amicum,
Nec me *Dampetrus* deneget eſſe ſuum;
Non temere, priſcos homines imitatur, utrique
Parva quidem mitto dona, ſed apta tamen.
Ambo eſtis Vates, ambobus Carmina dono,
Carmina, quæ noſtri pignus amoris erunt.
Vos equidem ſincerus amor conjunxit in unum,
Unum igitur decuit munus habere duos.

VI. Ein Carmen Onomaſticum iſt, welches auf eines Nahmens-Tag gemacht wird.

Nor. Es hat den Nahmen von ὄνομα oder ὀνομάζω ich nenne.

FRENZELIUS in Nominalem
Greg. Rhenani.

Gregorio hæc eſt ſacra dies niſi calculus errat,
O utinam tibi ſit nomen & omen idem!

Quod

Quod ſi nomen idem eſt, tu debita ſolve dici,
Quæ tibi ſacra dies, eſt mihi feſta dies.
Hæc mea Cæſareo cinxit nova laurea Jure
Tempora. Res aliquid, credo favoris habet.
Nos conjunxit amor, quem lux hodierna ſerenat,
Nomine ſacra tuo, feſta & honore meo.
En ut amœna dies. Hanc ſors imitetur amœna:
Duret amor! Duret ſæpe probanda fides!

VII. Ein Carmen Propempticum iſt, welches auf eines Verreiſen, oder Wegziehen gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von πρὸ vor oder vorher, und πέμπω, ich begleite, weil nemlich die reißende gleichſam damit begleitet werden.

BOXHORNIUS ad Hofferum in Galliam abeuntem.

Ergone jam certum eſt, *Hoffere*, relinquere noſtræ
Trita tibi toties limina ſancta Deæ!
Diva vocat; tamen illa nequit retinere vocatum,
Quodque poteſt comitem ſe cupit eſſe Tibi.
Et comes eſt, ſequiturque ſuum pulcherrima Vatem,
Et præit & ſolitam nunc quoque ſpondet opem.
Deſeris invitam: Sed enim comitatur euntem,
Et tecum quemvis incolit illa locum.

VIII. Die Elogia literaria ſind die Carmina, ſo auf Bücher, Diſputationes &c. gemacht werden.

P. van BREEN in Synopſin Theolog. Fr. Burmanni.

Hic Liber Ætherios ſenſus, hic pignora pandit
Ingenui genii, lecta *Synopſis* ait.
Si relerata cupis perpendere; ſingula ſplendent;
Si ſtudium, ſtudio pagina nulla vacat.
Secla tuo gaudent docto, *Burmanne*, labore,
Vivere cum ceſſas, non moriere tamen.

IX. Ein Carmen Dedicatorium iſt, womit einem ein Buch, Diſputation u. d. gl. dediciret, oder zugeſchrieben wird.

MURETUS Ant. Goveano Carmina ſua dedicat.

Summe Poëtarum, quos ſecula noſtra tulerunt,
Cui ſacra Caſtalii fluminis unda ſubeſt;
Accipe non tetrica juvenilia Carmina fronte,
A Domino limam juſſa ſubire tuam;
Ut tibi ſi, (quod vix auſim ſperare) probentur,
Olim ſe lucem poſſe videre putent.
Sin minus, æterna damnentur ut omnia nocte;
Aſpectu tanti facta beata viri.

X. Ein Carmen Iconographicum iſt, ſo auf ein Bild vor einem Buch, oder ſonſt dergleichen Kupfferſtich, Gemählde ꝛc. gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von εἰκὼν, ein Bild / und γράφω, ich ſchreibe.

BARLÆUS in Effigiem Salmaſii.

Gallia quo nuper, jam ſidere Leida ſuperbit;
Prælucet magnis artibus iſta Pharos,
Hæc ſunt perſpecti, Lector, Compendia mundi;
Fronte ſub hac Pallas prodigioſa latet.
Partimur doctrinam alii; hûc ſe tota recondit,
Immenſosque habitat mens ſpatioſa lares.
Scribite Scriptores, cui pagina ſcripta Solini eſt;
Judice me, ſcripti circulus orbis erit.

XI. Ein Epicedium iſt ein Carmen, ſo auf eines Abſterben gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von ἐπί auf, und κηδεία, eine Leiche / und heißt / was zu oder auf eine Leiche gehöret / und gemacht wird.

Epi-

BUCHNERUS in Obitum Ketti.

Ut ſecreta DEI jam-non-mortalis adiret
Kettius, & Cœli rutilas ſe inferret in arces.
Migravit Secreta Ducis, totoque theatro
Exceſſit moriens, perituræ fabula vitæ
Quo calet, & varias exercet lubrica partes.
Felix, in terris qui non inglorius egit,
Et degreſſus humo, cœlum tenet, hic ubi nullis
Intercepta malis æterno gaudia plauſu
Fervent, ſolanturque pios, recreantque fovendo
Suaviter, immenſæque aſpirant Lucis honores.

XII. Ein Epitaphium iſt, welches, als eine Uberſchrifft, auf eines Leichenſtein, oder Grab gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von ἐπὶ und τάφος, ein Grab oder Begräbnuß.

P. FRANCIUS in Tumulum Vondelii.

Hic eſt *Vondelii* tumulus, non ille Maronis,
Et Flacci & Sophoclis contegit oſſa lapis.
Parce quieſcentis Cineri gravis eſſe Viator:
Hæc ſuper impoſito nec preme ſaxa pede.
Iſte locus ſacer eſt, greſſus averte, locumque
Attonitus multa religione cole:
Utque decet, venerare Senem, venerare Poëtam,
Qui cunctos ævo vicit & ingenio,

Welches ſind die üblichſte Arten der *Carminum* nach Unterſchied ihrer Abfaſſung?

Das ſind die Epopoeia, das Drama, oder die Comœdie und Tragœdie; ferner die Elegie, Ode, Ecloga, das Epigramma, und die Technopægnia.

Not. Es ſind zwar dieſe Arten der Carminum zum theil kein Werck für Leute/ auf die man mit dieſer Anleitung ſein Abſe-

Absehen hat: jedoch aber ist für solche auch nicht undienlich / wenigsten nur den Nahmen zu verstehen.

I. Epopoeia ist ein Carmen Hexametrum, worinnen eine besondre That eines Helden ausgeführet wird.

Not. Von dieser Art Gedichte ist des Virgilii Aeneis ein vollkommenes Meister-Stuck.

II. Ein Drama oder Schauspiel ist, wenn etliche Personen, die eine Begebenheit mit Reden und Gebehrden vorstellen, auf einer Schaubühne aufgeführet werden; und ist entweder eine *Comœdie* oder *Tragœdie*.

1. Eine *Comœdie* ist / worinnen gemeine Leute angeführet werden / und die einen verwirrten Anfang / allein einen frölichen Ausgang hat.

2. Eine *Tragœdie* ist / worinnen fürnehme Leute / als Könige / Fürsten / Helden ꝛc. aufgeführet werden / und die einen guten Anfang / allein unglücklichen und betrübten Ausgang hat.

III. Eine Elegie ist ein Carmen, so aus Versibus Hexametris und Pentametris, wechsels-weise gesetzet, bestehet, und eigentlich zwar nur von traurigen Dingen handeln soll, jedoch aber nunmehr auch von allenund jeden Objectis kan verfertiget werden.

Not. Davon oben C. IV. §. IV. gehandelt worden.

IV. Eine Ode ist im Griechischen und Lateinischen, was man im Teutschen ein Lied heisset, aus den so genannten Generibus Lyricis bestehet, und von allen Arten der Objectorum kan verfertiget werden.

V. Die Eclogen sind Carmina, welche im Namen der Hirten, Weingärtner, Fischer, Gärtner, und dergleichen Personen, gemacht werden, sich auf allerhand Gelegenheit schicken, und im Genere Hexametro geschrieben werden.

VI.

VI. Ein Epigramma ist ein scharffsinniges kurtzes Gedichte, so seinem Nahmen nach auf etwas, als eine Uberschrifft, gemacht wird.

VII. Technopægnia sind Poetische Spiel-Wercke, da, ohne das eigentliche Carmen, noch ein besonderes Kunst-Stücke mit angebracht wird. Dergleichen sind folgende, als:

1. Etenosticha oder Chronosticha sind Verse, darinnen die Buchstaben I. V. X. L. C. D. M. in ihren Wörtern die Jahr-Zahl exprimiren.

Z. ex. Da Anno 1711. der Printz von Frießland gebohren wurde/ præsentierte einer diesen Vers aus dem Virgilio.

Progenies frIsIIs CœLo DeMIttItVr aLto.

2. Acrostichia sind Carmina, darinnen die ersten Buchstaben der Verse einen besondern Nahmen oder dergleichen etwas/ exprimieren.

(a) Wann solche zu Ende der Versen auch einen Nahmen haben/ so werden sie Teleosticha, und in der Mitte/ Mesosticha genennet. Offters nehmet man alle drey zusammen. Z. ex.

Inter cuncta micans — Igniti sidera Cœli
Expellit tenebras — Et toto Phœbus ut OrbE
Sic cœcas renovat — J E S U S caliginis UmbraS
Vivicansque simul — Vero præcordia motU
Solem justitiæ — Sese probat esse beatiS.

(b) Hieher gehören Carmina æquidica oder literalia, da alle Wörter von einerley Buchstaben anfangen. als:

Mala mali malo meruit mala maxima mundo.

3. Anagrammata sind/ wann aus einem Nahmen durch Versetzung der Buchstaben etwas anders heraus gebracht wird; welches man denn so fern es hernach durch ein Carmen gewöhnlicher massen expliciert wird/ auch mit zur Poesie rechnet. Z. ex.

Mauritius: per anagr. *Mars vivit: Vir ſum ait:*
Leopoldus. per anagr. *Pello duos. Sole duplo.*

4. Ein Echo iſt/ wenn eine/ zwey oder mehr Sylben zu Ende der Verſe kommen/ die gleichſam einen Wiederſchall/ und doch zugleich auch einen artigen Verſtand geben. Z. ex.

Quisnam clamor? Ech. *Amor.* Quisnam furor? Ech. *Uror.*

5. Ein Carmen Palindromon iſt/ das ſich auch rückwerts leſen läſſet; und zwar iſt es entweder a) ein Commune, da die gantzen Wörter rückwerts geleſen werden: oder b) Diabolicum, da auch die Buchſtaben rückwerts eben den Vers, als vorwerts/ geben/ als:

a) Sit tibi honor, tibi ſit virtus, Rex maxime, Chriſte:
Gloria, laus, cultus ſit tibi perpetuus.
Laus tua, non tua fraus; virtus non copia rerum.
Scandere te fecit hoc decus eximium.

NB. Das letſtere Diſtichon hat rückwerts einen contrairen Verſtand.

b) Signa te, ſigna temere me tangis & angis.
Roma Sinonis amor. | Ibis inanis ibi.

6. Logogriphi ſind Poetiſche Rätzel/ da aus einem Wort per Apocopen, Syncopen, Aphæreſin &c. immer ein anderer und anderer Verſtand heraus kommt. Z. ex. über das Wort *Muſcatum.*

Si caput eſt, currit; ventrem conjunge, volabit;
Adde pedes, comedes, & ſine ventre bibes. *Scaliger.*

7. Hierzu werden auch gerechnet Carmina concordantia, relativa, figurata, und Verſus quadrati & Protei; allein es iſt öffters nicht viel Kunſt darhinder/ auch nicht nöthig/ daß Knaben damit die Zeit verderben.

CAP.

Cap. VI.

DE EXERCITIIS METRICIS.

Wie kan man die Jugend *in Exercitiis metricis* am leichtesten anführen?

I. Das erste Exercitium Metricum, so mit der Jugend vorzunehmen, ist die Versetzung der Carminum; nachdem sie nemlich in Scansione fertig können fortkommen.

Not. 1. Man macht den Anfang mit dem Adonico, Phereratio, und Archilochio. Alsdann gibt man ihnen Hexametros, oder gantze Districha zu restituiren.

2. Muß man ihnen die Quantität der Sylben recht zeigen/ und solche über dieselbe zeichnen lassen: Auch ihnen zuförderst den Vortheil beybringen/ so viel möglich/ nicht aus einem Commate ins andere zu fahren/ und solche unter einander zu vermengen; darneben warnen/ daß sie/ wenn ein Vers sich nicht geben will/ zu sehen/ ob nicht etwa eine Elision sich in selbigem befinde; Ingleichen/ daß die letsten Sylben/ so in der Materie an sich kurtz sind/ im Verse auch können Positione lang werden/ welche dann auch daher alsofort als Ancipites können gezeichnet werden.

II. Das zweyte Exercitium ist, daß man ihnen eine leichte Materie giebt, einen Vers von selbsten zu machen.

Not. 1. Man macht wieder den Anfang mit dem Phereratio und Archilochio, damit sie den Schluß eines Hexametri und Pentametri machen lernen.

2. Gibt man ihnen leichte Sententien/ darinnen wenigsten ein Dactylus vorkommt/ den sie in der 5ten Region brauchen können.

3. ex. Deus omnia gubernat. Da läßt man ſie im Gradu ad Parnaſſum etliche Synonyma und Epitheta aufſchlagen/ und aufs Papier ſetzen. als

Deus: Numen æternum, Creator mundi ſapientiſſimus. Numen cœli, Rector Olympi.

Omnia: Cuncta, cœlum, terram, mundum, mundi machinam &c.

Gubernat: Regit, moderatur, ſapienter, potenter &c.

Alcaic, Cuncta gubernat.
Rector Olympi.

Pherecrat. Cuncta Deus regit alnus.
Dirigit omnia Numen.

Archiloch. Hoc Deus omnipotens
Dirigit orbis opus.

Hexamet. Hanc Orbis fabricam Rector moderatur Olympi.

Pentam. Hæc mundi regitur Machina vaſta Deo.

3. Oder man gibt ihnen etwas Teutſches / welches ſo eingerichtet / daß es in Elaboratione ein Vers wird. als:

a) Auf ein jedes Laſter / ob es wohlen in den dicken Schatten (i. Finſternuß) begangen wird; folget gleichbalden die Straffe/ und läßt es nicht verborgen bleiben.

Omne ſcelus, quamvis denſis patretur in umbris,
Pœna ſtatim ſequitur, nec latitare ſinit.

b) Obwohlen der Heyland Chriſtus der Allerheiligſte war/

Der mit keinem Laſter beflecket war:

So iſt doch von dem grauſamen Jüdiſchen Volck genennet worden

Der Friedliebende Mann ein aufrühriſcher Menſch.

Quam-

Quamvis Servator, Chriſtus, Sanctiſſimus eſſet,
Crimine qui nullo commaculatus erat;
Attamen à ſæva Judæa gente vocatus
Eſt vir Pacis amans, ſeditioſus homo.

4. Diſtiret man ihnen eine Materie, daraus ſie ein oder zwey Diſticha machen lernen.

Z. er. Mors malorum finis, & miſeriarum quies, neque Chriſtiano pœna eſt, ſed medicina. Nemo enim male moritur, qui bene vixit. neque bene moritur, qui male vixit. Dabey aber kan ihnen geſagt werden/ was ſie verändern ſollen / v. gr. pro miſeriarum quies; *afferre requiem*. vor Chriſtianus. *pius*: vor enim, *namque*. vor bene, *ut æquum eſt*. u. ſ. w.

Mors affert homini requiem, finemque malorum,
Non ea pœna datur, ſed Medicina piis.
Namque mori male nemo poteſt, qui vixit, ut æquum eſt,
Et bene vix moritur, qui male vixit homo.

III. Das dritte Exercitium geſchicht durch Imitationes, und leichte Parodias.

Z. er. Ovid. Triſt. L. IV. Eleg. 1.

Si qua meis fuerint, ut erunt, vitioſa libellis,
Excuſata ſuo tempore, lector, habe.

Parod. Gedencke nicht der Sünden meiner Jugend.

Si quæ meæ fuerint, ut ſunt, vitioſa juventæ
Excuſata ſuo tempore, Numen, habe.

Ibid. Sola nec inſidias inter, nec Thracia tela,
Nec mare, nec ventos, barbariamque timet.

Parod. Recte agendo neminem timeas.

Conſcia mens recti contemnit Thracia tela,
Nec mala, nec fraudes, inſidiasque timet.

* Mehr

* Mehr dergleichen findet man bey Joach. Henningio, der über Virgilii Eclogas und Horatii Odas gar leichte und gute Imitationes verfertiget hat.

IV. Das vierte Exercitium kan geschehen, wann man ein Genus in das andere versetzen lässet; dabey ein geschickter Præceptor seinen Discipulis zeigen kan, wie sie zu Substantivis taugendliche *Adjectiva*; zu Nominibus Propriis *Apellativa*; zu Nominibus, Pronominibus, Verbis, Participiis, Conjunctionibus *Synonyma*, zu Nominibus und Verbis *Adverbia*; Zu Adverbiis temporum, locorum ihre *Genitivos* oder wie sie dergleichen überflüßige Wörter weglassen; sodann wie sie secundum Syntaxin Variantem per Enallagen ein Substantivum ins Adjectivum *& vice versa*; Item das Proprium ins Appellativum *& vicissim &c.* verwandelt; oder per Periphrasin, per Tropos, per Figuras einen Sensum varieren sollen, biß er sich zu einem Vers in dem vorhabenden Genere wohl schicket.

1. Also übersetzet Morhofius Polyh. L. II. c. 16. Die Epod. 2. Horat. Beatus ille, qui procul &c. Siehe oben p. 491. folgender massen in das Genus Elegiacum.

Felix, o nimium felix, quicunque relicta
Urbe procul curis tempora liber agit;

Quique vetustorum læto de more Quiritum
Exercet bobus rura paterna suis.

Qui sibi non magnas injusto fœnore quærit
Ipse, nec immenso fœnore limat opes. &c.

2. Auf gleiche Art könte Mureti Hymnus Sacer in Natali Domini übersetzet werden / welcher also anfängt:

O Nox vel medio splendidior die,
Cujus per tenebras &c. vide Ejus Poemata p. m. 9.

O Nox vel mediæ ſplendorem Lucis adæquans,
Cujus per tenebras Sol micat igne novo,
Sol, puta, Juſtitiæ colluſtrans lumine cuncta,
Quem genuit Virgo Numine plena Dei.
Aeterno imperio qui totum dirigit orbem,
Humano generi conciliatque *Deum*.
Is nunc ad Tuguri ſubiturus opercula vilis,
Naſcendi ſortem pauperiemque docet.
Paſtores ovium cogentes agmen in umbras,
Dum vigilant noctu pro grege quisque ſuo:
Auribus hauſerunt lætis nova nuncia Gentis
Angelicæ primi, factaque mente ſtupent.
Simplicitas, mihi crede, *Deo* plebeja probatur,
Quæ nihil in vita fraudis & artis habet:
Et qui ſponte ſua ſequitur veſtigia recti,
Aſſuetus priſcam corde tenere fidem.

* * * * *
* * * *

De Partibus Anni & Romano Calendario.

I. PARTES ANNI.

Annus habet *Menſes* duodecim; *Septimanas* LII. & m unum. *Dies* 365. & ſex *horas*.

1. Menſes XII. & IV. Anni Partes.

Æthereos Menſes & Tempora quatuor anni
Quatuor iſta tibi ſubjecta Monoſticha dicent:
Martius, *Aprilis*, *Majus* ſunt tempora VERIS,
Julius, *Auguſtus*, nec non & *Junius*, ÆSTAS
Septembri, *Octobri* AUTUMNUS totoque *Novembri*,
Sunt HIEMIS *Janus*, *Februarius* atque *December*.

2. Quatuor Anni Tempora.

Dat Clemens *Hiemem*; dat Petrus *Ver* cathedratus:
Æſtatem Urbanus; *Autumnum* Bartholomæus.

3. Æqui-

IX. Ein Carmen Dedicatorium iſt, womit einem ein Buch, Diſputation u. d. gl. dediciret, oder zugeſchrieben wird.

MURETUS Ant. Goveano Carmina ſua dedicat.

Summe Poëtarum, quos ſecula noſtra tulerunt,
Cui ſacra Caſtalii fluminis unda ſubeſt;
Accipe non tetrica juvenilia Carmina fronte,
A Domino limam juſſa ſubire tuam;
Ut tibi ſi, (quod vix auſim ſperare) probentur,
Olim ſe lucem poſſe videre putent.
Sin minus, æterna damnentur ut omnia nocte;
Aſpectu tanti facta beata viri.

X. Ein Carmen Iconographicum iſt, ſo auf ein Bild vor einem Buch, oder ſonſt dergleichen Kupfferſtich, Gemählde ꝛc. gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von εἰκὼν, ein Bild / und γράφω, ich ſchreibe.

BARLÆUS in Effigiem Salmaſii.

Gallia quo nuper, jam ſidere Leida ſuperbit;
Prælucet magnis artibus iſta Pharos,
Hæc ſunt perſpecti, Lector, Compendia mundi;
Fronte ſub hac Pallas prodigioſa latet.
Partimur doctrinam alii; hîc ſe tota recondit,
Immenſosque habitat mens ſpatioſa lares.
Scribite Scriptores, cui pagina ſcripta Solini eſt;
Judice me, ſcripti circulus orbis erit.

XI. Ein Epicedium iſt ein Carmen, ſo auf eines Abſterben gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von ἐπί auf, und κηδεία, eine Leiche / und heißt / was zu oder auf eine Leiche gehöret / und gemacht wird.

Epi-

BUCHNERUS in Obitum Ketti.

Ut ſecreta DEI jam-non-mortalis adiret
Kettius, & Cœli rutilas ſe inferret in arces.
Migravit Secreta Ducis, totoque theatro
Exceſſit moriens, perituræ fabula vitæ
Quo calet, & varias exercet lubrica partes.
Felix, in terris qui non inglorius egit,
Et degreſſus humo, cœlum tenet, hic ubi nullis
Intercepta malis æterno gaudia plauſu
Fervent, ſolanturque pios, recreantque fovendo
Suaviter, immenſæque aſpirant Lucis honores.

XII. Ein Epitaphium iſt, welches, als eine Uberſchrifft, auf eines Leichenſtein, oder Grab gemacht wird.

Not. Es hat den Nahmen von ἐπὶ und τάφος, ein Grab oder Begräbnuß.

P. FRANCIUS in Tumulum Vondelii.

Hic eſt *Vondelii* tumulus, non ille Maronis,
Et Flacci & Sophoclis contegit oſſa lapis.
Parce quieſcentis Cineri gravis eſſe Viator:
Hæc ſuper impoſito nec preme ſaxa pede.
Iſte locus ſacer eſt, greſſus averte, locumque
Attonitus multa religione cole:
Utque decet, venerare Senem, venerare Poëtam,
Qui cunctos ævo vicit & ingenio.

Welches ſind die üblichſte Arten der *Carminum* nach Unterſchied ihrer Abfaſſung?

Das ſind die Epopoeia, das Drama, oder die Comœdie und Tragœdie; ferner die Elegie, Ode, Ecloga, das Epigramma, und die Technopægnia.

Not. Es ſind zwar dieſe Arten der Carminum zum theil kein Werck für Leute/ auf die man mit dieſer Anleitung ſein

Absehen hat: jedoch aber ist für solche auch nicht undienlich / wenigsten nur den Nahmen zu verstehen.

I. Epopoeia ist ein Carmen Hexametrum, worinnen eine besondre That eines Helden ausgeführet wird.

Not. Von dieser Art Gedichte ist des Virgilii Aeneis ein vollkommenes Meister-Stuck.

II. Ein Drama oder Schauspiel ist, wenn etliche Personen, die eine Begebenheit mit Reden und Gebehrden vorstellen, auf einer Schaubühne aufgeführet werden; und ist entweder eine *Comœdie* oder *Tragœdie*.

1. Eine *Comœdie* ist / worinnen gemeine Leute angeführet werden / und die einen verwirrten Anfang / allein einen frölichen Ausgang hat.

2. Eine *Tragœdie* ist / worinnen fürnehme Leute / als Könige / Fürsten / Helden ꝛc. aufgeführet werden / und die einen guten Anfang / allein unglücklichen und betrübten Ausgang hat.

III. Eine Elegie ist ein Carmen, so aus Versibus Hexametris und Pentametris, wechsels-weise gesetzet, bestehet, und eigentlich zwar nur von traurigen Dingen handeln soll, jedoch aber nunmehr auch von allenund jeden Objectis kan verfertiget werden.

Not. Davon oben C. IV. §. IV. gehandelt worden.

IV. Eine Ode ist im Griechischen und Lateinischen, was man im Teutschen ein Lied heisset, aus den so genannten Generibus Lyricis bestehet, und von allen Arten der Objectorum kan verfertiget werden.

V. Die Eclogen sind Carmina, welche im Namen der Hirten, Weingärtner, Fischer, Gärtner, und dergleichen Personen, gemacht werden, sich auf allerhand Gelegenheit schicken, und im Genere Hexametro geschrieben werden.

VI.

VI. Ein Epigramma ist ein scharffsinniges kurtzes Gedichte, so seinem Nahmen nach auf etwas, als eine Uberschrifft, gemacht wird.

VII. Technopægnia sind Poetische Spiel-Wercke, da, ohne das eigentliche Carmen, noch ein besonderes Kunst-Stücke mit angebracht wird. Dergleichen sind folgende, als:

1. Eteosticha oder Chronosticha sind Verse, darinnen die Buchstaben I. V. X. L. C. D. M. in ihren Wörtern die Jahr-Zahl exprimiren.

Z. ex. Da Anno 1711. der Printz von Frießland gebohren wurde/ præsentierte einer diesen Vers aus dem Virgilio.

Progenies frisIis CœLo DeMIttItVr aLto.

2. Acrostochia sind Carmina, darinnen die ersten Buchstaben der Verse einen besondern Nahmen oder dergleichen etwas/ exprimieren.

(a) Wann solche zu Ende der Versen auch einen Nahmen haben/ so werden sie Teleosticha, und in der Mitte/ Mesosticha genennet. Offters nehmet man alle drey zusammen. Z. ex.

Inter cuncta micans		Igniti sidera CœlI
Expellit tenebras		E toto Phœbus ut OrbE
Sic cœcas renovat	J E S U S	caliginis UmbraS
Vivicansque simul		Vero præcordia motU
Solem justitiæ		Sese probat esse beatiS.

(b) Hieher gehören Carmina æquidica oder literalia, da alle Wörter von einerley Buchstaben anfangen. als:

Mala mali malo meruit mala maxima mundo.

3. Anagrammata sind/ wann aus einem Nahmen durch Versetzung der Buchstaben etwas anders heraus gebracht wird; welches man denn so fern es hernach durch ein Carmen gewöhnlicher massen expliciert wird/ auch mit zur Poesie rechnet. Z. ex.

Mauritius: per anagr. *Mars vivit: Vir ſum ait:*
Leopoldus. per anagr. *Pello duos. Sole duplo.*

4. Ein Echo iſt/ wenn eine/ zwey oder mehr Sylben zu Ende der Verſe kommen/ die gleichſam einen Wiederſchall/ und doch zugleich auch einen artigen Verſtand geben. Z. ex.

Quisnam clamor? Ech. *Amor.* Quisnam furor? Ech. *Uror.*

5. Ein Carmen Palindromon iſt/ das ſich auch rückwerts leſen läſſet; und zwar iſt es entweder a) ein Commune, da die gantzen Wörter rückwerts geleſen werden: oder b) Diabolicum, da auch die Buchſtaben rückwerts eben den Vers, als vorwerts/ geben/ als:

a) Sit tibi honor, tibi ſit virtus, Rex maxime, Chriſte:
Gloria, laus, cultus ſit tibi perpetuus.
Laus tua, non tua fraus; virtus non copia rerum.
Scandere te fecit hoc decus eximium.

NB. Das letztere Diſtichon hat rückwerts einen contrairen Verſtand.

b) Signa te ſigna temere me tangis & angis.
Roma Sinonis amor. | Ibis inanis ibi.

6. Logogriphi ſind Poetiſche Rätzel/ da aus einem Wort per Apocopen, Syncopen, Aphæreſin &c. immer ein anderer und anderer Verſtand heraus kommt. Z. ex. über das Wort *Muſcatum.*

Si caput eſt, currit; ventrem conjunge, volabit;
Adde pedes, comedes, & ſine ventre bibes. *Scaliger.*

7. Hierzu werden auch gerechnet Carmina concordantia, relativa, figurata, und Verſus quadrati & Protei; allein es iſt öffters nicht viel Kunſt darhinder/ auch nicht nöthig/ daß Knaben damit die Zeit verderben.

CAP.

Cap. VI.

DE EXERCITIIS METRICIS.

Wie kan man die Jugend *in Exercitiis metricis* am leichtesten anführen?

I. Das erste Exercitium Metricum, so mit der Jugend vorzunehmen, ist die Versetzung der Carminum; nachdem sie nemlich in Scansione fertig können fortkommen.

Not. 1. Man macht den Anfang mit dem Adonico, Pherecratio, und Archilochio. Alsdann gibt man ihnen Hexametros, oder gantze Disticha zu restituiren.

2. Muß man ihnen die Quantität der Sylben recht zeigen/ und solche über dieselbe zeichnen lassen: Auch ihnen zuförderst den Vortheil beybringen/ so viel möglich/ nicht aus einem Commate ins andere zu fahren/ und solche unter einander zu vermengen; darneben warnen/ daß sie/ wenn ein Vers sich nicht geben will/ zu sehen/ ob nicht etwa eine Elision sich in selbigem befinde; Ingleichen/ daß die letsten Sylben/ so in der Materie an sich kurtz sind/ im Verse auch können Positione lang werden/ welche dann auch daher alsofort als Ancipites können gezeichnet werden.

II. Das zweyte Exercitium ist, daß man ihnen eine leichte Materie giebt, einen Vers von selbsten zu machen.

Not. 1. Man macht wieder den Anfang mit dem Pherecratio und Archilochio, damit sie den Schluß eines Hexametri und Pentametri machen lernen.

2. Gibt man ihnen leichte Sententien/ darinnen wenigsten ein Dactylus vorkommt/ den sie in der 5ten Region brauchen können.

Z. ex. Deus omnia gubernat. Da läßt man ſie im Gradu ad Parnaſſum etliche Synonyma und Epitheta aufſchlagen/ und aufs Papier ſetzen. als

Deus: Numen æternum, Creator mundi ſapientiſſimus. Numen cœli, Rector Olympi.

Omnia: Cuncta, cœlum, terram, mundum, mundi machinam &c.

Gubernat: Regit, moderatur, ſapienter, potenter &c.

Alcaic. Cuncta gubernat.
Rector Olympi.

Pherecrat. Cuncta Deus regit almus.
Dirigit omnia Numen.

Archiloch. Hoc Deus omnipotens
Dirigit orbis opus.

Hexamet. Hanc Orbis fabricam Rector moderatur Olympi.

Pentam. Hæc mundi regitur Machina vaſta Deo.

3. Oder man gibt ihnen etwas Teutſches/ welches ſo eingerichtet/ daß es in Elaboratione ein Vers wird. als:

a) Auf ein jedes Laſter/ ob es wohlen in den dicken Schatten (i. Finſternuß) begangen wird; folget gleichbalden die Straffe/ und läßt es nicht verborgen bleiben.

Omne ſcelus, quamvis denſis patretur in umbris,
Pœna ſtatim ſequitur, nec latitare ſinit.

b) Obwohlen der Heyland Chriſtus der Allerheiligſte war/
Der mit keinem Laſter beflecket war:
So iſt doch von dem grauſamen Jüdiſchen Volck genennet worden
Der Friedliebende Mann ein aufrühriſcher Menſch.

Quam-

Quamvis Servator, Chriſtus, Sanctiſſimus eſſet,
Crimine qui nullo commaculatus erat;
Attamen à ſæva Judæa gente vocatus
Eſt vir Pacis amans, ſeditioſus homo.

4. Dictiret man ihnen eine Materie, daraus ſie ein oder zwey Diſticha machen lernen.

Z. er. Mors malorum finis, & miſeriarum quies, neque Chriſtiano pœna eſt, ſed medicina. Nemo enim male moritur, qui bene vixit. neque bene moritur, qui male vixit. Dabey aber kan ihnen geſagt werden/ was ſie verändern ſollen / v. gr. pro miſeriarum quies; *afferre requiem*. vor Chriſtianus. *pius*: vor enim, *namque*. vor bene, *ut æquum eſt*. u. ſ. w.

Mors affert homini requiem, finemque malorum,
Non ea pœna datur, ſed Medicina piis,
Namque mori male nemo poteſt, qui vixit, ut æquum eſt,
Et bene vix moritur, qui male vixit homo.

III. Das dritte Exercitium geſchicht durch Imitationes, und leichte Parodias.

Z. er. Ovid. Triſt. L. IV. Eleg. 1.

Si qua meis fuerint, ut erunt, vitioſa libellis,
Excuſata ſuo tempore, lector, habe.

Parod. Gedencke nicht der Sünden meiner Jugend.

Si quæ meæ fuerint, ut ſunt, vitioſa juventæ
Excuſata ſuo tempore, Numen, habe.

Ibid. Sola nec inſidias inter, nec Thracia tela,
Nec mare, nec ventos, barbariamque timet;

Parod. Recte agendo neminem timeas.

Conſcia mens recti contemnit Thracia tela,
Nec mala, nec fraudes, inſidiasque timet.

* Mehr

* Mehr dergleichen findet man bey Joach. Henningio, der über Virgilii Eclogas und Horatii Odas gar leichte und gute Imitationes verfertiget hat.

IV. Das vierte Exercitium kan geschehen, wann man ein Genus in das andere versetzen lässet; dabey ein geschickter Præceptor seinen Discipulis zeigen kan, wie sie zu Substantivis taugendliche *Adjectiva*; zu Nominibus Propriis *Apellativa*; zu Nominibus, Pronominibus, Verbis, Participiis, Conjunctionibus *Synonyma*, zu Nominibus und Verbis *Adverbia*; Zu Adverbiis temporum, locorum ihre *Genitivos* oder wie sie dergleichen überflüßige Wörter weglassen; sodann wie sie secundum Syntaxin Variantem per Enallagen ein Substantivum ins Adjectivum *& vice versa*; Item das Proprium ins Appellativum *& vicissim &c.* verwandelt; oder per Periphrasin, per Tropos, per Figuras einen Sensum varieren sollen, biß er sich zu einem Vers in dem vorhabenden Genere wohl schicket.

1. Also übersetzet Morhofius Polyh. L. II. c. 16. Die Epod. 2. Horat. Beatus ille, qui procul &c. Siehe oben p. 491. folgender massen in das Genus Elegiacum.

Felix, o nimium felix, quicunque relicta
Urbe procul curis tempora liber agit;

Quique vetustorum læto de more Quiritum
Exercet bobus rura paterna suis.

Qui sibi non magnas injusto fœnore quærit
Ipse, nec immenso fœnore limat opes. &c.

2. Auf gleiche Art könte Mureti Hymnus Sacer in Natali Domini übersetzet werden / welcher also anfängt:

O Nox vel medio splendidior die,
Cujus per tenebras &c. vide Ejus Poemata p. m. 9.

O Nox

O Nox vel mediæ ſplendorem Lucis adæquans,
Cujus per tenebras Sol micat igne novo,
Sol, puta, Juſtitiæ colluſtrans lumine cuncta,
Quem genuit Virgo Numine plena Dei.
Aeterno imperio qui totum dirigit orbem,
Humano generi conciliatque *Deum*.
Is nunc ad Tuguri ſubiturus opercula vilis,
Naſcendi ſortem pauperiemque docet.
Paſtores ovium cogentes agmen in umbras,
Dum vigilant noctu pro grege quisque ſuo:
Auribus hauſerunt lætis nova nuncia Gentis
Angelicæ primi, factaque mente ſtupent.
Simplicitas, mihi crede, *Deo* plebeja probatur,
Quæ nihil in vita fraudis & artis habet:
Et qui ſponte ſua ſequitur veſtigia recti,
Aſſuetus priſcam corde tenere fidem.

* * * * *
* * * *

De Partibus Anni & Romano Calendario.

I. PARTES ANNI.

Annus habet *Menſes* duodecim; *Septimanas* LII. & diem unum. *Dies* 365. & ſex *horas*.

1. Menſes XII. & IV. Anni Partes.

Æthereos Menſes & Tempora quatuor anni
Quatuor iſta tibi ſubjecta Monoſticha dicent:
Martius, *Aprilis*, *Majus* ſunt tempora VERIS,
Julius, *Auguſtus*, nec non & *Junius*, ÆSTAS
Septembri, *Octobri* AUTUMNUS totoque *Novembri*,
Sunt HIEMIS *Janus*, *Februarius* atque *December*.

2. Quatuor Anni Tempora.

Dat Clemens *Hiemem*: dat Petrus *Ver* cathedratus:
Æſtatem Urbanus; *Autumnum* Bartholomæus.

3. Æqui-

3. Æquinoctia & Solſtitia Anni.

Solſtitium *Vitus* faciunt & *Lucia*: nocti
Æquat *Lampertus Gregoriusque* diem.

4. Feſta immobilia per totum Annum.

Sex ſunt hebdomadæ, mox *Purificatio* lucet:
Bis quibus adjectis totidem, ſunt feſta *Philippi*:
Hinc porro lapſis bis ſex, *Jacobus* habetur:
Adde novem, & ſancto cum *Michaële* triumpha:
Sex iterum miſſis, *Martini* pocula guſta:
Sex iterum, *Chriſti*que ſona *Natalibus* hymnum:
Octo ſubadde dies, ſic totus clauditur annus.
S. Glonerus.

II. ROMANUM CALENDARIUM.

Prima dies Menſis cujusque eſt dicta Calendæ.
Sex Majus *Nonas*, October, Julius & Mars:
Quatuor at reliqui: dabit *Idus* quilibet octo:
Inde dies alios omnes dic eſſe Calendas,
Quas retro numerans dices à menſe ſequenti.

Typus Menſium Univerſalis.

DIES Menſis.	*Martius. Majus. Julius. October.*	*Januarius. Auguſtus. Decemb.*	*Aprilis. Junius. Septembr. November.*	*Februar.*
I.	Calendæ.	Calendæ.	Calendæ.	Calendæ.
II.	6	4	4	4
III.	5	3	3	3
IV.	4	Prid. Non.	Prid. Non.	Prid. Non.
V.	3	Nonæ.	Nonæ.	Nonæ.
VI.	Prid. Non.	8	8	8
VII.	Nonæ.	7	7	7
VIII.	8	6	6	6
IX.	7	5	5	5
X.	6	4	4	4
XI.	5	3	3	3
XII.	4	Prid. Id.	Prid. Id.	Prid. Id.
XIII.	3	Idus.	Idus.	Idus.
XIV.	Prid. Id.	19	18	16
XV.	Idus.	18	17	15
XVI.	17	17	16	14
XVII.	16	16	15	13
XVIII.	15	15	14	12
XIX.	14	14	13	11
XX.	13	13	12	10
XXI.	12	12	11	9
XXII.	11	11	10	8
XXIII.	10	10	9	7
XXIV.	9	9	8	6
XXV.	8	8	7	5
XXVI.	7	7	6	4
XXVII.	6	6	5	3
XXVIII.	5	5	4	Prid. Cal.
XXIX.	4	4	3	
XXX.	3	3		
XXXI.	Prid. Cal.	Prid. Cal.	Prid. Cal.	

Anni intercalaris Febr. ſunt 29. dies & 17. ante Cal. Mart.

Nachbericht.

An den geneigten Leser.

1. Um mehrerer Deutlichkeit willen kan p. 22. die Nota also verstanden werden.

Not. Es wird deñoch auf die erstere Frag nicht recht geantwortet / daß sechs Genera seyen / weilen diese drey letztere / welche von den Grammaticis noch hinzu gethan werden / eigentlich keine neue Genera machen / welche den vorigen entgegen gesetzt wären / sondern es sind selbige unter den drey ersteren begriffen / und daraus entstanden / oder zusammen gesetzt.

2. Bey der VI. Obs. p. 255. ist die Frag vorzusetzen.

Zu welchen *Verbis* wird der *Genitivus* gesetzt?

3. Pag. 280. ist bey der Not. 4. das Verbum *Consulo*, samt den beeden Exemplis: Apollinem de Bello consulut, und Illud me de nostra Rep. percontatus est: auszustreichen / und zur vorhergehenden 3. Not. zu referiren.

4. Die übrige wenige Errores typograph. wird der gütige Lector selbst corrigiren / darunter folgende die vornehmste sind.

p. 95. lin. 28. pro *quaqne* lege *quaque*,
p. 188. lin. 32. pro *esse* lege *este*, & lin. ult, pro *comedes* lege *comedo*.
p. 253. lin. 8. lege *Egenus* pro *egemus*.
p. 279. lin. ult. post *confer* pone punctum, ut sit *conferatur*.
p. 309. lin. 7. lege *Leges*, & lin. seq. lege *Legum*.
p. 326. lin. 7. lege umschrieben pro entschieden.
p. 252. lin. 5. lege setzen pro sehen.
p. 374. lin. 6. lege befiehlet pro befürchtet.
p. 418. lin. 5. lege *Personas & Numeros* pro *& Casus*.
p. 420. lin. 19. lege *horis* pro *locis*.
p. 476. lin. 18. lege *Creticus* pro *Clericus*.
p 478. lin. 29. lege *Casur* pro *Censur*.
p. 481. lin. 4. lege *Vitulam* pro *Virtutem*.

Memoriæ gratia
Ex Syntaxi Notamina collecta.

Accusativus.

Ius Præpositiones ante Verbum Substantivum Accusativi
ex. ex ante diem Nonas. i.e. ex eo tempore, q̃ ē ante
Diem Nonas. 271
Ad Ius Nomen 3 Adde N. Quibus Verbis
adhuc nullius Ius Præpositiones præfixæ, alb: Ad Rosin? Veni
ad Messanam. Adromum? Transivi? Laodiceam. Ad Vir tan
Vigilare, ad multam noctem &c. 274.
Ad procacte vide 275. J. Cæsar.
Locus decem pedum latus, quinq latus. Subintellige Mensu
ta & distantiæ casus aliquando subaudiri, ut: Eos propere
bamq in castra, quæ abesant bidui sc. Itinere. 275.
Vivo vitam privatam. Gaudeo gaudium vide 276. N. 1
Decet dedecet nonnunquam c. Dat: reperiuntq: Eorum edifi
rem, quam victoribq decebat. Sall:
Doctus partic: cum abl: sic Cic: dixit: Græcis literis sati
doctq. N. Sall: Mulier literis græcis et latinis docta. 280.
Dubito, Vereor cum inf: Non dubito Præceptorem profuisse
i.e. quin profuerit. Vereor Patronum irasci. 281.
Si omittatq me post ēē ponendq ē Nominat: Cupio ēē demens
Licet, expedit, convenit, continuit Fabri Juvenilem, aut Sen
Infinitivum ejusq Dat: aut Acc: tam also sagum: Utinam
nos liceat esse tam felices. Utinam nobis liceat esse tam felices
Utinam nobis liceat esse tam felicibq. ibid.

Ablativus.

In Comparativo sæpissime, alb inter, ante, N. super alb de
pro nrsmtn pcr ninum Abl: Quinque In oculis duo majora
navigia submersa sunt. i.e. ante oculos. Curt: Hac super
re scribam ad Te. Cic. i.e. de hac re. 286.
Opus nrsmt fuisse ninum Gen: Quinque: Hic erit artis opus. Qui
cum partic: Maturato opus est. 289.
Plus, amplig, minus cum Nominat: & Acc: vide 291.
Per cum permisceue Ablativo præpositio pro a. ab. 295.
Ablat: in Dativum vergere aut e contrario Præpos:

Gerundia.

An statt des Gerundij wird der Infinitivus nach Gewohnheit gesetzet. alß Consilium cepit omnem a se equitat dimittere. Cæsar. 302

Causa, oratia.

quando iis Præpositio additur recte apponuntur Gerundiis ut Equitatum per causam vastandi emissum confestim in castra se recipere jussit. Cæs: ibid.

Das Gerundium im do
ffirmt bißweilen der Dativ. zu sagen: Charta empore inutilis est scribendo. 304.

Gerundivum

est, quod a Gerundio orit. ut: Sum cupidus discendarum terarum. discendi literas est gerundium. 305.

Supinum in um

Zuestatt Infinitivus gesetzet: Vultisne eamus visere, pro visum. Ter. 306.

Supinum in u

Es offtmal bißweilen, daß es an statt des Dat gesetzet wird: Horrendum audidu. Mirabile visu. 307.

Participia Deponentia.

Einige werden Passive gebraucht. Selectutem ut adipiscat omnes optant eandem accusant adeptam &c. 310.

Conjunct: Concessivæ

auch Insgemein werden Subjunctivum quamvis, licet und ut pro quamvis. Ut desint Vires tamen est laudanda Voluntas Quamvis sed gar gesetzen wird Indicat: Milliades erat inter eos dignitate regia, quamvis carebat Nomine. Nep. 318.

Conjunctiones Causales.

Ut, quin, quo, ne.

Wenn Ut wird bißweilen, wann der Satz nach gesetzet soll Præsens loco imperfecti gesetzet: Orare jussit Hera ad se ut veniat. Ter. 321.

Quin, wann es soviel heißt alß imo, cur non, vorgesetzt bey indicativo. Quin taces. warum gesinnigstu nicht. 323.

Ne non anstatt Ut: Vereor, ne exercitum firmum habere non possit. Ich besorge, es könne kein starcke Armee haben. 321

Conjunctio.

quod

Wird mit einem Indicativo construirt, wann es im ang einem Red-Satz ꝛc. Quod ad me sæpe scripsisti de n ro Amico placando, feci. Was Frantzösisch, das Du ꝛc. 32

Infinitivus

ab Præsens kan auch alle Tempora referiren Exempl.: Hoc me memini dicere, & dixisse. Spero te intellexe pro intellecturum esse. Cras mihi argentum dare se dixit pro daturum. 328

Ut wird

von Verbis volendi, jubendi, æquum est, fas est ꝛc. zim mit aufgelassen, und das Verbum im Infinitivo gesetzt, als: uum cuiq tribui æquum est. ꝛc. ꝛc. 328.

Ex Syntaxi Discrepantiæ.

De Adjectivo

ab Adverbium kan im Adjectivo zu unterschieden, siehe p. 345.

Genitivus

pro Nominativo wird gesetzt, wann ein Nomen aufgelassen Nomine Substantivo verwandelt wird; siehe 346. In gymnasiis consuetudinis est. i. e. res. plura exempla. 255.

Genitivus

Wird manchmahl bey Nominibus Affectuum zu verstehen gegeben, als Amor liberorum exhilarat Parentes. und Amor liberorum insitus est Parentum Animis. 349

Quisque

wird zu dem Superlat: gesetzt, wann es wohl allein, aber ist ungewöhnl. (ja) die klügste redensart man im Latein zu reden, Prudentissimus quisq in Senatum solet deligi. 350 wird Adjectiva reden nicht gern: zu fuß als: Feraxcuples, nudus, orbq reserby. incauty, incuriosq timidq m erritq. prodigus, maturq, cæus, integer vitæ ꝛc. um cum Genit: Titus est multæ lectionis. aber Titus ist gelehrt. Mons est stupendæ Magnitudinis. 351.

005658252

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google